UBS (Lux) Fund Solutions, SICAV

Investmentgesellschaft nach luxemburgischem Recht

Verkaufsprospekt

30. Oktober 2026

Der Erwerb von Aktien erfolgt auf der Basis dieses Verkaufsprospekts sowie des letzten Jahresberichts und, sofern bereits veröffentlicht, des darauf folgenden Halbjahresberichts.

Gültigkeit haben nur die Informationen, die im Verkaufsprospekt und in einem der im Verkaufsprospekt aufgeführten Dokumente enthalten sind.

UBS (Lux) Fund Solutions (nachfolgend die «**Gesellschaft**» oder «**UBS (Lux) Fund Solutions**» genannt) ist ein Umbrella-Fonds mit mehreren Subfonds. In jedem Subfonds können Aktien in unterschiedlichen Aktienklassen aufgelegt werden.

Eine Liste der Börsen, an denen die in den verschiedenen Subfonds ausgegebenen Aktien notiert sind, ist auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf) bzw. auf www.ubs.com/funds verfügbar.

Bei der Ausgabe und Rücknahme von Aktien von UBS (Lux) Fund Solutions kommen die im jeweiligen Land geltenden Bestimmungen zur Anwendung.

Die verwendeten Bezeichnungen haben die Bedeutung wie in Kapitel S «Definitionen» am Ende dieses Verkaufsprospekts definiert, es sei denn, in diesem Verkaufsprospekt ist etwas anderes bestimmt.

Aktien werden nicht von den Vereinigten Staaten aus oder an Anleger, die US-Personen sind, angeboten. Eine US-Person ist eine Person, die:

(i) eine Person der Vereinigten Staaten im Sinne von Abschnitt 7701(a)(30) des US Internal Revenue Code von 1986 in seiner jeweils gültigen Fassung und der nach dieser Norm erlassenen Vorschriften des US-Finanzministeriums ist;

(ii) eine US-Person im Sinne der nach dem US Securities Act von 1933 (17 CFR § 230.902(k)) erlassenen Regulation S ist;

(iii) keine Nicht-US-Person im Sinne von Rule 4.7 der US Commodity Futures Trading Commission Regulations (17 CFR § 4.7(a)(1)(iv)) ist;

(iv) in den Vereinigten Staaten im Sinne von Rule 202(a)(30)-1 des US Investment Advisers Act von 1940 in seiner jeweils gültigen Fassung ist; oder

(v) ein Trust, ein Rechtsträger oder eine sonstige Struktur ist, der bzw. die zu dem Zweck gebildet wurde, US-Personen die Anlage in der Gesellschaft zu ermöglichen.

INHALT

A) Management und Verwaltung 7

1. Gesellschaft und Verwaltungsgesellschaft 7
2. Portfoliomanager 10
3. Verwahrstelle 10
4. Administrationsstelle des OGA 10
5. Compliance Administrator 11
6. Vertriebsgesellschaft 11
7. Indexanbieter 11
8. Mit der Wertpapierleihe beauftragte Stelle 18
9. Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft 18
10. Zahlstellen 18

B) Die Gesellschaft 18

1. Struktur 18
2. Rechtliche Aspekte 29

C) Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds 30

1. Anlageziel der Gesellschaft 30
2. Anlagepolitik der einzelnen Subfonds 30
   a) Übersicht der Anlagepolitik für die einzelnen passiven Subfonds 30
   b) Übersicht der Anlagepolitik für die einzelnen aktiven Subfonds 30
   c) Nachbildungsgenauigkeit von passiv verwalteten Subfonds 31
   d) Methoden zur Nachbildung des Index des Subfonds bei passiv verwalteten Subfonds 32
   e) Übersicht der Anlagepolitik für die einzelnen Subfonds 34
   f) Portfoliotransparenz 36
3. Risikomanagementprozess 36
4. Umstrittene Waffen 36
5. Cannabis-Ausschlussliste 36

D) Die ETF-Subfonds 38

1. Passiv verwaltete ETF-Subfonds 38

UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF 38
UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF 42
UBS Core MSCI Europe UCITS ETF 46
UBS Core MSCI EMU UCITS ETF 50
UBS MSCI EMU Select Factor Mix UCITS ETF 54
UBS MSCI EMU Value UCITS ETF 58
UBS MSCI EMU Small Cap UCITS ETF 62
UBS Factor MSCI EMU Quality Screened UCITS ETF 66
UBS Factor MSCI EMU Prime Value Screened UCITS ETF 70
UBS Factor MSCI EMU Low Volatility UCITS ETF 74
UBS FTSE 100 UCITS ETF 77
UBS MSCI United Kingdom UCITS ETF 81
UBS Core MSCI Japan UCITS ETF 85
UBS MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF 89
UBS MSCI USA UCITS ETF 93
UBS MSCI Canada UCITS ETF 95
UBS MSCI Singapore UCITS ETF 100
UBS MSCI Hong Kong UCITS ETF 104
UBS MSCI China Universal UCITS ETF 108
UBS MSCI Switzerland 20/35 UCITS ETF 113
UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF 117
UBS MSCI World UCITS ETF 122
UBS Core MSCI EM UCITS ETF 126

UBS MSCI EM ex China UCITS ETF 130
UBS MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF 134
UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF 139
UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF 143
UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF 147
UBS MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF 152
UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF 157
UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF 161
UBS Core BBG US Treasury 1-3 UCITS ETF 165
UBS Core BBG US Treasury 1-10 UCITS ETF 168
UBS Core BBG US Treasury 10+ UCITS ETF 172
UBS Core BBG TIPS 1-10 UCITS ETF 176
UBS BBG TIPS 10+ UCITS ETF 181
UBS Core BBG Euro Inflation Linked Bond 1-10 UCITS ETF 185
UBS BBG Euro Inflation Linked 10+ UCITS ETF 189
UBS Core BBG EUR Gov 1-10 UCITS ETF 193
UBS SBI® Foreign AAA-BBB 1-5 ESG UCITS ETF 195
UBS SBI® Foreign AAA-BBB 5-10 ESG UCITS ETF 197
UBS BBG Euro Area Liquid Corp 1-5 UCITS ETF 199
UBS BBG US Liquid Corp 1-5 UCITS ETF 203
UBS Core BBG US Liquid Corp UCITS ETF 207
UBS BBG MSCI US Liquid Corp Sustainable UCITS ETF 211
UBS BBG MSCI US Liquid Corp 1-5 Sustainable UCITS ETF 215
UBS BBG MSCI Euro Area Liquid Corp Sustainable UCITS ETF 219
UBS BBG USD EM Sovereign UCITS ETF 223
UBS J.P. Morgan Global Gov ESG Liquid Bond UCITS ETF 227
UBS BBG MSCI Global Liquid Corp Sustainable UCITS ETF 232
UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF 237
UBS J.P. Morgan USD EM IG Screened Diversified Bond UCITS ETF 241
UBS J.P. Morgan EM Multi-Factor Enhanced Local Currency Bond UCITS ETF 245
UBS BBG Japan Gov 1-3 UCITS ETF 249
UBS Core BBG Euro Area Liquid Corp UCITS ETF 253
UBS Sustainable Development Bank Bonds UCITS ETF 256
UBS Solactive China Technology UCITS ETF 260
UBS BBG USD Treasury Ultra-Short UCITS ETF 264
2. Aktiv verwaltete ETF-Subfonds 266

UBS EUR Treasury Yield Plus UCITS ETF 266
UBS USD Treasury Yield Plus UCITS ETF 268
UBS EUR AAA CLO UCITS ETF 269
E) Die Index-Subfonds 273

UBS MSCI World ex USA 273
UBS Sustainable Development Bank Bonds 1-5 277
UBS Sustainable Development Bank Bonds 5-10 281
F) Investitionen in ETF-Aktien der Gesellschaft 286

1. Im Primärmarkt 286
   a) Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausche von ETF-Aktien durch Berechtigte Teilnehmer 286
   b) Verhinderung von Geldwäsche 287
   c) Barrücknahmen durch Aktionäre, die keine Berechtigten Teilnehmer sind 289
   d) Zwangsrücknahme 291
2. Investitionen und Handel im Sekundärmarkt 291
3. Eigentumsrecht an den ETF-Aktien und Abrechnung 292
4. ETF-Aktienbesitz und Abwicklung durch Anleger, die nicht Berechtigte Teilnehmer sind 292
5. Übertragung von ETF-Aktien 292
6. Indikativer Nettoinventarwert je Aktie innerhalb eines Börsentages («iNIW») 292

7. Wichtige Information ... 293
8. Nicht komplexe Finanzinstrumente ... 293
9. Haftungsausschluss für in Indien ansässige Personen und Anleger, die in Subfonds investieren, die physisch in indische Wertpapiere investieren ... 293
10. «Market Timing» und «Late Trading» ... 294
11. Marktunterbrechungen ... 294
12. Seeding-Regelungen ... 294
G) Investitionen in Index-Subfonds-Aktien der Gesellschaft ... 295
1. Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausche von Index-Aktien durch Aktionäre ... 295
2. Zwangsrücknahmen ... 298
3. Eigentum an Index-Aktien ... 298
4. Übertragung von Index-Aktien ... 298
5. Nicht komplexe Finanzinstrumente ... 298
6. «Market Timing» und «Late Trading» ... 299
H) Besondere Bestimmungen zur Verwahrstelle von UBS (Lux) Fund Solutions ... 299
1. Aufgaben der Verwahrstelle ... 299
2. Haftung der Verwahrstelle ... 299
3. Delegation ... 300
4. Interessenkonflikte ... 300
I) Nettoinventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis ... 302
1. Bestimmung des Nettoinventarwerts ... 302
2. Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts sowie von Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Aktien ... 303
J) Risikofaktoren ... 304
1. Einleitung ... 304
2. Risikofaktoren, die für jeden Subfonds gelten ... 304
a) Allgemeines ... 305
b) Risiken des Handels im Sekundärmarkt ... 305
c) Schwankungen des Nettoinventarwerts je Aktie und Handelspreise im Sekundärmarkt ... 305
d) Illiquide Anlagen ... 306
e) Einsatz von Derivaten ... 306
f) Wertpapierleihe ... 307
g) Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union ... 307
h) Transparenz der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten ... 308
3. Risikofaktoren, die für jeden passiv verwalteten Subfonds gelten ... 309
a) Nachbildungsgenauigkeit ... 309
b) Indexrisiko ... 310
c) Währungsabgesicherte passive «ETF-Aktien» ... 310
d) Risiken bei der Anlage in einem Subfonds, dessen Index Indextitel umfasst, die von Emittenten aus mehr als einem Land stammen ... 311
4. Risikofaktoren, die für jeden aktiv verwalteten Subfonds gelten ... 312
5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds ... 312
a) Besondere Risikofaktoren: Gesellschaften mit geringer Kapitalisierung ... 312
b) Konzentration in bestimmten Branchen ... 312
c) Konzentration in bestimmten Ländern ... 312
d) Konzentration in Schwellenmärkten ... 312
6. Besondere Risiken bei Anlagen in der Volksrepublik China ... 313
a) Marktrisiken in China ... 313
b) Verwahrungsrisiko in der VRC ... 314

c) Risiken in Bezug auf den Wertpapierhandel in Festlandchina über Stock Connect 314
d) Risiken im Zusammenhang mit der Aussetzung des Handels an chinesischen Börsen 316
e) Anlagebeschränkungen 316
f) Offenlegung von Interessen und Short-Swing Profit Rule 316
g) RMB-Währungsrisiko 317
h) Risiken im Zusammenhang mit festverzinslichen Wertpapieren 317
i) Risikohinweise im Zusammenhang mit Anlagen, die am CIBM gehandelt werden 318
j) Risiko der Anlage in anderen Unternehmen mit Engagements in Wertpapieren der VRC 318
k) Steuerrisiko in der VRC 319
7. Risiken bei Anlagen in Hongkong 319
8. Risiko der Anlage im Staat Kuwait 319
9. Besondere Risiken bei Anlagen in Russland und anderen Schwellenländern 319
a) Politische und gesellschaftliche Risiken 319
b) Wirtschaftliche Risiken 320
c) Rechtliche Risiken 320
10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex 321
a) Risiko bei staatlichen Einzelemittenten 321
b) Staatsanleihen 321
c) Staatsverschuldung 321
d) Unternehmensanleihen 322
e) Anlagen in festverzinsliche Wertpapiere – Auswirkungen und Risiken von Schwankungen der Zinssätze und Devisenkurse 322
f) Illiquidität von Anleihen kurz vor dem Fälligkeitstermin 322
11. Externe Risikofaktoren 322
12. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in Collateralised Loan Obligations (CLOs) 323
K) Ausschüttung der Erträge 325
L) Steuern und Kosten 326
1. Steuerstatut 326
a) Besteuerung der Gesellschaft in Luxemburg 326
b) Besteuerung der Aktionäre in einer Luxemburger SICAV 327
c) Automatischer Informationsaustausch – FATCA und der Gemeinsame Meldestandard 328
d) Section 871(m) 329
e) Besteuerung in der VRC 329
f) Indische Kapitalertragsteuer 331
g) Teilweise Befreiung nach dem Investmentsteuergesetz von 2018 332
2. Kosten zu Lasten der Gesellschaft 333
a) Verwaltungsgebühr 333
b) In der Verwaltungsgebühr enthaltene Kosten 333
c) Gesamtkostenquote (TER) 335
d) Anlagen in verbundenen Zielfonds 335
e) Master-Feeder-Strukturen 335
M) Informationen an die Aktionäre 335
1. Regelmässige Berichte und Veröffentlichungen 336
2. Zur Einsichtnahme vorliegende Dokumente 336
3. Datenschutz 336

4. DAC 6 – Offenlegungsanforderungen für meldepflichtige grenzüberschreitende Steuergestaltungen 339
5. Vertrieb 339
N) Auflösung der Gesellschaft, ihrer Subfonds oder Aktienklassen, Zusammenlegung von Subfonds oder Aktienklassen 340
1. Auflösung der Gesellschaft, ihrer Subfonds oder Aktienklassen 340
2. Zusammenlegung von Subfonds oder Aktienklassen 341
O) Generalversammlungen 341
P) Anwendbares Recht, Gerichtsstand und massgebliche Sprache 341
Q) Anlagebeschränkungen 342
R) Besondere Techniken und Instrumente, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben 347
1. Einleitung 347
2. Transaktionen mit derivativen Finanzinstrumenten 347
a) Einsatz von Derivaten 347
b) Allgemeine Beschränkungen für Transaktionen mit derivativen Finanzinstrumenten 347
3.1 Wertpapierleihe 347
3.2 Wertpapierfinanzierungsgeschäfte 348
4. Pensionsgeschäfte 349
5. Politik bezüglich Sicherheiten 350
6. Sicherheitsabschlagsrichtlinie 351
7. Mitwirkungsprogramm der Verwaltungsgesellschaft 352
9. Vergütungsgrundsätze der Verwaltungsgesellschaft 352
10. Bestimmte regulatorische und steuerliche Angelegenheiten bezogen auf die USA 353
S) Definitionen 355
Anhänge 360
Anhang 1 – UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF 360
Anhang 2 – UBS Factor MSCI EMU Quality Screened UCITS ETF 369
Anhang 3 – UBS Factor MSCI EMU Prime Value Screened UCITS ETF 379
Anhang 4 – UBS MSCI China Universal UCITS ETF 389
Anhang 5 – UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF 399
Anhang 6 – UBS MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF 409
Anhang 7 – UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF 418
Anhang 8 – UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF 427
Anhang 9 – UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF 437
Anhang 10 – UBS MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF 447
Anhang 11 – UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF 457
Anhang 12 – UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF 466
Anhang 13 – UBS SBI® Foreign AAA-BBB 1-5 ESG UCITS ETF 476
Anhang 14 – UBS SBI® Foreign AAA-BBB 5-10 ESG UCITS ETF 484
Anhang 15 – UBS BBG MSCI US Liquid Corp Sustainable UCITS ETF 492
Anhang 16 – UBS BBG MSCI US Liquid Corp 1-5 Sustainable UCITS ETF 501
Anhang 17 – UBS BBG MSCI Euro Area Liquid Corp Sustainable UCITS ETF 510
Anhang 18 – UBS J.P. Morgan Global Gov ESG Liquid Bond UCITS ETF 519
Anhang 19 – UBS BBG MSCI Global Liquid Corp Sustainable UCITS ETF 527
Anhang 20 – UBS J.P. Morgan USD EM IG Screened Diversified Bond UCITS ETF 536
Anhang 21 – UBS Sustainable Development Bank Bonds UCITS ETF 545
Anhang 22 – UBS Sustainable Development Bank Bonds 1-5 553
Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für seine Anlagestrategie und die Erreichung des angestrebten Anlageziels ausgewählt. 559
Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie besteht darin, den Index unter Anwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling») nachzubilden und den Tracking Error zu kontrollieren. 559

Anhang 23 – UBS Sustainable Development Bank Bonds 5-10 561
Anhang 24 – UBS EUR AAA CLO UCITS ETF 570
Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich.....578

A) Management und Verwaltung

1. Gesellschaft und Verwaltungsgesellschaft

Eingetragener Sitz der Gesellschaft: 17, Boulevard de Kockelscheuer, L-1821 Luxemburg.

Verwaltungsrat der Gesellschaft

Mitglieder

Andreas Haberzeth
Executive Director
UBS Asset Management (Switzerland) AG
Zürich

Alessandra Calabretta
Verwaltungsratsmitglied
UBS Asset Management (Europe) S.A.
Italien

Manuela Abreu
Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied
Luxemburg

Josée Lynda Denis
Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied
Luxemburg

Amanda Pauline Rebello
Managing Director, UBS Asset Management (UK) Ltd., Vereinigtes Königreich

Verwaltungsgesellschaft

UBS Asset Management (Europe) S.A., eingetragen im Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer B 154.210 (die «**Verwaltungsgesellschaft**»), wurde in Luxemburg am 1. Juli 2010 als Aktiengesellschaft (*société anonyme*) für unbegrenzte Dauer gegründet. Ihr eingetragener Sitz befindet sich in 33A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg.

Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde zu Referenzzwecken am 16. August 2010 im *Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations* veröffentlicht.

Die konsolidierte Fassung der Satzung wurde zur Überprüfung beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt. Der Gesellschaftsgegenstand der Verwaltungsgesellschaft besteht unter anderem in der Verwaltung von luxemburgischen Organismen für gemeinsame Anlagen sowie in der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen dieser Produkte. Neben der Gesellschaft verwaltet die Verwaltungsgesellschaft derzeit weitere Organismen für gemeinsame Anlagen. Das Aktienkapital der Verwaltungsgesellschaft beläuft sich auf 13.746.000 EUR und ist voll eingezahlt.

Das Verhältnis zwischen der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft unterliegt den Bedingungen des Verwaltungsgesellschaftsvertrags. Gemäss den Bedingungen des Verwaltungsgesellschaftsvertrags ist die Verwaltungsgesellschaft für die Anlageverwaltung und die administrative Verwaltung der Gesellschaft sowie für die Vermarktung der Aktien zuständig. Hierbei unterliegt sie der Gesamtaufsicht des Verwaltungsrats der Gesellschaft. Die Verwaltungsgesellschaft ist für das Tagesgeschäft der Gesellschaft zuständig. Die Verwaltungsgesellschaft ist befugt, im Rahmen ihrer Aufgaben im Auftrag der Gesellschaft zu handeln.

Zum Zwecke einer effizienteren Führung ihrer Geschäfte kann die Verwaltungsgesellschaft die Befugnis, einige ihrer Aufgaben in ihrem Auftrag auszuführen, im Einklang mit den in Luxemburg geltenden Gesetzen und Vorschriften an Dritte übertragen. Die Verwaltungsgesellschaft trägt weiterhin die Verantwortung für die übertragenen Aufgaben und diese verbleiben unter ihrer Aufsicht. Die Übertragung darf die Verwaltungsgesellschaft zudem nicht daran hindern, im Interesse der Anleger zu handeln, und darf einer

Verwaltung des Subfonds im Interesse der Anleger nicht entgegenstehen. Die Übertragung an Dritte bedarf der vorherigen Genehmigung durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier («**CSSF**»).

Bei der Ausübung ihrer Tätigkeit handelt die Verwaltungsgesellschaft ehrlich und redlich, mit der gebotenen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit, im Interesse der Gesellschaft, ihrer Anleger und der Integrität des Marktes. Im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften hat die Verwaltungsgesellschaft solide interne Unternehmensführungs-, Verwaltungs- und Rechnungslegungsverfahren eingeführt und hält an diesen fest. Sie unterhält wirksame, dauerhafte und unabhängige Compliance- und Innenrevisionsmechanismen. Die Verwaltungsgesellschaft ist so organisiert, dass das Risiko einer Beeinträchtigung der Interessen des Subfonds durch Interessenkonflikte zwischen der Verwaltungsgesellschaft und/oder ihren Kunden minimal ist.

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Präsident	Manuel Roller Head of Fund Management, UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich, Schweiz
Mitglieder	Francesca Prym CEO, UBS Asset Management (Europe) S.A. Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg
	Eugène Del Cioppo, CEO, UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel, Schweiz
	Ann-Charlotte Lawyer Independent, Non-Executive Director Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg
	Francesco Grana Head of Global WM and Wholesale Client Coverage, Head of AM EMEA Region UBS Asset Management (Switzerland) AG Zürich, Schweiz
	Giovanni Papini Non-Executive Director Arezzo, Italien

Conducting Officers der Verwaltungsgesellschaft

Andrea Papazzoni
UBS Asset Management (Europe) S.A.
Luxemburg

Nina Egelhof
UBS Asset Management (Europe) S.A.
Luxemburg

Marcus Ulm
UBS Asset Management (Europe) S.A.
Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg

Anna-Paola Ionna
UBS Asset Management (Europe) S.A.
Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg

Lisiane Asnouni-Favini
UBS Asset Management (Europe) S.A.
Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg

Monika Zlopasa
UBS Asset Management (Europe) S.A.
Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg

2. Portfoliomanager

Die Gesellschaft kann im Rahmen der Anlageverwaltung der Subfonds verschiedene Portfoliomanager einsetzen. Die Anlageverwaltung umfasst die Verwaltung des Vermögens des Subfonds sowie die laufende Überwachung und Anpassung der Anlagen. Nach den Bestimmungen des Anlageverwaltungsvertrags ist der Portfoliomanager unter der allgemeinen Aufsicht und Kontrolle durch die Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung der Vermögenswerte und Anlagen der Gesellschaft im Einklang mit dem Anlageziel und der Anlagepolitik verantwortlich.

UBS Asset Management (UK) Ltd, 5 Broadgate, London, EC2M 2QS London, Vereinigtes Königreich, oder UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich, Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich, Schweiz, oder UBS Asset Management (Americas) LLC, 1285 Avenue of the Americas, 12th Floor, 10019 New York, USA, wie in Kapitel D «Die ETF-Subfonds» und Kapitel E «Die Index-Subfonds» angegeben.

Der Portfoliomanager ist, unter der Aufsicht und Verantwortung des Verwaltungsrates, mit der Verwaltung des Wertpapierportfolios beauftragt und führt alle diesbezüglichen Transaktionen aus, unter Berücksichtigung der vorgegebenen Anlagebeschränkungen.

UBS Asset Management (UK) Ltd., UBS Asset Management Switzerland AG und UBS Asset Management (Americas) LLC. können in eigener Verantwortung, unter eigener Kontrolle und auf eigene Rechnung Partnerunternehmen innerhalb der UBS Group als Sub-Portfoliomanager bestellen. Die Haftung von UBS Asset Management (UK) Ltd und UBS Asset Management Switzerland AG bleibt durch die Tatsache unberührt, dass sie ihre Portfoliomanagement-Funktionen und -Pflichten an einen oder mehrere Sub-Portfoliomanager übertragen haben.

Jeder Portfoliomanager kann vorbehaltlich der Bestimmungen des jeweiligen Anlageverwaltungsvertrags auch befugt sein, Investment Advisors in Bezug auf Anlageempfehlungen zu beauftragen, beispielsweise im Hinblick auf die Vermögensallokation, d. h. die Aufteilung des Vermögens auf die zulässigen Anlageinstrumente.

3. Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH, Niederlassung Luxemburg 17, Boulevard de Kockelscheuer, L-1821 Luxemburg

Gemäss dem Verwahrstellenvertrag zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle verwahrt die Verwahrstelle für die Aktionäre sämtliche Wertpapiere und flüssigen Mittel, die zum Gesellschaftsvermögen gehören, entweder unmittelbar oder auf ihre Anweisung über Korrespondenzbanken, Beauftragte, Vertreter oder Delegierte der Verwahrstelle. Die Verwahrstelle erfüllt alle banküblichen Pflichten im Hinblick auf die Wertpapiere der Gesellschaft und erfüllt alle alltäglichen administrativen Aufgaben, die in Zusammenhang mit den Vermögenswerten der Gesellschaft stehen und die vom luxemburgischen Recht vorgeschrieben werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel H «Besondere Bestimmungen zur Verwahrstelle von UBS (Lux) Fund Solutions».

4. Administrationsstelle des OGA

State Street Bank International GmbH, Niederlassung Luxemburg 17, Boulevard de Kockelscheuer, L-1821 Luxemburg

Die Administrationsstelle des OGA fungiert als Verwaltungs-, Domizilierungs-, Unternehmens- und Zahlstelle der Gesellschaft in Luxemburg sowie als Register- und Transferstelle und ist für die allgemeinen administrativen Pflichten verantwortlich, die mit der Verwaltung der Gesellschaft gemäss luxemburgischem Recht und mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Transferstelle verbunden sind. Zu diesen Aufgaben gehören die Domizilierung, die Berechnung des täglichen Nettoinventarwerts je Aktie, die Führung der Geschäftsbücher und die Aufstellung der Abschlüsse der Gesellschaft. Darüber hinaus ist die Administrationsstelle des OGA für die Ausgabe und Rücknahme von Aktien der Gesellschaft und die damit verbundenen operationellen Tätigkeiten sowie für die Bearbeitung aller Zeichnungen, Rücknahmen und Umtauschanträge von berechtigten Teilnehmern und anderen Anlegern oder Aktionären zuständig.

Darüber hinaus ist die Administrationsstelle des OGA als Register- und Transferstelle der Gesellschaft auch dafür verantwortlich, die erforderlichen Informationen zu sammeln und Überprüfungen von Anlegern durchzuführen, um die geltenden Regeln und Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche zu erfüllen. Zudem erbringt die

Administrationsstelle des OGA Dienstleistungen im Hinblick auf die Kundenkommunikation und ist für die Erstellung und den Versand von für die Anleger bestimmten Dokumenten verantwortlich.

5. Compliance Administrator

State Street Bank International GmbH, Niederlassung Luxemburg 17, Boulevard de Kockelscheuer, L-1821 Luxemburg

Der Compliance Administrator wurde von der Verwaltungsgesellschaft beauftragt, der Verwaltungsgesellschaft gewisse Dienstleistungen zu erbringen, die es ihr erleichtern, der Pflicht der Gesellschaft zur Einhaltung der Anlagebeschränkungen nachzukommen.

6. Vertriebsgesellschaft

UBS Asset Management Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, P.O. Box CH-8098 Zürich, Schweiz

Die Vertriebsgesellschaft ist dafür verantwortlich, der Verwaltungsgesellschaft bei der Vermarktung der Aktien und beim Aufbau und Betrieb eines Sekundärmarktes für Aktien sowie sonstigen allgemeinen Marketingaktivitäten für Rechnung der Verwaltungsgesellschaft behilflich zu sein. Die Vertriebsgesellschaft hat darüber hinaus der Gesellschaft Unterlizenzen für die Verwendung von verschiedenen Rechten, die sich auf den einzelnen Index jedes Subfonds beziehen, und die im nachfolgenden Abschnitt A) 7. «Indexanbieter» beschrieben werden, erteilt.

7. Indexanbieter

UBS Asset Management Switzerland AG hat in ihrer Eigenschaft als Vertriebsgesellschaft Lizenzverträge mit bestimmten Indexanbietern abgeschlossen. Diese Verträge beziehen sich auf die Verwendung von Warenzeichen, Handelsnamen und sonstigen Immaterialgüterrechten. Die Vertriebsgesellschaft und die einzelnen Indexanbieter haben sich ihrerseits verpflichtet, diese Rechte an die Gesellschaft zu lizenzieren. Da das Anlageziel eines Subfonds die Nachbildung eines bestimmten Index ist, der von einem Indexanbieter selbstständig zusammengestellt wird, hängt die Aufnahme des Handelsnamens oder des Warenzeichens eines Indexanbieters in den Namen eines Subfonds von der Lizenzierung dieser Schutzrechte an UBS Asset Management Switzerland AG und ihrer Unterlizenzierung an die Gesellschaft ab. Im Zusammenhang mit diesen Vereinbarungen sollten die Anleger Folgendes berücksichtigen:

Solche Indexanbieter müssen gemäss Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden (die «**Benchmark-Verordnung**»), im Register der Administratoren und Referenzwerte der ESMA verzeichnet sein.

MSCI Limited ist als Administrator der Indizes Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable Total Return, Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable Total Return, MSCI Europe Index (Net Return), MSCI EMU Index (Net Return), MSCI EMU Select Factor Mix Index (Net Return), MSCI EMU Value Index, MSCI EMU Small Cap Index (Net Return), MSCI EMU Quality Advanced Target Select Index (Net Total Return), MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select Index (Net Total Return), MSCI EMU Select Dynamic 50% Risk Weighted Index, MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index, MSCI United Kingdom Index, MSCI Canada Index, MSCI Singapore 20-35 Index (Net Total Return), MSCI Hong Kong Index, MSCI Switzerland 20/35, MSCI World Index, MSCI Emerging Markets Index, MSCI Emerging Markets ex China Index, MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index, MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index, MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index, MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index, MSCI Japan Index, MSCI Pacific ex Japan Index, MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index, MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Total Return), MSCI USA Index, Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable Index, Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable Index, Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond Index, MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index, MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index, MSCI World ex USA Index und aller in den Factsheets der jeweiligen Subfonds enthaltenen abgesicherten Varianten dieser Indizes im Register der Administratoren und Referenzwerte der ESMA eingetragen.

FTSE International Limited ist als Administrator des FTSE 100 und aller im Factsheet des jeweiligen Subfonds enthaltenen abgesicherten Varianten dieses Index im Register der Administratoren und Referenzwerte der ESMA eingetragen.

Solactive AG ist als Benchmark-Administrator nach der Benchmark-Verordnung registriert. Solactive ist im Register der Administratoren und Referenzwerte der ESMA aufgeführt.

Bloomberg Index Services Limited (BISL) wurde von der britischen Financial Conduct Authority für die Tätigkeit als Administrator von Referenzwerten gemäss der Benchmark-Verordnung zugelassen. BISL ist im Register der FCA zu finden und steht während der verlängerten Übergangsfrist der EU-Benchmark-Verordnung weiter für den Einsatz durch von der EU beaufsichtigte Unternehmen zur Verfügung.

Die von den Subfonds als Referenzwert verwendeten Indizes (gemäss der Definition der «Verwendung» in der Benchmark-Verordnung) werden zum Datum der Veröffentlichung dieses Verkaufsprospekts bereitgestellt von:

(i) Benchmark-Administratoren, die im Register der Administratoren und Referenzwerte der ESMA gemäss Artikel 36 der Benchmark-Verordnung aufgeführt sind. Aktuelle Informationen darüber, ob der Referenzwert von einem Administrator bereitgestellt wird, der im ESMA-Register der EU-Benchmark-Administratoren und Referenzwerte von Drittländern aufgeführt ist, finden Sie unter https://registers.esma.europa.eu; und/oder

(ii) Benchmark-Administratoren, die nach den britischen Benchmarks (Amendment and Transitional Provision) (EU Exit) Regulations 2019 («**britische Benchmark-Verordnung**») zugelassen sind, als Benchmark-Administratoren mit Sitz in einem Drittland im Sinne der Benchmark-Verordnung gelten und in einem von der FCA geführten Register der Administratoren und Referenzwerte eingetragen sind, das unter https://register.fca.org.uk/BenchmarksRegister verfügbar ist; und/oder

(iii) Benchmark-Administratoren, die die von der Benchmark-Verordnung eingeräumten Übergangsregelungen in Anspruch nehmen und dementsprechend noch nicht gemäss der Benchmark-Verordnung im Register der Administratoren und Referenzwerte der ESMA aufgeführt sind.

Die Übergangsfrist für Benchmark-Administratoren und die Frist, bis zu der sie die Zulassung oder Registrierung als Administrator nach der Benchmark-Verordnung beantragen sollten, hängt sowohl von der Klassifizierung des betreffenden Referenzwerts als auch vom Sitz des Benchmark-Administrators ab.

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über einen schriftlichen Plan, in dem die Massnahmen festgelegt sind, die ergriffen werden, falls sich ein Referenzwert wesentlich ändert oder dieser nicht mehr bereitgestellt wird. Diese schriftlichen Pläne sind auf Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

SIX Index AG erhielt die Freigabe («Genehmigung») für ihre wichtigsten Schweizer Indizes gemäss der EU-Benchmark-Verordnung (BMR) und ist von der schwedischen Finanzaufsichtsbehörde (Finansinspektionen) als Benchmark-Administrator bestätigt worden. Die «Genehmigung» erfolgte durch die SIX Financial Information Nordic AB in Stockholm, die ebenfalls ein gemäss der Benchmark-Verordnung zugelassener Benchmark-Administrator ist. Inzwischen erhielten weitere Referenzwerte (Benchmarks) die Freigabe. Eine vollständige Liste der genehmigten Benchmarks finden Sie in der nachfolgenden Tabelle «SIX-Indizes, die gemäss der EU-Benchmark-Verordnung genehmigt wurden».

Die Beziehung zwischen der Gesellschaft und STOXX sowie ihren Lizenzgebern (die «**Lizenzgeber**») beschränkt sich auf die Lizenzierung des EURO STOXX 50® Index und des EURO STOXX 50 ESG® Index und der zugehörigen Marken zur Nutzung in Verbindung mit dem UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF und dem UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF.

STOXX wurde gemäss Art. 32 der Benchmark-Verordnung von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen. Die von STOXX verwalteten Indizes werden nun im Register der Administratoren und Referenzwerte der ESMA geführt.

STOXX und ihre Lizenzgeber unternehmen keine der folgenden Aktivitäten: (i) Sie sponsern, fördern, vertreiben oder vermarkten nicht den UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF und UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF, (ii) sie sprechen keine Empfehlung für eine Anlage in dem UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF und UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF oder in sonstigen Wertpapieren aus, (iii) sie tragen keinerlei Verantwortung und übernehmen keinerlei Haftung für das Timing, das Volumen und die Preisgestaltung des UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF und UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF und treffen diesbezüglich auch keine Entscheidungen, (iv) sie tragen keinerlei Verantwortung und übernehmen keinerlei Haftung für Administration, Management und Vermarktung des UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF und UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF, (v) sie berücksichtigen nicht die Anforderungen des UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF und UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF oder der Aktionäre des UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF und UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF bei der Ermittlung,

Zusammenstellung oder Berechnung des EURO STOXX 50® Index und EURO STOXX 50 ESG® Index und sind auch keinesfalls hierzu verpflichtet.

STOXX, Deutsche Börse Group und ihre Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenanbieter übernehmen keinerlei Haftung hinsichtlich des UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF und des UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF. Insbesondere übernehmen STOXX und ihre Lizenzgeber keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Garantie und keinerlei Haftung für Folgendes:

Die durch den UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF und UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF, die Aktionäre von UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF und UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF oder sonstige Personen in Verbindung mit der Nutzung des EURO STOXX 50® Index und EURO STOXX 50 ESG® Index und der darin enthaltenen Daten zu erzielenden Ergebnisse.

Die Richtigkeit oder Vollständigkeit des EURO STOXX 50® Index und des EURO STOXX 50 ESG® Index sowie ihrer Daten.

Die Marktgängigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des EURO STOXX 50® Index und des EURO STOXX 50 ESG® Index sowie ihrer Daten.

STOXX, Deutsche Börse Group und ihre Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenanbieter übernehmen keinerlei Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen im EURO STOXX 50® Index und im EURO STOXX 50 ESG® Index oder ihre Daten.

Keinesfalls sind STOXX, Deutsche Börse Group oder ihre Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenanbieter für entgangene Gewinne oder mittelbare, besondere oder Folgeschäden bzw. Verluste oder Strafschadensersatz («damages») haftbar, selbst dann nicht, wenn STOXX, Deutsche Börse Group oder ihre Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenanbieter darüber informiert waren, dass diese auftreten könnten.

Die Lizenzvereinbarung zwischen der Gesellschaft und STOXX, Deutsche Börse Group dient ausschliesslich den Interessen der Gesellschaft und nicht den Interessen der Aktionäre des UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF und UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF oder sonstigen Dritten.

UBS FTSE 100 UCITS ETF wird nicht von FTSE International Limited («**FTSE**») oder von den Unternehmen der London Stock Exchange Group («**LSEG**») (zusammen die «**Lizenzgeberparteien**») gesponsert, unterstützt, vertrieben oder beworben. Keine der Lizenzgeberparteien gibt eine ausdrückliche oder stillschweigende Behauptung, Prognose, Erklärung oder Garantie dahingehend ab, (i) welche Ergebnisse durch die Verwendung des FTSE 100 (der «**Index**») erzielt werden können (auf dem der UBS FTSE 100 UCITS ETF basiert), (ii) welchen Wert der Index zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Tag hat oder (iii) inwieweit sich der Index für den in Verbindung mit dem UBS FTSE 100 UCITS ETF verfolgten Zweck eignet.

Keine der Lizenzgeberparteien hat der Gesellschaft oder ihren Kunden in Bezug auf den Index eine Finanz- oder Anlageberatung geleistet oder entsprechende Empfehlungen gegeben oder wird dies tun. Der Index wird von FTSE oder der von ihr beauftragten Stelle berechnet. Die Lizenzgeberparteien (a) übernehmen keinerlei Haftung für Fehler im Index und (b) sind in keiner Weise verpflichtet, über Fehler im Index zu benachrichtigen.

Alle Rechte am Index liegen bei FTSE. «**FTSE®**» ist eine Marke von LSEG und wird von FTSE unter Lizenz verwendet.

AKTIEN EINES SUBFONDS, DEREN INDEXANBIETER MSCI LTD. («**MSCI**») IST (EIN «**MSCI-SUBFONDS**»), WERDEN NICHT VON MSCI, EINEM VERBUNDENEN UNTERNEHMEN VON MSCI ODER EINER ANDEREN PARTEI, DIE AN DER ERSTELLUNG ODER ERARBEITUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT ODER DAMIT VERBUNDEN IST, GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERTRIEBEN ODER BEWORBEN. DIE MSCI-INDIZES SIND ALLEINIGES EIGENTUM VON MSCI. MSCI UND DIE MSCI-INDEXNAMEN SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER IHRER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH DIE UBS ASSET MANAGEMENT SWITZERLAND AG LIZENZIERT. MSCI, IHRE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER SONSTIGE PARTEIEN, DIE AN DER ZUSAMMENSTELLUNG ODER ENTWICKLUNG VON MSCI-INDIZES BETEILIGT SIND, ÜBERNEHMEN GEGENÜBER DEN INHABERN VON AKTIEN EINES MSCI-SUBFONDS ODER MITGLIEDERN DER ÖFFENTLICHKEIT KEINERLEI GARANTIE ODER GEBEN KEINERLEI ERKLÄRUNGEN, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, BEZÜGLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN AKTIEN DER GESELLSCHAFT IM ALLGEMEINEN ODER AKTIEN EINES MSCI-SUBFONDS IM BESONDEREN AB. GLEICHES GILT FÜR DIE FÄHIGKEIT IRGENDEINES MSCI-INDEX, DIE PERFORMANCE DER JEWEILIGEN AKTIENMÄRKTE ABZUBILDEN. MSCI ODER IHRE

VERBUNDENEN UNTERNEHMEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, DIE VON MSCI UNGEACHTET DER AKTIEN AN EINEM MSCI-SUBFONDS ODER DER GESELLSCHAFT ODER DER INHABER VON AKTIEN EINES MSCI-SUBFONDS ERMITTELT, ERARBEITET UND BERECHNET WERDEN. SEITENS MSCI, IHRER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER SONSTIGER PARTEIEN, DIE AN DER ZUSAMMENSTELLUNG ODER ENTWICKLUNG VON MSCI-INDIZES BETEILIGT SIND, BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG, DIE BEDÜRFNISSE DER GESELLSCHAFT ODER DER INHABER VON AKTIEN EINES MSCI-SUBFONDS BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSETZUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. MSCI, IHRE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER SONSTIGE PARTEIEN, DIE AN DER ZUSAMMENSTELLUNG ODER ENTWICKLUNG VON MSCI-INDIZES BETEILIGT SIND, SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE NOCH BETEILIGT AN DER BESTIMMUNG VON ZEITPUNKT, PREISEN ODER MENGEN, ZU DENEN DAS VORLIEGENDE FINANZPRODUKT AUSGEGEBEN WIRD, ODER DER BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, MIT WELCHER DIE BARRÜCKZAHLUNG DIESES FINANZPRODUKTS ERMITTELT WIRD. SEITENS MSCI, IHRER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER SONSTIGER PARTEIEN, DIE AN DER ZUSAMMENSTELLUNG ODER ENTWICKLUNG VON MSCI-INDIZES BETEILIGT SIND, BESTEHT GEGENÜBER DEN INHABERN VON AKTIEN EINES MSCI-SUBFONDS KEINERLEI VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IM HINBLICK AUF DIE VERWALTUNG, VERMARKTUNG ODER DAS ANGEBOT DIESER AKTIEN.

OBWOHL DIE INFORMATIONEN DARÜBER, WELCHE ELEMENTE IN DIE MSCI-INDIZES AUFGENOMMEN ODER ZUR BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES VERWENDET WERDEN, AUS QUELLEN STAMMEN, DIE MSCI ALS VERLÄSSLICH ERACHTET, ÜBERNEHMEN MSCI, IHRE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER SONSTIGE PARTEIEN, DIE AN DER ZUSAMMENSTELLUNG ODER ENTWICKLUNG VON MSCI-INDIZES BETEILIGT SIND, KEINERLEI GEWÄHR ODER GARANTIE FÜR DIE EIGENSTÄNDIGKEIT, RICHTIGKEIT UND/ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER DARIN ENTHALTENEN DATEN. MSCI, IHRE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER SONSTIGE PARTEIEN, DIE AN DER ZUSAMMENSTELLUNG ODER ENTWICKLUNG VON MSCI-INDIZES BETEILIGT SIND, ÜBERNEHMEN KEINERLEI GEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE VON UBS ASSET MANAGEMENT SWITZERLAND AG, DEREN KUNDEN ODER GEGENPARTEIEN, DER GESELLSCHAFT ODER INHABERN VON AKTIEN EINES MSCI-SUBFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN DURCH DIE VERWENDUNG VON MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENEN, GEMÄSS LIZENZRECHT VERWENDETEN DATEN UND FÜR SONSTIGE ZWECKE ERZIELT WERDEN. MSCI, IHRE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER SONSTIGE PARTEIEN, DIE AN DER ZUSAMMENSTELLUNG ODER ENTWICKLUNG VON MSCI-INDIZES BETEILIGT SIND, ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN UND UNTERBRECHUNGEN, DIE SICH AUS BZW. IM ZUSAMMENHANG MIT MSCI-INDIZES ODER DEN DARIN ENTHALTENEN DATEN ERGEBEN. FERNER ÜBERNEHMEN MSCI, IHRE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER SONSTIGE PARTEIEN, DIE AN DER ZUSAMMENSTELLUNG ODER ENTWICKLUNG VON MSCI-INDIZES BETEILIGT SIND, KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IRGENDWELCHER ART. MSCI, DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER SONSTIGE PARTEIEN, DIE AN DER ZUSAMMENSTELLUNG ODER ENTWICKLUNG VON MSCI-INDIZES BETEILIGT SIND, LEHNEN HIERMIT AUSDRÜCKLICH JEGLICHE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG VON MSCI-INDIZES SOWIE VON DARIN ENTHALTENEN DATEN FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB. OHNE IRGENDEINEN DER VORHERGEHENDEN PUNKTE EINZUSCHRÄNKEN, HAFTEN MSCI, IHRE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER SONSTIGE PARTEIEN, DIE AN DER ZUSAMMENSTELLUNG ODER ENTWICKLUNG VON MSCI-INDIZES BETEILIGT SIND, UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, FOLGE- ODER SONSTIGE SCHÄDEN ODER SCHADENERSATZANSPRÜCHE (INKL. ENTGANGENER GEWINNE) UND SELBST DANN NICHT, WENN EINE BENACHRICHTIGUNG BEZÜGLICH DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN ERFOLGT WAR.

Käufer, Verkäufer oder Inhaber dieses Wertpapiers bzw. sonstige natürliche oder juristische Personen sind erst dann berechtigt, MSCI-Markennamen, -Handels- oder -Dienstleistungsmarken zum Sponsoring, zur Förderung oder Vermarktung dieses Produkts zu nutzen oder sich darauf zu beziehen, wenn sie im Vorfeld bei MSCI abgeklärt haben, ob dafür die Genehmigung von MSCI einzuholen ist. Unter keinen Umständen darf eine natürliche oder juristische Person ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von MSCI eine Verbindung mit MSCI geltend machen.

«Bloomberg®» und die entsprechenden Indizes, die in diesem Prospekt aufgeführt werden, sind Dienstleistungsmarken der Bloomberg Finance L.P. und ihrer verbundenen Unternehmen, einschliesslich des Administrators des Index, der Bloomberg Index Services Limited («BISL ») (zusammen «Bloomberg »), und wurden zur Nutzung für bestimmte Zwecke an UBS (Lux) Fund Solutions lizenziert.

Die betreffenden Subfonds werden nicht von Bloomberg gesponsert, unterstützt, vertrieben oder beworben. Bloomberg gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusagen oder Garantien gegenüber den Inhabern

oder Gegenparteien der betreffenden Subfonds oder Mitgliedern der Öffentlichkeit bezüglich der Zweckmässigkeit einer Anlage in Wertpapieren im Allgemeinen bzw. in den betreffenden Subfonds im Besonderen ab. Bloombergs einzige Beziehung zu UBS (Lux) Fund Solutions besteht in der Lizenzierung bestimmter Marken, Handelsnamen und Dienstleistungsmarken sowie der betreffenden Indizes, die von BISL ohne Berücksichtigung der UBS (Lux) Fund Solutions oder der entsprechenden Subfonds ermittelt, zusammengestellt und berechnet werden. Bloomberg ist nicht verpflichtet, die Anforderungen der UBS (Lux) Fund Solutions oder der Inhaber der betreffenden Subfonds bei der Ermittlung, Erarbeitung oder Berechnung der betreffenden Indizes zu berücksichtigen. Bloomberg ist weder verantwortlich für die noch beteiligt an der Bestimmung von Zeitpunkt, Preisen oder Mengen der betreffenden auszugebenden Subfonds. Bloomberg übernimmt keine Verpflichtung oder Haftung, insbesondere gegenüber den Kunden der betreffenden Subfonds, im Zusammenhang mit der Verwaltung, der Vermarktung oder dem Handel der betreffenden Subfonds.

BLOOMBERG GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT UND/ODER DIE VOLLSTÄNDIGKEIT DER BETREFFENDEN INDIZES SOWIE DER DAMIT VERBUNDENEN DATEN UND ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN. BLOOMBERG GIBT KEINE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, HINSICHTLICH DER VON UBS (LUX) FUND SOLUTIONS, DEN EIGENTÜMERN DER BETREFFENDEN SUBFONDS ODER ANDEREN PERSONEN ODER GESELLSCHAFTEN DURCH DIE NUTZUNG DER BETREFFENDEN INDIZES ODER DAMIT VERBUNDENER DATEN ZU ERZIELENDEN ERGEBNISSE. BLOOMBERG GIBT KEINE GARANTIEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, UND LEHNT HIERMIT JEGLICHE GARANTIE HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINSATZ FÜR DIE BETREFFENDEN INDIZES ODER DAMIT VERBUNDENE DATEN AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN UND SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG ÜBERNEHMEN BLOOMBERG, SEINE LIZENZGEBER UND SEINE UND DEREN JEWEILIGE MITARBEITER, AUFTRAGNEHMER, VERTRETER, LIEFERANTEN UND VERKÄUFER KEINERLEI HAFTUNG ODER VERANTWORTLICHKEIT FÜR VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN – GLEICHGÜLTIG, OB ES SICH UM DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN, STRAFSCHADENSERSATZ ODER SONSTIGE SCHÄDEN HANDELT – DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DEN BETREFFENDEN SUBFONDS ODER DEN BETREFFENDEN INDIZES ODER DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDEN DATEN ODER WERTEN ENTSTEHEN, GLEICHGÜLTIG, OB SIE AUF FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGE GRÜNDEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND UND SELBST DANN NICHT, WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

Haftungsausschluss in Kurzform: Zur Verwendung in allen anderen Marketingunterlagen (ausser Angebotsdokumenten)

«Bloomberg®» und die entsprechenden Indizes, die in diesem Prospekt aufgeführt werden, sind Dienstleistungsmarken der Bloomberg Finance L.P. und ihrer verbundenen Unternehmen, einschliesslich des Administrators des Index, der Bloomberg Index Services Limited («BISL») (zusammen «Bloomberg»), und wurden zur Nutzung für bestimmte Zwecke an UBS (Lux) Fund Solutions lizenziert. Bloomberg ist nicht mit UBS (Lux) Fund Solutions verbunden und genehmigt, unterstützt, überprüft oder empfiehlt nicht die betreffenden Subfonds. Bloomberg garantiert nicht die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit von Daten oder Informationen in Bezug auf die betreffenden Subfonds.

Die Beziehung zwischen der SIX Index AG und ihren Lizenzgebern (die «Lizenzgeber») beschränkt sich auf die Lizenzierung des SBI® ESG Foreign AAA-BBB 1-5 Total Return Index und des SBI® ESG Foreign AAA-BBB 5-10 Total Return Index und der zugehörigen Marken zur Nutzung in Verbindung mit den Wertpapieren.

Die SIX Index AG und ihre Lizenzgeber unternehmen keine der folgenden Aktivitäten:

- Sponsoring, Förderung, Vertrieb oder Vermarktung der Wertpapiere.
- Empfehlung von Anlagen in Wertpapieren, die in der Indexfamilie SBI® ESG Foreign AAA-BBB vertreten sind, oder in anderen Wertpapieren.
- Übernahme von Verantwortung bzw. Haftung oder Treffen von Entscheidungen im Hinblick auf das Timing, das Volumen und die Preisgestaltung von Wertpapieren.
- Übernahme von Verantwortung oder Haftung für Administration, Management und Vermarktung der Wertpapiere.
- Berücksichtigung der Anforderungen der Wertpapiere oder der Eigentümer der Wertpapiere bei der Festlegung, Zusammensetzung oder Berechnung des SBI® ESG Foreign AAA-BBB 1-5 Total Return Index und des SBI® ESG Foreign AAA-BBB 5-10 Total Return Index oder Eingehen einer Verpflichtung, dies zu tun.

Die SIX Index AG und ihre Lizenzgeber übernehmen keinerlei Gewährleistung oder Haftung in Zusammenhang mit den Wertpapieren oder ihrer Wertentwicklung (gleichgültig, ob Fahrlässigkeit oder sonstige Gründe vorliegen).

Die SIX Index AG geht keine vertraglichen Beziehungen mit den Käufern der Wertpapiere oder sonstigen Drittparteien ein.

Insbesondere

- geben SIX Index AG und ihre Lizenzgeber weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Garantie und schliessen die Haftung aus für:
  - Die Ergebnisse, die die Wertpapiere, der Eigentümer der Wertpapiere oder andere Personen in Verbindung mit der Verwendung des SBI® ESG Foreign AAA-BBB 1-5 Total Return Index und des SBI® ESG Foreign AAA-BBB 5-10 Total Return Index erzielen können, sowie die im SBI® ESG Foreign AAA-BBB 1-5 Total Return Index und im SBI® ESG Foreign AAA-BBB 5-10 Total Return Index enthaltenen Daten;
  - die Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des SBI® ESG Foreign AAA-BBB 1-5 Total Return Index und des SBI® ESG Foreign AAA-BBB 5-10 Total Return Index und ihrer Daten;
  - Die Marktgängigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des SBI® ESG Foreign AAA-BBB 1-5 Total Return Index und des SBI® ESG Foreign AAA-BBB 5-10 Total Return Index und ihrer Daten;
  - die Wertentwicklung der Wertpapiere im Allgemeinen.

- Die SIX Index AG und ihre Lizenzgeber übernehmen keinerlei Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen im SBI® ESG Foreign AAA-BBB 1-5 Total Return Index und SBI® ESG Foreign AAA-BBB 5-10 Total Return Index oder in ihren Daten;
- Die SIX Index AG oder ihre Lizenzgeber sind in keinem Fall haftbar für jegliche entgangenen Gewinne oder mittelbare, besondere oder Folgeschäden bzw. Verluste oder Strafschadensersatz («damages») infolge solcher Fehler oder Unterbrechungen im SBI® ESG Foreign AAA-BBB 1-5 Total Return Index und im SBI® ESG Foreign AAA-BBB 5-10 Total Return Index oder ihren Daten oder allgemein in Verbindung mit den Wertpapieren (ungeachtet dessen, ob sie auf Fahrlässigkeit oder andere Gründe zurückzuführen sind), und dies selbst dann, wenn der SIX Index AG oder ihren Lizenzgebern bekannt ist, dass es zu solchen Schäden oder Verlusten kommen kann.

Die Lizenzvereinbarung zwischen der UBS AG und der SIX Index AG dient ausschliesslich den Interessen der Gesellschaft und nicht den Interessen der Aktionäre oder sonstiger Drittparteien.

J.P. Morgan ist der Marketingname für JPMorgan Chase & Co. und deren Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen weltweit. J.P. Morgan Securities Inc. ist Mitglied der NYSE und SIPC. JPMorgan Chase Bank, National Association ist Mitglied der FDIC. J.P. Morgan Futures Inc. ist Mitglied der NFA. J.P. Morgan Securities Ltd. und J.P. Morgan plc sind von der Financial Services Authority («**FSA**») zugelassen und sind Mitglieder der LSE. J.P. Morgan Europe Limited ist von der FSA zugelassen. J.P. Morgan Equities Limited ist Mitglied der Johannesburg Securities Exchange und wird von der FSB beaufsichtigt. J.P. Morgan Securities (Asia Pacific) Limited ist mit der CE-Nummer AAJ321 als Anlageberater bei der Securities & Futures Commission in Hongkong registriert. J.P. Morgan Securities Singapore Private Limited ist Mitglied der Singapore Exchange Securities Trading Limited und wird von der Monetary Authority of Singapore («MAS») beaufsichtigt. J.P. Morgan Securities Asia Private Limited wird von der MAS und der Financial Services Agency in Japan beaufsichtigt. J.P. Morgan Australia Limited (ABN 52 002 888 011) ist ein zugelassener Effektenhändler.

Der UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF und der AAA-Teilbereich des J.P. Morgan European Collateralised Loan Obligation Index (€-CLOIE AAA) werden von J.P. Morgan weder gesponsert noch unterstützt, vertrieben oder beworben. J.P. Morgan übernimmt gegenüber den Inhabern des UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF und des AAA-Teilbereichs des J.P. Morgan European Collateralised Loan Obligation Index (€-CLOIE AAA) oder der Öffentlichkeit weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der Zweckmässigkeit, allgemein in Wertpapiere oder in den UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF oder den AAA-Teilbereich des J.P. Morgan European Collateralised Loan Obligation Index (€-CLOIE AAA) zu investieren, oder der Fähigkeit des J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond, die allgemeine Performance der Anleihenmärkte nachzubilden. Die einzige Beziehung von J.P. Morgan mit der UBS Asset Management Switzerland AG besteht in der Lizenzierung des J.P. Morgan USD EM

Diversified 3% capped 1-5 Year Bond, der von J.P. Morgan unabhängig von der UBS Asset Management Switzerland AG oder vom UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF festgelegt, zusammengesetzt und berechnet wird. J.P. Morgan ist nicht verpflichtet, die Anforderungen der UBS Asset Management Switzerland AG oder der Inhaber des UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF oder der Inhaber des AAA-Teilbereichs des J.P. Morgan European Collateralised Loan Obligation Index (€-CLOIE AAA) bei der Festlegung, Zusammensetzung oder Berechnung des J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond zu berücksichtigen. J.P. Morgan ist nicht verantwortlich für die Festlegung von Zeitpunkt, Preisen oder Mengen, zu denen der UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF oder der AAA-Teilbereich des J.P. Morgan European Collateralised Loan Obligation Index (€-CLOIE AAA) ausgegeben werden, oder die Bestimmung oder Berechnung der Formel, mit der der UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF oder der AAA-Teilbereich des J.P. Morgan European Collateralised Loan Obligation Index (€-CLOIE AAA) in Barmittel umgetauscht werden können, und war nicht an diesen Festlegungen, Bestimmungen und Berechnungen beteiligt. J.P. Morgan übernimmt keine Verpflichtung oder Haftung im Zusammenhang mit der Verwaltung, der Vermarktung oder dem Handel des UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF oder des AAA-Teilbereichs des J.P. Morgan European Collateralised Loan Obligation Index (€-CLOIE AAA).

Der J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond und der UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF werden ohne Mängelgewähr mit allen eventuellen Fehlern zur Verfügung gestellt. J.P. Morgan übernimmt keine Garantie für die Verfügbarkeit, Reihenfolge, Aktualität, Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit des J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond, des UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF und/oder darin enthaltener Daten oder von Daten, die die UBS Asset Management Switzerland AG, Inhaber des UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF oder andere natürliche oder juristische Personen durch Verwendung des J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond und/oder des UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF erhalten haben. J.P. Morgan gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf die Indizes und/oder das Finanzprodukt ab, einschliesslich der Zweckmässigkeit einer Anlage in Wertpapieren oder Finanzprodukten allgemein und/oder einer Anlage in den Finanzprodukten im Speziellen oder der Zweckmässigkeit der Indizes zur Nachbildung von Anlagechancen an den Finanzmärkten oder zum Erreichen ihres Ziels auf andere Weise. J.P. Morgan lehnt hiermit ausdrücklich jegliche Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf die Indizes und das Finanzprodukt ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haftet J.P. Morgan gegenüber anderen Personen in keinem Fall für irgendwelche direkten, indirekten, besonderen oder Folgeschäden, für Strafschadenersatz oder sonstige Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), einschliesslich einer Haftung für Aussagen, die in einem Angebotsdokument oder anderen Materialien zur Beschreibung der Indizes und/oder des Finanzprodukts enthalten sind, oder für Fehler in der Preisfestsetzung oder sonstige Fehler in Bezug auf die Indizes und/oder das Finanzprodukt, und J.P. Morgan ist in keiner Weise verpflichtet, auf Fehler irgendwelcher Art im Index und/oder im Finanzprodukt aufmerksam zu machen.

Der J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond Index und der UBS J.P. Morgan Global Gov ESG Liquid Bond UCITS ETF werden ohne Mängelgewähr mit allen eventuellen Fehlern zur Verfügung gestellt. J.P. Morgan übernimmt keine Garantie für die Verfügbarkeit, Reihenfolge, Aktualität, Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit des J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond Index und/oder des UBS J.P. Morgan Global Gov ESG Liquid Bond UCITS ETF und/oder darin enthaltener Daten oder von Daten, die die UBS Asset Management Switzerland AG, Inhaber des UBS J.P. Morgan Global Gov ESG Liquid Bond UCITS ETF oder andere natürliche oder juristische Personen durch Verwendung des J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond Index und/oder des UBS J.P. Morgan Global Gov ESG Liquid Bond UCITS ETF erhalten haben. J.P. Morgan gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf die Indizes und/oder das Finanzprodukt ab, einschliesslich der Zweckmässigkeit einer Anlage in Wertpapieren oder Finanzprodukten allgemein und/oder einer Anlage in den Finanzprodukten im Speziellen oder der Zweckmässigkeit der Indizes zur Nachbildung von Anlagechancen an den Finanzmärkten oder zum Erreichen ihres Ziels auf andere Weise. J.P. Morgan lehnt hiermit ausdrücklich jegliche Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf die Indizes und das Finanzprodukt ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haftet J.P. Morgan gegenüber anderen Personen in keinem Fall für irgendwelche direkten, indirekten, besonderen oder Folgeschäden, für Strafschadenersatz oder sonstige Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), einschliesslich einer Haftung für Aussagen, die in einem Angebotsdokument oder anderen Materialien zur Beschreibung der Indizes und/oder des Finanzprodukts enthalten sind, oder für Fehler in der Preisfestsetzung oder sonstige Fehler in Bezug auf die Indizes und/oder das

Finanzprodukt, und J.P. Morgan ist in keiner Weise verpflichtet, auf Fehler irgendwelcher Art im Index und/oder im Finanzprodukt aufmerksam zu machen.

Der J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond Index und der UBS J.P. Morgan USD EM IG Screened Diversified Bond UCITS ETF werden ohne Mängelgewähr mit allen eventuellen Fehlern zur Verfügung gestellt. J.P. Morgan übernimmt keine Garantie für die Verfügbarkeit, Reihenfolge, Aktualität, Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit des J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond Index und/oder des UBS J.P. Morgan USD EM IG Screened Diversified Bond UCITS ETF und/oder darin enthaltener Daten oder von Daten, die die UBS Asset Management Switzerland AG, Inhaber des UBS J.P. Morgan USD EM IG Screened Diversified Bond UCITS ETF, oder andere natürliche oder juristische Personen durch Verwendung des J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond Index und/oder des UBS J.P. Morgan USD EM IG Screened Diversified Bond UCITS ETF erhalten haben.

UBS Sustainable Development Bank Bonds UCITS ETF, UBS Sustainable Development Bank Bonds 1-5 und UBS Sustainable Development Bank Bonds 5-10 werden von der Solactive AG weder gesponsert noch beworben, verkauft oder auf sonstige Weise gefördert und die Solactive AG gibt zu keiner Zeit eine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Zusicherung im Hinblick auf die Ergebnisse einer Nutzung des Index und/oder der Indexmarke oder des Indexpreises oder in anderer Hinsicht. Der Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped Index (Total Return), Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 1-5 Index (Total Return) und Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 5-10 Index (Total Return) werden von der Solactive AG berechnet und veröffentlicht. Die Solactive AG tut ihr Möglichstes, um eine ordnungsgemässe Berechnung der Indizes sicherzustellen. Unabhängig von ihren Verpflichtungen gegenüber dem Emittenten ist die Solactive AG nicht verpflichtet, Fehler in den Indizes gegenüber Dritten anzuzeigen, insbesondere gegenüber Anlegern und/oder Finanzintermediären des Finanzinstruments. Weder die Veröffentlichung der Indizes durch die Solactive AG noch die Lizenzierung der Indizes oder der Indizes zur Nutzung in Verbindung mit dem Finanzinstrument stellen eine Empfehlung durch die Solactive AG zur Investition von Kapital in das entsprechende Finanzinstrument dar und sie stellen auch in keiner Weise eine Zusicherung oder Meinung der Solactive AG im Hinblick auf eine Investition in dieses Finanzinstrument dar.

8. Mit der Wertpapierleihe beauftragte Stelle

State Street Bank International GmbH, Niederlassung Frankfurt, Solmsstrasse 83, 60486 Frankfurt am Main, Deutschland.

9. Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft

Ernst & Young, *société anonyme*, 35E avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg.

10. Zahlstellen

State Street Bank International GmbH, Niederlassung Luxemburg 17, Boulevard de Kockelscheuer, L-1821 Luxemburg, die als Zahlstelle in Luxemburg fungiert, sowie weitere Zahlstellen in den verschiedenen Ländern, in denen die Aktien der Gesellschaft vertrieben werden. Eine Liste dieser weiteren Zahlstellen ist im Jahresbericht der Gesellschaft vorzufinden.

Sofern im Gesetz von 2010 nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, haben die Aktionäre keine unmittelbaren vertraglichen Rechte gegenüber den jeweils beauftragten Dienstleistern des Fonds.

B) Die Gesellschaft

1. Struktur

Die Gesellschaft offeriert dem Anleger verschiedene Subfonds («Umbrella Construction»), die jeweils gemäss der in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Anlagepolitik investieren. Jeder Subfonds repräsentiert ein Portfolio, das verschiedene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten enthält, und wird im Verhältnis zu den Aktionären und zu Dritten als eine gesonderte juristische Person betrachtet. Die spezifischen Eigenschaften der einzelnen Subfonds sind im vorliegenden Verkaufsprospekt definiert, der jedes Mal bei der Auflegung eines neuen Subfonds aktualisiert wird. In jedem Subfonds werden Aktien entweder als ETF-Aktien ausgegeben, die ausschliesslich an der SIX Swiss Exchange und/oder weiteren Börsen notiert sind, entsprechend den Angaben auf der UBS-Website zu Exchange Traded Funds (www.ubs.com/etf) (und sind als an ausländischen Wertpapierbörsen «notiert» zu betrachten) oder als Index-Aktien, die derzeit (in der Regel, aber unter

Umständen auch nicht) an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert sind (zur semantischen Unterscheidung sind Index-Aktien als an ausländischen Wertpapierbörsen «nicht notiert» zu betrachten). Darüber hinaus können ETF-Aktien sowie Index-Aktien in verschiedenen Klassen ausgegeben werden. Jeder Subfonds kann börsennotierte Aktien und/oder nicht börsennotierte Aktien ausgeben. Weitere Informationen werden gegebenenfalls offengelegt.

Weitere Informationen zu den börsennotierten und nicht börsennotierten Aktien der Subfonds finden Sie in den nachstehenden Factsheets zu den einzelnen Subfonds.

* Zum Datum des Verkaufsprospekts noch nicht an der SIX Swiss Exchange notiert.

Informationen darüber, ob ein Subfonds der Index-Aktien an der Luxemburger Börse notiert ist, sind bei der Administrationsstelle des OGA oder auf der Website der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) erhältlich.

Nicht alle nachfolgend beschriebenen Aktienklassen müssen zu jedem Zeitpunkt angeboten werden. In den oben stehenden Tabellen sind die derzeit erhältlichen börsennotierten Aktienklassen aufgeführt. Entsprechende Aktienklassen dieser Typen können zu einem gegebenen Zeitpunkt aufgelegt und angeboten werden. In diesem Fall werden die nachfolgende Beschreibung der Aktien und die vorstehende Tabelle entsprechend angepasst. Die aktiven Aktienklassen für ETFs werden auf der Website der Gesellschaft (www.ubs.com/etf) und für Index-Aktien auf www.ubs.com/funds sowie in den Finanzberichten der Gesellschaft veröffentlicht.

Beschreibung von ETF-Aktienklassen

Für die ETF-Subfonds können verschiedene Klassen von Aktien angeboten werden. Informationen darüber, für welchen Subfonds welche Aktienklassen zur Verfügung stehen, erhalten Sie unter www.ubs.com/etf. Sie können von allen Anlegern auf dem Sekundärmarkt erworben und verkauft werden.

	Variable Merkmale
dis	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «dis» aufweist, schütten ihre Nettoerträge (z. B. aus vereinnahmten Zinsen oder Dividenden) in regelmässigen Abständen aus.
acc	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «acc» aufweist, legen ihre Erträge aus dem Vermögen des entsprechenden Subfonds automatisch wieder in dem entsprechenden Subfonds an.
UKdis	Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.
Währung	Die Klassen können auf AUD, CAD, CHF, EUR, GBP, HKD, JPY, MXN, NOK, PLN, SEK, SGD, USD oder eine andere vom Verwaltungsrat genehmigte Währung lauten. Die jeweilige Währung wird in der Bezeichnung der Klasse angegeben (zum Beispiel: USD acc).
h	Bei passiv verwalteten Subfonds:

	Bei Klassen, deren Referenzwährungen nicht mit der Rechnungswährung des Subfonds identisch sind und deren Bezeichnung ein «h» aufweist, wird das Schwankungsrisiko des Referenzwährungskurses dieser Aktienklassen gegenüber der Rechnungswährung des Subfonds abgesichert. Diese Klassen unterliegen der in der Indexmethode der betreffenden Klasse festgelegten monatlichen Absicherungsmethodik. Mit einer solchen Absicherung wird angestrebt, mindestens 95% des Nettoinventarwerts der jeweiligen Aktienklasse abzusichern, die gegen das Währungsrisiko abzusichern ist. Aufgrund von Umständen, die ausserhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen, kann das Währungsengagement über- oder untersichert sein, jedoch dürfen übersicherte Positionen 105% des Nettoinventarwerts der betreffenden Klasse nicht übersteigen. Abgesicherte Positionen werden fortlaufend und mindestens in denselben Bewertungsintervallen wie der Subfonds überprüft, um sicherzustellen, dass übersicherte oder untersicherte Positionen nicht die oben angegebenen zulässigen Grenzen über- bzw. unterschreiten. Eine solche Überprüfung beinhaltet ein Verfahren, mit dem die Absicherungsvereinbarungen regelmässig wieder ins Gleichgewicht gebracht werden, um sicherzustellen, dass jede derartige Position innerhalb der oben angegebenen Grenzwerte für die Positionen bleibt und nicht von Monat zu Monat vorgetragen wird. Änderungen im Marktwert des Portfolios sowie Zeichnungen und Rücknahmen von Aktienklassen in Fremdwährungen können dazu führen, dass die Absicherung zeitweise die oben genannten Bandbreiten überschreitet. Die beschriebene Absicherung entfaltet keine Wirkung bei möglichen Währungsrisiken, die sich aus Anlagen ergeben, welche auf eine andere Währung als die Rechnungswährung des Subfonds lauten. Zuflüsse innerhalb des Monats Eine abgesicherte Aktienklasse investiert in zwei Komponenten, (1) in die zugrunde liegenden Wertpapiere ihres Basisindex sowie (2) zu Beginn jedes Monats in die entsprechenden Absicherungsinstrumente (z. B. ein Devisentermingeschäft). Im Laufe des Monats wird das Absicherungsinstrument in der Regel einen Gewinn oder einen Verlust (in bar) aufweisen. Am Monatsende wird das Absicherungsinstrument auf den nächsten Monat übertragen. Der Portfoliomanager der Gesellschaft legt die während eines Monats eingegangenen Zuflüsse (z. B. Zeichnungen) im Einklang mit dem tatsächlichen Engagement der Aktienklasse an. Wenn ein Gewinn aus dem Absicherungsinstrument erzielt wird, kann der entsprechende Betrag daher nicht in die dem Basisindex zugrunde liegenden Wertpapiere investiert werden (ansonsten wäre die Aktienklasse zu stark gegenüber dem Basisindex exponiert). Aus diesem Grund hält der Portfoliomanager den entsprechenden Betrag entweder in Barmitteln oder in kurzfristigen Geldmarktinstrumenten. Für aktiv verwaltete Subfonds: Bei Aktienklassen, deren Referenzwährungen nicht der Rechnungswährung des Subfonds entsprechen und deren Bezeichnung ein «h» aufweist («Aktienklassen in Fremdwährung»), wird das Schwankungsrisiko des Kurses der Referenzwährung jener Aktienklassen gegenüber der Rechnungswährung des Subfonds abgesichert. Diese Absicherungen werden zwischen 95% und 105% des gesamten Nettovermögens der Aktienklasse in Fremdwährung betragen. Änderungen im Marktwert des Portfolios sowie Zeichnungen und Rücknahmen von Aktienklassen in Fremdwährungen können dazu führen, dass die Absicherung zeitweise die oben genannten Bandbreiten überschreitet. Die Gesellschaft und der Portfoliomanager werden dann alles Erforderliche unternehmen, um die Absicherung wieder auf die vorgenannten Niveaus zu begrenzen. Die beschriebene Absicherung wirkt sich nicht auf mögliche Währungsrisiken aus, die aus Investitionen resultieren, die in anderen Währungen als der Rechnungswährung des jeweiligen Subfonds notieren.

fh	Bei Klassen, deren Referenzwährungen nicht mit der Rechnungswährung des Subfonds identisch sind und deren Bezeichnung ein «fh» aufweist, wird das Schwankungsrisiko des Referenzwährungskurses dieser Aktienklassen gegenüber der Rechnungswährung des Subfonds abgesichert. Diese Klassen wenden eine flexible Absicherungsmethodik an, sodass Absicherungspositionen auf diskretionärer Basis angepasst werden können. Mit einer solchen Absicherung wird angestrebt, mindestens 95% des Nettoinventarwerts der jeweiligen Aktienklasse abzusichern, die gegen das Währungsrisiko abzusichern ist. Aufgrund von Umständen, die ausserhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen, kann das Währungsengagement über- oder untersichert sein, jedoch dürfen übersicherte Positionen 105% des Nettoinventarwerts der betreffenden Klasse nicht übersteigen. Abgesicherte Positionen werden fortlaufend und mindestens in denselben Bewertungsintervallen wie der Subfonds überprüft, um sicherzustellen, dass übersicherte oder untersicherte Positionen nicht die oben angegebenen zulässigen Grenzen über- bzw. unterschreiten. Eine solche Überprüfung beinhaltet ein Verfahren, mit dem die Absicherungsvereinbarungen regelmässig wieder ins Gleichgewicht gebracht werden, um sicherzustellen, dass jede derartige Position innerhalb der oben angegebenen Grenzwerte für die Positionen bleibt und nicht von einem Rollover-Zeitraum zum nächsten vorgetragen wird. Änderungen im Marktwert des Portfolios sowie Zeichnungen und Rücknahmen von Aktienklassen in Fremdwährungen können dazu führen, dass die Absicherung zeitweise die oben genannten Bandbreiten überschreitet. Die beschriebene Absicherung entfaltet keine Wirkung bei möglichen Währungsrisiken, die sich aus Anlagen ergeben, welche auf eine andere Währung als die Rechnungswährung des Subfonds lauten. Zuflüsse innerhalb des Monats Eine abgesicherte Aktienklasse investiert in zwei Komponenten, (1) in die zugrunde liegenden Wertpapiere ihres Basisindex sowie (2) zu Beginn jedes Rollover-Zeitraums in die entsprechenden Absicherungsinstrumente (z. B. ein Devisentermingeschäft). Im Laufe des betreffenden Zeitraums wird das Absicherungsinstrument in der Regel einen Gewinn oder einen Verlust (in bar) aufweisen. Am Ende des Zeitraums wird das Absicherungsinstrument auf den nächsten Zeitraum übertragen. Der Portfoliomanager der Gesellschaft legt die während eines Zeitraums eingegangenen Zuflüsse (z. B. Zeichnungen) im Einklang mit dem tatsächlichen Engagement der Aktienklasse an. Wenn ein Gewinn aus dem Absicherungsinstrument erzielt wird, kann der entsprechende Betrag daher nicht in die dem Basisindex zugrunde liegenden Wertpapiere investiert werden (ansonsten wäre die Aktienklasse zu stark gegenüber dem Basisindex exponiert). Aus diesem Grund hält der Portfoliomanager den entsprechenden Betrag entweder in Barmitteln oder in kurzfristigen Geldmarktinstrumenten.

ir-h	Bei Klassen, deren Referenzwährungen nicht mit der Rechnungswährung des Subfonds identisch sind und deren Bezeichnung ein «ir-h» aufweist, wird das Schwankungsrisiko des Referenzwährungskurses dieser Aktienklassen gegenüber der Rechnungswährung des Subfonds abgesichert. Klassen, deren Bezeichnung ein «ir-h» aufweist, sollen eine möglichst genaue Schätzung des Ertrags widerspiegeln, der erreicht werden kann, indem die Währungsrisiken der Klassen mittels Devisenterminkontrakten sowohl am Monatsende als auch während des Monats, falls im Monatsverlauf ein gewisser, in der Indexmethode festgelegter Schwellenwert erreicht wird, abgesichert werden. Diese Klassen wenden die MSCI Select Corridor Hedged-Methodik an (weitere Informationen hierzu siehe https://www.msci.com/index-methodology), die zusätzlich zu herkömmlichen monatlich abgesicherten Indizes auch eine Anpassung von Sicherungspositionen während des Monats nach Massgabe von Schwellenwerten beinhaltet, die in der Indexmethode der Klasse festgelegt sind. Mit einer solchen Absicherung wird angestrebt, mindestens 95% des Nettoinventarwerts der jeweiligen Aktienklasse abzusichern, die gegen das Währungsrisiko abzusichern ist. Aufgrund von Umständen, die ausserhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen, kann das Währungsengagement über- oder untersichert sein, jedoch dürfen übersicherte Positionen 105% des Nettoinventarwerts der betreffenden Klasse nicht übersteigen. Der Portfoliomanager bzw. der Sub-Portfoliomanager wird im Hinblick auf die «ir-h»-Klassen eine enger abgesicherte Bandbreite beibehalten, die gemäss der MSCI Select Corridor Hedged-Methodik festgelegt wird, sich jedoch stets in der vorerwähnten Spanne bewegt. Abgesicherte Positionen werden fortlaufend und mindestens in den selben Bewertungsintervallen des Fonds überprüft, um sicherzustellen, dass übersicherte oder untersicherte Positionen nicht die oben angegebenen zulässigen Grenzen über- bzw. unterschreiten. Eine solche Überprüfung beinhaltet ein Verfahren, mit dem die Absicherungsvereinbarungen, nachdem eine Position die oben angegebenen Grenzwerte für die Positionen überschritten hat, unmittelbar wieder ins Gleichgewicht gebracht und nicht von Monat zu Monat vorgetragen werden.

Zur Klarstellung: ETF-Aktien können nur von Berechtigten Teilnehmern gezeichnet, umgetauscht und zurückgegeben werden (mit Ausnahme von Barrücknahmen entsprechend Abschnitt F 1 c).

Beschreibung von Index-Aktienklassen

Für die Index-Subfonds können verschiedene Klassen von Aktien angeboten werden.

Nicht alle nachfolgend beschriebenen Klassen werden zwangsläufig zu jedem Zeitpunkt angeboten. Informationen über die verfügbaren Aktienklassen können bei der Administrationsstelle des OGA oder auf unter www.ubs.com/funds eingeholt werden.

P	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «P» aufweist, sind für alle Anleger erhältlich. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, DKK, 700 EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000.
K-1	Aktien von Klassen, deren Bezeichnung ein «K-1» aufweist, werden allen Anlegern angeboten; dabei gilt der Mindestanlagebetrag. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,1. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, betragen der Mindestanlagebetrag und der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 5 Mio., BRL 20 Mio., CAD 5 Mio., CHF 5 Mio., CZK 100 Mio., DKK 35 Mio., EUR 3 Mio., GBP 2,5 Mio., HKD 40 Mio., JPY 500 Mio., NOK 45 Mio., NZD 5 Mio., PLN 25 Mio., RMB 35 Mio., RUB 175 Mio., SEK 35 Mio., SGD 5 Mio., USD 5 Mio. oder ZAR 40 Mio. Ein Anleger, dessen Anlage infolge eines Rücknahmeantrags im Wert unter diesen Mindestanlagebetrag sinkt, verliert seine Berechtigung für diese Aktien. Ein Anleger, dessen Anlage aufgrund des Rückgangs des Nettoinventarwerts der Aktien im Wert unter den Mindestanlagebetrag gesunken ist, bleibt weiterhin berechtigt. Wenn dieser Anleger jedoch eine Folgezeichnung für diese Aktien tätigt, muss der Mindestanlagebetrag mit dieser Folgezeichnung erreicht oder überschritten werden.
K-B	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «K-B» aufweist, sind ausschliesslich Anlegern vorbehalten, die eine schriftliche Vereinbarung mit der UBS Asset Management

	Switzerland AG oder einem von ihr ermächtigten Vertriebspartner über die Anlage in einem oder in mehreren Subfonds der Gesellschaft abgeschlossen haben. Die Kosten für die Anlageverwaltung werden den Anlegern gemäss den vorstehend genannten Vereinbarungen berechnet. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, DKK, 700 EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000.
K-X	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «K-X» aufweist, sind ausschliesslich Anlegern vorbehalten, die eine schriftliche Vereinbarung mit UBS Asset Management Switzerland AG oder einer von ihr ermächtigten Vertriebsstelle über die Anlage in einem oder in mehreren Subfonds der Gesellschaft abgeschlossen haben. Die Kosten für die Anlageverwaltung, die Fondsverwaltung (die die Kosten der Gesellschaft, der Verwaltungsstelle und der Verwahrstelle umfassen) und den Vertrieb werden den Anlegern gemäss den vorstehend genannten Vereinbarungen berechnet. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, DKK 700, EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000.
F	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «F» aufweist, sind ausschliesslich verbundenen Unternehmen der UBS Group AG vorbehalten. Diese Aktien können nur von verbundenen Unternehmen der UBS Group AG, auf eigene Rechnung oder im Rahmen eines mit Gesellschaften der UBS Group AG abgeschlossenen diskretionären Anlageverwaltungsmandats, erworben werden. Im letztgenannten Fall werden die Aktien der Gesellschaft bei Beendigung des Mandats zum geltenden Nettoinventarwert und ohne Berechnung von Gebühren zurückgegeben. Die kleinste handelbare Einheit dieser Aktien beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, DKK 700, EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000.
Q	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «Q» aufweist, sind ausschliesslich Finanzintermediären vorbehalten, die (i) Anlagen für eigene Rechnung tätigen und/oder (ii) gemäss den aufsichtsrechtlichen Anforderungen keine Vertriebsgebühren erhalten und/oder (iii) ihren Kunden gemäss mit diesen getroffenen schriftlichen Vereinbarungen nur Klassen ohne Retrozessionen anbieten können, sofern diese im betreffenden Investmentfonds verfügbar sind. Anlagen, die die oben genannten Bedingungen nicht mehr erfüllen, können zwangsweise zum aktuellen Nettoinventarwert zurückgenommen oder gegen eine andere Klasse des Subfonds umgetauscht werden. Weder die Gesellschaft noch die Verwaltungsgesellschaft haften für steuerliche Folgen, die sich aus einer zwangsweisen Rücknahme oder einem zwangsweisen Umtausch ergeben können. Die kleinste handelbare Einheit dieser Aktien beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, DKK 700, EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100, NZD 100 oder ZAR 1.000.
QL	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «QL» aufweist, sind ausschliesslich ausgewählten Finanzintermediären vorbehalten, die: (i) vor der Erstzeichnung eine Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft erhalten haben und (ii) gemäss den aufsichtsrechtlichen Anforderungen keine Vertriebsgebühren erhalten und/oder ihren Kunden gemäss mit diesen getroffenen schriftlichen Vereinbarungen nur Klassen ohne Retrozessionen anbieten können, sofern diese im betreffenden Investmentfonds verfügbar sind. Die Verwaltungsgesellschaft verlangt eine Mindestanlage von CHF 200 Millionen (oder den entsprechenden Gegenwert in einer anderen Währung). Die Verwaltungsgesellschaft kann zeitweise oder dauerhaft auf das Mindestanlageerfordernis verzichten. Anlagen, die die oben genannten Bedingungen nicht mehr erfüllen, können zwangsweise zum aktuellen Nettoinventarwert zurückgenommen oder gegen eine andere Klasse des Subfonds umgetauscht werden.

	Weder die Gesellschaft noch die Verwaltungsgesellschaft haften für steuerliche Folgen, die sich aus einer zwangsweisen Rücknahme oder einem zwangsweisen Umtausch ergeben können. Die kleinste handelbare Einheit dieser Aktien beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, DKK 700, EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000.
A	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «A» aufweist, sind für alle Anleger erhältlich. Die maximale Pauschalgebühr für diese Klasse schliesst die Vertriebskosten nicht ein. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000.
I-A1	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «I-A1» aufweist, sind ausschliesslich institutionellen Anlegern vorbehalten. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000.
I-A2	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «I-A2» aufweist, sind ausschliesslich institutionellen Anlegern vorbehalten. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, DKK, 700 EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000. Der Mindestzeichnungsbetrag für diese Aktien bei jeder Zeichnung beträgt CHF 10 Millionen (oder den entsprechenden Gegenwert in Fremdwährung), ausser unter den folgenden Umständen: (i) das von UBS verwaltete Gesamtvermögen des Anlegers oder seine Positionen in kollektiven Kapitalanlagen von UBS beträgt auf der Basis einer schriftlichen Vereinbarung zwischen dem institutionellen Anleger und UBS Asset Management Switzerland AG (oder einem von ihr ermächtigten Vertragspartner) über CHF 30 Millionen (oder den entsprechenden Gegenwert in Fremdwährung); oder (ii) der institutionelle Anleger ist eine Einrichtung der betrieblichen Altersversorgung, die Teil der UBS Group AG oder eine ihrer hundertprozentigen Konzerngesellschaften ist.
I-A3	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «I-A3» aufweist, sind ausschliesslich institutionellen Anlegern vorbehalten. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, DKK, 700 EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000. Der Mindestzeichnungsbetrag für diese Aktien bei jeder Zeichnung beträgt CHF 30 Millionen (oder den entsprechenden Gegenwert in Fremdwährung), ausser unter den folgenden Umständen: (i) das von UBS verwaltete Gesamtvermögen des Anlegers oder seine Positionen in kollektiven Kapitalanlagen von UBS beträgt auf der Basis einer schriftlichen Vereinbarung zwischen dem institutionellen Anleger und UBS Asset Management Switzerland AG (oder einem von ihr ermächtigten Vertragspartner) über CHF 100 Millionen (oder den entsprechenden Gegenwert in Fremdwährung); oder (ii) der institutionelle Anleger ist eine Einrichtung der betrieblichen Altersversorgung, die Teil der UBS Group AG oder eine ihrer hundertprozentigen Konzerngesellschaften ist.
I-B	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «I-B» aufweist, sind ausschliesslich institutionellen Anlegern vorbehalten, die eine schriftliche Vereinbarung mit UBS Asset Management Switzerland AG oder einem von ihr ermächtigten Vertragspartner abgeschlossen haben. Eine Gebühr, die die Kosten der Fondsverwaltung deckt (einschliesslich der Kosten der Gesellschaft, der Verwaltungsstelle und der Verwahrstelle), wird direkt dem Subfonds berechnet. Die Kosten für die

	Anlageverwaltung und den Vertrieb werden den Anlegern gemäss den vorstehend genannten Vereinbarungen berechnet. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, DKK, 700 EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000.
I-X	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «I-X» aufweist, sind ausschliesslich institutionellen Anlegern vorbehalten, die eine schriftliche Vereinbarung mit UBS Asset Management oder einem von ihr ermächtigten Vertragspartner abgeschlossen haben. Kosten für die Anlageverwaltung, die Fondsverwaltung (die die Kosten der Gesellschaft, der Verwaltungsstelle und der Verwahrstelle umfassen) und den Vertrieb werden den Anlegern gemäss den vorstehend genannten Vereinbarungen berechnet. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, DKK, 700 EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000.
U-X	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «U-X» aufweist, sind ausschliesslich institutionellen Anlegern vorbehalten, die eine schriftliche Vereinbarung mit UBS Asset Management Switzerland AG oder einem von ihr ermächtigten Vertragspartner abgeschlossen haben. Die Kosten für die Anlageverwaltung, die Fondsverwaltung (die die Kosten der Gesellschaft, der Verwaltungsstelle und der Verwahrstelle umfassen) und den Vertrieb werden den Anlegern gemäss den vorstehend genannten Vereinbarungen berechnet. Diese Aktienklasse ist ausschliesslich auf Finanzprodukte ausgerichtet (d. h. auf Dachfonds oder andere gepoolte Strukturen unter verschiedenen gesetzlichen Rahmenbedingungen). Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 10.000, BRL 40.000, CAD 10.000, CHF 10.000, CZK 200.000, DKK 70.000, EUR 10.000, GBP 10.000, HKD 100.000, JPY 1 Million, NOK 90.000, NZD 10.000, PLN 50.000, RMB 100.000, RUB 350.000, SEK 70.000, SGD 10.000, USD 10.000 oder ZAR 100.000.
Index Fund A-SSP	Aktien von Klassen mit dem Namensbestandteil «Index Fund A-SSP» werden allen Anlegern angeboten. Die maximale Pauschalgebühr für diese Klasse schliesst die Vertriebskosten nicht ein. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000. Aktienklassen mit dem Namensbestandteil «Index Fund A-SSP» sind Swing-Aktienklassen, deren Nettoinventarwert im Falle von Netto-Zeichnungs- oder -Rücknahmeanträgen zu einem bestimmten täglichen NIW pro Aktie in Bezug auf alle relevanten Swing-Aktienklassen zusammen um einen maximalen Prozentsatz («Swing-Faktor») nach oben oder unten angepasst werden kann. Weitere Einzelheiten finden sich in Abschnitt I 3) Nettoinventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis sowie im Factsheet der betreffenden Subfonds unten.
Index Fund I-A-SSP	Aktien von Klassen mit dem Namensbestandteil «Index Fund I-A-SSP» sind ausschliesslich institutionellen Anlegern im Sinne von Artikel 174 Absatz 2 Buchstabe c des Gesetzes von 2010 vorbehalten. Für Aktien mit dem Namensbestandteil «Index Fund I-A-SSP» wird keine Vertriebsgebühr erhoben. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000. Aktienklassen mit dem Namensbestandteil «Index Fund I-A-SSP» sind Swing-Aktienklassen, deren Nettoinventarwert im Falle von Netto-Zeichnungs- oder -Rücknahmeanträgen zu einem bestimmten täglichen NIW pro Aktie in Bezug auf alle relevanten Swing-Aktienklassen zusammen um einen maximalen Prozentsatz («Swing-

	Faktor») nach oben oder unten angepasst werden kann. Weitere Einzelheiten finden sich in Abschnitt I 3) Nettoinventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis sowie im Factsheet der betreffenden Subfonds unten.
Index Fund I-W-SSP	Aktien von Klassen mit dem Namensbestandteil «Index Fund I-W-SSP» sind ausschliesslich institutionellen Anlegern im Sinne von Artikel 174 Absatz 2 Buchstabe c des Gesetzes von 2010 als von der UBS Asset Management Switzerland AG zugelassenen Vertriebspartnern vorbehalten. Die für den Vertrieb anfallenden Kosten werden über die Verwaltungsgebühr direkt dem Vermögen des jeweiligen Subfonds belastet. Die kleinste handelbare Einheit beträgt 0,001. Sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, beträgt der Erstausgabepreis dieser Aktien AUD 100, BRL 400, CAD 100, CHF 100, CZK 2.000, EUR 100, GBP 100, HKD 1.000, JPY 10.000, NOK 900, NZD 100, PLN 500, RMB 1.000, RUB 3.500, SEK 700, SGD 100, USD 100 oder ZAR 1.000. Aktienklassen mit dem Namensbestandteil «Index Fund I-W-SSP» sind Swing-Aktienklassen, deren Nettoinventarwert im Falle von Netto-Zeichnungs- oder -Rücknahmeanträgen zu einem bestimmten täglichen NIW pro Aktie in Bezug auf alle relevanten Swing-Aktienklassen zusammen um einen maximalen Prozentsatz («Swing-Faktor») nach oben oder unten angepasst werden kann. Weitere Einzelheiten finden sich in Abschnitt I 3) Nettoinventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis sowie im Factsheet der betreffenden Subfonds unten.
dis	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung «dis» aufweist, schütten ihren Nettoertrag (z. B. aus erhaltenen Zinsen oder Dividenden) in regelmässigen Abständen aus.
acc	Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «acc» aufweist, legen ihre Erträge aus dem Vermögen des entsprechenden Subfonds automatisch wieder in dem entsprechenden Subfonds an.
UKdis	Bei Klassen, deren Bezeichnung «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft die Auszahlung einer Summe, die 100% des zu berichtenden Ertrages im Sinne der Regeln für britische Berichtsfonds entspricht, bei denen die Klassen den Regeln für Berichtsfonds unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, für diese Klassen, die für Anleger mit britischer Besteuerung ihrer Anlage in der Klasse bestimmt sind, eine Steuerberichterstattung in anderen Ländern zu erstellen.
Währung	Die Klassen können auf AUD, CAD, CHF, EUR, GBP, HKD, JPY, MXN, NOK, PLN, SEK, SGD, USD oder eine andere vom Verwaltungsrat genehmigte Währung lauten. Die jeweilige Währung wird in der Bezeichnung der Klasse angegeben (zum Beispiel: USD acc).
h	Bei Klassen, deren Referenzwährungen nicht mit der Rechnungswährung des Subfonds identisch sind und deren Bezeichnung ein «h» aufweist, wird das Schwankungsrisiko des Referenzwährungskurses dieser Aktienklassen gegenüber der Rechnungswährung des Subfonds abgesichert. Diese Klassen unterliegen der in der Indexmethode der betreffenden Klasse festgelegten monatlichen Absicherungsmethodik. Mit einer solchen Absicherung wird angestrebt, mindestens 95% des Nettoinventarwerts der jeweiligen Aktienklasse abzusichern, die gegen das Währungsrisiko abzusichern ist. Aufgrund von Umständen, die ausserhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen, kann das Währungsengagement über- oder untersichert sein, jedoch dürfen übersicherte Positionen 105% des Nettoinventarwerts der betreffenden Klasse nicht übersteigen. Abgesicherte Positionen werden fortlaufend und mindestens in denselben Bewertungsintervallen wie der Subfonds überprüft, um sicherzustellen, dass übersicherte oder untersicherte Positionen nicht die oben angegebenen zulässigen Grenzen über- bzw. unterschreiten. Eine solche Überprüfung beinhaltet ein Verfahren, mit dem die Absicherungsvereinbarungen regelmässig wieder ins Gleichgewicht gebracht werden, um sicherzustellen, dass jede derartige Position innerhalb der oben angegebenen Grenzwerte für die Positionen bleibt und nicht von Monat zu Monat vorgetragen wird. Änderungen im Marktwert des Portfolios sowie Zeichnungen und Rücknahmen von Aktienklassen in Fremdwährungen können dazu führen, dass die Absicherung zeitweise die oben genannten Bandbreiten überschreitet. Die beschriebene Absicherung entfaltet keine Wirkung bei möglichen Währungsrisiken, die sich aus

	Anlagen ergeben, welche auf eine andere Währung als die Rechnungswährung des Subfonds lauten. Zuflüsse innerhalb des Monats Eine abgesicherte Aktienklasse investiert in zwei Komponenten, (1) in die zugrunde liegenden Wertpapiere ihres Basisindex sowie (2) zu Beginn jedes Monats in die entsprechenden Absicherungsinstrumente (z. B. ein Devisentermingeschäft). Im Laufe des Monats wird das Absicherungsinstrument in der Regel einen Gewinn oder einen Verlust (in bar) aufweisen. Am Monatsende wird das Absicherungsinstrument auf den nächsten Monat übertragen. Der Portfoliomanager der Gesellschaft legt die während eines Monats eingegangenen Zuflüsse (z. B. Zeichnungen) im Einklang mit dem tatsächlichen Engagement der Aktienklasse an. Wenn ein Gewinn aus dem Absicherungsinstrument erzielt wird, kann der entsprechende Betrag daher nicht in die dem Basisindex zugrunde liegenden Wertpapiere investiert werden (ansonsten wäre die Aktienklasse zu stark gegenüber dem Basisindex exponiert). Aus diesem Grund hält der Portfoliomanager den entsprechenden Betrag entweder in Barmitteln oder in kurzfristigen Geldmarktinstrumenten.
ir-h	Bei Klassen, deren Referenzwährungen nicht mit der Rechnungswährung des Subfonds identisch sind und deren Bezeichnung ein «ir-h» aufweist, wird das Schwankungsrisiko des Referenzwährungskurses dieser Aktienklassen gegenüber der Rechnungswährung des Subfonds abgesichert. Klassen, deren Bezeichnung ein «ir-h» aufweist, sollen eine möglichst genaue Schätzung des Ertrags widerspiegeln, der erreicht werden kann, indem die Währungsrisiken der Klassen mittels Devisenterminkontrakten sowohl am Monatsende als auch während des Monats, falls im Monatsverlauf ein gewisser, in der Indexmethode festgelegter Schwellenwert erreicht wird, abgesichert werden. Diese Klassen wenden die MSCI Select Corridor Hedged-Methodik an (weitere Informationen hierzu siehe https://www.msci.com/index-methodology), die zusätzlich zu herkömmlichen monatlich abgesicherten Indizes auch eine Anpassung von Sicherungspositionen während des Monats nach Massgabe von Schwellenwerten beinhaltet, die in der Indexmethode der Klasse festgelegt sind. Mit einer solchen Absicherung wird angestrebt, mindestens 95% des Nettoinventarwerts der jeweiligen Aktienklasse abzusichern, die gegen das Währungsrisiko abzusichern ist. Aufgrund von Umständen, die ausserhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen, kann das Währungsengagement über- oder untersichert sein, jedoch dürfen übersicherte Positionen 105% des Nettoinventarwerts der betreffenden Klasse nicht übersteigen. Der Portfoliomanager bzw. der Sub-Portfoliomanager wird im Hinblick auf die «ir-h»-Klassen eine enger abgesicherte Bandbreite beibehalten, die gemäss der MSCI Select Corridor Hedged-Methodik festgelegt wird, sich jedoch stets in der vorerwähnten Spanne bewegt. Abgesicherte Positionen werden fortlaufend und mindestens in denselben Bewertungsintervallen wie der Subfonds überprüft, um sicherzustellen, dass übersicherte oder untersicherte Positionen nicht die oben angegebenen zulässigen Grenzen über- bzw. unterschreiten. Eine solche Überprüfung beinhaltet ein Verfahren, mit dem die Absicherungsvereinbarungen, nachdem eine Position die oben angegebenen Grenzwerte für die Positionen überschritten hat, unmittelbar wieder ins Gleichgewicht gebracht und nicht von Monat zu Monat vorgetragen werden.
seeding	Aktien deren Bezeichnung den Begriff «seeding» aufweist, werden nur für einen begrenzten Zeitraum angeboten. Nach Ablauf dieses Zeitraums sind, sofern die Gesellschaft nichts anderes beschliesst, keine weiteren Zeichnungen zulässig. Die Aktien können jedoch weiterhin gemäss den Bedingungen für die Rücknahme von Aktien zurückgenommen werden. Sofern die Gesellschaft nichts anderes bestimmt, entsprechen die kleinste handelbare Einheit, der Erstausgabepreis und der Mindestzeichnungsbetrag den Merkmalen der oben aufgeführten Aktienklassen.
unl	Aktien, deren Bezeichnung ein «unl» aufweist, werden nicht an der Börse notiert.
Anpassung des Nettoinventarwerts	Aktien von Klassen mit dem Namensbestandteil «Index Fund A-SSP», «Index Fund I-A-SSP» und «Index Fund I-W-SSP» sind Swing-Aktienklassen, deren Nettoinventarwert im

	Falle von Netto-Zeichnungs- oder -Rücknahmeanträgen zu einem bestimmten täglichen NIW pro Aktie in Bezug auf alle relevanten Swing-Aktienklassen zusammen um einen maximalen Prozentsatz («Swing-Faktor») von 2,00% nach oben oder unten angepasst werden kann. Weitere Einzelheiten finden sich in Abschnitt I 3) Nettoinventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis sowie im Factsheet der betreffenden Subfonds unten.

2. Rechtliche Aspekte

Die Gesellschaft wurde im Grossherzogtum Luxemburg am 7. September 2001 unter dem ursprünglichen Namen «Fresco» als offene Investmentgesellschaft («**Société d'Investissement à Capital Variable**») für eine unbestimmte Zeit gegründet. Die Gesellschaft unterliegt dem Luxemburger Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in geänderter Fassung und modifiziert durch Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Entsprechend wurde jeder Subfonds für eine unbegrenzte Laufzeit gegründet. Der Hauptgeschäftssitz der Gesellschaft ist 17, Boulevard de Kockelscheuer, L-1821 Luxemburg.

Die Gesellschaft hat UBS Asset Management (Europe) S.A., Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg Nr. B 154.210, mit Wirkung zum 1. Juli 2012 zu ihrer Verwaltungsgesellschaft (die «**Verwaltungsgesellschaft**») ernannt.

Die ursprüngliche Satzung wurde im *Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations* (das «**Mémorial**») vom 11. Oktober 2001 veröffentlicht. Die notarielle Urkunde über die Satzungsänderung, inklusive des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft vom 29. November 2004, welche die Namensänderung der Gesellschaft in UBS ETF beschlossen hat, wurde am 23. Dezember 2004 im Mémorial veröffentlicht, die notarielle Urkunde über die Satzungsänderung, inklusive des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 2005, welche die Anpassung der Gesellschaft an die Voraussetzungen der geänderten Richtlinie des Europäischen Rates EWG/85/611 («OGAW-Richtlinie») beschlossen hat, wurde am 30. Januar 2006 im Mémorial veröffentlicht und die notarielle Urkunde über die Satzungsänderung, inklusive des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft vom 7. April 2021, welche die Namensänderung der Gesellschaft in UBS (Lux) Fund Solutions und Änderungen der Satzung in Bezug auf eine ausdrückliche Erwähnung des Datums der Generalversammlung beschlossen hat, wurde im *RESA, Recueil Electronique des Sociétés et Associations* («**RESA**») veröffentlicht. Die geänderte Satzung wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt.

Die Gesellschaft wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Nummer B 83.626 eingetragen.

Änderungen der Satzung werden im RESA und nötigenfalls in zulässigen Medien veröffentlicht, die für die jeweiligen Länder, in denen die Aktien vertrieben werden, vorgesehen sind. Diese Änderungen werden nach ihrer Genehmigung durch eine Generalversammlung der Aktionäre für alle Aktionäre bindend.

Der Verwaltungsrat verwaltet für jeden Subfonds einen gesonderten Vermögenspool. Für die Aktionäre hat dieser Vermögenspool einzig den Zweck, gemäss seinem Anlageziel angelegt zu werden.

Die Gesellschaft ist eine einzige Rechtseinheit. Die Rechte der Investoren und Kreditoren in Verbindung mit einem Subfonds oder im Rahmen von Gründung, Betrieb oder Liquidation eines Subfonds sind auf die Vermögenswerte dieses Subfonds beschränkt. Die Aktiva eines Subfonds sind exklusiv verfügbar für die Rechte der Investoren in Bezug auf diesen Subfonds und für Kreditoren, deren Ansprüche in Verbindung mit Gründung, Betrieb oder Liquidation dieses Subfonds stehen.

Im Verhältnis zwischen Investoren wird jeder Subfonds als separate juristische Person angesehen.

Die Gesellschaft kann für jeden Subfonds Aktien ausgeben, die wiederum in verschiedenen Klassen ausgegeben werden können. Das Mindestkapital der Gesellschaft, das stets dem Wert ihres Nettovermögens entspricht, muss zu jedem Zeitpunkt 1.250.000 Euro entsprechen. Nach Luxemburger Recht ist die Gesellschaft zur Ausgabe einer unbegrenzten Anzahl von Aktien autorisiert. Die Verwaltungsratsmitglieder haben jedoch vereinbart, dass die Gesellschaft nicht mehr als 500 Trillionen Aktien ausgeben darf.

Nach der Ausgabe beinhalten die Aktien einen Anspruch auf gleiche Beteiligung an den Vermögen, Gewinnen und Dividenden des Subfonds, die der betreffenden Aktienklasse zufallen, in der sie ausgegeben wurden, sowie auf den Liquidationserlös dieses Subfonds und dieser Aktienklasse.

Die Aktien der Gesellschaft beinhalten keine Vorzugs- oder Vorkaufsrechte, und jede Aktie hat unabhängig von der Klasse, zu der sie gehört, und unabhängig von ihrem Nettoinventarwert per Aktie, Anspruch auf eine Stimme bei allen Generalversammlungen der Aktionäre. Die Aktien werden ohne Nennwert ausgegeben und müssen voll eingezahlt sein.

Auf Generalversammlungen hat ein Aktionär ein Anrecht auf eine Stimme pro gehaltener Aktie, unabhängig von der Wertdifferenz von Aktien in den jeweiligen Subfonds und Aktienklassen. Aktien eines bestimmten Subfonds oder einer bestimmten Aktienklasse geben Anrecht auf eine Stimme pro Aktie bei Versammlungen, die diesen Subfonds oder diese Aktienklasse betreffen.

Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gegründet. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Zusätzlich zu den Bestimmungen des Luxemburger Gesetzes vom 13. Januar 2019 zur Einführung eines Registers der wirtschaftlichen Eigentümer in der jeweils geltenden Fassung sind natürliche Personen, die einen Aktienanteil von 25% zuzüglich einer Aktie oder eine Beteiligung von mehr als 25% an einer Gesellschaft (SICAV) halten, dazu verpflichtet, die Verwaltungsgesellschaft davon in Kenntnis setzen. Ein Aktienanteil von 25% zuzüglich einer Aktie oder eine Beteiligung von mehr als 25% gilt dabei als Hinweis auf direktes oder indirektes Eigentum oder direkte oder indirekte Kontrolle, was bedeutet, dass eine natürliche Person auch dann als wirtschaftlicher Eigentümer einer Gesellschaft angesehen werden kann, wenn der Aktienanteil oder die Beteiligung an dieser Gesellschaft weniger als 25% beträgt.

Zur Erfüllung der lokalen Anforderungen für die Eröffnung von Bankkonten im Staat Katar muss gegebenenfalls jeder, der direkt oder indirekt über Verträge, Übereinkommen, Vereinbarungen, Beziehungen oder auf andere Weise eine Beteiligung von mindestens 20% an den Kapitalanteilen des Subfonds hält, die Gesellschaft oder den Dienstleistungsanbieter davon in Kenntnis setzen.

C) Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds

1. Anlageziel der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde mit dem Ziel gegründet, Anlegern Gelegenheit zum Erwerb von Aktien an ihren Subfonds zu geben, deren Anlageziel es jeweils ist, die Performance eines bestimmten Index nachzubilden (Anleger können so über ein Marktengagement an der Performance dieses Indexes teilhaben) oder in eine aktiv verwaltete Strategie zu investieren.

2. Anlagepolitik der einzelnen Subfonds

a) Übersicht der Anlagepolitik für die einzelnen passiven Subfonds

Jeder passive Subfonds wird gemäss den in Kapitel Q «Anlagebeschränkungen» angegebenen Anlagebeschränkungen und der nachstehenden generellen Anlagepolitik mit dem Ziel verwaltet, sein jeweils in Kapitel D «Die ETF-Subfonds» und in Kapitel E «Die Index-Subfonds» angegebenes Anlageziel zu erreichen.

Jeder passive Subfonds hat das Ziel, vor Kosten und vorbehaltlich der nachstehend behandelten Anlagepolitik, die Preisperformance und den Ertrag seiner Indextitel zu erreichen oder nachzubilden.

Die Verwaltungsgesellschaft wird ein Risiko-Management-Verfahren einsetzen, mit dessen Hilfe sie das Risiko der Positionen im jeweiligen Portfolio der Subfonds und deren Beitrag zum Gesamtrisikoprofil des Portfolios jederzeit überwachen und messen kann. Die Gesellschaft wird ein Verfahren zur genauen und unabhängigen Bewertung des Wertes von OTC-Derivaten verwenden.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt sicher, dass das Gesamtengagement der passiven Subfonds in Derivaten gemäss den geltenden Bewertungsregeln den Gesamtnettowert ihrer Portfolios nicht übersteigt. Bei der Berechnung des Risikos werden der Marktwert der zugrunde liegenden Anlagen, das Gegenparteirisiko, künftige Marktfluktuationen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt. Selbst unter aussergewöhnlichen Marktverhältnissen darf der Einsatz dieser Derivate weder die Anlageziele noch das Anlageprofil der Gesellschaft ändern, noch zu einem Hebeleffekt auf dem Gesellschaftskapital führen, noch auf einen Leerverkauf hinauslaufen.

Ein passiver Subfonds wird niemals gemäss dem traditionellen Ansatz eines aktiven Anlagenmanagements verwaltet. Vielmehr wird durch die Index-Nachbildung bei jedem passiven Subfonds ein passiver Ansatz verfolgt.

Die Wertpapiere werden aus der Indexzusammensetzung des betreffenden Subfonds ausgeschlossen, wenn die vom Indexanbieter festgelegten Schwellenwerte überschritten werden. Weitere Einzelheiten zu den Ausschlussparametern, einschliesslich der Sektoren und Umsatzschwellen, sind dem Abschnitt «Indexmethode» in der jeweiligen Ergänzung zu entnehmen.

b) Übersicht der Anlagepolitik für die einzelnen aktiven Subfonds

Jeder aktive Subfonds wird gemäss den in Kapitel Q «Anlagebeschränkungen» angegebenen Anlagebeschränkungen und der nachstehenden generellen Anlagepolitik mit dem Ziel verwaltet, sein jeweils in Kapitel D «Die ETF-Subfonds» angegebenes Anlageziel zu erreichen.

Aktiv verwaltete Fonds verfolgen eine aktive Anlagestrategie, die von der Verwaltungsgesellschaft und/oder den Portfoliomanagern/Sub-Portfoliomanagern (ggf.) in Übereinstimmung mit dem Anlageziel und der Anlagepolitik, wie sie in der jeweiligen Ergänzung zum Subfonds dargelegt sind, umgesetzt wird.

Die Verwaltungsgesellschaft wird ein Risiko-Management-Verfahren einsetzen, mit dessen Hilfe sie das Risiko der Positionen im jeweiligen Portfolio der Subfonds und deren Beitrag zum Gesamtrisikoprofil des Portfolios jederzeit überwachen und messen kann. Die Gesellschaft wird ein Verfahren zur genauen und unabhängigen Bewertung des Wertes von OTC-Derivaten verwenden.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt sicher, dass das Gesamtengagement der aktiven Subfonds in Derivaten gemäss den geltenden Bewertungsregeln den Gesamtnettowert ihrer Portfolios nicht übersteigt. Bei der Berechnung des Risikos werden der Marktwert der zugrunde liegenden Anlagen, das Gegenparteirisiko, künftige Marktfluktuationen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt. Selbst unter aussergewöhnlichen Marktverhältnissen darf der Einsatz dieser Derivate weder die Anlageziele noch das Anlageprofil der Gesellschaft ändern, noch zu einem Hebeleffekt auf dem Gesellschaftskapital führen, noch auf einen Leerverkauf hinauslaufen.

c) Nachbildungsgenauigkeit von passiv verwalteten Subfonds

Nachbildungsunterschied: Der Portfoliomanager des Subfonds hat zum Ziel, eine Nachbildungsgenauigkeit zu erreichen, bei der die erwartete normale jährliche Renditedifferenz (nach Kosten) zwischen der Performance der Aktien eines Subfonds und dem jeweiligen Index, auf den sich dieser Subfonds bezieht, unter normalen Marktbedingungen nicht höher liegt als 1%. Es können jedoch aussergewöhnliche Umstände auftreten, die bewirken, dass die Nachbildungs-Ungenauigkeit eines Subfonds 1% überschreitet. Darüber hinaus kann es im Falle von bestimmten Subfonds, bedingt durch die Zusammenstellung ihres jeweiligen Index, praktisch nicht möglich sein, einen solchen Grad von Nachbildungsgenauigkeit zu erreichen, z. B. auf Grund der Anlagebeschränkungen der Gesellschaft. Für die meisten Subfonds – vor allem diejenigen, bei denen die Indextitel des Index in einem oder mehreren hoch liquiden und effizienten geregelten Märkten notiert sind – wird erwartet, dass die Nachbildungsgenauigkeit erheblich besser ist, als die normalen jährlichen Renditedifferenzen von 1%. In Zusammenhang mit Subfonds, bei denen eine solche Nachbildungsgenauigkeit praktisch unmöglich ist, wird erwartet, dass die normalen jährlichen Renditedifferenzen nicht höher als 5% sein werden.

Tracking Error: Der Portfoliomanager des Subfonds ist bestrebt, den Tracking Error, der als Volatilität des Nachbildungsunterschieds zwischen der Wertentwicklung der Aktien eines Subfonds und der des Index dieses Subfonds definiert ist, jeweils unter normalen Marktbedingungen unter oder bei maximal 1% für die ETF-Subfonds bzw. unter oder bei maximal 1,5% für die Index-Subfonds zu halten. Unter aussergewöhnlichen Umständen kann der Tracking Error eines Subfonds jedoch 1% bzw. 1,5% übersteigen. Ferner kann es im Hinblick auf bestimmte Subfonds aufgrund der Zusammensetzung ihres jeweiligen Index nicht praktizierbar sein – beispielsweise wegen der Anlagebeschränkungen der Gesellschaft –, einen solchen Tracking Error zu erzielen. Bei den meisten Subfonds, insbesondere denjenigen, bei denen die in ihrem Index enthaltenen Wertpapiere an einem oder mehreren hoch liquiden und effizienten geregelten Märkten notiert sind, wird erwartet, dass der Tracking Error deutlich unter 1% liegen wird. Im Hinblick auf diejenigen Subfonds, bei denen eine solche Genauigkeit nicht praktizierbar ist, wird erwartet, dass der jährliche Tracking Error nicht über 3% beträgt.

In den Jahres- und Halbjahresberichten wird der Umfang des Nachbildungsunterschieds und des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums dargelegt. Der Jahresbericht wird eine Erläuterung zu einer eventuellen Abweichung zwischen dem erwarteten und dem realisierten Tracking Error für den relevanten Zeitraum enthalten. Der Jahresbericht enthält und erläutert zudem den jährlichen Nachbildungsunterschied zwischen der Wertentwicklung des Fonds und der Wertentwicklung des nachgebildeten Index.

Ein Subfonds legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index des Subfonds enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index des Subfonds vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an.

Der Indexanbieter gewichtet den Index wie im Anhang jedes Subfonds beschrieben regelmässig neu und der Portfoliomanager bildet den Index des Subfonds unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des betreffenden Subfonds vorgesehenen Grenzen nach.

Das Anlageziel des Subfonds besteht darin, die Preis- und Ertragsperformance des Index des Subfonds und seine Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts nachzubilden.

Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit einem Subfonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

Die Beurteilung, ob die Investitionen des Subfonds als nachhaltig eingestuft werden können, erfolgt nach einem firmeneigenen Ansatz von UBS. Infolgedessen kann es zu einer Diskrepanz zwischen den von der Verwaltungsgesellschaft und dem Anbieter des Referenzwerts/Stammindex des Subfonds offengelegten Zahlen kommen.

Wird der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen des Finanzprodukts auf vierteljährlicher Basis nicht erreicht, kann der Portfoliomanager diese Anlagen so lange halten, bis die betreffenden Wertpapiere nicht mehr Teil des Index des Subfonds sind, um den Tracking Error des Subfonds zu minimieren. Der Portfoliomanager prüft auch die Möglichkeit und Praktikabilität, die Positionen zu liquidieren, Vorrang hat jedoch die Minimierung des Tracking Error. In jedem Fall muss der Portfoliomanager zu jeder Zeit die Interessen der Anleger des Subfonds berücksichtigen und in ihrem Interesse handeln. Wenn eine Anlage zwischen den Neugewichtungen des Index nicht mehr als nachhaltige Investition eingestuft wird, können die Bestände des Subfonds an nachhaltigen Investitionen unter den zugesagten Schwellenwert fallen.

Wird der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen des Finanzprodukts auf vierteljährlicher Basis nicht erreicht, wird die Europäische ESG-Vorlage (European ESG Template, EET) dahingehend aktualisiert, dass eine geringere Mindestverpflichtung festgelegt wird und Anleger werden innerhalb einer angemessenen Frist informiert. Der Verkaufsprospekt wird so bald wie möglich aktualisiert.

d) Methoden zur Nachbildung des Index des Subfonds bei passiv verwalteten Subfonds

Jeder Subfonds bildet seinen Referenzindex nach. Zur Wahl stehen zwei verschiedene Methoden: Der Subfonds hält ein Portfolio von Wertpapieren, das alle oder annähernd alle Indextitel des zu Grunde liegenden Index umfasst, oder der Subfonds bildet die Indexperformance durch den Einsatz von Derivaten nach. Die einzelnen Subfonds können die beiden Methoden auch kombinieren, wenn dies gemäss Verwaltungsrat den Interessen der Gesellschaft am besten dient. Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

Direktanlagen in Indextiteln

Jeder Subfonds hält ein Portfolio von Wertpapieren, das alle oder annähernd alle Indextitel des zu Grunde liegenden Index umfasst. Jeder Subfonds kann in alle Titel seines Referenzindex im Verhältnis zu ihrer Gewichtung im Index investieren.

Abweichungen können aufgrund verschiedener Faktoren eintreten. Solche Faktoren sind unter anderem die anfallenden Kosten und Aufwendungen. Im Weiteren können die in Kapitel Q «Anlagebeschränkungen» aufgeführten Konzentrationsgrenzen und sonstige rechtliche oder behördliche Beschränkungen eine Rolle spielen. Die Illiquidität bestimmter Wertpapiere kann ein weiterer Grund sein, weshalb es eventuell nicht möglich sein könnte, alle Indextitel in ihren jeweiligen Gewichtungen zu erwerben oder sie überhaupt zu erwerben. Unter diesen Umständen strebt der Subfonds an, eine repräsentative Auswahl an Indextiteln des zu Grunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager mithilfe quantitativer Methoden (Strategie stratifizierter Stichproben) ausgewählt wird. Zu diesen Methoden gehört es etwa, die Aufnahme von einzelnen Wertpapieren in einen Subfonds auf Grund ihrer Anlageeigenschaften und ihrer Liquidität zu erwägen.

Fonds, die eine Strategie stratifizierter Stichproben anwenden, werden zweimal im Jahr in den Abschlüssen angegeben.

Ein Fonds, der eine repräsentative Stichprobenstrategie einsetzt, investiert in eine repräsentative Stichprobe von Komponenten des zugrunde liegenden Index, die vom Portfoliomanager auf Basis von quantitativen Analysemodellen mit einer als «Portfoliooptimierung» bezeichneten Technik ausgewählt werden. Dabei wird für jede Aktie anhand ihrer Kapitalisierung, ihres Sektors und ihrer fundamentalen Anlagemerkmale entschieden, ob sie für die Aufnahme in den den Index nachbildenden Fonds in Betracht kommt.

Wenn es der Portfoliomanager des betreffenden Subfonds unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann dieser Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören. Auf diese Weise können Anleihesubfonds beispielsweise in Titeln anlegen, die nicht in einem Index enthalten sind (z. B. Anleihen mit unterschiedlichen Laufzeiten), um die Tracking-Effizienz zu steigern.

In diesem Zusammenhang kann das Subfondsvermögen auch in Aktien investiert sein sowie in anderen Kapitalanteilen wie etwa Genossenschaftsanteilen und Partizipationsscheinen (Beteiligungspapieren und -rechten), kurzfristigen Wertpapieren, Genussscheinen und Optionszertifikaten von Unternehmen im Index, der im Namen des jeweiligen Subfonds genannt ist (falls zutreffend), oder von Unternehmen, die ihren Sitz in dem im Namen des jeweiligen Subfonds bezeichneten Land bzw. geographischen Raum haben, oder die den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in dem im Namen des jeweiligen Subfonds bezeichneten Land, geographischen Raum oder Wirtschaftszweig ausüben. Zur Klarstellung wird festgehalten: Zu diesen Vermögenswerten zählen auch Hinterlegungsscheine für die oben genannten Wertpapiere (beispielsweise American Depositary Receipts und Global Depositary Receipts).

Das Engagement im Index durch physische Nachbildung kann durch die Kosten für die Neuausrichtung beeinträchtigt werden, insbesondere wenn der Index einer erheblichen Neuausrichtung unterzogen wird oder wenn die enthaltenen Titel nicht sehr liquide oder nicht uneingeschränkt zugänglich sind. Die Kosten für die Neuausrichtung richten sich nach der Häufigkeit der Neuausrichtung des zugrunde liegenden Index, den Gewichtungsanpassungen hinsichtlich der enthaltenen Titel und/oder der Anzahl der an den einzelnen Neuausrichtungsterminen ersetzten enthaltenen Titeln sowie den für die Umsetzung solcher Änderungen anfallenden Transaktionskosten. Hohe Kosten für die Neuausrichtung verringern in der Regel die relative Performance des Subfonds gegenüber dem Index. Die Häufigkeit der Neuausrichtung eines jeden Fonds ist in Kapitel D «Die ETF-Subfonds» dargelegt.

Das Engagement im Index kann auch durch andere Faktoren beeinträchtigt werden, wie in Abschnitt C 2 c) «Nachbildungsgenauigkeit» beschrieben.

Indexnachbildung anhand von Derivaten

Ein Subfonds, der diese Methode einsetzt, hält ein Portfolio, das aus übertragbaren Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Anteilen an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierten Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und anderen Vermögenswerten besteht, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten Anlagebeschränkungen zugelassen sind.

Um ein Engagement in seinem Index einzugehen, kann der entsprechende Subfonds verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen. Ein Index-Swap ist ein Kontrakt, der mit einer oder mehreren Gegenparteien abgeschlossen wird. Dabei wird vereinbart, periodische Zahlungen über einen festgelegten Zeitraum zu tauschen. Eine Partei leistet Zahlungen, die auf dem Gesamtertrag eines bestimmten Referenzindex basieren. Die andere Partei zahlt im Gegenzug regelmässig einen fixen oder variablen Betrag. Den Zahlungen beider Parteien liegt derselbe Nominalbetrag zugrunde. Tauscht der Subfonds bei einem Index-Swap einen festen oder einen variablen Satz gegen die Performance des Index, so liegt ein «Performance-Swap» vor. Die Swap-Vereinbarungen basieren auf den relevanten ISDA-Rahmenverträgen und die Gegenparteien für den Swap sind immer erstklassige Finanzinstitute, die auf derartige Transaktionen spezialisiert sind. Der Einsatz von Index-Swaps bewirkt keinen Hebeleffekt, da das durch solche Swaps eingegangene aggregierte Maximalengagement den Gesamtnettoinventarwert des entsprechenden Subfonds nicht übersteigen darf. Die Gesellschaft darf keine Swaps handeln, über die ein Subfonds die Erlöse aus der Ausgabe von Aktien gegen ein Engagement in der Performance eines zugrunde liegenden Index austauschen würde (finanzierte Swaps). Bei einem Index-Future handelt es sich um einen

Kontrakt, bei dem sich der Käufer oder der Verkäufer dazu verpflichtet, einen Finanzindex zu einem vorab vereinbarten Zeitpunkt und Preis zu kaufen bzw. zu verkaufen.

Das Engagement im Index kann durch die in Abschnitt C 2 c) «Nachbildungsgenauigkeit» beschriebenen Faktoren beeinträchtigt werden.

Subfonds, die Indizes unter Einsatz von Derivaten nachbilden, sind dem Risiko eines Zahlungsausfalls der Gegenparteien der Derivate ausgesetzt, was insbesondere Swap-Gegenparteien (siehe nachstehendes Kapitel J «Risikofaktoren», Abschnitt 2 h) «Einsatz von Derivaten») betrifft. Dieses wird jedoch durch die Sicherheitenpolitik der Gesellschaft verringert (siehe nachstehendes Kapitel R «Besondere Techniken und Instrumente, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben», Abschnitt 6 «Politik bezüglich Sicherheiten»).

Bei allen Subfonds ist UBS Investment Bank die einzige Gegenpartei für alle OTC-Swapgeschäfte.

e) Übersicht der Anlagepolitik für die einzelnen Subfonds

In Kapitel D «Die ETF-Subfonds» und Kapitel E «Die Index-Subfonds» ist für jeden Subfonds eine Zusammenfassung seiner spezifischen Anlagepolitik angegeben.

Konzentrationsgrenzen

Jeder passiv verwaltete Subfonds hat zum Ziel, ein Engagement in den Titeln seines Referenzindex aufzubauen – durch Direktanlagen und/oder über Derivate. Dabei achtet er darauf, dass die Gewichtung der einzelnen Wertpapierpositionen nicht wesentlich von der Gewichtung des betreffenden Indextitels in seinem Index abweicht. Die Anlagebeschränkungen begrenzen jedoch das Engagement in den einzelnen Indextiteln und/oder Derivaten. Manche passiv verwalteten Subfonds können wegen dieser Anlagebeschränkungen kein Engagement mit gleicher Gewichtung und/oder Zusammensetzung wie der Referenzindex eingehen.

Würde ein Subfonds mit einem Engagement die Anlagebeschränkungen verletzen, dann baut der Subfonds eine geringere Position im betreffenden Wertpapier auf. Um eine Verletzung der Anlagebeschränkungen zu vermeiden, wird der Anteil, der das Maximalengagement im betreffenden Indextitel überschreitet, in anderen Wertpapieren oder Anlageinstrumenten investiert, darunter auch andere Indextitel, mit dem Ziel, das Engagement im übermässig gewichteten Indextitel exakt oder möglichst getreu nachzubilden.

Effizientes Portfoliomanagement

Die Gesellschaft kann für jeden Subfonds – vorbehaltlich der Anlagebeschränkungen in diesem Prospekt – Techniken und Instrumente, wie sie im Abschnitt «Besondere Techniken und Instrumente, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben» aufgeführt sind, bezüglich übertragbarer Wertpapiere einsetzen. Zu diesen Instrumenten gehören Futures, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte. Dazu gehören auch Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfte.

Solche Techniken und Instrumente werden nur dann für ein effizientes Portfoliomanagement oder zur Absicherung verwendet, wenn zur Berechnung der Indexerträge das Währungsengagement in die Basiswährung des Subfonds abgesichert wird.

Falls weitere, in diesem Verkaufsprospekt nicht erwähnte Methoden zur Anwendung kommen sollen, wird der Verkaufsprospekt unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften aktualisiert. Der Einsatz solcher Techniken und Instrumente muss den Vorgaben und Beschränkungen in Kapitel Q «Anlagebeschränkungen» dieses Verkaufsprospekts entsprechen. Sie dürfen unter keinen Umständen dazu führen, dass der Subfonds von seinen Anlagezielen abweicht.

Änderungen der Indextitel eines Index bei passiv verwalteten Subfonds

Bedingt durch das Anlageziel jedes Subfonds ist es bei Änderungen eines Index, wie etwa bei der Zusammensetzung und/oder Gewichtung der Indextitel des betroffenen Index, erforderlich, dass der Subfonds jeweils entsprechende Berichtigungen oder Neugewichtungen seiner Anlagen vornimmt. Der Portfoliomanager überwacht solche Indexveränderungen und nimmt die notwendigen Anpassungen für den entsprechenden Subfonds vor.

Vertrauen in die Indexanbieter bei passiv verwalteten Subfonds

Jeder Portfoliomanager eines Subfonds wird sich hinsichtlich der Zusammensetzung und/oder Gewichtung der Indextitel ausschliesslich auf den betreffenden Indexanbieter verlassen. Wenn der Portfoliomanager eines

Subfonds diese Informationen an einem Handelstag nicht einholen oder verarbeiten kann, kann er nach freiem Ermessen für alle Berichtigungen die zuletzt veröffentlichte Zusammensetzung und/oder Gewichtung des Index verwenden.

Änderung des Index bei passiv verwalteten Subfonds

Die Verwaltungsratsmitglieder behalten sich das Recht vor, den Index eines Subfonds durch einen anderen Index zu ersetzen, wenn dies nach ihrer Auffassung im Interesse der Gesellschaft oder eines Subfonds liegt. Die Verwaltungsratsmitglieder können eine solche Ersetzung in den folgenden Fällen beschliessen:

- wenn die Gewichtungen der Indextitel des Index dazu führen würden, dass der Subfonds (falls er sich eng an den Index anlehnt) gegen die Anlagebeschränkungen verstossen würde und/oder sich erhebliche Auswirkungen auf die Besteuerung oder steuerliche Behandlung der Gesellschaft oder eines ihrer Aktionäre ergeben würden;
- wenn der jeweilige Index oder die Indexreihe nicht mehr besteht oder sich die Berechnungsmethode/Zusammensetzung des Index wesentlich ändert;
- wenn ein neuer Index verfügbar wird, der den bestehenden Index ersetzt;
- wenn ein anderer Index besser über Sektoren und Komponenten diversifiziert ist als der bisherige Index und in der Vergangenheit ein attraktives Risiko-/Renditeprofil geboten hat;
- wenn der Indexanbieter ersetzt wird und der Nachfolger-Index vom Verwaltungsrat als unangemessen erachtet wird;
- wenn ein neuer Index verfügbar wird, der als Marktstandard für Anleger im jeweiligen Markt betrachtet und/oder als für den Anleger als vorteilhafter betrachtet wird als der bestehende Index;
- wenn die Anlage in die Indextitel des Index schwierig wird oder wenn ein Teil der Indextitel nur eine begrenzte Liquidität aufweist;
- wenn der Indexanbieter seine Lizenzgebühr auf ein Niveau anhebt, das die Verwaltungsratsmitglieder für zu hoch halten;
- wenn die Qualität (einschliesslich der Genauigkeit und Verfügbarkeit von Daten) eines bestimmten Index sich nach Auffassung der Verwaltungsratsmitglieder verschlechtert hat;
- wenn der jeweilige Index nicht mehr den anwendbaren rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Kriterien, welche an einen Index geknüpft sind, entspricht;
- wenn es die Swaps bzw. anderen Derivate, mit denen der Subfonds den Index nachbildet, nicht mehr gibt oder nur noch zu Konditionen, die in den Augen des Verwaltungsrats inakzeptabel sind; oder
- wenn die Gegenpartei von Swap-Vereinbarungen bzw. anderen Derivaten der Gesellschaft mitteilt, dass einige der Indextitel des betreffenden Subfonds nur begrenzt liquide sind, oder praktische Gründe gegen eine Anlage in diese Indextitel sprechen.

Um jeglichen Zweifel auszuräumen: Die obige Liste hat rein indikativen Charakter und der Verwaltungsrat kann jederzeit nach eigenem Ermessen einen Indexwechsel beschliessen.

Änderungen am Subfonds

Die Verwaltungsratsmitglieder können den Namen des Subfonds ändern, insbesondere wenn der Index geändert wird. Der Wechsel eines Index, Namensänderungen eines Subfonds und die damit verbundenen Änderungen dieses Verkaufsprospekts müssen im Voraus gemäss Luxemburger Recht und gegebenenfalls von den Notierungsbörsen genehmigt werden. Soweit nach den Luxemburger Gesetzen und Vorschriften erforderlich oder vom Verwaltungsrat anderweitig als angemessen erachtet, werden die Aktionäre hierüber vom Verwaltungsrat der Gesellschaft informiert, indem eine Mitteilung in einer vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festgelegten Zeitung veröffentlicht und/oder an die Aktionäre gesendet und/oder anderweitig übermittelt wird (z. B. auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf) oder auf www.ubs.com/funds für Index-Aktienklassen). Wenn der neue Index wesentlich andere Merkmale aufweist, tritt der Wechsel zum neuen Index erst nach Ablauf der vorgeschriebenen gesetzlichen Frist im Anschluss an die Veröffentlichung in Kraft. Während dieser Frist fällt für Barrücknahmen keine Barrücknahmekommission an.

f) Portfoliotransparenz

Informationen zur Berechnungsmethodik des Index, einschliesslich der genauen Zusammensetzung des Index finden Sie auf der in Kapitel D «Die ETF-Subfonds» und in Kapitel E «Die Index-Subfonds» im Abschnitt «Beschreibung des Index» angegebenen Website.

Ferner wird für jeden ETF-Subfonds an jedem Handelstag eine von der Verwaltungsstelle der Gesellschaft verfasste Erklärung durch die Gesellschaft auf der Website zu den ETF von UBS (http://www.ubs.com/etf) veröffentlicht (oder verlinkt), in der jedes der Wertpapiere und die Anzahl der Wertpapiere veröffentlicht wird, deren Aushändigung durch einen berechtigten Teilnehmer die Gesellschaft bei der Zeichnung von ETF-Aktien erwartet.

3. Risikomanagementprozess

Die Verwaltungsgesellschaft setzt ein Risikomanagementverfahren ein, das es ihm ermöglicht, jederzeit das Risiko aller Derivatpositionen jedes Subfonds und ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil jedes Subfonds zu überwachen und zu messen. Die Verwaltungsgesellschaft ist gemäss anwendbarer Gesetze und Vorschriften erforderlich, um sicherzustellen, dass das Gesamtengagement eines Fonds in Bezug auf Derivate nicht den Gesamtwert des Nettovermögens des jeweiligen Portfolios übersteigt. Bei der Berechnung des Risikos werden der Marktwert der zugrunde liegenden Anlagen, das Gegenparteirisiko, künftige Marktfluktuationen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt. Das Gesamtrisiko jedes einzelnen Subfonds wird über den Commitment-Ansatz berechnet. Der Commitment-Ansatz basiert teilweise auf dem Prinzip der Konvertierung des Engagements in Derivaten zu gleichwertigen Positionen des Basiswerts und der Quantifizierung des Engagements im Absolutwert der Gesamtverpflichtung (für Deckung und Netting).

4. Umstrittene Waffen

Unsere physisch replizierten und aktiv verwalteten Subfonds werden einem Screening unterzogen, um Anlagen in Unternehmen auszuschliessen, die direkt an der Verwendung, der Entwicklung, der Herstellung, der Lagerung, dem Transfer oder dem Handel von Streumunition und/oder Antipersonenminen beteiligt sind.

Mit dem Gesetz vom 4. Juni 2009 wurde das Übereinkommen über Streumunition vom 3. Dezember 2008 (das «**Übereinkommen**»), das am 1. August 2010 in Kraft getreten ist, in luxemburgisches Recht umgesetzt (das «**Gesetz**»).

Für Subfonds, die ihren Index physisch nachbilden, und für aktiv verwaltete Subfonds stellt der Investmentmanager sicher, dass keine Wertpapiere von Unternehmen gekauft werden, die direkt an der Entwicklung, der Vermittlung, dem Erwerb, dem Import, dem Export, dem Transport, der Produktion, der Lagerung oder dem Handel mit Atomwaffen, biologischen Waffen, chemischen Waffen (ABC-Waffen), Antipersonenminen oder Streuminen (verbotenes Kriegsmaterial) beteiligt sind und die hierfür Dienstleistungen erbringen.

Für diese Subfonds schliesst der Investmentmanager auch Wertpapiere von Unternehmen aus, die an der Herstellung und dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind. Dieser Ausschluss beruht auf der Methode von UBS.

Das Indexgewicht der ausgeschlossenen Wertpapiere wird auf andere Indexbestandteile verteilt, um den Tracking Error für passiv verwaltete Subfonds zu minimieren. Dennoch kann ein solcher Ausschluss zu einem höheren Tracking Error führen.

5. Cannabis-Ausschlussliste

Unsere physisch replizierten und aktiv verwalteten Subfonds werden einem Screening unterzogen, um Anlagen in bestimmten Unternehmen auszuschliessen, die an kommerziellen Aktivitäten zur Produktion, zum Vertrieb oder zum Verkauf von Cannabis beteiligt sind («Cannabis-Wertpapiere»).

Für Subfonds, die ihren Index physisch nachbilden, und für aktiv verwaltete Subfonds stellt der Investmentmanager sicher, dass keine Wertpapiere von Unternehmen gekauft werden, bei denen es sich um unerlaubte Cannabis-Wertpapiere handelt.

Dieser Ausschluss beruht auf der Methode von UBS.

Das Indexgewicht der ausgeschlossenen Wertpapiere wird auf andere Indexbestandteile verteilt, um den Tracking Error für passiv verwaltete Subfonds zu minimieren. Dennoch kann ein solcher Ausschluss zu einem höheren Tracking Error führen.

D) Die ETF-Subfonds

1. Passiv verwaltete ETF-Subfonds

UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF
Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.
Anlageziel Der Subfonds UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des EURO STOXX 50® Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.
Anlagepolitik Der Subfonds UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Der Subfonds muss sein Vermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen. Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren. Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt: 1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»: Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).
Beschreibung des Index **Der EURO STOXX 50® Index (Net Return) setzt sich aus 50 der grössten Blue-Chip-Branchenführer der Eurozone zusammen. Der Index wird mit und ohne Wiederanlage der Dividenden berechnet und wird in Euro und US-Dollar ausgedrückt. Der Index ist nach der Marktkapitalisierung der im Streubesitz befindlichen Aktien gewichtet und hat eine 10-Prozent-Obergrenze für die Gewichtung eines jeden Indextitels. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.** Indexmethode Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von STOXX verfügbar: https://www.stoxx.com/rulebooks

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von STOXX verfügbar.
https://www.stoxx.com/factsheets

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von STOXX verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.stoxx.com/document/Indices/Current/HistoricalData/h_3msx5t.txt

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von STOXX verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.stoxx.com/end-of-the-day-data?eodd=0

Besonderer Hinweis für französische Investoren:
Der Subfonds UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF wird, in Übereinstimmung mit dem Index, mit mindestens 75% seines Vermögens in Aktien von Unternehmen investiert sein, die ihren Hauptsitz in der Europäischen Union haben und die Anspruchskriterien für den französischen «*Plan d'Epargne en Actions*» (PEA) erfüllen.

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die »Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	STOXX Ltd.
Website des Indexanbieters	www.stoxx.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf)
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0136234068 / 013623406
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950668367 / 095066836
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048725977 / 204872597

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173491171 / 217349117
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173491098 / 217349109
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371462406 / 137146240
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371462661 / 137146266
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 hedged to CHF Index (Net Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371462828 / 137146282
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371463123 / 137146312
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 hedged to USD Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371463479 / 137146347
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371463719 / 137146371
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 hedged to GBP Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371464014 / 137146401
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371464287 / 137146428
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 hedged to SGD Index (Net Return)
hCAD dis	

ISIN-Nr./Common Code	LU1371464444 / 137146444
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371464790 / 137146479
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 hedged to CAD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des EURO STOXX 50 ESG® Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf.

Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 1 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet.

Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten zu bieten, die so ausgewählt und gewichtet sind, dass sie zusammen einen höheren portfoliogewichteten ESG-Score ergeben als der Stammindex.

Geeignete Emittenten müssen die vom Indexanbieter festgelegten Mindestratings aufweisen. Die Bestände mit den niedrigsten ESG-Scores werden ausgeschlossen, bis insgesamt 20% (basierend auf der Anzahl der Beteiligungen) der ursprünglichen EURO STOXX 50-Komponenten ausgeschlossen sind. Jeder ausgeschlossene Titel wird durch ein EURO STOXX-Unternehmen mit einem höheren ESG-Score ersetzt, das demselben ICB-Supersektor angehört wie das ausgeschlossene Unternehmen.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstossen. Unternehmen, die nachweislich fortlaufend an umstrittenen Waffen beteiligt sind, werden ebenfalls ausgeschlossen. Diese Normen spiegeln sich in den Bewertungen von ISS wider.

Je nach Tätigkeit werden Emittenten, die Umsätze aus Geschäften im Zusammenhang mit Tabak, fossilen Brennstoffen, Ölsanden, Schieferenergie, arktischem Öl/Gas, Kraftwerkskohle, Handfeuerwaffen und Militäraufträgen erzielen, ausgeschlossen. Die Schwellenwerte liegen zwischen Umsatz in beliebigem Umfang und über 10% des Umsatzes, mit Ausnahme von Aktivitäten im Zusammenhang mit Gas, die ab einem Schwellenwert von 50% des Umsatzes ausgeschlossen werden.

Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.

Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von STOXX verfügbar:
https://www.stoxx.com/rulebooks

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von STOXX verfügbar.
https://www.stoxx.com/factsheets

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von STOXX verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.stoxx.com/document/Indices/Current/HistoricalData/h_3msx5tesg.txt

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von STOXX verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.stoxx.com/end-of-the-day-data?eodd=0

Besonderer Hinweis für französische Investoren:
Der Subfonds UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF wird, in Übereinstimmung mit dem Index, mit mindestens 75% seines Vermögens in Aktien von Unternehmen investiert sein, die ihren Hauptsitz in der Europäischen Union haben und die Anspruchskriterien für den französischen «Plan d'Epargne en Actions» (PEA) erfüllen.

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	*UBS Asset Management (UK) Ltd*
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	STOXX Ltd.
Website des Indexanbieters	www.stoxx.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, EUR UKdis, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, EUR UKdis, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD ac können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf)

EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971906802 / 197190680
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,10% (10 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971906984 / 197190698
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,10% (10 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971907016 / 197190701
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,10% (10 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173490959 / 217349095
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 ESG hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173490876 / 217349087
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 ESG hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971907107 / 197190710
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 ESG hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971907289 / 197190728
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 ESG hedged to CHF Index (Net Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971907362 / 197190736
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 ESG hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971907446 / 197190744
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 ESG hedged to USD Index (Net Return)

hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971907529 / 197190752
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 ESG hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971907792 / 197190779
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 ESG hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971907875 / 197190787
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 ESG hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971907958 / 197190795
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 ESG hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971931230 / 197193123
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 ESG hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1971931669 / 197193166
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	EURO STOXX 50 ESG hedged to SGD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS Core MSCI Europe UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Core MSCI Europe UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Europe Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Core MSCI Europe UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI Europe Index handelt es sich um einen marktkapitalisierungsgewichteten, streubesitzbereinigten Index zur Messung der Aktienmarktperformance der entwickelten Märkte in Europa. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar: http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung

Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS Core MSCI Europe UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, USD acc, USD dis, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hUSD dis, hGBP dis, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc, hILS dis, hILS acc und HKD dis
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, USD acc, USD dis, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hGBP dis, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc, hILS dis, hILS acc und HKD dis können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0446734104 / 044673410
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950668524 / 095066852
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
EUR UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1589327417 / 158932741
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3254395307 / 325439530
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3254395489 / 325439548
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1589327508 / 158932750
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	

ISIN-Nr./Common Code	LU1589327680 / 158932768
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1600333634 / 160033363
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1600334798 / 160033479
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173495677 / 217349567
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173495594 / 217349559
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1589327763 / 158932776
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to USD Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1589327920 / 158932792
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	
Index	MSCI Europe 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1589328142 / 158932814
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1589328225 / 158932822
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1589328498 / 158932849
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1589328571 / 158932857
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	MSCI Europe 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hILS dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645380103 / 164538010
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to ILS Index (Net Return)
hILS acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645380285 / 164538028
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to ILS Index (Net Return)
HKD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3557904797 / 000355790479
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe 100% hedged to ILS Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS Core MSCI EMU UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Core MSCI EMU UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI EMU Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Core MSCI EMU UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI EMU Index handelt es sich um einen marktkapitalisierungsgewichteten, streubesitzbereinigten Index zur Messung der Aktienmarktperformance von Ländern der EWWU (Europäische Wirtschafts- und Währungsunion). Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS Core MSCI EMU UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, USD acc, USD dis, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, USD acc, USD dis, hUSD dis hUSD acc hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf)
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0147308422 / 014730842
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950668870 / 095066887
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
EUR UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1107559376 / 110755937
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169819551 / 116981955
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169819635 / 116981963
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU 100% hedged to CHF Index (Net Return)
USD dis	

ISIN-Nr./Common Code	LU3254395216 / 325439521
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3254395133 / 325439513
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169819718 / 116981971
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169819809 / 116981980
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173495081 / 217349508
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173494944 / 217349494
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169819981 / 116981998
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169820138 / 116982013
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169820302 / 116982030
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215451367 / 121545136
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215451441 / 121545144
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU 100% hedged to CAD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI EMU Select Factor Mix UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI EMU Select Factor Mix UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI EMU Select Factor Mix Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI EMU Select Factor Mix UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Bei dem MSCI EMU Select Factor Mix Index handelt es sich um einen alternativ gewichteten Index, dessen Komponenten gemäss spezifischer Faktoren gewichtet wurden (wie nachfolgend beschrieben), zu denen die Grösse der zugrunde liegenden Komponente (gemessen durch die Marktkapitalisierung) nicht gehört. Er basiert auf seinem Stammindex MSCI EMU IMI Index und setzt sich aus Unternehmen aus Ländern der EWU (Europäische Wirtschafts- und Währungsunion) mit hoher, mittlerer und geringer Marktkapitalisierung zusammen. Der Stammindex MSCI EMU IMI Index setzt sich aus insgesamt sechs Faktorindizes zusammen und soll die Performance langfristiger Risikofaktoren widerspiegeln: (1) Momentum, (2) Value, (3) Qualität, (4) Aktionärsrendite, (5) Volatilität und (6) Grösse. Der MSCI EMU Select Factor Mix Index hat zum Ziel, eine breite Palette von Anlagemöglichkeiten in Aktien mit einer Kombination verschiedener Risikoattribute zu erfassen, die von Indizes mit vergleichbarer gewichteter Marktkapitalisierung abweichen. Diese verschiedenen Risikoattribute beinhalten, dass jede Aktie bewertet und einem oder mehreren der sechs Faktoren zugeordnet wird. Darüber hinaus wird jeder der sechs Faktoren durch explizite regelbasierte Kriterien definiert (z. B. Value: Eigenkapitalrendite, Verschuldungsgrad und Ertragsvariabilität sind verbindliche Kriterien). Daher variieren die Risiko- und Ertragsmerkmale zwischen diesen Faktoren und umfassen verschiedene Risikoattribute. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI EMU Select Factor Mix UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 75% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc, hJPY dis und hJPY acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc, hJPY dis und hJPY acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf)
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804202312 / 180420231
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,34% (34 Basispunkte) per annum
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804202403 / 180420240
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,34% (34 Basispunkte) per annum
EUR UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804202585 / 180420258
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,34% (34 Basispunkte) per annum
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173494431 / 217349443

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173494357 / 217349435
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804202668 / 180420266
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804202742 / 180420274
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804202825 / 180420282
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804203047 / 180420304
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to USD Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804203120 / 180420312
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804203393 / 180420339
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804203476 / 180420347
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804203559 / 180420355
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804203633 / 180420363
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804203716 / 180420371
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hJPY dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804203807 / 180420380
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to JPY Index (Net Return)
hJPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1804203989 / 180420398
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,37% (37 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Factor Mix 100% hedged to JPY Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI EMU Value UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI EMU Value UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI EMU Value Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI EMU Value UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.
Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.
Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:
1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI EMU Value Index handelt es sich um einen marktkapitalisierungsgewichteten, streubesitzbereinigten Index zur Messung der Aktienmarktperformance von Substanz-Wertpapieren aus Ländern der EWWU (Europäische Wirtschafts- und Währungsunion). Die MSCI Global Value (and Growth) Indizes sind im Grunde genommen Subindizes der MSCI Standard Index Series. MSCI Barra setzt ein zweidimensionales System zur Unterteilung nach Stilen ein, bei dem Substanz- und Wachstumswerte mithilfe eines Multi-Faktor-Ansatzes kategorisiert werden, der wiederum drei Variablen zur Definition von Substanzkriterien und fünf Variablen zur Definition von Wachstumskriterien einsetzt. Das Ziel der Indexzusammensetzung besteht darin, die Komponenten eines zugrunde liegenden MSCI Aktien-Index in die jeweiligen Substanz- und Wachstumsindizes aufzuteilen, von denen ein jeder auf 50% der in Streubesitz befindlichen Marktkapitalisierung des zugrunde liegenden Marktindex abzielt. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:

https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI EMU Value UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 70% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf)
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0446734369 / 044673436
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950669845 / 095066984
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048726199 / 204872619
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048726272 / 204872627
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Value 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048726355 / 204872635
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	MSCI EMU Value 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173495321 / 217349532
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Value 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173495248 / 217349524
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Value 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048726439 / 204872643
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Value 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048726512 / 204872678
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Value 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048726603 / 204872660
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Value 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048726785 / 204872678
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Value 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048726868 / 204872686
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Value 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048726942 / 204872694
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Value 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048727080 / 204872708
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Value 100% hedged to SGD Index (Net Return)

hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048727163 / 204872716
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Value 100% hedged to SGD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI EMU Small Cap UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI EMU Small Cap UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI EMU Small Cap Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI EMU Small Cap UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI EMU Small Cap Index handelt es sich um einen marktkapitalisierungsgewichteten, streubesitzbereinigten Index zur Messung der Aktienmarktperformance von Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung in Ländern der EWWU (Europäische Wirtschafts- und Währungsunion). Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung

Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI EMU Small Cap UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 55% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	*UBS Asset Management (UK) Ltd*
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf)
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0671493277 / 067149327
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950670009 / 095067000
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048727247 / 204872724
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048727320 / 204872732
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Small Cap 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048727593 / 204872759
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	MSCI EMU Small Cap 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173494605 / 217349460
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Small Cap 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173494514 / 217349451
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Small Cap 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048727676 / 204872767
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Small Cap 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048727759 / 204872775
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Small Cap 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048727833 / 204872783
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Small Cap 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048727916 / 204872791
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Small Cap 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048728054 / 204872805
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Small Cap 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048728138 / 204872813
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Small Cap 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048728211 / 204872821
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	MSCI EMU Small Cap 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048728302 / 204872830
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Small Cap 100% hedged to SGD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS Factor MSCI EMU Quality Screened UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Factor MSCI EMU Quality Screened UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI EMU Quality Advanced Target Select Index (Net Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Factor MSCI EMU Quality Screened UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Der Begriff «Factor» bildet einen Teil der Bezeichnung des Subfonds, um zu kennzeichnen, dass der Index auf einen Qualitätsfaktor ausgerichtet ist, der auf fundamentalen und/oder statistischen Merkmalen beruht. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 2 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Um die ESG-Regeln der AMF (AMF Position/Recommendation DOC-2020-03) («**AMF-Regeln**») einzuhalten, wird der Subfonds einen verbindlichen und signifikanten ESG-Optimierungsansatz für nachhaltige Anlagen verfolgen. Die Anlagestrategie des Subfonds besteht darin, die Rendite des Index und seine Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Der Subfonds legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index (MSCI EMU Quality Advanced Target Select Index (Net Total Return)) enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Mindestens 90% der im Subfonds enthaltenen Wertpapiere, ausgenommen Barmittel, Geldmarktfonds und Derivate, verfügen über ein ESG-Rating.

Durch die Übernahme der ESG-Methode des Index wendet der Subfonds den Ansatz der Aufwertung der nicht-finanziellen Indikatoren für die Zwecke der AMF-Regeln an und strebt einen besseren Wert der nichtfinanziellen Indikatoren an. Der gewichtete durchschnittliche Umweltindikator (Carbon Intensity (1 und 2) Emissionsindikator des Subfonds als relevanter nicht-finanzieller Indikator des Subfonds wird mindestens 20% niedriger sein als der gewichtete durchschnittliche Umweltindikator des Stammindex (wie im Anhang definiert), basierend auf einer Reduzierung der Kohlenstoffemissionsintensität.

Beschreibung des Index

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen globalen Rahmen bewertet. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.

Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, dem Abbau von Kraftwerkskohle, zivilen Schusswaffen oder der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte für einen Ausschluss liegen in der Regel zwischen 5% und 10% des Umsatzes.

Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.

Die Neuausrichtung der MSCI Quality Low Carbon Select-Indizes erfolgt halbjährlich, in der Regel zum Geschäftsschluss am letzten
Geschäftstag im Mai und November, und fällt mit den Indexüberprüfungen der MSCI Global Investable Market-Indizes im Mai und November zusammen.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS Factor MSCI EMU Quality Screened UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd.
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis and hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf)
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215451524 / 121545152
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215451797 / 121545179
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215451870 / 121545187
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215451953 / 121545195
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
<Index	MSCI EMU Quality Advanced Target Select 100% hedged to CHF Index (Net Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215452092 / 121545209
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Quality Advanced Target Select 100% hedged to CHF Index (Net Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173491767 / 217349176
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Quality Advanced Target Select 100% hedged to SEK Index (Net Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173491684 / 217349168
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Quality Advanced Target Select 100% hedged to SEK Index (Net Total Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215452175 / 121545217
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Quality Advanced Target Select 100% hedged to USD Index (Net Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215452415 / 121545241
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Quality Advanced Target Select 100% hedged to GBP Index (Net Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215452506 / 121545250
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Quality Advanced Target Select 100% hedged to SGD Index (Net Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215452688 / LU1215452688
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Quality Advanced Target Select 100% hedged to SGD Index (Net Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215452761 / 121545276
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Quality Advanced Target Select 100% hedged to CAD Index (Net Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215452845 / 121545284
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Quality Advanced Target Select 100% hedged to CAD Index (Net Total Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS Factor MSCI EMU Prime Value Screened UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Factor MSCI EMU Prime Value Screened UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select Index (Net Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Factor MSCI EMU Prime Value Screened UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Der Begriff «Factor» bildet einen Teil der Bezeichnung des Subfonds, um zu kennzeichnen, dass der Index auf einen Substanzwertfaktor ausgerichtet ist, der auf fundamentalen und/oder statistischen Merkmalen beruht. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 3 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Um die ESG-Regeln der AMF (AMF Position/Recommendation DOC-2020-03) («**AMF-Regeln**») einzuhalten, wird der Subfonds einen verbindlichen und signifikanten ESG-Optimierungsansatz für nachhaltige Anlagen verfolgen. Die Anlagestrategie des Subfonds besteht darin, die Rendite des Index und seine Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Der Subfonds legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index (MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select Index (Net Total Return)) enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Mindestens 90% der im Subfonds enthaltenen Wertpapiere, ausgenommen Barmittel, Geldmarktfonds und Derivate, verfügen über ein ESG-Rating.

Durch die Übernahme der ESG-Methode des Index wendet der Subfonds den Ansatz der Aufwertung der nicht-finanziellen Indikatoren für die Zwecke der AMF-Regeln an und strebt einen besseren Wert der nichtfinanziellen Indikatoren an. Der gewichtete durchschnittliche Umweltindikator (Carbon Intensity (1 und 2) Emissionsindikator des Subfonds als relevanter nicht-finanzieller Indikator des Subfonds wird mindestens 20% niedriger sein als der gewichtete durchschnittliche Umweltindikator des Stammindex (wie im Anhang definiert), basierend auf einer Reduzierung der Kohlenstoffemissionsintensität.

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, die Performance des Stammindex abzubilden, der eine Maximierung des Engagements in einem Substanzwertfaktor und eine systematische Integration von Normen in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Faktoren) anstrebt.

Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Die Methode zielt zusätzlich auf eine Verbesserung des gewichteten durchschnittlichen branchenbereinigten ESG-Scores des Index, eine Senkung der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffemissionsintensität und eine Senkung der potenziellen Emissionen pro US-Dollar Marktkapitalisierung im Verhältnis zum Stammindex ab.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen in Bezug auf Umwelt,

Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen globalen Rahmen bewertet. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.
Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, dem Abbau von Kraftwerkskohle, zivilen Schusswaffen oder der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte für einen Ausschluss liegen in der Regel zwischen 5% und 10% des Umsatzes.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.

Die Neuausrichtung der MSCI Quality Low Carbon Select-Indizes erfolgt halbjährlich, in der Regel zum Geschäftsschluss am letzten
Geschäftstag im Mai und November, und fällt mit den Indexüberprüfungen der MSCI Global Investable Market-Indizes im Mai und November zusammen.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS Factor MSCI EMU Prime Value Screened UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd.
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hUSD dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hUSD dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis and hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben

	hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf)
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215452928 / 121545292
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215453066 / 121545306
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215453140 / 121545314
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215453223 / 121545322
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select 100% hedged to CHF Index (Net Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173491502 / 217349150
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select 100% hedged to SEK Index (Net Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173491411 / 217349141
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select 100% hedged to SEK Index (Net Total Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215453652 / 121545365
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select 100% hedged to USD Index (Net Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215453900 / 121545390
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select 100% hedged to GBP Index (Net Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215454031 / 121545403
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select 100% hedged to SGD Index (Net Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215454114 / 121545411
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select 100% hedged to SGD Index (Net Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215454205 / 121545420
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select 100% hedged to CAD Index (Net Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215454387 / 121545438
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select 100% hedged to CAD Index (Net Total Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS Factor MSCI EMU Low Volatility UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Factor MSCI EMU Low Volatility UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI EMU Select Dynamic 50% Risk Weighted Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Factor MSCI EMU Low Volatility UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Der Begriff «Factor» bildet einen Teil der Bezeichnung des Subfonds, um zu kennzeichnen, dass der Index auf einen Volatilitätsfaktor ausgerichtet ist, der auf fundamentalen und/oder statistischen Merkmalen beruht. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI EMU Select Dynamic 50% Risk Weighted Index handelt es sich um einen alternativ gewichteten Index zur Verfolgung einer Niedrigvolatilitätsstrategie, bei dem die Performance der Aktienmärkte von Ländern innerhalb der EWU (Europäische Wirtschafts- und Währungsunion) gemessen wird. Die MSCI Select Dynamic 50% Risk Weighted-Indizes haben zum Ziel, eine breite Palette von Anlagemöglichkeiten in Aktien mit tieferen Risikoattributen als Indizes mit vergleichbarer gewichteter Marktkapitalisierung zu erfassen. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS Factor MSCI EMU Low Volatility UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 75% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd.
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hUSD dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hUSD dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc. Aktien der Klasse A-acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden sich auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215454460 / 121545446
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215454544 / 121545454
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215454627 / 121545462
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173491338 / 217349133
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	MSCI EMU Select Dynamic 50% Risk Weighted 100% hedged to SEK Index (Net Return)

Index	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173491254 / 217349125
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	MSCI EMU Select Dynamic 50% Risk Weighted 100% hedged to SEK Index (Net Return)
Index	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215454890 / 121545489
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Index	MSCI EMU Select Dynamic 50% Risk Weighted 100% hedged to CHF Index (Net Return)
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215455194 / 121545519
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Index	MSCI EMU Select Dynamic 50% Risk Weighted 100% hedged to USD Index (Net Return)
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215455434 / 121545543
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Index	MSCI EMU Select Dynamic 50% Risk Weighted 100% hedged to GBP Index (Net Return)
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215455517 / 121545551
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Index	MSCI EMU Select Dynamic 50% Risk Weighted 100% hedged to SGD Index (Net Return)
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215455608 / 121545560
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Index	MSCI EMU Select Dynamic 50% Risk Weighted 100% hedged to SGD Index (Net Return)
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215455780 / 121545578
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Index	MSCI EMU Select Dynamic 50% Risk Weighted 100% hedged to CAD Index (Net Return)
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215455863 / 121545586
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU Select Dynamic 50% Risk Weighted 100% hedged to CAD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS FTSE 100 UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS FTSE 100 UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des FTSE 100 Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS FTSE 100 UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der FTSE 100 Index enthält die Aktienwerte der 100 grössten Aktiengesellschaften Grossbritanniens, die rund 80% des britischen Markts ausmachen. Um in den Index aufgenommen zu werden, müssen die Unternehmen an der Londoner Börse (LSE) notiert sein, im SETS-System in GBP oder EUR gehandelt werden sowie bestimmte Kriterien erfüllen. Der Index wird umfassend als Basis für Anlageprodukte wie Derivate und Exchange Traded Funds genutzt. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von FTSE verfügbar:
https://www.ftserussell.com/products/indices/uk

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von FTSE verfügbar.
https://www.ftserussell.com/products/indices/uk

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von FTSE verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.ftserussell.com/products/indices/uk
Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von FTSE verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.ftserussell.com/products/indices/uk

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS FTSE 100 UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	GBP
Indexanbieter	FTSE International Limited
Website des Indexanbieters	www.ftse.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	GBP dis, GBP acc, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hUSD dis, hUSD acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen GBP dis, GBP acc, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hUSD dis, hUSD acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
GBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0136242590 / 013624259
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
GBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950670348 / 095067034
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371464956 / 137146495
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	FTSE 100 hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371465177 / 137146517
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	FTSE 100 hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371465334 / 137146533
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	FTSE 100 hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371465508 / 137146550
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	FTSE 100 hedged to EUR Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173492146 / 217349214
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	FTSE 100 hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173492062 / 217349206
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	FTSE 100 hedged to SEK Index (Net Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371465763 / 137146576
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	FTSE 100 hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371466068 / 137146606
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Index	FTSE 100 hedged to USD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371466225 / 137146622
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	FTSE 100 hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371466571 / 137146657
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	FTSE 100 hedged to SGD Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371466738 / 137146673
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	FTSE 100 hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1371466902 / 137146690
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	FTSE 100 hedged to CAD Index (Net Return)

UBS MSCI United Kingdom UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI United Kingdom UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI United Kingdom Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI United Kingdom UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.
Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.
Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.
Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:
1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI United Kingdom Index handelt es sich um einen marktkapitalisierungsgewichteten, streubesitzbereinigten Index zur Messung der Aktienmarktperformance des Vereinigten Königreichs. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI United Kingdom UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	GBP
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	GBP dis, GBP acc, GBP UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hUSD dis, hUSD acc, hSGD dis, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen GBP dis, GBP acc, GBP UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hUSD dis, hUSD acc, hSGD dis, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
GBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0937836467 / 093783646
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
GBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950670850 / 095067085
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
GBP UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1107559533 / 110755953
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169820724 / 116982072
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI United Kingdom 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169820997 / 116982099
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI United Kingdom 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169821029 / 116982102

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI United Kingdom 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169821292 / 116982129
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI United Kingdom 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173497459 / 217349745
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI United Kingdom 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173497376 / 217349737
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI United Kingdom 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169821375 / 116982137
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI United Kingdom 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169821458 / 116982145
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Index	MSCI United Kingdom 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169821532 / 116982153
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI United Kingdom 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215457307 / 121545730
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI United Kingdom 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215457489 / 121545748
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI United Kingdom 100% hedged to CAD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS Core MSCI Japan UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Core MSCI Japan UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Japan Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Core MSCI Japan UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI Japan Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex zur Messung der Aktienmarktperformance von Japan. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:

https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS Core MSCI Japan UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 51% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	JPY
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	JPY dis, JPY acc, JPY UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, USD acc, USD dis, hUSD dis, hUSD acc, hSGD dis, hCAD dis, hCAD acc und hHKD dis
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen JPY dis, JPY acc, JPY UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, USD acc, USD dis, hUSD dis, hUSD acc, hSGD dis, hCAD dis, hCAD acc und hHKD dis können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
JPY dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0136240974 / 013624097
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
JPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950671825 / 095067182
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
JPY UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1107559616 / 110755961
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169821706 / 116982170
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169821888 / 116982188
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169822001 / 116982200

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169822266 / 116982226
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173496212 / 217349621
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173496139 / 217349613
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169822340 / 116982234
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to GBP Index (Net Return)
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3254394912 / 325439491
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3254395059 / 325439505
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169822696 / 116982269
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169822779 / 116982277
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169822852 / 116982285
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215457562 / 121545756
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215457646 / 121545764
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hHKD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3557904524 / 000355790452
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan 100% hedged to GBP Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Pacific ex Japan Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI Pacific ex Japan Index handelt es sich um einen marktkapitalisierungsgewichteten, streubesitzbereinigten Index zur Messung der Aktienmarktperformance der entwickelten Märkte im Pazifikraum ohne Japan. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung

Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 70% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0446734526 / 044673452
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0940748279 / 094074827
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048728484 / 204872848
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048728567 / 204872856
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173496485 / 217349648
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173496303 / 217349630
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048728641 / 204872864
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048728724 / 204872872
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048728997 / 204872899
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048729029 / 204872902
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048729292 / 204872929
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048729375 / 204872937
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048729458 / 204872945
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048729532 / 204872953
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048729615 / 204872961
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048729706 / 204872970
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific ex Japan 100% hedged to SGD Index (Net Return)

UBS MSCI USA UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI USA UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI USA Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI USA UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI USA Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI USA UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0136234654 / 013623465
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,14% (14 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950672633 / 095067263
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,14% (14 Basispunkte) per annum
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169823587 / 116982358
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,17% (17 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169823744 / 116982374
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,17% (17 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169823157 / 116982315
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,17% (17 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA 100% hedged to EUR Index (Net Return)

hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169823231 / 116982323
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,17% (17 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173497889 / 217349788
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,17% (17 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173497707 / 217349770
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,17% (17 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169823314 / 116982331
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,17% (17 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169823405 / 116982340
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,17% (17 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169823827 / 116982382
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,17% (17 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169824395 / 116982439
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,17% (17 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215457729 / 121545772
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,17% (17 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215457992 / 121545799
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,17% (17 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA 100% hedged to CAD Index (Net Return)

UBS MSCI Canada UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI Canada UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Canada Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI Canada UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.
Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.
Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.
Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:
1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI Canada Index handelt es sich um einen marktkapitalisierungsgewichteten, streubesitzbereinigten Index zur Messung der Aktienmarktperformance von Kanada. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:

https://www.msci.com/constituents	
Besonderer Hinweis für deutsche Investoren: Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI Canada UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 60% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert. Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden. Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.	
Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	CAD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	CAD dis, CAD acc, CAD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, USD dis, USD acc, hUSD dis, hUSD acc und hSGD dis
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen CAD dis, CAD acc, CAD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, USD dis, USD acc, hUSD dis, hUSD acc und hSGD dis können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
CAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0446734872 / 044673487
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
CAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950672807 / 095067280
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
CAD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1107559962 / 110755996
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1130155606 / 113015560
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,36% (36 Basispunkte) per annum
Index	MSCI Canada 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1130155788 / 113015578
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,36% (36 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Canada 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hSEK dis	

ISIN-Nr./Common Code	LU2173493466 / 217349346
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,36% (36 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Canada 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173493383 / 217349338
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,36% (36 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Canada 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1130156323 / 113015632
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,36% (36 Basispunkte) per annum
Index	MSCI Canada 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1130156596 / 113015659
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,36% (36 Basispunkte) per annum
Index	MSCI Canada 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1130155432 / 113015543
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,36% (36 Basispunkte) per annum
Index	MSCI Canada 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1130155515 / 113015551
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,36% (36 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Canada 100% hedged to CHF Index (Net Return)
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3254395646 / 325439564
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3254395729 / 325439572
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1130155861 / 113015586
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,36% (36 Basispunkte) per annum
Index	MSCI Canada 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1130155945 / 113015594
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,36% (36 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Canada 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1130156240 / 113015624
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,36% (36 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Canada 100% hedged to SGD Index (Net Return)

ir-hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2269206095 / 226920609
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,36% (36 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Canada Select Corridor Hedged to CHF Index

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI Singapore UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI Singapore UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Singapore 20-35 Index (Net Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI Singapore UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.
Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.
Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:
1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI Singapore 20-35 Index (Net Total Return) handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex mit einem Gewichtungslimit von maximal 35 bzw. 20 Prozent zur Messung der Aktienmarktperformance von Singapur. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI Singapore UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 70% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	SGD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	SGD dis, SGD acc, SGD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hUSD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen SGD dis, SGD acc, SGD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hUSD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
SGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169825954 / 116982595
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,45% (45 Basispunkte) per annum
SGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169826259 / 116982625
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,45% (45 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
SGD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169826333 / 116982633
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,45% (45 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169826416 / 116982641
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Singapore 20-35 100% hedged to EUR Index (Net Total Return)

hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169826507 / 116982650
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Singapore 20-35 100% hedged to EUR Index (Net Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173496998 / 217349699
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Singapore 20-35 100% hedged to SEK Index (Net Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173496725 / 217349672
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Singapore 20-35 100% hedged to SEK Index (Net Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169826689 / 116982668
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Singapore 20-35 100% hedged to GBP Index (Net Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169826762 / 116982676
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Singapore 20-35 100% hedged to GBP Index (Net Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169826846 / 116982684
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Singapore 20-35 100% hedged to CHF Index (Net Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169826929 / 116982692
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Singapore 20-35 100% hedged to CHF Index (Net Total Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169827067 / 116982706
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Singapore 20-35 100% hedged to USD Index (Net Total Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169827141 / 116982714
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Singapore 20-35 100% hedged to USD Index (Net Total Return)
hCAD dis	

ISIN-Nr./Common Code	LU1215458370 / 121545837
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Singapore 20-35 100% hedged to CAD Index (Net Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215458453 / 121545845
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Singapore 20-35 100% hedged to CAD Index (Net Total Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI Hong Kong UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI Hongkong UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Hongkong Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI Hongkong UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.
Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.
Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:
1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI Hong Kong Index handelt es sich um einen gewichteten, streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex zur Messung der Aktienmarktperformance von Hongkong. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesem Markt, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI Hongkong UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	HKD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	HKD dis, HKD acc, HKD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hUSD acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen HKD dis, HKD acc, HKD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hUSD acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
HKD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169827224 / 116982722
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,45% (45 Basispunkte) per annum
HKD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169827497 / 116982749
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,45% (45 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
HKD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169827570 / 116982757
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,45% (45 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169827653 / 116982765
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169827737 / 116982773
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169827810 / 116982781
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173495834 / 217349583
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173495750 / 217349575
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169828032 / 116982803
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169828115 / 116982811
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169828206 / 116982820
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169828388 / 116982838
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169828461 / 116982846
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169828891 / 116982889
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to SGD Index (Net Return)

hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169829865 / 116982986
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215458537 / 121545853
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215458610 / 121545861
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,48% (48 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Hong Kong 100% hedged to CAD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI China Universal UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI China Universal UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI China Universal UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 4 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Um die ESG-Regeln der AMF (AMF Position/Recommendation DOC-2020-03) («**AMF-Regeln**») einzuhalten, wird der Subfonds einen verbindlichen und signifikanten ESG-Optimierungsansatz für nachhaltige Anlagen verfolgen. Die Anlagestrategie des Subfonds besteht darin, die Rendite des Index und seine Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Der Subfonds legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index (MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Total Return)) enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Mindestens 90% der im Subfonds enthaltenen Wertpapiere, ausgenommen Barmittel, Geldmarktfonds und Derivate, verfügen über ein ESG-Rating.

Durch die Übernahme der ESG-Methode des Index wendet der Subfonds den Ansatz der Aufwertung der nicht-finanziellen Indikatoren für die Zwecke der AMF-Regeln an und strebt einen besseren Wert der nichtfinanziellen Indikatoren an. Der gewichtete durchschnittliche Umweltindikator (Carbon Intensity (1 und 2) Emissionsindikator des Subfonds als relevanter nicht-finanzieller Indikator des Subfonds wird mindestens 20% niedriger sein als der gewichtete durchschnittliche Umweltindikator des Stammindex (wie im Anhang definiert), basierend auf einer Reduzierung der Kohlenstoffemissionsintensität.

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem er Bestandteile auswählt, die (im Verhältnis zum Stammindex) nachweislich ein besseres Management von ESG-Risiken und -Chancen sowie ein langfristig niedrigeres CO_2-Profil aufweisen, und gleichzeitig eine breite und diversifizierte Marktrepräsentanz zu gewährleisten. Die Bestandteile werden unabhängig voneinander auf die Erfüllung der allgemeinen Kriterien in Bezug auf ESG sowie der Kriterien in Bezug auf CO_2-Emissionen geprüft.

Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus, und branchenbereinigten Bewertungen eingestuft. Das Auswahlverfahren zielt auf etwa 50% der Marktkapitalisierung des Stammindex ab, wobei der Schwerpunkt auf branchenbezogenen Marktführern liegt. Für jeden Sektor werden geeignete Wertpapiere ausgewählt, bis die angestrebte Abdeckung von 50% der kumulierten streubesitzbereinigten Marktkapitalisierung erreicht ist. Um das Konzentrationsrisiko zu begrenzen, gilt für den Index ausserdem eine Emittentenobergrenze von 5%.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen

globalen Rahmen bewertet. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.
Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsatz im Zusammenhang mit Tabak, der Gewinnung fossiler Energieträger, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen oder der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte für einen Ausschluss liegen in der Regel zwischen 5% und 15% des Umsatzes.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.
Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/constituents

Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect
Anleger sollten beachten, dass das Engagement des Subfonds auch chinesische A-Aktien einschliessen kann, die über die Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder die Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von Unternehmen mit Sitz in Festlandchina und werden an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt.

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des ETF-Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI China Universal UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 65% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	MSCI Inc.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc

Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953188833 / 195318883
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,30% (30 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953188916 / 195318891
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,30% (30 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953189054 / 195318905
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,30% (30 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953189138 / 195318913
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Total Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953189211 / 195318921
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173493623 / 217349362
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173493540 / 217349354
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Total Return)
hCHF dis	

ISIN-Nr./Common Code	LU1953189302 / 195318930
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953189484 / 195318948
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Total Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953189567 / 195318956
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953189641 / 195318964
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953189724 / 195318972
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953189997 / 195318999
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953190490 / 195319049
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953190227 / 195319022

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953190060 / 195319006
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1953190144 / 195319014
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI China SGD Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Total Return Net)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI Switzerland 20/35 UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI Switzerland 20/35 UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Switzerland 20/35 Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI Switzerland 20/35 UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem wird der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI Switzerland 20/35 Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex mit einem Gewichtungslimit von maximal 35 bzw. 20 Prozent zur Messung der Aktienmarktperformance der Schweiz. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:

https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI Switzerland 20/35 UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 51% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	*UBS Asset Management (UK) Ltd*
Basiswährung	CHF
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Mindestens halbjährlich
Aktienklasse(n)	CHF dis, CHF acc, CHF UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hEUR dis, hEUR acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen CHF dis, CHF acc, CHF UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hEUR dis, hEUR acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
CHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0979892907 / 097989290
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
CHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0977261329 / 097726132
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
CHF UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1107560036 / 110756003
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169830012 / 116983001
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland 20/35 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169830103 / 116983010
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland 20/35 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169830285 / 116983028

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland 20/35 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169830368 / 116983036
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland 20/35 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173497293 / 217349729
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland 20/35 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173497020 / 217349702
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland 20/35 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169830442 / 116983044
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Index	MSCI Switzerland 20/35 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169830525 / 116983052
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Index	MSCI Switzerland 20/35 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1169830798 / 116983079
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland 20/35 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215458701 / 121545870
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland 20/35 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215458883 / 121545888
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland 20/35 100% hedged to CAD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf.
Der Subfonds UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er seinen Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber Unternehmen mit Sitz in der Schweiz und hohen ESG-Ratings bietet, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt ausschliesst.
Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.
Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 5 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet.
Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem er Bestandteile auswählt, die (im Verhältnis zum Stammindex) nachweislich ein besseres Management von ESG-Risiken und -Chancen sowie ein langfristig niedrigeres CO_2-Profil aufweisen, und gleichzeitig eine breite und diversifizierte Repräsentanz zu gewährleisten. Die Bestandteile werden unabhängig voneinander auf die Erfüllung der allgemeinen Kriterien in Bezug auf ESG sowie der Kriterien in Bezug auf CO_2-Emissionen geprüft.
Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus, und branchenbereinigten Bewertungen eingestuft. Das Auswahlverfahren zielt auf etwa 50% der Marktkapitalisierung des Stammindex ab, wobei der Schwerpunkt auf branchenbezogenen Marktführern liegt. Für jeden Sektor werden geeignete Wertpapiere ausgewählt, bis die angestrebte Abdeckung von 50% der kumulierten streubesitzbereinigten Marktkapitalisierung erreicht ist. Um das Konzentrationsrisiko zu begrenzen, gilt für den Index ausserdem eine Wertpapierobergrenze von 5%.
Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen globalen Rahmen bewertet. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.

Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, der Gewinnung fossiler Brennstoffe, dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle, dem Eigentum an Reserven fossiler Brennstoffe, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen, genetisch veränderten Organismen, aggressiver Kreditvergabe, der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle oder Atomkraft erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte für einen Ausschluss reichen in der Regel von einem Umsatz in beliebigem Umfang bis zu einem Umsatzanteil von 15%, mit Ausnahme von Aktivitäten im Zusammenhang mit Gas, die ab einem Umsatzanteil von 50% ausgeschlossen werden.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS (Lux) Fund Solutions – MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus strebt der Der UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF zielt darauf ab, mindestens 75% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	*UBS Asset Management (UK) Ltd*
Basiswährung	CHF
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	CHF dis, CHF acc, CHF UKdis*, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen CHF dis, CHF acc, CHF UKdis*, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen.

	Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
CHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250132680 / 225013268
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
CHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250132763 / 225013276
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
CHF UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250132847 / 225013284
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250132920 / 225013292
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250133068 / 225013306
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250133142 / 225013314
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250133225 / 225013322
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250133498 / 225013349
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250133571 / 225013357
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250133654 / 225013365
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250133738 / 225013373
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250133811 / 225013381
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250133902 / 225013390
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250134033 / 225013403
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2250134116 / 225013411
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)

*Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen

Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI World UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI World UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI World Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI World UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI World Index handelt es sich um einen marktkapitalisierungsgewichteten, streubesitzbereinigten Index zur Messung der Aktienmarktperformance von entwickelten Märkten. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung

Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren: Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI World UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 75% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert. Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden. Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.	
Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0340285161 / 34028516
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,30% (30 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950673953 / 095067395
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,30% (30 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048729888 / 204872988
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,30% (30 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048729961 / 204872996
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048730035 / 204873003
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173498267 / 217349826
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173498184 / 217349818
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048730118 / 204873011
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048730209 / 204873020
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048730381 / 204873038
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048730464 / 204873046
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048730548 / 204873054
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048730621 / 204873062
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048730894 / 204873089
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048730977 / 204873097
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to CAD Index (Net Return)

hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048731199 / 204873119
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048731272 / 204873127
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,33% (33 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World 100% hedged to SGD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS Core MSCI EM UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds und in Abschnitt 6. Besondere Risiken bei Anlagen in der Volksrepublik China. Darüber hinaus werden die Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass der Tracking Error dieses Subfonds voraussichtlich über 1% betragen wird (siehe Kapitel C 2 a) Übersicht der Anlagepolitik für die einzelnen passiven Subfonds und Kapitel C 2 c) Nachbildungsgenauigkeit). Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Core MSCI EM UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Emerging Markets Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Core MSCI EM UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Das Engagement in den Bestandteilwertpapieren des Subfonds-Index kann bis zu einer Höhe von 25% durch den Einsatz ausserbörslich gehandelter derivativer Finanzinstrumente des Subfondsvermögens erfolgen.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI Emerging Markets Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex zur Messung der Aktienmarktperformance von Schwellenmärkten. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect
Anleger sollten beachten, dass das Engagement des Subfonds auch chinesische A-Aktien einschliessen kann, die über die Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder die Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von Unternehmen mit Sitz in Festlandchina und werden an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt.

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS Core MSCI EM UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 75% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.
Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0480132876 / 048013287
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950674175 / 095067417
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1126036976 / 112603697
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2049726560 / 204972656
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2049726644 / 204972664
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173494274 / 217349427
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173494191 / 217349419
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048718410 / 204871841
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048718501 / 204871850
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048718683 / 204871868
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048718766 / 204871876
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048718840 / 204871884
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048718923 / 204871892
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048719061 / 204871906
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048719145 / 204871914
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048719228 / 204871922
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048719491 / 204871949
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets 100% hedged to SGD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI EM ex China UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Darüber hinaus werden die Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass der Tracking Error dieses Subfonds voraussichtlich über 1% betragen wird (siehe Kapitel C 2 a) Übersicht der Anlagepolitik für die einzelnen passiven Subfonds und Kapitel C 2 c) Nachbildungsgenauigkeit). Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI EM ex China UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Emerging Markets ex China Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI EM ex China UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Das Engagement in den Bestandteilwertpapieren des Subfonds-Index kann bis zu einer Höhe von 25% durch den Einsatz ausserbörslich gehandelter derivativer Finanzinstrumente des Subfondsvermögens erfolgen.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI Emerging Markets ex China Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex zur Messung der Aktienmarktperformance von Schwellenländern ohne China. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Ländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/end-of-day-data-search Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents	
Besonderer Hinweis für deutsche Investoren Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI EM ex China UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 75% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert. Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden. Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.	
Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis*, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050966121 / 205096612
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050966394 / 205096639
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050966477 / 205096647
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050966550 / 205096655
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets ex China 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050966634 / 205096663

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets ex China 100% hedged to USD Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050966717 / 205096671
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets ex China 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050966808 / 205096680
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets ex China 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050966980 / 205096698
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets ex China 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050967012 / 205096701
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets ex China 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050967103 / 205096710
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets ex China 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050967285 / 205096728
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets ex China 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050967368 / 205096736
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets ex China 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050967442 / 205096744
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets ex China 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050967525 / 205096752
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets ex China 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2050967798 / 205096779
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Markets ex China 100% hedged to SGD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds und in Abschnitt 6. Besondere Risiken bei Anlagen in der Volksrepublik China. Darüber hinaus werden die Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass der Tracking Error dieses Subfonds voraussichtlich über 1% betragen wird (siehe Kapitel C 2 a) Übersicht der Anlagepolitik für die einzelnen passiven Subfonds und Kapitel C 2 c) Nachbildungsgenauigkeit). Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf.

Der Subfonds UBS MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er seinen Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber Unternehmen mit Sitz in Schwellenländern und hohen ESG-Ratings bietet, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt ausschliesst.

Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Das Engagement in den Bestandteilwertpapieren des Subfonds-Index kann bis zu einer Höhe von 25% durch den Einsatz ausserbörslich gehandelter derivativer Finanzinstrumente des Subfondsvermögens erfolgen.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 6 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet.

Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem er Bestandteile auswählt, die (im Verhältnis zum Stammindex) nachweislich ein besseres Management von ESG-Risiken und -Chancen sowie ein langfristig niedrigeres CO_2-Profil aufweisen, und gleichzeitig eine breite und diversifizierte Repräsentanz zu gewährleisten. Die Bestandteile werden unabhängig voneinander auf die Erfüllung der allgemeinen Kriterien in Bezug auf ESG sowie der Kriterien in Bezug auf CO_2-Emissionen geprüft.

Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus, und branchenbereinigten Bewertungen eingestuft. Das Auswahlverfahren zielt auf etwa 25% der Marktkapitalisierung des Stammindex ab, wobei der Schwerpunkt auf branchenbezogenen Marktführern liegt. Für jeden Sektor werden geeignete Wertpapiere ausgewählt, bis die angestrebte Abdeckung von 25% der kumulierten streubesitzbereinigten Marktkapitalisierung erreicht ist. Um das Konzentrationsrisiko zu begrenzen, gilt für den Index ausserdem eine Wertpapierobergrenze von 5%.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen

in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen globalen Rahmen bewertet. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.
Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, der Gewinnung fossiler Brennstoffe, dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle, dem Eigentum an Reserven fossiler Brennstoffe, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen, genetisch veränderten Organismen, aggressiver Kreditvergabe, der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle oder Atomkraft erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte für einen Ausschluss reichen in der Regel von einem Umsatz in beliebigem Umfang bis zu einem Umsatzanteil von 15%, mit Ausnahme von Aktivitäten im Zusammenhang mit Gas, die ab einem Umsatzanteil von 50% ausgeschlossen werden.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.
Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/constituents

Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect
Anleger sollten beachten, dass das Engagement des Subfonds auch chinesische A-Aktien einschliessen kann, die über die Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder die Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von Unternehmen mit Sitz in Festlandchina und werden an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt.

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis,

	hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048313891 / 104831389
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,24% (24 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048313974 / 104831397
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,24% (24 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048719574 / 204871957
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,24% (24 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048719657 / 204871965
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048719731 / 204871973
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173493979 / 217349397
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173493896 / 217349389
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048719814 / 204871981
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048719905 / 204871990
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048720077 / 204872007
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048720150 / 204872015
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048720234 / 204872023
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048720317 / 204872031
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048720408 / 204872040
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048720580 / 204872058
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048720663 / 204872066
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048720747 / 204872074
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,27% (27 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds «Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds». Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf.

Der Subfonds UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er seinen Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber Unternehmen mit Sitz in 23 Industrieländern und hohen ESG-Ratings bietet, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt ausschliesst.

Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 7 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet.

Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem er Bestandteile auswählt, die (im Verhältnis zum Stammindex) nachweislich ein besseres Management von ESG-Risiken und -Chancen sowie ein langfristig niedrigeres CO_2-Profil aufweisen, und gleichzeitig eine breite und diversifizierte Repräsentanz zu gewährleisten. Die Bestandteile werden unabhängig voneinander auf die Erfüllung der allgemeinen Kriterien in Bezug auf ESG sowie der Kriterien in Bezug auf CO_2-Emissionen geprüft.

Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus, und branchenbereinigten Bewertungen eingestuft. Das Auswahlverfahren zielt auf etwa 25% der Marktkapitalisierung des Stammindex ab, wobei der Schwerpunkt auf branchenbezogenen Marktführern liegt. Für jeden Sektor werden geeignete Wertpapiere ausgewählt, bis die angestrebte Abdeckung von 25% der kumulierten streubesitzbereinigten Marktkapitalisierung erreicht ist. Um das Konzentrationsrisiko zu begrenzen, gilt für den Index ausserdem eine Wertpapierobergrenze von 5%.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen globalen Rahmen bewertet. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.

Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, der Gewinnung fossiler Brennstoffe, dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle, dem Eigentum an Reserven fossiler Brennstoffe, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen,

genetisch veränderten Organismen, aggressiver Kreditvergabe, der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle oder Atomkraft erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte für einen Ausschluss reichen in der Regel von einem Umsatz in beliebigem Umfang bis zu einem Umsatzanteil von 15%, mit Ausnahme von Aktivitäten im Zusammenhang mit Gas, die ab einem Umsatzanteil von 50% ausgeschlossen werden.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.
Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc, hSGD dis und hSGD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).

USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0629459743 / 062945974
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950674332 / 095067433
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048720820 / 204872082
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2049728426 / 204972842
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2049728772 / 204972877
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173498002 / 217349800
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173497962 / 217349796
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048721042 / 204872104
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048721125 / 204872112
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048721398 / 204872139
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048721471 / 204872147
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048721554 / 204872155
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048721638 / 204872163
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048721711 /204872171
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048721802 / 204872180
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048722016 / 204872201
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048722107 / 204872210
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf.
Der Subfonds UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er seinen Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber in den USA ansässigen Unternehmen mit hohem ESG-Rating bietet, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt ausschliesst.
Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 8 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet. Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem er Bestandteile auswählt, die (im Verhältnis zum Stammindex) nachweislich ein besseres Management von ESG-Risiken und -Chancen sowie ein langfristig niedrigeres CO_2-Profil aufweisen, und gleichzeitig eine breite und diversifizierte Repräsentanz zu gewährleisten. Die Bestandteile werden unabhängig voneinander auf die Erfüllung der allgemeinen Kriterien in Bezug auf ESG sowie der Kriterien in Bezug auf CO_2-Emissionen geprüft.
Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus, und branchenbereinigten Bewertungen eingestuft. Das Auswahlverfahren zielt auf etwa 25% der Marktkapitalisierung des Stammindex ab, wobei der Schwerpunkt auf branchenbezogenen Marktführern liegt. Für jeden Sektor werden geeignete Wertpapiere ausgewählt, bis die angestrebte Abdeckung von 25% der kumulierten streubesitzbereinigten Marktkapitalisierung erreicht ist. Um das Konzentrationsrisiko zu begrenzen, gilt für den Index ausserdem eine Wertpapierobergrenze von 5%.
Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen globalen Rahmen bewertet. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.

Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, der Gewinnung fossiler Brennstoffe, dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle, dem Eigentum an Reserven fossiler Brennstoffe, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen, genetisch veränderten Organismen, aggressiver Kreditvergabe, der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle oder Atomkraft erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte für einen Ausschluss reichen in der Regel von einem Umsatz in beliebigem Umfang bis zu einem Umsatzanteil von 15%, mit Ausnahme von Aktivitäten im Zusammenhang mit Gas, die ab einem Umsatzanteil von 50% ausgeschlossen werden.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.
Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu

	finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0629460089 / 062946008
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950674506 / 095067450
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048722289 / 204872228
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273641503 / 127364150
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280303014 / 128030301
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280303105 / 128030310
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173497616 / 217349761
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173497533 / 217349753
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280303287 / 128030328

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280303360 / 128030336
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280303444 / 128030344
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280303527 / 128030352
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280303790 / 128030379
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280303873 / 128030387
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf.
Der Subfonds UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er seinen Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber zehn Unternehmen mit hohem ESG-Rating bietet, die in Industrieländern aus der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion ansässig sind, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt ausschliesst.
Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 9 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet.
Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem er Bestandteile auswählt, die (im Verhältnis zum Stammindex) nachweislich ein besseres Management von ESG-Risiken und -Chancen sowie ein langfristig niedrigeres CO_2-Profil aufweisen, und gleichzeitig eine breite und diversifizierte Repräsentanz zu gewährleisten. Die Bestandteile werden unabhängig voneinander auf die Erfüllung der allgemeinen Kriterien in Bezug auf ESG sowie der Kriterien in Bezug auf CO_2-Emissionen geprüft.
Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus, und branchenbereinigten Bewertungen eingestuft. Das Auswahlverfahren zielt auf etwa 25% der Marktkapitalisierung des Stammindex ab, wobei der Schwerpunkt auf branchenbezogenen Marktführern liegt. Für jeden Sektor werden geeignete Wertpapiere ausgewählt, bis die angestrebte Abdeckung von 25% der kumulierten streubesitzbereinigten Marktkapitalisierung erreicht ist. Um das Konzentrationsrisiko zu begrenzen, gilt für den Index ausserdem eine Wertpapierobergrenze von 5%.
Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen globalen Rahmen bewertet. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.

Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, der Gewinnung fossiler Brennstoffe, dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle, dem Eigentum an Reserven fossiler Brennstoffe, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen, genetisch veränderten Organismen, aggressiver Kreditvergabe, der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle oder Atomkraft erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte für einen Ausschluss reichen in der Regel von einem Umsatz in beliebigem Umfang bis zu einem Umsatzanteil von 15%, mit Ausnahme von Aktivitäten im Zusammenhang mit Gas, die ab einem Umsatzanteil von 50% ausgeschlossen werden.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.
Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:

https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für französische Investoren:
Der Subfonds UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF wird, in Übereinstimmung mit dem Index, mit mindestens 75% seines Vermögens in Aktien von Gesellschaften investiert sein, die ihren Hauptsitz in der Europäischen Union haben und die Anspruchskriterien für den französischen «Plan d'Epargne en Actions» (PEA) erfüllen.

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS (Lux) Fund Solutions – MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus strebt der Der UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF zielt darauf ab, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, USD dis, USD acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc

Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, USD dis, USD acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0629460675 / 062946067
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950674761 / 095067476
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048722362 / 204872236
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173494860 / 217349486
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173494787 / 217349478
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273642907 / 127364290
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273642816 / 127364281
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3265566532 / 326556653
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum

USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3265566615 / 326556661
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280300697 / 128030069
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280300770 / 128030077
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280300853 / 128030085
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280300937 / 128030093
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280301075 / 128030107
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280301158 / 128030115
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280301232 / 128030123
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1280301315 / 128030131
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Der Subfonds UBS MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er seinen Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber Unternehmen mit Sitz in 15 Industrieländern in Europa und hohen ESG-Ratings bietet, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt ausschliesst.
Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 10 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet.
Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem er Bestandteile auswählt, die (im Verhältnis zum Stammindex) nachweislich ein besseres Management von ESG-Risiken und -Chancen sowie ein langfristig niedrigeres CO_2-Profil aufweisen, und gleichzeitig eine breite und diversifizierte Repräsentanz zu gewährleisten. Die Bestandteile werden unabhängig voneinander auf die Erfüllung der allgemeinen Kriterien in Bezug auf ESG sowie der Kriterien in Bezug auf CO_2-Emissionen geprüft.
Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus, und branchenbereinigten Bewertungen eingestuft. Das Auswahlverfahren zielt auf etwa 25% der Marktkapitalisierung des Stammindex ab, wobei der Schwerpunkt auf branchenbezogenen Marktführern liegt. Für jeden Sektor werden geeignete Wertpapiere ausgewählt, bis die angestrebte Abdeckung von 25% der kumulierten streubesitzbereinigten Marktkapitalisierung erreicht ist. Um das Konzentrationsrisiko zu begrenzen, gilt für den Index ausserdem eine Wertpapierobergrenze von 5%.
Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen

globalen Rahmen bewertet. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.
Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, der Gewinnung fossiler Brennstoffe, dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle, dem Eigentum an Reserven fossiler Brennstoffe, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen, genetisch veränderten Organismen, aggressiver Kreditvergabe, der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle oder Atomkraft erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte für einen Ausschluss reichen in der Regel von einem Umsatz in beliebigem Umfang bis zu einem Umsatzanteil von 15%, mit Ausnahme von Aktivitäten im Zusammenhang mit Gas, die ab einem Umsatzanteil von 50% ausgeschlossen werden.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:

https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS (Lux) Fund Solutions – MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus strebt der Der UBS MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF zielt darauf ab, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, EUR UKdis*, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP

	acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206597713 / 220659771
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206597804 / 220659780
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206597986 / 220659798
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206598018 / 220659801
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206598109 / 220659810
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206599339 / 220659933
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206599412 / 220659941
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206598281 / 220659828
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206598364 / 220659836

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206598448 / 220659844
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206598521 / 220659852
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206598794 / 220659879
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206598877 / 220659887
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206598950 / 220659895
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206599099 / 220659909
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206599172 / 220659917
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2206599255 / 220659925
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,21% (21 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)

[*] Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf.

Der Subfonds UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er seinen Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber Unternehmen mit Sitz in fünf Industrieländern im Pazifikraum und hohen ESG-Ratings bietet, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt ausschliesst.

Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 11 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet.

Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem er Bestandteile auswählt, die (im Verhältnis zum Stammindex) nachweislich ein besseres Management von ESG-Risiken und -Chancen sowie ein langfristig niedrigeres CO_2-Profil aufweisen, und gleichzeitig eine breite und diversifizierte Repräsentanz zu gewährleisten. Die Bestandteile werden unabhängig voneinander auf die Erfüllung der allgemeinen Kriterien in Bezug auf ESG sowie der Kriterien in Bezug auf CO_2-Emissionen geprüft.

Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus, und branchenbereinigten Bewertungen eingestuft. Das Auswahlverfahren zielt auf etwa 25% der Marktkapitalisierung des Stammindex ab, wobei der Schwerpunkt auf branchenbezogenen Marktführern liegt. Für jeden Sektor werden geeignete Wertpapiere ausgewählt, bis die angestrebte Abdeckung von 25% der kumulierten streubesitzbereinigten Marktkapitalisierung erreicht ist. Um das Konzentrationsrisiko zu begrenzen, gilt für den Index ausserdem eine Wertpapierobergrenze von 5%.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen globalen Rahmen bewertet. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.

Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, der Gewinnung fossiler Brennstoffe, dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle, dem Eigentum an Reserven fossiler Brennstoffe, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen, genetisch veränderten Organismen, aggressiver Kreditvergabe, der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle oder Atomkraft erzielen

bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte für einen Ausschluss reichen in der Regel von einem Umsatz in beliebigem Umfang bis zu einem Umsatzanteil von 15%, mit Ausnahme von Aktivitäten im Zusammenhang mit Gas, die ab einem Umsatzanteil von 50% ausgeschlossen werden.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.
Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:

https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, hSEK dis und hSEK acc,
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, hSEK dis und hSEK acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0629460832 / 062946083
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950674928 / 095067492
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048722446 / 204872244
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048722529 / 204872252
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048722792 / 204872279
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173496642 / 217349664
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173496568 / 217349656
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048722875 / 204872287
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048722958 / 204872295
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048723097 / 204872309
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048723170 / 204872317
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048723253 / 204872325
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048723337 / 204872333
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048723410 / 204872341
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048723501 / 204872350
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048723683 / 204872368
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2048723766 /204872376
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,31% (31 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)

*Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds. Darüber hinaus werden die Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass der Tracking Error dieses Subfonds voraussichtlich über 1% betragen wird (siehe Kapitel C 2 a) Übersicht der Anlagepolitik für die einzelnen passiven Subfonds und Kapitel C 2 c) Nachbildungsgenauigkeit). Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf.
Der Subfonds UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er seinen Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber in Japan ansässigen Unternehmen mit hohem ESG-Rating bietet, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt ausschliesst.
Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Das Engagement in den Bestandteilwertpapieren des Subfonds-Index kann bis zu einer Höhe von 25% durch den Einsatz ausserbörslich gehandelter derivativer Finanzinstrumente des Subfondsvermögens erfolgen.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 12 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet.
Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem er Bestandteile auswählt, die (im Verhältnis zum Stammindex) nachweislich ein besseres Management von ESG-Risiken und -Chancen sowie ein langfristig niedrigeres CO_2-Profil aufweisen, und gleichzeitig eine breite und diversifizierte Repräsentanz zu gewährleisten. Die Bestandteile werden unabhängig voneinander auf die Erfüllung der allgemeinen Kriterien in Bezug auf ESG sowie der Kriterien in Bezug auf CO_2-Emissionen geprüft.
Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus, und branchenbereinigten Bewertungen eingestuft. Das Auswahlverfahren zielt auf etwa 25% der Marktkapitalisierung des Stammindex ab, wobei der Schwerpunkt auf branchenbezogenen Marktführern liegt. Für jeden Sektor werden geeignete Wertpapiere ausgewählt, bis die angestrebte Abdeckung von 25% der kumulierten streubesitzbereinigten Marktkapitalisierung erreicht ist. Um das Konzentrationsrisiko zu begrenzen, gilt für den Index ausserdem eine Wertpapierobergrenze von 5%.
Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen

globalen Rahmen bewertet. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.
Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, der Gewinnung fossiler Brennstoffe, dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle, dem Eigentum an Reserven fossiler Brennstoffe, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen, genetisch veränderten Organismen, aggressiver Kreditvergabe, der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle oder Atomkraft erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte für einen Ausschluss reichen in der Regel von einem Umsatz in beliebigem Umfang bis zu einem Umsatzanteil von 15%, mit Ausnahme von Aktivitäten im Zusammenhang mit Gas, die ab einem Umsatzanteil von 50% ausgeschlossen werden.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:

https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 80% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	JPY
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	JPY dis, JPY acc, JPY UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hUSD dis, hUSD acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen JPY dis, JPY acc, JPY UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hUSD dis, hUSD acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene

	Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
JPY dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1230561679 / 123056167
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
JPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1230563022 / 123056302
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
JPY UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273488392 / 127348839
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273488475 / 127348847
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273488558 / 127348855
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273488632 / 127348863
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273488715 / 127348871
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to EUR Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173496055 / 217349605
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173495917 / 217349591
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SEK Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273488806 / 127348880
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273489010 / 127348901
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to GBP Index (Net Return)
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273489366 / 127348936
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273489440 / 127348944
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to USD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273489796 / 127348979
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273489879 / 127348987
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to SGD Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273489952 / 127348995
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1273490026 / 127349002
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,22% (22 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped 100% hedged to CAD Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS Core BBG US Treasury 1-3 UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex und besonders in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex a) Risiko bei staatlichen Einzelemittenten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Core BBG US Treasury 1-3 UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Core BBG US Treasury 1-3 UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.
Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.
Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.
Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:
1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»: Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index enthält von den USA ausgegebene Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr, jedoch höchstens 3 Jahren. Die Anleihen werden nach Laufzeit, Volumen und Typ unterschieden. Die Anleihen werden täglich auf der Grundlage der Geldkurse bewertet. Der Index wird monatlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits	
Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, hSEK dis, hSEK acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0721552544 / 072155254
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,05% (5 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950676113 / 095067611
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,05% (5 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324510525 / 132451052
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324510798 / 132451079
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ hedged to EUR Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173489860 / 217348986
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173489787 / 217348978
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP dis	

ISIN-Nr./Common Code	LU1324510871 / 132451087
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324510954 / 132451095
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324511093 / 132451109
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324511176 / 132451117
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ hedged to CHF Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324511259 / 132451125
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324511333 / 132451133
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324511416 / 132451141
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324511507 / 132451150
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 1-3 Year Treasury Bond™ hedged to CAD Index (Total Return)

UBS Core BBG US Treasury 1-10 UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex und besonders in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex a) Risiko bei staatlichen Einzelemittenten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Core BBG US Treasury 1-10 UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Core BBG US Treasury 1-10 UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index enthält von den USA ausgegebene Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von mindestens einem und bis zu – jedoch nicht einschliesslich – zehn Jahren. Die Anleihen werden nach Laufzeit, Volumen und Typ unterschieden. Die Anleihen werden täglich auf der Grundlage der Geldkurse bewertet.

Der Index wird monatlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung

Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd

Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc und hNOK acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc und hNOK acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0721552973 / 072155297
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,05% (5 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950676469 / 095067646
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,05% (5 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324513891 / 132451389
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324513974 / 132451397
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate hedged to EUR Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173490017 / 217349001
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173489944 / 217348994
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324514196 / 132451419

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324514279 / 132451427
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324514352 / 132451435
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324514436 / 132451443
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate hedged to CHF Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324514519 / 132451451
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324514600 / 132451460
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate™ hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324514782 / 132451478
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324514865 / 132451486
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate hedged to CAD Index (Total Return)
hNOK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3501967577 / 350196757

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg U.S. Treasury: Intermediate hedged to NOK Index (Total Return)

UBS Core BBG US Treasury 10+ UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex und besonders in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex a) Risiko bei staatlichen Einzelemittenten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Core BBG US Treasury 10+ UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Core BBG US Treasury 10+ UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.
Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.
Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.
Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:
1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index enthält von den USA ausgegebene Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von mindestens 10 Jahren. Die Anleihen werden nach Laufzeit, Volumen und Typ unterschieden. Die Anleihen werden täglich auf der Grundlage der Geldkurse bewertet. Der Index wird monatlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459799943 / 145979994
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,05% (5 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459800030 / 145980003
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,05% (5 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459800113 / 145980011
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459800204 / 145980020
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ hedged to EUR Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173489605 / 217348960
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173489514 / 217348951
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459800386 / 145980038
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459800469 / 145980046
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459800543 / 145980054
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459800626 / 145980062
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ hedged to CHF Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459800899 / 145980089
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459801194 / 145980119
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459801277 / 145980127
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459801350 / 145980135
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,07% (7 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US 10+ Year Treasury Bond™ hedged to CAD Index (Total Return)

UBS Core BBG TIPS 1-10 UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex und besonders in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex a) Risiko bei staatlichen Einzelemittenten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Core BBG TIPS 1-10 UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Core BBG TIPS 1-10 UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index enthält den gesamten Betrag von in Umlauf befindlichen TIPS (US Treasury Inflation Protected Securities) mit einer Restlaufzeit von mindestens 1, jedoch höchstens 10 Jahren und ist nicht um die Beträge bereinigt, die auf dem Federal Reserve System Open Market Account (SOMA) gehalten werden. Die Anleihen werden nach Laufzeit, Volumen und Typ unterschieden. Die Anleihen werden täglich auf der Grundlage der Geldkurse bewertet.

Der Index wird monatlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/177bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis, hEUR dis, hEUR acc, hEUR UKdis, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hGBP UKdis, hCHF dis, hCHF acc, hCHF UKdis, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc, hAUD acc und hNOK acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis, hEUR dis, hEUR acc, hEUR UKdis, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hGBP UKdis, hCHF dis, hCHF acc, hCHF UKdis, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc, hAUD acc und hNOK acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459801434 / 145980143
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459801517 / 145980151
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1475575236 / 147557523
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	

ISIN-Nr./Common Code	LU1459801608 / 145980160
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459801780 / 145980178
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR UKdis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1475574429 / 147557442
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to EUR Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173489431 / 217348943
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173489357 / 217348935
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459801863 / 145980186
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459801947 / 145980194
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP UKdis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1475573967 / 147557396
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459802085 / 145980208
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459802168 / 145980216
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF UKdis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1475574262 / 147557426
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to CHF Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459802242 / 145980224
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459802325 / 145980232
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459802598 / 145980259
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459802671 / 145980267
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to CAD Index (Total Return)
hAUD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2798094087
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to AUD Index (Total Return)
hNOK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3501967064 / 350196706
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 1-10 Year Inflation-Linked Bond™ hedged to NOK Index (Total Return)

UBS BBG TIPS 10+ UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) «Risikofaktoren» genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex und besonders in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex a) Risiko bei staatlichen Einzelemittenten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS BBG TIPS 10+ UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS BBG TIPS 10+ UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index enthält den gesamten Betrag von in Umlauf befindlichen TIPS (US Treasury Inflation Protected Securities) mit einer Restlaufzeit von mindestens 10 Jahren und ist nicht um die Beträge bereinigt, die auf dem Federal Reserve System Open Market Account (SOMA) gehalten werden. Die Anleihen werden nach Laufzeit, Volumen und Typ unterschieden. Die Anleihen werden täglich auf der Grundlage der Geldkurse bewertet.

Der Index wird monatlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar. https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/ Veröffentlichung des Indexwerts Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits	
Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hGBP dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459802754 / 145980275
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,10% (10 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459802838 / 145980283
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,10% (10 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459802911 / 145980291
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459803059 / 145980305

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ hedged to EUR Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173489274 / 217348927
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173489191 / 217348919
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459803133 / 145980313
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459803216 / 145980321
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459803307 / 145980330
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459803489 / 145980348
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ hedged to CHF Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459803562 / 145980356

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459803646 / 145980364
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459803729 / 145980372
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1459803992 / 145980399
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Government 10+ Year Inflation-Linked Bond™ hedged to CAD Index (Total Return)

UBS Core BBG Euro Inflation Linked Bond 1-10 UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex und besonders in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex a) Risiko bei staatlichen Einzelemittenten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Core BBG Euro Inflation Linked Bond 1-10 UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year Index (Series-L) (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Core BBG Euro Inflation Linked Bond 1-10 UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year Index (Series-L) ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index enthält auf Euro lautende inflationsindexierte Staatsanleihen mit Investment-Grade-Rating und einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr, jedoch höchstens zehn Jahren. Zu den vom Index nachgebildeten Märkten zählen Frankreich, Italien, Deutschland und Spanien. Die Anleihen werden nach Laufzeit, Volumen und Typ unterschieden. Die Anleihen werden täglich auf der Grundlage der Mittelkurse bewertet.

Der Index wird monatlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar. https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/ Veröffentlichung des Indexwerts Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits	
Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645380368 / 164538036
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645380442 / 164538044
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645380525 / 164538052
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year hedged to USD Index (Series-L) (Total Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645380798 / 164538079

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year hedged to USD Index (Series-L) (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173488466 / 217348846
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year hedged to SEK Index (Series-L) (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173488383 / 217348838
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year hedged to SEK Index (Series-L) (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645381093 / 164538109
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year hedged to GBP Index (Series-L) (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645381176 / 164538117
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year hedged to GBP Index (Series-L) (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645380871 / 164538087
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year hedged to CHF Index (Series-L) (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645380954 / 164538095
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year hedged to CHF Index (Series-L) (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645381259 / 164538125
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year hedged to SGD Index (Series-L) (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645381333 / 164538133
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year hedged to SGD Index (Series-L) (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645381416 / 164538141
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year hedged to CAD Index (Series-L) (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645381507 / 164538150
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,11% (11 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 1-10 Year hedged to CAD Index (Series-L) (Total Return)

UBS BBG Euro Inflation Linked 10+ UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex und besonders in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex a) Risiko bei staatlichen Einzelemittenten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS BBG Euro Inflation Linked 10+ UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year Index (Series-L) (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS BBG Euro Inflation Linked 10+ UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year Index (Series-L) ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index enthält auf Euro lautende inflationsindexierte Staatsanleihen mit Investment-Grade-Rating und einer Restlaufzeit von mindestens zehn Jahren. Zu den vom Index nachgebildeten Märkten zählen Frankreich, Italien, Deutschland und Spanien. Die Anleihen werden nach Laufzeit, Volumen und Typ unterschieden. Die Anleihen werden täglich auf der Grundlage der Mittelkurse bewertet.

Der Index wird monatlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, hUSD dis, hUSD acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, hUSD dis, hUSD acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645381689 / 164538168
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,10% (10 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645381762 / 164538176
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,10% (10 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645381846 / 164538184
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year hedged to USD Index (Series-L) (Total Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645381929 / 164538192

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year hedged to USD Index (Series-L) (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173488201 / 217348820
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year hedged to SEK Index (Series-L) (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173488110 / 217348811
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year hedged to SEK Index (Series-L) (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	U1645382224 / 164538222
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year hedged to GBP Index (Series-L) (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645382497 / 164538249
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year hedged to GBP Index (Series-L) (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645382067 / 164538206
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year hedged to CHF Index (Series-L) (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645382141 / 164538214
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year hedged to CHF Index (Series-L) (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645382570 / 164538257

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year hedged to SGD Index (Series-L) (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645382653 / 164538265
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year hedged to SGD Index (Series-L) (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645382737 / 164538273
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year hedged to CAD Index (Series-L) (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645382810 / 164538281
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Government Inflation-Linked 10+ Year hedged to CAD Index (Series-L) (Total Return)

UBS Core BBG EUR Gov 1-10 UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex und besonders in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex a) Risiko bei staatlichen Einzelemittenten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Core BBG EUR Gov 1-10 UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg EUR Treasury 1-10 Bond™ Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Core BBG EUR Gov 1-10 UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.
Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.
Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.
Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:
1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg EUR Treasury 1-10 Bond™ Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index enthält von den Mitgliedstaaten der Eurozone ausgegebene Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr und höchstens zehn Jahren. Die Anleihen werden nach Laufzeit, Volumen und Typ unterschieden. Die Anleihen werden täglich auf der Grundlage der Geldkurse bewertet. Der Index wird monatlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:

https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits	
Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, hSEK dis, hSEK acc und hNOK acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, hSEK dis, hSEK acc und hNOK acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0969639128 / 096963912
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0969639474 / 096963947
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173487658 / 217348765
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173487575 / 217348757
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hNOK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3501967650 / 350196765
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

UBS SBI® Foreign AAA-BBB 1-5 ESG UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS SBI® Foreign AAA-BBB 1-5 ESG UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des SBI® ESG Foreign AAA-BBB 1-5 Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 13 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten zu bieten, die (im Verhältnis zum Stammindex) eine Bewertung in Bezug auf bestimmte ESG-Kriterien aufweisen, und gleichzeitig eine breite Marktrepräsentanz zu gewährleisten.

Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in den Bewertungen von Inrate wider. Er berücksichtigt zudem die Erkenntnisse des Schweizer Vereins für verantwortungsvolle Kapitalanlagen (SVVK).

Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsatz im Zusammenhang mit Tabak, Ölsanden, Kohle, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, Rüstungsgütern, Gentechnik oder der Stromerzeugung mit Atomkraft erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Für staatliche, supranationale und behördliche Schuldtitel gilt nur das verhaltensbedingte Ausschlussminimum.

Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.

Der Index wird monatlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von SIX Swiss Exchange verfügbar:https://www.six-group.com/dam/download/market-data/indices/bonds/six-methodology-sbi-index-rules-en.pdf

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der SIX Swiss Exchange-Website verfügbar:

https://www.six-group.com/en/products-services/the-swiss-stock-exchange/market-data/indices/bond-indices/sbi-swiss-bond-indices.html

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von SIX Swiss Exchange verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.six-group.com/exchanges/indices/data_centre/esg/sbi_esg_baskets_en.html

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von SIX Swiss Exchange verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.six-group.com/exchanges/indices/data_centre/esg/historical_baskets_sbi_esg_en.html

Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	CHF
Indexanbieter	SIX Index AG
Website des Indexanbieters	www.six-swiss-exchange.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	CHF dis und CHF acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen CHF dis und CHF acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
CHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0879397742 / 087939774
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
CHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950670777 / 095067077
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2707652033 / 270765203
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2707652116 / 270765211
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

UBS SBI® Foreign AAA-BBB 5-10 ESG UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS SBI® Foreign AAA-BBB 5-10 ESG UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des SBI® ESG Foreign AAA-BBB 5-10 Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 14 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten zu bieten, die (im Verhältnis zum Stammindex) eine Bewertung in Bezug auf bestimmte ESG-Kriterien aufweisen, und gleichzeitig eine breite Marktrepräsentanz zu gewährleisten.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in den Bewertungen von Inrate wider. Er berücksichtigt zudem die Erkenntnisse des Schweizer Vereins für verantwortungsvolle Kapitalanlagen (SVVK).

Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsatz im Zusammenhang mit Tabak, Ölsanden, Kohle, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, Rüstungsgütern, Gentechnik oder der Stromerzeugung mit Atomkraft erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Für staatliche, supranationale und behördliche Schuldtitel gilt nur das verhaltensbedingte Ausschlussminimum.

Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.

Der Index wird monatlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden,

um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und

Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von SIX Swiss Exchange verfügbar:https://www.six-group.com/dam/download/market-data/indices/bonds/six-methodology-sbi-index-rules-en.pdf

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der SIX Swiss Exchange-Website verfügbar:

https://www.six-group.com/en/products-services/the-swiss-stock-exchange/market-data/indices/bond-indices/sbi-swiss-bond-indices.html

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von SIX Swiss Exchange verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.six-group.com/exchanges/indices/data_centre/esg/sbi_esg_baskets_en.html

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von SIX Swiss Exchange verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.six-group.com/exchanges/indices/data_centre/esg/historical_baskets_sbi_esg_en.html

Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	CHF
Indexanbieter	SIX Index AG
Website des Indexanbieters	www.six-swiss-exchange.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	CHF dis, hEURdis, CHF acc und hEUR acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen CHF dis, hEURdis, CHF acc und hEUR acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
CHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU0879399441 / 087939944
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
CHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU0950677863 / 095067786
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,20% (20 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2707652207 / 270765220
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2707652389 / 270765238
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,23% (23 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

UBS BBG Euro Area Liquid Corp 1-5 UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS BBG Euro Area Liquid Corp 1-5 UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg Euro Area Liquid Corporates™ 1-5 Year Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg Euro Area Liquid Corporates™ 1-5 Year Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index repräsentiert liquide Unternehmensanleihen mit einer Laufzeit von mindestens einem Jahr und höchstens fünf Jahren, die von Investment-Grade-Unternehmen begeben werden und Anlegern weltweit zur Verfügung stehen. Anleihen werden nach Alter, Typ und Volumen unterschieden. Von Finanzinstituten und Nicht-Finanzunternehmen ausgegebene Schuldtitel sind für den Index zulässig, sodass sich Anleihen von Emittenten verschiedener Sektoren einschliesslich der Finanzindustrie im Index befinden. Der Sitz des Emittenten ist relevant und nur Emittenten aus einem Land der Eurozone gemäss der Definition der Bloomberg-Indizes, die ihre Papiere in EUR ausgeben, sind im Index enthalten. Die Anleihen werden täglich auf der Basis der Geldkurse bewertet. Bei

Neuausrichtungen werden neue Anleihen jedoch mit den Briefkursen bewertet, und ausscheidende Anleihen werden zum Geldkurs bewertet. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, hUSD dis, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, hUSD dis, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048314196 / 104831419
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048314279 / 104831427
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048314352 / 104831435
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to USD Index (Total Return)
hSEK dis	

ISIN-Nr./Common Code	LU2173487815 / 217348781
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173487732 / 217348773
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048314519 / 104831451
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048314600 / 104831460
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048314782 / 104831478
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to CHF Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215459261 / 121545926
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215459345 / 121545934
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215459428 / 121545942
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215459691 / 121545969

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to CAD Index (Total Return)

UBS BBG US Liquid Corp 1-5 UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS BBG US Liquid Corp 1-5 UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index repräsentiert liquide Unternehmensanleihen mit einer Laufzeit von mindestens einem Jahr und höchstens fünf Jahren, die von Investment-Grade-Unternehmen begeben werden und Anlegern weltweit zur Verfügung stehen. Anleihen werden nach Alter, Typ und Volumen unterschieden. Von Finanzinstituten und Nicht-Finanzunternehmen ausgegebene Schuldtitel sind für den Index zulässig, sodass sich Anleihen von Emittenten verschiedener Sektoren einschliesslich der Finanzindustrie im Index befinden. Der Sitz des Emittenten ist relevant und nur Emittenten aus den USA gemäss der Definition der Bloomberg-Indizes, die ihre Papiere in USD ausgeben, sind im Index enthalten. Die Anleihen werden täglich auf der Basis der Geldkurse bewertet. Bei Neuausrichtungen werden neue Anleihen jedoch mit den Briefkursen bewertet, und ausscheidende Anleihen werden zum Geldkurs bewertet. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048314949 / 104831494
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048315086 / 104831508
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048315169 / 104831516
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048315243 / 104831524
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum

Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to EUR Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173490447 / 217349044
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173490363 / 217349036
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048315326 / 104831532
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048315599 / 104831559
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048315672 / 104831567
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048315755 / 104831575
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to CHF Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215459774 / 121545977
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215459857 / 121545985
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215459931 / 121545993
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215460194 / 121546019
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,19% (19 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ 1-5 Year hedged to CAD Index (Total Return)

UBS Core BBG US Liquid Corp UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Core BBG US Liquid Corp UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg US Liquid Corporates™ Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg US Liquid Corporates™ Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index repräsentiert liquide Unternehmensanleihen, die von Investment-Grade-Unternehmen begeben werden und Anlegern weltweit zur Verfügung stehen. Anleihen werden nach Alter, Typ und Volumen unterschieden. Von Finanzinstituten und Nicht-Finanzunternehmen ausgegebene Schuldtitel sind für den Index zulässig, sodass sich Anleihen von Emittenten verschiedener Sektoren einschliesslich der Finanzindustrie im Index befinden. Der Sitz des Emittenten ist relevant und nur Emittenten aus den USA gemäss der Definition der Bloomberg-Indizes, die ihre Papiere in USD ausgeben, sind im Index enthalten. Die Anleihen werden täglich auf der Basis der Geldkurse bewertet. Bei Neuausrichtungen werden neue Anleihen jedoch mit den Briefkursen bewertet, und ausscheidende Anleihen werden zum Geldkurs bewertet. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, SGD dis, SGD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc und hNOK acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, SGD dis, SGD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc und hNOK acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048316647 / 104831664
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048316720 / 104831672
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
SGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3332433260 / 333243326
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
SGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3332433187 / 333243318
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048316993 / 104831699
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048317025 / 104831702
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to EUR Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173490280 / 217349028
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173490108 / 217349010
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048317298 / 104831729
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048317371 / 104831737
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048317454 / 104831745
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1048317538 / 104831753
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to CHF Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215460608 / 121546060
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	

ISIN-Nr./Common Code	LU1215460780 / 121546078
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215460863 / 121546086
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215460947 / 121546094
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to CAD Index (Total Return)
hNOK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3501967148 / 350196714
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg US Liquid Corporates™ hedged to NOK Index (Total Return)

UBS BBG MSCI US Liquid Corp Sustainable UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS BBG MSCI US Liquid Corp Sustainable UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS BBG MSCI US Liquid Corp Sustainable UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er den Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber Unternehmen mit Sitz in den USA und hohem ESG-Rating bietet, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausschliesst.

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 15 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS BBG MSCI US Liquid Corp Sustainable UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet.

Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Die Indexpalette zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem Bestandteile ausgewählt werden, die nachweislich ein gutes Management von ESG-Risiken und -Chancen aufweisen, und zwar durch die Anwendung der Standards der Bloomberg MSCI SRI-Indizes und der Bloomberg MSCI Sustainability-Indizes.

Geeignete Emittenten müssen die vom Indexanbieter festgelegten Mindestratings aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus sowie des Rating-Trends, und von branchenbereinigten Bewertungen eingestuft, wobei diejenigen bevorzugt werden, die eine positive ESG-Dynamik aufweisen.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese

Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen globalen Rahmen bewertet. Der Index schliesst ferner Emittenten aus, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie die Voraussetzungen der MSCI Environmental Controversy-Bewertung nicht erfüllen. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.
Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen, Waffensystemen, der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle, Atomkraft, Flüssigbrennstoffen oder Erdgas erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte liegen zwischen Umsatz in beliebigem Umfang und über 10% des Umsatzes, mit Ausnahme der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle, Flüssigbrennstoffen oder Erdgas, die ab einem Schwellenwert von 50% des Umsatzes ausgeschlossen wird.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.
Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

MSCI-ESG-Ratingmethodik
Die Methodik der ESG-Ratings ist auf der Website von MSCI einsehbar:

https://www.msci.com/our-solutions/indexes/bloomberg-msci-esg-fixed-income-indexes

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).

USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215461085 / 121546108
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215461168 / 121546116
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215461242 / 121546124
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215461325 / 121546132
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable hedged to EUR Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173488979 / 217348897
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173488896 / 217348889
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215461598 / 121546159
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215461671 / 121546167
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215461754 / 121546175
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	

ISIN-Nr./Common Code	LU1215461838 / 121546183
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable hedged to CHF Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215461911 / 121546191
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215462059 / 121546205
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215462133 / 121546213
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1215462216 / 121546221
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable hedged to CAD Index (Total Return)

UBS BBG MSCI US Liquid Corp 1-5 Sustainable UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS BBG MSCI US Liquid Corp 1-5 Sustainable UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS BBG MSCI US Liquid Corp 1-5 Sustainable UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er den Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber Unternehmen mit Sitz in den USA und hohem ESG-Rating bietet, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausschliesst.

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 16 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS BBG MSCI US Liquid Corp 1-5 Sustainable UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet.

Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Die Indexpalette zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem Bestandteile ausgewählt werden, die nachweislich ein gutes Management von ESG-Risiken und -Chancen aufweisen, und zwar durch die Anwendung der Standards der Bloomberg MSCI SRI-Indizes und der Bloomberg MSCI Sustainability-Indizes.

Geeignete Emittenten müssen die vom Indexanbieter festgelegten Mindestratings aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus sowie des Rating-Trends, und von branchenbereinigten Bewertungen eingestuft, wobei diejenigen bevorzugt werden, die eine positive ESG-Dynamik aufweisen.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an

Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen globalen Rahmen bewertet. Der Index schliesst ferner Emittenten aus, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie die Voraussetzungen der MSCI Environmental Controversy-Bewertung nicht erfüllen. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.
Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen, Waffensystemen, der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle, Atomkraft, Flüssigbrennstoffen oder Erdgas erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte liegen zwischen Umsatz in beliebigem Umfang und über 10% des Umsatzes, mit Ausnahme der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle, Flüssigbrennstoffen oder Erdgas, die ab einem Schwellenwert von 50% des Umsatzes ausgeschlossen wird.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

MSCI-ESG-Ratingmethodik
Die Methodik der ESG-Ratings ist auf der Website von MSCI einsehbar:

https://www.msci.com/our-solutions/indexes/bloomberg-msci-esg-fixed-income-indexes

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, hEUR dis, hEUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).

USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408467640/240846764
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408467723/240846772
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408468028/240846802
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408468291/240846829
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable hedged to EUR Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408468374/240846837
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408468457/240846845
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408468531/240846853
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408468614/240846861
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408468705/240846870
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	

ISIN-Nr./Common Code	LU2408468887/240846888
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable hedged to CHF Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408468960/240846896
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408469000 / 240846900
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408469182/240846918
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2408469349/240846934
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable hedged to CAD Index (Total Return)

UBS BBG MSCI Euro Area Liquid Corp Sustainable UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS BBG MSCI Euro Area Liquid Corp Sustainable UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS BBG MSCI Euro Area Liquid Corp Sustainable UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er den Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber in Europa ansässigen Unternehmen mit hohem ESG-Rating bietet, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausschliesst.

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 17 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS BBG MSCI Euro Area Liquid Corp Sustainable UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet.

Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Die Indexpalette zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem Bestandteile ausgewählt werden, die nachweislich ein gutes Management von ESG-Risiken und -Chancen aufweisen, und zwar durch die Anwendung der Standards der Bloomberg MSCI SRI-Indizes und der Bloomberg MSCI Sustainability-Indizes.

Geeignete Emittenten müssen die vom Indexanbieter festgelegten Mindestratings aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus sowie des Rating-Trends, und von branchenbereinigten Bewertungen eingestuft, wobei diejenigen bevorzugt werden, die eine positive ESG-Dynamik aufweisen.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an

Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen globalen Rahmen bewertet. Der Index schliesst ferner Emittenten aus, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie die Voraussetzungen der MSCI Environmental Controversy-Bewertung nicht erfüllen. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.
Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen, Waffensystemen, der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle, Atomkraft, Flüssigbrennstoffen oder Erdgas erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte liegen zwischen Umsatz in beliebigem Umfang und über 10% des Umsatzes, mit Ausnahme der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle, Flüssigbrennstoffen oder Erdgas, die ab einem Schwellenwert von 50% des Umsatzes ausgeschlossen wird.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.
Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

MSCI-ESG-Ratingmethodik
Die Methodik der ESG-Ratings ist auf der Website von MSCI einsehbar:
https://www.msci.com/our-solutions/indexes/bloomberg-msci-esg-fixed-income-indexes

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, hUSD dis, hUSD acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, hUSD dis, hUSD acc, hSEK dis, hSEK acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie

	auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1484799769 / 148479976
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1484799843 / 148479984
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1484799926 / 148479992
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable hedged to EUR Index (Total Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1484800013 / 148480001
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable hedged to EUR Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1484800104 / 148480010
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable hedged to GBP Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173488623 / 217348862
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173488540 / 217348854
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1484800286 / 148480028
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1484800955 / 148480095
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable hedged to CHF Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1484801094 / 148480109
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1484801177 / 148480117
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1484801250 / 148480125
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1484801334 / 148480133
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable hedged to CAD Index (Total Return)

UBS BBG USD EM Sovereign UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS BBG USD EM Sovereign UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»: Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped Index ist ein marktkapitalisierungsgewichteter Index, der fest- und variabel verzinsliche, auf US-Dollar lautende Schuldtitel nachbildet, die von staatlichen und behördlichen Emittenten aus Schwellenländern begeben werden. Unternehmensemissionen sind nicht zulässig. Die Ländergewichtungen haben eine Obergrenze von 3% des gesamten ausstehenden Betrags aller zulässigen Emissionen. Der EM USD Sovereign & Agency 3% Country Capped Index ist ein Unterindex des Vorzeigeindex EM USD Aggregate Index.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:

https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.

https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:

https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung

Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:

https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Portfoliomanager	UBS Asset Management (Americas) LLC
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc, hJPY dis, hJPY acc und hNOK acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährungen	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc, hJPY dis, hJPY acc und hNOK acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324516050 / 132451605
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324517454 / 132451745
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324516134 / 132451613
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324516217 / 132451621

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324516308 / 132451630
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to EUR Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173490793 / 217349079
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173490520 / 217349052
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324516480 / 132451648
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324516563 / 132451656
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324516647 / 132451664
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324516720 / 132451672
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to CHF Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324516993 / 132451699
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324517025 / 132451702
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324517298 / 132451729
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1324517371 / 132451737
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to CAD Index (Total Return)
hJPY dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2544914620 / 254491462
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to JPY Index (Total Return)
hJPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2544914893 / 254491489
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to JPY Index (Total Return)
hNOK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3501967221 / 350196722
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3% Country Capped hedged to NOK Index (Total Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS J.P. Morgan Global Gov ESG Liquid Bond UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS J.P. Morgan Global Gov ESG Liquid Bond UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.
Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 18 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten zu bieten, die so ausgewählt und gewichtet sind, dass sie zusammen einen höheren portfoliogewichteten JESG-Score ergeben als der Stammindex. Bei staatlichen Emittenten wird der JESG-Indexwert auf der Grundlage des einfachen Durchschnitts der Verisk Maplecroft- und Sustainalytics-Scores des jeweiligen Landes ermittelt.
Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Emittenten mit höheren JESG-Indexwerten werden im JESG Index im Vergleich zum Basisindex stärker gewichtet.
Die Indexmethode schliesst staatliche Emittenten mit JESG-Indexwerten unter 30 sowie staatliche Schuldtitel aus, die von Sanktionen der EU, der Vereinten Nationen oder der USA betroffen sind. Staaten, die von Freedom House als «nicht frei» eingestuft werden, werden ebenfalls ausgeschlossen.
Der Index nimmt keine tätigkeitsbezogenen Ausschlüsse vor.
Einzelheiten zu Schwellenwerten und anderen geltenden Parametern finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von J.P. Morgan verfügbar:
https://www.jpmorgan.com/markets/index-research/composition
Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von J.P. Morgan verfügbar:
https://www.jpmorgan.com/markets/index-research/composition-docs
Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index kann bei der Abteilung Index Research von J.P. Morgan angefordert werden. index.research@jpmorgan.com Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung Die Zusammensetzung des Index kann bei der Abteilung Index Research von J.P. Morgan angefordert werden. index.research@jpmorgan.com	
Verwässerungsgebühr	bis zu 2% können auf jede Zeichnung oder Rücknahme von Index-Aktien erhoben werden (wie in Kapitel G «Investitionen in Index-Subfonds-Aktien der Gesellschaft» beschrieben)
Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	USD
Indexanbieter	JPMorgan Chase & Co.
Website des Indexanbieters	https://www.jpmorgan.com/country/CH/en/solutions
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist für ETF-Aktienklassen	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist für Index-Aktienklassen	Vorhergehender Handelstag, 15.00 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hJPY dis, hJPY acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hJPY dis, hJPY acc, hCAD dis, hCAD acc, USD I-B acc und USD I-X acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974693589 / 197469358
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974693662 / 197469366
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974693746 / 197469374
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974693829 / 197469382
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to USD Index (Total Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974694041 / 197469404
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to USD Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173492658 / 217349265
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173492575 / 217349257
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to SEK Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974694124 / 197469412
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974694397 / 197469439
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to CHF Index (Total Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974694470 / 197469447
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974694553 / 197469455
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to EUR Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974694637 / 197469463
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974694710 / 197469471
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to GBP Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974694983 / 197469498
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974695014 / 197469501
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to SGD Index (Total Return)
hJPY dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974695105 / 197469510
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to JPY Index (Total Return)
hJPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974695287 / 197469528
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to JPY Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974699784 / 197469978
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974699941 / 197469994
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond hedged to CAD Index (Total Return)
USD I-B acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2351364224 / 235136422
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,0465% (4,65 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD I-X acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2351364497/235136449
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS BBG MSCI Global Liquid Corp Sustainable UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS BBG MSCI Global Liquid Corp Sustainable UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS BBG MSCI Global Liquid Corp Sustainable UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er den Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber überall auf der Welt ansässigen Unternehmen mit hohem ESG-Rating bietet, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausschliesst.

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 20 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Indexanbieter schliesst mehr als 20% der Wertpapiere des Anlageuniversums aus, das sich aus festverzinslichen Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating in Lokalwährung aus den USA, dem Euroraum, Grossbritannien und Kanada zusammensetzt.

Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label (*ISR*).

Beschreibung des Index

Die Indexpalette zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten mit spezifischen ökologischen und sozialen Merkmalen zu bieten, indem Bestandteile ausgewählt werden, die nachweislich ein gutes Management von ESG-Risiken und -Chancen aufweisen, und zwar durch die Anwendung der Standards der Bloomberg MSCI SRI-Indizes und der Bloomberg MSCI Sustainability-Indizes.

Geeignete Emittenten müssen die vom Indexanbieter festgelegten Mindestratings aufweisen. Innerhalb jedes Sektors werden die Wertpapiere auf der Grundlage von ESG-Leistungsindikatoren, einschliesslich des Ratingniveaus sowie des Rating-Trends, und von branchenbereinigten Bewertungen eingestuft, wobei diejenigen bevorzugt werden, die eine positive ESG-Dynamik aufweisen.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die IAO-Kernarbeitsnormen verstossen. Diese Normen spiegeln sich in der MSCI ESG Controversies-Bewertung wider, die die Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit diesen globalen Rahmen bewertet. Der Index schliesst ferner Emittenten aus, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie die Voraussetzungen der MSCI Environmental Controversy-Bewertung nicht erfüllen. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Titel, die an der Entwicklung oder Herstellung von Kernwaffen beteiligt sind.
Je nach Tätigkeit sind Emittenten ausgeschlossen, die Umsätze im Zusammenhang mit Tabak, Öl und Gas, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, zivilen Schusswaffen, konventionellen Waffen, Waffensystemen, der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle, Atomkraft, Flüssigbrennstoffen oder Erdgas erzielen bzw. an Tätigkeiten in diesen Bereichen beteiligt sind. Die Schwellenwerte liegen zwischen Umsatz in beliebigem Umfang und über 10% des Umsatzes, mit Ausnahme der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle, Flüssigbrennstoffen oder Erdgas, die ab einem Schwellenwert von 50% des Umsatzes ausgeschlossen wird.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.

Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

MSCI-ESG-Ratingmethodik
Die Methodik der ESG-Ratings ist auf der Website von MSCI einsehbar:
https://www.msci.com/esg-ratings

Verwässerungsgebühr	bis zu 2% können auf jede Zeichnung oder Rücknahme von Index-Aktien erhoben werden (wie in Kapitel G «Investitionen in Index-Subfonds-Aktien der Gesellschaft» beschrieben)
Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist für ETF-Aktienklassen	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist für Index-Aktienklassen	15.00 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis*, SGD dis, SDG acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP

	dis, hGBP acc, hSEK dis, hSEK acc, hSGD dis, hSGD acc, hJPY dis, hJPY acc, hCAD dis, hCAD acc und USD I-B acc, USD I-X acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, SGD dis, SGD acc, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSEK dis, hSEK acc, hSGD dis, hSGD acc, hJPY dis, hJPY acc, hCAD dis, hCAD acc und USD I-B acc, USD I-X acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099991452 / 209999145
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099991536 / 209999153
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099991619 / 209999161
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
SGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3332433427 / 333243342
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
SGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3332433344 / 333243334
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,13% (13 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099991700 / 209999170
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to USD Index (Total Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099991882 / 209999188
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to USD Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099991965 / 209999196
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099992005 / 209999200
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to CHF Index (Total Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099992187 / 209999218
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099992260 / 209999226
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to EUR Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3259261470 / 209999234
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099992427 / 209999242
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to GBP Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099992690 / 209999269
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099992773 / 209999277
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to SGD Index (Total Return)
hJPY dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099992856 / 209999285
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to JPY Index (Total Return)
hJPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099992930 / 209999293
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to JPY Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099993078 / 209999307
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2099993151 / 209999315
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to CAD Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2259793599 / 225979359
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2259793672 / 225979367
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,16% (16 Basispunkte) per annum
Index	Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond hedged to SEK Index (Total Return)
USD I-B acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2351364653 / 235136465
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,065% (6,5 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD I-X acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2351364737 / 235136473
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS J.P. Morgan USD EM Diversified Bond 1-5 UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.
Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.
Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.
Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:
1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond Index (Total Return) soll die Performance zulässiger, auf US-Dollar lautender kurzfristiger Staatsanleihen, Quasi-Staatsanleihen und Unternehmensanleihen aus Schwellenländern nachbilden. Der Index folgt in hohem Masse der Methodik der Vorzeigeindizes J.P. Morgan CEMBI Broad Diversified und EMBIG Diversified, bildet jedoch einen Unterindex aus kurzfristigeren und liquideren Titeln mit höherer Kreditqualität und einer maximalen Marktkapitalisierung von 3% je Land. Anleihenemissionen mit einem ausstehenden Volumen von weniger als 500 Millionen US-Dollar und Instrumente mit einem Rating unterhalb von B- sind aus dem Index ausgeschlossen. Die Diversifikationsmethodik beschränkt die Gewichtung der grösseren Indexländer, indem nur ein bestimmter Teil des zulässigen ausstehenden Nennbetrags dieser Länder

berücksichtigt wird. Dadurch wird die Konzentration auf einzelne Emittenten verringert und eine gleichmässigere Verteilung der Gewichtungen erreicht.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von J.P. Morgan verfügbar:
https://www.jpmorgan.com/country/US/en/jpmorgan/investbk/solutions/research/indices/composition_docs

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von J.P. Morgan verfügbar:
https://www.jpmorgan.com/country/US/en/jpmorgan/investbk/solutions/research/indices/composition_docs

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index kann bei der Abteilung Index Research von J.P. Morgan angefordert werden.
index.research@jpmorgan.com

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index kann bei der Abteilung Index Research von J.P. Morgan angefordert werden.
https://www.jpmorgan.com/country/US/en/jpmorgan/investbk/solutions/research/indices/composition

Portfoliomanager	UBS Asset Management (Americas) LLC
Basiswährung	USD
Indexanbieter	JPMorgan Chase & Co.
Website des Indexanbieters	https://www.jpmorgan.com/country/CH/en/solutions
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645385839 / 164538583
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,35% (35 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645386050 / 164538605
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,35% (35 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645386134 / 164538613
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,38% (38 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond hedged to CHF Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173492815 / 217349281
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,38% (38 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173492732 / 217349273
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,38% (38 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond hedged to SEK Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645386217 / 164538621
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,38% (38 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond hedged to CHF Index (Total Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645386308 / 164538630
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,38% (38 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645386480 / 164538648
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,38% (38 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond hedged to EUR Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645386647 / 164538664
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,38% (38 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645386720 / 164538672
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,38% (38 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond hedged to GBP Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645386993 / 164538699
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,38% (38 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645387025 / 164538702
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,38% (38 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645387298 / 164538729
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,38% (38 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1645387371 / 164538737
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,38% (38 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM Diversified 3% capped 1-5 Year Bond hedged to CAD Index (Total Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS J.P. Morgan USD EM IG Screened Diversified Bond UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS J.P. Morgan USD EM IG Screened Diversified Bond UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS J.P. Morgan USD EM IG Screened Diversified Bond UCITS ETF versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er den Index nachbildet und in Bezug auf ESG-Kriterien ein Exposure gegenüber Unternehmen mit Sitz in den Schwellenländern und hohem ESG-Rating bietet, jedoch Unternehmen mit negativen Auswirkungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausschliesst.

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.
Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 21 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Der Subfonds UBS J.P. Morgan USD EM IG Screened Diversified Bond UCITS ETF legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating des Subfonds höher ausfällt als das ESG-Rating eines Subfonds, der einen Standardindex nachbildet.
Der Subfonds besitzt kein französisches SRI-Label.

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Emittenten zu bieten, die so ausgewählt und gewichtet sind, dass sie zusammen einen höheren portfoliogewichteten JESG-Score ergeben als der Stammindex. Für Unternehmen und quasi-staatliche Emittenten sind die JESG-Indexwerte eine Zusammenführung von Reprisk und Sustainalytics auf einer gleichgewichtigen Basis. Bei staatlichen Emittenten wird der JESG-Indexwert auf der Grundlage des einfachen Durchschnitts der Verisk Maplecroft- und Sustainalytics-Scores des jeweiligen Landes ermittelt. Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Emittenten mit höheren JESG-Indexwerten werden im JESG Index im Vergleich zum Basisindex stärker gewichtet.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact verstossen. Emittenten, die Umsätze aus umstrittenen Waffen wie Streumunition, Landminen und chemischen oder biologischen Waffen erzielen, sind ausgeschlossen. Diese Normen spiegeln sich in den Bewertungen von Sustainalytics wider.
Je nach Tätigkeit werden Emittenten, die Umsätze aus Geschäften im Zusammenhang mit Tabak, Kraftwerkskohle, Ölsanden, Handfeuerwaffen und Militäraufträgen erzielen, ausgeschlossen. Die Schwellenwerte liegen zwischen Umsatz in beliebigem Umfang und über 10% des Umsatzes. Grüne Anleihen von Emittenten, die in den Bereichen Kraftwerkskohle oder Ölsande tätig sind, können weiterhin aufgenommen werden.
Einzelheiten zu Umsatzschwellen und anderen Parametern, die für sektor-, verhaltens- oder normenbasierte Ausschlüsse gelten, sowie zu relevanten Eigentumsverhältnissen oder zusätzlichen Kriterien in Bezug auf umstrittene Waffen finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von J.P. Morgan verfügbar:
https://www.jpmorgan.com/markets/index-research/composition
Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von J.P. Morgan verfügbar:
https://www.jpmorgan.com/markets/index-research/composition-docs
Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index kann bei der Abteilung Index Research von J.P. Morgan angefordert werden.
index.research@jpmorgan.com

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index kann bei der Abteilung Index Research von J.P. Morgan angefordert werden.
index.research@jpmorgan.com

Portfoliomanager	UBS Asset Management (Americas) LLC
Basiswährung	USD
Indexanbieter	JPMorgan Chase & Co.
Website des Indexanbieters	https://www.jpmorgan.com/country/CH/en/solutions
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hJPY dis, hJPY acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hJPY dis, hJPY acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974695527 / 197469552
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,40% (40 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974695790 / 197469579
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,40% (40 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974695873 / 197469587

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,40% (40 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173493037 / 217349303
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173492906 / 217349290
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to SEK Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974695956 / 197469595
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974696095 / 197469609
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to CHF Index (Total Return)
hJPY dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974696178 / 197469617
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to JPY Index (Total Return)
hJPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974696251 / 197469625
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to JPY Index (Total Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974696335 / 197469633
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974696418 / 197469641
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to EUR Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974696509 / 197469650

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974696681 / 197469668
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to GBP Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974696848 / 197469684
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974696921 / 197469692
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974697143 / 197469714
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1974697226 / 197469722
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond hedged to CHF Index (Total Return) CAD

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS J.P. Morgan EM Multi-Factor Enhanced Local Currency Bond UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS J.P. Morgan EM Multi-Factor Enhanced Local Currency Bond UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des J.P. Morgan Emerging Market Enhanced Multi-Factor Local Currency Bond Index (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.
Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.
Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.
Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:
1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»: Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der J.P. Morgan Emerging Market Enhanced Multi-Factor Local Currency Bond Index hat zum Ziel, die Performance zulässiger, auf Lokalwährung lautender Schuldtitel nachzubilden, die von staatlichen Stellen von Schwellenländern begeben werden, und strebt zugleich die Erzielung zusätzlicher Erträge durch ergänzende Anlagen in kurzfristigen (1- bis 5-jährigen) auf USD lautenden Staatsanleihen und Quasi-Staatsanleihen aus Schwellenländern und die Ausnutzung von Momentum- und Carry-Faktoren aus dem Engagement in Schwellenländerwährungen an. Die Basis für den Index ist der J.P. Morgan EM Local Currency Bond Index (GBI-EM Global Diversified). Das Engagement in Lokalwährung wird nachgebildet, indem zu 80% in zulässigen, auf Lokalwährung lautenden Schuldtiteln aus Schwellenländern mit einer maximalen Laufzeit von 3 Jahren und zu 20% in Devisentermingeschäften mit Schwellenländerwährungen angelegt wird. Die Carry- und Momentum-Faktoren werden eingesetzt, indem die Engagements in Devisentermingeschäften mit Schwellenländerwährungen auf diese Faktoren ausgerichtet werden. Die Erzielung zusätzlicher Erträge erfolgt durch die Anlage von 15% in zulässigen kurzfristigen (1- bis 5-jährigen) auf USD lautenden Staatsanleihen und Quasi-Staatsanleihen aus Schwellenländern und von 5% in den US-Libor.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von J.P. Morgan verfügbar:
https://www.jpmorgan.com/country/US/en/jpmorgan/investbk/solutions/research/indices/composition_docs

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von J.P. Morgan verfügbar:
https://www.jpmorgan.com/country/US/en/jpmorgan/investbk/solutions/research/indices/composition_docs

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index kann bei der Abteilung Index Research von J.P. Morgan angefordert werden.
index.research@jpmorgan.com

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index kann bei der Abteilung Index Research von J.P. Morgan angefordert werden.
index.research@jpmorgan.com

Portfoliomanager	UBS Asset Management (Americas) LLC
Basiswährung	USD
Indexanbieter	JPMorgan Chase & Co.
Website des Indexanbieters	https://www.jpmorgan.com/country/CH/en/solutions
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	T-1 17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis, hSEK dis und hSEK acc.
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis, hSEK dis und hSEK acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1720938841 / 172093884
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,40% (40 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1720938924 / 172093892
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,40% (40 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1720939062 / 172093906
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,40% (40 Basispunkte) per annum
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173492492 / 217349249
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173492229 / 217349222
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,43% (43 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS BBG Japan Gov 1-3 UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS BBG Japan Gov 1-3 UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS BBG Japan Gov 1-3 UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.
Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.
Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.
Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:
1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year Index bildet die Performance festverzinslicher japanischer Staatsanleihen in Lokalwährung mit einer Restlaufzeit von mindestens einem und unter drei Jahren ab. Um in den Index aufgenommen zu werden, müssen die Wertpapiere ein Investment-Grade-Rating (Baa3/BBB-/BBB- oder höher) aufweisen, wobei das jeweils mittlere Rating von Moody's, S&P und Fitch zugrunde gelegt wird.
Der Index ist ein Unterindex des Global Treasury Index. Der Index wurde 1999 aufgelegt; es sind jedoch historische Daten ab dem 1. Januar 1987 verfügbar. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.

https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	JPY
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (vollständig oder durch repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD Ukdis*, JPY dis, JPY acc, JPY UKdis*, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, JPY dis, JPY acc, JPY UKdis*, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis und hCAD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098179182 / 209817918
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098179265 / 209817926
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098179349 / 209817934
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
JPY dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098179422 / 209817942
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
JPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098179695 / 209817969
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
JPY dis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098179778 / 209817977
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098179851 / 209817985

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098179935 / 209817993
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year hedged to CHF Index (Total Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098180198 / 209818019
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098180271 / 209818027
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year hedged to EUR Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098180354 / 209818035
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098180438 / 209818043
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year hedged to GBP Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098180511 / 209818051
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098180602 / 209818060
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098180784 / 209818078
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year hedged to CAD Index (Total Return)

hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2098180867 / 209818086
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year hedged to CAD Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2259793912 / 225979391
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Index	Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2259794050 / 225979405
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Index	Bloomberg Global Japan Treasury 1-3 Year hedged to SEK Index (Total Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS Core BBG Euro Area Liquid Corp UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in den Abschnitten 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex und 11. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Core BBG Euro Area Liquid Corp UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg Euro Area Liquid Corporates Index (Total Return) (der «**Index**» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds versucht das Anlageziel zu erreichen, indem er den Index nachbildet und ein Exposure in Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating aus dem Euroraum bietet. Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg Euro Area Liquid Corporate Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index repräsentiert liquide Unternehmensanleihen mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr, die von Investment-Grade-Unternehmen begeben werden und Anlegern weltweit zur Verfügung stehen. Anleihen werden nach Alter, Typ und Volumen unterschieden. Von Finanzinstituten und Nicht-Finanzunternehmen ausgegebene Schuldtitel sind für den Index zulässig, sodass sich Anleihen von Emittenten verschiedener Sektoren einschliesslich der Finanzindustrie im Index befinden. Der Sitz des Emittenten ist relevant und nur Emittenten aus einem Land der Eurozone gemäss der Definition der Bloomberg-Indizes, die ihre Papiere in EUR ausgeben, sind im Index enthalten. Die Anleihen werden täglich auf der Basis der Geldkurse bewertet. Bei Neuausrichtungen werden neue Anleihen jedoch mit den Briefkursen bewertet, und ausscheidende Anleihen werden zum Geldkurs bewertet. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheets-publications/

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	EUR
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR dis, EUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc und hNOK acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR dis, EUR acc, hSEK dis, hSEK acc, hUSD dis, hUSD acc, hGBP dis, hGBP acc, hCHF dis, hCHF acc und hNOK acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1805389258 / 180538925
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1805389506 / 180538950
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,06% (6 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1809876144 / 180987614
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates hedged to USD Index (Total Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1809876490 / 180987649
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates hedged to USD Index (Total Return)
hSEK dis	

ISIN-Nr./Common Code	LU2173487492 / 217348749
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2173487229 / 217348722
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates hedged to SEK Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1809876573 / 180987657
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1809876656 / 180987665
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates hedged to GBP Index (Total Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1809876730 / 180987673
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1809876813 / 180987681
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates hedged to CHF Index (Total Return)
hNOK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3501967494 / 350196749
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Bloomberg Euro Area Liquid Corporates hedged to NOK Index (Total Return)

UBS Sustainable Development Bank Bonds UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Sustainable Development Bank Bonds UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Da mit diesem Subfonds nachhaltige Investitionen angestrebt werden, entspricht er Artikel 9 der Offenlegungsverordnung.

Informationen zu den nachhaltigen Investitionen sind in Anhang 22 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 18 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Um die ESG-Regeln der AMF (AMF Position/Recommendation DOC-2020-03) («**AMF-Regeln**») einzuhalten, wird der Subfonds einen verbindlichen und signifikanten ESG-Optimierungsansatz für nachhaltige Anlagen verfolgen. Die Anlagestrategie des Subfonds besteht darin, die Rendite des Index und seine Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Der Subfonds legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index (Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped Index (Total Return)) enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Mindestens 90% der im Subfonds enthaltenen Wertpapiere, ausgenommen Barmittel, Geldmarktfonds und Derivate, verfügen über ein ESG-Rating.

Durch die Übernahme der ESG-Methode des Index wendet der Subfonds den Ansatz der Aufwertung der nicht-finanziellen Indikatoren für die Zwecke der AMF-Regeln an und strebt einen besseren Wert der nichtfinanziellen Indikatoren an. Der MSCI ESG Score l-Indikator des Subfonds als relevanter nicht-finanzieller Indikator des Subfonds wird mindestens 20% höher sein als der MSCI ESG Score des Stammindex (wie im SFDR-Anhang definiert).

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Anleihen zu bieten, die von hierzu berechtigten multilateralen Entwicklungsbanken (Multilateral Development Banks) ausgegeben werden. Diese sind als internationale Finanzinstitutionen definiert, die zum Zweck der wirtschaftlichen Entwicklung gegründet wurden.
Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Um das Konzentrationsrisiko zu begrenzen, gilt für den Index ausserdem eine Emittentenobergrenze von 25%.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact verstossen, sowie von länderbezogenen Sanktionen der Vereinten Nationen betroffene Emittenten. Diese Normen spiegeln sich in den Bewertungen von Sustainalytics wider. Als nicht konform erachtete Emissionen werden bei der nächsten Neugewichtung aus dem Index entfernt.
Der Index nimmt keine tätigkeitsbezogenen Ausschlüsse vor.
Einzelheiten zu Schwellenwerten und anderen geltenden Parametern finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.
Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Solactive verfügbar:
https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SLA57J5

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Solactive-Website verfügbar:
https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SLA57J5

Veröffentlichung des Indexwerts
Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Solactive verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SLA57J5

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Solactive verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SLA57J5

Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Solactive AG
Website des Indexanbieters	www.solactive.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc, hJPY dis, hJPY acc und hAUD acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, hSEK dis, hSEK acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hSGD dis, hSGD acc, hCAD dis, hCAD acc und hAUD acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852212965 / 185221296
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852211215 / 185221121
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852211306 / 185221130
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852211488 / 185221148

Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to CHF Index (Total Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852211561 / 185221156
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to CHF Index (Total Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852211645 / 185221202
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to EUR Index (Total Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852211991 / 185221199
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to EUR Index (Total Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852212023 / 185221202
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to GBP Index (Total Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852212296 / 185221229
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to GBP Index (Total Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852212379 / 185221237
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to SGD Index (Total Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852212452 / 185221245
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to SGD Index (Total Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852212536 / 185221253
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to CAD Index (Total Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1852212619 / 185221261
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to CAD Index (Total Return)
hJPY dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1861624986 / 186162498
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to JPY Index (Total Return)
hJPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1861625017 / 186162501
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to JPY Index (Total Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU1980809427 / 198080942
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to SEK Index (Total Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU1980809690 / 198080969
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to SEK Index (Total Return)
hAUD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2798094160
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped hedged to AUD Index (Total Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS Solactive China Technology UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) «Risikofaktoren» genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 5. «Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds». Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Solactive China Technology UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Solactive China Technology Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS Solactive China Technology UCITS ETF baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Bei diesem Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex mit einer Gewichtungs-Obergrenze von 10% je Titel. Er soll die Wertentwicklung der 100 grössten technologieorientierten chinesischen Unternehmen nachbilden, die ihre Erträge mehrheitlich mit verschiedenen innovativen Geschäftsaktivitäten erwirtschaften, darunter Cloud Computing, Medizintechnik, Mobilität der Zukunft oder digitale Unterhaltung. Die im Index enthaltenen Unternehmen müssen ihren Hauptsitz in China haben oder dort eingetragen sein. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
https://solactive.com/downloads/Guideline-Solactive-SCNTECU.pdf

Index-Factsheet
https://www.solactive.com/wp-content/uploads/solactiveip/en/Factsheet_DE000SL0B9H8.pdf

Veröffentlichung des Indexwerts
https://www.solactive.com/indices/?index=DE000SL0B9H8

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
https://www.solactive.com/indices/?index=DE000SL0B9H8

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS Solactive China Technology UCITS ETF betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 50% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Solactive AG
Website des Indexanbieters	www.solactive.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 17.30 Uhr (Luxemburger Zeit)
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD dis, USD acc, USD UKdis*, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc;, hSGD dis; hSGD acc; hSEK dis und hSEK acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD dis, USD acc, USD UKdis*, hUSD dis, hUSD acc, hCHF dis, hCHF acc, hEUR dis, hEUR acc, hGBP dis, hGBP acc, hCAD dis, hCAD acc; hSGD dis; hSGD acc; hSEK dis und hSEK acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265794193 / 226579419
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,47% (47 Basispunkte) per annum
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265794276 / 226579427
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,47% (47 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD UKdis*	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265794359 / 226579435
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,47% (47 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265794433 / 226579443
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive China Technology hedged to USD Index (Net Return)
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265794516 / 226579451
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	Solactive China Technology hedged to USD Index (Net Return)
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265794607 / 226579460
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive China Technology hedged to CHF Index (Net Return)
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265794789 / 226579478
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive China Technology hedged to CHF Index (Net Return)
hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265794862 / 226579486
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive China Technology hedged to EUR Index (Net Return)
hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265794946 / 226579494
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive China Technology hedged to EUR Index (Net Return)
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265795083 / 226579508
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive China Technology hedged to GBP Index (Net Return)
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265795166 / 226579516
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive China Technology hedged to GBP Index (Net Return)
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265795240 / 226579524
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive China Technology hedged to CAD Index (Net Return)
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265795323 / 226579532
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive China Technology hedged to CAD Index (Net Return)
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265795596 / 226579559
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

Index	Solactive China Technology hedged to SGD Index (Net Return)
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265795679 / 226579567
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive China Technology hedged to SGD Index (Net Return)
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265795752 / 226579575
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive China Technology hedged to SEK Index (Net Return)
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2265795836 / 226579583
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,50% (50 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index	Solactive China Technology hedged to SEK Index (Net Return)

* Bei Aktien in Klassen, deren Bezeichnung ein «UKdis» aufweist, beabsichtigt die Gesellschaft, einen Betrag auszuschütten, der 100% des zu berichtenden Ertrags im Sinne der Vorschriften für britische «Reporting Funds» entspricht, sofern die Aktienklassen den Vorschriften für «Reporting Funds» unterliegen. Dividenden können häufiger als halbjährlich ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Steuerberichterstattung für diese Aktienklassen in anderen Ländern vorzubereiten, da diese Aktienklassen für Anleger bestimmt sind, die für ihre Anlage in der Aktienklasse in Grossbritannien steuerpflichtig sind.

UBS BBG USD Treasury Ultra-Short UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) «Risikofaktoren» genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 8. «Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex» und besonders in Abschnitt 8. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds a) Risiko bei staatlichen Einzelemittenten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS BBG USD Treasury Ultra-Short UCITS ETF hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Bloomberg U.S. Treasury Bills: 0-6 Months Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden.

Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden.

Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte.

Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds
und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Der Bloomberg U.S. Treasury Bills: 0-6 Months Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index enthält von den USA ausgegebene Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit zwischen 0 bis 6 Monaten. Die Anleihen werden nach Laufzeit, Volumen und Typ unterschieden. Die Anleihen werden täglich auf der Grundlage der Geldkurse bewertet. Der Index wird monatlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode
Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Bloomberg verfügbar:
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits

Index-Factsheet
Das Index-Factsheet ist auf der Website von Bloomberg verfügbar.
https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices-fact-sheetspublications/

Veröffentlichung des Indexwerts Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Bloomberg verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits	
Portfoliomanager	UBS Asset Management (Americas) LLC.
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Bloomberg Index Services Ltd
Website des Indexanbieters	https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloombergfixed-incomeindices/#/ucits
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Aktienklasse(n)	USD acc und fhMXN acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	(Die Aktien USD acc und fhMXN acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden sich auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).)
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3311859907
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,05% (5 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
fhMXN acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3311860152
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,08% (8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Investment Advisor	BBVA MEXICO, S.A., INSTITUCION DE BANCA MULTIPLE, GRUPO FINANCIERO BBVA MEXICO fungiert als Berater für die Aktienklasse bei der flexiblen Absicherung gegen den mexikanischen Peso. Die Gebühren des Investment Advisors werden aus der Verwaltungsgebühr gezahlt.
Index	Bloomberg U.S. Treasury Bills: 0-6 Months Index Hed MXN

2. Aktiv verwaltete ETF-Subfonds

UBS EUR Treasury Yield Plus UCITS ETF	
Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 4. Risikofaktoren, die für jeden aktiv verwalteten Subfonds gelten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.	
Anlageziel Der Subfonds UBS EUR Treasury Yield Plus strebt die Erzielung einer attraktiven Rendite an, die sich aus Kapitalzuwachs und Einkommensrenditen zusammensetzt, indem er vorwiegend in auf EUR lautende festverzinsliche staatliche, staatsbezogene und supranationale Anleihen mit Investment-Grade-Rating investiert. Dieser Subfonds wird aktiv verwaltet und verwendet den Bloomberg Euro Treasury Bond Index als Vergleichsgrösse für den Portfolioaufbau, den Performancevergleich und das Risikomanagement, ist aber nicht an diesen gebunden. Bei den Positionen des Subfonds wird es sich überwiegend um Wertpapiere handeln, die Bestandteil der Benchmark sind. Dieser Subfonds strebt langfristig die Outperformance gegenüber der Benchmark an.	
Anlagepolitik Der Subfonds wird sein Nettovermögen vorwiegend in festverzinsliche staatliche und staatsbezogene Investment-Grade-Anleihen von Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie in supranationale Anleihen investieren. Der Subfonds versucht sein Ertragspotenzial mit einem regelbasierten Ansatz zu erhöhen, der Renditechancen in auf EUR lautenden staatlichen, staatsbezogenen und supranationalen Anleihen nutzt, während er im Wesentlichen ähnliche Risikomerkmale wie sein Referenzwert beibehält. Darüber hinaus kann der Investmentmanager durch Ermessensentscheidungen das Rendite- und/oder Risikoprofil des Portfolios weiter verbessern. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen. Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Somit berücksichtigt er aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Art. 7 Abs. 2 SFDR). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).	
Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	EUR
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR acc EUR dis
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR acc und EUR dis können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden sich auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3079566835 / 307956683
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3079566918 / 307956691
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

UBS USD Treasury Yield Plus UCITS ETF	
Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) Risikofaktoren genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 4. Risikofaktoren, die für jeden aktiv verwalteten Subfonds gelten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.	
Anlageziel Der Subfonds UBS USD Treasury Yield Plus strebt die Erzielung einer attraktiven Rendite an, die sich aus Kapitalzuwachs und Einkommensrenditen zusammensetzt, indem er vorwiegend in auf USD lautende festverzinsliche staatliche, staatsbezogene und supranationale Anleihen mit Investment-Grade-Rating investiert. Dieser Subfonds wird aktiv verwaltet und verwendet den Bloomberg USD Treasury Bond Index als Vergleichsgrösse für den Portfolioaufbau, den Performancevergleich und das Risikomanagement, ist aber nicht an diesen gebunden. Bei den Positionen des Subfonds wird es sich überwiegend um Wertpapiere handeln, die Bestandteil der Benchmark sind. Dieser Subfonds strebt langfristig die Outperformance gegenüber der Benchmark an.	
Anlagepolitik Der Subfonds wird sein Nettovermögen vorwiegend in auf USD lautende festverzinsliche staatliche und staatsbezogene Investment-Grade-Anleihen sowie in supranationale Anleihen investieren. Der Subfonds versucht sein Ertragspotenzial mit einem regelbasierten Ansatz zu erhöhen, der Renditechancen in auf USD lautenden staatlichen, staatsbezogenen und supranationalen Anleihen nutzt, während er im Wesentlichen ähnliche Risikomerkmale wie sein Referenzwert beibehält. Darüber hinaus kann der Investmentmanager durch Ermessensentscheidungen das Rendite- und/oder Risikoprofil des Portfolios weiter verbessern. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen. Dieser Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Somit berücksichtigt er aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Art. 7 Abs. 2 SFDR). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).	
Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	USD
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	USD acc USD dis
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen USD acc und USD dis können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden sich auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3079567056 / 307956705
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3079567130 / 307956713
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

UBS EUR AAA CLO UCITS ETF

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) «Risikofaktoren» genannten Risiken berücksichtigen sollten. Dies gilt in besonderem Masse für die Risiken in Abschnitt 4 «Risikofaktoren, die für jeden aktiv verwalteten Subfonds gelten». Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Der Subfonds darf nur in Übereinstimmung mit den Festlegungen zum Zielmarkt und zu den Zulassungskriterien in dieser Ergänzung öffentlich vertrieben werden.

Anlageziel

Der Subfonds UBS EUR AAA CLO UCITS ETF hat zum Ziel, den Anlegern eine Gesamtrendite zu bieten, die sich aus Kapitalzuwachs und Einkommensrenditen zusammensetzt, indem er mindestens 80% seines Vermögens in Collateralised Loan Obligations («CLOs») investiert, die mit AAA bewertet sind, und bis zu 20% seines Vermögens in CLOs aus Tranchen investiert, die mit Investment Grade bewertet sind.

Dieser Subfonds wird aktiv verwaltet und verwendet den AAA-Teilbereich des J.P. Morgan European Collateralised Loan Obligation Index (€-CLOIE AAA) als Vergleichsgrösse für den Portfolioaufbau, den Performancevergleich und das Risikomanagement, ist aber nicht an diesen gebunden. Bei den Positionen des Subfonds wird es sich überwiegend um Wertpapiere handeln, die Bestandteil der Benchmark sind.

Anlagepolitik

Der Subfonds wird sein Nettovermögen überwiegend in auf Euro lautende, mit AAA bewertete CLOs investieren und kann bis zu 20% seines Vermögens in CLOs investieren, die auf eine andere Währung als den Euro lauten. Der Subfonds ist bestrebt, mindestens 80% seines Vermögens in CLOs zu investieren, die zum Zeitpunkt des Kaufs mit AAA bewertet sind (oder ein gleichwertiges Rating einer national anerkannten Ratingagentur aufweisen), während bis zu 20% in Tranchen investiert werden können, die mit Investment Grade bewertet sind (oder ein gleichwertiges Rating einer national anerkannten Ratingagentur aufweisen).

Wenn Wertpapiere im Portfolio auf ein Rating unterhalb von Investment Grade (oder ein gleichwertiges Rating einer national anerkannten Ratingagentur) herabgestuft werden, wird der Investmentmanager bestrebt sein, diese Wertpapiere so schnell wie nach vernünftigem Ermessen möglich zu verkaufen, sofern dies als eine im Interesse der Anleger liegende Massnahme erachtet wird.

Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 8 der SFDR.

Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind in Anhang 26 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 14 Absatz 2 SFDR RTS).

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein komplexes Produkt, das «Anlegern mit Grundkenntnissen» («Basic Investors») und «informierten Anlegern» («Informed Investors») im Sinne der europäischen MiFID-Vorlage nicht zur Verfügung steht, wie im Abschnitt «Zulassungskriterien und Zielmarkt» näher beschrieben.»

Portfoliomanager	UBS Asset Management (Americas) LLC
Basiswährung	EUR
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	17.30 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	EUR acc, EUR dis, JPY acc, JPY dis, hJPY acc, hJPYdis, hCHF acc, hCHF dis, hGBP acc, hGBP dis, hUSD acc, hUSD dis, hCAD acc, hCAD dis, hSGD acc, hSGD dis, hSEK acc, hSEK dis

Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen EUR acc, EUR dis, JPY acc, JPY dis, hJPY acc, hJPYdis, hCHF acc, hCHF dis, hGBP acc, hGBP dis, hUSD acc, hUSD dis, hCAD acc, hCAD dis, hSGD acc, hSGD dis, hSEK acc und hSEK dis können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
Zulassungskriterien und Zielmarkt	Der Subfonds versteht sich als komplexes Produkt. Anleger sollten: - die Strategie, die Merkmale und die Risiken des Subfonds, insbesondere die mit Anlagen in CLOs verbundenen Risiken, verstehen und in der Lage sein, diese zu bewerten, um eine fundierte Anlageentscheidung treffen zu können; und - über Kenntnisse und Anlageerfahrungen in Bezug auf Finanzprodukte, die Derivate und/oder Derivatestrategien verwenden (wie der Subfonds), und die Finanzmärkte im Allgemeinen verfügen. Dementsprechend sind die Aktien für «Anleger mit Grundkenntnissen» und «informierte Anleger» im Sinne der europäischen MiFID-Vorlage – d. h. für Anleger, die über grundlegende Kenntnisse der einschlägigen Finanzinstrumente und keine Erfahrung in der Finanzbranche verfügen – nicht geeignet und dürfen Kleinanlegern nicht im Rahmen reiner Ausführungsgeschäfte angeboten werden. Aktienklassen werden Kleinanlegern, bei denen es sich um Anleger mit Grundkenntnissen oder informierte Anleger handelt, nicht auf dem Sekundärmarkt angeboten, und werden Kleinanlegern zudem nicht im Rahmen reiner Ausführungsgeschäfte auf dem Sekundärmarkt angeboten, wobei diese Vorgaben jeweils im Sinne der europäischen MiFID-Vorlage zu verstehen sind. Zusätzlich zu den in diesem Prospekt enthaltenen Informationen können Dritten (d. h. Börsenmaklern/Intermediären) weitere Informationen über das Anlegerprofil zur Verfügung gestellt werden, um diese Dritten in die Lage zu versetzen, ihren gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen. Der Zielmarkt für die Aktien sind «fortgeschrittene Anleger» («Advanced Investors»), «professionelle Anleger» («Professional Investors») und «geeignete Gegenparteien» («Eligible Counterparties»), jeweils im Sinne der europäischen MiFID-Vorlage. «Fortgeschrittene Anleger» verfügen über gute Kenntnisse einschlägiger Finanzprodukte und -transaktionen oder über Erfahrung in der Finanzbranche oder nehmen eine professionelle Anlageberatung in Anspruch oder erhalten Zugang über diskretionäre Portfoliodienstleistungen.
EUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028243122 / 302824312
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
EUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028243395 / 302824339
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
JPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3332433690 / 333243369
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
JPY dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3332433773 / 333243377
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,25% (25 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hJPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3332433856 / 333243385
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hJPY dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3332433930 / 333243393
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028243478 / 302824347
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028243551 / 302824355
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028243635 / 302824363
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028243718 / 302824371
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028243809 / 302824380
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028243981 / 302824398
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCAD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028244013 / 302824401
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hCAD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028244104 / 302824410
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSGD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028244286 / 302824428
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSGD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028244369 / 302824436
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSEK acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028244443 / 302824444
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
hSEK dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3028244526 / 302824452
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,28% (28 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

E) Die Index-Subfonds

UBS MSCI World ex USA

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) «Risikofaktoren» genannten Risiken berücksichtigen sollten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS MSCI World ex USA hat zum Ziel, die Performance (vor Kosten) des MSCI World ex USA Index (Net Return) (der «Index» dieses Subfonds) weitgehend nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds UBS MSCI World ex USA baut Positionen in den Titeln seines Index auf. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Aktien, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten «Anlagebeschränkungen» zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Der Subfonds erfüllt die Voraussetzungen von Artikel 6 der SFDR. Der Subfonds berücksichtigt aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der Investmentmanager berücksichtigt bei seinem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Gegenwärtig wird der folgende PAI-Indikator durch Ausschlüsse aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:

Der Investmentmanager investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen. Für den Investmentmanager steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (Artikel 7 Taxonomieverordnung).

Beschreibung des Index

Beim MSCI World ex USA Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex. Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index bildet Unternehmen mit grosser und mittlerer Marktkapitalisierung aus 22 von 23 Industrieländern ab, wobei er die Vereinigten Staaten ausschliesst. Der Index umfasst Unternehmen in diesen Industrieländern, deren Titel weltweit von Anlegern erworben werden können. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von MSCI verfügbar:
http://www.msci.com/products/indexes/esg/methodology.html

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Website von MSCI verfügbar:
https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:

https://www.msci.com/end-of-day-data-search

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung
Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von MSCI verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index: https://www.msci.com/constituents

Besonderer Hinweis für deutsche Investoren:
Die Gesellschaft beabsichtigt, für alle Klassen des Subfonds den Status eines deutschen Aktienfonds zu erlangen. Über die in diesem Verkaufsprospekt und insbesondere in diesem, den UBS MSCI World ex USA betreffenden Abschnitt aufgeführten Anlagebeschränkungen hinaus wird auf dieser Grundlage auch darauf abgezielt, mindestens 75% seines Gesamtinventarwerts in Kapitalbeteiligungen anzulegen (die «Kapitalbeteiligungsquote»), wie in § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes (InvStG) definiert.

Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

Anleger sollten sich bei ihren Steuerberatern erkundigen, welche Auswirkungen die Einstufung als Aktienklasse mit deutscher Steuerberichterstattung hat.

Gebühren:

	Verwaltungsgebühr p. a.	Verwaltungsgebühr p. a. für Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «h» aufweist
Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «I-A» aufweist	0,240%	0,290%
Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «I-B» aufweist	0,065%	0,065%
Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «I-X» aufweist	0,000%	0,000%
Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «U-X» aufweist	0,000%	0,000%

Verwässerungsgebühr	bis zu 2% können auf jede Zeichnung oder Rücknahme von Index-Aktien erhoben werden (wie in Kapitel G «Investitionen in Index-Subfonds-Aktien der Gesellschaft» beschrieben)
Portfoliomanager	UBS Asset Management (UK) Ltd
Basiswährung	USD
Indexanbieter	MSCI Ltd.
Website des Indexanbieters	www.msci.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Vorhergehender Handelstag, 14.00 Uhr Luxemburger Zeit
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	Index Fund USD I-A1 acc, Index Fund USD I-A2 acc, Index Fund USD I-A3 acc, Index Fund USD I-A3 dis, Index Fund USD I-B acc, Index Fund CHF I-B acc, Index Fund USD I-X acc, Index Fund USD I-X dis, Index Fund USD U-X acc, Index Fund USD U-X dis, UCITS ETF USD acc, UCITS ETF USD dis, UCITS ETF hCHF acc, UCITS ETF hCHF dis, UCITS ETF hEUR acc, UCITS ETF hEUR dis UCITS ETF, hUSD acc und UCITS ETF hUSD dis
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen Index Fund USD I-A1 acc, Index Fund USD I-A2 acc, Index Fund USD I-A3 acc, Index Fund USD I-A3 dis, Index Fund USD I-B acc, Index Fund hCHF I-B acc, Index Fund USD I-X acc Index Fund USD I-X dis, Index Fund USD U-X acc und Index Fund USD U-X dis können an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden (werden es allerdings nicht zwangsläufig), sind jedoch als «nicht notiert» an ausländischen Wertpapierbörsen zu betrachten.

	Aktien der Klassen UCITS ETF USD acc, UCITS ETF USD dis, UCITS ETF hCHF acc, UCITS ETF hCHF dis, UCITS ETF hEUR acc, UCITS ETF hEUR dis UCITS ETF, hUSD acc und UCITS ETF hUSD dis können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
Index Fund USD I-A1 acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2448025838 / 244802583
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,14% (14 Basispunkte) per annum
Index Fund USD I-A2 acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2448025911 / 244802591
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,14% (14 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-A3 acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2448026133 / 244802613
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-A3 dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3333848847 / 333384884
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,14% (14 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-B acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2448026216 / 244802621
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,065% (6,5 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund hUSD I-B acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2887997091 / 288799709
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,068% (6,8 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-X acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2448026307 / 244802630
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-X dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2448026489 / 244802648
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD U-X acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2544914547 / 254491454
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD U-X dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2544914463 / 254491446
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2807512947 / 280751294
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2807513085 / 280751308
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,09% (9 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

UCITS ETF hCHF acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2807513168 / 280751316
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hCHF dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2807513242 / 280751324
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2807513325 / 280751332
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2807513598 / 280751359
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hUSD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2807513671 / 280751367
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hUSD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2807513754 / 280751375
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,12% (12 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

UBS Sustainable Development Bank Bonds 1-5

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) «Risikofaktoren» genannten Risiken berücksichtigen sollten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Sustainable Development Bank Bonds 1-5 hat zum Ziel, die Performance (vor Kosten) des Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 1-5 Index (Total Return) (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten Anlagebeschränkungen zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Da mit diesem Subfonds nachhaltige Investitionen angestrebt werden, entspricht er Artikel 9 der Offenlegungsverordnung. Informationen zu den nachhaltigen Investitionen sind in Anhang 24 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 18 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Um die ESG-Regeln der AMF (AMF Position/Recommendation DOC-2020-03) («**AMF-Regeln**») einzuhalten, wird der Subfonds einen verbindlichen und signifikanten ESG-Optimierungsansatz für nachhaltige Anlagen verfolgen. Die Anlagestrategie des Subfonds besteht darin, die Rendite des Index und seine Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Der Subfonds legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index (Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 1-5 Index (Total Return)) enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Mindestens 90% der im Subfonds enthaltenen Wertpapiere, ausgenommen Barmittel, Geldmarktfonds und Derivate, verfügen über ein ESG-Rating.

Durch die Übernahme der ESG-Methode des Index wendet der Subfonds den Ansatz der Aufwertung der nicht-finanziellen Indikatoren für die Zwecke der AMF-Regeln an und strebt einen besseren Wert der nichtfinanziellen Indikatoren an. Der MSCI ESG Score l-Indikator des Subfonds als relevanter nicht-finanzieller Indikator des Subfonds wird mindestens 20% höher sein als der MSCI ESG Score des Stammindex (wie im SFDR-Anhang definiert).

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Anleihen zu bieten, die von hierzu berechtigten multilateralen Entwicklungsbanken (Multilateral Development Banks) ausgegeben werden. Diese sind als internationale Finanzinstitutionen definiert, die zum Zweck der wirtschaftlichen Entwicklung gegründet wurden. Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Um das Konzentrationsrisiko zu begrenzen, gilt für den Index ausserdem eine Emittentenobergrenze von 25%.

Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact verstossen, sowie von länderbezogenen Sanktionen der Vereinten Nationen betroffene Emittenten. Diese Normen spiegeln sich in den Bewertungen von Sustainalytics wider. Als nicht konform erachtete Emissionen werden bei der nächsten Neugewichtung aus dem Index entfernt.

Der Index nimmt keine tätigkeitsbezogenen Ausschlüsse vor.

Einzelheiten zu Schwellenwerten und anderen geltenden Parametern finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Solactive verfügbar:
https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SL0CNU1

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Solactive-Website verfügbar:
https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SL0CNU1

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Solactive verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SL0CNU1

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung

Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Solactive verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SL0CNU1

Gebühren:

	Verwaltungsgebühr p. a.	Verwaltungsgebühr p. a. für Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «h» aufweist
Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «I-A» aufweist	0,1500%	0,1800%
Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «I-B» aufweist	0,0203%	0,0203%
Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «I-X» aufweist	0,0000%	0,0000%
Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «U-X» aufweist	0,0000%	0,0000%

Verwässerungsgebühr	bis zu 2% können auf jede Zeichnung oder Rücknahme von Index-Aktien erhoben werden (wie in Kapitel G «Investitionen in Index-Subfonds-Aktien der Gesellschaft» beschrieben)
Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Solactive AG
Website des Indexanbieters	www.solactive.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Handelstag, 15.00 Uhr Luxemburger Zeit für alle Aktienklassen ausser den ETF-Aktienklassen Handelstag, 17.30 Uhr Luxemburger Zeit für alle ETF-Aktienklassen
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	Index Fund USD A dis, Index Fund USD A acc, Index Fund USD I-A1 acc, Index Fund USD I-A2 acc, Index Fund USD I-A3 acc, Index Fund USD I-B, acc Index Fund USD Q dis, Index Fund USD Q acc, Index Fund USD I-X acc, Index Fund USD I-X dis, Index Fund USD U-X acc, Index Fund USD U-X dis, UCITS ETF USD dis, UCITS ETF USD acc, UCITS ETF hEUR dis, UCITS ETF hEUR acc, UCITS ETF hGBP dis, UCITS ETF hGBP acc und UCITS ETF hJPY acc
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen Index Fund USD A dis, Index Fund USD A acc, Index Fund USD I-A1 acc, Index Fund USD I-A2 acc, Index Fund USD I-A3 acc, Index Fund USD I-B acc, Index Fund USD Q dis, Index Fund USD Q acc, Index

	Fund USD I-X acc, Index Fund USD I-X dis, Index Fund USD U-X acc und Index Fund USD U-X dis können an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden (werden es allerdings nicht zwangsläufig), sind jedoch als «nicht notiert» an ausländischen Wertpapierbörsen zu betrachten. Aktien der Klassen UCITS ETF USD dis, UCITS ETF USD acc, UCITS ETF hEUR dis, UCITS ETF hEUR acc, UCITS ETF hGBP dis, UCITS ETF hGBP acc und UCITS ETF hJPY acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
Index Fund USD I-A1 acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562961446 / 256296144
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Index Fund USD I-A2 acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562961529 / 256296152
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-A3 acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562961792 / 256296179
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-B acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562961875 / 256296187
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,0203% (2,03 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-X acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562961958 / 256296195
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-X dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562962097 / 256296209
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD U-X acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562962170 / 256296217
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD U-X dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562962253 / 256296225
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD Q dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880760900 / 288076090
Verwaltungsgebühr	0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD Q acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880761031 / 288076103
Verwaltungsgebühr	0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD A dis	

ISIN-Nr./Common Code	LU2880761205 / 288076120
Verwaltungsgebühr	0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD A acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880761387 / 288076138
Verwaltungsgebühr	0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3065084744 / 306508474
Verwaltungsgebühr	0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3065087333 / 306508733
Verwaltungsgebühr	0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3065090717 / 306509071
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3065094974 / 306509497
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3065096839 / 306509683
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3065099932 / 306509993
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hJPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3333848920 / 333384892
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

UBS Sustainable Development Bank Bonds 5-10

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Prospekt in seiner Gesamtheit lesen und die in Kapitel J) «Risikofaktoren» genannten Risiken berücksichtigen sollten. Bitte wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren unabhängigen Finanzberater.

Anlageziel

Der Subfonds UBS Sustainable Development Bank Bonds 5-10 hat zum Ziel, die Performance (vor Kosten) des *Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 5-10 Index (Total Return)* (der «Index» dieses Subfonds) nachzubilden. Bei Aktienklassen mit zusätzlicher Währungsabsicherung wird angestrebt, die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen ihrer Referenzwährung und der Indexwährung zu reduzieren, indem in Übereinstimmung mit der Absicherungsmethodik der währungsgesicherten Variante des Index in Bezug auf jede der folgenden abgesicherten Aktienklassen Devisentermingeschäfte zum 1-Monats-Terminkurs getätigt werden.

Anlagepolitik

Der Subfonds zielt darauf ab, eine repräsentative Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index zu halten, die vom Portfoliomanager unter Verwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling»-Strategie) ausgewählt werden. Zu diesem Zweck legt der Subfonds in einer repräsentativen Auswahl von Komponenten des zugrunde liegenden Index an, die vom Portfoliomanager anhand einer Technik zur «Portfoliooptimierung» ausgewählt werden. Daher wird für jedes Wertpapier anhand seiner Anlageeigenschaften entschieden, ob eine Aufnahme in den den Index nachbildenden Subfonds in Betracht gezogen werden sollte. Die Proportionalität des Subfonds zur Gewichtung der Titel im Index wird weitgehend entweder durch eine direkte Anlage in den Titeln des Index erzielt oder durch den Einsatz von Derivaten oder durch eine Kombination beider Methoden. Wenn es der Portfoliomanager unter Berücksichtigung des Anlageziels des Subfonds und der Anlagebeschränkungen oder sonstiger Faktoren für sinnvoll hält, kann der Subfonds auch Wertpapiere halten, die nicht zum entsprechenden Index gehören.

Der Subfonds muss sein Nettovermögen überwiegend in Anleihen, übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an OGA, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierte Notes, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und andere Vermögenswerte, die gemäss den in Kapitel Q dieses Prospekts festgelegten Anlagebeschränkungen zugelassen sind, investieren. Ausserdem kann der Subfonds, wie in Kapitel C «Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds» ausgeführt, Derivatgeschäfte tätigen.

Da mit diesem Subfonds nachhaltige Investitionen angestrebt werden, entspricht er Artikel 9 der Offenlegungsverordnung. Informationen zu den nachhaltigen Investitionen sind in Anhang 25 zu diesem Dokument verfügbar (Artikel 18 Absatz 2 SFDR RTS).

AMF-Offenlegung

Um die ESG-Regeln der AMF (AMF Position/Recommendation DOC-2020-03) («**AMF-Regeln**») einzuhalten, wird der Subfonds einen verbindlichen und signifikanten ESG-Optimierungsansatz für nachhaltige Anlagen verfolgen. Die Anlagestrategie des Subfonds besteht darin, die Rendite des Index und seine Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Der Subfonds legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index (Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 5-10 Index (Total Return)) enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Mindestens 90% der im Subfonds enthaltenen Wertpapiere, ausgenommen Barmittel, Geldmarktfonds und Derivate, verfügen über ein ESG-Rating.

Durch die Übernahme der ESG-Methode des Index wendet der Subfonds den Ansatz der Aufwertung der nicht-finanziellen Indikatoren für die Zwecke der AMF-Regeln an und strebt einen besseren Wert der nichtfinanziellen Indikatoren an. Der MSCI ESG Score l-Indikator des Subfonds als relevanter nicht-finanzieller Indikator des Subfonds wird mindestens 20% höher sein als der MSCI ESG Score des Stammindex (wie im SFDR-Anhang definiert).

Beschreibung des Index

Der Index zielt darauf ab, ein Engagement in Anleihen zu bieten, die von hierzu berechtigten multilateralen Entwicklungsbanken (Multilateral Development Banks) ausgegeben werden. Diese sind als internationale Finanzinstitutionen definiert, die zum Zweck der wirtschaftlichen Entwicklung gegründet wurden.
Geeignete Emittenten müssen Mindest-ESG-Ratings und Controversy Scores gemäss der Definition des Indexanbieters aufweisen. Um das Konzentrationsrisiko zu begrenzen, gilt für den Index ausserdem eine Emittentenobergrenze von 25%.
Mittels der Indexmethode werden Emittenten ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Standards des UN Global Compact verstossen, sowie von länderbezogenen Sanktionen der Vereinten Nationen betroffene Emittenten. Diese Normen spiegeln sich in den Bewertungen von Sustainalytics wider. Als nicht konform erachtete Emissionen werden bei der nächsten Neugewichtung aus dem Index entfernt.
Der Index nimmt keine tätigkeitsbezogenen Ausschlüsse vor.

Einzelheiten zu Schwellenwerten und anderen geltenden Parametern finden Sie auf der Website des Indexanbieters zur Methode. Änderungen in Bezug auf die Indexbestandteile werden im Fonds entsprechend der Neugewichtung aufseiten des Index berücksichtigt. Im Falle von Änderungen der Indexmethode oder der Kriterien werden die Fondsunterlagen entsprechend aktualisiert.

Indexmethode

Die Methode des Indexaufbaus ist auf der Website von Solactive verfügbar:
https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SL0CNV9

Index-Factsheet

Das Index-Factsheet ist auf der Solactive-Website verfügbar:
https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SL0CNV9

Veröffentlichung des Indexwerts

Der Schlusskurs des Index ist auf der Website von Solactive verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SL0CNV9

Veröffentlichung der Index-Zusammensetzung

Die Zusammensetzung des Index ist auf der Website von Solactive verfügbar durch Auswahl des zugrunde liegenden Index:
https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SL0CNV9

Gebühren:

	Verwaltungsgebühr p. a.	Verwaltungsgebühr p. a. für Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «h» aufweist
Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «I-A» aufweist	0,1500%	0,1800%
Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «I-B» aufweist	0,0203%	0,0203%
Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «I-X» aufweist	0,0000%	0,0000%
Aktienklassen, deren Bezeichnung ein «U-X» aufweist	0,0000%	0,0000%

Verwässerungsgebühr	bis zu 2% können auf jede Zeichnung oder Rücknahme von Index-Aktien erhoben werden (wie in Kapitel G «Investitionen in Index-Subfonds-Aktien der Gesellschaft» beschrieben)
Portfoliomanager	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich
Basiswährung	USD
Indexanbieter	Solactive AG
Website des Indexanbieters	www.solactive.com
Angestrebte Nachbildungsstrategie	Physische Nachbildung (repräsentative Stichprobe)
Standard-Zeichnungs-/Rücknahmefrist	Handelstag, 15.00 Uhr Luxemburger Zeit für alle Aktienklassen ausser den ETF-Aktienklassen Handelstag, 17.30 Uhr Luxemburger Zeit für alle ETF-Aktienklassen
Ex-Dividende-Monat(e)	Halbjährlich
Aktienklasse(n)	Index Fund USD I-A1 acc, UCITS ETF USD dis, UCITS ETF USD acc, UCITS ETF hEUR dis, UCITS ETF hEUR acc, UCITS ETF hGBP dis, UCITS ETF hGBP acc, UCITS ETF hJPY acc, Index Fund USD I-A2 acc, Index Fund USD I-A3 acc, Index Fund USD I-B acc, Index Fund USD A dis, Index Fund USD A acc, Index Fund hGBP A acc, Index Fund hGBP A dis, Index Fund hGBP Q acc, Index Fund hGBP Q dis, Index Fund USD Q dis, Index Fund USD Q acc, Index Fund USD I-X acc, Index Fund USD I-X dis, Index Fund USD U-X acc und Index Fund USD U-X dis
Notierung der Aktie(n) und Handelswährung(en)	Aktien der Klassen Index Fund USD A dis, Index Fund USD A acc, Index Fund hGBP A acc, Index Fund hGBP A dis, Index Fund hGBP Q acc, Index Fund hGBP Q dis, Index Fund USD I-A1 acc, Index Fund USD I-A2 acc, Index

	Fund USD I-A3 acc, Index Fund USD I-B acc, Index Fund USD Q dis, Index Fund USD Q acc, Index Fund USD I-X acc, Index Fund USD I-X dis, Index Fund USD U-X acc und Index Fund USD U-X dis können an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden (werden es allerdings nicht zwangsläufig), sind jedoch als «nicht notiert» an ausländischen Wertpapierbörsen zu betrachten. Aktien der Klassen UCITS ETF USD dis, UCITS ETF USD acc, UCITS ETF hEUR dis, UCITS ETF hEUR acc, UCITS ETF hGBP dis, UCITS ETF hGBP acc und UCITS ETF hJPY acc können an verschiedenen Börsen notiert werden und an den Notierungsbörsen können verschiedene Handelswährungen zur Verfügung stehen. Angaben hierzu finden Sie auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf).
Index Fund USD I-A1 acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562962337 / 256296233
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Index Fund USD I-A2 acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562962410 / 256296241
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-A3 acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562962501 / 256296250
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-B acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562962683 / 256296268
Verwaltungsgebühr	Bis zu 0,0203% (2,03 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-X acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562962766 / 256296276
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD I-X dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562962840 / 256296284
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD U-X acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562963061 / 256296306
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD U-X dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2562962923 / 256296292
Verwaltungsgebühr	0,00% (0 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD Q dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880761627 / 288076162
Verwaltungsgebühr	0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD Q acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880761890 / 288076189
Verwaltungsgebühr	0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund hGBP Q dis	

ISIN-Nr./Common Code	LU2880761973 / 288076197
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund hGBP Q acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880762195 / 288076219
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD A dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880762278 / 288076227
Verwaltungsgebühr	0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund USD A acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880762351 / 288076235
Verwaltungsgebühr	0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund hGBP A dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880762435 / 288076243
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
Index Fund hGBP A acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880762518 / 288076251
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF USD dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880762609 / 288076260
Verwaltungsgebühr	0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF USD acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880762781 / 288076278
Verwaltungsgebühr	0,15% (15 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hEUR dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880762864 / 288076286
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hEUR acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU2880762948 / 288076294
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hGBP dis	
ISIN-Nr./Common Code	LU3065104526 / 306510452
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hGBP acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3065108865 / 306510886
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum
Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen
UCITS ETF hJPY acc	
ISIN-Nr./Common Code	LU3333849068 / 333384906
Verwaltungsgebühr	0,18% (18 Basispunkte) per annum

Erster Handelstag	Vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegen

F) Investitionen in ETF-Aktien der Gesellschaft

1. Im Primärmarkt

Der Verwaltungsrat ist uneingeschränkt autorisiert, jederzeit Aktien eines beliebigen Subfonds und einer beliebigen Aktienklasse auszugeben. Unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen können die Aktionäre jederzeit die Rücknahme ihrer Aktien von der Verwaltungsgesellschaft verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach ihrem alleinigen Ermessen beschliessen, die Ausgabe von Aktien eines Subfonds und/oder einer ETF-Aktienklasse und/oder die Umwandlung von Aktien einer Aktienklasse in eine andere ETF-Aktienklasse jederzeit und ohne Vorankündigung abzulehnen. Die Verwaltungsgesellschaft kann zudem nach ihrem alleinigen Ermessen einen Antrag auf Rücknahme von Aktien zurückweisen, wenn die Verwaltungsgesellschaft Grund zu der Annahme hat, dass der Antrag in betrügerischer Absicht oder in einer Weise erfolgt, die den Interessen der Gesellschaft, der bestehenden Aktionäre oder potenzieller Aktionäre zuwiderläuft.

Grundsätzlich können lediglich Anleger, die als Berechtigte Teilnehmer anzusehen sind, bei der Verwaltungsgesellschaft ETF-Aktien zeichnen und zurücknehmen lassen. Andere Anleger können ETF-Aktien im Sekundärmarkt kaufen oder verkaufen. Anleger, die nicht Berechtigte Teilnehmer sind, können jedoch, wie im nachstehenden Abschnitt beschrieben, durch Verträge mit einem Berechtigten Teilnehmer indirekt ETF-Aktien zeichnen oder zurücknehmen lassen. Die Verwaltungsgesellschaft nimmt Zeichnungen ausschliesslich von Berechtigten Teilnehmern entgegen. Rücknahmen gegen Barzahlung von Anlegern, die nicht Berechtigte Teilnehmer sind, werden vorbehaltlich der im nachstehenden Abschnitt beschriebenen Verfahren und Kosten angenommen, wenn die anwendbaren Gesetze eines Landes, in dem die ETF-Aktien der Gesellschaft zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, dies zwingend vorschreiben.

a) Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausche von ETF-Aktien durch Berechtigte Teilnehmer

Die Gesellschaft oder die Verwaltungsgesellschaft, die im Namen der Gesellschaft handelt, sowie bestimmte Finanzinstitute (die «Berechtigten Teilnehmer») haben Verträge abgeschlossen (die «Teilnahmeverträge»), in welchen die Vorschriften und Bedingungen festgelegt sind, unter denen die Berechtigten Teilnehmer ETF-Aktien zeichnen, zurücknehmen und umwandeln dürfen. Gemäss den Bestimmungen der Teilnahmeverträge können die Zeichnungen und Rücknahmen von ETF-Aktien durch Berechtigte Teilnehmer ganz oder teilweise gegen Wertschriften (Ausgabe oder Empfang) durchgeführt werden, solange die entsprechenden Gesetze und Vorschriften eingehalten werden. Zeichnungen, Rücknahmen und Umwandlungen von ETF-Aktien durch Berechtigte Teilnehmer werden gewöhnlich in Einheiten durchgeführt, die – für jeden Subfonds und für jede Aktienklasse – eine vorher festgelegte Anzahl von ETF-Aktien umfassen. Die Teilnahmeverträge enthalten zudem detaillierte Vorschriften zur Regelung und Durchführung der Zeichnung, Rücknahme und Umwandlung von ETF-Aktien durch Berechtigte Teilnehmer. Diese Regeln umfassen Grenzwerte für die Mindestzeichnung und für die Grösse von Positionen und sehen die Möglichkeit vor, Rücknahmen, die einen bestimmten Prozentsatz des Nettoinventarwertes des betreffenden Subfonds überschreiten, aufzuschieben. Um jegliche Zweifel auszuräumen, beinhalten diese Regeln auch bestimmte Vorschriften zu den Fristen, innerhalb derer Anträge auf die Zeichnung, Rücknahme und den Umtausch von ETF-Aktien bei der Administrationsstelle des OGA einzugehen haben, um am betreffenden Handelstag bearbeitet zu werden. Der in diesem Prospekt aufgeführte Standard-Rücknahme-/Zeichnungsschluss ist unter Umständen nicht auf die Zeichnung, Rücknahme oder den Umtausch von ETF-Aktien von Berechtigten Teilnehmern anwendbar.

Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis für ETF-Aktien aller Subfonds und ETF-Aktienklassen basiert auf dem täglich ermittelten Nettoinventarwert der ETF-Aktien des/der entsprechenden Subfonds/ETF-Aktienklasse. Dieser Wert wird um die im Teilnahmevertrag festgeschriebenen Zeichnungs- oder Rücknahmekommissionen entweder erhöht oder verringert.

Berechtigte Teilnehmer dürfen Aktien einer ETF-Aktienklasse in eine andere ETF-Aktienklasse innerhalb desselben Subfonds umtauschen. Der Umtausch von ETF-Aktien eines Subfonds in Aktien eines anderen Subfonds ist unzulässig. Darüber hinaus muss der Berechtigte Teilnehmer zur Zeichnung der von ihm/ihr gewählten neuen Aktienklasse berechtigt sein. Falls der Umtausch einer ETF-Aktienklasse in eine andere ETF-Aktienklasse zur Zuweisung von Aktienbruchteilen führt, kann der Berechtigte Teilnehmer, der die ETF-Aktien umgetauscht hat, entweder die sich aus dem Umtausch ergebenden ETF-Aktienbruchteile für sein Konto bei der Gesellschaft registrieren lassen oder sich den Gegenwert der Bruchteile in bar auszahlen lassen. Die praktischen Modalitäten bezüglich des Umtauschs von ETF-Aktien sind in den Teilnahmevereinbarungen sowie anderen für Berechtigte Teilnehmer verfügbaren Dokumenten enthalten.

Wenn der «Berechtigte Teilnehmer»:

(a) eine Zeichnung vornimmt und den erforderlichen Barbetrag nicht liefert oder den erforderlichen Korb von Wertpapieren, eine Barkomponente oder eine andere anfallende Barzahlung nicht liefert oder nicht erhält oder

(b) einen Rücknahmeantrag stellt und Aktien, eine anfallende Barkomponente oder eine andere anfallende Barzahlung nicht liefert,

ist die Verwaltungsstelle der Gesellschaft im Falle einer Zeichnung nicht verpflichtet, Aktien an diesen Berechtigten Teilnehmer auszugeben oder im Falle eines Rücknahmeantrags die betreffenden Aktien zurückzunehmen.

b) Verhinderung von Geldwäsche

Gemäss den geltenden Bestimmungen der luxemburgischen Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung («**AML/CFT**») wurden die Gesellschaft sowie andere Dienstleister des Finanzsektors verpflichtet, die Verwendung von Mitteln für Zwecke der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu verhindern.

Die Gesellschaft sowie die Verwaltungsgesellschaft stellen sicher, dass sie die geltenden Bestimmungen der einschlägigen luxemburgischen Gesetze und Vorschriften einhalten, darunter insbesondere das luxemburgische Gesetz vom 12. November 2004 über die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in seiner jeweils gültigen Fassung (das «**AML/CFT-Gesetz von 2004**»), die Grossherzogliche Verordnung vom 10. Februar 2010 mit Einzelheiten zu einigen Bestimmungen des AML/CFT-Gesetzes von 2004 in ihrer jeweils gültigen Fassung (die «**AML/CFT-Verordnung von 2010**»), die CSSF-Verordnung Nr. 12-02 vom 14. Dezember 2012 über die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in ihrer jeweils gültigen Fassung («**CSSF-Verordnung 12-02**») und die entsprechenden CSSF-Rundschreiben im Bereich der Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, einschliesslich insbesondere des CSSF-Rundschreibens 18/698 über die Zulassung und Organisation der Verwalter von Investmentfonds (IFM) Luxemburger Rechts («**CSSF-Rundschreiben 18/698**»). Die aufgeführten Vorschriften werden gemeinsam als die «**AML/CTF-Regeln**» bezeichnet.

Gemäss den AML/CTF-Regeln sind die Gesellschaft sowie die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, in Bezug auf die Anleger (einschliesslich ihrer letztendlichen wirtschaftlichen Eigentümer), ihre Beauftragten und die Vermögenswerte der Gesellschaft Due-Diligence-Massnahmen in Übereinstimmung mit ihren jeweils geltenden Richtlinien und Verfahren anzuwenden. In diesem Kontext wurde gegebenenfalls im Teilnahmevertrag ein Verfahren zur Identifizierung Berechtigter Teilnehmer vorgeschrieben. Jeder Berechtigte Teilnehmer ist ein Gewerbetreibender des Finanzsektors und ist zur Einhaltung von Identifizierungsverfahren verpflichtet, die jenen unter Luxemburger Recht entsprechen.

Die AML/CTF-Regeln erfordern unter anderem eine detaillierte Überprüfung der Identität eines potenziellen Anlegers. In diesem Zusammenhang werden die Gesellschaft sowie die Verwaltungsgesellschaft oder die Administrationsstelle oder eine Vertriebsstelle, ein Nominee oder ein anderer Intermediär (je nach Sachlage), die bzw. der unter der Verantwortung und Aufsicht der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft handelt, von potenziellen Anlegern verlangen, alle Informationen, Bestätigungen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die nach vernünftigem Ermessen unter Anwendung eines risikobasierten Ansatzes für erforderlich gehalten werden, um eine solche Identifizierung vorzunehmen.

Die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft behalten sich jeweils das Recht vor, Informationen anzufordern, die zur Überprüfung der Identität eines gegenwärtigen oder potenziellen Anlegers erforderlich sind. Falls ein potenzieller Anleger die für Überprüfungszwecke erforderlichen Informationen nicht oder verspätet vorlegt, sind die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, den Antrag abzulehnen, und haften nicht für Zinsen, Kosten oder auf Schadensersatz. Ebenso können, wenn Aktien ausgegeben wurden, diese nicht zurückgegeben oder umgetauscht werden, bis alle Einzelheiten der Registrierung abgeschlossen und die Dokumente zur Bekämpfung der Geldwäsche vollständig sind.

Die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft behalten sich darüber hinaus das Recht vor, einen Antrag aus beliebigen Gründen vollständig oder teilweise abzulehnen, wobei in diesem Fall die Antragsgelder (falls vorhanden) oder etwaige entsprechende Restbeträge, soweit zulässig, ohne unnötige Verzögerung durch Überweisung auf das angegebene Konto des potenziellen Anlegers oder per Post auf Gefahr des potenziellen Anlegers an diesen zurückerstattet werden, sofern die Identität des potenziellen Anlegers gemäss den AML/CTF-Regeln ordnungsgemäss bestätigt werden kann. In diesem Fall haften die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft nicht für Zinsen, Kosten oder auf Schadensersatz.

Darüber hinaus können die Gesellschaft sowie die Verwaltungsgesellschaft oder die Administrationsstelle oder eine Vertriebsstelle, ein Nominee oder ein anderer Intermediär (je nach Sachlage), die bzw. der unter der Verantwortung und Aufsicht der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft handelt, gemäss den Anforderungen zur laufenden Due Diligence in Bezug auf die Kundenidentifizierung nach den AML/CTF-Regeln Anleger gelegentlich dazu auffordern, zusätzliche oder aktualisierte Identifikationsdokumente bereitzustellen, und die Anleger sind verpflichtet und willigen ein, solchen Anfragen nachzukommen.

Das Versäumnis, ordnungsgemässe Informationen, Bestätigungen oder Unterlagen bereitzustellen, kann unter anderem (i) zur Ablehnung von Zeichnungen, Umtauschen und/oder Rücknahmen, (ii) zur Einbehaltung von Rücknahmeerlösen durch die Gesellschaft oder (iii) zur Einbehaltung ausstehender Dividendenzahlungen führen. Darüber hinaus können potenzielle oder gegenwärtige Anleger, die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen, zusätzlichen verwaltungsrechtlichen oder strafrechtlichen Sanktionen nach geltendem Recht und insbesondere nach den Gesetzen des Grossherzogtums Luxemburg unterzogen werden. Weder die Gesellschaft noch die Verwaltungsgesellschaft, die zentrale Administrationsstelle oder eine Vertriebsstelle, ein Nominee oder ein anderer Intermediär (je nach Sachlage) sind gegenüber Anlegern für Verzögerungen bei der Bearbeitung oder für die Nichtbearbeitung von Zeichnungen, Rücknahmen oder Dividendenzahlungen haftbar, die darauf beruhen, dass diese Anleger keine oder nur unvollständige Unterlagen bereitstellen. Die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft behalten sich darüber hinaus alle nach geltendem Recht verfügbaren Rechte und Rechtsbehelfe vor, um sicherzustellen, dass sie die AML/CTF-Regeln einhalten.

Register der wirtschaftlichen Eigentümer

Gemäss dem Luxemburger Gesetz vom 13. Januar 2019 zum Register der wirtschaftlichen Eigentümer (das «**RBE-Gesetz**») ist die Gesellschaft verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre wirtschaftlichen Eigentümer (wie in den AML/CTF-Regeln definiert) zu sammeln und bereitzustellen. Zu diesen Informationen gehören unter anderem Vor- und Nachname, Staatsangehörigkeit, Wohnsitzland, private oder geschäftliche Adresse, nationale Identifikationsnummer und Informationen über die Art und den Umfang des wirtschaftlichen Anteils, der von jedem wirtschaftlichen Eigentümer an der Gesellschaft gehalten wird. Die Gesellschaft ist darüber hinaus unter anderem verpflichtet, (i) diese Informationen auf Anforderung durch bestimmte nationale luxemburgische Behörden (einschliesslich der Commission de Surveillance du Secteur Financier, des Commissariat aux Assurances, der Cellule de Renseignement Financier, der luxemburgischen Steuerbehörde und anderer nationaler Behörden, wie im RBE-Gesetz festgelegt) sowie auf begründete Anforderung anderer Fachleute des Finanzsektors, die den AML/CTF-Regeln unterliegen, und (ii) diese Informationen in einem öffentlich zugänglichen zentralen Register wirtschaftlicher Eigentümer (dem «**RBE**») zu registrieren.

Davon abgesehen kann die Gesellschaft oder ein wirtschaftlicher Eigentümer jedoch im Einzelfall, in Übereinstimmung mit den Vorschriften des RBE-Gesetzes, beim Verwalter des RBE einen begründeten Antrag stellen, um den Zugang zu den sie betreffenden Informationen zu beschränken, beispielsweise in Fällen, in denen ein solcher Zugriff ein unverhältnismässiges Risiko für den wirtschaftlichen Eigentümer bzw. ein Risiko des Betrugs, der Entführung, Erpressung, Belästigung oder Einschüchterung des wirtschaftlichen Eigentümers darstellen könnte oder wenn der wirtschaftliche Eigentümer minderjährig oder aus sonstigen Gründen nicht geschäftsfähig ist. Die Entscheidung, den Zugang zum RBE einzuschränken, gilt jedoch weder für die luxemburgischen nationalen Behörden noch für Kreditinstitute, Finanzinstitute, Gerichtsvollzieher und Notare, die in ihrer Eigenschaft als öffentliche Amtsträger handeln und daher jederzeit das RBE konsultieren können.

Angesichts der oben genannten Anforderungen des RBE-Gesetzes müssen alle Personen, die bereit sind, in die Gesellschaft zu investieren, und alle wirtschaftlichen Eigentümer dieser Personen (i) der Gesellschaft und gegebenenfalls der Verwaltungsgesellschaft, der Administrationsstelle oder ihrer Vertriebsstelle, ihrem Nominee oder einem anderen Intermediär (je nach Sachlage) die notwendigen Informationen bereitstellen, damit die Gesellschaft ihren Verpflichtungen in Bezug auf die Identifizierung, Registrierung und Veröffentlichung des wirtschaftlichen Eigentümers gemäss dem RBE-Gesetz nachkommen kann (ungeachtet der geltenden Vorschriften zum Berufsgeheimnis, zum Bankengeheimnis, über die Vertraulichkeit oder ähnlicher Vorschriften oder Vereinbarungen) und (ii) akzeptieren, dass diese Informationen unter anderem den luxemburgischen nationalen Behörden und anderen Fachleuten des Finanzsektors sowie, mit gewissen Einschränkungen, der Öffentlichkeit über das RBE zugänglich gemacht werden.

Nach dem RBE-Gesetz können strafrechtliche Sanktionen gegen die Gesellschaft verhängt werden, wenn sie die Verpflichtungen zur Erhebung und Bereitstellung der erforderlichen Informationen nicht erfüllt, aber auch gegen

wirtschaftliche Eigentümer, die der Gesellschaft nicht alle relevanten und erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen.

c) Barrücknahmen durch Aktionäre, die keine Berechtigten Teilnehmer sind

Ein Aktionär kann seinen Finanzintermediär, der seine ETF-Aktien hält, beauftragen, bei der Gesellschaft einen Antrag auf Rücknahme aller oder einiger seiner ETF-Aktien gegen Barzahlung zu stellen. Soweit dies durch die geltenden Gesetze eines Landes, in dem die Aktien zum öffentlichen Verkauf registriert sind, erforderlich ist, können Barrücknahmen von Aktionären, die die Voraussetzungen für Berechtigte Teilnehmer nicht erfüllen, gemäss den Verfahren und Gebühren angenommen werden, die nachfolgend beschrieben werden.

11. Störereignis am Sekundärmarkt

Ein Anleger (der kein Berechtigter Teilnehmer ist) ist, vorbehaltlich der Einhaltung der massgeblichen Gesetze und Vorschriften, berechtigt, von der Gesellschaft den Rückkauf seiner Aktien an einem Subfonds zu verlangen, wenn die Gesellschaft nach ihrem alleinigen Ermessen bestimmt hat, dass der Nettoinventarwert pro Aktie des Subfonds wesentlich vom Wert einer am Sekundärmarkt gehandelten Aktie des Subfonds abweicht, beispielsweise wenn kein Berechtigter Teilnehmer in dieser Eigenschaft in Bezug auf den Subfonds handelt oder zu handeln bereit ist (ein «Störungsereignis am Sekundärmarkt»).

Wenn nach der Auffassung des Verwaltungsrats und/oder der Verwaltungsgesellschaft ein Störungsereignis am Sekundärmarkt vorliegt, gibt die Gesellschaft eine «Rückkaufsmitteilung für andere als Berechtigte Teilnehmer» (Non-AP Buy-Back Notice) und Börsenpflichtmeldung(en) heraus, die die Bedingungen für die Annahme, den Mindestrücknahmebetrag und die Kontaktdaten für den Rückkauf der Aktien enthalten. Die Einwilligung der Gesellschaft zum Rückkauf von Aktien steht unter der Bedingung, dass die Aktien wieder auf das Konto der Transferstelle bei den internationalen zentralen Wertpapierverwahrstellen (oder der Transferstelle bei den betreffenden zentralen Wertpapierverwahrstellen, je nach dem Abrechnungsmodell für die betreffenden Aktien) eingeliefert werden und die entsprechenden Bestätigungen von den zentralen Wertpapierverwahrstellen abgegeben werden. Der Rücknahmeantrag wird nur gegen Aushändigung der Aktien akzeptiert.

Werden Aktien von einem Anleger, der kein Berechtigter Teilnehmer ist, zurückgekauft, werden sie in bar zurückgenommen. Die Bezahlung steht unter der Bedingung, dass für den Anleger zuerst alle notwendigen Prüfungen zu seiner Identifizierung und zur Verhinderung von Geldwäsche durchgeführt wurden. Rücknahmen gegen Sachwerte können auf Antrag eines Anlegers nach dem alleinigen Ermessen der Gesellschaft erfolgen. Rücknahmeanträge werden an dem Handelstag bearbeitet, an dem die Aktien bis zum Cut-off-Zeitpunkt wieder auf dem Konto der Transferstelle eingegangen sind, abzüglich der geltenden Abgaben und Gebühren und anderer angemessener Verwaltungskosten, sofern der vollständig ausgefüllte Rückkaufsantrag ebenfalls erhalten wurde.

Der Verwaltungsrat und/oder die Verwaltungsgesellschaft können nach ihrem alleinigen Ermessen feststellen, dass ein Störungsereignis am Sekundärmarkt langfristiger Art ist und nicht behoben werden kann. In diesem Fall können der Verwaltungsrat und/oder die Verwaltungsgesellschaft beschliessen, die Aktien der Anleger zwangsweise zurückzunehmen und danach den Subfonds zu schliessen.

Ein Anleger, der im Falle eines Störereignisses am Sekundärmarkt einen Rückkauf seiner Aktien beantragt, kann der Besteuerung, einschliesslich etwaiger Kapitalertragssteuern oder Transaktionssteuern, nach den anwendbaren Vorschriften unterliegen. Anlegern wird daher empfohlen, fachkundige steuerliche Beratung zu den Auswirkungen des Rückkaufs nach dem Recht des Landes, in dem sie möglicherweise steuerpflichtig sind, in Anspruch zu nehmen, bevor sie einen solchen Antrag stellen.

Barrücknahmekommission

Für alle Rücknahmen gegen Barzahlung fällt eine Kommission (die «**Barrücknahmekommission**») an. Diese Barrücknahmekommission berechnet sich für jede zurückgenommene ETF-Aktie aus dem täglichen Nettoinventarwert je Aktie. Die Barrücknahmekommission ist der Gesellschaft zu Gunsten der übrigen Aktionäre zu zahlen. Sie dient der Berücksichtigung der Kosten und Aufwendungen, die diesem Subfonds für die Bereitstellung von Bargeld für die Rücknahme entstanden. Die Kommission wird vom Rücknahmeerlös abgezogen.

Verfahren für Rücknahmen gegen Barzahlung

Aktionäre, die ETF-Aktien zurückgeben wollen, können, vorbehaltlich der Einhaltung der massgeblichen Gesetze und Vorschriften, hierzu mit ihrem Finanzintermediär (der ihre ETF-Aktien hält) vereinbaren, dass ihre ETF-Aktien an die Gesellschaft geliefert werden. Dies geschieht durch Buchungseingang auf das Konto der Gesellschaft bei der Verwahrstelle. Sie sollten ihren Finanzintermediär anweisen, der Administrationsstelle des OGA Folgendes mitzuteilen: (i) den Wunsch des Aktionärs nach Rücknahme sowie die Anzahl der ETF-Aktien, die zurückgegeben werden sollen, sowie die betreffende ETF-Aktienklasse und den betreffenden Subfonds, (ii) die Vorkehrungen, die der Finanzintermediär zur Lieferung der zurückzunehmenden ETF-Aktien unternommen hat (Buchungseingang auf das Konto der Gesellschaft bei der Verwahrstelle), und (iii) die Angaben zur Bankverbindung des Finanzintermediärs in der Währung der Aktienklasse, an die der Erlös der Rücknahme überwiesen werden soll. Die Angaben zu diesem Konto bei der Verwahrstelle, auf das die Rückgabe und Lieferung der ETF-Aktien erfolgen, sind auf schriftliche Anfrage bei der Administrationsstelle des OGA erhältlich.

Die Bearbeitung einer Rücknahme gegen Barzahlung beginnt erst, wenn die ETF-Aktien bei der Verwahrstelle zur Abrechnung ohne Lieferkosten eingegangen sind. ETF-Aktien, die an einem Handelstag oder am vorhergehenden Handelstag (wie für jeden Subfonds im Abschnitt «Die Subfonds» festgelegt) rechtzeitig vor dem betreffenden Standard-Rücknahmeschluss durch einen Buchungseingang bei der Verwahrstelle eingehen, werden von der Administrationsstelle des OGA zu diesem betreffenden Handelstag bzw. am nächsten Handelstag (der «Barrücknahmestichtag») zurückgenommen und annulliert. Der Rücknahmeerlös berechnet sich aus dem täglichen Nettoinventarwert je ETF-Aktie. Stichpunkt hierfür ist der zweite Bewertungszeitpunkt nach dem betreffenden Barrücknahmestichtag (der «Barrücknahme-Bewertungszeitpunkt»). Das bedeutet, relevant ist der tägliche Nettoinventarwert je ETF-Aktie, welcher nicht schon am ersten auf den Barrücknahmestichtag folgenden Bewertungszeitpunkt berechnet wird, sondern erst am zweiten dem Barrücknahmestichtag folgenden Bewertungszeitpunkt. ETF-Aktien, die erst nach dem jeweiligen Standard-Rücknahmeschluss am betreffenden Handelstag eingehen, werden erst zum nächsten Handelstag (der «Barrücknahmestichtag») zurückgenommen und annulliert. Dies geschieht zum täglichen Nettoinventarwert je ETF-Aktie, der zu dem Barrücknahme-Bewertungszeitpunkt ermittelt wird, der auf diesen nächsten Barrücknahmestichtag folgt.

Zahlungsverfahren für Barrücknahmen

Spätestens drei Geschäftstage nach dem betreffenden Barrücknahme-Bewertungszeitpunkt wird die Zahlung für die zurückgenommenen ETF-Aktien erfolgen oder wird der betreffende Betrag an den Finanzintermediär des Aktionärs, der die Barrücknahme verlangt hat, überwiesen. Der Rücknahmeerlös in der Währung der Aktienklasse des Subfonds wird auf das Konto überwiesen, das vom Finanzintermediär des Aktionärs, der die Rücknahme verlangt, angegeben wird. Die Kosten einer solchen Überweisung werden vom Erlös abgezogen. Im besten Interesse der übrigen Anleger behalten sich die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft das Recht vor, die Zahlung um weitere fünf Tage zu verschieben, wenn die Marktbedingungen ungünstig sind.

Rücknahmeerlös und Bestätigungsmitteilungen

Vom auszuzahlenden Rücknahmeerlös wurden die Barrücknahmekommission und die Kosten für die Überweisung abgezogen. Ebenso ist eine eventuelle Rücknahmedividende darin enthalten, die im Erlös, der dem Aktionär, der die Rücknahme wünschte, ausgezahlt wird. Die Aktionäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass der Rücknahmeerlös höher oder niedriger sein kann als der ursprüngliche Preis, den sie beim Kauf der ETF-Aktien zahlen mussten. Dem Finanzintermediär wird am zweiten Handelstag nach dem betreffenden Barrücknahme-Bewertungszeitpunkt eine Bestätigungsmitteilung zugestellt, der die vollständigen Angaben zur Rücknahme und zum Rücknahmeerlös enthält.

Verfahren für Barrücknahmen, die 10% oder mehr eines Subfonds ausmachen

Wenn für einen Subfonds ein Antrag auf Rücknahme gegen Barzahlung für einen Barrücknahmestichtag (der «Erste Barrücknahmestichtag») eingeht, welcher einzeln oder zusammen mit anderen eingegangenen Anträgen auf Rücknahme gegen Barzahlung mehr als 10% des Nettoinventarwerts des betreffenden Subfonds ausmacht (oder einen anderen Prozentsatz, welcher vom Verwaltungsrat zur Wahrung der Interessen der restlichen Aktionäre frei gewählt werden kann), behält sich die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft nach ihrem alleinigen uneingeschränkten Ermessen das Recht vor, jeden Antrag für diesen ersten Barrücknahmestichtag so herabzusetzen, dass nicht mehr als 10% des Nettoinventarwerts des betreffenden Subfonds an diesem ersten Barrücknahmestichtag zurückgenommen werden. Die Anlagepolitik jedes Subfonds besagt, dass von einem Subfonds nur minimale Bargeldbestände zur Deckung von Barrücknahmen gehalten werden. Verkäufe zur Beschaffung von Bargeld bedeuten, dass Verkäufe im gesamten Spektrum der Wertpapiere vorgenommen werden, die ein Subfonds halten kann.

Soweit einem Antrag an diesem ersten Barrücknahmestichtag nicht vollständig entsprochen wird, weil die Gesellschaft ihr Recht ausübt, derartige Anträge nur anteilig zu bearbeiten, ist dieser Antrag in Bezug auf seinen noch nicht erledigten Teil so zu behandeln, als ob von dem Aktionär, der die Rücknahme wünschte, ein weiterer Antrag für den nächsten Handelstag und nötigenfalls für weitere Handelstage gestellt wurde. Dies geschieht so lange, bis diesem Antrag vollständig entsprochen wurde. Wenn Anträge am ersten Barrücknahmestichtag und weitere Anträge an den folgenden Handelstagen eingehen, werden diese späteren Anträge zurückgestellt, bis den Anträgen vom ersten Barrücknahmestichtag vollständig entsprochen wurde. Dabei gilt für sie das vorstehend beschriebene Verfahren.

d) Zwangsrücknahme

Allgemeines

Wenn die Verwaltungsgesellschaft zu irgendeinem Zeitpunkt Kenntnis davon erhält, dass eine Person, die weder allein noch in Verbindung mit einer anderen Person ein Qualifizierter Inhaber ist, wirtschaftlicher Eigentümer von Aktien ist, kann die Verwaltungsgesellschaft nach eigenem Ermessen diese Aktien zwangsweise zurücknehmen. Diese Aktien werden zum täglichen Nettoinventarwert je Aktie gemäss den Angaben in diesem Verkaufsprospekt, abzüglich der Aufwendungen, die der Administrationsstelle des OGA und der Verwahrstelle durch die Bearbeitung einer solchen Rücknahme entstehen, zurückgenommen. Die Aktien werden frühestens 10 Tage, nachdem die Verwaltungsgesellschaft diese Zwangsrücknahme angezeigt hat, zurückgenommen, und der betreffende Anleger ist dann nicht mehr Eigentümer dieser Aktien.

Liquidation eines Subfonds

Wenn der Nettoinventarwert eines Subfonds zu einem bestimmten Bewertungszeitpunkt weniger als 20 Millionen Euro und/oder der Nettoinventarwert einer der Aktienklassen dieses Subfonds weniger als 10 Millionen Euro oder jeweils dessen Gegenwert in der Basiswährung des betreffenden Subfonds beträgt, so können die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft nach eigenem Ermessen alle zu diesem Zeitpunkt im Umlauf befindlichen Aktien des Subfonds oder der betreffenden Aktienklasse zurücknehmen. Solche Aktien werden zum täglichen Nettoinventarwert je Aktie zurückgenommen. Soweit nach den Luxemburger Gesetzen und Vorschriften erforderlich oder vom Verwaltungsrat anderweitig als angemessen erachtet, werden die Aktionäre hierüber vom Verwaltungsrat der Gesellschaft informiert, indem vor dem Datum des Inkrafttretens der Liquidation eine Mitteilung in einer vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festgelegten Zeitung veröffentlicht und/oder an die Aktionäre gesendet und/oder anderweitig übermittelt wird (z. B. auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf) oder der zu Index-Aktien: www.ubs.com/funds). Darüber hinaus wird bei Bedarf eine Mitteilung in den zulässigen Medien veröffentlicht, die für die jeweiligen Länder, in denen die Aktien vertrieben werden, angegeben sind. Diese Mitteilung wird die Gründe und das Verfahren der Rücknahme enthalten.

2. Investitionen und Handel im Sekundärmarkt

Die Gesellschaft bezweckt, für jeden ihrer ETF-Aktienklassen durch Zulassung dieser ETF-Aktien an einer oder mehreren Notierungsbörsen die Zulassung als so genannter börsengehandelter Fonds («Exchange Traded Fund») zu erreichen. Im Rahmen dieser Zulassungen besteht für ein oder mehrere Mitglieder der betreffenden Notierungsbörsen die Verpflichtung, als Market Maker tätig zu werden und Preise anzubieten, zu denen die ETF-Aktien von den Anlegern gekauft oder verkauft werden können. Der Spread zwischen diesen Ankaufs- und Verkaufspreisen wird in der Regel von der Notierungsbörse überwacht und reguliert.

Bestimmte Berechtigte Teilnehmer, die ETF-Aktien zeichnen, werden entsprechend der Regeln der Notierungsbörsen als Market Maker tätig. Diese Berechtigten Teilnehmer müssen bei normaler Marktlage gemäss den relevanten Vorschriften zwischen An- und Verkaufspreis der Aktien innerhalb eines Börsentages maximale Spreads einhalten. Diese Spreads sind vorbestimmte prozentuale Grenzen in Bezug auf den indikativen Nettoinventarwert je ETF-Aktie, abhängig von der Überschneidung der Handelszeiten der betreffenden Indextitel bei passiv verwalteten Subfonds und der Handelszeiten der Notierungsbörsen. Es ist beabsichtigt, dadurch einen effizienten Sekundärmarkt zu schaffen. Von anderen Berechtigten Teilnehmern wird erwartet, dass sie ETF-Aktien zeichnen, um im Rahmen ihres Broker/Händler-Geschäfts anderen Personen den Kauf und Verkauf von Aktien anbieten zu können.

Da ausschliesslich Berechtigte Teilnehmer ETF-Aktien zeichnen und zurücknehmen lassen dürfen, ist mit der Entwicklung eines liquiden und effizienten Sekundärmarktes zu rechnen, weil die Berechtigten Teilnehmer die Nachfrage nach diesen ETF-Aktien decken können. Über den Sekundärmarkt können auch Personen, die keine

Berechtigten Teilnehmer sind, ETF-Aktien eines Subfonds bei Berechtigten Teilnehmern oder anderen Anlegern, die als Market Maker oder Broker/Händler tätig sind, kaufen oder verkaufen. Die Preise dürften dabei annähernd dem Nettoinventarwert je ETF-Aktie entsprechen.

3. Eigentumsrecht an den ETF-Aktien und Abrechnung

Die ETF-Aktien werden nur in registrierter Form ausgegeben und in den primären Abrechnungssystemen gehalten, und Anleger der ETF-Aktien erhalten ihre Beteiligungen an den ETF-Aktien direkt oder indirekt durch Buchungseintrag in den Konten der primären Abrechnungssysteme gutgeschrieben. Berechtigte Teilnehmer, die ETF-Aktien zeichnen, zurücknehmen oder übertragen lassen, führen zu Abrechnungszwecken ein Konto in einem primären Abrechnungssystem oder haben Zugang zu einem solchen Konto durch ein anderes Abrechnungssystem, welches über eine Schnittstelle zu einem primären Abrechnungssystem verfügt. Anleger erhalten ETF-Aktien durch Buchungseintrag zugunsten der Wertpapierkonten ihres Finanzintermediärs, welche direkt oder indirekt in einem primären Abrechnungssystem oder einem Abrechnungssystem gehalten werden, das über eine Schnittstelle zu einem primären Abrechnungssystem verfügt.

Die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft weisen Anleger darauf hin, dass diese ihre Rechte nur direkt gegenüber der Gesellschaft geltend machen können, insbesondere das Recht zur Teilnahme an Generalversammlungen der Aktionäre, falls ein Anleger selbst und in seinem eigenen Namen im Aktionärsregister der Gesellschaft eingetragen ist. Wenn ein Anleger über einen Intermediär in die Gesellschaft investiert, der zwar im Auftrag des Anlegers, jedoch in seinem eigenen Namen, in die Gesellschaft investiert, ist es dem Anleger eventuell nicht immer möglich, bestimmte Rechte als Aktionär direkt gegenüber der Gesellschaft auszuüben. Es wird den Anlegern empfohlen, sich hinsichtlich ihrer Rechte beraten zu lassen.

4. ETF-Aktienbesitz und Abwicklung durch Anleger, die nicht Berechtigte Teilnehmer sind

Anleger, die ETF-Aktien kaufen oder übertragen und die nicht selbst Teilnehmer eines primären Abrechnungssystems oder eines verbundenen Abwicklungssystems sind, bekommen ihre ETF-Aktienbeteiligung durch Buchungseintrag in die internen Konten des Finanzintermediärs (welcher auch ein Berechtigter Teilnehmer sein kann) gutgeschrieben. Dieser Finanzintermediär ist selbst ein Teilnehmer eines solchen Systems oder er hat indirekt Zugang zu diesen Abrechnungssystemen über einen weiteren Finanzintermediär (der ebenfalls Berechtigter Teilnehmer sein kann), wie etwa eine Bank, eine Verwahrstelle, einen Makler, einen Händler oder eine Treuhandgesellschaft, die über diese Abrechnungssysteme abrechnen oder ein Treuhandverhältnis mit Teilnehmern dieser Abrechnungssysteme unterhalten.

Ausschüttungen von Dividenden und sonstige Zahlungen für ETF-Aktien an der Gesellschaft, die über die vorstehend genannten Abrechnungssysteme erfolgen, werden, soweit sie bei der Verwahrstelle eingehen, den Barkonten der betreffenden Teilnehmer dieser Abrechnungssysteme gemäss den Vorschriften und Verfahren des jeweiligen Systems gutgeschrieben. Informationen an die Aktionäre werden ebenfalls über die Abrechnungssysteme weitergeleitet.

Verkäufe von ETF-Aktien oder Ankäufe von ETF-Aktien im Sekundärmarkt werden gemäss den üblichen Vorschriften und Betriebsverfahren der jeweiligen Notierungsbörsen und Abrechnungssysteme durchgeführt und abgerechnet. Sollte ein Berechtigter Teilnehmer feststellen, dass ein Aktionär kein Qualifizierter Inhaber ist, hat der Berechtigte Teilnehmer auf Grund des Teilnahmevertrages die Pflicht, die Verwaltungsgesellschaft darüber zu informieren und der Verwaltungsgesellschaft bei der Zwangsrücknahme der betreffenden ETF-Aktien behilflich zu sein.

Die Verwaltungsgesellschaft wird nicht die von einem Inhaber, der nicht Qualifizierter Inhaber ist (sei es allein oder zusammen mit einer anderen Person), gehaltenen ETF-Aktien zwangsweise ohne vorherige Absprache mit den Zulassungsstellen der Notierungsbörsen zurücknehmen.

5. Übertragung von ETF-Aktien

Die ETF-Aktien sind vorbehaltlich und gemäss den Vorschriften der betreffenden Notierungsbörse und dem Abrechnungssystem frei übertragbar. Ein Berechtigter Teilnehmer soll ETF-Aktien nicht an einen Anleger übertragen, der kein Qualifizierter Inhaber ist. Weil die ETF-Aktien in einem oder mehreren Abrechnungssystemen gehalten werden, können Anleger, die nicht direkt an diesen Systemen teilnehmen, ihre ETF-Aktien nur durch einen Finanzintermediär übertragen lassen, der dem Abrechnungssystem angeschlossen ist.

6. Indikativer Nettoinventarwert je Aktie innerhalb eines Börsentages («iNIW»)

Die Vertriebsgesellschaft ernennt für jeden Subfonds eine Berechnungsstelle, um denjenigen Teilnehmern am Sekundärmarkt, welche die für die Aktien gebotenen Preise auf dem Sekundärmarkt betrachten, den Zugang zu einer Echtzeitschätzung des Nettoinventarwerts je Aktie zu ermöglichen.

Es ist vorgesehen, dass der indikative Nettoinventarwert je Aktie innerhalb eines Börsentages für jede Aktienklasse eines Subfonds von der Berechnungsstelle berechnet und der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf) und anderen Lieferanten von finanziellen Daten (z. B. Bloomberg, Reuters, Telekurs) alle 15 Sekunden während des betreffenden Handelszeitraums der Aktien des betreffenden Subfonds zur Verfügung gestellt wird. Die Berechnungsstelle wird den indikativen Nettoinventarwert je Aktie innerhalb eines Börsentages in jeder Handelswährung der Aktien des Subfonds und, falls die Basiswährung keine Handelswährung ist, in der Basiswährung veröffentlichen. Der indikative Nettoinventarwert innerhalb eines Börsentages wird auch auf anderen Internetseiten veröffentlicht und kann weiteren Personenkreisen angegeben werden.

Die Berechnungsstelle wendet eine ähnliche Methode an wie diejenige, die gemäss den nachstehenden Angaben von der Administrationsstelle des OGA bei der Berechnung des täglichen Nettoinventarwerts je Aktie angewandt wird. Es kann aber nicht gewährleistet werden, dass die Berechnungsmethode der Berechnungsstelle dieselbe sein wird, und jeder Unterschied wird einen unterschiedlichen indikativen Nettoinventarwert je Aktie innerhalb eines Börsentages gegenüber dem tatsächlichen täglichen Nettoinventarwert je Aktie zur Folge haben. Die Berechnungsstelle entnimmt die zur Berechnung des indikativen Nettoinventarwerts je Aktie innerhalb eines Börsentages benötigten Kurse dem geregelten Markt, an dem die Wertpapiere notiert sind oder gehandelt werden. Unter bestimmten, seltenen Umständen können diese Kurse auch einem anderen geregelten Markt entnommen werden, an dem die Wertpapiere notiert sind oder gehandelt werden.

Im Allgemeinen ist die Berechnungsstelle ein namhafter Anbieter von Kalkulationsleistungen für die Finanzdienstleistungsbranche. Die Funktion der Berechnungsstelle kann beispielsweise eine Wertpapierbörse, ein Datenanbieter (z. B. Bloomberg, Reuters, Telekurs) oder Indexanbieter (z. B. FTSE, STOXX, MSCI und Markit) wahrnehmen.

7. Wichtige Information

Der indikative Nettoinventarwert je Aktie innerhalb eines Börsentages ist lediglich eine indikative Schätzung des Nettoinventarwerts je Aktie, die unabhängig von der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft und der Administrationsstelle des OGA ermittelt wird. Er stellt nicht den Wert jeder Aktie oder den Preis dar und ist nicht als der Preis zu verstehen, zu dem die Aktien gezeichnet oder zurückgenommen oder in einem Sekundärmarkt gekauft oder verkauft werden können.

8. Nicht komplexe Finanzinstrumente

Artikel 25 der MiFID-II-Richtlinie legt die Anforderungen in Bezug auf die Beurteilung der Eignung und Zweckmässigkeit von Finanzinstrumenten für Kunden fest. Artikel 25 (4) enthält Regeln für den Verkauf von Finanzinstrumenten durch eine nach der MiFID-Richtlinie zugelassene Wertpapierfirma an Kunden im Rahmen eines reinen Ausführungsgeschäfts. Sofern die Finanzinstrumente Teil der Liste in Artikel 25 (4) (a) sind (die für diese Zwecke allgemein als nicht komplexe Finanzinstrumente bezeichnet werden), ist eine nach der MiFID-Richtlinie zugelassene Wertpapierfirma beim Verkauf der Instrumente nicht verpflichtet, bei ihren Kunden auch eine sogenannte «Angemessenheitsprüfung» vorzunehmen. Eine Angemessenheitsprüfung würde die Anforderung von Informationen zu den Kenntnissen und Erfahrungen des Kunden zu der Art der angebotenen Anlage und auf dieser Basis die Beurteilung, ob die Anlage für den Kunden angemessen ist, einschliessen. Wenn die Finanzinstrumente nicht unter die Liste in Artikel 25 (4) (a) fallen (d. h. als komplexe Finanzinstrumente eingestuft sind), ist die nach der MiFID-Richtlinie zugelassene Wertpapierfirma beim Verkauf der Instrumente verpflichtet, bei ihren Kunden auch eine Angemessenheitsprüfung vorzunehmen.

OGAW (mit Ausnahme von strukturierten OGAW) sind in der Liste in Artikel 25 (4) (a) ausdrücklich genannt. Dementsprechend gilt jeder Subfonds für diese Zwecke als ein nicht komplexes Finanzinstrument.

9. Haftungsausschluss für in Indien ansässige Personen und Anleger, die in Subfonds investieren, die physisch in indische Wertpapiere investieren

Allgemeine Beschränkungen

Die Aktien werden in Indien ansässigen Personen (gemäss Definition dieses Begriffs im Foreign Exchange Management Act, 1999 («**FEMA**»)) und Personen, die für Rechnung oder zugunsten einer in Indien ansässigen Person anlegen, nicht zum Kauf oder zur Zeichnung angeboten, nicht an diese weitergegeben oder verbreitet

und weder direkt noch indirekt an diese verkauft oder ihnen angeboten, sofern diesen Personen eine Zeichnung der Aktien aufgrund des FEMA untersagt ist. Stattdessen werden sie zugunsten einer begrenzten Zahl von privaten und institutionellen Anlegern, die ausserhalb Indiens ansässig sind, privat platziert. Die Aktien sind nicht und werden nicht bei der indischen Aufsichtsbehörde Securities and Exchange Board of India und/oder einer anderen Aufsichtsbehörde in Indien registriert und/oder von dieser genehmigt. Alle Personen, die in Indien ansässig sind oder für Rechnung oder zugunsten einer in Indien ansässigen Person anlegen, sind allein für die Einhaltung des FEMA und die Erlangung sämtlicher Genehmigungen oder Registrierungen zuständig, die gemäss FEMA oder anderen in Indien geltenden Gesetzen erforderlich sind. In Bezug auf Personen, die in Indien ansässig sind oder für Rechnung oder zugunsten einer in Indien ansässigen Person anlegen, ist die Gesellschaft nicht für eine solche Einhaltung oder entsprechende Registrierungen oder Genehmigungen gemäss FEMA oder anderen indischen Gesetzen haftbar oder zuständig.

Ferner schreibt die indische Aufsichtsbehörde (Securities and Exchange Board of India, «**SEBI**») vor, dass die Beteiligung eines einzelnen nicht-ansässigen Inders (Non-Resident Indian, «**NRI**»), eines einzelnen indischen Bürgers in Übersee (Overseas Citizen of India, «**OCI**») oder eines einzelnen gebietsansässigen Inders (Resident Indian, «**RI**») (einschliesslich der Beteiligung eines von einem NRI/OCI/RI kontrollierten Portfoliomanagers) an einem ausländischen Portfolioinvestor (Foreign Portfolio Investor, «**FPI**») 25% und die Gesamtbeteiligung durch NRI, OCI und RI 50% nicht überschreiten darf. Dementsprechend muss ein Anleger, der als NRI, OCI oder RI einzustufen ist, die Gesellschaft umgehend benachrichtigen, bevor seine Beteiligung an der Gesellschaft 25% erreicht. Andernfalls muss er die Gesellschaft für alle Schäden, Verluste, Strafen, Forderungen oder andere Verbindlichkeiten entschädigen, die dieser entstehen, weil sie gegen die SEBI-Vorschriften verstösst, da der Anleger die Gesellschaft nicht darüber informiert hat, dass seine Beteiligung an der Gesellschaft 25% erreicht hat.

Zugrunde liegende wirtschaftliche Eigentümer, die mehr als 10% des Subfonds halten, müssen ihre Zustimmung zur FPI-Registrierung erteilen und zu diesem Zweck ihre Kundeninformationen an die jeweilige Verwahrstelle und SEBI weitergeben. Jeder Anleger, der mehr als 10% der Aktien (nach Wert) eines Subfonds mit Indien-Engagement hält, erklärt sich hiermit mit der FPI-Registrierung des betreffenden Subfonds einverstanden und willigt ein, dass seine Kundeninformationen der Gesellschaft, der betreffenden Verwahrstelle und SEBI von jedem Intermediär sowie von der Gesellschaft und ihren Dienstleistern offengelegt werden.

10. «Market Timing» und «Late Trading»

Die Gesellschaft verbietet alle Transaktionen, die sie als potenziell schädlich für die Interessen der Aktionäre erachtet, einschliesslich insbesondere Market-Timing- oder Late-Trading-Transaktionen. Sie ist berechtigt, Zeichnungs- oder Umtauschanträge abzulehnen, die nach ihrer Auffassung im Zusammenhang mit solchen Praktiken stehen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, sämtliche Massnahmen zu ergreifen, die sie zum Schutz der Aktionäre vor solchen Praktiken für notwendig erachtet.

11. Marktunterbrechungen

Die Gesellschaft sieht im Falle von Marktunterbrechungen an den Börsen für den Handel mit Berechtigten Teilnehmern folgende Verfahren vor:

1. Wenn keine Komponente des Korbs ausgeführt wird, wird die Primärmarkttransaktion storniert und auf die nächste verfügbare Gelegenheit verschoben.

2. Wird der Korb nur teilweise ausgeführt, sind die entsprechenden Ausführungen für die Erstellung der Schlussnote gültig und der Rest des Korbs wird bei nächstmöglicher Gelegenheit ausgeführt.

In beiden Fällen werden etwaige Ausführungsabweichungen über eine Ausgleichsgebühr an den Berechtigten Teilnehmer weitergegeben.

Der Portfoliomanager ist berechtigt, in Absprache mit dem Berechtigten Teilnehmer von diesem Standardverfahren abzuweichen.

12. Seeding-Regelungen

Bei Subfonds mit geringem verwaltetem Vermögen kann der Sponsor der Gesellschaft, die UBS Asset Management Switzerland AG (oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen), Anlegern und Marktteilnehmern, die einen in einer separaten Vereinbarung festgelegten Mindestbetrag investieren, einen Seeding-Betrag zahlen. Der Seeder verpflichtet sich und sichert zu, die betreffende Investition für einen in einer separaten Vereinbarung festgelegten Zeitraum zu halten.

Von der UBS Asset Management Switzerland AG (oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen) bezahlte Seeding-Beträge werden ausschliesslich von der UBS Asset Management Switzerland AG (oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen) getragen und gehen nicht zu Lasten des betreffenden Subfonds oder der Gesellschaft.

Die UBS Asset Management Switzerland AG und die Verwaltungsgesellschaft sind der Ansicht, dass eine solche Regelung zum Wachstum kleinerer Subfonds beitragen und anderen Anlegern solcher Subfonds zugute kommen wird. Da viele Kosten der Subfonds fix sind, kann ein höheres verwaltetes Vermögen die Kosten pro Aktie eines Subfonds senken und ein niedrigeres verwaltetes Vermögen die Kosten pro Aktie eines Subfonds erhöhen.

G) Investitionen in Index-Subfonds-Aktien der Gesellschaft

Der Verwaltungsrat ist uneingeschränkt autorisiert, jederzeit Aktien eines beliebigen Subfonds und einer beliebigen Aktienklasse auszugeben. Unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen können die Aktionäre jederzeit die Rücknahme ihrer Aktien von der Verwaltungsgesellschaft verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach ihrem alleinigen Ermessen beschliessen, die Ausgabe von Aktien eines Subfonds und/oder einer Index-Aktienklasse und/oder den Umtausch von Aktien einer Aktienklasse in eine andere Index-Aktienklasse jederzeit und ohne Vorankündigung abzulehnen. Die Verwaltungsgesellschaft kann zudem nach ihrem alleinigen Ermessen einen Antrag auf Rücknahme von Aktien zurückweisen, wenn die Verwaltungsgesellschaft Grund zu der Annahme hat, dass der Antrag in betrügerischer Absicht oder in einer Weise erfolgt, die den Interessen der Gesellschaft, der bestehenden Aktionäre oder potenzieller Aktionäre zuwiderläuft.

1. Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausche von Index-Aktien durch Aktionäre

Bedingungen für die Ausgabe und Rücknahme von Index-Aktien

Index-Aktien werden an jedem Geschäftstag ausgegeben und zurückgenommen.

An Tagen, für die die Gesellschaft beschlossen hat, keine Nettoinventarwerte zu berechnen, wie im Abschnitt «Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts sowie von Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Aktien» beschrieben, werden keine Aktien ausgegeben oder zurückgenommen.

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge («Aufträge»), die bis 15.00 Uhr MEZ oder bis zu einem anderen im Factsheet des jeweiligen Index-Subfonds angegebenen Zeitpunkt («Cut-off-Zeitpunkt») an einem Geschäftstag («Handelstag») bei der Administrationsstelle des OGA registriert werden, werden auf der Grundlage des für diesen Tag nach dem Cut-off-Zeitpunkt berechneten Nettoinventarwerts bearbeitet («Bewertungstag»). Alle per Fax erteilten Aufträge müssen bei der Administrationsstelle des OGA an einem Geschäftstag spätestens eine Stunde vor Ablauf der für den jeweiligen Subfonds angegebenen Cut-off-Zeit eingehen.

Für Aufträge, die an einem Geschäftstag nach dem jeweiligen Cut-off-Zeitpunkt bei der Administrationsstelle des OGA registriert werden, gilt der darauffolgende Geschäftstag als Handelstag. Dasselbe gilt für Anträge auf Umtausch von Aktien eines Subfonds in Aktien eines anderen Subfonds der Gesellschaft, die auf der Grundlage der Nettoinventarwerte der jeweiligen Subfonds durchgeführt werden. Das bedeutet, dass der zur Abrechnung verwendete Nettoinventarwert zum Zeitpunkt der Auftragserteilung noch nicht bekannt ist («Forward Pricing»). Er wird auf der Grundlage der letzten bekannten Marktpreise (d. h. unter Verwendung der letzten verfügbaren Marktpreise oder Schlusskurse, sofern diese zum Zeitpunkt der Berechnung verfügbar sind) berechnet.

Ausgabe von Index-Aktien

Etwaige im jeweiligen Vertriebsland anfallende Steuern, Abgaben oder sonstige Gebühren werden ebenfalls in Rechnung gestellt. Weitere Informationen sind in den lokalen Angebotsunterlagen zu finden. Vorbehaltlich der geltenden Gesetze und Vorschriften können die Verwahrstelle und/oder die mit dem Empfang von Zeichnungsbeträgen betrauten Stellen nach eigenem Ermessen und auf Anfrage der Anleger die Zahlung in anderen Währungen als der Rechnungswährung des jeweiligen Subfonds und der Zeichnungswährung der zu zeichnenden Aktienklasse akzeptieren. Der verwendete Wechselkurs wird von der betreffenden Stelle auf Basis der Geld-Brief-Spanne des jeweiligen Währungspaares bestimmt. Die Anleger tragen alle mit dem Währungsumtausch verbundenen Gebühren.

Der Ausgabepreis der Aktien des Subfonds wird spätestens drei Tage nach dem Handelstag («Abrechnungstag») zugunsten des Subfonds auf das Konto der Verwahrstelle eingezahlt. Wenn am Abrechnungstag oder an einem Tag zwischen dem Auftragstag und dem Abrechnungstag die Banken im Land der Währung der betreffenden Aktienklasse nicht geöffnet sind oder die betreffende Währung nicht in einem Interbanken-Abrechnungssystem gehandelt wird, werden diese Tagen bei der Berechnung des Abrechnungstags nicht berücksichtigt. Der

Abrechnungstag kann nur ein Tag sein, an dem diese Banken geöffnet oder diese Abrechnungssysteme für Transaktionen in der entsprechenden Währung verfügbar sind. Eine örtliche Zahlstelle führt die erforderlichen Transaktionen im Namen des Endanlegers auf Nominee-Basis durch. Dem Anleger können Kosten für die Dienstleistungen der Zahlstelle auferlegt werden. Auf Wunsch der Aktionäre kann die Gesellschaft nach eigenem Ermessen Zeichnungen annehmen, die vollständig oder teilweise in Sachwerten erbracht werden. In solchen Fällen muss die Sacheinlage der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen des jeweiligen Index-Subfonds entsprechen. Diese Sachleistungen werden zudem von dem von der Gesellschaft gewählten Wirtschaftsprüfer bewertet. Die angefallenen Kosten werden dem betreffenden Anleger belastet.

Darüber hinaus können für alle Subfonds bzw. Aktienklassen Bruchteile von Aktien ausgegeben werden. Bruchteile von Aktien werden mit bis zu vier Dezimalstellen angegeben und verleihen kein Stimmrecht bei Generalversammlungen. Wenn der betreffende Subfonds oder die betreffende Aktienklasse aufgelöst wird, berechtigen Bruchteile von Aktien ihren Inhaber jedoch zu einer Ausschüttung oder einem proportionalen Anteil am Liquidationserlös.

Zeichnungen von Aktien der Gesellschaft werden zum Ausgabepreis der Subfonds von der Gesellschaft, der Administrationsstelle des OGA und der Verwahrstelle sowie den Vertriebs- und Zahlstellen entgegengenommen, die sie an die Gesellschaft weiterleiten. Vorbehaltlich der geltenden Gesetze und Vorschriften können die Verwahrstelle und/oder die mit dem Empfang von Zeichnungsbeträgen betrauten Stellen nach eigenem Ermessen und auf Anfrage der Anleger die Zahlung in anderen Währungen als der Rechnungswährung des jeweiligen Subfonds und der Zeichnungswährung der zu zeichnenden Aktienklasse akzeptieren. Der verwendete Wechselkurs wird von der betreffenden Stelle auf Basis der Geld-Brief-Spanne des jeweiligen Währungspaares bestimmt. Die Anleger tragen alle mit dem Währungsumtausch verbundenen Gebühren. Für die Zeichnung dieser Aktienklassen wird keine andere Währung akzeptiert.

Rücknahme von Index-Aktien

Rücknahmeanträge werden von der Verwaltungsgesellschaft, der Administrationsstelle des OGA, der Verwahrstelle oder einer anderen ordnungsgemäss ermächtigten Vertriebs- oder Zahlstelle entgegengenommen. Die Gegenleistung für die zur Rücknahme gestellten Subfondsaktien wird spätestens am dritten Tag nach dem Auftragstag («Abrechnungstag») gezahlt, es sei denn, gesetzliche Bestimmungen wie Devisenkontrollvorschriften oder Bestimmungen zur Beschränkung des Kapitalverkehrs oder andere Umstände, die ausserhalb der Kontrolle des Verwahrstelle liegen, machen eine Überweisung des Rücknahmebetrags in das Land, in dem der Rücknahmeauftrag eingereicht wurde, unmöglich. Wenn am Abrechnungstag oder an einem Tag zwischen dem Auftragstag und dem Abrechnungstag die Banken im Land der Währung der betreffenden Aktienklasse nicht geöffnet sind oder die betreffende Währung nicht in einem Interbanken-Abrechnungssystem gehandelt wird, werden diese Tagen bei der Berechnung des Abrechnungstags nicht berücksichtigt. Der Abrechnungstag kann nur ein Tag sein, an dem diese Banken geöffnet oder diese Abrechnungssysteme für Transaktionen in der entsprechenden Währung verfügbar sind. Wenn der Wert einer Aktienklasse im Verhältnis zum Gesamtnettoinventarwert eines Subfonds ein Niveau unterschritten oder nicht erreicht hat, das der Verwaltungsrat der Gesellschaft als Mindestniveau für eine wirtschaftlich effiziente Verwaltung einer Aktienklasse festgelegt hat, kann der Verwaltungsrat der Gesellschaft entscheiden, dass alle Aktien dieser Klasse an einem vom Verwaltungsrat bestimmten Geschäftstag gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückgenommen werden.

Die Anleger der betreffenden Index-Aktienklassen bzw. Index-Subfonds müssen aufgrund dieser Rücknahme keine zusätzlichen Kosten oder sonstigen finanziellen Lasten tragen. Für Subfonds mit mehreren Aktienklassen, die auf unterschiedliche Währungen lauten, können Aktionäre den Gegenwert für ihre Rücknahme grundsätzlich nur in der Währung der jeweiligen Aktienklasse oder der Rechnungswährung des jeweiligen Subfonds erhalten.

Vorbehaltlich der geltenden Gesetze und Vorschriften können die Verwahrstelle und/oder die mit der Zahlung von Rücknahmeerlösen betrauten Stellen nach eigenem Ermessen und auf Anfrage der Anleger die Zahlung in anderen Währungen als der Rechnungswährung des jeweiligen Subfonds und der Währung der zurückgenommenen Aktienklasse akzeptieren. Der verwendete Wechselkurs wird von der betreffenden Stelle auf Basis der Geld-Brief-Spanne des jeweiligen Währungspaares bestimmt.

Die Anleger tragen alle mit dem Währungsumtausch verbundenen Gebühren. Diese Gebühren sowie etwaige im jeweiligen Vertriebsland anfallende Steuern, Provisionen oder sonstige Gebühren, die beispielsweise von Korrespondenzbanken erhoben werden, werden dem jeweiligen Anleger in Rechnung gestellt und von den Rücknahmeerlösen abgezogen. Etwaige im jeweiligen Vertriebsland anfallende Steuern, Abgaben oder sonstige

Gebühren (einschliesslich der von Korrespondenzbanken erhobenen) werden in Rechnung gestellt. Es darf jedoch keine Rücknahmegebühr erhoben werden.

Die Entwicklung des Nettoinventarwerts bestimmt, ob der Rücknahmepreis höher oder niedriger ist als der vom Aktionär gezahlte Ausgabepreis.

Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Rücknahme- und Umtauschanträge an Auftragstagen, an denen das Gesamtvolumen der Aufträge zu einem Mittelabfluss von mehr als 10% des Nettovermögens des Subfonds an diesem Tag führen würde, nicht vollständig auszuführen (Rücknahmeschranke). In solchen Fällen kann die Gesellschaft beschliessen, nur einen Teil der Rücknahme- und Umtauschanträge auszuführen und die Ausführung der verbleibenden Rücknahme- und Umtauschanträge für diesen Auftragstag mit Prioritätsstatus und für einen Zeitraum von im Allgemeinen nicht mehr als 20 Geschäftstagen aufzuschieben.

Bei einem grossen Volumen von Rücknahmeanträgen kann die Gesellschaft beschliessen, die Ausführung von Rücknahmeanträgen aufzuschieben, bis gleichwertige Vermögenswerte der Gesellschaft – ohne unnötige Verzögerung – verkauft wurden. Falls eine solche Massnahme erforderlich sein sollte, werden alle am selben Tag eingehenden Rücknahmeanträge zum selben Preis bearbeitet. Eine örtliche Zahlstelle führt die erforderlichen Transaktionen im Namen des Endanlegers auf Nominee-Basis durch. Dem Anleger können Kosten für die Dienstleistungen der Zahlstelle sowie die von Korrespondenzbanken erhobenen Gebühren auferlegt werden. Auf Wunsch der Aktionäre kann die Gesellschaft Anlegern nach eigenem Ermessen vollständige oder teilweise Rücknahmeausschüttungen in Sachwerten vornehmen. In solchen Fällen muss das in Form von Sachwerten zurückgezahlte Kapital der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen des jeweiligen Subfonds entsprechen. Darüber hinaus werden solche Sachleistungen von dem von der Gesellschaft gewählten Wirtschaftsprüfer bewertet und dürfen keine negativen Auswirkungen auf die verbleibenden Aktionäre der Gesellschaft haben. Die angefallenen Kosten werden dem betreffenden Anleger belastet.

In solchen Fällen ist sicherzustellen, dass das nach der Kapitalrückzahlung in Sachwerten verbleibende Portfolio weiterhin der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen des jeweiligen Subfonds entspricht und die verbleibenden Anleger des Subfonds durch die Rücknahmeausschüttung in Sachwerten nicht benachteiligt werden.
Solche Sachleistungen werden von dem von der Verwaltungsgesellschaft gewählten Wirtschaftsprüfer bewertet und dürfen keine negativen Auswirkungen auf die verbleibenden Anteilinhaber des Fonds haben. Die angefallenen Kosten werden dem betreffenden Anleger belastet.

Umtausch von Index-Aktien

Inhaber von Index-Aktien dürfen Aktien einer Index-Aktienklasse in eine andere Index-Aktienklasse innerhalb desselben Subfonds umtauschen. Der Umtausch von Index-Aktien eines Subfonds in Aktien eines anderen Subfonds ist unzulässig. Darüber hinaus muss der Aktionär zur Zeichnung der von ihm/ihr gewählten neuen Aktienklasse berechtigt sein.

Verwässerungsgebühr für Index-Aktien

Auf jede Zeichnung oder Rücknahme von Index-Aktien kann eine Verwässerungsgebühr von bis zu 2% erhoben werden. Die Erträge aus der Verwässerungsgebühr werden vom Subfonds einbehalten, um die mit Zeichnungen und Rücknahmen verbundenen Handelskosten auszugleichen und dadurch andere Aktionäre vor einer Vermögensverwässerung zu schützen. Bei Zeichnungen oder Rücknahmen von Aktien in Sachwerten wird auf die Verwässerungsgebühr verzichtet.

Beim Kauf von Aktien entstehen dem jeweiligen Subfonds im Zusammenhang mit der Anlage des eingezahlten Betrages zum Kauf der Aktien, der zum Nettoinventarwert der erworbenen Aktien hinzukommt, im Durchschnitt Handelskosten (insbesondere marktübliche Brokercourtagen, Provisionen, Steuern und Abgaben). Bei der Rücknahme von Aktien entstehen dem jeweiligen Subfonds im Zusammenhang mit dem Verkauf eines Teils der Anlagen, die den zurückgenommenen Aktien entsprechen und vom Nettoinventarwert der zurückgenommenen Aktien abgezogen werden, Handelskosten (insbesondere marktübliche Brokercourtagen, Provisionen, Steuern und Abgaben). Die angewandte Verwässerungsschutzgebühr ist für alle Zeichnungen in einem Subfonds an einem beliebigen Tag gleich hoch. Die Gebühr für Zeichnungen muss jedoch nicht notwendigerweise der Gebühr für Rücknahmen entsprechen, da die jeweiligen Handelskosten abweichen können.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann beschliessen, im Falle aussergewöhnlicher Umstände (z. B. hohe Marktvolatilität und/oder -illiquidität, aussergewöhnlicher Marktbedingungen, Marktunterbrechungen usw.)

vorübergehend eine Verwässerungsgebühr von über 2% zu erheben, sofern der Verwaltungsrat rechtfertigen kann, dass diese für die vorherrschenden Marktbedingungen repräsentativ ist und im Interesse der Aktionäre liegt. Diese Verwässerungsgebühr wird nach der vom Verwaltungsrat festgelegten Methode berechnet. Die Aktionäre werden auf den üblichen Wegen über die Einführung und das Ende der vorübergehenden Massnahmen informiert.

2. Zwangsrücknahmen

Wenn die Verwaltungsgesellschaft zu irgendeinem Zeitpunkt Kenntnis davon erhält, dass eine Person, die weder allein noch in Verbindung mit einer anderen Person ein Qualifizierter Inhaber ist, wirtschaftlicher Eigentümer von Aktien ist, kann die Verwaltungsgesellschaft nach eigenem Ermessen diese Aktien zwangsweise zurücknehmen. Diese Aktien werden zum täglichen Nettoinventarwert je Aktie gemäss den Angaben in diesem Verkaufsprospekt, abzüglich der Aufwendungen, die der Administrationsstelle des OGA und der Verwahrstelle durch die Bearbeitung einer solchen Rücknahme entstehen, zurückgenommen. Die Aktien werden frühestens 10 Tage, nachdem die Verwaltungsgesellschaft diese Zwangsrücknahme angezeigt hat, zurückgenommen, und der betreffende Anleger ist dann nicht mehr Eigentümer dieser Aktien.

3. Eigentum an Index-Aktien

Die Aktien werden ausschliesslich als Namensaktien ausgegeben. Das bedeutet, dass sich der Aktionärsstatus eines Anlegers in der Gesellschaft mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten nach der Eintragung des betreffenden Anlegers im Register der Gesellschaft richtet. Ein Umtausch von Namensaktien in Inhaberaktien kann nicht verlangt werden. Alle ausgegebenen Aktien sind mit denselben Rechten verbunden. Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass Namensaktien auch über anerkannte externe Clearingstellen wie Clearstream abgerechnet werden können. In einem solchen Fall können Aktien über Wertpapierkonten gehalten und übertragen werden, die in solchen Systemen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften und den Betriebsregeln der Systeme geführt werden.

Die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft weisen Anleger darauf hin, dass diese ihre Rechte nur direkt gegenüber der Gesellschaft geltend machen können, insbesondere das Recht zur Teilnahme an Generalversammlungen der Aktionäre, falls ein Anleger selbst und in seinem eigenen Namen im Aktionärsregister der Gesellschaft eingetragen ist. Wenn ein Anleger über einen Intermediär in die Gesellschaft investiert, der zwar im Auftrag des Anlegers, jedoch in seinem eigenen Namen, in die Gesellschaft investiert, ist es dem Anleger eventuell nicht immer möglich, bestimmte Rechte als Aktionär direkt gegenüber der Gesellschaft auszuüben. Es wird den Anlegern empfohlen, sich hinsichtlich ihrer Rechte beraten zu lassen.

4. Übertragung von Index-Aktien

Aktionäre, die einige oder alle auf ihren Namen eingetragenen Aktien übertragen möchten, sollten bei der Register- und Transferstelle ein Formular zur Aktienübertragung oder andere geeignete, vom Übertragenden unterzeichnete Unterlagen einreichen.

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass jede Übertragung von Aktien, die auf Clearstream-Konten gehalten werden, unverzüglich der Register- und Transferstelle gemeldet werden muss.

Der Verwaltungsrat kann die Registrierung einer Übertragung von Aktien ablehnen, wenn die Übertragung dazu führen würde, dass ein nicht berechtigter Anleger das rechtliche oder wirtschaftliche Eigentum an diesen Aktien erwirbt.

5. Nicht komplexe Finanzinstrumente

Artikel 25 der MiFID-II-Richtlinie legt die Anforderungen in Bezug auf die Beurteilung der Eignung und Zweckmässigkeit von Finanzinstrumenten für Kunden fest. Artikel 25 (4) enthält Regeln für den Verkauf von Finanzinstrumenten durch eine nach der MiFID-Richtlinie zugelassene Wertpapierfirma an Kunden im Rahmen eines reinen Ausführungsgeschäfts. Sofern die Finanzinstrumente Teil der Liste in Artikel 25 (4) (a) sind (die für diese Zwecke allgemein als nicht komplexe Finanzinstrumente bezeichnet werden), ist eine nach der MiFID-Richtlinie zugelassene Wertpapierfirma beim Verkauf der Instrumente nicht verpflichtet, bei ihren Kunden auch eine sogenannte «Angemessenheitsprüfung» vorzunehmen. Eine Angemessenheitsprüfung würde die Anforderung von Informationen zu den Kenntnissen und Erfahrungen des Kunden zu der Art der angebotenen Anlage und auf dieser Basis die Beurteilung, ob die Anlage für den Kunden angemessen ist, einschliessen. Wenn die Finanzinstrumente nicht unter die Liste in Artikel 25 (4) (a) fallen (d. h. als komplexe Finanzinstrumente

eingestuft sind), ist die nach der MiFID-Richtlinie zugelassene Wertpapierfirma beim Verkauf der Instrumente verpflichtet, bei ihren Kunden auch eine Angemessenheitsprüfung vorzunehmen.

OGAW (mit Ausnahme von strukturierten OGAW) sind in der Liste in Artikel 25 (4) (a) ausdrücklich genannt. Dementsprechend gilt jeder Subfonds für diese Zwecke als ein nicht komplexes Finanzinstrument.

6. «Market Timing» und «Late Trading»

Die Gesellschaft verbietet alle Transaktionen, die sie als potenziell schädlich für die Interessen der Aktionäre erachtet, einschliesslich insbesondere Market-Timing- oder Late-Trading-Transaktionen. Sie ist berechtigt, Zeichnungs- oder Umtauschanträge abzulehnen, die nach ihrer Auffassung im Zusammenhang mit solchen Praktiken stehen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, sämtliche Massnahmen zu ergreifen, die sie zum Schutz der Aktionäre vor solchen Praktiken für notwendig erachtet.

H) Besondere Bestimmungen zur Verwahrstelle von UBS (Lux) Fund Solutions

1. Aufgaben der Verwahrstelle

UBS (Lux) Fund Solutions hat State Street Bank International GmbH, handelnd durch ihre luxemburgische Niederlassung, gemäss dem Verwahrstellenvertrag zu seiner Verwahrstelle (die «**Verwahrstelle**») im Sinne des Gesetzes von 2010 ernannt. State Street Bank International GmbH ist eine nach deutschem Recht gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Brienner Str. 59, 80333 München, Deutschland, und sie ist im Handelsregister München unter der Nummer HRB 42872 eingetragen. Das Unternehmen ist ein Kreditinstitut und wird von der Europäischen Zentralbank (EZB), der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Deutschen Bundesbank beaufsichtigt. State Street Bank International GmbH, Niederlassung Luxemburg ist von der CSSF in Luxemburg als Verwahrstelle zugelassen und auf Verwahrungs-, Fondsverwaltungs- und damit zusammenhängende Dienstleistungen spezialisiert. State Street Bank International GmbH, Niederlassung Luxemburg ist im Handels- und Firmenregister Luxemburg (RCS) unter der Nummer B 148 186 eingetragen. State Street Bank International GmbH ist ein Mitglied der State Street-Unternehmensgruppe, deren oberste Muttergesellschaft die State Street Corporation, eine in den USA an der Börse notierte Gesellschaft, ist.

Das Verhältnis zwischen dem Fonds und der Verwahrstelle unterliegt den Bedingungen des Verwahrstellenvertrags. Im Rahmen des Verwahrstellenvertrags wurde die Verwahrstelle mit den folgenden hauptsächlichen Aufgaben betraut:

- zu gewährleisten, dass der Verkauf, die Ausgabe, der Rückkauf, die Rücknahme und die Annullierung der Aktien in Übereinstimmung mit dem anwendbaren Recht und der Satzung erfolgt.
- zu gewährleisten, dass die Berechnung des Wertes der Aktien in Übereinstimmung mit dem anwendbaren Recht und der Satzung erfolgt.
- die Weisungen der Gesellschaft auszuführen, es sei denn, dass sie gegen das anwendbare Recht und die Satzung verstossen.
- zu gewährleisten, dass ihr bei Geschäften, die sich auf das Vermögen der Gesellschaft beziehen, der Gegenwert innerhalb der üblichen Fristen übertragen wird.
- zu gewährleisten, dass die Erträge der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem anwendbaren Recht und der Satzung verwendet werden.
- die Barmittel und Zahlungsströme der Gesellschaft zu überwachen.
- die Vermögenswerte der Gesellschaft zu verwahren, einschliesslich der Verwahrung von Finanzinstrumenten, die in Verwahrung zu halten sind, und der Überprüfung der Eigentümerschaft und der Führung von Aufzeichnungen in Bezug auf sonstige Vermögenswerte.

2. Haftung der Verwahrstelle

Im Falle des Verlusts eines verwahrten Finanzinstruments, der sich im Einklang mit der OGAW-Richtlinie und insbesondere deren Artikel 18 bestimmt, hat die Verwahrstelle der Gesellschaft unverzüglich gleichartige Finanzinstrumente oder den entsprechenden Geldbetrag zurückzugeben.

Die Verwahrstelle haftet nicht, wenn sie nachweisen kann, dass der Verlust eines in Verwahrung gehaltenen Finanzinstruments auf ein externes Ereignis zurückzuführen ist, das ausserhalb ihrer zumutbaren Kontrolle liegt

und dessen Folgen auch bei Anwendung aller nach der OGAW-Richtlinie zumutbaren Anstrengungen unvermeidlich gewesen wären.

Im Falle des Verlusts eines in Verwahrung gehaltenen Finanzinstruments kann der Aktionär die Haftung der Verwahrstelle direkt oder indirekt über die Gesellschaft geltend machen, sofern dies nicht zu einer Verdoppelung der Entschädigung oder zu einer Ungleichbehandlung der Aktionäre führt.

Die Verwahrstelle haftet gegenüber der Gesellschaft für alle sonstigen Schäden, die die Gesellschaft dadurch erleidet, dass die Verwahrstelle die ihr nach der OGAW-Richtlinie obliegenden Verpflichtungen fahrlässig oder vorsätzlich nicht ordnungsgemäss erfüllt.

Die Verwahrstelle ist nicht für Folgeschäden, mittelbare Schäden oder besondere Schäden bzw. Verluste haftbar, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Erfüllung oder Nichterfüllung ihrer Aufgaben und Verpflichtungen ergeben.

3. Delegation

Die Verwahrstelle ist berechtigt, ihre Verwahrungsfunktionen ganz oder teilweise zu übertragen, jedoch bleibt ihre Haftung durch den Umstand, dass sie einem Dritten einige oder alle in ihrer Verwahrung befindlichen Vermögenswerte anvertraut hat, unberührt. Die Delegation ihrer Verwahrungsaufgaben nach dem Verwahrstellenvertrag hat keine Auswirkungen auf die Haftung der Verwahrstelle.

Die Verwahrstelle hat die in Artikel 22(5)(a) der OGAW-Richtlinie beschriebenen Verwahrungsaufgaben an die State Street Bank and Trust Company mit eingetragenem Sitz in One Lincoln Street, Boston, Massachusetts 02111, USA, übertragen, die sie als ihre weltweit tätige Unterdepotstelle eingesetzt hat. Die State Street Bank and Trust Company hat als weltweit tätige Unterdepotstelle lokale Unterdepotstellen eingesetzt, die dem globalen Depotbankennetz von State Street angehören.

Informationen über die Verwahrungsfunktionen, die übertragen wurden, und die Identität der jeweiligen Beauftragten und Unterbeauftragten sind auf der Website mit der Unterdepotstellenliste von State Street unter http://www.statestreet.com/about/office-locations/luxembourg/subcustodians.html erhältlich.

4. Interessenkonflikte

Die Verwahrstelle ist Teil einer internationalen Gruppe von Gesellschaften und Unternehmen, die im Rahmen ihres gewöhnlichen Geschäfts gleichzeitig für eine grosse Zahl von Kunden wie auch auf eigene Rechnung tätig ist, was zu tatsächlichen oder potenziellen Konflikten führen kann. Interessenkonflikte können auftreten, wo die Verwahrstelle oder deren verbundene Unternehmen Aktivitäten nach dem Verwahrstellenvertrag oder nach gesonderten vertraglichen oder sonstigen Vereinbarungen betreiben. Diese Aktivitäten können Folgendes umfassen:

(i) Leistungen als Beauftragte (Nominee), Verwaltungsleistungen, Leistungen einer Register- und Transferstelle, Research-Leistungen, Leistungen als Beauftragte für Wertpapierleihgeschäfte, Anlageverwaltungs-, Finanzberatungs- und/oder sonstige Beratungsleistungen für die Gesellschaft;

(ii) Beteiligung an Bank-, Verkaufs- und Handelsgeschäften, einschliesslich Devisen-, Derivat-, Kreditvergabe-, Vermittlungs-, Market-Making- oder sonstiger Finanzgeschäfte mit der Gesellschaft im eigenen Namen und für eigene Rechnung oder für andere Kunden.

Im Zusammenhang mit den oben genannten Aktivitäten:

(i) werden die Verwahrstelle oder ihre verbundenen Unternehmen bestrebt sein, von solchen Aktivitäten zu profitieren, und sind berechtigt, Gewinne oder Vergütungen in jedweder Form zu erzielen und zu behalten, und sind nicht verpflichtet, der Gesellschaft die Art oder den Betrag solcher Gewinne oder Vergütungen, einschliesslich der Gebühren, Kosten, Provisionen, Gewinnanteile, Spreads, Aufschläge, Abschläge, Zinsen, Rabatte, Nachlässe oder sonstigen Leistungen, die sie im Zusammenhang mit solchen Aktivitäten empfangen haben, offenzulegen;

(ii) können die Verwahrstelle oder ihre verbundenen Unternehmen Wertpapiere oder sonstige Finanzprodukte oder Finanzinstrumente im eigenem Namen und im eigenen Interesse, im Interesse ihrer verbundenen Unternehmen oder für ihre anderen Kunden handelnd kaufen, verkaufen, ausgeben, handeln oder halten;

(iii) können die Verwahrstelle oder ihre verbundenen Unternehmen in die gleiche Richtung oder in die entgegengesetzte Richtung zu den vorgenommenen Geschäften handeln, auch auf der Basis von Informationen, die sich in ihrem Besitz befinden und für die Gesellschaft nicht verfügbar sind;
(iv) können die Verwahrstelle oder ihre verbundenen Unternehmen gleiche oder ähnliche Dienstleistungen für andere Kunden, unter Einbeziehung von Wettbewerbern der Gesellschaft, erbringen;
(v) können der Verwahrstelle oder ihren verbundenen Unternehmen von der Gesellschaft Gläubigerrechte eingeräumt werden, die von ihnen ausgeübt werden können.

Die Gesellschaft kann ein mit der Verwahrstelle verbundenes Unternehmen zur Ausführung von Devisen-, Kassa- oder Swapgeschäften für Rechnung der Gesellschaft einsetzen. In solchen Fällen soll das verbundene Unternehmen in eigenem Namen handeln und nicht als Intermediär, Vertreter oder Treuhänder der Gesellschaft. Das verbundene Unternehmen ist bestrebt, einen Gewinn aus diesen Geschäften zu erzielen, und ist berechtigt, Gewinne einzubehalten und der Gesellschaft nicht offenzulegen. Das verbundene Unternehmen hat solche Geschäfte zu den mit der Gesellschaft vereinbarten Bedingungen abzuschliessen.

Wenn der Gesellschaft gehörende Barmittel bei einem verbundenen Unternehmen, das eine Bank ist, hinterlegt sind, entsteht ein potenzieller Interessenkonflikt in Bezug auf die Zinsen (soweit sie anfallen), die dem betreffenden Konto von dem verbundenen Unternehmen ggf. zu zahlen oder zu belasten sind, oder in Bezug auf die Gebühren oder sonstigen Vorteile, die sich aus dem Halten solcher Barbestände als Bank und nicht als Treuhänder ergeben können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann ebenfalls ein Kunde oder eine Gegenpartei der Verwahrstelle oder ihrer verbundenen Unternehmen sein.

Bei den potenziellen Konflikten, die sich aus dem Einsatz von Unterdepotstellen durch die Verwahrstelle ergeben können, kommen in erster Linie vier Umstände zum Tragen:

(i) Konflikte ergeben sich möglicherweise aus der Auswahl der Unterdepotstelle und der Vermögensallokation an verschiedene Unterdepotstellen, die beeinflusst sind durch (a) Kostenfaktoren, wie etwa die niedrigsten berechneten Gebühren, Gebührennachlässe oder ähnliche Anreize, und (b) umfassende beiderseitige Geschäftsbeziehungen, bei denen die Verwahrstelle zusätzlich zu objektiven Bewertungskriterien auf der Basis des wirtschaftlichen Werts der umfangreichen Geschäftsbeziehung handeln kann;
(ii) Unterdepotstellen, gleich ob es sich um mit der Verwahrstelle verbundene Unternehmen handelt oder nicht, sind für andere Kunden und im eigenen Interesse tätig, was zu Konflikten mit den Interessen der Kunden führen kann;
(iii) Unterdepotstellen, gleich ob es sich um mit der Verwahrstelle verbundene Unternehmen handelt oder nicht, haben nur indirekte Beziehungen zu den Kunden und betrachten die Verwahrstelle als ihre Gegenpartei, was für die Verwahrstelle den Anreiz schaffen könnte, zum Nachteil der Kunden in ihrem Eigeninteresse oder im Interesse anderer Kunden zu handeln; und
(iv) Unterdepotstellen können marktbasierte Gläubigerrechte gegen Vermögenswerte des Kunden haben, an deren Durchsetzung sie interessiert sind, wenn sie für Wertpapiertransaktionen nicht bezahlt werden.

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben hat die Verwahrstelle ehrlich, redlich, professionell, unabhängig und allein im Interesse der Gesellschaft und ihrer Aktionäre zu handeln.

Die Verwahrstelle hat die Erfüllung ihrer Aufgaben als Verwahrstelle funktional und hierarchisch von ihren anderen, potenziell dazu in Konflikt stehenden Aufgaben getrennt. Das System der internen Kontrollen, die unterschiedlichen Berichtslinien, die Verteilung der Aufgaben und die Managementberichterstattung gestatten, dass potenzielle Interessenkonflikte und Verwahrungsprobleme ordnungsgemäss festgestellt, bewältigt und überwacht werden. Ausserdem erlegt die Verwahrstelle im Zusammenhang mit ihrer Beauftragung von Unterdepotstellen diesen vertragliche Beschränkungen auf, um einige der potenziellen Interessenkonflikte zu regeln, und nimmt in Bezug auf die Unterdepotstellen Due-Diligence-Prüfungen und Aufsichtstätigkeiten wahr, um einen umfassenden Kundenservice seitens dieser Beauftragten sicherzustellen. Die Verwahrstelle erstattet ferner häufig Berichte zu den Aktivitäten und Beständen der Kunden, wobei die zugrunde liegenden Funktionen internen und externen Prüfungen unterzogen werden. Schliesslich trennt die Verwahrstelle die Erfüllung ihrer Verwahrungsaufgaben intern von ihren Aktivitäten auf eigene Rechnung und entspricht einem

Verhaltensstandard, der von den Mitarbeitern einen ethischen, fairen und transparenten Umgang mit den Kunden verlangt.

Aktuelle Informationen zur Verwahrstelle, zu ihren Aufgaben, zu Konflikten, die auftreten können, zu den von der Verwahrstelle übertragenen Verwahrungsfunktionen, zur Liste der Beauftragten und Unterbeauftragten und zu Interessenkonflikten, die sich aus einer derartigen Delegation von Aufgaben ergeben können, werden den Aktionären auf Anforderung zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft, der Portfoliomanager und die Hauptvertriebsstelle sowie der Wertpapierleihdienstleister sind Teil der UBS Group (im Folgenden als «verbundene Person» bezeichnet).

Die verbundene Person ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das in den Bereichen Private Banking, Investment Banking, Vermögensverwaltung und Finanzdienstleistungen tätig ist und zu den wichtigsten Akteuren auf den globalen Finanzmärkten gehört. Dementsprechend ist die verbundene Person an verschiedenen Geschäftsaktivitäten beteiligt und kann andere, direkte oder indirekte Beteiligungen an den Finanzmärkten halten, in denen die Gesellschaft investiert.

I) Nettoinventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Bestimmung des Nettoinventarwerts

Der tägliche Nettoinventarwert («**NIW**») je Aktie für die jeweilige Aktienklasse jedes Subfonds wird in der Basiswährung berechnet und an jedem Geschäftstag veröffentlicht. Die Basiswährung jedes Subfonds ist in Kapitel D «Die ETF-Subfonds» und in Kapitel E «Die Index-Subfonds» angegeben.

Der tägliche Nettoinventarwert je Aktie zum Bewertungszeitpunkt wird für jede Aktienklasse auf der Grundlage der letzten verfügbaren Schlusskurse der Märkte berechnet, an denen die Wertpapiere und übrigen Anlagen hauptsächlich gehandelt werden. Es werden die verfügbaren Preise des Handelstags, welcher dem Bewertungszeitpunkt vorangeht, berücksichtigt. Bei passiv verwalteten Subfonds sind die letzten verfügbaren Schlusskurse normalerweise dieselben, die vom Indexanbieter zur Errechnung des Wertes des Index der einzelnen Subfonds benutzt werden. Sind Märkte am Handelstag nicht für das Publikum geöffnet, werden als Kurse zur Berechnung des täglichen Nettoinventarwerts je Aktie die zuletzt verfügbaren Kurse am letzten vorangegangenen Tag verwendet, an dem der Markt für das Publikum geöffnet war.

Der tägliche Nettoinventarwert je Aktie für eine Aktienklasse eines Subfonds wird ermittelt, indem der Wert des Gesamtvermögens der betreffenden Aktienklasse des Subfonds, abzüglich der Verbindlichkeiten des Subfonds durch die Gesamtzahl der zu einem bestimmten Bewertungszeitpunkt ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Aktien dieser Klasse dividiert wird. Bei der Berechnung des täglichen Nettoinventarwerts je Aktie werden Erträge und Aufwendungen als täglich auflaufend behandelt.

Der Nettoinventarwert der Gesellschaft wird gemäss Artikel 10 der Satzung ermittelt, in der unter anderem die folgenden bei der Ermittlung dieses Wertes anwendbaren Vorschriften aufgeführt sind:

a) der Wert von Kassenbeständen oder Bareinlagen, Wechseln und Zahlungsaufforderungen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, Bardividenden und Zinserträgen, die beschlossen oder wie vorgenannt aufgelaufen, aber noch nicht eingegangen sind, wird in voller Höhe berücksichtigt, ausser wenn es jeweils unwahrscheinlich ist, dass diese Beträge gezahlt werden oder eingehen, in welchem Falle ihr Wert mit einem jeweils für angemessen gehaltenen Abschlag festgelegt wird, um ihren tatsächlichen Wert wiederzugeben;

b) Wertpapiere, die an einer anerkannten Börse notiert sind oder an einem sonstigen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihren letzten verfügbaren amtlichen Schlusskursen oder, falls es mehrere solche Märkte gibt, anhand ihrer letzten verfügbaren Schlusskurse auf dem wichtigsten Markt für das betreffende Wertpapier bewertet. Im Normalfall wird es sich dabei um dieselben Schlusskurse handeln, welche bei passiv verwalteten Subfonds vom Indexanbieter bei der Berechnung des Index der einzelnen Subfonds berücksichtigt werden. Falls der letzte verfügbare Kurs den marktgerechten Wert der betreffenden Wertpapiere nicht angemessen wiedergibt, wird der Wert dieser Wertpapiere vom Verwaltungsrat in angemessener Weise (nach sorgfältigen Erwägungen und nach Treu und Glauben) auf den vorhersehbaren Verkaufspreis festgelegt;

c) Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind und nicht an einem sonstigen geregelten Markt gehandelt werden, werden auf der Grundlage ihres vermutlichen

Verkaufspreises bewertet, der vom Verwaltungsrat nach vernünftigen Erwägungen und nach Treu und Glauben ermittelt wird;

d) unter dem Liquidationswert von Futures, Termingeschäften oder Optionskontrakten, die nicht an Börsen oder sonstigen organisierten Märkten gehandelt werden, ist der Nettoliquidationswert zu verstehen, der gemäss den vom Verwaltungsrat festgelegten Grundsätzen auf einer für jede der verschiedenen Arten von Kontrakten einheitlich angewandten Grundlage ermittelt wird. Der Liquidationswert von Futures, Termingeschäften oder Optionskontrakten, die an Börsen oder sonstigen geregelten Märkten gehandelt werden, richtet sich nach den letzten verfügbaren Abrechnungspreisen. Wenn jedoch einer dieser Futures, Termingeschäfte oder Optionskontrakte nicht an dem Tag liquidiert werden kann, zu dem das Nettovermögen ermittelt wird, muss als Grundlage für die Ermittlung des Liquidationswerts eines betreffenden Kontrakts ein Wert festgelegt werden, der vom Verwaltungsrat als angemessen und vernünftig erachtet wird;

e) Zins-Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf die jeweils geltenden Zinskurven festgelegt wird. Swaps, die sich auf Indizes und Finanzinstrumente beziehen, werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf den jeweiligen Index oder das jeweilige Finanzinstrument festgelegt wird. Die Bewertung der auf einen Index oder Finanztitel bezogenen Swap-Vereinbarung richtet sich nach dem Marktwert dieses Swap-Geschäfts, der nach Treu und Glauben entsprechend dem vom Verwaltungsrat bestimmten Verfahren ermittelt wird; und

f) alle sonstigen Wertpapiere und anderen Vermögenswerte werden zu ihrem marktgerechten Wert bewertet, der nach Treu und Glauben entsprechend den vom Verwaltungsrat bestimmten Verfahren ermittelt wird.

In einem bestimmten Subfonds gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht in der Basiswährung angegeben sind, werden zu dem Wechselkurs in die Basiswährung umgerechnet, der am Handelstag vor dem Bewertungszeitpunkt gilt.

Das Nettovermögen der Gesellschaft ist jederzeit gleich der Summe der Nettoinventarwerte der verschiedenen Subfonds. Die Umrechnung in Euro erfolgt jeweils zu dem Wechselkurs, der in einem geregelten Markt am Handelstag vor dem Bewertungszeitpunkt gilt.

2. Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts sowie von Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Aktien

Gemäss Artikel 10 der Satzung kann die Gesellschaft die Berechnung des Nettoinventarwertes von einem oder mehreren Subfonds und die Zeichnung, die Rücknahme und die Umwandlung von Aktien aussetzen:

a) während eines Zeitraums, in dem eine der wichtigsten Börsen oder einer der sonstigen Märkte, an denen ein erheblicher Teil der Anlagen der Gesellschaft, die jeweils auf diesen Subfonds entfallen, notiert ist oder gehandelt wird, geschlossen, der Handel eingeschränkt oder ausgesetzt ist, oder wenn die Devisenmärkte für die Währungen, in denen der Nettoinventarwert oder ein erheblicher Teil des Vermögens des betreffenden Subfonds denominiert ist, geschlossen sind. Voraussetzung ist jedoch, dass die Schliessung dieser Börse oder die genannte Beschränkung oder Aussetzung sich auf die Bewertung der darin notierten Anlagen des betreffenden Subfonds auswirkt. Ausgenommen sind die üblichen Feiertage; oder

b) während des Bestehens von Umständen, die einen Notfall darstellen, in Folge dessen die Veräusserung oder Bewertung von Anlagen im Bestand der Gesellschaft undurchführbar wäre oder eine solche Veräusserung oder Bewertung von Nachteil für die Interessen der Aktionäre wäre; oder

c) während eines Ausfalls der Kommunikationsmittel, die normalerweise zur Ermittlung des Preises oder Wertes einer der Anlagen dieses Subfonds oder des aktuellen Preises oder Wertes des auf diesen Subfonds entfallenden Vermögens an einer Börse eingesetzt werden; oder

d) wenn aus einem anderen Grunde, auf den der Verwaltungsrat keinen Einfluss hat, die Preise von Anlagen im Bestand der Gesellschaft nicht unverzüglich oder nicht genau ermittelt werden können; oder

e) in einem Zeitraum, in dem die Gesellschaft keine Mittel zurückführen kann, um Zahlungen für die Rücknahme der Aktien vorzunehmen, oder in dem ein Transfer von Mitteln zur Realisierung oder

Akquisition von Anlagen oder Zahlungen auf Grund von Rücknahmen von Aktien nach Auffassung des Verwaltungsrates nicht zu normalen Wechselkursen vorgenommen werden kann; oder

f) nach der Veröffentlichung einer Einladung zu einer Generalversammlung der Aktionäre zu dem Zweck, die Auflösung der Gesellschaft oder eines der Subfonds zu beschliessen.

Eine solche Aussetzung für einen der Subfonds hat keine Auswirkungen auf die Berechnung des täglichen Nettoinventarwerts je Aktie und die Zeichnung, die Rücknahme und den Umtausch von Aktien anderer Subfonds.

Eine Mitteilung über den Beginn und das Ende eines Aussetzungszeitraums wird, soweit dies nach den Luxemburger Gesetzen und Vorschriften erforderlich ist oder vom Verwaltungsrat anderweitig als angemessen erachtet wird, in einer vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festgelegten Zeitung veröffentlicht und/oder an die Aktionäre gesendet und/oder anderweitig übermittelt (z. B. auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf)). Darüber hinaus wird bei Bedarf eine Mitteilung in den zulässigen Medien veröffentlicht, die für die jeweiligen Länder, in denen die Aktien vertrieben werden, angegeben sind. Die Anzeige wird ebenfalls jedem Antragsteller bzw. Aktionär zugestellt, der einen Antrag auf Ankauf, Rücknahme oder Umtausch von Aktien des oder der betreffenden Subfonds stellt.

3. Anpassung des Nettoinventarwerts (Single Swing Pricing)

Zum Schutz der bestehenden Aktionäre und vorbehaltlich der im Factsheet des betreffenden Subfonds festgelegten Bedingungen kann der Nettoinventarwert von Aktien eines Subfonds mit dem Namensbestandteil «Index Fund A-SSP», «Index Fund I-A-SSP» und «Index Fund I-W-SSP» im Falle eines Nettoüberschusses an Zeichnungs- oder Rücknahmeanträgen zu einem bestimmten täglichen NIW pro Aktie in Bezug auf alle relevanten Swing-Aktienklassen zusammen um einen maximalen Prozentsatz («Swing-Faktor»), der im Factsheet des betreffenden Subfonds angegeben ist, nach oben oder unten angepasst werden kann. In diesem Fall findet derselbe Nettoinventarwert auf alle Anleger der betreffenden Aktienklasse Anwendung, die zu diesem täglichen NIW pro Aktie Zeichnungen oder Rücknahmen vornehmen.

Mit der Anpassung des Nettoinventarwerts sollen insbesondere (aber nicht ausschliesslich) Transaktionskosten, Steuern sowie Geld-Brief-Spannen gedeckt werden, die dem betreffenden Subfonds aufgrund von Zeichnungen, Rücknahmen und/oder Umtausch in bzw. aus dem Subfonds entstehen. Bestehende Aktionäre müssten diese Kosten nicht mehr indirekt tragen, da sie direkt in die Berechnung des Nettoinventarwerts einfliessen und somit von den neu hinzukommenden und ausscheidenden Anlegern getragen werden.

Der Nettoinventarwert kann in Bezug auf jeden täglichen NIW pro Aktie auf Netto-Transaktionsbasis angepasst werden. Der Verwaltungsrat kann einen Schwellenwert (Nettokapitalflüsse, die überschritten werden müssen) festlegen, ab dem die Anpassung des Nettoinventarwerts zur Anwendung kommt. Aktionäre sollten beachten, dass die auf der Grundlage des angepassten Nettoinventarwerts berechnete Wertentwicklung aufgrund der Anpassung des Nettoinventarwerts möglicherweise nicht die tatsächliche Wertentwicklung des Portfolios widerspiegelt.

Unter aussergewöhnlichen Umständen kann die Gesellschaft im Interesse der Aktionäre beschliessen, den maximalen Swing-Faktor, der im Factsheet des betreffenden Subfonds angegeben ist, zu erhöhen. In diesem Fall würde die Gesellschaft die Anleger gemäss Abschnitt M) «Informationen an die Aktionäre» davon in Kenntnis setzen.

J) Risikofaktoren

1. Einleitung

Wie alle Anlagen birgt die Zeichnung oder der Kauf von Aktien eines beliebigen Subfonds gewisse Risiken. Anleger eines Subfonds unterliegen den Risiken, die mit Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren verbunden sind, darunter etwa Schwankungen der Börsenkurse, oder etwa die Tatsache, dass Aktien und aktienbezogene Wertpapiere hinsichtlich des Zahlungsanspruchs gegenüber anderen Wertpapieren eines Unternehmens, einschliesslich Schuldverschreibungen, nachrangig sind. Falls die Anlage in einem Subfonds zusätzliche Risiken beinhaltet, welche nachfolgend nicht beschrieben sind, sind diese zusätzlichen Risiken in Kapitel D «Die ETF-Subfonds» und Kapitel E «Die Index-Subfonds» für jeden Subfonds aufgeführt.

2. Risikofaktoren, die für jeden Subfonds gelten

a) Allgemeines

Zukünftige Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Wertpapiere und sonstigen Anlagen eines Subfonds den normalen Marktschwankungen und anderen Risiken unterliegen, die stets mit der Investition in Wertpapiere und sonstige Anlagen verbunden sind. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass der Wert von Wertpapieren und sonstigen Anlagen steigt. Der Wert von Wertpapieren und die daraus erzielten Erträge können ebenso fallen wie steigen, und es ist möglich, dass die Anleger den in einem Subfonds angelegten Betrag nicht wieder erhalten. Es besteht keine Sicherheit, dass das Anlageziel eines Subfonds tatsächlich erreicht wird.

Bei passiv verwalteten Subfonds profitieren Anleger durch die Nachbildung eines Index von einer Risikostreuung, sind aber dennoch den normalen Marktrisiken, die mit der Anlage in den Indextiteln verbunden sind, ausgesetzt. Ein Subfonds wird insbesondere in der Regel den betreffenden Indextitel oder andere Wertpapiere mit einer entsprechenden Preisperformance weiterhin halten, bis der Indextitel aus dem Index ausgeschlossen wird, auch wenn das Wertpapier an Wert verliert.

Die Anleger werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie zum Zeitpunkt der Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes eines Subfonds voraussichtlich keine Rücknahme der Aktien tätigen können, wie im Abschnitt «Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts sowie von Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Aktien» erläutert. Zusätzlich behalten sich die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft unter gewissen Umständen das Recht vor, Anträge für Rücknahmen nur in geringerem Umfang anzunehmen. Siehe «Verfahren für Barrücknahmen, die 10% oder mehr eines Subfonds ausmachen» im Abschnitt F 1 c).

Der tägliche Nettoinventarwert je Aktie eines Subfonds kann schwanken, wenn der Wert der Papiere, die in diesem Subfonds enthalten sind, und die daraus erzielten Erträge im Wert schwanken.

Je nach Referenzwährung des Anlegers können sich Wechselkursschwankungen ungünstig auf den Wert einer Anlage auswirken.

b) Risiken des Handels im Sekundärmarkt

Die Tatsache, dass die ETF-Aktien an einer oder mehreren Notierungsbörsen zugelassen sind, garantiert nicht, dass die ETF-Aktien an einer oder mehreren Notierungsbörsen liquide sind oder dass ihr Börsenkurs ebenso hoch sein wird wie der Nettoinventarwert je Aktie. Es kann keine Garantie gegeben werden, dass die ETF-Aktien nach ihrer Zulassung an einer Notierungsbörse zugelassen bleiben oder dass sich die Bedingungen der Zulassung nicht ändern.

Der Handel mit den ETF-Aktien an einer Notierungsbörse kann gemäss den Vorschriften einer Wertpapierbörse auf Grund von Marktbedingungen unterbrochen werden oder weil die Börse den Handel mit den betreffenden ETF-Aktien für nicht ratsam hält. Bei einer Unterbrechung des Handels an einer Börse können Anleger ihre ETF-Aktien möglicherweise erst dann verkaufen, wenn der Handel wieder aufgenommen wird.

Auch wenn die ETF-Aktien an einer Notierungsbörse zugelassen sind, kann es sein, dass der wichtigste Markt für diese ETF-Aktien im ausserbörslichen Markt liegt. Das Vorhandensein eines liquiden Handelsmarktes für diese ETF-Aktien kann davon abhängen, ob Broker/Händler einen Markt mit den ETF-Aktien herstellen. Obwohl auf Grund der Zulassungsbedingungen an gewissen Notierungsbörsen ein oder mehrere Market Maker ernannt worden sind, um Preise für die ETF-Aktien anzubieten, kann keine Zusicherung gegeben werden, dass für die ETF-Aktien ständig ein Markt hergestellt wird oder dass dieser Markt liquide sein oder liquide bleiben wird. Wenn die Handelsmärkte für die ETF-Aktien begrenzt oder nicht vorhanden sind, wird dies ungünstige Auswirkungen auf den Preis haben, zu dem die ETF-Aktien verkauft werden können.

c) Schwankungen des Nettoinventarwerts je Aktie und Handelspreise im Sekundärmarkt

Der Nettoinventarwert je Aktie unterliegt den Schwankungen der im Subfondsvermögen gehaltenen Wertpapiere. Zusätzlich bedingen Änderungen des Wechselkurses zwischen der Basiswährung, respektive der Notierungswährung einer ETF-Aktie und einer entsprechenden Fremdwährung eines im Subfondsvermögen gehaltenen Wertpapiers Schwankungen. Der Börsenkurs der ETF-Aktien wird in Abhängigkeit von den Änderungen des Nettoinventarwerts je Aktie und von Angebot und Nachfrage an der Wertpapierbörse, an der die ETF-Aktien notiert sind, Schwankungen aufweisen. Die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft können nicht vorhersagen, ob die ETF-Aktien unter, zu oder über ihrem Nettoinventarwert je Aktie gehandelt werden. Kursdifferenzen können weitgehend darauf zurückgehen, dass das Angebots- und Nachfrageverhältnis bezogen auf die ETF-Aktien eines Subfonds im Sekundärmarkt zwar während jeder Zeit eng verbunden, jedoch nicht

identisch ist mit dem kursbeeinflussenden Angebots- und Nachfrageverhältnis bezogen auf die vom betreffenden Subfonds gehaltenen Einzeltitel oder deren Gesamtheit.

Ein Broker/Händler wird eventuell nach Arbitragemöglichkeiten suchen, indem er die Preise, zu denen er die ETF-Aktien eines Subfonds im Sekundärmarkt verkaufen oder kaufen könnte (so genannter Brief- bzw. Geldpreis) auf Grund der Unterschiede in der Preisbildung bei den ETF-Aktien auf dem Sekundärmarkt dem relativen Preis der ETF-Aktien gegenüberstellt. Der Broker/Händler, der diese Preisdifferenzen durch Arbitrage nutzen will, berücksichtigt dabei den hypothetischen Preis, zu dem er die Wertpapiere kaufen könnte (wenn der Preis der Subfonds-ETF-Aktien im Sekundärmarkt über dem Nettoinventarwert je Aktie liegt), oder den Preis, zu dem er die Wertpapiere verkaufen könnte (wenn der Preis der Subfonds-ETF-Aktien im Sekundärmarkt unter dem Nettoinventarwert je Aktie liegt), jeweils einschliesslich der damit verbundenen Transaktionskosten und eventueller Steuern. Wenn die Kosten für den Erwerb der Wertpapiere unter dem Preis liegen, zu dem der Broker/Händler die Subfonds-ETF-Aktien am Sekundärmarkt verkaufen könnte, kann ein Broker/Händler, der Berechtigter Teilnehmer ist, Arbitrage betreiben. Dies geschieht, indem er ETF-Aktien mit dem Ziel zeichnet, die betreffenden Subfonds-ETF-Aktien auf dem Sekundärmarkt mit Gewinn zu verkaufen. Im umgekehrten Fall kann ein Broker/Händler, der Berechtigter Teilnehmer ist, Arbitrage betreiben, wenn der Preis, zu dem er die Subfonds-ETF-Aktien am Sekundärmarkt erwerben könnte, unter dem Erlös liegt, den er nach der Rückgabe beim Verkauf der Wertpapiere erzielen kann. Nach Auffassung der Verwaltungsratsmitglieder werden solche Arbitrage-Gelegenheiten sicherstellen, dass der Spread im Sekundärmarkt zwischen Angebots- und Verkaufspreis je ETF-Aktie im Allgemeinen möglichst gering gehalten wird.

Die Verwaltungsratsmitglieder sind angesichts der Tatsache, dass die ETF-Aktien eines Subfonds in Einheiten gezeichnet und zurückgenommen werden, der Meinung, dass normalerweise keine hohen Abschläge oder Aufschläge auf den Nettoinventarwert je Aktie aufrechterhalten werden sollten. Falls die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft die Zeichnung und/oder Rücknahme der ETF-Aktien eines Subfonds aussetzen oder davon abraten müssen, ist mit dem Entstehen höherer Abschläge oder Aufschläge zu rechnen.

d) Illiquide Anlagen

Ein Subfonds hat das Recht, bis zu 10% seines Nettoinventarwerts in Wertpapieren anzulegen, die nicht an Börsen oder an einem geregelten Markt gehandelt werden. In diesen Fällen kann der Subfonds diese Wertpapiere möglicherweise nicht unmittelbar verkaufen. Darüber hinaus können vertragliche Beschränkungen für den Wiederverkauf dieser Wertpapiere bestehen.

Bestimmte ausserbörsliche Anlageinstrumente, für die nur eine begrenzte Liquidität besteht, werden zur Berechnung des Nettoinventarwerts anhand ihres voraussichtlichen Realisationswerts bewertet. Eine solche Einschätzung gründet auf angemessenen Erwägungen und geschieht mit ordnungsgemässer Sorgfalt. Diese Werte wirken sich auf den Preis aus, zu dem die Aktien zurückgenommen oder erworben werden können.

e) Einsatz von Derivaten

Obwohl der sinnvolle Einsatz von Derivaten vorteilhaft sein kann, ist er auch mit Risiken verbunden, die anders und in bestimmten Fällen auch höher sind als die Risiken, die sich bei herkömmlicheren Anlagen ergeben. Dem Anleger muss sich der nachfolgend erwähnten, wichtigen Risikofaktoren und Probleme im Zusammenhang mit dem Einsatz von Derivaten vor einer Anlageentscheidung bewusst sein.

Marktrisiko

Hierbei handelt es sich um das allgemeine Risiko, dass sich die Wertentwicklung eines bestimmten Derivativs negativ auf den Wert des Subfonds auswirkt. Ein Einsatz von Derivaten kann das allgemeine Marktrisiko für den Subfonds nämlich insoweit beeinflussen, als die Wertentwicklung des Subfonds stärker bzw. schwächer als die allgemeine Marktentwicklung steigen bzw. fallen kann.

Gegenparteirisiko

Das Gegenparteirisiko für börsengehandelte Derivate («Exchange Traded Derivatives», ETD) ist im Allgemeinen niedriger als bei im Freiverkehr auf dem offenen Markt gehandelten Derivaten («OTC-Derivate»), da die Clearingstelle, die als Emittent oder Gegenpartei eines jeden am Markt gehandelten Derivats auftritt, eine Abrechnungsgarantie akzeptiert. Zur Verringerung des Gesamtausfallrisikos wird die Garantie durch ein tägliches Zahlungssystem unterstützt, das von der Clearingstelle betrieben wird und in dem die zur Deckung erforderlichen Vermögenswerte ermittelt werden. Im Falle von am offenen Markt gehandelten OTC-Derivaten gibt es keine vergleichbare Garantie der Clearingstelle und die Gesellschaft muss bei der Beurteilung des möglichen

Kreditrisikos die Kreditwürdigkeit einer jeden Gegenpartei berücksichtigen. Dieses Risiko ist besonders für diejenigen passiv verwalteten Subfonds von Bedeutung, welche den Index durch den Einsatz von OTC-Derivaten wie beispielsweise Swaps nachbilden. Bei der Beurteilung dieses Risikos sollten die Anleger die aufsichtsrechtliche Vorschrift beachten, die verlangt, dass jede OTC-Derivate-Gegenpartei eine Sicherheit zu Gunsten des betreffenden Subfonds hinterlegt, falls das Engagement des entsprechenden Subfonds mit der Gegenpartei des Swaps 10% des Nettoinventarwerts des Subfonds übersteigt.

Solche Sicherheiten sind durch die Gesellschaft jederzeit einklagbar und werden täglich neu bewertet. Der Betrag für die zu stellenden Sicherheiten entspricht mindestens dem Wert, um den die gemäss den Vorschriften ermittelte Obergrenze für das Gesamtengagement überschritten wurde. Der Subfonds kann das Gesamtgegenparteirisiko der OTC-Derivate des Fonds auch durch eine Neubewertung der OTC-Derivate verringern. Durch die Neubewertung der OTC-Derivate verringert sich der Marktwert des OTC-Derivats und dadurch entsprechend das Netto-Gegenparteirisiko.

Transaktionsverarbeitungsrisiko

Derivative Produkte sind hoch spezialisierte Anlageinstrumente, die andere Anlagemethoden und Risikoanalysen erfordern als Aktien und festverzinsliche Wertpapiere. Der Einsatz eines Derivats erfordert nicht nur Kenntnisse über die Basiswerte, sondern auch über das Derivat selbst, ohne die Möglichkeit, die Performance des Derivats unter allen möglichen Marktbedingungen beobachten zu können. Insbesondere erfordern der Einsatz und die Komplexität von Derivaten die Einhaltung ausreichender Kontrollen zur Überwachung der Transaktionen. Ebenso sind erhöhte Anforderungen an die Fachkompetenz bei der Bewertung der Risiken sowie hinsichtlich der Prognosefähigkeit bezüglich Preis-, Zins- oder Wechselkursbewegungen zu stellen.

Liquiditätsrisiko

Ein Liquiditätsrisiko besteht dann, wenn ein bestimmtes Wertpapier schwierig zu kaufen oder zu verkaufen ist. Sehr hohe Transaktionsgrössen oder illiquide Märkte können dazu führen, dass unter Umständen eine Transaktion mit Derivaten nicht eingeleitet oder eine Position nicht zu einem vorteilhaften Preis glattgestellt werden kann.

Sonstige Risiken

Sonstige Risiken beim Einsatz von Derivaten können in unterschiedlichen Bewertungsansätzen oder einer ungenügenden Korrelation zu den unterliegenden Basiswerten, Zinsen und Indizes liegen. Daher kann sich der Einsatz von Derivaten nicht immer als ein sinnvolles Mittel zur Verfolgung des entsprechenden Anlageziels erweisen und kann sich sogar kontraproduktiv auswirken.

f) Wertpapierleihe

Bei Wertpapierleihgeschäften besteht ein Gegenparteirisiko, einschliesslich des Risikos, dass die verliehenen Wertpapiere überhaupt nicht oder nicht pünktlich zurückgegeben werden. Falls der Leihnehmer von Wertpapieren die von einem Subfonds verliehenen Wertpapiere nicht zurückgibt, besteht das Risiko, dass die erhaltenen Sicherheiten nur zu einem Wert veräussert werden können, der unter demjenigen der verliehenen Wertpapiere liegt. Dies kann durch eine fehlerhafte Preisermittlung der Sicherheiten (operatives Risiko), ungünstige Marktbewegungen (Marktrisiko), eine Herabsetzung des Kreditratings des Emittenten der Sicherheiten (Kreditrisiko), die Illiquidität des Marktes, auf dem die Sicherheiten gehandelt werden (Liquiditätsrisiko), Fahrlässigkeit oder Insolvenz der Depotstelle, bei der die Sicherheiten gehalten werden (Verwahrungsrisiko), oder die Beendigung rechtlicher Vereinbarungen, beispielsweise aufgrund von Insolvenz (rechtliches Risiko) bedingt sein und sich negativ auf die Performance des Subfonds auswirken.

Die State Street Bank International GmbH (Niederlassung Frankfurt), die derselben Unternehmensgruppe wie die Verwahrstelle angehört, agiert als mit der Wertpapierleihe beauftragte Stelle für im Auftrag der Subfonds eingegangene Wertpapierleihgeschäfte. Sie kann Geschäfte tätigen, die zu Interessenkonflikten führen können. In solchen Fällen hat sich die State Street Bank International GmbH verpflichtet, sich angemessen darum zu bemühen, diese Interessenkonflikte gerecht zu lösen und sicherzustellen, dass die Interessen der Gesellschaft und der Aktionäre unbeschadet bleiben.

g) Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union

Am 29. März 2017 löste das Vereinigte Königreich das in Artikel 50 des Vertrags von Lissabon vorgeschriebene Verfahren zum Austritt aus der Europäischen Union nach Ablauf der zweijährigen Verhandlungsphase aus. Allerdings warnte die britische Premierministerin davor, dass sich der Prozess über die Zweijahresfrist

hinausziehen könnte. Das laufende Austrittsverfahren könnte nicht nur im Vereinigten Königreich sondern auch in der gesamten Europäischen Union, im Europäischen Wirtschaftsraum und weltweit eine längere Phase der Unsicherheit und Marktvolatilität verursachen. Der Portfoliomanager, UBS Asset Management (UK) Ltd, unterliegt als ein von der Financial Conduct Authority («FCA») zugelassener und deren Aufsicht unterstehender Investmentmanager gegenwärtig den Regelungen bestimmter Europäischer Richtlinien und Verordnungen (z. B. der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, der OGAW-Richtlinie und EMIR), die entweder in das britische Recht umgesetzt wurden oder unmittelbare Gültigkeit im Vereinigten Königreich haben. Die langfristigen Auswirkungen der Entscheidung zum Austritt aus der EU auf den britischen Regelungsrahmen werden zum Teil von der Beziehung abhängen, die das Vereinigte Königreich mit der EU für die Zukunft anstrebt. Es ist insbesondere ungewiss, ob und wie britische Gesetze, mit denen EU-Richtlinien umgesetzt wurden, künftig geändert werden können, und ob britische Unternehmen (wie UBS Asset Management (UK) Ltd) weiterhin in den Genuss bestimmter Rechte zur Führung grenzüberschreitender Geschäfte in der EU kommen werden. Es ist nicht möglich, die genauen Auswirkungen zu bestimmen, die das Ausscheiden des Vereinigten Königreichs aus der EU auf die Gesellschaft oder auf UBS Asset Management (UK) Ltd aus einer wirtschaftlichen, finanziellen oder regulatorischen Perspektive haben kann. Allerdings könnten solche Auswirkungen wesentliche Konsequenzen für UBS Asset Management (UK) Ltd und/oder die Gesellschaft haben.

h) Transparenz der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten

Gemäss der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor («**SFDR**») muss die Gesellschaft in diesem Prospekt, soweit für jeden Subfonds anwendbar, die Art und Weise, wie «Nachhaltigkeitsrisiken» bei ihren Anlageentscheidungen berücksichtigt werden, sowie die Ergebnisse der Bewertung der wahrscheinlichen Auswirkungen der Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditen der von ihr angebotenen Finanzprodukte angeben. Die Gesellschaft hat im Einklang mit der SFDR offengelegt, ob jeder Subfonds (i) Artikel 6 entspricht (wenn der Subfonds Nachhaltigkeitsrisiken als nicht relevant erachtet) oder (ii) Artikel 8 entspricht (wenn der Subfonds Nachhaltigkeitsrisiken in seine Anlageentscheidungen einbezieht und, neben anderen Eigenschaften, ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination dieser Merkmale bewirbt, wobei vorausgesetzt wird, dass die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden) oder (iii) Artikel 9 entspricht (wenn der Subfonds nachhaltige Investitionen anstrebt und in diesem Zusammenhang einen Index als Referenzwert bestimmt hat). Bei der Berechnung des Mindestanteils der nachhaltigen Anlagen im Subfonds kann sich der Portfoliomanager auf Daten stützen, die von einem anderen Datenanbieter als dem Anbieter des Index, den der Subfonds nachbildet, bereitgestellt werden. Infolgedessen kann es zu einer Diskrepanz zwischen dem vom Portfoliomanager angegebenen Prozentsatz und dem vom Indexanbieter angegebenen Wert kommen.

«Nachhaltigkeitsrisiken» bezeichnen Ereignisse oder Bedingungen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Anlage des betreffenden Subfonds haben könnten. Wenn ein Nachhaltigkeitsrisiko in Verbindung mit einer Anlage besteht, kann dies zu einem Wertverlust der Anlage führen.

Das Factsheet jedes Fonds bezieht sich auf die Offenlegungen des jeweiligen Subfonds gemäss der SFDR. Alle Subfonds, die Artikel 6 entsprechen, werden passiv verwaltet und bilden einen Referenzindex nach, der im Factsheet des jeweiligen Fonds angegeben ist. Nachhaltigkeitsrisiken werden beim Indexauswahlprozess dieser Subfonds nicht berücksichtigt. Daher werden Nachhaltigkeitsrisiken aufgrund der Art des Anlageziels dieser Subfonds nicht integriert, und der betreffende Portfoliomanager verfolgt allein das Ziel, den jeweiligen Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik im Factsheet des jeweiligen Subfonds festgelegten Grenzen nachzubilden.

i) Konzentrationsrisiko in Bezug auf Berechtigte Teilnehmer

Ein Subfonds kann sich auf eine begrenzte Anzahl von Finanzinstituten stützen, die als Berechtigte Teilnehmer fungieren, wobei keines dieser Finanzinstitute verpflichtet ist, Ausgabe- oder Rücknahmegeschäfte zu bearbeiten. Wenn ein oder mehrere Berechtigte(r) Teilnehmer den Markt verlässt/verlassen oder nicht gewillt oder in der Lage ist/sind, Ausgaben und Rücknahmen durchzuführen, und keine Berechtigten Teilnehmer an seine/ihre Stelle treten, kann der Sekundärmarkt für den Handel mit Aktien des Subfonds erheblich eingeschränkt sein. Infolgedessen könnten die Aktien mit einem erheblichen Ab- oder Aufschlag auf ihren Nettoinventarwert gehandelt werden, und in extremen Fällen könnten solche ungünstigen Marktbedingungen zu einer Aussetzung des Handels oder sogar zu einer Einstellung der Notierung führen. Dieses

Konzentrationsrisiko in Bezug auf die Berechtigten Teilnehmer verschärft sich noch weiter, wenn der Zugang zu dem für die Stellung von Sicherheiten erforderlichen Kapital begrenzt oder eingeschränkt ist.

3. Risikofaktoren, die für jeden passiv verwalteten Subfonds gelten

a) Nachbildungsgenauigkeit

Es wird nicht erwartet, dass ein Subfonds den betreffenden Index mit derselben Genauigkeit nachbildet, wie dies bei einem Anlageinstrument der Fall wäre, das in jedem Indextitel anlegt. Es ist vorgesehen, jedoch nicht garantiert, dass die Differenz zwischen der Performance der Aktien eines Subfonds (vor Kosten) und der Performance des Index normalerweise 1% im Jahr nicht überschreitet. Bei den meisten Subfonds wird erwartet, dass diese Differenz weniger als 1% beträgt. Es können jedoch aussergewöhnliche Umstände auftreten, die bewirken, dass die Nachbildungs-Ungenauigkeit eines Subfonds 1% überschreitet. Darüber hinaus kann es im Falle von bestimmten Subfonds, bedingt durch die Zusammenstellung ihres jeweiligen Index, praktisch nicht möglich sein, einen solchen Grad von Nachbildungsgenauigkeit zu erreichen, z. B. auf Grund der Anlagebeschränkungen der Gesellschaft. In Zusammenhang mit solchen Subfonds, wo eine solche Nachbildungsgenauigkeit praktisch unmöglich ist, wird erwartet, dass die normalen jährlichen Differenzen nicht höher als 5% sein werden. Da die verschiedenen Aktienklassen eines Subfonds jeweils unterschiedliche Gebührenstrukturen haben können, kann die Nachbildungsgenauigkeit im Hinblick auf Aktien verschiedener Aktienklassen des gleichen Subfonds unterschiedlich sein.

Folgende Faktoren können sich nachteilig auf die von einem Subfonds erzielte Nachbildung seines Index auswirken:

- der Subfonds muss verschiedene Aufwendungen tragen, welche beim Basisindex nicht anfallen (dies kann, soweit angefallen, auch Kosten für Derivattransaktionen umfassen);
- in bestimmten Subfonds sind die von diesen Subfonds gehaltenen Wertpapiere nicht identisch mit den zu Grunde liegenden Indextiteln. Diese abweichenden Titel wurden jedoch mit dem Ziel ausgewählt, eine möglichst ähnliche Performance zu erzielen. Ihre Anlageperformance kann sich von der des Index unterscheiden;
- bei bestimmten Subfonds kann bei der Verwaltung eine Beschränkung auf eine repräsentative Auswahl zur Anwendung kommen. Diese Methode basiert grundsätzlich auf einer Stratifikation in Markt- und Branchensegmente und kann sich in manchen Fällen nachteilig auf die Nachbildung des Index auswirken. Auch die in Kapitel N «Anlagebeschränkungen» aufgeführten Konzentrationsgrenzen können sich nachteilig auf die Nachbildung des Index auswirken, da sie einen Subfonds eventuell daran hindern, die optimalen Positionen in bestimmten Wertpapieren zu halten;
- ein Subfonds muss aufsichtsrechtliche Beschränkungen einhalten, wie etwa die Anlagebeschränkungen der Gesellschaft, von denen die Berechnung des entsprechenden Index nicht betroffen ist;
- das Vorhandensein nicht angelegten Vermögens in den Subfonds (darunter Barvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten);
- die Tatsache, dass beim Index die Dividendenzahlungen gleichmässig über das Jahr verteilt sein können, während jeder Subfonds die Dividenden am Ex-Dividende-Stichtag verbucht;
- die Tatsache, dass ein Subfonds anderen ausländischen Quellensteuersätzen unterliegen kann, als dies für den Index der Fall ist; und
- Erträge aus der Wertpapierleihe.

Zwar wird der Portfoliomanager die Nachbildungsgenauigkeit der Aktienklassen des betreffenden Subfonds regelmässig überwachen, doch kann keine Zusicherung abgegeben werden, wie genau eine Aktienklasse des Subfonds die Performance des zu Grunde liegenden Index nachbildet. In den Halbjahres- und Jahresberichten der Gesellschaft wird die Nachbildungsgenauigkeit für jede Aktienklasse eines jeden Subfonds im vorangegangenen Zeitraum von sechs Monaten bzw. zwölf Monaten offen gelegt. Falls die prozentuale Nachbildungsgenauigkeit regelmässig über 1% liegt, wird der Verwaltungsrat der Gesellschaft über mögliche sinnvolle Massnahmen beraten; dabei kann der Verwaltungsrat beschliessen, eine Auflösung des betreffenden

Subfonds anzuregen. Das Gleiche gilt für Subfonds, bei denen eine solche Genauigkeit praktisch nicht möglich ist, wenn sie die normalerweise zu erwartende Nachbildungsgenauigkeit nicht erreichen.

b) Indexrisiko

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass jeder Index weiterhin in der in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Weise berechnet und veröffentlicht wird oder dass er nicht erheblich geändert wird. Die vergangene Performance der einzelnen Indizes ist keine Garantie für die künftige Performance.

Ein Indexanbieter ist nicht verpflichtet, die Bedürfnisse der Gesellschaft oder der Aktionäre bei der Ermittlung, Zusammensetzung oder Berechnung eines Index zu berücksichtigen. Ein Indexanbieter ist weder verantwortlich für noch beteiligt an der Festlegung des Auflegungszeitpunkts oder der Preise und der Mengen bei der Notierung der Aktien. Ebenso wenig hat er Einfluss auf die Festlegung oder Berechnung der Gleichung, nach der die Aktien gegen Barauszahlung zurückgenommen werden können, oder an einer Rücknahme in Sachwerten.

c) Währungsabgesicherte passive «ETF-Aktien»

hedged

Bei Klassen, deren Referenzwährungen nicht mit der Rechnungswährung des Subfonds identisch sind und deren Bezeichnung ein «h» aufweist, wird das Schwankungsrisiko des Referenzwährungskurses dieser Aktienklassen gegenüber der Rechnungswährung des Subfonds abgesichert. Diese Klassen unterliegen der in der Indexmethode der betreffenden Klasse festgelegten monatlichen Absicherungsmethodik. Mit einer solchen Absicherung wird angestrebt, mindestens 95% des Nettoinventarwerts der jeweiligen Aktienklasse abzusichern, die gegen das Währungsrisiko abzusichern ist. Aufgrund von Umständen, die ausserhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen, kann das Währungsengagement über- oder untersichert sein, jedoch dürfen übersicherte Positionen 105% des Nettoinventarwerts der betreffenden Klasse nicht übersteigen. Abgesicherte Positionen werden fortlaufend und mindestens in denselben Bewertungsintervallen wie der Subfonds überprüft, um sicherzustellen, dass übersicherte oder untersicherte Positionen nicht die oben angegebenen zulässigen Grenzen über- bzw. unterschreiten. Eine solche Überprüfung beinhaltet ein Verfahren, mit dem die Absicherungsvereinbarungen regelmässig wieder ins Gleichgewicht gebracht werden, um sicherzustellen, dass jede derartige Position innerhalb der oben angegebenen Grenzwerte für die Positionen bleibt und nicht von Monat zu Monat vorgetragen wird. Änderungen im Marktwert des Portfolios sowie Zeichnungen und Rücknahmen von Aktienklassen in Fremdwährungen können dazu führen, dass die Absicherung zeitweise die oben genannten Bandbreiten überschreitet. Die beschriebene Absicherung entfaltet keine Wirkung bei möglichen Währungsrisiken, die sich aus Anlagen ergeben, welche auf eine andere Währung als die Rechnungswährung des Subfonds lauten.

Zuflüsse innerhalb des Monats
Eine abgesicherte Aktienklasse investiert in zwei Komponenten, (1) in die zugrunde liegenden Wertpapiere ihres Basisindex sowie (2) zu Beginn jedes Monats in die entsprechenden Absicherungsinstrumente (z. B. ein Devisentermingeschäft). Im Laufe des Monats wird das Absicherungsinstrument in der Regel einen Gewinn oder einen Verlust (in bar) aufweisen. Am Monatsende wird das Absicherungsinstrument auf den nächsten Monat übertragen. Der Portfoliomanager der Gesellschaft legt die während eines Monats eingegangenen Zuflüsse (z. B. Zeichnungen) im Einklang mit dem tatsächlichen Engagement der Aktienklasse an. Wenn ein Gewinn aus dem Absicherungsinstrument erzielt wird, kann der entsprechende Betrag daher nicht in die dem Basisindex zugrunde liegenden Wertpapiere investiert werden (ansonsten wäre die Aktienklasse zu stark gegenüber dem Basisindex exponiert). Aus diesem Grund hält der Portfoliomanager den entsprechenden Betrag entweder in Barmitteln oder in kurzfristigen Geldmarktinstrumenten.

ir-h

Bei Klassen, deren Referenzwährungen nicht mit der Rechnungswährung des Subfonds identisch sind und deren Bezeichnung ein «ir-h» aufweist, wird das Schwankungsrisiko des Referenzwährungskurses dieser Aktienklassen gegenüber der Rechnungswährung des Subfonds abgesichert. Klassen, deren Bezeichnung ein «ir-h» aufweist, sollen eine möglichst genaue Schätzung des Ertrags widerspiegeln, der erreicht werden kann, indem die Währungsrisiken der Klassen mittels Devisenterminkontrakten sowohl am Monatsende als auch während des Monats, falls im Monatsverlauf ein gewisser, in der Indexmethode festgelegter Schwellenwert erreicht wird, abgesichert werden. Diese Klassen wenden die MSCI Select Corridor Hedged-Methodik an (weitere Informationen hierzu siehe https://www.msci.com/index-methodology), die zusätzlich zu herkömmlichen

monatlich abgesicherten Indizes auch eine Anpassung von Sicherungspositionen während des Monats nach Massgabe von Schwellenwerten beinhaltet, die in der Indexmethode der Klasse festgelegt sind. Mit einer solchen Absicherung wird angestrebt, mindestens 95% des Nettoinventarwerts der jeweiligen Aktienklasse abzusichern, die gegen das Währungsrisiko abzusichern ist. Aufgrund von Umständen, die ausserhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen, kann das Währungsengagement über- oder untersichert sein, jedoch dürfen übersicherte Positionen 105% des Nettoinventarwerts der betreffenden Klasse nicht übersteigen. Der Portfoliomanager bzw. der Sub-Portfoliomanager wird im Hinblick auf die «ir-h»-Klassen eine enger abgesicherte Bandbreite beibehalten, die gemäss der MSCI Select Corridor Hedged-Methodik festgelegt wird, sich jedoch stets in der vorerwähnten Spanne bewegt. Abgesicherte Positionen werden fortlaufend und mindestens in den selben Bewertungsintervallen des Fonds überprüft, um sicherzustellen, dass übersicherte oder untersicherte Positionen nicht die oben angegebenen zulässigen Grenzen über- bzw. unterschreiten. Eine solche Überprüfung beinhaltet ein Verfahren, mit dem die Absicherungsvereinbarungen, nachdem eine Position die oben angegebenen Grenzwerte für die Positionen überschritten hat, unmittelbar wieder ins Gleichgewicht gebracht und nicht von Monat zu Monat vorgetragen werden.

Überwachung

Abgesicherte Positionen werden fortlaufend und mindestens in denselben Bewertungsintervallen wie der Subfonds überprüft, um sicherzustellen, dass übersicherte oder untersicherte Positionen nicht die oben angegebenen zulässigen Grenzen über- bzw. unterschreiten. Eine solche Überprüfung beinhaltet ein Verfahren, mit dem die Absicherungsvereinbarungen regelmässig wieder ins Gleichgewicht gebracht werden, um sicherzustellen, dass jede derartige Position innerhalb der oben angegebenen Grenzwerte für die Positionen bleibt und nicht von Monat zu Monat vorgetragen wird.

Devisentermingeschäfte und Währungs-Futures, die für eine oder mehrere Aktienklassen zur Umsetzung solcher Strategien verwendet werden, sollen Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten eines Subfonds in seiner Gesamtheit sein, die jedoch der bzw. den betreffenden Aktienklasse(n) zuzurechnen sind, und die Gewinne/Verluste und die Kosten der betreffenden Finanzinstrumente fallen ausschliesslich der betreffenden Klasse an. Wenn eine Aktienklasse abzusichern ist, wird dies in der Beschreibung des Subfonds angegeben, in dem die betreffende Aktienklasse besteht. Das Währungsrisiko einer Aktienklasse darf nicht mit dem einer anderen Aktienklasse des Subfonds verbunden oder dagegen aufgerechnet werden. Das Währungsengagement der einer Aktienklasse zurechenbaren Vermögenswerte darf nicht anderen Aktienklassen zugewiesen werden.

d) Risiken bei der Anlage in einem Subfonds, dessen Index Indextitel umfasst, die von Emittenten aus mehr als einem Land stammen

Anlagen in Wertpapieren, die von Emittenten aus verschiedenen Ländern stammen und in verschiedenen Währungen denominiert sind, bieten potenzielle Vorteile. Solche Anlagen beinhalten jedoch auch bestimmte bedeutende Risiken, die normalerweise mit der Anlage in Wertpapiere von Emittenten aus einem einzigen Land nicht verbunden sind. Dazu gehören Wechselkursschwankungen und die mögliche Verhängung von Devisenkontrollbestimmungen oder sonstigen Gesetzen oder Beschränkungen, die für diese Anlagen gelten. Bei einem Wertverlust einer bestimmten Währung gegenüber der Basiswährung des Subfonds würde sich auch der Wert der in der erstgenannten Währung denominierten Wertpapiere verringern.

Es entspricht nicht der allgemeinen Strategie der Gesellschaft, das Wechselkursrisiko der Subfonds gegenüber ihren jeweiligen Basiswährungen abzusichern, ausser wenn diese Absicherung zu den Voraussetzungen bei der Berechnung eines Index gehört. Eine solche Voraussetzung ist jedoch ungewöhnlich. Daher werden Wechselkursrisiken nicht generell ausgeschlossen. In den seltenen Fällen, in denen ein Subfonds Kurssicherungsvereinbarungen treffen kann, können zu diesen Vereinbarungen Verkaufs- und Kaufoptionen auf Währungen gehören, um eine Absicherung gegen Schwankungen des entsprechenden Werts von in anderen Währungen denominierten Anlagen in der Basiswährung zu ermöglichen.

Börsennotierte Gesellschaften und sonstige Emittenten unterliegen in den verschiedenen Ländern weltweit grundsätzlich unterschiedlichen Bilanzierungs-, Prüfungs- und Abschlussstandards. Das Handelsvolumen, die Volatilität der Preise und die Liquidität der Emittenten können in den Märkten der verschiedenen Länder voneinander abweichen. Darüber hinaus ist der Umfang staatlicher Aufsicht und Regulierung von Wertpapierbörsen, Wertpapierhändlern und börsennotierten und nicht börsennotierten Gesellschaften in verschiedenen Teilen der Welt sehr unterschiedlich. Die Gesetzgebung mancher Länder kann die Möglichkeiten eines Portfoliomanagers zur Anlage in Wertpapiere bestimmter Emittenten mit Sitz in eben diesen Ländern beschränken.

In den verschiedenen Märkten bestehen auch unterschiedliche Clearing- und Abrechnungsverfahren. Verzögerungen bei der Abrechnung könnten zu Übergangszeiten führen, in denen ein Teil des Vermögens eines Subfonds nicht angelegt wird und nur ein sehr kleiner oder gar kein Ertrag damit erwirtschaftet wird. Dies kann dazu führen, dass der Portfoliomanager eines Subfonds auf Grund von Abrechnungsproblemen ein Wertpapier nicht kaufen kann und somit gewisse Anlagechancen nicht wahrnehmen kann. Wenn Wertpapiere aus dem Portfolio auf Grund von Abrechnungsproblemen nicht verkauft werden können, könnten sich daraus Verluste eines Subfonds auf Grund später eintretender Marktschwankungen ergeben. Ferner kann, falls die Gesellschaft durch einen Vertrag über den Verkauf des Wertpapiers gebunden ist, möglicherweise eine Haftung der Gesellschaft gegenüber dem Käufer entstehen.

Die Landeswährung am Sitz eines Emittenten von Wertpapieren kann von der Währung dieser Wertpapiere abweichen.

Die Werte von Anlagen in Wertpapieren unterschiedlicher Länder, ihre relativen Renditen und die damit verbundenen Risiken können unabhängig voneinander schwanken.

4. Risikofaktoren, die für jeden aktiv verwalteten Subfonds gelten

a) Aktiv verwaltete Subfonds

Obwohl die Verwaltungsgesellschaft und/oder ihre Beauftragten über umfangreiche Erfahrung im Portfoliomanagement verfügen können, kann die bisherige Wertentwicklung von Anlagen oder Investmentfonds, die von der Verwaltungsgesellschaft und/oder ihren Beauftragten verwaltet werden, nicht als Hinweis auf die künftigen Ergebnisse einer Anlage in einem Subfonds verstanden werden. Die Wertentwicklung eines aktiv verwalteten Subfonds hängt von der Erreichung des jeweiligen Anlageziels und der erfolgreichen Umsetzung der Anlagepolitik ab. Es kann nicht zugesichert werden, dass angemessene Anlagegelegenheiten gefunden werden, in die das gesamte Kapital des Subfonds investiert werden kann. Ein Rückgang der Volatilität und der Preisineffizienz der Märkte, in denen der Subfonds Investitionen anstrebt, sowie andere Marktfaktoren verringern die Effektivität der Anlagestrategie des Subfonds und wirken sich negativ auf die Performanceergebnisse aus.

5. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Aktien-Subfonds

a) Besondere Risikofaktoren: Gesellschaften mit geringer Kapitalisierung

Bestimmte Aktien-Subfonds legen überwiegend in kleinen und mittelgrossen Unternehmen an. Anlagen in Wertpapieren kleinerer, weniger bekannter Gesellschaften beinhalten ein höheres Risiko und die Möglichkeit einer grösseren Kursvolatilität als Anlagen in grösseren, reiferen und bekannteren Unternehmen. Der Wert der Aktien kleiner Gesellschaften kann unabhängig von den Aktienkursen von Grossunternehmen und den breiteren Börsenindizes schwanken. Gründe dafür sind beispielsweise die etwas ungewisseren Wachstumsaussichten, die geringere Liquidität der Märkte für solche Aktien und die grössere Anfälligkeit bei Änderungen der Marktlage. So ist zum Beispiel mit kleinen und begrenzten Produktlinien, Märkten, Vertriebswegen und Finanz- und Managementressourcen ein höheres Geschäftsrisiko verbunden.

b) Konzentration in bestimmten Branchen

Aktien-Subfonds, deren Index sich an einer bestimmten Branche orientiert, werden sich vorbehaltlich der in den Anlagebeschränkungen aufgeführten Diversifizierungsvorschriften auf die Indextitel von Emittenten aus der betreffenden Branche konzentrieren. Einige dieser Unternehmen können eine geringere Kapitalisierung aufweisen und insbesondere den Risiken ungünstiger Ereignisse in den Bereichen Politik, Industrie, Gesellschaft, staatlicher Aufsicht, Technologie und Konjunktur der betreffenden Branche ausgesetzt sein.

c) Konzentration in bestimmten Ländern

Wenn ein Subfonds einen Basisindex gewählt hat, welcher sich auf Titel eines Landes oder einer Region konzentriert, kann aus dieser Konzentration eine gesteigerte Abhängigkeit von relevanten ungünstigen gesellschaftlichen, politischen oder wirtschaftlichen Ereignissen entstehen.

d) Konzentration in Schwellenmärkten

Wenn der Index eines Subfonds Wertpapiere von Emittenten in Schwellenländern umfasst, bedeutet die Nachbildung dieses Index, dass der Subfonds zusätzlichen Risiken ausgesetzt ist, die über die anderen Anlagen innewohnenden Risiken hinausgehen. Insbesondere (i) wohnt der Anlage in einem beliebigen Schwellenmarkt

ein höheres Risiko inne als der Anlage in einem entwickelten Markt (z. B. Anlage- und Rückführungsbeschränkungen, Wechselkursschwankungen, Regierungsinterventionen im Privatsektor, Offenlegungsanforderungen für Anleger, Möglichkeit eingeschränkter Rechtsmittel), (ii) bieten Schwellenmärkte Anlegern ggf. weniger Daten- und Rechtsschutz, (iii) kontrollieren einige Länder möglicherweise ausländischen Besitz und (iv) verwenden einige Länder ggf. Bilanzierungsstandards und Buchprüfungspraktiken, die in Jahresabschlüssen resultieren können, die nicht dem Ergebnis entsprechen, das von Buchhaltern unter Einhaltung international anerkannter Prinzipien erzielt worden wäre.

6. Besondere Risiken bei Anlagen in der Volksrepublik China

Dieser Abschnitt bezieht sich auf die betreffenden Subfonds, die über die Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder die Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in Aktien investieren. Für die Zwecke dieses Abschnitts bezieht sich der Begriff «Subfonds» auf alle relevanten Subfonds, die über das RQFII-Kontingent des Portfoliomanagers, den CIBM, die Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder die Shenzhen-Hong Kong Stock Connect (die «**Stock Connect**») in A-Aktien und/oder chinesische Onshore-Anleihen von Unternehmen, die in der Volksrepublik China (die «**VRC**») ansässig sind, OGAW oder andere OGA, die in chinesischen A-Aktien bzw. chinesischen Onshore-Anleihen engagiert sind, und/oder Einstiegsprodukte wie ETF investieren.

a) Marktrisiken in China

Investitionen in den Wertpapiermärkten der VRC unterliegen den allgemeinen Risiken für Anlagen in Schwellenländern und den besonderen Risiken von Investitionen in den Märkten der VRC. Viele der in der VRC umgesetzten Wirtschaftsreformen sind beispiellos oder haben experimentellen Charakter und unterliegen Anpassungen und Änderungen. Solche Anpassungen und Änderungen haben unter Umständen nicht immer positive Auswirkungen auf ausländische Investitionen in Aktiengesellschaften in der VRC oder in börsennotierte Wertpapiere.

Die Rentabilität der Anlagen eines Subfonds könnte durch eine Verschlechterung der allgemeinen Wirtschaftsbedingungen in der VRC oder an den Weltmärkten beeinträchtigt werden. Faktoren wie die Regierungspolitik, die Fiskalpolitik, die Zinssätze, die Inflation, die Anlegerstimmung, die Verfügbarkeit und die Kosten von Krediten in der VRC, die Liquidität der Finanzmärkte in der VRC und die Höhe und die Volatilität der Aktienkurse könnten wesentlichen Einfluss auf den Wert der zugrunde liegenden Anlagen eines Subfonds und damit auf den Aktienpreis haben.

Die Auswahl an chinesischen A-Aktien, die gegenwärtig für die Portfoliomanager erhältlich sind, kann im Vergleich zu der in anderen Märkten verfügbaren Auswahl begrenzt sein. Zudem kann an den betreffenden Märkten in der VRC, die sowohl im Hinblick auf den Gesamtmarktwert als auch auf die Zahl der für eine Anlage verfügbaren Wertpapiere kleiner als andere Märkte sind, ein geringeres Mass an Liquidität herrschen. Dies kann potenziell zu einer starken Preisvolatilität führen.

Der nationale aufsichtsrechtliche und gesetzliche Regelungsrahmen für die Kapitalmärkte und die Aktiengesellschaften befinden sich in der VRC, verglichen mit den Industrieländern, noch in der Entwicklung. Jedoch bleibt zu abzuwarten, wie sich die Auswirkungen solcher Reformen auf den Markt für chinesische A-Aktien insgesamt gestalten. Zudem herrscht in diesen Wertpapiermärkten ein relativ niedriges Mass an Regulierungs- und Rechtsdurchsetzungaktivitäten. Bei der Abwicklung von Transaktionen können sich Verzögerungen und administrative Unsicherheiten ergeben. Ausserdem befinden sich die Regelungen in der Entwicklung und können sich ohne Vorankündigung ändern, was zu weiteren Verzögerungen bei Rücknahmen führen oder die Liquidität einschränken kann. Die chinesischen Aktienmärkte und die Aktivitäten der Anleger, Broker und sonstigen Marktteilnehmer sind möglicherweise nicht im selben Masse reguliert und überwacht wie in den weiter entwickelten Märkten.

Unternehmen in der VRC sind zur Befolgung der Rechnungslegungsstandards und -praktiken der VRC verpflichtet, die in gewissem Umfang den internationalen Rechnungslegungsstandards entsprechen. Es können jedoch wesentliche Unterschiede zwischen den Jahresabschlüssen, die von Buchhaltern unter Befolgung der Rechnungslegungsstandards und -praktiken der VRC aufgestellt werden, und den im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschlüssen bestehen.

Die Börsen von Shanghai und Shenzhen befinden sich in der Entwicklung und können Änderungen erfahren. Dies kann zu einem volatilen Handel, Schwierigkeiten bei der Aufzeichnung und Abwicklung von Transaktionen und Problemen bei der Auslegung und Anwendung der betreffenden Vorschriften führen. Die Regierung der VRC hat ein umfassendes Regelungssystem des Handelsrechts entwickelt, und bei dem Erlass der Gesetze und

Vorschriften zur Regelung von Wirtschaftsangelegenheiten, wie der Unternehmensorganisation und der Unternehmensführung, den ausländischen Investitionen, dem Gewerbe, der Besteuerung und dem Handel, wurden beträchtliche Fortschritte erzielt. Da diese Gesetze, Verordnungen und rechtlichen Anforderungen relativ neu sind, gibt es einige Unsicherheiten hinsichtlich ihrer Auslegung und Durchsetzung. Zudem befinden sich die Gesetze zum Schutz der Anleger in der VRC noch in der Entwicklung und können weniger komplex ausfallen als die Regelungen in den Industrieländern.

Anlagen in der VRC werden sehr sensibel auf wesentliche Änderungen der Sozial-, Wirtschafts- oder sonstigen Politik in der VRC reagieren. Eine derartige Sensibilität kann, aus den oben näher ausgeführten Gründen, das Kapitalwachstum und somit die Wertentwicklung dieser Anlagen beeinträchtigen. Die staatliche Kontrolle über die Währungsumrechnung in der VRC und künftige Bewegungen der Wechselkurse können sich nachteilig auf den Geschäftsbetrieb und die Finanzergebnisse von Unternehmen auswirken, in die ein Subfonds investiert.

Im Hinblick auf die oben genannten Faktoren kann der Kurs von A-Aktien unter bestimmten Umständen deutlich sinken.

b) Verwahrungsrisiko in der VRC

Die Verwahrstelle der Subfonds hält die Vermögenswerte des Subfonds in Verwahrung. Der Subfonds und die Verwahrstelle bestellen eine Unterdepotstelle für den Subfonds (die «**VRC-Unterdepotstelle**»), und die VRC-Unterdepotstelle wird die Vermögenswerte des Subfonds, die in der VRC investiert sind, in Verwahrung halten.

Es findet eine Trennung der Vermögenswerte der betreffenden Subfonds durch die VRC-Unterdepotstelle statt, sodass die Vermögenswerte dieser Subfonds getrennt als diesen Subfonds zugehörend aufgezeichnet werden. Allerdings kann nach den massgeblichen Bestimmungen der VRC der Portfoliomanager die Partei sein, die die Rechte an den Wertpapieren innehat (obgleich diese Berechtigung kein Eigentumsrecht begründet). Dementsprechend kann die Anlage des betreffenden Subfonds in Wertpapieren der VRC der Inanspruchnahme durch einen Liquidator des Portfoliomanagers ausgesetzt werden und möglicherweise nicht so gut geschützt sein, wie sie es bei einer Registrierung allein im Namen des betreffenden Subfonds der Fall wäre. Es besteht insbesondere ein Risiko, dass die Gläubiger des Portfoliomanagers fälschlicherweise annehmen, die Vermögenswerte des Subfonds gehören dem Portfoliomanager, und die betreffenden Gläubiger könnten versuchen oder bestrebt sein, die Kontrolle über die Vermögenswerte dieses Subfonds zu erlangen, um die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Portfoliomanagers gegenüber diesen Gläubigern zu bewirken. Unter derartigen Umständen muss ein Subfonds möglicherweise Verzögerungen und/oder zusätzliche Kosten auf sich nehmen, um die Rechte des Subfonds und sein Eigentum an den betreffenden Vermögenswerten durchzusetzen.

Anleger sollten beachten, dass Barmittel, die im Barkonto eines Subfonds bei der VRC-Unterdepotstelle eingelegt sind, möglicherweise nicht getrennt und als eine Verbindlichkeit betrachtet werden, die die VRC-Unterdepotstelle dem betreffenden Subfonds als Einleger schuldet. Solche Barmittel würden mit den Barmitteln anderer Kunden der VRC-Unterdepotstelle vermischt. Im Falle einer Insolvenz oder einer Liquidation der VRC-Unterdepotstelle hat ein Subfonds möglicherweise keine Eigentumsrechte an den in einem solchen Barkonto eingelegten Barmitteln und dieser Subfonds könnte ein ungesicherter Gläubiger werden, der gleichrangig mit allen anderen ungesicherten Gläubigern der VRC-Unterdepotstelle ist. Für einen Subfonds kann es bei der Betreibung einer solchen Forderung zu Schwierigkeiten und/oder Verzögerungen kommen oder er kann die Forderung möglicherweise nicht vollständig oder gar nicht zurückerlangen, wodurch der Subfonds und die Anleger Verluste erleiden.

c) Risiken in Bezug auf den Wertpapierhandel in Festlandchina über Stock Connect

Wenn Anlagen des Subfonds in Festlandchina über Stock Connect gehandelt werden, bestehen in Bezug auf diese Transaktionen zusätzliche Risikofaktoren. Aktionäre sollten insbesondere beachten, dass Stock Connect ein neues Handelsprogramm ist. Dementsprechend gibt es derzeit noch keine empirischen Daten. Zudem können sich die entsprechenden Bestimmungen im Laufe der Zeit ändern. Für Stock Connect gelten Kontingentsbeschränkungen, die die Fähigkeit des Subfonds zur rechtzeitigen Ausführung von Transaktionen über Stock Connect einschränken könnten. Dadurch kann der Subfonds in seiner Fähigkeit zur erfolgreichen Umsetzung seiner Anlagestrategie eingeschränkt werden. Stock Connect umfasst anfänglich alle Wertpapiere, die im SSE 180 Index und im SSE 380 Index enthalten sind, sowie alle chinesischen A-Aktien, die an der Shanghai Stock Exchange («**SSE**») notiert sind. Stock Connect erstreckt sich auch auf alle Wertpapiere, die im SZSE Component Index und im SZSE Small/Mid Cap Innovation Index enthalten sind und eine Marktkapitalisierung von mindestens 6 Milliarden RMB haben, sowie auf alle chinesischen A-Aktien, die an der Shenzhen Stock Exchange («**SZSE**») notiert sind. Aktionäre sollten ebenfalls beachten, dass ein Wertpapier nach den geltenden

Bestimmungen aus dem Stock-Connect-Programm entfernt werden kann. Dies kann negative Auswirkungen auf die Fähigkeit des Subfonds haben, sein Anlageziel zu erreichen, beispielsweise, wenn der Portfoliomanager ein Wertpapier kaufen möchte, das aus dem Stock-Connect-Programm entfernt wurde.

Wirtschaftlicher Eigentümer von SSE-Aktien/SZSE-Aktien

Stock Connect besteht aus dem Northbound Link, über den Anleger aus Hongkong und dem Ausland – wie der Subfonds – chinesische A-Aktien erwerben und halten können, die an der SSE («**SSE-Aktien**») und/oder der SZSE («**SZSE-Aktien**») notiert sind, und dem Southbound Link, über den Anleger aus Festlandchina an der Hong Kong Stock Exchange («**SEHK**») notierte Aktien erwerben und halten können. Der Subfonds handelt mit SSE- und/oder SZSE-Aktien über seinen Broker, der mit der Unterverwahrstelle der Gesellschaft verbunden und bei der SEHK zugelassen ist. Nach der Abwicklung durch die Broker oder Verwahrstellen (die Clearingstellen) werden diese SSE-Aktien oder SZSE-Aktien in Konten im Hong Kong Central Clearing and Settlement System («**CCASS**») gehalten, das von der Hong Kong Securities and Clearing Company Limited («**HKSCC**»), die zentrale Wertpapierverwahrstelle in Hongkong und der Beauftragte (Nominee), geführt wird. Die HKSCC hält die SSE-Aktien und/oder SZSE-Aktien aller Teilnehmer in einem einzigen Wertpapiersammelverwahrungskonto des Beauftragten («Single Nominee Omnibus Securities Account»), das in ihrem Namen bei ChinaClear, der zentralen Wertpapierverwahrstelle in Festlandchina, registriert ist.

Da die HKSCC lediglich der Beauftragte und nicht der wirtschaftliche Eigentümer der SSE-Aktien und/oder der SZSE-Aktien ist, würden die SSE-Aktien und/oder die SZSE-Aktien im Falle einer Auflösung der HKSCC in Hongkong selbst nach dem Recht der VRC nicht als Bestandteil der allgemeinen Vermögenswerte der HKSCC, die zur Aufteilung unter den Gläubigern zur Verfügung stehen, gelten. Allerdings ist die HKSCC nicht verpflichtet, rechtliche Massnahmen zu ergreifen oder gerichtliche Verfahren einzuleiten, um Rechte im Namen von Anlegern an SSE-Aktien und/oder SZSE-Aktien in Festlandchina durchzusetzen. Ausländische Anleger – wie der betreffende Subfonds – die über Stock Connect investieren und SSE-Aktien und/oder SZSE-Aktien über die HKSCC halten wollen, sind die wirtschaftlichen Eigentümer der Vermögenswerte und somit berechtigt, ihre Rechte ausschliesslich über den Beauftragten auszuüben.

Kein Schutz durch den Anlegerentschädigungsfonds

Anleger sollten beachten, dass weder Northbound- noch Southbound-Transaktionen über Stock Connect vom Entschädigungsfonds für Anleger in Hongkong (Hong Kong Investor Compensation Fund) oder vom Entschädigungsfonds für Anleger in der Volksrepublik China (China Securities Investor Protection Fund) gedeckt sind. Die Anleger sind daher gegen diese Massnahmen nicht geschützt.

Der Entschädigungsfonds für Anleger in Hongkong wurde eingerichtet, um Anleger jeder Nationalität für ihnen entstandene monetäre Schäden zu entschädigen, die daraus resultieren, dass zugelassene Intermediäre oder autorisierte Finanzinstitute mit ihren Zahlungen im Zusammenhang mit in Hongkong börsengehandelten Produkten einen Zahlungsausfall erleiden. Beispiel für Zahlungsausfälle sind Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz oder Liquidation, Verletzung von Treuhandpflichten, Unterschlagung, Betrug oder rechtswidrige Transaktionen.

Risiko einer Ausschöpfung des Kontingents

Sobald die täglichen Kontingente für Northbound- und Southbound-Transaktionen ausgeschöpft sind, wird die Annahme entsprechender Kaufaufträge sofort ausgesetzt und für den Rest des Tages werden keine weiteren Kaufaufträge mehr angenommen. Bereits angenommene Kaufaufträge bleiben von einer Ausschöpfung der täglichen Kontingente unberührt. Verkaufsaufträge werden weiterhin angenommen.

Risiko von Zahlungsausfällen bei ChinaClear

ChinaClear hat ein Risikomanagementsystem eingerichtet und Massnahmen ergriffen, die von der China Securities Regulatory Commission («**CSRC**») genehmigt wurden und deren Aufsicht unterliegen. Sollte ChinaClear (als die zentrale Gegenpartei) ihre Verpflichtungen nicht erfüllen können, wird die HKSCC nach den CCASS-Regeln ggf. nach Treu und Glauben versuchen, die ausstehenden Stock-Connect-Wertpapiere und die ChinaClear-Gelder über die möglichen Rechtswege bzw. im Zuge der Liquidation von ChinaClear wiederzuerlangen.

Die HKSCC wird im Gegenzug die eingeforderten Stock-Connect-Wertpapiere und/oder Gelder im Einklang mit den Regelungen der zuständigen Stock-Connect-Behörde anteilig an die qualifizierten Teilnehmer ausschütten. Anleger sollten sich dieser Regelungen und des potenziellen Risikos eines Zahlungsausfalls von ChinaClear vor einer Anlage im Subfonds und ihrer Beteiligung am Northbound-Handel bewusst sein.

Risiko des Zahlungsausfalls der HKSCC

Sollte sich die HKSCC mit der Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten in Verzug befinden oder sogar vollständig mit deren Erfüllung ausfallen, kann dies zu einem Ausfall der Abwicklung oder zum Verlust der Stock-Connect-Wertpapiere und/oder der damit verbundenen Gelder führen. Der Subfonds und seine Anleger können infolgedessen Verluste erleiden. Weder der Subfonds noch der Portfoliomanager ist für solche Verluste verantwortlich oder haftbar.

Eigentum an Stock-Connect-Wertpapieren

Stock-Connect-Wertpapiere sind nicht verbrieft und werden von der HKSCC im Auftrag ihrer Inhaber gehalten. Die physische Hinterlegung und Entnahme von Stock-Connect-Wertpapieren werden für den Subfonds im Rahmen des Northbound-Handels nicht angeboten.

Das Eigentum und die Eigentumsrechte des Subfonds sowie die Ansprüche auf die Stock-Connect-Wertpapiere unterliegen (ungeachtet ihrer Rechtsnatur, nach Billigkeitsrecht oder auf sonstige Weise) den geltenden Anforderungen, einschliesslich den Gesetzen zur Offenlegung von Interessen und den Beschränkungen des Aktieneigentums von Ausländern. Es ist unklar, ob die chinesischen Gerichte die Anleger anerkennen und ihnen im Falle von Streitigkeiten die Rechtsposition zur Einleitung gerichtlicher Verfahren gegen chinesische Unternehmen einräumen würden. Dies ist ein kompliziertes Rechtsgebiet und Anleger sollten unabhängigen fachkundigen Rat einholen.

d) Risiken im Zusammenhang mit der Aussetzung des Handels an chinesischen Börsen

Wertpapierbörsen sind in der VRC üblicherweise berechtigt, den Handel mit einem Wertpapier, das an der betreffenden Börse gehandelt wird, auszusetzen oder zu beschränken. Insbesondere werden von den Börsen Handelsbandbreiten für A-Aktien festgelegt, was bedeutet, dass der Handel mit A-Aktien an der betreffenden Börse ausgesetzt werden kann, wenn der Handelskurs der Aktie über die Grenzen der Handelsbandbreite hinaus steigt oder fällt. Eine derartige Aussetzung würde den Handel mit den bestehenden Positionen unmöglich machen und den Subfonds möglicherweise Verluste erleiden lassen. Wenn die Aussetzung anschliessend aufgehoben wird, ist es dem Subfonds unter Umständen nicht möglich, die Positionen zu einem günstigen Preis aufzulösen, was ebenfalls Verluste für den Subfonds nach sich ziehen kann.

e) Anlagebeschränkungen

Da es nach den in der VRC geltenden Bestimmungen Grenzen für die Gesamtzahl der Aktien eines in der VRC börsennotierten Unternehmens gibt, die von allen zugrunde liegenden ausländischen Anlegern und/oder einem einzelnen ausländischen Anleger gehalten werden dürfen, wird die Fähigkeit des Subfonds zur Investition in A-Aktien durch die Aktivitäten aller zugrunde liegenden ausländischen Anleger beeinflusst.

f) Offenlegung von Interessen und Short-Swing Profit Rule

Nach den in der VRC geltenden Regelungen zur Offenlegung von Interessen kann der Subfonds als gemeinsam mit anderen Fonds oder Subfonds handelnd betrachtet werden, die innerhalb des Konzerns des Portfoliomanagers oder eines wesentlichen Aktionärs des Konzerns des Portfoliomanagers verwaltet werden. Der Subfonds kann deshalb dem Risiko unterliegen, dass seine Positionen zusammen mit den Positionen solch anderer genannter Fonds oder Subfonds gemeldet werden müssen, wenn die Summe der Positionen die Meldeschwelle nach dem Recht der VRC erreicht (derzeit 5% der Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien des betreffenden in der VRC börsennotierten Unternehmens). Dies kann zur öffentlichen Bekanntgabe der Positionen des Subfonds führen, mit nachteiligen Auswirkungen auf die Wertentwicklung des Subfonds.

Zudem kann, nach Massgabe der Auslegung durch die Gerichte und die Aufsichtsbehörden in der VRC, auf die Anlagen des Subfonds die in der VRC geltende «Short-Swing Profit Rule» zu kurzfristigen Spekulationsgewinnen Anwendung finden, was zur Folge hat, dass wenn die Position des Subfonds (möglicherweise zusammen mit den Positionen anderer Anleger, von denen angenommen wird, dass sie zusammen mit dem Subfonds eine Anlegergruppe bilden) 5% der Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien eines in der VRC börsennotierten Unternehmens übersteigt, der Subfonds seine Position in diesem Unternehmen innerhalb von sechs Monaten nach dem letzten Kauf von Aktien dieses Unternehmens nicht vermindern darf. Wenn der Subfonds diese Regel verletzt und seine Position in diesem Unternehmen während des Sechs-Monats-Zeitraums reduziert oder verkauft, könnte das börsennotierte Unternehmen von ihm verlangen, alle bei diesem Geschäft erzielten Gewinne herauszugeben. Darüber hinaus können die Vermögenswerte des Subfonds nach dem Zivilrecht der

VRC bis zum Betrag der von diesem Unternehmen geltend gemachten Ansprüche eingefroren werden. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Subfonds stark beeinträchtigen.

g) RMB-Währungsrisiko

Anleger sollten beachten, dass der Renminbi (Währungscode nach ISO 4217: CNY), die offizielle Währung der VRC («**RMB**»), an zwei Märkten gehandelt wird, nämlich als Onshore-RMB (CNY) in Festlandchina und als Offshore-RMB (CNH) ausserhalb von Festlandchina.

Der Onshore-RMB (CNY) ist keine frei konvertierbare Währung und unterliegt Devisenkontrollbestimmungen und Rückführungsbeschränkungen, die von der Regierung der VRC festgelegt werden. Der Offshore-RMB (CNH) kann andererseits frei gegen andere Währungen, insbesondere EUR, CHF und USD, gehandelt werden. Dies bedeutet, dass der Wechselkurs zwischen dem Offshore-RMB (CNH) und anderen Währungen auf der Basis von Angebot und Nachfrage für das entsprechende Währungspaar bestimmt wird.

Die Konvertierung zwischen dem Offshore-RMB (CNH) und dem Onshore-RMB (CNY) ist ein regulierter Währungsprozess, der Devisenkontrollbestimmungen und Rückführungsbeschränkungen unterliegt, die von der Regierung der VRC in Koordination mit ausländischen Aufsichts- und Regierungsbehörden (z. B. der Hong Kong Monetary Authority) festgelegt werden.

Vor der Anlage in RMB-Aktienklassen sollten Anleger bedenken, dass die Anforderungen an die aufsichtsrechtliche Berichterstattung und die Fondsbuchführung zum Offshore-RMB (CNH) nicht klar geregelt sind. Zudem sollten Anleger beachten, dass der Offshore-RMB (CNH) und der Onshore-RMB (CNY) unterschiedliche Wechselkurse gegenüber anderen Währungen haben. Der Wert des Offshore-RMB (CNH) kann aufgrund einer Reihe von Faktoren, einschliesslich insbesondere der Devisenkontrollbestimmungen und Rückführungsbeschränkungen, die von der Regierung der VRC zu bestimmten Zeiten festgelegt werden, sowie sonstiger externer Marktkräfte, möglicherweise deutlich von dem des Onshore-RMB (CNY) abweichen. Eine Abwertung des Offshore-RMB (CNH) kann den Wert der Investitionen der Anleger in den RMB-Aktienklassen beeinträchtigen. Anleger sollten daher diese Faktoren berücksichtigen, wenn Sie die Umrechnung ihrer Anlagen und der sich daraus ergebenden Erträge aus Offshore-RMB (CNH) in ihre Zielwährung vornehmen.

Vor der Anlage in RMB-Aktienklassen sollten Anleger ebenfalls bedenken, dass die Verfügbarkeit und die Handelbarkeit von RMB-Aktienklassen und die Bedingungen, unter denen sie verfügbar sind oder gehandelt werden können, in weitem Masse von den politischen und regulatorischen Entwicklungen in der VRC abhängen. Somit kann es keine Garantie dafür geben, dass der Offshore-RMB (CNH) oder die RMB-Aktienklassen in Zukunft angeboten und/oder gehandelt werden, und es kann auch keine Garantie in Bezug auf die Bedingungen geben, unter denen der Offshore-RMB (CNH) und/oder RMB-Aktienklassen verfügbar gemacht oder gehandelt werden können. Da die Rechnungswährung der betreffenden Subfonds, die RMB-Aktienklassen anbieten, eine andere Währung als der Offshore-RMB (CNH) wäre, ist insbesondere die Fähigkeit des betreffenden Subfonds zur Leistung von Rücknahmezahlungen in Offshore-RMB (CNH) von der Fähigkeit des Subfonds abhängig, seine Rechnungswährung in Offshore-RMB (CNH) zu konvertieren, die durch die Verfügbarkeit des Offshore-RMB (CNH) oder andere ausserhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegende Umstände beschränkt sein kann.

Potenzielle Anleger sollten sich der Risiken einer Wiederanlage bewusst sein, die auftreten könnten, wenn die RMB-Aktienklasse aufgrund von politischen und/oder regulatorischen Umständen vorzeitig liquidiert werden muss.

Das mit der staatlichen Kontrolle über die Währungsumrechnung in der VRC und künftigen Bewegungen der Wechselkurse verbundene Risiko kann sich nachteilig auf den Geschäftsbetrieb und die Finanzergebnisse von Unternehmen auswirken, in die der Subfonds investiert. Der RMB ist keine frei konvertierbare Währung und unterliegt Devisenkontrollbestimmungen und Rückführungsbeschränkungen, die von der Regierung der VRC festgelegt werden. Wenn sich solche Bestimmungen oder Beschränkungen in Zukunft ändern, kann sich dies nachteilig auf die Position des Subfonds oder seiner Anleger auswirken.

Es kann keine Garantie dafür geben, dass die Währungsumrechnung nicht schwieriger oder unmöglich wird oder dass der RMB nicht der Abwertung, der Neubewertung oder Angebotsknappheit unterliegt. Es besteht keine Garantie dafür, dass der RMB nicht abwerten wird.

h) Risiken im Zusammenhang mit festverzinslichen Wertpapieren

Anlagen auf dem chinesischen Markt für Schuldinstrumente können einer höheren Volatilität und stärkeren Kursschwankungen unterliegen als Anlagen in Schuldinstrumenten in den stärker industrialisierten Ländern.

Auf RMB lautende Schuldinstrumente können von einer Vielzahl von Emittenten innerhalb oder ausserhalb der VRC ausgegeben werden. Diese Emittenten können unterschiedliche Risikoprofile und ein unterschiedliches Rating aufweisen. Auf RMB lautende Schuldinstrumente sind im Allgemeinen unbesicherte Schuldinstrumente, die nicht durch eine Sicherheit gedeckt sind. Als ungesicherter Gläubiger kann der Subfonds dem Kredit-/Insolvenzrisiko seiner Gegenparteien in vollem Umfang ausgesetzt sein.

Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Politik der VRC (d. h. der Geldpolitik und der Fiskalpolitik) haben Einfluss auf die Kapitalmärkte und wirken sich auf die Preisbildung der Schuldinstrumente und damit auf die Renditen des Subfonds aus. Der Wert der vom Subfonds gehaltenen auf RMB lautenden Schuldinstrumente entwickelt sich gegenläufig zu den Zinsänderungen, und solche Änderungen können sich entsprechend auf den Wert der Vermögenswerte des Subfonds auswirken.

Auf RMB lautende Schuldinstrumente unterliegen dem Risiko von Fehlbewertungen oder unangemessenen Bewertungen, d. h. dem operativen Risiko, dass die Schuldinstrumente unzutreffend bewertet sind. Die Bewertungen basieren in erster Linie auf den Bewertungen aus unabhängigen Drittquellen, sofern Preise verfügbar sind. Daher kann es gelegentlich zu Unsicherheiten in Bezug auf die Bewertungen kommen, und eine solide Berechnung und unabhängige Preisinformationen sind möglicherweise nicht immer verfügbar.

Viele Schuldinstrumente in der Volksrepublik China haben kein Rating von einer internationalen Ratingagentur verliehen bekommen. Die Entwicklung des Kreditratingsystems in der Volksrepublik China befindet sich noch in der Anfangsphase. Es gibt keine standardisierte Ratingmethodik für die Bewertung von Anlagen, und dieselbe Ratingskala kann von den einzelnen Ratingagenturen unterschiedlich ausgelegt werden. Die verliehenen Ratings spiegeln unter Umständen nicht die tatsächliche Finanzkraft des bewerteten Vermögenswerts wider.

Eine Verschlechterung der Finanzlage oder die Herabstufung des Kreditratings eines Emittenten kann zu einer höheren Volatilität führen und nachteilige Folgen für den Preis der entsprechenden auf RMB lautenden Schuldinstrumente haben. Dies kann sich wiederum negativ auf die Liquidität auswirken, was bedeutet, dass es schwieriger wird, diese Schuldinstrumente zu verkaufen.

Nach den in der VRC geltenden Bestimmungen und gemäss dem Anlageziel des Subfonds kann das Vermögen des Subfonds in Schuldinstrumente mit niedrigem Rating oder ohne Rating investiert werden, die einem grösseren Risiko für den Verlust des Kapitals und der Zinserträge unterliegen als Schuldinstrument mit einem höheren Rating.

i) Risikohinweise im Zusammenhang mit Anlagen, die am CIBM gehandelt werden

Der Anleihenmarkt in Festlandchina besteht aus dem Interbanken-Anleihenmarkt und dem Markt börsennotierter Anleihen. Der China Interbank Bond Market («**CIBM**») ist ein 1997 gegründeter Freihandelsmarkt (sog. over-the-counter, «OTC») und umfasst über 90% des gesamten Handelsvolumens am chinesischen Anleihenmarkt. An diesem Markt werden hauptsächlich Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Anleihen von Staatsbanken und mittelfristige Schuldverschreibungen gehandelt.

Der CIBM befindet sich in einer Entwicklungs- und Internationalisierungsphase. Marktvolatilität und eine möglicherweise fehlende Liquidität aufgrund eines niedrigen Handelsvolumens können zu starken Schwankungen bestimmter an diesem Markt gehandelter Schuldtitel führen. Subfonds, die an diesem Markt investieren, unterliegen daher Liquiditäts- und Volatilitätsrisiken und können beim Handel mit chinesischen Festlandanleihen Verluste erleiden. Insbesondere die Differenz zwischen den Geld- und Briefkursen chinesischer Festlandanleihen kann hoch sein und dem jeweiligen Subfonds daher beim Verkauf solcher Anlagen erhebliche Handels- und Realisierungskosten verursachen. Der jeweilige Subfonds kann auch Risiken im Zusammenhang mit den Abrechnungsverfahren und einem Ausfall der Gegenpartei unterliegen. Die Gegenpartei, mit der der Subfonds ein Geschäft eingegangen ist, kann ihrer Verpflichtung möglicherweise nicht nachkommen, die Transaktion durch Lieferung des jeweiligen Wertpapiers oder Zahlung seines Gegenwertes auszugleichen.

Der CIBM unterliegt zudem regulatorischen Risiken.

j) Risiko der Anlage in anderen Unternehmen mit Engagements in Wertpapieren der VRC

Der Subfonds unterliegt denselben Arten von Risiken wie die anderen Unternehmen anteilig im Verhältnis zu seiner Beteiligung an diesen spezifischen zugrunde liegenden Fonds. Die unterschiedlichen zugrunde liegenden Fonds, in die der Subfonds investiert, haben unterschiedliche zugrunde liegende Anlagen. Die mit solchen zugrunde liegenden Anlagen und insbesondere einem Engagement in VRC-Aktien verbundenen Risiken wären den oben dargestellten Risiken ähnlich.

k) Steuerrisiko in der VRC

Durch Anlagen in Wertpapieren aus der VRC unterliegt der Subfonds möglicherweise einer Quellensteuer und anderen in China erhobenen Steuern. Es bestehen Risiken und Unsicherheiten in Verbindung mit den aktuellen Steuergesetzen und -vorschriften sowie der laufenden Steuerpraxis in der VRC, die sich, möglicherweise auch rückwirkend, ändern können. Auf Basis einer professionellen und unabhängigen Steuerberatung bildet der Subfonds keine Steuerrückstellungen für die in der VRC geltende Steuer auf realisierte und nicht realisierte Kapitalerträge aus dem Handel mit Wertpapieren aus der VRC. Bei weiteren Änderungen der Steuergesetze oder -vorschriften wird der Verwaltungsrat in Absprache mit dem Portfoliomanager, sobald dies praktisch umsetzbar ist, entsprechende Anpassungen an der Höhe der Steuerrückstellung vornehmen, die er für notwendig hält.

Anleger sollten Folgendes berücksichtigen: Falls die tatsächlich von den Steuerbehörden in der VRC erhobene Steuer die vom Portfoliomanager gebildete Rückstellung übersteigt, so dass diese eine Unterdeckung aufweist, dann kann der Nettoinventarwert des Subfonds um mehr als den Betrag der Steuerrückstellung sinken, da der Subfonds die zusätzlichen Steuerverbindlichkeiten tragen muss. In diesem Falle entsteht den Bestandsaktionären und den neuen Aktionären ein Nachteil. Wenn die tatsächlich von den Steuerbehörden der VRC erhobene Steuer hingegen niedriger als die vom Verwaltungsrat gebildete Steuerrückstellung ausfällt, so dass diese eine Überdeckung aufweist, dann entsteht den Aktionären, die ihre Aktien vor einer diesbezüglichen Anordnung, Entscheidung oder Weisung der Steuerbehörden der VRC zurückgegeben haben, ein Nachteil, da sie dann den Verlust aus der zu hohen Rückstellung tragen müssten. In diesem Falle profitieren möglicherweise die Bestandsaktionäre und die neuen Aktionäre, wenn die Differenz zwischen der Steuerrückstellung und der tatsächlichen Steuerverbindlichkeit an den Subfonds zurückgezahlt werden kann.

7. Risiken bei Anlagen in Hongkong

Der Wert von Anlagen in Hongkong kann durch speziell mit Hongkong verbundene rechtliche, politische, sicherheitsbezogene und wirtschaftliche Risiken beeinträchtigt werden. Da zudem China der grösste Handelspartner Hongkongs ist, können Änderungen in der chinesischen Wirtschaft, den Handelsbestimmungen oder den politischen Beziehungen zu Hongkong ebenfalls Auswirkungen auf die Wirtschaft Hongkongs haben.

8. Risiko der Anlage im Staat Kuwait

Die Anlage in Emittenten des Staates Kuwait birgt Risiken rechtlicher, regulatorischer, politischer und wirtschaftlicher Art. Da der Staat Kuwait stark von den Einnahmen aus dem Verkauf von Öl und vom Handel mit anderen Ländern abhängt, die ebenfalls stark vom Ölverkauf abhängig sind, ist seine Wirtschaft anfällig für Veränderungen am Ölmarkt und am Devisenmarkt. Da die internationale Nachfrage nach Öl schwankt, kann die Wirtschaft Kuwaits erheblich beeinträchtigt werden.

Darüber hinaus muss jeder Aktionär, der 5% plus eine Aktie oder eine entsprechende Beteiligung an UBS (Lux) Fund Solutions besitzt, die Verwaltungsgesellschaft darüber informieren. Die Verwaltungsgesellschaft teilt diese Informationen dann der Kuwait Clearing Company mit, um die Anforderungen der geltenden Rechtsvorschriften des Staates Kuwait zu erfüllen. Die Verwaltungsgesellschaft wird der CMA, Boursa Kuwait und KCC mitteilen, ob einer der in Kuwait investierenden Fonds eine 5%ige Beteiligung an einem Wertpapier im Markt erreicht.

9. Besondere Risiken bei Anlagen in Russland und anderen Schwellenländern

a) Politische und gesellschaftliche Risiken

Der Wert der Vermögenswerte eines Fonds kann durch politische, rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Unsicherheiten beeinträchtigt werden. Bestehende Gesetze und Vorschriften werden möglicherweise nicht konsequent angewendet.

Russland hat seit 1985 einen grundlegenden politischen Wandel von einer zentral gesteuerten Planwirtschaft unter kommunistischer Herrschaft hin zu einer pluralistischen, marktorientierten Demokratie vollzogen. In dieser Zeit wurden zwar zahlreiche Veränderungen vorgenommen, aber es ist nicht sicher, ob die für den Abschluss der Transformation erforderlichen politischen und wirtschaftlichen Reformen fortgesetzt oder erfolgreich sein werden.

Russland ist eine aus Republiken, Regionen, Gebieten, Städten von föderalem Rang, autonomen Bezirken und einer autonomen Region bestehende Föderation. Die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen den Regierungsbezirken der Russischen Föderation und den föderalen Regierungsbehörden ändert sich gelegentlich. Daneben gibt es die Struktur der Präsidentenvertreter in den Regionen. Der mangelnde Konsens zwischen lokalen und regionalen Behörden und den föderalen Regierungsbehörden führt oft zur Verabschiedung

kollidierender Gesetze auf verschiedenen Ebenen und kann zu politischer Instabilität und Rechtsunsicherheit führen. Das kann negative wirtschaftliche Auswirkungen auf einen Fonds haben und seine Geschäfte, Finanzlage oder die Fähigkeit zur Erreichung seines Anlageziels erheblich belasten.

Darüber hinaus führen ethnische, religiöse und andere gesellschaftliche Spaltungen regelmässig zu Spannungen und mitunter auch zu bewaffneten Konflikten. In Tschetschenien führte die russische Armee jahrelang Anti-Terrormassnahmen durch und ist teilweise nach wie vor präsent, um Recht und Ordnung aufrechtzuerhalten. Jede Eskalation von Gewalt kann gravierende politische Folgen haben, die das Anlageklima in der Russischen Föderation trüben können.

b) Wirtschaftliche Risiken

Zeitgleich mit der Verabschiedung politischer Reformen versucht die russische Regierung, Wirtschaftsreformen und stabilisierende Massnahmen umzusetzen. Dazu zählen die Liberalisierung der Preise, die Senkung der Verteidigungsausgaben und -subventionen, die Privatisierung staatlicher Unternehmen, die Reform der Steuer- und Konkurssysteme und die Einführung rechtlicher Strukturen, um private, marktwirtschaftliche Tätigkeiten, den Aussenhandel und Investitionen zu erleichtern.

Die russische Wirtschaft hat abrupte Abschwünge erlebt. Die Ereignisse und Folgen des 17. August 1998 (Datum des Zahlungsausfalls der russischen Regierung bei ihren auf Rubel lautenden kurzfristigen Staatsanleihen und anderen auf Rubel lautenden Wertpapieren, der Einstellung der Bemühungen der Zentralbank Russlands, den Rubel/US-Dollar-Kurs innerhalb des Rubel-Währungsbandes zu halten, und des vorübergehenden Moratoriums für bestimmte Zahlungen in Hartwährung an ausländische Gegenparteien) führten zu einer starken Abwertung des Rubels, einem drastischen Anstieg der Inflation, einem deutlichen Vertrauensverlust westlicher Finanzinstitute in das Bankensystem des Landes, erheblichen Ausfällen bei Hartwährungsanleihen, einem deutlichen Rückgang der Preise für russische Schuldtitel und Aktien und versperrte darüber hinaus den Zugang zu Kapital an den internationalen Kapitalmärkten. Obwohl sich der Zustand der russischen Wirtschaft seit 1998 in vielerlei Hinsicht verbessert hat, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Verbesserungen fortsetzen oder sie nicht gar rückgängig gemacht werden.

Die Währungen, auf die die Anlagen lauten, können instabil sein, stark abwerten und sind möglicherweise nicht frei konvertierbar.

Der Rubel ist ausserhalb Russlands nicht konvertierbar. In Russland gibt es einen Markt für den Umtausch von Rubel in andere Währungen, der aber relativ klein ist und Regeln unterliegt, die die zulässigen Umtauschzwecke einschränken. Es kann nicht zugesichert werden, dass der Markt auf Dauer bestehen wird.

Rechnungslegungsstandards: In Schwellenländern gibt es keine einheitlichen Standards und Praktiken der Rechnungslegung, Buchprüfung und Finanzberichterstattung.

c) Rechtliche Risiken

Die Risiken im Zusammenhang mit dem russischen Rechtssystem beinhalten (i) die bislang noch nicht erprobte Unabhängigkeit der Justiz und ihre Immunität gegenüber wirtschaftlichen, politischen oder nationalistischen Einflüssen, (ii) Abweichungen zwischen Gesetzen, Präsidialdekreten sowie Erlassen und Beschlüssen der Regierung und Minister, (iii) das Fehlen juristischer und administrativer Richtlinien zur Auslegung des geltenden Rechts, (iv) den weiten Ermessensspielraum für staatliche Stellen, (v) die Kollision zwischen den Gesetzen und Vorschriften auf lokaler, regionaler und föderaler Ebene, (vi) die relative Unerfahrenheit von Richtern und Gerichten bei der Auslegung der neuen Gesetzesnormen und (vii) die Unvorhersehbarkeit der Durchsetzung ausländischer Urteile und ausländischer Schiedssprüche.

Es gibt keine Garantie dafür, dass weitere Justizreformen zum Ausgleich der Rechte privater und staatlicher Behörden vor Gericht und zur Verringerung der Gründe für ein erneutes Aufrollen entschiedener Rechtsfälle umgesetzt werden und es gelingt, ein zuverlässiges und unabhängiges Justizsystem aufzubauen.

In den letzten Jahren wurden zwar grundlegende Reformen in Bezug auf Wertpapieranlagen und -vorschriften angestossen, dennoch kann es bei der Auslegung noch gewisse Unklarheiten und Inkonsistenzen bei der Anwendung geben. Die Überwachung und Durchsetzung der geltenden Vorschriften ist ungewiss.

Eigenkapitaltitel in Russland bestehen nicht in physischer Form, und der einzige Eigentumsnachweis ist die Eintragung des Aktionärsnamens im Aktienregister der Emissionen. Das Konzept der Treuhandpflicht ist kaum verankert, und Aktionäre können daher durch Handlungen der Unternehmensführung ohne zufriedenstellenden Rechtsbehelf eine Verwässerung oder einen Verlust ihrer Anlagen erleiden.

Die Regelungen zur Corporate Governance sind noch nicht hinreichend entwickelt und bieten Aktionären daher möglicherweise wenig Schutz.

Am 24. Februar 2022 begann Russland eine gross angelegte Invasion in der Ukraine. Die Europäische Union, die Schweiz, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten sowie die Aufsichtsbehörden einer Reihe von Ländern haben Wirtschaftssanktionen gegen bestimmte russische Einzelpersonen sowie russische Unternehmen und Banken verhängt. Diese Sanktionen werden die Möglichkeiten der Gesellschaft, russische Wertpapiere und/oder Vermögenswerte zu kaufen oder zu verkaufen, für die Dauer der Militäraktion und der Sanktionen beeinträchtigen. Die Dauer der Militäraktion, der Sanktionen und der sich daraus ergebenden Marktstörungen (einschliesslich des Rückgangs der Aktienmärkte und des Wertes des russischen Rubels) lässt sich nicht vorhersagen, die Auswirkungen werden jedoch möglicherweise erheblich und lang anhaltend sein. Die Sanktionen könnten zu Vergeltungsmassnahmen Russlands führen, die den Wert und die Liquidität russischer Wertpapiere weiter beeinträchtigen könnten.

Russische Aktien und Anleihen wurden bzw. werden zurzeit aus den wichtigsten Indizes entfernt. Zwar werden die Subonds in grösstmöglicher Übereinstimmung mit ihrem jeweiligen Index verwaltet, doch es sind Performanceabweichungen von den Indizes zu erwarten, die zu einem erheblichen Tracking Error zwischen der Performance des Subfonds und der Performance des Index führen können. Sollte es aufgrund von Sanktionen, Volatilität, geringer Liquidität und Abwicklungsbeschränkungen nicht möglich sein, russische Aktien im Einklang mit den Indizes zu verkaufen, verbleiben die Vermögenswerte in den Bilanzen der Subfonds. Dies bedeutet, dass für einige Zeit ein passiver Verstoss vorliegen kann. Der Portfoliomanager wird potenzielle passive Verstösse fortwährend sorgfältig überwachen und vorbehaltlich der geltenden Sanktionen und der betreffenden Märkte und im Interesse der Anleger nach Möglichkeit Abhilfe schaffen.

Die vorstehende Liste der Risikofaktoren stellt keine vollständige Aufzählung oder Erläuterung der mit einem Kauf von Aktien eines Fonds verbundenen Risiken dar. Potenziellen Anlegern wird empfohlen, den gesamten Prospekt und die relevanten Ergänzungen zu lesen und ihre eigenen Berater zu konsultieren, bevor sie sich für den Kauf von Aktien eines Fonds entscheiden.

10. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in einem Rentenindex

a) Risiko bei staatlichen Einzelemittenten

Bestimmte Subfonds können die Performance eines Index nachbilden, der sich aus Anleihen zusammensetzt, die von einem einzigen staatlichen Emittenten ausgegeben werden. Während die gesetzlichen Risikostreuungsregelungen solche Anlagen gestatten, sofern Wertpapiere auf mindestens 6 verschiedene Emissionen diversifiziert werden, ist es wahrscheinlich, dass ein Ausfall einer Emission von Anleihen eines staatlichen Emittenten auch zum Ausfall seiner anderen Anleihenemissionen und damit zum Totalverlust der Anlagen des entsprechenden Subfonds führt.

b) Staatsanleihen

Auch wenn ein Staatsanleihen-Subfonds in Staatsanleihen investiert, die auf dem Sekundärmarkt angelegt und gehandelt werden, kann der Sekundärmarkt für inflationsbezogene Anleihen illiquide werden. Daher kann es schwieriger werden, den Marktwert bei Käufen und Verkäufen zu erzielen. Der Preis von Anleihen wird durch Änderungen der Zinssätze allgemein beeinflusst. In Perioden mit niedriger Inflation kann das positive Wachstum eines Staatsanleihen-Subfonds begrenzt sein.

c) Staatsverschuldung

Die Regierungsstelle, die die Rückzahlung von Staatsverschuldungen regelt, kann nicht fähig oder willens sein, das Kapital und/oder die Zinsen bei Fälligkeit gemäss den Bestimmungen dieser Verbindlichkeiten zurückzuzahlen. Die Fähigkeit einer Regierungsstelle zur termingerechten Rückzahlung von Kapital und Zinsen bei Fälligkeit kann unter anderem beeinflusst werden durch ihren Cashflow, das Ausmass ihrer Devisenreserven, die Verfügbarkeit ausreichender Devisen zum Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung, den Zustand der Wirtschaft ihres Landes, die relative Grösse der Last des Schuldendienstes im Vergleich zur Wirtschaft insgesamt, Beschränkungen ihrer Fähigkeit zur Beschaffung von mehr Barmitteln, die Politik der Regierungsstelle gegenüber dem Internationalen Währungsfonds und die politischen Zwänge, denen die Regierungsstelle unterliegen kann. Zur Reduzierung ihrer rückständigen Kapital- und Zinszahlungen für ihre Verbindlichkeiten können Regierungsstellen auch von erwarteten Auszahlungen fremder Regierungen, multilateraler Agenturen und anderer ausländischer Stellen abhängig sein. Die Zusage von Auszahlungen seitens dieser Regierungen, Agenturen und anderer Stellen kann unter der Bedingung erfolgen, dass die Regierungsstelle

Wirtschaftsreformen durchführt und/oder die Wirtschaftsleistung steigert sowie ihre Zahlungsverpflichtungen termingerecht bedient. Wenn solche Reformen nicht durchgeführt, bestimmte Wirtschaftsleistungen nicht erreicht oder Kapital und Zinsen nicht bei Fälligkeit zurückgezahlt werden, kann dies zu einer Kündigung der Zusagen dieser Dritten führen, der Regierungsstelle Mittel zu leihen. Dadurch kann sich die Fähigkeit des Schuldners zur termingerechten Bedienung seiner Schulden weiter verschlechtern. Folglich können öffentliche Schuldtitel von Regierungsstellen ausfallen. Inhaber von öffentlichen Schuldtiteln können dazu aufgefordert werden, sich an einer Umschuldung zu beteiligen und Regierungsstellen weitere Darlehen zu gewähren. Es besteht kein Insolvenzverfahren zur teilweisen oder vollständigen Einziehung für Staatsverschuldungen. Banken, Regierungen und Unternehmen (einschliesslich innerhalb des EWR) weisen Überkreuz-Beteiligungen auf. Bei einer schwachen Entwicklung eines Mitgliedstaats können daher die anderen Staaten betroffen sein. Bei einem Ausfall der Schuldverschreibungen eines Landes können andere Länder gefährdet sein.

d) Unternehmensanleihen

Ein Unternehmensanleihen-Subfonds kann in Unternehmensanleihen investieren, die von Gesellschaften mit unterschiedlicher Bonität ausgegeben werden können. Unternehmensanleihen können aufgrund einer Verbesserung oder Verschlechterung der Bonität der Gesellschaft herauf- oder herabgestuft werden. Daher können bestimmte Subfonds je nach ihrer jeweiligen Anlagepolitik Investment-Grade-Anleihen oder Non/Sub-Investment-Grade-Anleihen halten, bis diese Anleihen nicht länger Bestandteil des Subfonds-Index sind und die Position der Subfonds in diesen Anleihen liquidiert werden kann. Ein Ausfall des Emittenten einer Anleihe kann zu einer Wertminderung dieses Subfonds führen. Auch wenn ein Subfonds in Anleihen investiert, die auf dem Sekundärmarkt angelegt und gehandelt werden, kann der Sekundärmarkt für Unternehmensanleihen häufig illiquide sein. Daher kann es schwieriger werden, den Marktwert bei Käufen und Verkäufen zu erzielen. Die Geldmarktsätze schwanken im Laufe der Zeit. Der Preis von Anleihen wird allgemein von Änderungen der Zinssätze und Credit Spreads beeinflusst.

e) Anlagen in festverzinsliche Wertpapiere – Auswirkungen und Risiken von Schwankungen der Zinssätze und Devisenkurse

Der Wert eines Subfonds, bei dessen Indexbestandteilen es sich um festverzinsliche Wertpapiere handelt, ändert sich entsprechend den Veränderungen der Zinssätze und der Devisenkurse. Abgesehen von Auswirkungen von Devisenkursänderungen auf die Wertentwicklung kann bei sinkenden Zinssätzen davon ausgegangen werden, dass der Wert festverzinslicher Wertpapiere allgemein steigt. Umgekehrt kann bei steigenden Zinssätzen davon ausgegangen werden, dass der Wert festverzinslicher Wertpapiere allgemein sinkt. Die Performance von Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren, die auf eine spezifische Währung lauten, hängt ausserdem vom Zinsumfeld in dem Land ab, das die Währung emittiert. Ein Subfonds, der Wertpapiere in einer Nicht-Basiswährung hält, ist dem Risiko eines Wertverlustes dieser Währung ausgesetzt. Bei einem Anstieg der Zinssätze oder einem Wertverlust der Nicht-Basiswährung gegenüber der Basiswährung kann allgemein davon ausgegangen werden, dass der Wert der Anlagen des Subfonds in der Nicht-Basiswährung sinkt. Da Subfonds mit festverzinslichen Wertpapieren nur eine nominale feste Rendite erhalten, können Anleger in Zeiten hoher oder steigender Inflation zusätzlich einen realen Verlust erleiden, indem der reale Wert dieser Renditen durch die Inflation der realen Preise geschmälert wird.

f) Illiquidität von Anleihen kurz vor dem Fälligkeitstermin

Zusätzlich zu den oben bereits beschriebenen Liquiditätsrisiken von Anleihen besteht das Risiko, dass Anleihen, die sich dem Fälligkeitstermin nähern, illiquide werden. In solchen Fällen kann es schwieriger werden, den Marktwert bei Käufen und Verkäufen zu erzielen.

11. Externe Risikofaktoren

Die Wertentwicklung eines jeden Subfonds wird von einer Reihe externer Faktoren beeinflusst, die sich der Kontrolle des Portfoliomanagers entziehen, darunter: Veränderungen der Angebots- und Nachfragebeziehungen; staatliche Steuerungsprogramme und politische Massnahmen in Bezug auf die Handels-, Fiskal- und Geldpolitik sowie die Wechselkurse; politische und wirtschaftliche Ereignisse, politische Massnahmen und politische Unruhen; Änderungen der Zinssätze und Inflationsraten; Währungsabwertungen und -wiederaufwertungen; die Marktstimmung und durch höhere Gewalt bedingte Ereignisse, unter anderem Naturkatastrophen (wie Wirbelstürme, Erdbeben oder Überschwemmungen), Pandemien oder andere schwerwiegende Gesundheitsrisiken, Krieg oder Terrorismus oder die Gefahr beziehungsweise wahrgenommene Möglichkeit dieser Ereignisse, die sich sowohl einzeln als auch in Kombination unter Umständen negativ auf die Wertentwicklung des jeweiligen Subfonds auswirken. Diese Ereignisse könnten

nachteiligen Einfluss auf die Wirtschaftstätigkeit nehmen und zu plötzlichen, wesentlichen Veränderungen der regionalen und weltweiten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie Konjunkturzyklen führen. Zudem stellen diese Ereignisse beträchtliche Risiken für Personen, physische Anlagen und die internationale Geschäftstätigkeit dar.

12. Zusätzliche Risiken bei der Anlage in Collateralised Loan Obligations (CLOs)

Die CLO-Wertpapiere sind Kredit-, Liquiditäts- und Zinsrisiken ausgesetzt.

Bei CLO-Wertpapieren handelt es sich in der Regel um Verbindlichkeiten mit eingeschränktem Rückgriffsrecht. Zahlungen in Verbindung mit diesen Wertpapieren erfolgen ausschliesslich aus den entsprechenden CLO-Sicherheiten oder deren Erlösen. Folglich beruhen die Zahlungen in Verbindung mit CLO-Wertpapieren an deren Inhaber ausschliesslich auf Ausschüttungen der zugrunde liegenden CLO-Sicherheiten oder deren Erlösen. Wenn die Ausschüttungen der zugrunde liegenden CLO-Sicherheiten nicht ausreichen, um die Zahlungen in Verbindung mit den CLO-Wertpapieren zu leisten, stehen keine anderen Vermögenswerte für die Zahlung des Fehlbetrags zur Verfügung, und nach der Verwertung der zugrunde liegenden Vermögenswerte erlöschen die Verpflichtungen des Emittenten zur Zahlung dieses Fehlbetrags.

Emittenten von CLO-Wertpapieren können Anteile an Krediten und anderen Schuldverschreibungen durch Verkauf, Abtretung oder Beteiligung erwerben. Der Erwerber einer Abtretung tritt in der Regel in alle Rechte und Pflichten der abtretenden Einrichtung ein und wird in Bezug auf die Schuldverschreibung zum Kreditgeber im Rahmen des Kreditvertrags; *allerdings* können die Rechte des Erwerbers stärker eingeschränkt sein als die der abtretenden Einrichtung.

Kredite werden überwiegend von Geschäftsbanken, Investmentfonds, Publikumsfonds und Investmentbanken gekauft. Vor dem Hintergrund zunehmender Handelsvolumen auf dem Sekundärmarkt werden für neue Kredite häufig standardisierte Unterlagen verwendet, um den Kredithandel zu erleichtern. Dies kann die Marktliquidität verbessern. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass das künftige Niveau von Angebot und Nachfrage im Kredithandel ein ausreichendes Mass an Liquidität bieten wird oder dass das derzeitige Liquiditätsniveau aufrechterhalten wird. Da gegenüber den Inhabern solcher Kredite vertrauliche Informationen über den jeweiligen Kreditnehmer offengelegt werden, jeder Kreditvertrag einzigartig und massgeschneidert ist und die Kreditvergabe im Rahmen einer privaten Syndizierung erfolgt, sind Kredite nicht so einfach zu kaufen oder zu verkaufen wie öffentlich gehandelte Wertpapiere, und historischen Daten zufolge weist der Markt für Kreditinvestitionen verglichen mit dem Markt für Hochzinsanleihen ein geringes Handelsvolumen auf.

Beim Erwerb von Beteiligungen hat ein CLO-Manager in der Regel nur eine vertragliche Beziehung zu einem als Kreditgeber auftretenden Finanzinstitut und nicht zum Kreditnehmer. Der CLO-Manager hat in der Regel weder das Recht, die Einhaltung der Bedingungen des Kreditvertrags durch den Kreditnehmer direkt durchzusetzen, noch hat er Aufrechnungsrechte gegenüber dem Kreditnehmer oder das Recht, Einwände gegen bestimmte Änderungen des Kreditvertrags zu erheben, denen die verkaufende Einrichtung zugestimmt hat. Die Beteiligungsvereinbarung darf nicht direkt von den Sicherheiten profitieren, die für den entsprechenden Kredit hinterlegt wurden, und unterliegt unter Umständen dem Vorbehalt etwaiger Aufrechnungsrechte des Kreditnehmers gegenüber der verkaufenden Einrichtung. Darüber hinaus kann die Beteiligungsvereinbarung im Falle der Insolvenz der verkaufenden Einrichtung nach US-Recht als ein allgemeiner Gläubiger der verkaufenden Einrichtung behandelt werden und hat unter Umständen keinen ausschliesslichen oder vorrangigen Anspruch in Bezug auf den Anteil der verkaufenden Einrichtung an dem Kredit oder in Bezug auf die Sicherheiten, die für den Kredit hinterlegt wurden. Folglich kann die Beteiligungsvereinbarung sowohl dem Kreditrisiko der verkaufenden Einrichtung als auch dem Kreditrisiko des Kreditnehmers ausgesetzt sein.

CLO-Zinsrisiko

Sowohl die CLO-Sicherheiten eines CLO-Wertpapiers als auch die von der entsprechenden CLO ausgegebenen CLO-Wertpapiere können mit einem festen oder variablen Zinssatz verzinst sein. Infolgedessen kann es zu einer Diskrepanz in Bezug auf variable und feste Zinssätze oder Basiswerte zwischen den betreffenden CLO-Wertpapieren und CLO-Sicherheiten sowie zu einer zeitlichen Diskrepanz zwischen den CLO-Wertpapieren und nicht festverzinslichen Vermögenswerten kommen. Die Zinssätze von variabel verzinslichen Vermögenswerten können häufiger oder weniger häufig, zu anderen Terminen und auf der Grundlage anderer Indizes angepasst werden als die Zinssätze der CLO-Wertpapiere. Aufgrund solcher Diskrepanzen könnte ein Anstieg oder Rückgang der für die variable Verzinsung herangezogenen Indizes die Fähigkeit beeinträchtigen, Zahlungen in Verbindung mit den CLO-Wertpapieren zu leisten. Bei vielen CLOs wird versucht, dieses Zinsrisiko abzusichern.

Die Absicherungen beseitigen das Risiko jedoch nicht und können überdies dazu führen, dass die Ausschüttungen in Verbindung mit den CLO-Wertpapieren erheblich geringer ausfallen.

CLO-Illiquiditätsrisiko

Der Marktwert der vom Subfonds gehaltenen CLO-Wertpapiere schwankt unter anderem in Abhängigkeit von Änderungen der Marktzinsen, der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, der wirtschaftlichen Bedingungen in bestimmten Branchen, der Verfassung der Finanzmärkte und der finanziellen Lage der entsprechenden CLO-Wertpapiere. Der Umstand, dass für CLO-Wertpapiere kein etablierter, liquider Sekundärmarkt existiert, wirkt sich zudem nachteilig auf den Marktwert dieser CLO-Wertpapiere und auf die Fähigkeit des Subfonds zur Veräusserung solcher CLO-Wertpapiere aus. Darüber hinaus gelten Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der CLO-Wertpapiere, die zur Illiquidität beitragen können. Wenn der Subfonds beschliesst, bestimmte CLO-Wertpapiere zu veräussern, kann daher nicht garantiert werden, dass er in der Lage sein wird, diese CLO-Wertpapiere zum vorherrschenden Marktpreis zu veräussern. Diese Illiquidität kann den Preis und den Zeitpunkt der Liquidation von CLO-Wertpapieren durch den Subfonds beeinträchtigen.

Kreditrisiko und Komplexität von CLO

Das Kreditrisiko bildet die Möglichkeit ab, dass der Emittent eines Schuldtitels (d. h. der Kreditnehmer) nicht in der Lage sein wird, Zins- und Tilgungszahlungen bei Fälligkeit zu leisten. Änderungen des Kreditratings eines Emittenten oder der Marktwahrnehmung seiner Kreditwürdigkeit können sich ebenfalls auf den Wert der Anlage des Subfonds in diesem Emittenten auswirken. Der Grad des Kreditrisikos hängt sowohl von der finanziellen Lage des Emittenten als auch von den Bedingungen der Schuldverschreibung ab.

Der Subfonds investiert in CLOs. Hierbei handelt es sich um Wertpapiere, die durch Unternehmensschulden besichert sind. CLOs werden in der Regel in mehreren Klassen mit unterschiedlichen Laufzeiten, Zinssätzen und Zahlungsplänen begeben, wobei das Kapital und die Zinsen aus den zugrunde liegenden Vermögenswerten in unterschiedlicher Weise auf die verschiedenen Klassen verteilt sind.

Bei CLOs leitet sich das Kreditrisiko in erster Linie von der Fähigkeit des zugrunde liegenden Kredit- oder Anleihenportfolios ab, einen ausreichenden Cashflow zu generieren, um Anleger bei Fälligkeit von Tilgungs- und/oder Zinszahlungen vollständig und fristgerecht zu bezahlen. Zahlungsausfälle bei den zugrunde liegenden Krediten oder Anleihen führen zu einem geringeren Cashflow aus dem zugrunde liegenden Portfolio, wodurch weniger Mittel für Auszahlungen an die Anleger der CLO verfügbar sind.

Die Zins- oder Tilgungszahlungen einiger Klassen können durch unvorhersehbare Faktoren beeinträchtigt werden. Zudem ist es möglich, dass einige Klassen oder Serien das gesamte Ausfallrisiko der Vermögenswerte oder einen Teil davon tragen. Bei der Bestimmung der durchschnittlichen Laufzeit oder Duration einer CLO muss der Investmentmanager bestimmte Annahmen und Prognosen hinsichtlich der Laufzeit und einer vorzeitigen Rückzahlung eines solchen Wertpapiers zugrunde legen. Die tatsächlichen Rückzahlungsraten können hiervon abweichen. Sollte die tatsächliche Lebensdauer eines Wertpapiers von der prognostizierten Lebensdauer abweichen, ist der Subfonds möglicherweise nicht in der Lage, die erwartete Rendite zu erzielen.

Aufgrund der Komplexität der Zahlungs-, Bonitäts- und sonstigen Bedingungen einer CLO kann sich in einigen Fällen das Risiko ergeben, dass die in Bezug auf das Wertpapier geltenden Bedingungen nicht vollständig transparent sind. Darüber hinaus kann die Komplexität von CLOs die Bewertung solcher Wertpapiere zu einem angemessenen Preis erschweren, insbesondere insoweit das betreffende Wertpapier massgeschneidert ist.

Illiquiditätsrisiko des CLO-Marktes

Der Sekundärmarkt für CLOs ist unter Umständen nicht so liquide wie der Sekundärmarkt für Unternehmensanleihen. Darüber hinaus gelten Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der CLO-Wertpapiere, die zur Illiquidität beitragen können. Dies kann die Veräusserung dieser Anlagen durch den Investmentmanager erschweren oder dazu führen, dass die bei einem Verkauf realisierbaren Preise niedriger sind, als es bei umfangreicheren Handelsaktivitäten der Fall wäre. Folglich kann nicht garantiert werden, dass der Investmentmanager in der Lage sein wird, diese CLO-Wertpapiere zum vorherrschenden Marktpreis zu veräussern. Diese Illiquidität kann den Preis und den Zeitpunkt der Liquidation von CLO-Wertpapieren durch den Subfonds beeinträchtigen. In Zeiten begrenzter Liquidität und höherer Preisvolatilität kann die Fähigkeit des Subfonds beeinträchtigt sein, CLO-Wertpapiere zu einem nach Einschätzung des Subfonds günstigen Preis und Zeitpunkt zu erwerben.

Abhängigkeit von CLO-Managern

CLOs werden von Unternehmen verwaltet, die vom Investmentmanager unabhängig sind. Diese sind für die Auswahl, Verwaltung und Substitution der Kreditsicherheiten innerhalb einer CLO verantwortlich. Es ist möglich, dass ein CLO-Manager seine Geschäftstätigkeit erst vor relativ kurzer Zeit aufgenommen hat, dass er Interessenkonflikten ausgesetzt ist – z. B. im Zusammenhang mit der Verwaltung des Vermögens anderer Kunden oder der Vermögenswerte anderer Anlageinstrumente – oder dass er Gebühren erhält, die einen Anreiz zur Maximierung der Rendite einer CLO sowie indirekt zur Maximierung des damit verbundenen Risikos geben. Ungünstige Entwicklungen in Bezug auf einen CLO-Manager, wie z. B. Personal- und Ressourcenknappheit, aufsichtsrechtliche Probleme oder sonstige Entwicklungen, die sich auf die Fähigkeit und/oder Leistung des CLO-Managers auswirken können, beeinträchtigen unter Umständen die Wertentwicklung der CLO-Wertpapiere, in die der Subfonds investiert.

CLO-Volatilitätsrisiko.

Der Wert einer CLO kann von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden. Dazu zählen u. a. Zinssätze, Veränderungen in der Wertentwicklung oder der Marktwahrnehmung der zugrunde liegenden Vermögenswerte, mit denen das Wertpapier besichert ist, Veränderungen in der Marktwahrnehmung hinsichtlich der Angemessenheit der Massnahmen zur Absicherung des Kreditrisikos, die zum Schutz vor Verlusten in die Struktur des Wertpapiers integriert sind, sowie Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen und der wirtschaftlichen Bedingungen in bestimmten Branchen. Der Investmentmanager ist möglicherweise nicht in der Lage, anhand von Finanzmodellen eine zutreffende Prognose darüber zu erstellen, wie sich eine bestimmte CLO oder das Portfolio der ihr zugrunde liegenden Kredite oder Anleihen entwickeln wird oder wie eine CLO bzw. ein solches Portfolio auf Veränderungen oder Spannungen auf dem Markt, einschliesslich Veränderungen der Zinssätze, reagieren wird.

Ausfälle bei den zugrunde liegenden Sicherheiten.

Unter angespannten Marktbedingungen ist es möglich, dass selbst vorrangige CLO-Schuldtiteltranchen wie diejenigen, in die der Subfonds investiert, Verluste erleiden. Mögliche Gründe hierfür sind tatsächliche Ausfälle, Herabstufungen der zugrunde liegenden Sicherheiten durch Rating-Agenturen, die Zwangsliquidation des Sicherheitenpools aufgrund von gescheiterten Deckungsprüfungen, eine erhöhte Sensitivität gegenüber Ausfällen aufgrund des Ausfalls von Sicherheiten und des Wegfalls von Schutztranchen, die Antizipation von Ausfällen durch den Markt sowie die Aversion von Anlegern gegenüber CLO-Wertpapieren als Anlageklasse. Der Subfonds investiert hauptsächlich in CLO-Tranchen, die mit AAA bewertet sind. Solche Ratings stellen jedoch keine Garantie für die Kreditqualität dar und es ist möglich, dass eine Herabstufung vorgenommen wird.

K) Ausschüttung der Erträge

Die Generalversammlung der Aktionäre der ausgegebenen Aktienklasse(n) eines jeden Subfonds entscheidet innerhalb der gesetzlichen Grenzen gemäss Luxemburger Recht über den Vorschlag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung der Erträge und kann jeweils Gewinnausschüttungen beschliessen.

Für jede Klasse oder Klassen von Aktien, die Anspruch auf Gewinnausschüttungen haben, kann der Verwaltungsrat die Auszahlung von Zwischendividenden gemäss Luxemburgischem Recht beschliessen.

Die Gesellschaft beabsichtigt, bei passiv verwalteten Subfonds die Nettoerträge jedes ausschüttungsberechtigten Subfonds und jeder ausschüttungsberechtigten Aktienklasse auszuschütten, um den betreffenden Index möglichst genau nachzubilden. Durch Bezugnahme auf den täglichen Nettoinventarwert je Aktie wird der aufgelaufene Nettoertrag (oder -verlust) zu dem Zeitpunkt berechnet, zu dem eine Zeichnung oder eine Rücknahme erfolgt, so dass der Nettoertragsanspruch, der die Dividende repräsentiert, dem jeweils aktuellen Nettoertrag des Index entspricht.

Es ist vorgesehen, dass die Dividenden bzw. Zwischendividenden für Aktien jeder Aktienklasse eines Subfonds, wie in Kapitel D «Die ETF-Subfonds» und Kapitel E «Die Index-Subfonds» vorgesehen, an dem Tag bzw. den Tagen in den Ex-Dividendenmonaten ausgeschüttet werden, den bzw. die die Generalversammlung der Aktionäre festlegt. Eine solche Dividendenzahlung soll spätestens 2 Monate nach dem Datum des Dividendenbeschlusses erfolgen. Gewinnausschüttungen werden in der Basiswährung des Subfonds ausbezahlt. Der Verwaltungsrat legt jeweils die Methode, den Zeitpunkt und den Erfüllungsort der Auszahlung fest.

Eine Gewinnausschüttung, die nicht innerhalb von fünf Jahren nach ihrem Beschluss beansprucht wurde, verfällt und wird wieder der jeweiligen Aktienklasse des Subfonds zugeschlagen. Wenn der betreffende Subfonds bereits liquidiert wurde, fallen Dividenden und Zuweisungen den übrigen Subfonds im Verhältnis zu ihrem jeweiligen

Nettovermögen zu. Eine Dividende, die von der Gesellschaft beschlossen und von ihr für den Begünstigten zur Verfügung gehalten wird, ist nicht verzinslich.

Die Zahlung von Dividenden darf nicht dazu führen, dass das Nettovermögen der Gesellschaft unter den Mindestbetrag sinkt, welchen das Luxemburger Recht vorsieht. Dividenden sollen grundsätzlich aus den Erträgen abzüglich aller Kosten, die der jeweiligen Aktienklasse im betreffenden Zeitraum entstanden sind, bezahlt werden.

L) Steuern und Kosten

1. Steuerstatut

Im Folgenden findet sich eine kurze Zusammenfassung bestimmter Besteuerungsprinzipien, die in Bezug auf die Gesellschaft und ihre Subfonds unter Umständen zutreffen oder künftig von Bedeutung sein werden.

Dieser Abschnitt versteht sich nicht als vollständige Zusammenfassung derzeit in Luxemburg geltender steuerrechtlicher Vorschriften und Praktiken und beinhaltet keine Aussage im Hinblick auf die steuerliche Behandlung einer Anlage in der Gesellschaft oder einem ihrer Subfonds in anderen Gerichtsbarkeiten.

Darüber hinaus gibt dieser Abschnitt weder Auskunft über die Besteuerung der Gesellschaft oder ihrer Subfonds in anderen Gerichtsbarkeiten noch über die Besteuerung rechtlicher Einheiten, Personengesellschaften oder OGA, bei denen es sich nicht um Rechtspersonen handelt, an denen die Gesellschaft oder einer ihrer Subfonds eine Beteiligung halten.

Interessierte Anleger sollten im Hinblick auf mögliche steuerliche Konsequenzen, die sich aus der Zeichnung, dem Kauf, dem Halten, der Rücknahme, dem Umtausch oder dem Verkauf von Aktien der Gesellschaft oder ihrer Subfonds gemäss den Gesetzen des Landes ergeben, deren Staatsangehörigkeit sie besitzen, in dem sie wohnhaft sind oder ihren regelmässigen Aufenthaltsort oder ihre ständige Betriebsstätte haben, den Rat ihres eigenen Steuerberaters einholen.

Die im Folgenden aufgeführte Zusammenfassung basiert auf den gegenwärtig in Luxemburg anwendbaren Gesetzen, Vorschriften und Praktiken zum Datum der Veröffentlichung dieses Prospekts und unterliegt diesbezüglichen Änderungen, die möglicherweise auch rückwirkend gültig sind.

a) Besteuerung der Gesellschaft in Luxemburg

Gemäss den derzeit geltenden Gesetzen und Praktiken unterliegen weder die Gesellschaft, eine Luxemburger SICAV, noch einer ihrer Subfonds einer luxemburgischen Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Vermögensteuer. Die Gesellschaft unterliegt einer jährlichen *Taxe d'abonnement* (Zeichnungssteuer) in Luxemburg zu 0,05% auf den Nettoinventarwert. Der Satz wird auf 0,01% reduziert für:

a) Subfonds, deren ausschliesslicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumenten und die Platzierung von Einlagen bei Kreditinstituten ist;

b) Subfonds, deren ausschliesslicher Zweck die Anlage in Einlagen bei Kreditinstituten ist;

c) Subfonds, Kategorien oder Klassen die institutionellen Anlegern vorbehalten sind.

Die folgenden Positionen sind von dieser *Taxe d'Abonnement* befreit:

i. der Wert von Vermögenswerten, die durch Aktien oder Anteile anderer OGA repräsentiert werden, sofern die Taxe d'Abonnement für diese Anteile oder Aktien bereits erhoben wurde;

ii. Subfonds, Kategorien und/oder Klassen:

   a. deren Wertpapiere ausschliesslich institutionellen Anlegern vorbehalten sind, und
   b. deren alleiniger Zweck die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumenten und in Depots bei Kreditinstituten ist, und
   c. deren gewichtete verbleibende Portfoliolaufzeit 90 Tage nicht überschreitet, und
   d. die das höchste von einer anerkannten Ratingagentur vergebene Rating erhalten haben;

   Wenn mehrere Klassen von Wertpapieren innerhalb eines Subfonds existieren, gilt die Befreiung nur Klassen, deren Wertpapiere institutionellen Anlegern vorbehalten sind.

iii. Subfonds, Kategorien und/oder Klassen, die vorbehalten sind für:

a. betriebliche Altersversorgungssysteme oder vergleichbare Anlageinstrumente, die auf Initiative eines oder mehrerer Arbeitgeber zugunsten ihrer Mitarbeiter eingerichtet werden, und
b. Gesellschaften mit einem oder mehreren Arbeitgebern, die Mittel investieren, um ihren Mitarbeitern Pensionsleistungen zu bieten.

iv. Subfonds, deren wesentlicher Zweck die Anlage in Mikrofinanzinstitute ist;

v. Subfonds, Kategorien und/oder Klassen:
a. deren Wertpapiere an mindestens einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der anerkannt ist, ordnungsgemäss betrieben wird und für das Publikum offen ist, und
b. deren alleiniger Zweck die Nachbildung der Performance eines oder mehrerer Indizes ist.

vi. Subfonds, Kategorien und/oder Klassen, deren Anteile oder Aktien ganztägig an mindestens einem geregelten Markt oder in einem multilateralen Handelssystem gehandelt werden und an denen mindestens ein Market Maker beteiligt ist, um sicherzustellen, dass der Preis der Anteile oder Aktien nicht wesentlich von ihrem Nettoinventarwert und gegebenenfalls ihrem indikativen Nettoinventarwert abweicht.

Wenn innerhalb der Subfonds mehrere Klassen von Wertpapieren bestehen, bezieht sich die Befreiung nur auf solche Klassen, die die Bedingung von Unterpunkt (i) erfüllen.

Wenn sie geschuldet wird, ist die *Taxe d'Abonnement* vierteljährlich auf der Grundlage des entsprechenden Nettovermögens zahlbar, das zum Ende des Quartals berechnet wird, auf das sich die Steuer bezieht. Um jeglichen Zweifel auszuräumen, wird klargestellt, dass eine zu zahlende *Taxe d'abonnement* dem entsprechenden Subfonds belastet wird.

Ferner kann die Gesellschaft der Besteuerung und/oder Regulierungsabgaben für ausländische OGA in dem Land unterliegen, in dem der Subfonds für den Vertrieb registriert ist.

Stempelgebühren oder sonstige Steuern sind in Luxemburg in Verbindung mit der Ausgabe der Aktien einer nach Teil I des Gesetzes zugelassenen SICAV nicht zu zahlen.

Die Gesellschaft unterliegt einer Pauschalgebühr von 75 EUR, die bei künftigen Änderungen ihrer Satzung fällig wird.

Etwaige von der Gesellschaft erhaltene Dividenden und Zinsen aus Kapitalanlagen unterliegen unter Umständen einer in den betreffenden Ländern zu unterschiedlichen Sätzen erhobenen Quellen- oder sonstigen Steuer, die in der Regel nicht rückerstattbar ist. Die Gesellschaft und ihre Subfonds unterliegen evtl. bestimmten weiteren ausländischen Steuern. In dieser Hinsicht sind jedoch zur Begrenzung dieser Steuerpflicht einige Doppelbesteuerungsabkommen verfügbar, die vom Grossherzogtum Luxemburg abgeschlossen wurden (d. h. 52 gemäss Rundschreiben L.G. – A. Nr. 61 vom 8. Dezember 2017, welches das Rundschreiben L.G. – A. Nr. 61 vom 12. Februar 2015 ersetzt). Eine Luxemburger SICAV und ihre Subfonds unterliegen evtl. bestimmten weiteren ausländischen Steuern.

Grundsätzlich erhebt Luxemburg keine Quellensteuer auf (i) von einer gemäss Teil I des Gesetzes von 2010 in der jeweils gültigen Fassung errichteten Luxemburger SICAV (oder einem ihrer Subfonds) gezahlte Zinsen oder auf (ii) von einer gemäss Teil I des Gesetzes von 2010 in der jeweils gültigen Fassung errichteten Luxemburger SICAV (oder einem ihrer Subfonds) geleistete Dividendenausschüttungen oder auf (iii) von einer gemäss Teil I des Gesetzes von 2010 in der jeweils gültigen Fassung errichteten Luxemburger SICAV (oder einem ihrer Subfonds) geleistete Zahlungen bei Rücknahmen/Rückerstattungen/Verkäufen ihrer Aktien.

b) Besteuerung der Aktionäre in einer Luxemburger SICAV

Eine Person ist im Grossherzogtum Luxemburg steueransässig, wenn sich ihr Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt, satzungsmässiger Sitz oder ihre Hauptverwaltung im Grossherzogtum Luxemburg befindet.

Im Allgemeinen sollte ein in Luxemburg ansässiger gewerblicher Aktionär, der Erträge von der Gesellschaft erhält, der Luxemburger Ertragssteuer unterliegen. In diesem Fall sollten die betrachteten Erträge in die Besteuerungsgrundlage der Luxemburg Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer einbezogen werden. Der auf Körperschaften anwendbare kumulative Satz von Luxemburg-Stadt (Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer) beträgt aktuell 26,01% (Stand 2018). Ferner unterliegen gewerbliche Aktionäre mit Sitz in Luxemburg der Luxemburger Vermögensteuer. Gewerbliche Aktionäre mit Sitz in Luxemburg unterliegen normalerweise der

Vermögensteuer in Luxemburg auf der Grundlage ihres weltweiten Vermögens, sofern in anwendbaren Doppelbesteuerungsabkommen nichts anderes vorgesehen ist oder keine sonstigen Befreiungen gelten. Die Luxemburger Vermögensteuer wird anhand einer Pauschale von 0,5% bemessen, die jährlich zum 1. Januar auf das weltweite Nettovermögen des Steuerzahlers anwendbar ist.

In Luxemburg ansässige gewerbliche Anleger mit steuerlichen Vergünstigungen, z. B. (i) Organismen für gemeinsame Anlagen gemäss dem Gesetz von 2010 in seiner jeweils gültigen Fassung, (ii) spezialisierte Investmentfonds gemäss dem Luxemburger Gesetz vom 13. Februar 2007 in seiner jeweils gültigen Fassung, (iii) Verwaltungsgesellschaften für Familienvermögen gemäss dem Luxemburger Gesetz vom 11. Mai 2007 zu Verwaltungsgesellschaften für Familienvermögen in seiner jeweils gültigen Fassung oder (iv) reservierte alternative Investmentfonds, die für steuerliche Zwecke in Luxemburg als spezialisierte Investmentfonds gelten und dem Gesetz vom 23. Juli 2016 unterliegen, sind von der Einkommensteuer in Luxemburg befreit, unterliegen stattdessen aber einer jährlichen Zeichnungssteuer (*taxe d'abonnement*), d. h., aus dem Aktienbesitz erzielte Erträge und daraus realisierte Gewinne unterliegen nicht der Luxemburger Einkommensteuer.

Bei einer in Luxemburg ansässigen natürlichen Person sollten die betrachteten erhaltenen Erträge der Luxemburger Einkommensteuer einschliesslich eines Beitrags zum Arbeitslosenfonds von 7% unterliegen (9% bei Steuerzahlern mit einem Einkommen von über EUR 150.000 in Klasse 1 oder 1a, oder über EUR 300.000 in Klasse 2). Die Luxemburger Einkommensteuersätze sind progressiv und liegen für 2018 zwischen 0 und 45,78% (einschliesslich eines Beitrags von 9% zum Arbeitslosenfonds).

Von in Luxemburg ansässigen individuellen Aktionären aus ihren privaten Portfolios (und nicht aus Betriebsvermögen) realisierte Kapitalerträge unterliegen in der Regel nicht der Luxemburger Einkommensteuer, ausser:

(i) die Aktien werden innerhalb von 6 Monaten nach Zeichnung oder Kauf verkauft; oder

(ii) die im privaten Portfolio gehaltenen Aktien stellen einen beträchtlichen Anteilsbesitz dar. Ein Anteilsbesitz wird als beträchtlich betrachtet, wenn (i) der Verkäufer entweder alleine oder gemeinsam mit seinem (Ehe-) Partner und seinen minderjährigen Kindern entweder direkt oder indirekt zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb der fünf Jahre vor der Veräusserung zu mehr als 10% am Anteilskapital oder Vermögen der Gesellschaft beteiligt war oder (ii) der Verkäufer kostenfrei innerhalb der fünf Jahre vor der Übertragung eine Beteiligung erworben hat, die eine wesentliche Beteiligung in den Händen des Veräusserers (oder der Veräusserer im Falle von aufeinanderfolgenden kostenfreien Übertragungen innerhalb desselben Fünfjahreszeitraums) darstellt.

Gemäss der geltenden Luxemburger Steuergesetzgebung müssen nicht in Luxemburg ansässige Aktionäre keine Einkommen-, Schenkungs-, Erbschafts- oder sonstige Steuer in Luxemburg zahlen, es sei denn, sie unterhalten eine Betriebsstätte in Luxemburg.

Interessierte, nicht in Luxemburg ansässige Aktionäre sollten sich über möglicherweise geltende Steuern für den Erwerb, das Halten, den Umtausch und die Veräusserung von Aktien der Gesellschaft sowie für Ausschüttungen auf diese Aktien nach dem Recht des Landes ihrer Staatsangehörigkeit, ihrer Ansässigkeit oder ihres Wohnsitzes informieren.

c) Automatischer Informationsaustausch – FATCA und der Gemeinsame Meldestandard

Als ein in Luxemburg niedergelassenes Investmentunternehmen kann der Fonds durch Regelungen zum automatischen Informationsaustausch, wie die unten beschriebenen (und andere, die von Zeit zu Zeit eingeführt werden können), verpflichtet sein, bestimmte Informationen zu jedem Anleger und zu dessen steuerlichen Status zu erheben und diese Daten an die Luxemburger Steuerbehörde weiterzuleiten, die sie dann mit den Steuerbehörden der Länder austauschen kann, in denen der Anleger steuerlich ansässig ist.

Durch die Bestimmungen des Foreign Account Tax Compliance Act und damit verbundene Rechtsvorschriften («FATCA») kann der Fonds verpflichtet sein, weitreichende Sorgfalts- und Meldepflichten zu erfüllen, mit denen beabsichtigt ist, das US-Finanzministerium über Anlagekonten zu informieren, die von US-Eigentümern im Ausland gehalten werden. Bei Nichterfüllung dieser Anforderungen können US-Quellensteuern auf bestimmte Erträge und, mit Wirkung ab 1. Januar 2019, Bruttoerlöse aus US-Quellen anfallen. Aufgrund einer zwischenstaatlichen Vereinbarung zwischen den USA und Luxemburg gilt der Fonds als FATCA-konform und unterliegt nicht der Quellensteuer, wenn er die Daten von US-Steuerpflichtigen erhebt und direkt der Luxemburger Steuerbehörde meldet, die sie dann der US-Bundessteuerbehörde (Internal Revenue Service, «IRS») zur Verfügung stellt.

Unter umfangreichem Rückgriff auf den zwischenstaatlichen Ansatz zur Umsetzung des FATCA hat die OECD den Gemeinsamen Meldestandard (Common Reporting Standard, «CRS») entwickelt, um dem Problem der Steuerumgehung durch Auslandsgestaltungen auf weltweiter Basis zu begegnen. Nach dem CRS müssen Finanzinstitute, die in einem CRS-Teilnehmerstaat ansässig sind, ihren lokalen Steuerbehörden Personen- und Kontodaten von Anlegern und ggf. von beherrschenden Personen melden, die in anderen CRS-Teilnehmerstaaten ansässig sind, mit denen der Ansässigkeitsstaats des Finanzinstituts eine Vereinbarung über den Informationsaustausch unterhält. Die Steuerbehörden in den CRS-Teilnehmerstaaten werden solche Informationen auf jährlicher Basis austauschen. Der erste Informationsaustausch erfolgte 2017. Luxemburg setzte den CRS durch das Gesetz vom 18. Dezember 2015 um. Infolgedessen könnte der Fonds, wenn er als berichtendes Finanzinstitut nach dem luxemburgischen CRS-Gesetz betrachtet wird, verpflichtet sein, die von Luxemburg übernommenen Sorgfalts- und Meldepflichten nach dem CRS zu erfüllen.

Wenn der Fonds den FATCA- oder den CRS-Regelungen unterliegt, können potenzielle Anleger aufgefordert werden, dem Fonds vor einer Anlage Informationen über ihre Person und ihren steuerlichen Status zu übermitteln, um dem Fonds die Erfüllung seiner Verpflichtungen nach dem FATCA und dem CRS zu ermöglichen, und zur laufenden Aktualisierung dieser Informationen verpflichtet werden. Interessierte Anleger sollten die Verpflichtung des Fonds beachten, solche Informationen an die Luxemburger Steuerbehörde weiterzugeben. Jeder Anleger erkennt an, dass der Fonds diejenigen Massnahmen ergreifen kann, die er in Bezug auf die Beteiligung des betreffenden Anlegers am Fonds für notwendig betrachtet, um sicherzustellen, dass eine etwaige dem Fonds auferlegte Quellensteuer und die sonstigen damit verbundenen Kosten, Zinsen, Strafzahlungen und sonstigen Verluste und Verbindlichkeiten, die sich aus dem Versäumnis des betreffenden Anlegers, dem Fonds die verlangten Informationen zur Verfügung zu stellen, ergeben, wirtschaftlich von diesem Anleger getragen werden. Dies kann beinhalten, dass ein Anleger der Haftung für US-Quellensteuern oder Strafzahlungen unterworfen wird, die sich nach dem FATCA oder dem CRS ergeben, und/oder der Zwangsrücknahme oder -liquidation der Beteiligung des betreffenden Anlegers am Fonds.

Ein ausführlicher Leitfaden zur Funktionsweise und zum Anwendungsbereich des FATCA und des CRS befindet sich in der Erarbeitung. In Bezug auf die zeitliche Planung oder die Auswirkungen eines solchen Leitfadens auf die künftigen Geschäfte des Fonds kann keine Gewährleistung übernommen werden. Interessierte Anleger sollten sich im Hinblick auf den FATCA und den CRS und die potenziellen Auswirkungen solcher Regelungen zum automatischen Informationsaustausch an ihren eigenen Steuerberater wenden.

d) Section 871(m)

Section 871(m) des US-Bundessteuergesetzes (US Tax Code) verlangt die Einbehaltung von Steuern (bis zu 30%, abhängig davon, ob ein Abkommen Anwendung findet) auf bestimmte Finanzinstrumente, soweit die Zahlungen oder angenommenen Zahlungen auf die Finanzinstrumente von Dividenden aus US-Quellen abhängen oder unter Bezugnahme auf diese festgelegt werden. Nach den Vorschriften des US-Finanzministeriums können bestimmte Zahlungen oder angenommene Zahlungen an die Gesellschaft in Bezug auf bestimmte aktienbezogene Instrumente, die auf US-Aktien Bezug nehmen, als Dividendenäquivalente behandelt werden, die der US-Quellensteuer zu einem Steuersatz von 30% (oder dem niedrigeren Einkommenssteuersatz) unterliegen. Nach diesen Vorschriften kann die Einbehaltung von Steuern selbst bei Fehlen einer tatsächlichen dividendenbezogenen Zahlung oder einer nach den Bedingungen des Instruments vorgenommenen Anpassung erforderlich sein. Falls die Gesellschaft infolge der Regelung in Section 871(m) einer Quellensteuer unterliegen sollte, kann dies den Wert der von den Aktionären gehaltenen Aktien erheblich beeinträchtigen. Alle potenziellen Anleger/Aktionäre sollten sich im Hinblick auf die möglichen Auswirkungen von Section 871(m) auf eine Anlage in der Gesellschaft mit ihren eigenen Steuerberatern besprechen.

e) Besteuerung in der VRC

Durch Anlagen in A-Aktien und/oder Onshore-Anleihen aus der VRC, die über das QFII/RQFII-Kontingent des Portfoliomanagers oder direkt über Stock Connect oder den CIBM getätigt werden, unterliegt der Subfonds möglicherweise einer Quellensteuer und anderen von den Steuerbehörden der VRC erhobenen Steuern.

<u>Körperschaftsteuer in der VRC («CIT»)</u>

Wenn der Subfonds als in der VRC steueransässig gilt, unterliegt er einer Körperschaftsteuer (Corporate Income Tax, «CIT») von 25% auf seine weltweiten steuerpflichtigen Erträge. Gilt der Subfonds als ein nicht in der VRC ansässiges Unternehmen, hat aber eine feste Niederlassung oder einen Geschäftssitz (Place of Establishment, «PE») in der VRC, unterliegen die diesem PE zurechenbaren Gewinne in der VRC einer CIT von 25%.

Gemäss dem seit dem 1. Januar 2008 in der VRC geltenden Körperschaftsteuergesetz unterliegt ein nicht in der VRC steueransässiges Unternehmen ohne PE in der VRC im Allgemeinen einer Ertragsquellensteuer (Withholding Income Tax, «WIT») von 10% auf seine in der VRC erwirtschafteten Erträge, insbesondere passive Erträge (z. B. Dividenden, Zinsen, Gewinne aus der Übertragung von Vermögenswerten usw.).

Der Portfoliomanager beabsichtigt, den Subfonds in einer solchen Art und Weise zu verwalten und zu betreiben, dass der Subfonds zum Zwecke der in der CIT nicht als ein in der VRC steueransässiges Unternehmen oder ein nicht in der VRC steueransässiges Unternehmen mit einem PE in der VRC behandelt wird, auch wenn dies aufgrund der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Steuergesetzen und der steuerlichen Praxis in der VRC nicht garantiert werden kann.

(i) Zinsen und Dividenden

Gemäss den derzeit in der VRC geltenden Steuergesetzen und -vorschriften unterliegen QFIIs/RQFIIs in der VRC einer WIT von 10% auf Bar- und Bonusdividenden, Gewinnausschüttungen und Zinszahlungen von Unternehmen, die in der VRC börsennotiert sind. Diese in der VRC erhobene WIT kann im Rahmen eines anwendbaren Doppelbesteuerungsabkommens herabgesetzt werden. Am 22. November 2018 veröffentlichten das Finanzministerium (Ministry of Finance, «MOF») und die staatliche Steuerbehörde (State Taxation Administration, «STA») der VRC gemeinsam das Rundschreiben Caishui Nr. 108 («Rundschreiben 108») betreffend Steuerfragen im Zusammenhang mit Zinserträgen aus Anleihen, die ausländische institutionelle Anleger aus Anlagen am Anleihenmarkt der VRC erzielen. Gemäss Rundschreiben 108 sind Zinserträge aus Anleihen von ausländischen institutionellen Anlegern ohne PE in der VRC (bzw. mit PE in der VRC, wobei die derart in der VRC erwirtschafteten Erträge jedoch effektiv nicht mit diesem PE in Zusammenhang stehen), die zwischen dem 7. November 2018 und dem 6. November 2021 erzielt werden, vorübergehend von der CIT befreit. Am 22. November 2021 veröffentlichten das MOF und die STA gemeinsam die öffentliche Bekanntmachung MOF/STA PN [2021] Nr. 34 («PN 34»), womit die Befreiung gemäss Rundschreiben 108 bis zum 31. Dezember 2025 verlängert wurde. Da diese Befreiung gemäss Rundschreiben 108 und PN 34 nur vorübergehend ist, bleibt unklar, ob eine solche Befreiung auch nach dem 31. Dezember 2025 gelten wird. Zinsen auf Staatsanleihen, die vom zuständigen Finanzbüro des Staatsrates ausgegeben wurden, und/oder durch den Staatsrat genehmigte Anleihen von Kommunalverwaltungen sind nach dem Körperschaftsteuergesetz der VRC von der in der VRC geltenden CIT befreit.

(ii) Kapitalerträge

Gemäss dem Körperschaftsteuergesetz und den zugehörigen Umsetzungsvorschriften unterliegen «Erträge aus der Übertragung von Vermögen», die von einem nicht in der VRC steueransässigen Unternehmen in der VRC erwirtschaftet werden, in der VRC einer WIT von 10%, sofern sie nicht im Rahmen eines geltenden Steuerabkommens steuerbefreit oder mit einem geringeren Satz zu versteuern sind.

Am 14. November 2014 veröffentlichten das MOF, das STA und die chinesische Kommission für Wertpapieraufsicht (China Securities Regulatory Commission, «**CSRC**») der VRC gemeinsam das Caishui Nr. 79 («Rundschreiben 79»), um auf steuerliche Fragen im Zusammenhang mit den von QFIIs und RQFIIs erzielten Kapitalerträgen aus Aktienanlagen einzugehen. Gemäss diesem Rundschreiben 79 werden für QFIIs/RQFIIs (ohne Niederlassung oder Geschäftssitz in der VRC bzw. mit Niederlassung oder Geschäftssitz in der VRC, wobei die derart in China erwirtschafteten Erträge jedoch effektiv nicht mit dieser Niederlassung oder diesem Geschäftssitz in Zusammenhang stehen) solche Kapitalerträge vorübergehend von der in der VRC geltenden WIT befreit, wenn sie am oder nach dem 17. November 2014 realisiert wurden.

Das Rundschreiben 79 bot keine weitere Orientierung in Bezug auf die Frage, ob die vorübergehende Befreiung auch für andere Wertpapiere als A-Aktien gilt.

In Ermangelung weiterer Hinweise dürfte sich die CIT-Behandlung in der VRC nach den allgemeinen Steuerbestimmungen des in der VRC geltenden Körperschaftsteuergesetzes richten. Hinsichtlich der Kapitalerträge, die bei der Veräusserung von Schuldtiteln aus der VRC erzielt werden, haben die Steuerbehörden der VRC bei zahlreichen Gelegenheiten mündlich geäussert, dass solche Erträge als nicht in der VRC erwirtschaftet betrachtet werden und somit nicht der in der VRC geltenden WIT unterliegen. Es existiert allerdings keine spezifische schriftliche Steuervorschrift, die dies bestätigt. In der Praxis haben die Steuerbehörden der VRC die Eintreibung der in der VRC geltenden WIT auf Erträge aus der Veräusserung von Schuldtiteln der VRC bislang nicht aktiv durchgesetzt. Sollten die Steuerbehörden der VRC beschliessen, derartige Erträge künftig zu besteuern, würde der Portfoliomanager bei den Steuerbehörden der VRC beantragen, den Subfonds als in Luxemburg steueransässig zu behandeln, und sich auf die im Doppelbesteuerungsabkommen

zwischen der VRC und Luxemburg vorgesehene Kapitalertragsteuerbefreiung berufen, wobei diese nicht garantiert werden kann.

Mehrwertsteuer («MwSt.») in der VRC

Gemäss Rundschreiben Caishui [2016] Nr. 36 («Rundschreiben 36») über die letzte Stufe der am 1. Mai 2016 in Kraft getretenen MwSt.-Reform werden Erträge aus der Übertragung von Wertpapieren aus der VRC ab dem 1. Mai 2016 mehrwertsteuerpflichtig. Gemäss Rundschreiben 36 und Rundschreiben Caishui [2016] Nr. 70 («Rundschreiben 70») sind durch QFIIs und RQFIIs erwirtschaftete Erträge aus der Übertragung von Wertpapieren aus der VRC seit dem 1. Mai 2016 von der Mehrwertsteuer befreit. Gemäss Rundschreiben 36 unterliegen Zinserträge, die QFIIs und RQFIIs aus Anlagen in VRC-Onshore-Schuldtiteln erhalten, der MwSt. in Höhe von 6%, sofern keine spezielle Befreiung gilt (siehe Erläuterungen zu Rundschreiben 108 und PN 24 unten). Gemäss Rundschreiben 36 sind Einlagenzinserträge nicht mehrwertsteuerpflichtig und Zinserträge aus Staatsanleihen von der MwSt. befreit. In Rundschreiben 108 ist die Mehrwertsteuerbefreiung bezüglich Zinserträgen aus Anleihen geregelt, die zwischen dem 7. November 2018 und dem 6. November 2021 von ausländischen institutionellen Anlegern mit Anlagen am chinesischen Anleihenmarkt erzielt werden, wobei diese Frist laut PN 34 bis zum 31. Dezember 2025 verlängert wurde. Da diese Befreiung gemäss Rundschreiben 108 und PN 34 nur vorübergehend ist, bleibt unklar, ob eine solche Befreiung auch nach dem 31. Dezember 2025 gelten wird. Dividendenerträge oder Gewinnausschüttungen aus Aktienanlagen, die in Festlandchina erwirtschaftet werden, fallen nicht in den Anwendungsbereich der MwSt. Sofern die MwSt. anwendbar ist, gelten zudem Aufschläge (zu denen die Abgabe für Städtebau und -instandhaltung, der Aufschlag für das Bildungswesen und der Aufschlag für das lokale Bildungswesen gehören) in Höhe von bis zu 12% der zahlbaren MwSt.

Stempelgebühren in der VRC

Der Verkäufer ist verpflichtet, bei der Veräusserung von Aktien, die in der VRC börsennotiert sind, eine Stempelgebühr von 0,1% des Verkaufserlöses zu entrichten. Es wird davon ausgegangen, dass nicht in der VRC steueransässigen Inhabern von Staats- und Unternehmensanleihen weder bei der Ausgabe noch bei einer späteren Übertragung solcher Anleihen Stempelgebühren auferlegt werden.

Anlagen in chinesischen A-Aktien über Stock Connect

Am 14. November 2014 und am 2. Dezember 2016 veröffentlichten das Finanzministerium, die staatliche Steuerbehörde und die chinesische Kommission für Wertpapieraufsicht das Caishui Nr. 81 («Rundschreiben 81») und das Caishui Nr. 127 («Rundschreiben 127»), um Fragen zur Besteuerung in der VRC im Zusammenhang mit der Shanghai-Hong Kong Stock Connect und der Shenzhen-Hong Kong Stock Connect («Stock Connect») zu klären. Gemäss Rundschreiben 81, in Kraft getreten am 17. November 2014, und Rundschreiben 127, in Kraft getreten am 5. Dezember 2016, sind Kapitalerträge, die von Anlegern des Hongkong-Marktes aus dem Handel mit A-Aktien über Stock Connect erzielt werden, vorübergehend von der in der VRC geltenden Körperschaftsteuer (CIT) befreit. Gemäss Rundschreiben 36 und Rundschreiben 127 sind Kapitalerträge, die von Anlegern des Hongkong-Marktes aus dem Handel mit A-Aktien über Stock Connect erzielt werden, zudem von der Mehrwertsteuer befreit. Ausländische Anleger sind verpflichtet, die in der VRC geltende WIT von 10% auf Dividenden zu zahlen. Diese wird von den in der VRC börsennotierten Unternehmen einbehalten und an die jeweils zuständigen Steuerbehörden der VRC abgeführt. Anleger, die in einem Land steueransässig sind, das ein Steuerabkommen mit der VRC geschlossen hat, können eine Erstattung der in der VRC zu viel gezahlten WIT beantragen, wenn das entsprechende Steuerabkommen für Dividenden in der VRC eine niedrigere WIT vorsieht. Der Subfonds unterliegt der in der VRC geltenden Stempelgebühr von 0,1% des Verkaufserlöses, die bei der Veräusserung von A-Aktien über Stock Connect anfällt.

f) Indische Kapitalertragsteuer

Für indische Wertpapiere, die nach geltendem Recht mit Gewinn verkauft oder übertragen werden, gilt die indische Kapitalertragssteuer. Im Falle eines Portfolioumschlags, der durch von Anlegern verlangte Rücknahmen verursacht wird, kann eine Kapitalertragsteuer anfallen; diese Steuer wird daher von den Rücknahmeerlösen abgezogen, bevor sie ausgezahlt werden. Die indische Kapitalertragsteuer wird auf der Grundlage der nicht realisierten Kapitalertragsteuer im Verhältnis zum Fondsvermögen geschätzt und kann von der tatsächlichen indischen Kapitalertragsteuer abweichen, die dem jeweiligen Subfonds auf der Grundlage des spezifischen verkauften Fondsvermögens berechnet wird. Wenn der Betrag, der dem betreffenden Anleger im Rahmen der Rücknahme in Rechnung gestellt wird, anders ausfällt, z. B. wenn eine Rücknahme mit einer Zeichnung verrechnet wird, wird die Differenz von dem betreffenden Subfonds gezahlt oder einbehalten.

Kapitalertragsteuerbeträge, die infolge von Portfolioumschlägen und nicht wegen von Anlegern verlangten Rücknahmen anfallen, werden dem betreffenden Subfonds in Rechnung gestellt.

g) Teilweise Befreiung nach dem Investmentsteuergesetz von 2018

Zusätzlich zu den Anlagebeschränkungen, die im Abschnitt «Besonderer Hinweis für deutsche Investoren» des Subfonds aufgeführt sind, berücksichtigt die Verwaltungsgesellschaft bei der Verwaltung der nachfolgend aufgeführten Subfonds die Regelungen zur teilweisen Befreiung gemäss § 20 Abs. 1 und 2 des Investmentsteuergesetzes von 2018 («InvStG»).

Bei Investitionen in Zielfonds werden diese Zielfonds von den Subfonds bei der Berechnung ihrer Kapitalbeteiligungsquote berücksichtigt. Soweit entsprechende Daten vorliegen, werden die mindestens wöchentlich berechneten und veröffentlichten Kapitalbeteiligungsquoten der Zielfonds gemäss § 2 Abs. 6 bzw. 7 des Investmentsteuergesetzes bei dieser Berechnung berücksichtigt.

Aus diesem Grund werden die folgenden Subfonds fortlaufend mindestens 50% ihres jeweiligen Vermögens in Kapitalbeteiligungen (im Sinne von § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes sowie der zugehörigen Richtlinien) investieren, um als «Aktienfonds» im Sinne von § 2 Abs. 6 des Investmentsteuergesetzes die Voraussetzungen für eine Teilbefreiung nach § 20 Abs. 1 des vorgenannten Gesetzes zu erfüllen. Diese Zielvorgabe wird jedoch nicht als Anlagegrenze eingestuft und es kann nicht garantiert werden, dass sie jederzeit eingehalten wird.

UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF
UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF
UBS Core MSCI Europe UCITS ETF UBS Core MSCI EMU UCITS ETF
UBS MSCI EMU Select Factor Mix UCITS ETF
UBS MSCI EMU Value UCITS ETF
UBS MSCI EMU Small Cap UCITS ETF
UBS Factor MSCI EMU Quality Screened UCITS ETF
UBS Factor MSCI EMU Prime Value Screened UCITS ETF
UBS Factor MSCI EMU Low Volatility UCITS ETF
UBS FTSE 100 UCITS ETF
UBS MSCI United Kingdom UCITS ETF
UBS Core MSCI Japan UCITS ETF
UBS MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF
UBS MSCI USA UCITS ETF
UBS MSCI Canada UCITS ETF
UBS MSCI Singapore UCITS ETF
UBS MSCI Hong Kong UCITS ETF
UBS MSCI China Universal UCITS ETF
UBS MSCI Switzerland 20/35 UCITS ETF
UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI World UCITS ETF
UBS Core MSCI EM UCITS ETF
UBS MSCI EM ex China UCITS ETF
UBS MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF
UBS Solactive China Technology UCITS ETF
UBS MSCI World ex USA

Die folgenden Subfonds werden fortlaufend mindestens 25% ihres jeweiligen Vermögens in Kapitalbeteiligungen (im Sinne von § 2 Abs. 8 des Investmentsteuergesetzes sowie der zugehörigen Richtlinien) investieren, um als «Mischfonds» im Sinne von § 2 Abs. 7 des Investmentsteuergesetzes die Voraussetzungen für eine Teilbefreiung nach § 20 Abs. 2 des Investmentsteuergesetzes zu erfüllen.

• keine

Alle Subfonds mit Ausnahme der oben genannten sind als «sonstige Fonds» im Sinne des Investmentsteuergesetzes anzusehen.

Anleger in Deutschland sollten ihren Steuerberater bezüglich der steuerlichen Folgen einer Anlage in einem «Aktienfonds», einem «Mischfonds» oder einem «sonstigen Fonds» gemäss dem Investmentsteuergesetz konsultieren.

2. Kosten zu Lasten der Gesellschaft

a) Verwaltungsgebühr

Sofern in diesem Prospekt nicht ausdrücklich anders angegeben, zahlt jeder Subfonds für jede Aktienklasse eine in Kapitel D «Die ETF-Subfonds» und Kapitel E «Die Index-Subfonds» für den jeweiligen Subfonds beschriebene Verwaltungsgebühr, die für die verschiedenen Aktienklassen eines Subfonds unterschiedlich sein kann. Diese wird von der Gesellschaft aufgeteilt und, ggf. nach Abzug von Gebühren für die Vertriebsgesellschaft, unmittelbar von der Gesellschaft an die Verwahrstelle und an die Verwaltungsgesellschaft gezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft bezahlt aus ihren Gebühren die Administrationsstelle des OGA und den Portfoliomanager, die jeweils ein Dienstleister sind. Die Gebühren für die Vertriebsgesellschaft werden von der Gesellschaft ggf. direkt an die Vertriebsgesellschaften bezahlt. Die Verwaltungsgebühr ist eine pauschale Gebühr, wird nach dem durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der Aktienklasse des jeweiligen Subfonds berechnet und ist jeweils monatlich nachträglich zu zahlen.

Die für Aktien der Klassen «Index Fund A-SSP», «Index Fund I-A-SSP» und «Index Fund I-W-SSP» geltende und an die Verwaltungsgesellschaft zu zahlende Verwaltungsgebühr umfasst die Kosten für die Erbringung von Anlageverwaltungs- und Verwaltungsdienstleistungen.

Die von der Gesellschaft zu tragenden Kosten und Auslagen werden in Übereinstimmung mit Artikel 10 der Satzung den verschiedenen Subfonds und Aktienklassen zugewiesen. Die Verwaltungsgebühr wird nicht vor der Auflegung der entsprechenden Aktienklassen erhoben.

b) In der Verwaltungsgebühr enthaltene Kosten

Die Verwaltungsgebühr deckt die Verwaltungskosten des Subfonds (einschliesslich der Kosten für die Administrationsstelle des OGA und die Verwahrstelle), Kosten für Anlageverwaltung sowie andere Kosten und Aufwendungen, die im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit des Subfonds anfallen, darunter zum Beispiel: Aufwendungen für normale Rechts- und Prüfungsleistungen in alltäglichen Angelegenheiten; Erstellung und Druck der Berichte an die Aktionäre, der Basisinformationsblätter, des Verkaufsprospekts und von alltäglichen Anpassungen des Verkaufsprospekts sowie von dessen Ergänzungen, der Geschäftsberichte und Informationsbroschüren inklusive aller Übersetzungskosten; alle Vergütungen und angemessenen Spesen der Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft; die laufenden Eintragungsgebühren und sonstigen Kosten für Aufsichtsbehörden in verschiedenen Ländern und Hoheitsgebieten; Versicherungen und die Kosten der Veröffentlichung des indikativen Nettoinventarwerts je Aktie innerhalb eines Börsentages und des täglichen Nettoinventarwerts je Aktie (falls zutreffend), die Auslagen und Baraufwendungen, die den einzelnen Dienstleistern entstehen, laufende Index-Unterlizenzierungsgebühren, die von der Gesellschaft an die Vertriebsgesellschaft gezahlt werden; Steuern oder Handelskosten, die die Gesellschaft möglicherweise zahlen muss, beispielsweise – falls erforderlich – Mehrwertsteuern oder ähnliche Vertriebs- oder Dienstleistungssteuern, die die Gesellschaft zahlen muss (MwSt.) (jedoch ausschliesslich einer ggf. zu zahlenden «*Taxe d'abonnement*»); alle Kosten und Aufwendungen, die für die Vornahme und Beibehaltung der Notierung der ETF-Aktien des Subfonds an beliebigen Börsen oder andere Notierungen anfallen; alle Kosten und Aufwendungen, die ausserhalb des Rahmens der normalen Geschäftstätigkeit eines Subfonds anfallen (z. B. im Rahmen der Verfolgung oder Verteidigung von Forderungen oder Beschuldigungen von oder gegen einen Subfonds anfallende Rechtskosten); jegliche auf die Verwaltungsgebühr zu entrichtende Mehrwertsteuer.

Die Gebühren der Dienstleister und andere Kosten oder Aufwendungen, die für die einzelnen Aktienklassen und/oder Subfonds gezahlt werden, dürfen zusammen die von dieser Aktienklasse in dem jeweiligen Subfonds zu zahlende Verwaltungsgebühr nicht überschreiten. Zusätzliche Gebühren, Kosten oder Aufwendungen, die nicht aus der Verwaltungsgebühr gezahlt werden, werden von der Vertriebsgesellschaft getragen.

Die Verwaltungsgebühr umfasst keine ausserordentlichen Kosten und Aufwendungen (dies gilt insbesondere für Transaktionsgebühren, Stempelsteuern oder andere Steuern auf die Anlagen der Gesellschaft, einschliesslich Abgaben für den Portfolio-Ausgleich, Quellensteuern, Provisionen und Maklergebühren, die in Zusammenhang

mit den Anlagen der Gesellschaft entstehen, Zinsen auf Kredite und Bankgebühren, die beim Aushandeln, Ausführen oder Ändern der Bedingungen solcher Kredite entstehen, Provisionen, die von Intermediären in Zusammenhang mit einer Anlage in den Subfonds erhoben werden, und sonstige ggf. entstehende ausserordentliche oder aussergewöhnliche Kosten und Aufwendungen, wie Verfahrenskosten in Zusammenhang mit der Gesellschaft; all diese Kosten und Aufwendungen werden separat aus den Vermögenswerten des betreffenden Subfonds gezahlt).

Index-Subfonds

Die Gesellschaft zahlt für die Aktienklassen «P», «N», «K-1», «F», «Q», «I-A1», «I-A2» und «I-A3» eine maximale monatliche Pauschalgebühr, die aus dem durchschnittlichen Nettoinventarwert der Subfonds berechnet wird.

Gebühren und Aufwendungen im Zusammenhang mit für die Aktienklassen «I-X», «K-X» und «U-X» erbrachten Dienstleistungen für die Anlageverwaltung, die Fondsverwaltung (die die Kosten der Gesellschaft, der Administrationsstelle des OGA und der Verwahrstelle umfassen) und den Vertrieb sind durch die Vergütung abgedeckt, die der UBS Asset Management Switzerland AG aufgrund eines gesonderten Vertrages mit dem Aktionär zusteht.

Die Gebühren und Aufwendungen im Zusammenhang mit den für die «K-B»-Aktienklassen zu erbringenden Anlageverwaltungsdienstleistungen sind durch die Vergütung abgedeckt, die der UBS Asset Management Switzerland AG oder einem der von ihr ermächtigten Vertriebspartner aufgrund eines gesonderten Vertrages mit dem Anleger zusteht.

Die Gebühren und Aufwendungen im Zusammenhang mit den für die «I-B»-Aktienklassen zu erbringenden Anlageverwaltungs- und Vertriebsdienstleistungen sind durch die Vergütung abgedeckt, die der UBS Asset Management Switzerland AG oder einem der von ihr ermächtigten Vertriebspartner aufgrund eines gesonderten Vertrages mit dem Anleger zusteht.

Alle Kosten, die spezifischen Subfonds zugeordnet werden können, werden diesen Subfonds belastet.

Kosten, die einzelnen Aktienklassen zugeordnet werden können, werden diesen Aktienklassen belastet. Kosten, die einige oder alle Subfonds/Aktienklassen betreffen, werden diesen Subfonds/Aktienklassen im Verhältnis zu ihren jeweiligen Nettoinventarwerten belastet.

Rabatte

Für Index-Subfonds, für die Aktienklasse «I-A3» und für UCITS ETF-Aktienklassen, und für ETF-Subfonds können die Verwaltungsgesellschaft oder eine befugte Stelle Rückvergütungen direkt an die Anleger dieser Aktienklasse zahlen.

Rückvergütungen sind zulässig, sofern sie:

- aus den Gebühren der Verwaltungsgesellschaft oder denen der befugten Stelle gezahlt werden und somit das Vermögen des Subfonds nicht zusätzlich mindern;
- auf der Grundlage objektiver Kriterien gewährt werden;
- allen Anlegern, die die objektiven Kriterien gleichermassen erfüllen und Rückvergütungen verlangen, im selben Umfang gewährt werden;
- die Qualität der Dienstleistung verbessern, für die die Rückvergütung gewährt wird (z. B. durch einen Beitrag zu einem höheren Vermögen des Subfonds, der zu einer effizienteren Verwaltung der Vermögenswerte und einer geringeren Liquidationswahrscheinlichkeit des Subfonds und/oder zu einer Senkung der anteiligen Fixkosten für alle Anleger führen kann), und alle Anleger ihren gerechten Anteil an den Gebühren und Kosten des Subfonds tragen.

Das objektive Kriterium für die Gewährung von Rückvergütungen ist:

- das Gesamtvermögen des Anlegers in der Aktienklasse des Subfonds, die für Rückvergütungen infrage kommt;

Als zusätzliche Kriterien kommen in Betracht:

- das vom Anleger in Organismen für gemeinsame Anlagen von UBS gehaltene Gesamtvermögen und/oder;
- der Vertriebskanal, über den der Anleger investiert;
- die Region, in der der Anleger ansässig ist.

Auf Anfrage eines Anlegers geben die Verwaltungsgesellschaft oder die befugte Stelle die weiteren Einzelheiten zu den Rückvergütungen kostenlos bekannt.

Retrozessionen

Die Verwaltungsgesellschaft kann Retrozessionen zur Deckung der Vertriebstätigkeit der Gesellschaft bezahlen.

c) Gesamtkostenquote (TER)

In den Halbjahres- und Jahresberichten werden die Kosten und Aufwendungen der Gesellschaft nach Subfonds aufgeschlüsselt offengelegt und als Prozentsatz des mittleren Subfondsvolumens in Form der so genannten Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, TER) dargestellt. Die TER wird in jedem Fall für das jeweilige vorherige Geschäftsjahr ermittelt.

d) Anlagen in verbundenen Zielfonds

In den Subfonds, die gemäss den Bedingungen ihrer Anlagepolitik in anderen OGA oder OGAW anlegen dürfen, können Kommissionen sowohl auf der Ebene des massgeblichen OGA oder OGAW als auch auf der Ebene des betreffenden Subfonds anfallen. Erwirbt die Gesellschaft Anteile von OGA oder OGAW, die unmittelbar oder mittelbar von einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10% des Kapitals oder der Stimmrechte verbunden ist (nachfolgend als «Zielfonds» bezeichnet), so darf dem Subfonds nur eine reduzierte Verwaltungsgebühr von maximal 0,25% p. a. belastet werden. Diese andere Gesellschaft darf zudem allfällige Ausgabe- und Rücknahmekommissionen auf die Anlage dieses Subfonds in Anteilen des verbundenen Zielfonds nicht dem Subfonds belasten.

Wenn die Gesellschaft gemäss dem vorstehenden Absatz in einen verbundenen Ziel-OGA oder -OGAW investiert, der eine niedrigere effektive Verwaltungsgebühr erhebt als der anlegende Subfonds, kann die Gesellschaft anstelle der niedrigeren effektiven Verwaltungsgebühr gemäss Kapitel D «Die ETF-Subfonds» und Kapitel E «Die Index-Subfonds» das in diesen Ziel-OGA oder -OGAW investierte Volumen mit der Differenz zwischen der effektiven Verwaltungsgebühr des anlegenden Subfonds einerseits und der effektiven Verwaltungsgebühr des Ziel-OGA oder -OGAW andererseits belasten.

e) Master-Feeder-Strukturen

Ein Subfonds, der als ein Feeder-Fonds (der **«Feeder»**) eines Master-Fonds agiert, muss mindestens 85% seines Vermögens in Aktien/Anteilen eines anderen OGAW oder eines Subfonds eines solchen OGAW (der «**Master**») anlegen, der weder selbst ein Feeder sein noch Aktien/Anteile eines Feeder-Fonds halten darf. Der Feeder darf nicht mehr als 15% eines Vermögens in einer oder mehreren der folgenden Anlagen investieren:

a) zusätzliche flüssige Mittel gemäss Artikel 41 (1) a) und b) des OGA-Gesetzes;

b) derivative Finanzinstrumente, die gemäss Artikel 41 (1) g) und Artikel 42 (2) und (3) des OGA-Gesetzes nur zu Absicherungszwecken verwendet werden dürfen;

c) bewegliches und unbewegliches Vermögen, das für die unmittelbare Ausübung der Tätigkeit des Subfonds unerlässlich ist.

In einem solchen Fall ist eine Darstellung aller vom Feeder aufgrund seiner Anlagetätigkeit im Master zu zahlenden Vergütungen und Kostenerstattungen (indirekte Kosten) sowie der Gesamtbetrag der Kosten des Masters und des Feeders in der Beschreibung des massgeblichen Subfonds anzugeben.

M) Informationen an die Aktionäre

1. Regelmässige Berichte und Veröffentlichungen

Die Berichte an die Aktionäre für das abgelaufene Geschäftsjahr, die gemäss den in Luxemburg geltenden Bilanzierungsgrundsätzen geprüft wurden, liegen spätestens vier Monate nach dem Ende des Geschäftsjahrs der Gesellschaft am Geschäftssitz der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft und in der Administrationsstelle des OGA vor und werden spätestens acht Tage vor der Generalversammlung zugänglich sein. Darüber hinaus werden an diesem Hauptgeschäftssitz ungeprüfte Halbjahresberichte innerhalb von zwei Monaten nach dem 30. Juni vorliegen. Die Gesellschaft oder die Verwaltungsgesellschaft kann Aktionären und potenziellen Anlegern auch eine Kurzfassung der vorstehenden Abschlüsse zugänglich machen, die keine ausführliche Liste der von den einzelnen Subfonds gehaltenen Wertpapiere enthält. In diesen Jahreskurzberichten und ungeprüften Halbjahreskurzberichten wird angeboten, den betreffenden Personen auf Verlangen ein kostenloses Exemplar der vollständigen Fassung dieser Unterlagen zuzusenden.

2. Zur Einsichtnahme vorliegende Dokumente

Kopien der nachstehenden Dokumente können kostenlos an Geschäftstagen am Geschäftssitz der Gesellschaft: 17, Boulevard de Kockelscheuer, L-1821 Luxemburg, beziehungsweise bei der Verwaltungsgesellschaft: 33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855, Kirchberg, Luxemburg, eingesehen werden, wo auch Exemplare dieses Verkaufsprospekts und der Finanzberichte kostenlos erhältlich sind:

a) die Satzung der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft;

b) der Vertrag zwischen der Gesellschaft und State Street Bank International GmbH, Niederlassung Luxemburg als Verwahrstelle;

c) der Vertrag zwischen der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft und State Street Bank International GmbH, Niederlassung Luxemburg als Administrationsstelle des OGA;

d) die Verträge zwischen der Verwaltungsgesellschaft und UBS Asset Management (UK) Ltd bzw. UBS Asset Management Switzerland AG und UBS Asset Management (Americas) LLC als Portfoliomanager;

e) der Vertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und UBS Asset Management Switzerland AG als Vertriebsgesellschaft;

f) der Verwaltungsgesellschaftsvertrag zwischen der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft; und

g) die Politik der Gesellschaft zur Bearbeitung von Anlegerbeschwerden.

Zusätzliche Informationen werden von der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den geltenden luxemburgischen Gesetzen und Vorschriften auf der folgenden Website zur Verfügung gestellt: www.ubs.com/fml-policies. Ein gedrucktes Exemplar ist auf Anfrage kostenlos erhältlich.

Diese zusätzlichen Informationen umfassen die Verfahrensweisen bezüglich der Bearbeitung von Reklamationen, die Strategie für die Ausübung von Stimmrechten des Fonds, die Richtlinien zu Interessenkonflikten, Angaben zu den aktuellen Vergütungsgrundsätzen der Verwaltungsgesellschaft, unter anderem eine Beschreibung, wie die Vergütung und zusätzliche Vergünstigungen berechnet werden, die Identität der Personen, die für die Festlegung der Vergütung und der zusätzlichen Vergünstigungen verantwortlich sind, einschliesslich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, sowie Informationen zur bestmöglichen Ausführung.

3. Datenschutz

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des luxemburgischen Gesetzes vom 1. August 2018 betreffend die Organisation der nationalen Datenschutzkommission und die allgemeine Regelung zum Datenschutz, in seiner im Laufe der Zeit gegebenenfalls geänderten Fassung, und der Verordnung 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr («**Datenschutzgesetz**») handelt der Fonds als Datenverantwortlicher und erhebt, speichert und verarbeitet die von Anlegern zum Zweck der Erbringung der von den Anlegern angeforderten Dienstleistungen und der Erfüllung der rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen des Fonds bereitgestellten Daten auf elektronischem oder anderem Wege.

Die verarbeiteten Daten umfassen insbesondere den Namen, die Kontaktdaten (einschliesslich der Postanschrift oder der E-Mail-Adresse), die Bankverbindung, den investierten Betrag in und die Beteiligungen an dem Fonds von Anlegern (und, sofern es sich bei dem Anleger um eine juristische Person handelt, von natürlichen Personen,

die mit dieser juristischen Person verbunden sind, wie etwa dessen Kontaktperson(en) und/oder wirtschaftliche(r) Eigentümer) («**personenbezogene Daten**»). Die personenbezogenen Daten können aus einer Reihe von Quellen erhoben werden, einschliesslich, je nach Sachlage, direkt von den Anlegern (einschliesslich gegebenenfalls in der Zeichnungsvereinbarung, in der Korrespondenz und in Gesprächen) oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (einschliesslich öffentlich verfügbarer und zugänglicher Register sowie Drittquellen, Insolvenzregister und Steuerbehörden).

Der Anleger kann die Übermittlung von personenbezogenen Daten an den Fonds nach eigenem Ermessen verweigern. In diesem Fall wird dadurch jedoch die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigt, dem Anleger Dienstleistungen zu erbringen, und der Fonds kann beispielsweise ausserstande sein, einen Antrag auf Aktien anzunehmen.

Von Anlegern bereitgestellte personenbezogene Daten werden verarbeitet, um dem Fonds beizutreten und die Zeichnung von Aktien des Fonds auszuführen (d. h. zur Erfüllung eines Vertrags), um die berechtigten Interessen des Fonds zu wahren und um die rechtlichen Verpflichtungen des Fonds einzuhalten. Personenbezogene Daten werden insbesondere zu folgenden Zwecken verarbeitet: (i) zur Bearbeitung von Zeichnungen, Rücknahmen und Umtauschen von Aktien, zur Zahlung von Dividenden an Anleger und zur Kontoverwaltung; (ii) zur Verwaltung von Kundenbeziehungen; (iii) zur Durchführung von Kontrollen im Hinblick auf exzessiven Handel und Market-Timing-Praktiken, zur gegebenenfalls gemäss luxemburgischen oder ausländischen Gesetzen und Vorschriften (einschliesslich Gesetzen und Vorschriften in Verbindung mit dem FATCA und dem CRS) erforderlichen Steueridentifikation; (iv) zur Einhaltung geltender Regeln zur Bekämpfung von Geldwäsche. Von Aktionären bereitgestellte Daten werden ferner (v) zur Führung des Aktionärsregisters des Fonds verarbeitet. Darüber hinaus können personenbezogene Daten (vi) zu Marketingzwecken verarbeitet werden.

Die vorstehend genannten «berechtigten Interessen» umfassen:

- die unter den Punkten (ii) und (vi) des vorstehenden Absatzes dieses Datenschutzabschnitts genannten Verarbeitungszwecke;
- die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten und der aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen des Fonds im Zusammenhang mit Staaten, die nicht Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums («**EWR**») sind; und
- die Ausübung der Geschäfte des Fonds entsprechend angemessener marktüblicher Standards.

Zu diesem Zweck und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes kann der Fonds personenbezogene Daten an seine Datenempfänger (die «**Empfänger**») übertragen, bei denen es sich im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke um seine verbundenen und Drittunternehmen handelt, die die Tätigkeiten des Fonds unterstützen. Hierzu gehören insbesondere die Verwaltungsgesellschaft, die Verwaltungsstelle, Vertriebsgesellschaften, die Verwahrstelle, die Zahlstelle, der Portfoliomanager, die Domizilierungsstelle, die globale Vertriebsgesellschaft, der Wirtschaftsprüfer und der Rechtsberater des Fonds.

Die Empfänger können die personenbezogenen Daten in eigener Verantwortung an ihre Vertreter und/oder Beauftragten (die «**Unterempfänger**») weitergeben, die die personenbezogenen Daten ausschliesslich verarbeiten dürfen, um die Empfänger bei der Bereitstellung ihrer Dienstleistungen für die Gesellschaft und/oder bei der Einhaltung ihrer eigenen rechtlichen Verpflichtungen zu unterstützen.

Die Empfänger und Unterempfänger können in Ländern innerhalb oder ausserhalb des EWR ansässig sein, deren Datenschutzgesetze unter Umständen kein angemessenes Schutzniveau bieten.

Bei einer Übertragung von personenbezogenen Daten an Empfänger und/oder Unterempfänger, die in einem Land ausserhalb des EWR ohne angemessenes Schutzniveau ansässig sind, stellt der Fonds vertraglich sicher, dass die personenbezogenen Daten von Anlegern auf eine Art und Weise geschützt sind, die dem Schutz gemäss dem Datenschutzgesetz entspricht, wobei er von der EU-Kommission genehmigte «Modellklauseln» verwenden kann. Anleger haben in diesem Zusammenhang das Recht, Kopien der betreffenden Dokumente, die die Übertragung(en) von personenbezogenen Daten in diese Länder ermöglichen, anzufordern, indem sie eine schriftliche Anfrage an die im «Adressenverzeichnis» oben angegebene Adresse des Fonds senden.

Im Rahmen der Zeichnung von Aktien wird jeder Anleger ausdrücklich darauf hingewiesen, dass seine personenbezogenen Daten an die vorstehend genannten Empfänger und Unterempfänger, einschliesslich Unternehmen mit Sitz ausserhalb des EWR und insbesondere in Ländern, die unter Umständen kein angemessenes Schutzniveau bieten, übertragen sowie von diesen verarbeitet werden.

Die Empfänger und Unterempfänger können die personenbezogenen Daten (bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Weisung des Fonds) gegebenenfalls als Auftragsverarbeiter und/oder (bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu eigenen Zwecken, d. h. zur Einhaltung ihrer eigenen rechtlichen Verpflichtungen) als eigenständige Verantwortliche verarbeiten. Informationen über die Verarbeitung durch diese Empfänger sind auf den entsprechenden Websites erhältlich.

Der Fonds kann personenbezogene Daten ferner gemäss den geltenden Gesetzen und Vorschriften an Dritte übertragen, wie etwa Regierungs- oder Aufsichtsbehörden, einschliesslich Steuerbehörden innerhalb oder ausserhalb des EWR. Insbesondere können personenbezogene Daten den luxemburgischen Steuerbehörden übermittelt werden, die wiederum als Verantwortliche handeln und diese Daten an ausländische Steuerbehörden weiterleiten können. Falls personenbezogene Daten auf einen nach angemessenen Verfahren gestellten Antrag an ausländische Strafverfolgungsbehörden übermittelt werden, stellt der Fonds sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten zusätzlich durch ein Rechtshilfeabkommen oder einen gleichwertigen Mechanismus geschützt werden.

Gemäss den Bedingungen des Datenschutzgesetzes hat jeder Anleger im Rahmen einer an die im vorstehenden «Adressenverzeichnis» genannte Adresse des Fonds gerichteten schriftlichen Anfrage das Recht auf:

- Auskunft über seine personenbezogenen Daten (d. h. das Recht, vom Fonds eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob seine personenbezogenen Daten verarbeitet werden, das Recht, bestimmte Informationen darüber zu erhalten, wie der Fonds seine personenbezogenen Daten verarbeitet, das Recht auf Zugang zu diesen Daten und das Recht, eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten (unter Berücksichtigung gesetzlicher Ausnahmen));

- Berichtigung seiner personenbezogenen Daten, wenn diese unrichtig oder unvollständig sind (d. h. das Recht, vom Fonds zu verlangen, dass unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten oder sachliche Fehler entsprechend aktualisiert bzw. korrigiert werden);
- Beschränkung der Nutzung seiner personenbezogenen Daten (d. h. das Recht, zu verlangen, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen bis zur Erteilung seiner Zustimmung auf die Speicherung dieser Daten beschränkt ist);

- Widerspruch der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, einschliesslich des Widerspruchs der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken (d. h. das Recht, aus Gründen im Hinblick auf die besondere Situation des Anlegers, der Verarbeitung personenbezogener Daten, die auf der Ausführung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder den berechtigten Interessen des Fonds beruht, zu widersprechen; der Fonds beendet diese Verarbeitung, es sei denn, er kann beweisen, dass zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die Vorrang vor den Interessen, Rechten und Freiheiten des Anlegers haben, oder dass er die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verarbeiten muss);

- Löschung seiner personenbezogenen Daten (d. h. das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung der personenbezogenen Daten zu verlangen, einschliesslich wenn eine Verarbeitung dieser Daten durch den Fonds im Hinblick auf die Zwecke, zu denen sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht länger erforderlich ist);

- Datenübertragbarkeit (d. h. das Recht, soweit dies technisch möglich ist, die Übertragung der Daten an den Anleger oder einen anderen Verantwortlichen in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen). Bitte beachten Sie jedoch, dass dieses Recht auf Datenübertragbarkeit nur besteht, wenn: (a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht; und (b) die Verarbeitung automatisiert erfolgt und (c) die Rechte und Freiheiten Dritter nicht beeinträchtigt werden. Dieses Recht auf Datenübertragbarkeit gilt ebenfalls nur für die Daten, die dem Fonds vom Anleger zur Verfügung gestellt wurden.

Ferner haben Anleger ein Recht, Beschwerde bei der nationalen Datenschutzkommission (National Commission for Data Protection «**CNPD**») unter der folgenden Anschrift einzureichen: 1, Avenue du Rock'n'Roll, L-4361 Esch-sur-Alzette, Grossherzogtum Luxemburg, bzw. bei einer anderen örtlich zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Anleger in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union ansässig sind.

Personenbezogene Daten werden nicht länger gespeichert als für den Zweck der Datenverarbeitung erforderlich, wobei die anwendbaren gesetzlichen Speicherfristen gelten.

4. DAC 6 – Offenlegungsanforderungen für meldepflichtige grenzüberschreitende Steuergestaltungen

Am 25. Juni 2018 trat die Richtlinie (EU) 2018/822 des Rates («**DAC 6**») in Kraft, die Regeln bezüglich des verpflichtenden automatischen Informationsaustauschs im Bereich der Besteuerung über meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen («**RCBAs**») einführt. DAC 6 soll den Steuerbehörden der EU-Mitgliedstaaten den Zugang zu umfassenden und relevanten Informationen über potenziell aggressive Steuergestaltungen ermöglichen und die Behörden in die Lage versetzen, zeitnah gegen schädliche Steuerpraktiken vorzugehen und Schlupflöcher durch den Erlass von Rechtsvorschriften oder durch die Durchführung geeigneter Risikoabschätzungen sowie durch Steuerprüfungen zu schliessen.

Die DAC 6-Verpflichtungen gelten ab dem 1. Juli 2020, erfordern jedoch auch die Meldung von Gestaltungen, die zwischen dem 25. Juni 2018 und dem 30. Juni 2020 umgesetzt wurden. Im Rahmen der Richtlinie müssen EU-Intermediäre ihren lokalen Steuerbehörden in der Regel Informationen über RCBAs melden, unter anderem Einzelheiten zur Gestaltung sowie Angaben zur Identifizierung der beteiligten Intermediäre und der jeweiligen Steuerzahler, d. h. der Personen, denen die RCBA zur Verfügung gestellt wird. Anschliessend tauschen die lokalen Steuerbehörden die Informationen mit den Steuerbehörden anderer EU-Mitgliedstaaten aus. Der Fonds kann daher gesetzlich dazu verpflichtet sein, ihm bekannte, in seinem Besitz oder unter seiner Kontrolle befindliche Informationen über meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen den zuständigen Steuerbehörden vorzulegen. Diese Rechtsvorschriften können auch Gestaltungen betreffen, bei denen es sich nicht zwangsläufig um aggressive Steuergestaltungen handelt.

5. Vertrieb

Der Verkaufsprospekt, die Gründungsdokumente des Fonds, gegebenenfalls die Basisinformationsblätter (BiB) und die Abschlüsse können auf www.fundinfo.com eingesehen und heruntergeladen werden.

Gemäss Richtlinie 2019/1160[1] bestätigen wir hiermit, dass die folgenden Aufgaben elektronisch durchgeführt werden und allen Privatanlegern in sämtlichen Aufnahmestaaten zur Verfügung stehen, in denen ein von der als Verwaltungsgesellschaft auftretenden UBS Asset Management (Europe) S.A. verwalteter Fonds vermarktet wird. Wenn Sie Hilfe oder Informationen in Bezug auf die nachstehenden Aufgaben benötigen, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail an die folgende Adresse: sh-ubsfacilities@ubs.com.

a) Bearbeitung von Zeichnungs-, Rückkauf- und Rücknahmeanträgen und Ausführung sonstiger Zahlungen an Anleger in Bezug auf die Aktien/Anteile eines von der UBS Asset Management (Europe) S.A. verwalteten Fonds gemäss den Gründungsunterlagen des Fonds;
b) Informationen darüber, wie die unter Buchstabe a) beschriebenen Anträge gestellt werden können und wie die Rückkauf- und Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden;
c) Verfahren und Vereinbarungen gemäss Artikel 15 der Richtlinie 2009/65/EG[2] in Bezug darauf, wie Anleger die Rechte, die ihnen aus einer Anlage in dem OGAW erwachsen, in dem Mitgliedstaat, in dem dieser vertrieben wird, wahrnehmen können. Weitere Informationen zu den Rechten der Anleger finden Sie hier: UBS Asset Management (Europe) S.A.;

Weitere Informationen zu den oben genannten Aufgaben finden Sie unter folgendem Link: https://www.ubs.com/global/en/asset-management/investment-capabilities/white-labelling-solutions/fund-management-company-services.html.

6. Anlegerrechte

Es ist unter Umständen nicht immer möglich, den Anleger im Falle eines Fehlers bei der Berechnung des Nettoinventarwerts und/oder der Nichteinhaltung von Anlagevorschriften und/oder anderer Fehler auf Ebene

1 Richtlinie (EU) 2019/1160 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Änderung der Richtlinien 2009/65/EG und 2011/61/EU im Hinblick auf den grenzüberschreitenden Vertrieb von Organismen für gemeinsame Anlagen, wie in Luxemburg oder dem betreffenden OGAW-Mitgliedstaat für von UBS Asset Management (Europe) S.A. verwaltete OGAW umgesetzt.

2 Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, wie in dem betreffenden OGAW-Mitgliedstaat für von UBS Asset Management (Europe) S.A. verwaltete OGAW umgesetzt.

der Gesellschaft schadlos zu halten, wenn die Zeichnung über Finanzintermediäre erfolgt. Den Anlegern wird empfohlen, sich im Hinblick auf ihre Rechte, die beeinträchtigt werden könnten, beraten zu lassen.

N) Auflösung der Gesellschaft, ihrer Subfonds oder Aktienklassen, Zusammenlegung von Subfonds oder Aktienklassen

1. Auflösung der Gesellschaft, ihrer Subfonds oder Aktienklassen

Die Gesellschaft wurde für eine unbestimmte Zeit gegründet. Die Gesellschaft kann jedoch jederzeit durch Beschluss einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unter Beachtung der in der Satzung enthaltenen Vorschriften aufgelöst und liquidiert werden.

Bei Auflösung wird der oder werden die von den Aktionären der Gesellschaft nach Luxemburger Recht ernannte(n) Liquidator(en) das Vermögen der Gesellschaft im besten Interesse der Aktionäre realisieren. Die Verwahrstelle wird auf Anweisung des Liquidators oder der Liquidatoren den Reinerlös der Liquidation unter den Aktionären jeder Aktienklasse im Verhältnis zu ihren jeweiligen Rechten verteilen. Wie nach Luxemburger Recht vorgesehen, wird nach Abschluss der Liquidation der Erlös der Liquidation, der auf nicht zur Rückzahlung vorgelegte Aktien entfällt, bis zum Ablauf der Verjährungsfrist in der «Caisse de Consignations» verwahrt. Bei Eintreten von Umständen, die zum Tatbestand der Liquidation der Gesellschaft führen, ist die weitere Ausgabe von Aktien verboten. Dennoch ausgegebene Aktien können ungültig sein. Der Verwaltungsrat kann beschliessen, dass eine Rücknahme von Aktien weiterhin möglich bleibt. Dies kann jedoch nur unter der Voraussetzung geschehen, dass in einem solchen Falle die Gleichbehandlung der Aktionäre gesichert werden muss.

Der Verwaltungsrat kann die Zwangsrücknahme aller Aktien der in einem Subfonds ausgegebenen Aktienklassen beschliessen, falls aus irgendeinem Grund der Wert des Nettovermögens in einem Subfonds unter 20 Millionen Euro bzw. der Wert des Nettovermögens in einer Aktienklasse unter 10 Millionen Euro sinkt. Das ist die für einen Betrieb in wirtschaftlich effizienter Weise erforderliche Mindesthöhe für diesen Subfonds bzw. diese Aktienklasse (siehe «Zwangsrücknahme»). Dies ist auch möglich, falls eine Änderung der wirtschaftlichen oder politischen Verhältnisse im Zusammenhang mit dem betreffenden Subfonds erhebliche nachteilige Konsequenzen für das von diesem Subfonds gehaltene Vermögen hätte. Die Zwangsrücknahme erfolgt zum Nettoinventarwert je Aktie (unter Berücksichtigung der aktuellen Realisationspreise der Anlagen und der Kosten der Realisation), berechnet zu dem Bewertungszeitpunkt, zu dem der Beschluss des Verwaltungsrates in Kraft tritt. Soweit nach den Luxemburger Gesetzen und Vorschriften erforderlich oder vom Verwaltungsrat anderweitig als angemessen erachtet, werden die Aktionäre des entsprechenden Subfonds oder dessen Aktienklasse von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft hierüber informiert, indem eine Mitteilung in einer vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festgelegten Zeitung veröffentlicht und/oder an die Aktionäre gesendet und/oder anderweitig übermittelt wird (z. B. auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf) oder für Index-Aktien auf www.ubs.com/funds). Darüber hinaus wird bei Bedarf vor dem Datum des Inkrafttretens der Zwangsrücknahme eine Mitteilung in den zulässigen Medien veröffentlicht, die für die jeweiligen Länder, in denen die Aktien vertrieben werden, angegeben sind. In dieser Mitteilung werden die Gründe für die Rücknahme und das Rücknahmeverfahren angegeben.

Die Generalversammlung der Aktionäre der in einem Subfonds ausgegebenen Aktienklasse wird darüber hinaus auf Antrag des Verwaltungsrates beschliessen, alle Aktien der betreffenden Klasse zurückzunehmen und den Aktionären den Nettoinventarwert ihrer Aktien zurückzuzahlen (unter Berücksichtigung der aktuellen Realisationspreise der Anlagen und der Kosten der Realisation). Der Nettoinventarwert wird berechnet zu dem Bewertungszeitpunkt, zu dem dieser Beschluss in Kraft tritt. Für eine solche Generalversammlung der Aktionäre bestehen keine Quorumsanforderungen, und die Entscheidung wird durch Beschluss der Anwesenden oder Vertretenen mit einfacher Mehrheit getroffen.

Soweit nach den Luxemburger Gesetzen und Vorschriften erforderlich oder vom Verwaltungsrat anderweitig als angemessen erachtet, werden die Aktionäre des entsprechenden Subfonds oder der Aktienklasse des Subfonds über die Entscheidung des Verwaltungsrats oder den Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre dieses Subfonds zur Rücknahme aller Aktien informiert, indem eine Mitteilung in einer vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festgelegten Zeitung veröffentlicht und/oder an die Aktionäre gesendet und/oder anderweitig übermittelt wird (z. B. für Exchange Traded Funds auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf) oder für Index-Aktien auf www.ubs.com/funds). Darüber hinaus wird bei Bedarf vor dem Datum des Inkrafttretens der Liquidation eine Mitteilung in den zulässigen Medien veröffentlicht, die für die jeweiligen Länder, in denen die Aktien vertrieben werden, angegeben sind.

Vermögenswerte, die nach Durchführung der Rücknahme nicht an die Berechtigten ausgeschüttet werden können, werden an die öffentliche Hinterlegungsstelle (*Caisse de Consignation*) ausgezahlt, die sie zugunsten der Personen, die Anspruch darauf haben, verwahrt. Alle zurückgenommenen Aktien werden annulliert.

2. Zusammenlegung von Subfonds oder Aktienklassen

Unter den gleichen Umständen, die im dritten Absatz des vorstehenden Abschnitts 1 beschrieben sind, kann der Verwaltungsrat beschliessen, die Aktien eines Subfonds oder einer Aktienklasse zu annullieren und den entsprechenden Aktionären die Aktien eines anderen Subfonds oder einer anderen Aktienklasse oder Aktien oder Aktienzertifikate eines anderen Organismus für Gemeinsame Anlagen in Wertpapieren («OGAW») nach Luxemburger Recht zuzuteilen. Unabhängig von den Befugnissen, die dem Verwaltungsrat in diesem Absatz erteilt werden, kann die hier genannte Entscheidung zur Zusammenlegung von Subfonds auch von einer Generalversammlung der Aktionäre der betreffenden Subfonds oder Aktienklassen getroffen werden. Für die Zusammenlegung der Subfonds ist auf der Generalversammlung der Aktionäre kein Mindestquorum erforderlich, und die Entscheidungen können mit einfacher Mehrheit der bei der Generalversammlung anwesenden oder durch Stimmrechtsvollmacht vertretenen Aktionäre getroffen werden.

Die Aktionäre werden über die Entscheidung zur Zusammenlegung in der gleichen Weise in Kenntnis gesetzt, wie vorstehend im vorletzten Absatz des vorstehenden Abschnitts 1 angegeben wird. Im Monat nach der Veröffentlichung einer solchen Entscheidung werden die Aktionäre ermächtigt, alle oder einen Teil ihrer Aktien in bar ohne Barrücknahmekommission, jedoch gemäss dem Kapitel F, Abschnitt 1 Unterabschnitt c) «Barrücknahmen durch Aktionäre, die keine Berechtigten Teilnehmer sind» angegebenen Verfahren, zurückzugeben. Aktien, die nicht zur Rücknahme vorgelegt wurden, werden auf der Grundlage des täglichen Nettoinventarwerts je Aktie gegen die Aktien des betreffenden Subfonds getauscht, berechnet für den Tag, an dem diese Entscheidung in Kraft tritt. Wenn es sich bei den zuzuteilenden Aktien um Aktien oder Aktienzertifikate eines anderen OGAW handelt, ist die Entscheidung nur für die Aktionäre bindend, die mit ihren Aktien für die Zuteilung stimmten.

O) Generalversammlungen

Die Jahresgeneralversammlung der Aktionäre der Gesellschaft findet innerhalb von sechs (6) Monaten nach Ende eines jeden Geschäftsjahres am Geschäftssitz der Gesellschaft oder an einem anderen Ort und Datum, wie in der Einladung an die Aktionäre im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften angegeben, statt.

Gemäss der Satzung können die Aktionäre eines Subfonds oder einer Aktienklasse jederzeit zu Generalversammlungen eingeladen werden, um über alle Angelegenheiten zu entscheiden, die sich ausschliesslich auf diesen Subfonds oder diese Aktienklasse beziehen.

Gemäss Luxemburger Recht werden die Einladungen zu allen Generalversammlungen den Aktionären per Einschreiben übersandt und/oder, falls erforderlich, im RESA, in einer Luxemburger Tageszeitung und nötigenfalls in zulässigen Medien veröffentlicht, die für die jeweiligen Länder, in denen die Aktien vertrieben werden, vorgesehen sind, und/oder über andere Kommunikationsmittel mitgeteilt (z. B. auf der Webseite zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf) oder der zu Index-Aktien: www.ubs.com/funds)). In einer solchen Einladung werden Zeit und Ort der Versammlung sowie die Bedingungen für die Teilnahme daran angegeben, und sie enthält die Tagesordnung und einen Hinweis auf die Vorschriften des Luxemburger Rechts in Bezug auf das erforderliche Quorum und die Mehrheiten bei der Versammlung.

P) Anwendbares Recht, Gerichtsstand und massgebliche Sprache

Das Bezirksgericht Luxemburg ist der Erfüllungsort für alle Rechtsstreitigkeiten zwischen den Aktionären, der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle. Es findet luxemburgisches Recht Anwendung. In Angelegenheiten, welche die Ansprüche von Anlegern aus anderen Ländern betreffen, kann die Gesellschaft, die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Verwahrstelle entscheiden, die Zuständigkeit der Länder, in denen die Aktien gekauft und verkauft wurden, anzuerkennen. Die englische Version des Verkaufsprospekts ist die massgebliche Version. Dieser Verkaufsprospekt kann auch in andere Sprachen übersetzt werden. Grundsätzlich gilt, dass die englische Fassung dieses Verkaufsprospektes als bindend anzusehen ist, wenn sich Widersprüche zwischen dem Verkaufsprospekt in englischer Sprache und einer Version in einer anderen Sprache ergeben. Diese Regelung gilt jedoch dann nicht, wenn die Gesetze eines Landes, in dem die Aktien verkauft werden, vorschreiben, dass eine anderssprachige Fassung als massgeblich anzusehen ist.

Q) Anlagebeschränkungen

Gemäss Luxemburger Recht gelten die nachstehenden Anlagebeschränkungen für alle Kapitalanlagen der Gesellschaft und jeden ihrer Subfonds. Der Verwaltungsrat hat die Anwendbarkeit folgender Anlagebefugnisse und -beschränkungen beschlossen:

1. Die Gesellschaft darf in jedem Subfonds nur anlegen in:

   a) Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, die an einem geregelten Markt im Sinne von Artikel 1 Nummer 13 der Richtlinie 93/22/EWG notiert sind bzw. gehandelt werden;

   b) Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, die an einem anderen geregelten Markt eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (ein «EU-Mitgliedstaat»), der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist, gehandelt werden;

   c) Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, die an einer Wertpapierbörse eines Drittlandes amtlich notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt eines europäischen, amerikanischen, asiatischen, afrikanischen oder ozeanischen Landes, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist, gehandelt werden.

   d) Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten aus Neuemissionen unter der Voraussetzung,

      - dass ein Antrag auf Zulassung zur amtlichen Notierung bzw. zum Handel an einer unter (a) bis (c) genannten Wertpapierbörse oder an einem unter (a) bis (c) erwähnten geregelten Markt gestellt wurde;

      - die Bewilligung dieses Antrags innerhalb eines Jahres nach der Emission sichergestellt ist;

   e) Anteilen von nach der Richtlinie 2009/65/EG zugelassenen OGAW und/oder anderen OGA im Sinne von Artikel 1 Absatz 2 erster und zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 2009/65/EG mit Sitz in einem EU-Mitgliedstaat oder einem Drittland, sofern:

      - diese anderen OGA nach Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der CSSF derjenigen nach dem Gemeinschaftsrecht gleichwertig ist, und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht;

      - das Schutzniveau der Anleger in diesen anderen OGA dem Schutzniveau der Anleger in einem OGAW gleichwertig ist und insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung des Vermögens, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der OGAW-Richtlinie 2009/65/EG gleichwertig sind;

      - die Geschäftstätigkeit der anderen OGA Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden;

      - der OGAW oder der andere OGA, dessen Anteile erworben werden sollen, nach seinen Gründungsdokumenten insgesamt höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder OGA anlegen darf;

      der Subfonds höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder OGA investieren kann, sofern nichts anderes in der Anlagepolitik der einzelnen Subfonds definiert ist;

   f) Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten bei Kreditinstituten, sofern das betreffende Kreditinstitut seinen Sitz in einem EU-Mitgliedstaat hat oder – falls der Sitz des Kreditinstituts sich in einem Drittstaat befindet – sich dieser Drittstaat in Zone A im Sinne von Teil I, Absatz 24 des CSSF-Rundschreibens 2000/10 befindet;

   g) derivativen Finanzinstrumenten («Derivate»), einschliesslich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente, die an einem der unter den Buchstaben (a), (b) und (c) bezeichneten geregelten Märkte («Exchange Traded Derivatives», ETD) gehandelt werden und/oder derivativen Finanzinstrumenten, die nicht an einer Börse gehandelt werden («OTC-Derivaten»), sofern

      - es sich bei den Basiswerten um Instrumente im Sinne von Absatz (1) oder um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, in die die Gesellschaft gemäss den Anlagezielen ihrer Subfonds und der Satzung der Gesellschaft investieren darf;

- die Gegenparteien bei Geschäften mit OTC-Derivaten einer Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der CSSF zugelassen sind;
- die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative der Gesellschaft zum angemessenen Zeitwert veräussert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können;

h) Geldmarktinstrumenten im Sinne von Artikel 1 des Gesetzes von 2010, die nicht auf einem geregelten Markt gehandelt werden, sofern die Emission oder der Emittent dieser Instrumente bereits Vorschriften über den Einlagen- und Anlegerschutz unterliegt, und vorausgesetzt, sie werden:

- von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines EU-Mitgliedstaates, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, sofern dieser ein Bundesstaat ist, einem Gliedstaat der Föderation oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein EU-Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert, oder
- von einem Unternehmen begeben wird, dessen Wertpapiere auf den unter Buchstaben (a), (b) und (c) bezeichneten Märkten gehandelt werden, oder
- von einer Einrichtung begeben oder garantiert werden, die einer Aufsicht in Übereinstimmung mit den vom Gemeinschaftsrecht festgelegten Kriterien unterliegt, oder von einer Einrichtung, die aufsichtsrechtlichen Regeln unterliegt – und diese erfüllt –, die die CSSF als mindestens so streng wie jene erachtet, die durch das Gemeinschaftsrecht festgeschrieben sind, oder
- von anderen Emittenten begeben, die einer Kategorie angehören, welche von der CSSF zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die denen des ersten, zweiten oder des dritten Gedankenstrichs gleichwertig sind, und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital und Rücklagen von mindestens 10 Millionen Euro (EUR 10.000.000), das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der Vierten Richtlinie 78/660/EWG erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Gruppe für die Finanzierung der Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, der die Unterlegung von Verbindlichkeiten mittels Wertpapieren durch Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.

2. Jeder Subfonds:

a) kann höchstens 10% seines Nettovermögens in anderen als den in Abschnitt 1 genannten Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten anlegen;

b) darf bewegliches und unbewegliches Vermögen erwerben, das für die unmittelbare Ausübung seiner Tätigkeit unerlässlich ist;

c) darf weder Edelmetalle noch Zertifikate über diese erwerben;

d) darf Liquiditätsreserven bis zu einem Höchstwert von 20% seines Nettofondsvermögens halten.

Der vorgenannte Höchstwert von 20% darf nur dann vorübergehend und für einen unbedingt erforderlichen Zeitraum überschritten werden, wenn die Umstände dies aufgrund aussergewöhnlich ungünstiger Marktbedingungen erfordern und wenn eine solche Überschreitung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger gerechtfertigt ist, beispielsweise unter sehr ernsten Umständen. Liquide Mittel, die zur Deckung von Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten gehalten werden, fallen nicht unter diese Beschränkung. Bankguthaben, Geldmarktinstrumente oder Geldmarktfonds, die die Kriterien von Artikel 41 Absatz 1 des Gesetzes von 2010 erfüllen, fallen nicht unter die zusätzlichen Barmittel im Sinne von Artikel 41 Absatz 2 Buchstabe b des Gesetzes von 2010. Zusätzliche Barmittel sollten auf Bankguthaben auf Sicht beschränkt sein, wie z. B. Barmittel, die auf Girokonten bei einer Bank gehalten werden, auf die jederzeit zugegriffen werden kann, um laufende oder aussergewöhnliche Zahlungen zu decken, oder für die Zeit, die für die Wiederanlage in zulässigen Vermögenswerten gemäss Artikel 41 Absatz 1 des Gesetzes von 2010 erforderlich ist, oder für einen Zeitraum, der im Falle ungünstiger Marktbedingungen unbedingt erforderlich ist. Ein Subfonds kann höchstens 20% seines Nettovermögens in Bankeinlagen auf Sicht bei ein und derselben Einrichtung anlegen.

3. Nach dem Grundsatz der Risikostreuung wird jeder Subfonds nicht mehr als 10% seines Nettovermögens in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten anlegen, die von ein und demselben Emittenten begeben worden sind. Jeder Subfonds kann höchstens 20% seines Vermögens in Einlagen bei ein und derselben Einrichtung anlegen.

4. Das Ausfallrisiko bei Geschäften eines Subfonds mit OTC-Derivaten und/oder zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung darf 10% des Vermögens des Subfonds nicht überschreiten, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne von Abschnitt 1 Buchstabe (f) ist, ansonsten 5% des Vermögens des Subfonds.

5. Der Gesamtwert der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente jener Emittenten, in welchen mehr als 5% des Vermögens eines Subfonds angelegt sind, darf nicht mehr als 40% von dessen Vermögen betragen. Diese Begrenzung findet keine Anwendung auf Einlagen und auf Geschäfte mit OTC-Derivaten, die mit Finanzinstituten getätigt werden, welche einer Aufsicht unterliegen.

6. Ungeachtet der vorstehend in den Abschnitten 3 und 4 festgesetzten Obergrenzen darf der Subfonds nicht

i. Anlagen in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten, die begeben wurden von,

ii. Einlagen bei und/oder

iii. Engagements in Zusammenhang mit OTC-Derivattransaktionen und/oder Transaktionen für ein effizientes Portfoliomanagement mit

einer einzigen Einrichtung kombinieren, wenn diese 20% ihres Vermögens übersteigen.

7. Abweichend von dem oben genannten Reglement gilt:

a) Die vorstehend angegebene Obergrenze von 10% kann auf höchstens 25% erhöht werden für bestimmte Schuldtitel, die unter die Begriffsbestimmung für gedeckte Anleihen in Artikel 3 Nummer 1 der Richtlinie (EU) 2019/2162 fallen, und für bestimmte Schuldtitel, die vor dem 8. Juli 2022 von Kreditinstituten ausgegeben wurden, welche ihren Sitz in einem EU-Mitgliedstaat haben und dort gemäss Gesetz einer speziellen öffentlich-rechtlichen Aufsicht unterliegen, die den Schutz der Inhaber dieser Papiere bezweckt. Insbesondere müssen die Erträge aus der Emission dieser Schuldtitel, die vor dem 8. Juli 2022 ausgegeben wurden, gemäss den gesetzlichen Vorschriften in Vermögenswerten angelegt werden, die während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibungen die sich daraus ergebenden Verbindlichkeiten ausreichend decken und vorrangig für die beim Ausfall des Emittenten fällig werdende Rückzahlung des Kapitals und der Zinsen bestimmt sein. Soweit ein Subfonds mehr als 5% seines Vermögens in den vorstehend genannten Schuldverschreibungen anlegt, die von demselben Emittenten ausgegeben werden, darf der Gesamtwert dieser Anlagen 80% des Nettovermögens dieses Subfonds nicht überschreiten.

b) Die im vorstehenden Abschnitt 3 angegebene Grenze von 10% kann auf höchstens 35% erhöht werden, wenn die Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Einrichtungen öffentlich rechtlichen Charakters, denen mindestens ein Mitgliedstaat der Europäischen Union angehört, begeben oder garantiert werden.

c) Die unter die Ausnahmen (a) und (b) fallenden Wertpapiere werden bei der Ermittlung der im vorstehenden Abschnitt 5 erwähnten 40-Prozent-Obergrenze nicht berücksichtigt.

d) Die unter Abschnitt 3 bis 6 und 7 (a) und (b) genannten Grenzen dürfen nicht kumuliert werden; daher dürfen die unter diesen Absätzen genannten Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten ein und desselben Emittenten oder in Einlagen bei diesem Emittenten oder in Derivaten desselben in keinem Fall 35% des Nettovermögens des Subfonds übersteigen.

e) Gesellschaften, die im Hinblick auf die Erstellung des konsolidierten Abschlusses im Sinne der Richtlinie 83/349/EWG oder nach den anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften derselben Unternehmensgruppe angehören, sind bei der Berechnung der unter den Abschnitten 3 bis 7 vorgesehenen Anlagegrenzen als ein einziger Emittent anzusehen.

f) Anlagen eines Subfonds in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten ein und derselben Unternehmensgruppe dürfen insgesamt 20% des Vermögens des betreffenden Subfonds erreichen.

8. Ein Subfonds ist ermächtigt, nach dem Grundsatz der Risikostreuung bis zu 100% seines Nettovermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem EU-Mitgliedstaat oder seinen Gebietskörperschaften, einem OECD-Mitgliedstaat, einem Land der G20 oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente müssen in mindestens sechs verschiedene Emissionen aufgeteilt sein, wobei auf Wertpapiere und Geldmarktinstrumente ein und derselben Emission nicht mehr als 30% des Gesamtbetrages des Nettovermögens eines Subfonds entfallen dürfen.

9. Jeder Subfonds muss innerhalb von 6 Monaten ab dem Tag seiner Zulassung den Vorgaben der Abschnitte 3 bis 8 und 10 entsprechen.

   a) Jeder Subfonds darf Anteile in Abschnitt 1 Buchstabe (e) bezeichneten OGAW und/oder anderen OGA erwerben. Wenn ein Subfonds allerdings gemäss Abschnitt 1 Buchstabe (e) mehr als 10% seines Vermögens in Anteilen von OGAW oder anderen OGA anlegt, dürfen nicht mehr als 20% seines Vermögens in ein und denselben OGAW oder anderen OGA investiert werden.

      Zum Zwecke der Anwendung dieser Anlagegrenze wird, im Sinne von Artikel 181 des OGA-Gesetzes, jeder Subfonds eines OGAW und/oder anderen OGA mit mehreren Subfonds als eigenständiger Emittent betrachtet, unter der Voraussetzung, dass die Trennung der Haftung der Subfonds in Bezug auf Dritte sichergestellt ist.

      Wenn ein Subfonds gemäss Abschnitt 1. (e) mehr als 10% seines Vermögens in Anteile von OGAW oder anderen OGA investiert, dürfen diese insgesamt 30% des Vermögens des jeweiligen Subfonds nicht übersteigen.

      Wenn ein Subfonds Anteile von OGAW und/oder anderen OGA erworben hat, müssen die Anlagewerte der betreffenden OGAW oder OGA in Bezug auf die in den Abschnitten 3 bis 7 genannten Obergrenzen nicht berücksichtigt werden.

   b) Erwirbt die Gesellschaft Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA, die unmittelbar oder mittelbar von einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Gesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10% des Kapitals oder der Stimmrechte verbunden ist (nachfolgend als «Zielfonds» bezeichnet), so darf die andere Gesellschaft keine Zeichnungs- oder Rücknahmekommission für die Anlagen der Gesellschaft in diesen dieser Zielfonds berechnen.

10. Die Gesellschaft wird keine Aktien mit Stimmrechten erwerben, die es ihr ermöglichen würden, wesentlichen Einfluss auf die Verwaltung des Emittenten zu nehmen.

11. Der Gesellschaft ist der Erwerb untersagt von mehr als:

   - 10% der stimmrechtlosen Aktien ein und desselben Emittenten,
   - 10% der Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten,
   - 25% der Anteile ein und desselben OGAW und/oder OGA
   - 10% der Geldmarktinstrumente ein und desselben Emittenten.

   In den drei letztgenannten Fällen müssen die Beschränkungen beim Erwerb nicht eingehalten zu werden, wenn sich der Bruttobetrag der Schuldverschreibungen oder der Geldmarktinstrumente oder der Nettobetrag der ausgegebenen Anteile zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht feststellen lassen.

12. Die Anlagegrenzen der Absätze 11) und 12) gelten nicht im Hinblick auf:

   a) auf Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem EU-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften begeben oder garantiert werden;

   b) auf von einem Drittstaat begebene oder garantierte Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente;

   c) übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters begeben oder garantiert werden, denen mindestens ein Mitgliedstaat der Europäischen Union angehört;

   d) auf Aktien, die ein Subfonds an dem Kapital einer Gesellschaft eines Drittstaates besitzt, die ihr Vermögen im Wesentlichen in Wertpapieren von Emittenten anlegt, die in diesem Staat ansässig sind,

wenn eine derartige Beteiligung für den Subfonds aufgrund der Rechtsvorschriften dieses Staates die einzige Möglichkeit darstellt, Anlagen in Wertpapieren von Emittenten dieses Staates zu tätigen. Diese Ausnahmeregelung gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Gesellschaft des Drittstaates in ihrer Anlagepolitik die in den vorstehenden Abschnitten 3 bis 7 sowie 10 bis 12 festgelegten Grenzen nicht überschreitet. Bei Überschreitung der in den Abschnitten 3 bis 7 und 10 vorgesehenen Grenzen finden die Vorschriften der Abschnitte 9 und 17 sinngemäss Anwendung;

e) auf von Subfonds gehaltene Anteile am Kapital von Tochtergesellschaften, die im Niederlassungsstaat der Tochtergesellschaft lediglich und ausschliesslich Verwaltungs-, Beratungs- oder Vertriebstätigkeiten im Hinblick auf den Rückkauf von Anteilen auf Wunsch der Anleger ausüben.

13. Die Gesellschaft kann für einen oder mehrere ihrer Subfonds die Anlagepolitik verfolgen, die Zusammensetzung eines bestimmten von der CSSF anerkannten Aktien- oder Schuldtitelindex abzubilden, sofern:

- die Zusammensetzung des Index ausreichend diversifiziert ist;
- der Index eine adäquate Benchmark für den zu Grunde liegenden Markt darstellt;
- seine Veröffentlichung in geeigneter Weise erfolgt.

Vorbehaltlich anderer anwendbarer Beschränkungen kann die Gesellschaft bis zu 20% ihres Vermögens für die betreffenden Subfonds in Aktien und/oder Schuldtiteln ein und desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze liegt bei 35%, wo aussergewöhnliche Marktbedingungen dies rechtfertigen. Dies gilt insbesondere für geregelte Märkte, an denen vorwiegend übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente gehandelt werden. Eine Anlage bis zu dieser Obergrenze von 35% ist nur für einen einzigen Emittenten zulässig.

Subfonds, welche die Nachbildung eines Index zum Anlageziel haben, können Anlagen in Indexkomponenten entweder direkt über Wertpapieranlagen oder indirekt über den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten tätigen.

14. Jeder Subfonds kann bei Finanzinstituten Kredite bis zu 10% seines Nettovermögens aufnehmen, sofern diese Kreditaufnahme nur vorübergehend erfolgt. Jeder Subfonds darf jedoch Fremdwährung durch ein «Back-to-Back»- Darlehen erwerben. Jeder Subfonds mit ausstehenden Krediten darf Wertpapiere nur kaufen, um frühere Zusagen zu erfüllen und/oder Zeichnungsrechte auszuüben. Jeder Subfonds kann Kredite in Höhe von bis zu 10% seines Nettovermögens aufnehmen, sofern es sich um Kredite handelt, die den Erwerb von Immobilien ermöglichen sollen, die für die unmittelbare Ausübung seiner Tätigkeit unerlässlich sind. In diesem Fall dürfen diese sowie die vorstehend genannten (vorübergehenden) Kredite zusammen 15% des Nettovermögens des Subfonds nicht übersteigen.

15. Die Gesellschaft darf keine Kredite gewähren und keine Kredite Dritter garantieren. Diese Beschränkung steht dem Erwerb von nicht voll eingezahlten Wertpapieren sowie den nachfolgend beschriebenen Wertpapierleihgeschäften nicht entgegen. Diese Beschränkung gilt nicht für Einschusszahlungen bei Optionsgeschäften und sonstigen ähnlichen Transaktionen, die entsprechend geltender Marktpraxis vorgenommen werden.

16. Kein Subfonds wird Wertpapiere kreditbasiert kaufen (es sei denn, der Subfonds nimmt für die Abrechnung von Käufen oder Verkäufen von Wertpapieren kurzfristig Kredite auf) oder Wertpapierleerverkäufe vornehmen oder eine Leerverkaufsposition unterhalten. Innerhalb der unten beschriebenen Grenzen sind Einlagen auf anderen Konten im Zusammenhang mit Options-, Termin- oder Future-Kontrakten erlaubt.

17. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist ermächtigt, jederzeit im Interesse der Aktionäre weitere Anlagebeschränkungen aufzustellen, wenn diese erforderlich sind, um den rechtlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen in den Ländern, in denen die Aktien der Gesellschaft angeboten und verkauft werden, zu entsprechen. In diesem Fall wird der Verkaufsprospekt angepasst.

18. Die Gesellschaft kann für jeden Subfonds Optionsscheine auf übertragbare Wertpapiere erwerben.

19. Die Gesellschaft wird keine Leerverkäufe von Wertpapieren tätigen.

20. Werden die oben genannten Grenzen aus Gründen ausserhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft und/oder eines Subfonds oder infolge der Ausübung von mit Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten verbundenen Bezugsrechten überschritten, so muss die Gesellschaft und/oder der Subfonds unter

Berücksichtigung der Interessen der Anleger vorrangig Verkaufsgeschäfte zur Behebung dieser Situation tätigen.

21. Die Gesellschaft darf die folgenden Risiken/Bedingungen nicht vernachlässigen, die mit der Anlage in anderen offenen und geschlossenen OGA verbunden sind:

a) Falls die Anlage in einem anderen offenen oder geschlossenen OGA getätigt wird, der keiner andauernden, gesetzlich vorgeschriebenen und von einer Aufsichtsbehörde in seinem Heimatland durchgeführten Kontrolle zum Schutz der Anleger unterliegt, ist der Schutz vor möglichen Verlusten geringer.

b) Infolge möglicher gesetzlicher, vertraglicher oder gerichtlicher Einschränkungen besteht die Möglichkeit, dass die Anlagen in anderen offenen und geschlossenen OGA nur schwer zu verkaufen sind.

c) Bezogen auf die Anlage in anderen offenen und geschlossenen OGA, die nicht wie unter Abschnitt 10 (b) weiter oben beschrieben mit der Gesellschaft verbunden sind, muss die Gesellschaft die üblichen Provisionen in Bezug auf die Einheiten dieser OGA tragen.

R) Besondere Techniken und Instrumente, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben

1. Einleitung

Gemäss Luxemburger Recht kann die Gesellschaft folgende Techniken und Instrumente für jeden Subfonds anwenden, unter der Voraussetzung, dass diese zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements angewandt werden. Die Gesellschaft darf in keinem Fall Transaktionen mit Derivaten oder anderen Finanztechniken und -instrumenten durchführen, die von den im Verkaufsprospekt aufgeführten Anlagezielen abweichen.

2. Transaktionen mit derivativen Finanzinstrumenten

a) Einsatz von Derivaten

Die Gesellschaft kann Transaktionen mit derivativen Finanzinstrumenten sowohl zu Anlagezwecken, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements, als auch zu Absicherungszwecken einsetzen. Absicherungstechniken werden nur zur Absicherung des Währungsengagements verwendet, wenn bei der Berechnung der Indexerträge das Währungsengagement in der Basiswährung des Subfonds abgesichert wird.

Die Gesellschaft darf für jeden Subfonds Swap-Transaktionen (mit Ausnahme von finanzierten Swaps), Futures, Forwards und Optionen auf Finanzinstrumente abschliessen, vorausgesetzt, dass ihre Basisinstrumente nicht die Anlagebeschränkungen überschreiten, die in Kapitel Q «Anlagebeschränkungen» des Verkaufsprospekts aufgeführt sind. Diese Geschäfte können an einer Börse oder ausserbörslich abgeschlossen werden.

b) Allgemeine Beschränkungen für Transaktionen mit derivativen Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft hat sicherzustellen, dass das Gesamtrisiko in Zusammenhang mit dem Einsatz von Derivaten nicht das Nettovermögen des jeweiligen Subfonds übersteigt. Folgende Faktoren werden bei der Ermittlung des Risikos berücksichtigt: Der Marktwert der zugrunde liegenden Anlagen, das Ausfallrisiko, künftige vorhersehbare Marktentwicklungen und der Zeitraum, in dem die Positionen veräussert werden. Dies gilt auch für die folgenden beiden Punkte:

- Im Falle einer Investition in derivative Finanzinstrumente darf das Gesamtrisiko der Basisinstrumente nicht die Anlagebeschränkungen überschreiten, die in den Abschnitten 3-9 von Kapitel Q «Anlagebeschränkungen» des Verkaufsprospekts aufgeführt sind. Investitionen in indexbasierte Derivate sind in Zusammenhang mit den Anlagebeschränkungen, die in den Abschnitten 3 bis 9 von Kapitel Q «Anlagebeschränkungen» des Verkaufsprospekts aufgeführt sind, nicht zu berücksichtigen.
- Besteht der Basiswert eines Derivats aus einem Wertpapier oder Geldmarktinstrument, so ist dies bei der Einhaltung der in Abschnitt 6 von Kapitel Q «Anlagebeschränkungen» des Verkaufsprospekts aufgeführten Anlagevorschriften zu berücksichtigen.

3.1 Wertpapierleihe

Ein Wertpapierleihvertrag ist ein Vertrag, bei dem das Eigentum an den «verliehenen» Wertpapieren von einem «Verleiher» auf einen «Entleiher» übertragen wird und der Entleiher sich vertraglich verpflichtet, dem Verleiher zu einem späteren Zeitpunkt «gleichwertige Wertpapiere» zu liefern («Wertpapierleihe»).

Die Gesellschaft kann Wertpapierleihgeschäfte unter der Bedingung abschliessen, dass sie folgende Vorschriften einhält:

a) Die Gesellschaft darf Wertpapiere nur im Rahmen eines standardisierten Systems verleihen, das von einem anerkannten Clearinghaus oder über ein erstklassiges Finanzinstitut organisiert wird, das sich auf diese Art von Transaktion spezialisiert hat.

b) Solche Wertpapierleihgeschäfte werden nur mit Gegenparteien eingegangen, bei denen es sich um Institute mit angemessener Kreditwürdigkeit handelt, die diese Art von Geschäften tätigen und die von der mit der Wertpapierleihe beauftragten Stelle und von UBS und der Verwahrstelle genehmigt sind. Die Geschäfte werden zu üblichen Marktbedingungen getätigt und etwaige Gebühren, welche im Rahmen solcher Geschäfte anfallen, werden zu marktüblichen Sätzen erhoben.

c) Alle aus Pensionsgeschäften und Wertpapierleihgeschäften resultierenden Erträge fliessen nach Abzug von direkten und indirekten Betriebskosten und anfallenden Gebühren wieder in die Gesellschaft ein. Einzelheiten zu den Erträgen der Gesellschaft und in Verbindung damit anfallenden direkten und indirekten Betriebskosten und Gebühren sowie die Identität der Rechtsträger, an welche solche Kosten und Gebühren gezahlt werden, und deren mögliche Beziehung zur Verwaltungsgesellschaft oder zur Verwahrstelle werden in die Halbjahres- und Jahresberichte der Gesellschaft aufgenommen. Gegenwärtig werden mindestens 80% der im Rahmen von Wertpapierleihgeschäften erhaltenen Bruttoerträge dem betreffenden Subfonds gutgeschrieben, während die mit der Wertpapierleihe beauftragte Stelle rund 20% der Erträge erhält, um die Betriebskosten zu decken, die sich aus den im Rahmen der Wertpapierleihe ausgeführten Transaktionen ergeben.

d) Im Rahmen ihrer Leihgeschäfte muss die Gesellschaft grundsätzlich eine Sicherheit erhalten, deren Wert bei Abschluss des Vertrages mindestens der Bewertung der ausgeliehenen Wertpapiere entspricht.

e) Diese erhaltene Sicherheit muss von hoher Qualität sein und muss in Form von liquiden Mitteln und/oder in Form von Aktienanlagen und festverzinslichen Wertpapieren gegeben werden und im Namen der Gesellschaft bis zum Ablauf des Darlehensvertrages gesperrt sein. Einzelheiten sind auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf) zu finden.

f) Die Gesellschaft stellt ausserdem sicher, dass sie jederzeit in der Lage ist, ein verliehenes Wertpapier zurückzufordern oder von ihr abgeschlossene Wertpapierleihgeschäfte zu kündigen.

g) Wertpapierleihgeschäfte dürfen bis zu 100% der Gesamtbewertung des Wertpapierportfolios jedes Subfonds betragen.

h) Die Gesellschaft stellt sicher, dass sie die mit der Wertpapierleihe beauftragte Stelle anweisen kann, jederzeit Wertpapiere im Rahmen des Wertpapierleihgeschäfts zurückzufordern oder ein solches eingegangenes Wertpapierleihgeschäft zu kündigen.

Der Subfonds stellt sicher, dass das Volumen der Wertpapierleihgeschäfte in einem angemessenen Rahmen gehalten wird oder dass er berechtigt ist, die Rückgabe der verliehenen Wertpapiere in einer Weise zu verlangen, die es ihm ermöglicht, jederzeit seinen Rücknahmeverpflichtungen nachzukommen. Die Gegenparteien von Techniken für ein effizientes Portfoliomanagement müssen Aufsichtsregelungen unterliegen, die von der CSSF als gleichwertig zu den nach EU-Recht vorgeschriebenen Regelungen erachtet werden.

3.2 Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Abgesehen von Wertpapierleihgeschäften beabsichtigen die ETF-Subfonds nicht, von den anderen Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Securities Financing Transactions, «**SFTs**») Gebrauch zu machen, welche die Verordnung (EU) 2015/2365 vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 umfasst.

Das Engagement der ETF-Subfonds in Wertpapierleihgeschäften (das fortlaufend bestehen und hauptsächlich von der Marktnachfrage abhängen wird) ist nachfolgend (jeweils als ein Prozentsatz des Nettoinventarwerts) dargestellt:

ETF-Subfonds	Wertpapierleihe	
	Erwartet	Maximum
ETF und Index-Subfonds, die einen Rentenindex nachbilden, und aktiv verwaltete Rentenfonds.	0%	0%
ETF und Index-Subfonds, die einen Aktienindex nachbilden (ausser denjenigen Subfonds, die unten gesondert aufgeführt sind), und aktiv verwaltete Aktienfonds.	bis zu 50%	50%
ETF und Index-Subfonds, die einen «sozial verantwortlichen» Index nachbilden: UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF UBS MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF UBS MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF	0%	0%
ETF und Index-Subfonds, die einen «ESG»-Index nachbilden: UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF UBS MSCI China Universal UCITS ETF UBS Factor MSCI EMU Quality Screened UCITS ETF	0%	0%
UBS Core EURO STOXX 50 UCITS ETF	bis zu 25%	25%
ETF-Subfonds, die einen «Screened»-Index nachbilden: UBS Factor MSCI EMU Quality Screened UCITS ETF UBS Factor MSCI EMU Prime Value Screened UCITS ETF UBS J.P. Morgan USD EM IG Screened Diversified Bond UCITS ETF	0%	0%

Die Index-Subfonds beabsichtigen, von den Wertpapierfinanzierungsgeschäften («SFTs») Gebrauch zu machen, welche die Verordnung (EU) 2015/2365 vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 über Wertpapierleihgeschäfte umfasst.

Das Engagement der Index-Subfonds in Wertpapierleihgeschäften ist nachfolgend (jeweils als ein Prozentsatz des Nettoinventarwerts) dargestellt:

Index-Subfonds	Wertpapierleihe	
	Erwartet	Maximum
UBS MSCI World ex USA	zwischen 5% und 15%	50%
UBS Sustainable Development Bank Bonds 1-5	0%	0%
UBS Sustainable Development Bank Bonds 5-10	0%	0%

4. Pensionsgeschäfte

Die Gesellschaft kann Pensionsgeschäfte abschliessen, die aus dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren mit einer Klausel bestehen, nach der dem Verkäufer das Recht oder die Pflicht vorbehalten bleibt, die verkauften Wertpapiere vom Erwerber zu einem Preis und innerhalb einer Frist zurückzukaufen, die zwischen beiden Parteien bei Vertragsabschluss vereinbart wurden. Die Gesellschaft kann bei Pensionsgeschäften entweder als Käufer oder als Verkäufer auftreten. Ihre Beteiligung an solchen Transaktionen unterliegt jedoch den folgenden Vorschriften:

a) Die Gesellschaft darf Wertpapiere über ein Pensionsgeschäft nur dann kaufen oder verkaufen, wenn die Gegenpartei dieser Geschäfte ein erstklassiges Finanzinstitut ist, das auf diese Art von Transaktionen spezialisiert ist.

b) Während der Laufzeit eines Pensionsgeschäfts zum Wertpapierkauf darf die Gesellschaft die Wertpapiere, die Gegenstand des Vertrages sind, nicht verkaufen, bevor von der Gegenpartei das Recht zum Rückkauf dieser Wertpapiere ausgeübt wurde oder die Rückkauffrist abgelaufen ist.

Die Gesellschaft muss mit aller Sorgfalt sicherstellen, dass ihr Risiko aus Pensionsgeschäften nur so hoch ist, dass sie ihre Rückkaufverpflichtungen jederzeit erfüllen kann. Wertpapiere, welche als Basiswerte im Zusammenhang mit derivativen Finanzinstrumenten gebunden, ausgeliehen oder im Rahmen von umgekehrten Pensionsgeschäften übernommen worden sind, dürfen nicht im Rahmen von Pensionsgeschäften verkauft werden. Die Gesellschaft erwartet gegenwärtig nicht, Pensionsgeschäfte abzuschliessen, behält sich das Recht zum Abschluss von Pensionsgeschäften aber für die Zukunft vor. Falls sich die Position der Gesellschaft ändert und sie den Abschluss von Pensionsgeschäften beabsichtigt, wird dieser Verkaufsprospekt entsprechend aktualisiert.

5. Politik bezüglich Sicherheiten

Wenn die Gesellschaft Geschäfte mit OTC-Finanzderivaten und/oder zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung tätigt, können Sicherheiten zur Verringerung des Gegenparteirisikos unter Einhaltung der folgenden Bedingungen genutzt werden:

- Liquidität – Erhaltene Sicherheiten (ausser Barmittel) müssen hochliquide sein und auf einem geregelten Markt oder über eine multilaterale Handelseinrichtung mit transparenten Preisen gehandelt werden, damit sie schnell zu einem Preis nahe der Bewertung vor dem Verkauf verkauft werden können.

- Folgende Arten von Wertpapieren werden als Sicherheiten akzeptiert, sofern sie die vorstehend genannten Anforderungen erfüllen:

    1. Festverzinsliche Wertpapiere; und

    2. Aktien in Form von weltweiten Aktienindizes.

  Weitere Informationen zu den Arten von Wertpapieren, die als Sicherheiten akzeptiert werden, sind auf der Website zu den ETF von UBS unter http://www.ubs.com/etf erhältlich.

  Erhaltene Sicherheiten müssen zudem die Bestimmungen von Artikel 48 des Gesetzes von 2010 erfüllen.

- Bewertung – Erhaltene Sicherheiten werden mindestens auf täglicher Basis bewertet. Vermögenswerte, die eine hohe Kursvolatilität aufweisen, werden nicht als Sicherheiten akzeptiert, es sei denn, es werden angemessene konservative Sicherheitsabschläge vorgenommen.

- Emittentenbonität – Die entgegengenommenen Sicherheiten müssen von hoher Qualität sein.

- Korrelation – Erhaltene Sicherheiten müssen von einer Einrichtung ausgegeben werden, die von der Gegenpartei unabhängig ist und von der keine hohe Korrelation zur Performance der Gegenpartei erwartet wird.

- Diversifizierung der Sicherheiten (Vermögenskonzentration) – Sicherheiten müssen im Hinblick auf Länder, Märkte und Emittenten ausreichend diversifiziert sein. Das Kriterium ausreichender Diversifizierung im Hinblick auf die Emittentenkonzentration wird als erfüllt angesehen, wenn ein Subfonds von einer Gegenpartei von OTC-Derivategeschäften und/oder Geschäften zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung einen Sicherheitenkorb erhält, bei dem das maximale Engagement in einem einzelnen Emittenten 20% seines Nettoinventarwerts nicht übersteigt. Wenn ein Subfonds in

verschiedenen Gegenparteien engagiert ist, müssen die unterschiedlichen Sicherheitenkörbe zusammengerechnet werden, um die 20-Prozent-Grenze für das Engagement in einem einzelnen Emittenten zu berechnen.

- Risiken in Verbindung mit der Verwaltung von Sicherheiten, z. B. betriebliche und rechtliche Risiken, werden in Übereinstimmung mit dem Risikomanagementprozess der Verwaltungsgesellschaft hinsichtlich der Gesellschaft identifiziert, verwaltet und abgemildert.
- Bei einer Titelübertragung muss die erhaltene Sicherheit bei der Verwahrstelle hinterlegt werden. Bei anderen Arten von Sicherheitsvereinbarungen kann die Sicherheit bei einer dritten Verwahrstelle hinterlegt werden, die einer ordentlichen Aufsicht unterliegt und die in keiner Verbindung zum Herausgeber der Sicherheit steht.
- Die erhaltene Sicherheit muss von der Gesellschaft jederzeit ohne Verweis auf oder Genehmigung durch die Gegenpartei vollständig einforderbar sein.
- Erhaltene unbare Sicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

Soweit dies nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften erforderlich ist, sind EPM- und OTC-Derivategeschäfte mit UBS (Lux) Fund Solutions immer überbesichert und es werden angemessene Sicherheitsabschläge vorgenommen, wie nachstehend beschrieben. Weitere Informationen sind auf der Website zu den ETF von UBS unter http://www.ubs.com/etf erhältlich. Sicherheiten werden in einem Wertpapierdepot gehalten, das getrennt von der Bilanz des Intermediärs geführt wird. Die tägliche Neubewertung zu Marktpreisen stellt sicher, dass der Wert der bereitgestellten Sicherheiten immer ordnungsgemäss angepasst wird. Zur weiteren Minimierung der Risiken werden Leihnehmer sorgfältig ausgewählt.

Barsicherheiten, die im Zusammenhang mit Derivaten, Wertpapierleihgeschäften und Pensionsgeschäften entgegengenommen werden, sollten ausschliesslich:

- als Einlage bei Rechtsträgern gemäss Art. 41 (1) des Gesetzes von 2010 platziert werden;
- in hochwertige Staatsanleihen investiert werden;
- zum Zwecke umgekehrter Pensionsgeschäfte genutzt werden, sofern die Geschäfte mit Kreditinstituten getätigt werden, die einer ordentlichen Aufsicht unterliegen, und die Gesellschaft in der Lage ist, den kompletten aufgelaufenen Betrag an Barmitteln jederzeit abzurufen;
- in kurzfristige Geldmarktfonds gemäss der Definition in den CESR-Richtlinien unter «Common Definition of European Money Market Funds» (Ref.-Nr. CESR/10-049) investiert werden.

Wiederangelegte Barsicherheiten müssen ferner in Übereinstimmung mit den vorstehend genannten Diversifikationsanforderungen für unbare Sicherheiten diversifiziert werden.

Bei der Wiederanlage von Barsicherheiten bestehen die mit der jeweiligen Art der getätigten Anlage verbundenen Risiken. Durch die Wiederanlage von Sicherheiten kann ein Hebeleffekt entstehen, der bei der Berechnung des Gesamtengagements der Gesellschaft berücksichtigt wird.

Wenn ein Subfonds eine Sicherheit für mindestens 30% seines Nettovermögens erhält, implementiert er eine angemessene Stresstest-Politik, um sicherzustellen, dass regelmässige Stresstests unter normalen und aussergewöhnlichen Liquiditätsbedingungen durchgeführt werden, damit der Subfonds das mit der Sicherheit verbundene Liquiditätsrisiko ermitteln kann.

6. Sicherheitsabschlagsrichtlinie

Die Gesellschaft hat eine Sicherheitsabschlagsrichtlinie für jede als Sicherheit erhaltene Anlagenklasse aufgestellt. In der Richtlinie für die Sicherheitsmarge werden die Charakteristika für die jeweilige Anlagenklasse berücksichtigt, darunter die Bonität des Emittenten der Sicherheit, die Kursvolatilität der Sicherheit und die Ergebnisse von Stresstests, die gemäss der Richtlinie für das Sicherheitenmanagement ggf. durchgeführt werden. Jedoch wird die Anwendung eines solchen Sicherheitsabschlags von Fall zu Fall in Abhängigkeit vom genauen Ergebnis der Prüfung der Sicherheiten festgelegt. Hierzu wird ein Margenüberschuss von mindestens 5% über alle zulässigen, als Sicherheiten dienenden Anlageklassen mit Ausnahme von US-Treasuries beibehalten (gemäss Abschnitt 5. «Politik bezüglich Sicherheiten»), sodass der Wert der gehaltenen Sicherheiten mindestens 105% des Werts der verliehenen Wertpapiere beträgt. In Bezug auf US-Treasuries wird ein Margenüberschuss von

mindestens 2% beibehalten (gemäss Abschnitt 5. «Politik bezüglich Sicherheiten»), sodass der Wert der gehaltenen Sicherheiten mindestens 102% des Werts der verliehenen Wertpapiere beträgt.

Sicherheiten werden täglich einer Bewertung zum Marktkurs unterzogen. Der Wert von Sicherheiten kann sich aufgrund von Marktbewegungen infolge von Kapitalmassnahmen und sonstigen Ereignissen, die dazu führen können, dass der Wert der gehaltenen Sicherheit für einen kurzen Zeitraum bis zur nächsten täglichen «Mark to Market»-Bewertung unter 105% (mit Ausnahme von US-Treasuries) des Wertes der verliehenen Wertpapiere sinkt, im Tagesverlauf ändern. Im Falle von US-Treasuries kann sich der Wert von Sicherheiten aufgrund von Marktbewegungen infolge von Kapitalmassnahmen und sonstigen Ereignissen, die dazu führen können, dass der Wert der gehaltenen Sicherheit für einen kurzen Zeitraum bis zur nächsten täglichen «Mark to Market»-Bewertung unter 102% des Wertes der verliehenen Wertpapiere sinkt, im Tagesverlauf ändern. Ebenso werden Sicherheiten täglich auf die Einhaltung der erforderlichen Diversifikation hin überwacht.

Sicherheiten werden im Zusammenhang mit OTC-Derivatgeschäften hinterlegt, wenn das mit der relevanten OTC-Gegenpartei verbundene Ausfallrisiko die geltenden gesetzlichen und regulatorischen Grenzen gemäss Kapitel Q) «Anlagebeschränkungen» (d. h. 10%, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut ist, und 5% ihres Vermögens in allen anderen Fällen) überschreitet.

7. Mitwirkungsprogramm der Verwaltungsgesellschaft

Das Mitwirkungsprogramm zielt darauf ab, Unternehmen zu priorisieren bzw. auszuwählen, bei denen aus Sicht von UBS Asset Management Bedenken mit Blick auf bestimmte ESG-Faktoren bestehen oder eine thematische Relevanz in Bezug auf bestimmte ESG-Faktoren festzustellen ist. Die Auswahl dieser Unternehmen erfolgt im gesamten Unternehmensuniversum, in welches UBS Asset Management investiert, anhand eines Top-down-Ansatzes im Einklang mit unseren Grundsätzen, wie im Stewardship-Ansatz von UBS AM beschrieben. Der Priorisierungsprozess bestimmt, ob und wann Mitwirkungsmassnahmen bei einem Unternehmen erforderlich sind. Wenn ein Unternehmen für das Mitwirkungsprogramm ausgewählt wird, erstreckt sich der darauffolgende Dialog in der Regel über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren. Dies bedeutet nicht, dass in einem bestimmten Zeitraum nachhaltigkeitsbezogene Mitwirkungsmassnahmen in Bezug auf Unternehmen in diesem Portfolio stattgefunden haben oder dass die Unternehmen in diesem Portfolio mit dem Ziel der aktiven Mitwirkung ausgewählt wurden. Informationen über die Auswahl von Unternehmen, Engagementaktivitäten, den Priorisierungsprozess und die Berücksichtigung von Bedenken bei UBS Asset Management sind im Stewardship Annual Report von UBS Asset Management und im Stewardship-Ansatz von UBS AM (https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing/stewardship-engagement.html) zu finden.

8. Abstimmungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

UBS übt Stimmrechte aktiv aus und orientiert sich dabei an den Grundsätzen, die in der Abstimmungspolitik von UBS Asset Management und dem Stewardship-Ansatz von UBS AM erläutert werden, und verfolgt dabei zwei grundlegende Ziele: 1. Im finanziellen Interesse unserer Kunden zu handeln, um den langfristigen Wert ihrer Investitionen zu steigern. 2. Bewährte Verfahrensweisen (Best Practices) in den Führungsetagen und starke Nachhaltigkeitspraktiken zu fördern. Dies bedeutet nicht, dass in einem bestimmten Zeitraum Abstimmungen zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen in Bezug auf Unternehmen stattgefunden haben, die von einem Subfonds gehalten werden. Informationen über unsere generelle Stimmrechtsausübung bei bestimmten Unternehmen finden Sie im UBS Asset Management Stewardship Annual Report (https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing/stewardship-engagement.html).

9. Vergütungsgrundsätze der Verwaltungsgesellschaft

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat Vergütungsgrundsätze erlassen, deren Ziele darin bestehen, sicherzustellen, dass die Vergütung im Einklang mit den anwendbaren Rechtsvorschriften steht und spezifischer mit den Bestimmungen, die nach (i) der OGAW-Richtlinie 2014/91/EU, dem am 31. März 2016 veröffentlichten Abschlussbericht der ESMA für solide Vergütungsgrundsätze nach der OGAW-Richtlinie und der AIFM-Richtlinie, (ii) der Richtlinie 2011/61/EU über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM), die durch das Luxemburger AIFM-Gesetz vom 12. Juli 2013 in seiner jeweiligen Fassung in nationales Recht umgesetzt wurde, die am 11. Februar 2013 veröffentlichten ESMA-Leitlinien für gesunde Vergütungsgrundsätze nach der AIFM-Richtlinie und (iii) dem am 1. Februar 2010 ausgegebenen CSSF-Rundschreiben 10/437 über Leitlinien zu den Vergütungsgrundsätzen im Finanzsektor festgelegt sind, und die Rahmenrichtlinien von UBS zur Vergütung zu befolgen. Diese Vergütungsgrundsätze werden mindestens einmal pro Jahr überprüft.

Die Politik fördert ein solides und wirkungsvolles Umfeld für das Risikomanagement, steht in Einklang mit den Interessen der Anleger und wirkt dem Eingehen von Risiken entgegen, die nicht mit den Regeln für die Risikoprofile oder den Gründungsdokumenten der betreffenden OGAW vereinbar sind.

Die Vergütungsgrundsätze fördern zudem die Einhaltung bzw. Wahrung der Strategien, Ziele, Werte und Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der Fonds, unter anderem Massnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Ferner konzentriert sich dieser Ansatz unter anderem auf:

- Die Beurteilung der Leistung, die auf einen mehrjährigen Zeitrahmen ausgerichtet ist, der für die den Anlegern der Subfonds empfohlenen Haltedauern geeignet ist, um sicherzustellen, dass der Beurteilungsprozess sich an der längerfristigen Wertentwicklung des Fonds und seinen Anlagerisiken orientiert und dass die tatsächliche Zahlung von an der Wertentwicklung orientierten Teilen der Vergütung über diesen Zeitraum verteilt wird.

- Die Vergütung aller Mitarbeiter, die auf angemessene Weise auf feste und variable Komponenten verteilt ist. Die feste Komponente der Vergütung macht einen ausreichend hohen Anteil an der gesamten Vergütung aus und ermöglicht eine absolut flexible Bonus-Strategie, die auch die Möglichkeit umfasst, keine variable Komponente zu zahlen. Die feste Vergütung wird unter Berücksichtigung der Funktion des einzelnen Mitarbeiters, unter anderem der Verantwortung und der Komplexität der Tätigkeit, der Leistung und der lokalen Marktbedingungen, festgelegt. Zudem kann die Verwaltungsgesellschaft nach eigenem Ermessen einigen Mitarbeitern zusätzliche Sozialleistungen anbieten, die fester Bestandteil ihrer festen Vergütung sind;

Relevante Angaben sind in den Jahresberichten der Verwaltungsgesellschaft im Einklang mit den Bestimmungen der OGAW-Richtlinie 2014/91/EU zu machen.

Weitere Einzelheiten finden Aktionäre in den aktualisierten Vergütungsgrundsätzen der Verwaltungsgesellschaft gemäss den Bestimmungen der OGAW-Richtlinie 2014/91/EU. Aktionäre können detailliertere Angaben zu den aktuellen Vergütungsgrundsätzen der Verwaltungsgesellschaft, unter anderem eine Beschreibung, wie die Vergütung und zusätzliche Vergünstigungen berechnet werden, die Identität der Personen, die für die Festlegung der Vergütung und der zusätzlichen Vergünstigungen verantwortlich sind, einschliesslich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses (soweit vorhanden), der Website www.ubs.com/fml-policies entnehmen. Ein gedrucktes Exemplar dieses Dokuments ist auf Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

10. Bestimmte regulatorische und steuerliche Angelegenheiten bezogen auf die USA

Foreign Account Tax Compliance

Die Vorschriften des Foreign Account Tax Compliance Act («FATCA») wurden in den Internal Revenue Code und in die endgültigen Regelungen integriert, die am 6. März 2014 herausgegeben wurden. FATCA ist am 1. Juli 2014 in Kraft getreten und legt Regeln fest, die Finanzinstitute («FI») weltweit betreffen. Das Gesetz beinhaltet drei Hauptforderungen für FI. Erstens: FI müssen ihre Kontoinhaber identifizieren und prüfen, ob ein Kontoinhaber eine meldepflichtige US-Person ist. Zweitens: FI müssen dem IRS Bericht über bestimmte Konten erstatten, die für US-Personen, bestimmte nicht finanzielle ausländische Rechtsträger («NFFE»), an denen US-Personen wesentliche Eigentumsanteile halten oder die von US-Personen beherrscht werden, nicht konforme FI oder Personen, die nicht zur Teilnahme bereit sind, geführt werden. Drittens: FATCA sieht die Erhebung einer Quellensteuer in Höhe von 30% auf steuerpflichtige Zahlungen aus US-Quellen für FI vor, die nicht die FATCA-Vorschriften erfüllen (so genannte nicht teilnehmende ausländische Finanzinstitute, «NPFI» oder «NPFFI»), sowie für sich widersetzende Kontoinhaber. Bei letzteren handelt es sich um Kontoinhaber, die nicht alle Details für eine ordnungsgemässe Identifikation angegeben haben. Das Konzept von durchlaufenden Zahlungen kann dazu führen, dass Quellensteuer auf Zahlungen gemäss FATCA einbehalten wird, die nicht aus US-Quellen stammen. Es wird jedoch nicht erwartet, dass dieses Konzept vor 2019 umgesetzt wird (wenn es überhaupt umgesetzt wird).

Luxemburg hat am 28. März 2014 eine zwischenstaatliche Vereinbarung («IGA») vom Typ «Model I» mit den USA unterzeichnet. Im Rahmen des Model I IGA übermittelt ein meldendes Luxemburger FI Informationen an die Luxemburger Steuerbehörden, die die erforderlichen Informationen mit den US-Steuerbehörden («IRS») austauschen. Das IGA wurde durch das Gesetz vom 24. Juli 2015 (veröffentlicht am 29. Juli 2015) ratifiziert. Am

31. Juli 2015 haben die Luxemburger Steuerbehörden ihr offizielles Regelwerk in den Rundschreiben ECHA Nr. 2 und ECHA Nr. 3 herausgegeben.

Aufgrund der Umsetzung des Luxemburger IGA durch lokales Recht müssen in Luxemburg ansässige Rechtsträger keine FFI-Vereinbarung mit dem IRS treffen, müssen jedoch die lokalen Gesetze einhalten. Im Falle der Nichteinhaltung drohen ihnen lokale Strafmassnahmen. Darüber hinaus besteht ein operatives Risiko von 30% Quellensteuer auf Zahlungen aus US-Quellen (Zinsen und Dividenden) sowie auf die Bruttoerlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren, die US-Einkommen generieren. In der Regel dürfte die Gesellschaft jedoch keiner Quellensteuer unterliegen oder allgemein dazu verpflichtet werden, Beträge auf von ihr geleistete Zahlungen einzubehalten.

Das IGA enthält Bestimmungen, denen zufolge die Gesellschaft unter anderem möglicherweise dazu verpflichtet ist,

(i) Nachweise einzuholen, die den FATCA-Status eines Anlegers angeben;

(ii) bestimmte Informationen über Anleger, die spezifizierte US-Personen sind, über bestimmte NFFE mit einer oder mehreren beherrschende Person(en), die spezifizierte US-Personen sind, oder über nicht teilnehmende ausländische Finanzinstitute an die Luxemburger Steuerbehörden zu übermitteln, die diese Informationen wiederum an den IRS weitergeben; und

(iii) jeden meldepflichtigen privaten Anleger über das Erfassen und Weitergeben von Informationen und insbesondere darüber zu informieren, dass diese Anleger das Recht haben, auf diese übermittelten Daten zuzugreifen und sie zu korrigieren.

Die Gesellschaft beabsichtigt, die Bestimmungen des Gesetzes vom 24. Juli 2015 und das Luxemburger IGA (nachfolgend als «Luxemburger IGA» bezeichnet) einzuhalten und behält sich demzufolge das Recht vor, die entsprechenden Informationen über Anleger, die spezifizierte US-Personen sind, über Nicht-US-Rechtsträger mit einer oder mehreren beherrschende Person(en), die spezifizierte US-Personen sind, oder über NPFFI an die zuständigen Behörden zu übermitteln. Die Gesellschaft prüft laufend den Umfang der Anforderungen, die gemäss dem FATCA und insbesondere gemäss der Luxemburger IGA für sie gelten. Es kann jedoch nicht zugesichert werden, dass die Gesellschaft in der Lage sein wird, diese Verpflichtungen zu erfüllen.

Wenn ein Anleger der Gesellschaft nicht die erforderlichen Unterlagen übermittelt, müssen bestimmte Informationen über den Anleger möglicherweise an die Luxemburger Steuerbehörden gemeldet werden. Alternativ kann dieser Anleger unter bestimmten Bedingungen einer 30%igen Quellensteuer auf seinen Anteil an Zahlungen aus US-Quellen (Zinsen und Dividenden) sowie auf die Bruttoerlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren, die US-Einkommen generieren, unterliegen.

Jedem potenziellen Anleger wird empfohlen, sich bezüglich der Bedingungen des FATCA in Bezug auf die eigene Situation an seinen Steuerberater zu wenden. Jede potenzielle Steuer, die aufgrund der Nichterfüllung des FATCA durch einen Anleger fällig wird, ist von diesem Anleger selbst zu tragen.

Jeder Anleger und jeder Übertragungsempfänger der Anteile eines Anlegers an einem Subfonds muss der Verwaltungsgesellschaft oder einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten dritten Partei («**designierte dritte Partei**») in der Form und zu dem Zeitpunkt, die bzw. der von der Verwaltungsgesellschaft angemessenerweise verlangt wird (auch in Form einer elektronischen Zertifizierung) Folgendes übermitteln (auch in Form von Aktualisierungen): alle Informationen, Zusicherungen, Verzichtserklärungen und Formulare bezüglich des Anlegers (oder der direkten oder indirekten Anspruchsberechtigten oder Kontoinhaber des Anlegers), die von der Verwaltungsgesellschaft oder der designierten dritten Partei angemessenerweise verlangt werden, um den FATCA-Status des Anlegers zu ermitteln und die Erlangung einer Befreiung, Reduzierung oder Rückerstattung von Quellen- oder anderen Steuern, die der Gesellschaft von einer Steuerbehörde oder anderen staatlichen Behörde auferlegt wurden (einschliesslich Quellensteuern, die gemäss dem Hiring Incentives to Restore Employment Act von 2010 oder einem ähnlichen oder nachfolgenden Gesetz oder einer zwischenstaatlichen Vereinbarung oder einem zum Zwecke der Erfüllung der Bedingungen eines solchen Gesetzes oder einer solchen zwischenstaatlichen Vereinbarung geschlossenen Vertrags auferlegt wurden), Beträgen, die an die Gesellschaft gezahlt wurden, oder Beträgen, die diesen Anlegern oder Anspruchsberechtigten von der Gesellschaft zugerechnet oder ausgezahlt wurden, zu unterstützen. Wenn ein Anleger oder Übertragungsempfänger der Anteile eines Anlegers solche Informationen, Zusicherungen, Verzichtserklärungen oder Formulare der Verwaltungsgesellschaft oder der designierten dritten Partei nicht zur Verfügung stellt, ist die Verwaltungsgesellschaft oder die designierte dritte Partei in vollem Umfang berechtigt,

folgende Massnahmen zu ergreifen: (i) Einbehalten aller gemäss den geltenden Gesetzen, Verordnungen, Regelungen oder Vereinbarungen einzubehaltenden Steuern; (ii) Rücknahme der Anteile eines Anlegers oder Übertragungsempfängers an einem Subfonds, und (iii) Bildung und Betrieb eines in den USA errichteten Anlageinstruments, das als eine «inländische Partnerschaft» im Sinne von Abschnitt 7701 des Internal Revenue Code von 1986 in seiner jeweils gültigen Fassung behandelt wird, und Übertragung der Anteile des Anlegers oder Übertragungsempfängers an einem Subfonds oder der Anteile an den Vermögenswerten und Verbindlichkeiten des Subfonds an dieses Anlageinstrument. Wenn dies von der Verwaltungsgesellschaft oder der designierten dritten Partei verlangt wird, muss der Anleger oder Übertragungsempfänger alle Dokumente, Gutachten, Instrumente und Zertifikate ausfertigen, die die Verwaltungsgesellschaft oder die designierte dritte Partei angemessenerweise angefordert haben oder die anderweitig verlangt werden, um das Vorgenannte umzusetzen. Jeder Anleger erteilt hiermit der Verwaltungsgesellschaft oder der designierten dritten Partei die Befugnis, in Verbindung mit seiner Beteiligung solche Dokumente, Gutachten, Instrumente oder Zertifikate im Namen des Anlegers auszufertigen, wenn der Anleger selbst dies nicht tut.

Die Verwaltungsgesellschaft oder designierte dritte Partei darf Verträge im Namen der Gesellschaft mit jeder relevanten Steuerbehörde abschliessen (einschliesslich Verträgen zur Erfüllung des Hiring Incentives to Restore Employment Act von 2010 oder ähnlicher oder nachfolgender Gesetze oder zwischenstaatlicher Vereinbarungen), soweit dies ihrer Auffassung nach im besten Interesse der Gesellschaft oder ihrer Anleger erfolgt.

Die Verwaltungsgesellschaft oder die designierte dritte Partei kann Informationen zu jedem Anleger (einschliesslich vom Anleger gemäss diesem Kapitel bereitgestellte Informationen) gegenüber allen Personen offenlegen, gegenüber denen eine Offenlegung solcher Informationen von einer Steuer- oder anderen Behörde verlangt wird, einschliesslich Übertragungen in Rechtsordnungen, die keinen strengen Datenschutz- oder ähnlichen Gesetzen unterliegen, um der Gesellschaft zu ermöglichen, die geltenden Gesetze oder Verordnungen oder Vereinbarungen mit einer Regierungsbehörde einzuhalten.

Jeder Anleger verzichtet hiermit auf alle Rechte, die er im Rahmen von Bankgeheimnis-, Datenschutz- und ähnlichen Gesetzen hat, die unter anderen Umständen eine solche Offenlegung verbieten würden, und garantiert, dass jede Person, deren Informationen er der Verwaltungsgesellschaft oder designierten dritten Partei bereitstellt (oder bereitgestellt hat), insoweit informiert wurde und insoweit ihr Einverständnis erklärt hat, wie dies für die Erlangung der Erlaubnis zum Erfassen, Verarbeiten, Offenlegen, Übertragen und Melden ihrer Informationen gemäss den Angaben in diesem Kapitel und diesem Absatz notwendig ist.

S) Definitionen

«Berechtigter Teilnehmer»	Jedes erstklassige Kreditinstitut und jeder Finanzdienstleister, der durch eine anerkannte Behörde in einem Mitgliedstaat der Financial Action Task Force on Money Laundering («FATF») zur Erbringung von Finanzdienstleistungen zugelassen und beaufsichtigt ist und der Market Maker an einer Notierungsbörse sein kann und der mit der Gesellschaft einen Teilnahmevertrag über die Zeichnung und Rücknahme von Aktien gegen Sachwerte abgeschlossen hat.
«Basiswährung»	Basiswährung für jeden Subfonds, in der sein Nettoinventarwert berechnet wird, jeweils gemäss den Angaben im Abschnitt «Die Subfonds».
«Geschäftstag»	Jeder normale Bankengeschäftstag in Luxemburg (d. h. jeder Tag, an dem die Banken zu den normalen Geschäftszeiten geöffnet sind), ausser an einzelnen, nicht gesetzlichen Ruhetagen und Tagen, an denen Börsen in den Hauptländern, in denen der Subfonds investiert, geschlossen sind, oder an denen mindestens 50% der Anlagen des Subfonds nicht angemessen bewertet werden können. *Für ETF-Subfonds & ETF-Aktienklassen* Ausschliesslich in Bezug auf ETF-Subfonds und ETF-Aktienklassen aktualisiert die Verwaltungsstelle der Gesellschaft darüber hinaus die zum täglichen Nettoinventarwert je Aktie und zur Portfoliozusammensetzung veröffentlichten Informationen an den folgenden Feiertagen in Luxemburg: (i) Nationalfeiertag (23. Juni), (ii) Tag der Arbeit (1. Mai), (iii) Europatag (9. Mai),

	(iv) Christi Himmelfahrt, (v) Pfingstmontag, (vi) Mariä Himmelfahrt (15. August) und (vii) Allerheiligen (1. November), sofern diese Feiertage auf einen Werktag (d. h. einen Wochentag von Montag bis Freitag) fallen. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass die Verwaltungsstelle der Gesellschaft den täglichen NIW je Aktie und die Portfoliozusammensetzung an allen Werktagen (d. h. an jedem Wochentag von Montag bis Freitag) aktualisiert, mit Ausnahme der folgenden Feiertage: (i) Neujahr (1. Januar), (ii) Karfreitag, (iii) Ostermontag, (iv) 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) und (v) 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember), falls diese Feiertage auf einen Werktag (d. h. einen Wochentag von Montag bis Freitag) fallen.
«Barrücknahmekommission»	Die vom Anleger aus dem Rücknahmeerlös an die Gesellschaft zu entrichtende Kommission, wenn ETF-Aktien eines Subfonds von der Gesellschaft gegen Bargeld aus dem Vermögen der Gesellschaft zurückgenommen werden; die Höhe der Barrücknahmekommission ist für jede zurückgenommene ETF-Aktie als ein Prozentsatz des täglichen Nettoinventarwerts je Aktie festgelegt.
«Täglicher Nettoinventarwert je Aktie»	Der offizielle Nettoinventarwert je Aktie für jede Aktie der jeweiligen Aktienklasse eines Subfonds, der von der Administrationsstelle des OGA zum betreffenden Bewertungszeitpunkt an jedem Geschäftstag (welcher normalerweise auch ein Handelstag ist) für alle Barrücknahmen, die am zweiten vorhergehenden Handelstag angenommen wurden, berechnet wird.
«Handelstag»	Ein Tag, an dem Zeichnungen und Rücknahmen von Aktien von der Administrationsstelle des OGA angenommen und genehmigt werden können. Das bedeutet allgemein jeder Geschäftstag oder andere Tag, den die Verwaltungsratsmitglieder jeweils in Absprache mit der Administrationsstelle des OGA festlegen. Bestimmte Geschäftstage sind keine Handelstage, wenn an diesen beispielsweise Märkte, an denen die Anlagen eines Subfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder bei passiv verwalteten Subfonds Märkte, **die für einen Benchmarkindex relevant sind, geschlossen sind oder wenn die Benchmark nicht berechnet wird** oder wenn es sich bei dem betreffenden Tag in dem massgeblichen Land oder Hoheitsgebiet, in dem ein Vertreter des Portfoliomanagers ansässig ist, um einen gesetzlichen Feiertag handelt. Es wird jedoch vorausgesetzt, dass es alle zwei Wochen mindestens einen Handelstag gibt, wobei es stets im Ermessen des Verwaltungsrats liegt, die Ermittlung des Nettoinventarwerts und den Verkauf, den Umtausch und/oder die Rücknahme von Aktien der Gesellschaft oder eines Subfonds im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts und der Satzung vorübergehend auszusetzen. Der Portfoliomanager erstellt Handelskalender, in denen die Handelstage für jeden Subfonds im Voraus angegeben sind. Der Handelskalender kann vom Portfoliomanager geändert werden, wenn beispielsweise der massgebliche Marktbetreiber, die Aufsichtsstelle oder die Börse (je nach Sachlage) einen relevanten Markt als für den Handel und/oder die Abwicklung geschlossen erklärt (eine solche Schliessung kann mit nur kurzfristiger oder ohne vorherige Ankündigung gegenüber dem Portfoliomanager erfolgen). Der Handelskalender für jeden Fonds ist beim Portfoliomanager erhältlich. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass die Verwaltungsstelle ausschliesslich in Bezug auf ETF-Subfonds und ETF-Aktienklassen auch Zeichnungen und Rücknahmen von Aktien an den folgenden Feiertagen in Luxemburg akzeptieren und genehmigen kann: (i) Nationalfeiertag (23. Juni), (ii) Tag der Arbeit (1. Mai), (iii) Europatag (9. Mai), (iv) Christi Himmelfahrt, (v) Pfingstmontag, (vi) Mariä Himmelfahrt (15. August) und (vii) Allerheiligen (1. November), sofern diese Feiertage auf einen Werktag (d. h. einen Wochentag von Montag bis Freitag) fallen. Zudem wird zur Klarstellung

	festgehalten, dass die Verwaltungsstelle der Gesellschaft ausschliesslich in Bezug auf ETF-Subfonds auch Zeichnungen und Rücknahmen von Aktien an allen Werktagen (d. h. an jedem Wochentag von Montag bis Freitag) akzeptieren und genehmigen kann, mit Ausnahme der folgenden Feiertage: (i) Neujahr (1. Januar), (ii) Karfreitag, (iii) Ostermontag, (iv) 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) und (v) 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember), falls diese Feiertage auf einen Werktag (d. h. einen Wochentag von Montag bis Freitag) fallen.
«ETF-Aktien»	Steht für eine Aktie einer beliebigen Klasse eines Subfonds der Gesellschaft, die an der SIX Swiss Exchange und/oder weiteren Börsen notiert ist, entsprechend den Angaben auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf) und als an ausländischen Wertpapierbörsen «notiert» zu betrachten ist.
«Kapitalbeteiligungen»	Bezugnahmen auf «Kapitalbeteiligungen» beinhalten: (1) Anteile an einer Gesellschaft (die keine Hinterlegungsscheine umfassen dürfen), die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, der die Kriterien eines «geregelten Marktes» im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Märkte für Finanzinstrumente erfüllt, und/oder (2) Anteile an einer anderen Gesellschaft (ausser Immobiliengesellschaften), die (i) in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums ansässig ist und der Körperschaftsteuer unterliegt und nicht von dieser befreit ist; oder (ii) in einem anderen Staat ansässig ist und einer Körperschaftsteuer von mindestens 15% unterliegt; und/oder (3) Anteile eines OGAW und/oder eines AIF, der keine Personengesellschaft ist und dessen Vermögen – gemäss den Angaben in seinen jeweiligen Anlagebedingungen – stets zu mehr als 50% in Kapitalbeteiligungen investiert ist (ein «Aktienfonds»), wobei mehr als 50% der vom betreffenden Fonds gehaltenen Anteile an Aktienfonds als Kapitalbeteiligungen berücksichtigt werden; und/oder (4) Anteile eines OGAW und/oder eines AIF, der keine Personengesellschaft ist und dessen Vermögen – gemäss den Angaben in seinen jeweiligen Anlagebedingungen – stets zu mindestens 25% in Kapitalbeteiligungen investiert ist (ein «Mischfonds»), wobei 25% der vom betreffenden Fonds gehaltenen Anteile an Mischfonds als Kapitalbeteiligungen berücksichtigt werden; und/oder (5) Anteile von Aktienfonds oder Mischfonds, die ihre Kapitalbeteiligungsquote in ihren jeweiligen Anlagebedingungen angeben; und/oder (6) Anteile von Aktienfonds oder Mischfonds, die ihre Kapitalbeteiligungsquote wöchentlich melden. Mit Ausnahme der in den vorstehenden Abschnitten (3), (4), (5) und (6) beschriebenen Fälle gelten Anteile eines OGAW und/oder eines AIF, der keine Personengesellschaft ist, nicht als Kapitalbeteiligungen. Für die Zwecke dieses Abschnitts enthält die Kapitalbeteiligungsquote keine Kapitalbeteiligungen, die im Rahmen des Wertpapierleihprogramms gemäss den Festlegungen im Prospekt verliehen werden.

«Erster Handelstag»	Der erste Handelstag der SIX Swiss Exchange oder einer anderen Börse, die auf der Website zu den ETF von UBS (www.ubs.com/etf) für einen Subfonds und/oder eine Aktienklasse angegeben ist, wie für diesen Subfonds und/oder die Aktienklasse in Kapitel D angegeben; sollten an diesem Tag keine Zeichnungen entgegengenommen werden, so gilt derjenige der folgenden Handelstage als erster Handelstag, an dem die Administrationsstelle des OGA die erste Zeichnung für den entsprechenden Subfonds und/oder die entsprechende Aktienklasse entgegennimmt.
«Gesetz von 2010»	Bezeichnet das Luxemburger Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung.
«Index-Aktien»	Steht für eine Aktie einer beliebigen Klasse eines Subfonds der Gesellschaft, die an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert sein kann.
«Erster Indexquotient»	Die Zahl, durch die zum Zweck der Errechnung des Preises pro gezeichneter Aktie der jeweiligen Aktienklasse der Wert des Index (ausgedrückt in der Basiswährung eines Subfonds) für den ersten Handelstag des betreffenden Subfonds dividiert wird.
«Richtlinie 2004/39/EG über Märkte für Finanzinstrumente»	Die Richtlinie 2004/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Märkte für Finanzinstrumente zur Änderung der Richtlinien 85/611/EWG und 93/6/EWG des Rates sowie der Richtlinie 2000/12/EG und zur Aufhebung der Richtlinie 93/22/EWG des Rates.
«MiFID-II-Richtlinie»	Die Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/61/EU.
«Qualifizierter Inhaber»	Jede natürliche oder juristische Person, ausser (i) US-Personen (einschliesslich Personen, die nach dem Gesetz von 1940 und dem US Commodity Exchange Act in geänderter Fassung («CEA») als US-Personen gelten); (ii) Pensionskassen, die unter Title I des US Employee Retirement Income Security Act von 1974 (inkl. Änderungen) fallen, oder private Altersvorsorgekonten oder –programme, die unter Section 4975 des United States Internal Revenue Code von 1986 (inkl. Änderungen) fallen; (iii) sonstige Personen, Gesellschaften oder Unternehmen, die Aktien nicht erwerben oder halten dürfen, ohne Gesetze oder Vorschriften zu verletzen, ungeachtet, ob diese für sie selbst oder die Gesellschaft oder anderweitig Gültigkeit haben, oder deren Aktienbesitz dazu führen könnte (entweder einzeln oder in Verbindung mit anderen Anlegern in den Aktien, auf welche die gleichen Umstände zutreffen), dass die Gesellschaft steuerpflichtig wird oder ihr finanzielle Nachteile entstehen, die der Gesellschaft andernfalls nicht entstehen würden, oder dass die Gesellschaft verpflichtet ist, sich selbst oder eine Klasse ihrer Wertpapiere nach dem Recht einer beliebigen Gerichtsbarkeit (einschliesslich, aber nicht nur dem Gesetz von 1940 oder dem CEA) registrieren zu lassen, oder (iv) einer Verwahrstelle, einem Beauftragten oder Treuhänder für eine Person, Gesellschaft oder ein Unternehmen, das unter den vorstehenden Ziffern (i) bis (iii) genannt ist.
«Geregelter Markt»	Ein geregelter Markt in diesem Sinne ist ein Markt im Sinne der Definition des Art. 4 Abs. 1(14) der Richtlinie 2004/39/EG über Märkte für Finanzinstrumente.
«OFFENLEGUNGSVERORDNUNG (SFDR)»	Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.
«TECHNISCHE REGULIERUNGSSTANDARDS ZUR	Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Einzelheiten des Inhalts und der Darstellung von Informationen in

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG (SFDR RTS)»	Zusammenhang mit dem Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen, des Inhalts, der Methoden und der Darstellung von Informationen in Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsindikatoren und nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen sowie des Inhalts und der Darstellung von Informationen in Zusammenhang mit der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale und nachhaltiger Investitionsziele in vorvertraglichen Dokumenten, auf Internetseiten und in regelmässigen Berichten
«Standard-Ausgabe-/Rücknahmeschluss»	Gemäss den Angaben für jeden Subfonds im Abschnitt «Die Subfonds», die Tageszeit an jedem Handelstag oder dem vorhergehenden Handelstag, bis zu der Anträge auf Zeichnung in Sachwerten oder im Wege des Cash/DvP-Zeichnungsverfahrens, auf Barausgabe und/oder Rücknahme in Sachwerten und Barrücknahmen und auf Umwandlungen bei der Administrationsstelle des OGA eingegangen sein müssen, um an diesem Handelstag bzw. dem nächsten Handelstag bearbeitet werden zu können.
«Zeichnungs-/ Rücknahmekommission»	Der in der jeweiligen Teilnehmervereinbarung in der Basiswährung angegebene feste Betrag, der von einem Berechtigten Teilnehmer der Verwahrstelle zusätzlich zum Wert der Aktien zu zahlen ist, die dieser Berechtigte Teilnehmer zeichnet, bzw. der vom Wert der Aktien abzuziehen ist, die dieser Berechtigte Teilnehmer zurücknehmen lässt. Dieser feste Betrag ist unabhängig von der Anzahl der Aktien, die von einem Berechtigten Teilnehmer in einem Subfonds an einem Handelstag gezeichnet bzw. zurückgegeben werden. Er entspricht einer Schätzung der Bearbeitungskosten, die jedem Subfonds entweder beim Empfang der Wertpapiere und des Barbetrages bei Zeichnung oder bei der Übergabe der Wertpapiere und des Barbetrages bei Rücknahme von Aktien entstehen.
«Bewertungszeitpunkt»	Da Zeichnungen und Rücknahmen auf Grundlage des Forward Pricing getätigt werden, bezeichnet dieser Begriff die Uhrzeit an einem Geschäftstag (der normalerweise auch ein Handelstag ist), zu der der tägliche Nettoinventarwert je Aktie einer jeden Aktienklasse der Subfonds als Grundlage für alle Barrücknahmen berechnet wurde, welche zwei Handelstage vorher angenommen wurden; dieser Zeitpunkt der Bewertungszeit liegt zeitlich vor der Veröffentlichungszeit am betreffenden Geschäftstag.
«Taxonomie-Verordnung» oder «TV»	Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/208.

Anhänge

Anhang 1 – UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300XYJK1EYGOERY56

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt? *[Bitte gegebenenfalls ankreuzen und ausfüllen; der Prozentsatz entspricht der Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen].*

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der EURO STOXX 50 ESG (Net Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

  Bitte beachten Sie, dass der Referenzwert zwar von STOXX bereitgestellt wird, der Portfoliomanager sich jedoch auf die von MSCI bereitgestellten Daten stützt, um den ESG-SCORE des Finanzprodukts und des Stammindex zu berechnen. Infolgedessen kann es zu einer Diskrepanz zwischen den vom Portfoliomanager und dem Anbieter des Referenzwerts offengelegten Zahlen kommen.

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, bestehen darin, zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beizutragen.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

  Das Finanzprodukt schliesst Investitionen in Unternehmen aus, die an den folgenden Geschäftsaktivitäten beteiligt sind: Umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle und private Sicherheits- und Militärunternehmen.

  Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

  STOXX überwacht die Beteiligung von Unternehmen an bedeutenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten und/oder Produkten der Unternehmen und mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Grundsätze, wie die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte

(UNGP) sowie die zugrunde liegenden Konventionen, sowie die Leistung im Hinblick auf diese Normen und Grundsätze.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

STOXX schliesst Unternehmen aus, die auf der Grundlage von Bewertungen des Sustainalytics Global Standards Screening als nicht konform eingestuft wurden. Das Global Standards Screening dient zur Erkennung von Unternehmen, die gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards, wie die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP) sowie die zugrundeliegenden Konventionen verstossen oder verstossen könnten.

STOXX überwacht die Beteiligung von Unternehmen an bedeutenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten und/oder Produkten der Unternehmen und mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Grundsätze, wie die Prinzipien des UN Global Compact, sowie die Leistung im Hinblick auf diese Normen und Grundsätze.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  - Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

  Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

  STOXX schliesst Unternehmen aus, die auf der Grundlage von Bewertungen des Sustainalytics Global Standards Screening als nicht konform eingestuft wurden. Das

Global Standards Screening dient zur Erkennung von Unternehmen, die gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards, wie die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP) sowie die zugrundeliegenden Konventionen verstossen oder verstossen könnten.

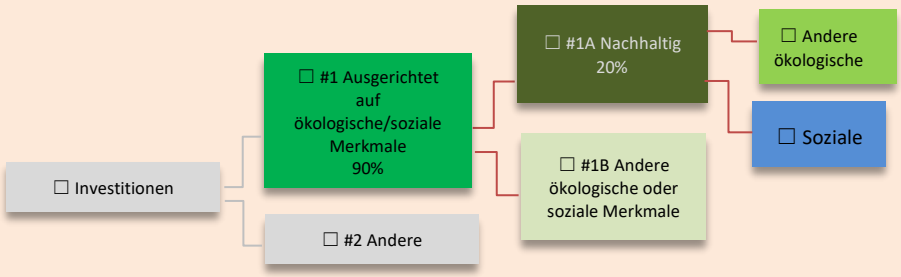
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 20%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- ***Betriebsausgaben*** *(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln*



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Das Finanzprodukt bildet einen ESG-Index nach und kann die Wertentwicklung des Index mithilfe von Derivaten abbilden. Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

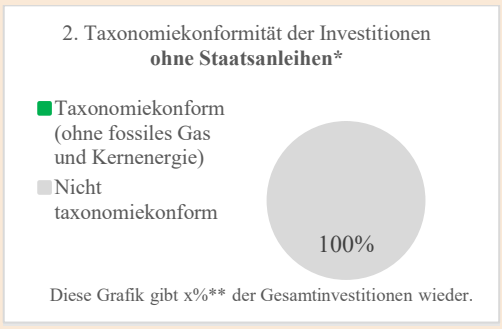
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?
Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt. Zwar werden mit diesen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele verfolgt, jedoch gibt es keine spezifischen Mindestanteile für die einzelnen Kategorien.



Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der EURO STOXX 50 ESG Net Return.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?

Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Das Ziel des Index besteht darin, den EURO STOXX 50 Net Return Index mit standardisierten ESG-Ausschlussprüfungen nachzubilden. Bei dem EURO STOXX 50 ESG Net Return Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex, der Unternehmen ausschliesst, bei denen es Kontroversen zu ESG-Belangen gibt. Die Ausschlusskriterien sind in der Methode des Indexanbieters beschrieben. Das ESG-Rating wird von der Researchagentur Sustainalytics auf der Grundlage einer Analyse des jeweiligen Unternehmens im Hinblick auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, ESG) ermittelt. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Mindestens 90% der Wertpapiere verfügen über ein ESG-Rating. Da die Anlagepolitik des Subfonds UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF darin besteht, den Index nachzubilden, wird das Portfolio des Subfonds passiv verwaltet. Als Folge wird bei der Berücksichtigung von ESG-Kriterien der von STOXX angewandte Ansatz verfolgt. Somit hängt dieser vom Ansatz und der Methode einer Drittpartei ab.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS Factor MSCI EMU Quality Screened UCITS ETF	549300I6HWB06KI3BU81

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10% an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex

• geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI EMU Quality Advanced Target Select Index (Net Total Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die oben genannten ESG-Merkmale werden anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Die ESG-Bewertung (ESG Score)

  • Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2, MSCI)

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Das Ziel des MSCI EMU Quality Advanced Target Select Index (Net Total Return) besteht darin, die Performance einer Anlagestrategie abzubilden, bei der durch die Neugewichtung der Freefloat-Marktkapitalisierung auf der Grundlage bestimmter ESG-Kennzahlen ein höheres Engagement in Unternehmen mit einem robusten ESG-Profil angestrebt wird. Gleichzeitig muss ein positiver Trend zur Verbesserung dieses Profils erkennbar sein. Andere Unternehmen werden auf der Grundlage verschiedener ESG- und Klimawandelkriterien hingegen ausgeschlossen.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

  - *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streumunition und/oder Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische oder biologische Waffen beteiligt sind.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind. Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streumunition und/oder Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische oder biologische Waffen beteiligt sind.
https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

☒ Ja. Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst ausserdem Anlagen in Unternehmen mit direkter Beteiligung an umstrittenen Waffen (d. h. der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben, Landminen, Waffen mit abgereichertem Uran, chemischen und biologischen Waffen, Blendlaserwaffen, durch nicht nachweisbare Splitter verwundende Waffen und Brandwaffen (weisser Phosphor)), Steinkohlebergbau sowie Öl und Gas aus.☐ Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des

Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex

  Merkmal 2):

  Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende

ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Der Indexanbieter entfernt Unternehmen mit einem MSCI-ESG-Kontroversen-Score von unter 1 und einem MSCI-ESG-Rating niedriger als «BB».

Der Indexanbieter hat Optimierungsbeschränkungen umgesetzt, die dafür sorgen, dass die Mindestreduzierung der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität[5] im Verhältnis zum Stammindex 30% beträgt und sich die Mindestreduzierung der potenziellen Emissionen pro Dollar Marktkapitalisierung im Verhältnis zum Stammindex auf 30% beläuft.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, werden vom Indexanbieter bewertet.

Die Analyse von MSCI beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.

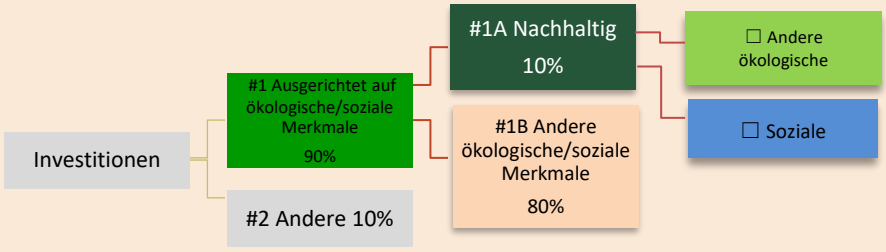
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 10%.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- ***Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln*



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?**

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

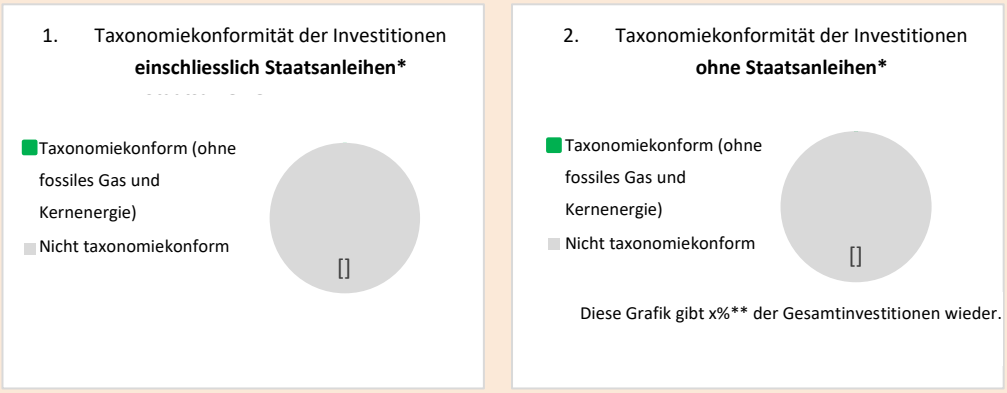
[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

*** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)*

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Nicht anwendbar.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Die nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts werden zu Umweltzielen oder sozialen Zielen oder zu Zielen beider Art beitragen. Das Finanzprodukt legt sich nicht auf eine bestimmte Kombination von Umweltzielen oder sozialen Zielen fest, und daher gibt es keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Wenn das Finanzprodukt in ökologisch nachhaltige Investitionen investiert, die nicht taxonomiekonform sind, liegt dies daran, dass es an den erforderlichen Daten mangelt, um die Taxonomiekonformität festzustellen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt. Zwar werden mit diesen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele verfolgt, jedoch gibt es keine spezifischen Mindestanteile für die einzelnen Kategorien.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Der zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale bestimmte Referenzwert ist der MSCI EMU Quality Advanced Target Select Index (Net Total Return).

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Der Index wird halbjährlich neu ausgerichtet. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Die Anlagestrategie besteht darin, den Index vollständig nachzubilden und den Tracking Error zu minimieren. Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Der Index ist ein Aktienindex und entnimmt seine Bestandteile dem MSCI EMU Index (der «Stammindex»), der vom internationalen Index-Anbieter MSCI® berechnet, gepflegt und veröffentlicht wird und auf Euro lautet. Der Index bildet die Gesamtrendite mit reinvestierten Nettodividenden von Unternehmen mit mittlerer und hoher Marktkapitalisierung aus zehn Industrieländern innerhalb der EWU nach.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Die Methode des Indexaufbaus ist in der Ergänzung zum Fonds angegeben.

https://www.msci.com/index-methodology
https://www.msci.com/eqb/methodology/meth_docs/MSCI_Quality_ESG_Low_Carbon_Select_Indexes_Methodology_Apr2023.pdf

https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search
https://www.msci.com/documents/10199/08fda967-4e6b-cdbc-0a19-f5b321fcab30

https://www.msci.com/indexes



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS Factor MSCI EMU Prime Value Screened UCITS ETF	549300O8QUA3F2RUUO54

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex

• geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select Index (Net Total Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die oben genannten ESG-Merkmale werden anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Die ESG-Bewertung (ESG Score)

  • Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2, MSCI)

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Das Ziel des MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select Index (Net Total Return) besteht darin, die Performance einer Anlagestrategie abzubilden, bei der durch die Neugewichtung der Freefloat-Marktkapitalisierung auf der Grundlage bestimmter ESG-Kennzahlen ein höheres Engagement in Unternehmen mit einem robusten ESG-Profil angestrebt wird. Gleichzeitig muss ein positiver Trend zur Verbesserung dieses Profils erkennbar sein. Andere Unternehmen werden auf der Grundlage verschiedener ESG- und Klimawandelkriterien hingegen ausgeschlossen.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streumunition und/oder Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische oder biologische Waffen beteiligt sind.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streumunition und/oder Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische oder biologische Waffen beteiligt sind.

https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions-entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst ausserdem Anlagen in Unternehmen mit direkter Beteiligung an umstrittenen Waffen (d. h. der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben, Landminen, Waffen mit abgereichertem Uran, chemischen und biologischen Waffen, Blendlaserwaffen, durch nicht nachweisbare Splitter verwundende Waffen und Brandwaffen (weisser Phosphor)) sowie an Tabak, Steinkohlebergbau sowie Öl und Gas aus.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex

  Merkmal 2):

  Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Der Indexanbieter entfernt Unternehmen mit einem MSCI-ESG-Kontroversen-Score von unter 1 und einem MSCI-ESG-Rating niedriger als «BB».

Der Indexanbieter hat Optimierungsbeschränkungen umgesetzt, die dafür sorgen, dass die Mindestreduzierung der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität[5] im Verhältnis zum Stammindex 30% beträgt und sich die Mindestreduzierung der potenziellen Emissionen pro Dollar Marktkapitalisierung im Verhältnis zum Stammindex auf 30% beläuft.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

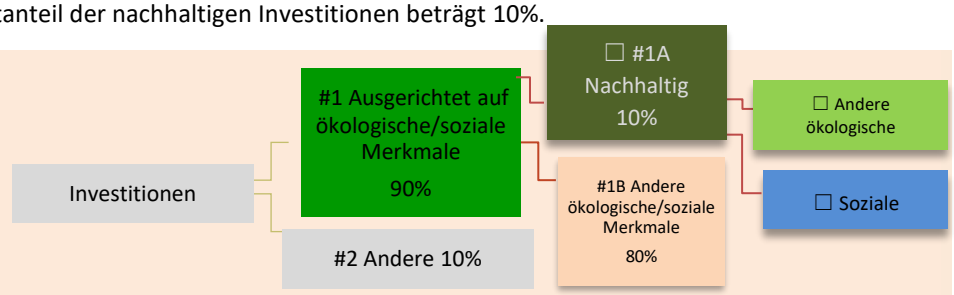
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, werden vom Indexanbieter bewertet.

Die Analyse von MSCI beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erreichung der von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, beträgt 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 10%.



Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- ***Betriebsausgaben*** *(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln*

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

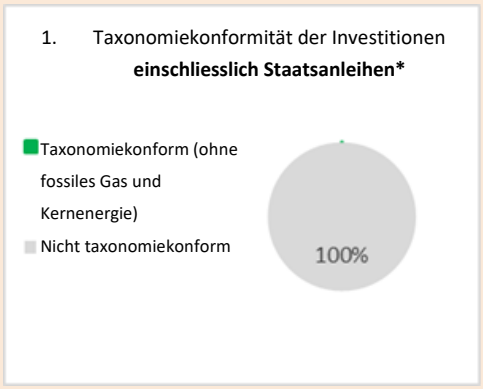
Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

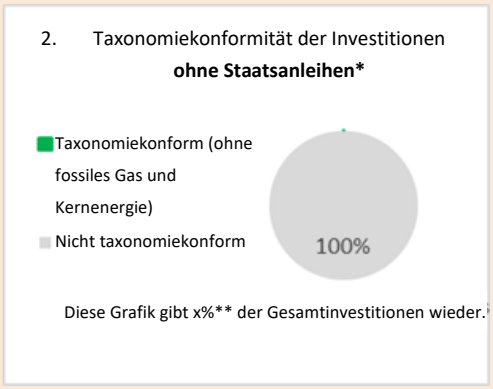
- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?**

☐ Ja:
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie
☒ Nein

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*
*** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)*

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Die nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts werden zu Umweltzielen oder sozialen Zielen oder zu Zielen beider Art beitragen. Das Finanzprodukt legt sich nicht auf eine bestimmte Kombination von Umweltzielen oder sozialen Zielen fest, und daher gibt es keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Wenn das Finanzprodukt in ökologisch nachhaltige Investitionen investiert, die nicht taxonomiekonform sind, liegt dies daran, dass es an den erforderlichen Daten mangelt, um die Taxonomiekonformität festzustellen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt. Zwar werden mit diesen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele verfolgt, jedoch gibt es keine spezifischen Mindestanteile für die einzelnen Kategorien.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale bestimmte Referenzwert ist der MSCI EMU Prime Value Advanced Target Select Index (Net Total Return).

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Der Index wird halbjährlich neu ausgerichtet. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Die Anlagestrategie besteht darin, den Index vollständig nachzubilden und den Tracking Error zu minimieren. Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex und entnimmt seine Bestandteile dem MSCI EMU Index (der «Stammindex»), der vom internationalen Index-Anbieter MSCI® berechnet, gepflegt und veröffentlicht wird und auf Euro lautet. Der Index bildet die Gesamtrendite mit reinvestierten Nettodividenden von Unternehmen mit mittlerer und hoher Marktkapitalisierung aus zehn Industrieländern innerhalb der EWU nach.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist in der Ergänzung zum Fonds angegeben.

  https://www.msci.com/index-methodology
  https://www.msci.com/eqb/methodology/meth_docs/MSCI_Prime_Value_ESG_Low_Carbon_Select_Indexes_Methodology_Apr2023.pdf

  https://www.msci.com/equity-fact-sheet-search
  https://www.msci.com/documents/10199/6cddff8e-7770-6da5-8c73-dee76372d919

  https://www.msci.com/indexes



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Name des Produkts:

UBS MSCI China Universal UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300PJQCMOYXTY3T68

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

• geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Total Return).

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

• Der ESG-SCORE DES FONDS

• Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2, MSCI)

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Das Ziel der MSCI China Universal Low Carbon Select Indizes besteht darin, die Performance einer Anlagestrategie abzubilden, bei der durch die Neugewichtung der Freefloat-Marktkapitalisierung auf der Grundlage bestimmter ESG-Kennzahlen ein höheres Engagement in Unternehmen mit einem robusten ESG-Profil angestrebt wird. Gleichzeitig muss ein positiver Trend zur Verbesserung dieses Profils erkennbar sein. Andere Unternehmen werden auf der Grundlage verschiedener ESG- und Klimawandelkriterien hingegen ausgeschlossen.

Die MSCI-ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

MSCI Climate Change Metrics stellt Klimadaten und Instrumente bereit, mithilfe derer Anleger Chancen und Risiken in Zusammenhang mit dem Klimawandel in ihre Anlagestrategie und -prozesse integrieren können. MSCI Climate Change Metrics unterstützt Anleger bei der Erreichung diverser Ziele, wie z. B. Messung und Handhabung des Klimarisikos, Umsetzung emissionsarmer und von fossilen Brennstoffen freier Strategien, Abstimmung mit Temperaturpfaden und Einbeziehung von klimabezogenem Research, in ihre Risikomanagementprozesse, insbesondere durch die Analyse von Klimaszenarien im Hinblick auf Übergangs- wie auch physische Risiken.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+

Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-

1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

Merkmal 1):

Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

Merkmal 2):

Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.



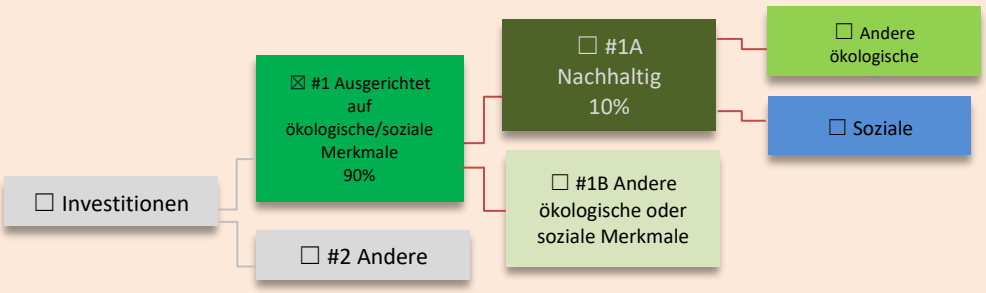
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 10%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- ***Betriebsausgaben*** *(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln*



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Das Finanzprodukt bildet einen ESG-Index nach und kann die Wertentwicklung des Index mithilfe von Derivaten abbilden. Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

  Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

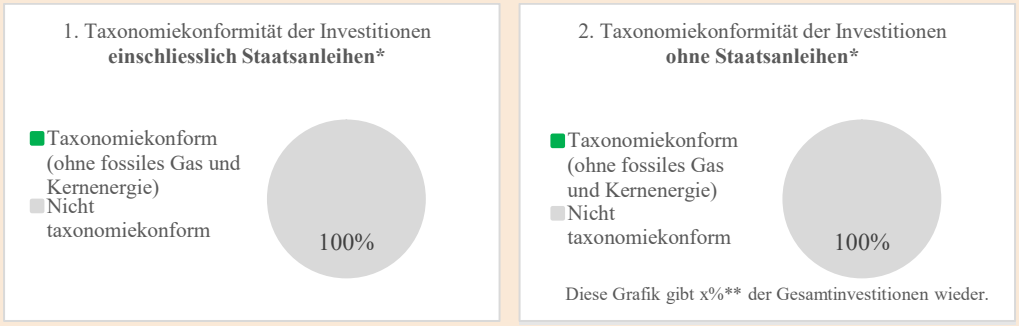
Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Nicht anwendbar.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil von über 0% an sozial nachhaltigen Investitionen an.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI China Universal Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Total Return).

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig

neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex und entnimmt seine Bestandteile dem MSCI China Index (der «Stammindex»), der vom internationalen Index-Anbieter MSCI® berechnet, gepflegt und veröffentlicht wird und auf USD lautet. Der Index bildet die Gesamtrendite mit reinvestierten Nettodividenden von chinesischen Unternehmen mit mittlerer und hoher Marktkapitalisierung nach.

  Das Ziel des Index besteht darin, die Performance einer Anlagestrategie nachzubilden, die nicht auf eine Gewichtung entsprechend der Marktkapitalisierung der im Streubesitz befindlichen Aktien setzt, sondern ein Engagement in Unternehmen anstrebt, die in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) ein solides Profil sowie eine stetige Verbesserung dieses Profils aufweisen, was durch den Ausschluss sehr weniger Titel des Stammindex erreicht werden soll.

  Die Komponentenauswahl des Index basiert auf dem Research, das von MSCI ESG Research zur Verfügung gestellt wird, welches Research, Ratings und Analysen zu Unternehmenspraktiken mit Bezug zu Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung (ESG) anbietet. Der Indexanbieter schliesst Unternehmen aus, bei denen es Kontroversen gibt (MSCI Red Flag, was auf mindestens eine sehr schwerwiegende Kontroverse hindeutet), Unternehmen mit einem schlechten ESG-Rating (CCC-Rating), Unternehmen, die Umsätze in bestimmten Geschäftsbereichen erzielen (umstrittene Waffen, Atomwaffen, zivile Schusswaffen, Tabak, Kraftwerkskohle, Gewinnung fossiler Brennstoffe), sowie die nach dem Zahlenwert obersten 5% der Unternehmen mit der höchsten Kohlenstoffemissionsintensität (d. h. Scope-1- und Scope-2-Emissionen gemäss dem Greenhouse Gas Protocol) bis zu einer kumulativen Gewichtung von weniger als 30% der Gewichtung des betreffenden Sektors im Stammindex. Der Index wählt ausserdem Unternehmen aus, die nur in geringem Masse von fossilen Brennstoffen abhängig sind, und ordnet die Bestandteile des Stammindex in absteigender Reihenfolge der potenziellen Kohlenstoffemissionen pro Dollar der Marktkapitalisierung des Unternehmens. Anschliessend werden Wertpapiere ausgeschlossen, bis die kumulativen potenziellen Kohlenstoffemissionen der ausgeschlossenen Wertpapiere 50% der Summe der potenziellen Kohlenstoffemissionen der Bestandteile des Stammindex erreichen.

  Die an den Streubesitz angepasste Marktkapitalisierung wird durch einen «kombinierten ESG-Score» abgestimmt, der sich als Produkt aus einem «ESG-Rating-Score» auf der Grundlage des MSCI ESG-Research-Ratings (d. h. 1,5 (AAA, AA), 1 (A, BBB, BB) oder 0,5 (B)) und einem «ESG-Rating-Trend-Score», der auf der Veränderung des ESG-Rating-Scores eines Unternehmens gegenüber der vorherigen Bewertung durch den

Indexanbieter basiert (d. h. 1,2 für ein höheres Rating, 1,0 für ein neutrales Rating und 0,8 für ein niedrigeres Rating), zusammensetzt. Der kombinierte ESG-Score eines Unternehmens wird durch Multiplikation des ESG-Rating-Scores mit dem ESG-Rating-Trend-Score ermittelt. Dieser kombinierte ESG-Score wird zur Neugewichtung des Bestandteils des Stammindex verwendet, indem der kombinierte ESG-Score mit der Marktkapitalisierungsgewichtung des Wertpapiers im Stammindex multipliziert wird. Die maximale Gewichtung der einzelnen Emittenten des Stammindex wird anschliessend bei der Erstellung des Index auf 5% beschränkt.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Name des Produkts:

UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

54930022L1EWNG810F18

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 30% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

• geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

• Der ESG-SCORE DES FONDS

• Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2, MSCI)

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Die MSCI SRI Low Carbon Select-Indizes bilden die Wertentwicklung von Unternehmen mit geringeren CO_2-Emissionen als denjenigen des zugrundeliegenden Global Investable Market Index ab. Bestimmte Unternehmen werden auf der Grundlage spezifischer wertbasierter Kriterien ausgeschlossen, mit besonderem Augenmerk auf Produkte mit äusserst nachteiligen sozialen oder ökologischen Auswirkungen. Ausserdem sind diese Indizes darauf ausgelegt, die Wertentwicklung von Unternehmen mit relativ hohen ökologischen, sozialen oder Governance-Bewertungen (ESG-Bewertungen) gegenüber vergleichbaren Unternehmen ihrer Branche darzustellen.

Die MSCI-ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

MSCI Climate Change Metrics stellt Klimadaten und Instrumente bereit, mithilfe derer Anleger Chancen und Risiken in Zusammenhang mit dem Klimawandel in ihre Anlagestrategie und -prozesse integrieren können. MSCI Climate Change Metrics unterstützt Anleger bei der Erreichung diverser Ziele, wie z. B. Messung und Handhabung des Klimarisikos, Umsetzung emissionsarmer und von fossilen Brennstoffen freier Strategien, Abstimmung mit Temperaturpfaden und Einbeziehung von klimabezogenem Research, in ihre Risikomanagementprozesse, insbesondere durch die Analyse von Klimaszenarien im Hinblick auf Übergangs- wie auch physische Risiken.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+

Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-

2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

☐ Nein

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

Merkmal 1):

Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

Merkmal 2):

Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.



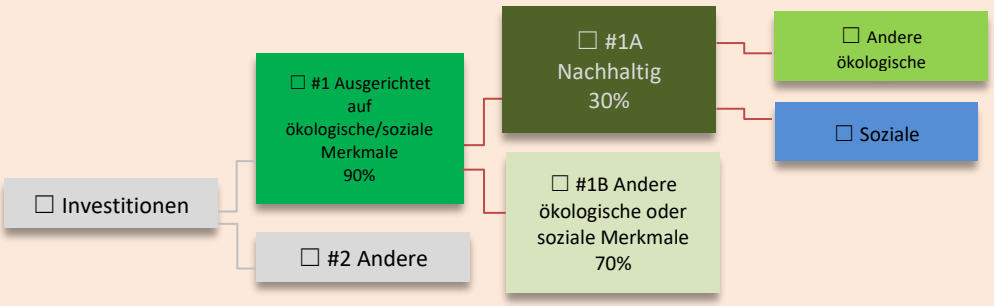
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 30%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- ***Betriebsausgaben*** *(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln*



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Das Finanzprodukt bildet einen ESG-Index nach und kann die Wertentwicklung des Index mithilfe von Derivaten abbilden. Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

  Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der

zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

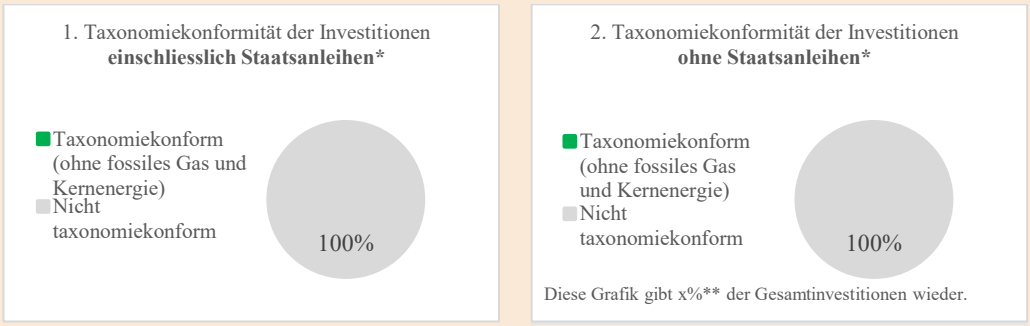
Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Nicht anwendbar.

 sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt. Zwar werden mit diesen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele verfolgt, jedoch gibt es keine spezifischen Mindestanteile für die einzelnen Kategorien.



Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Beim MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex. Der MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Net Total Return Index schliesst Unternehmen aus, die spezifische wertebasierte Kriterien, beispielsweise religiöse Vorstellungen, moralische Normen oder ethische Gesichtspunkte, nicht erfüllen, und zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ein hohes ESG-Rating aufweisen.

Der Index wird in zwei Schritten zusammengestellt. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die in den Bereichen Atomkraft, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Kriegswaffen, zivile Schusswaffen, gentechnisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Danach wird der Best-in-Class-Auswahlprozess von MSCI auf das verbleibende Universum an Wertpapieren im Haupt-Stammindex, dem MSCI Switzerland IMI Index, angewandt, um die nach ESG-Rating besten 50% der Unternehmen in jedem Sektor zu ermitteln (dadurch werden die übrigen 75% mit weniger gutem Rating ausgeschlossen). Diese ESG-Ratings werden von MSCI bereitgestellt (die «MSCI ESG-Ratings»). Als Unternehmen mit hohem ESG-Rating gelten Unternehmen, die über folgende MSCI-ESG-Ratings verfügen: i) ein MSCI-ESG-Rating höher als «BBB» und ii) einen MSCI-ESG-Kontroversen-Score grösser als 3.

Das MSCI-ESG-Rating berechnet für jedes Unternehmen eine gewichtete durchschnittliche Bewertung in Bezug auf wesentliche Aspekte auf Grundlage der für das Unternehmen identifizierten Risiken, Chancen und Kontroversen. Die Gewichtung ausgewählter wesentlicher Aspekte ergibt sich aus der Wirkung, die die Branche auf Umwelt- und gesellschaftliche Faktoren hat, und dem erwarteten Zeitrahmen, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten. Die endgültige sektorbereinigte Bewertung der einzelnen Unternehmen entspricht einem Rating zwischen AAA (am besten) und CCC (am schlechtesten). Zur Bewertung eines Unternehmens werden unter anderem folgende Faktoren herangezogen: CO_2-Emissionen, Wasserstress, Biodiversität und Landnutzung, Personalmanagement, Entwicklung des Humankapitals, personelle Vielfalt des Vorstands usw. (Auflistung nicht abschliessend).

Mindestens 90% der Wertpapiere verfügen über ein ESG-Rating.

Da die Anlagepolitik des Subfonds UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible UCITS ETF darin besteht, den Index nachzubilden, wird das Portfolio des Subfonds passiv verwaltet. Als Folge wird bei der Berücksichtigung von ESG-Kriterien der von MSCI angewandte Ansatz verfolgt. Somit hängt dieser vom Ansatz und der Methode einer Drittpartei ab.

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien unterscheidet sich von Vermögenswert zu Vermögenswert, da die wesentlichen Aspekte branchenspezifischer Natur sind und sich nicht auf alle Wertpapiere gleichermassen auswirken. Daher legt MSCI die Gewichtungen, welche den Beitrag der einzelnen wesentlichen Aspekte zur ESG-Gesamtbewertung bestimmen, auf Grundlage der Höhe des Beitrags der Branche zu ökologischen und sozialen Auswirkungen sowie des erwarteten Zeitrahmens, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten, fest.

Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt, in Übereinstimmung mit dem Global Industry Classification Standard (GICS®), klassifiziert und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten

stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF	549300V0V31FTXWODA07

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 30% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

• geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI Emerging Markets SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

  • Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2, MSCI)

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Die MSCI SRI Low Carbon Select-Indizes bilden die Wertentwicklung von Unternehmen mit geringeren CO_2-Emissionen als denjenigen des zugrundeliegenden Global Investable Market Index ab. Bestimmte Unternehmen werden auf der Grundlage spezifischer wertbasierter Kriterien ausgeschlossen, mit besonderem Augenmerk auf Produkte mit äusserst nachteiligen sozialen oder ökologischen Auswirkungen. Ausserdem sind diese Indizes darauf ausgelegt, die Wertentwicklung von Unternehmen mit relativ hohen ökologischen, sozialen oder Governance-Bewertungen (ESG-Bewertungen) gegenüber vergleichbaren Unternehmen ihrer Branche darzustellen.

  Die MSCI-ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

  MSCI Climate Change Metrics stellt Klimadaten und Instrumente bereit, mithilfe derer Anleger Chancen und Risiken in Zusammenhang mit dem Klimawandel in ihre Anlagestrategie und -prozesse integrieren können. MSCI Climate Change Metrics unterstützt Anleger bei der Erreichung diverser Ziele, wie z. B. Messung und Handhabung des Klimarisikos, Umsetzung emissionsarmer und von fossilen Brennstoffen freier Strategien, Abstimmung mit Temperaturpfaden und Einbeziehung von klimabezogenem Research, in ihre Risikomanagementprozesse, insbesondere durch die Analyse von Klimaszenarien im Hinblick auf Übergangs- wie auch physische Risiken.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+

Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360

-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

☐ Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Merkmal 2):

  Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

  Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

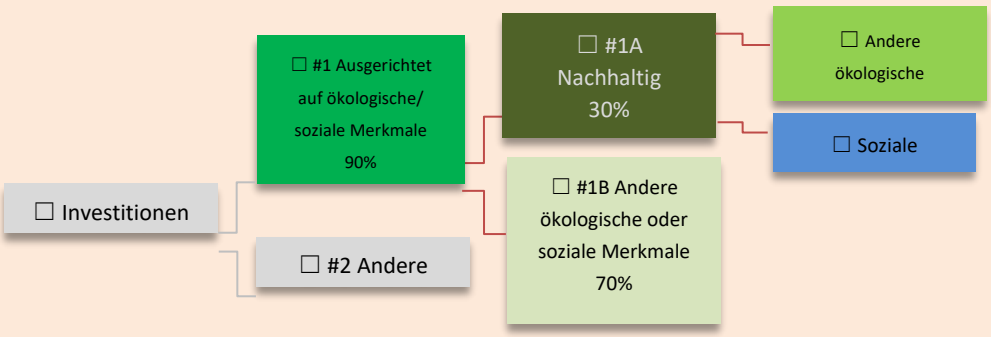
  Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 30%.



Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- ***Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln*

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Das Finanzprodukt bildet einen ESG-Index nach und kann die Wertentwicklung des Index mithilfe von Derivaten abbilden. Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

  Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?**

☐ Ja:

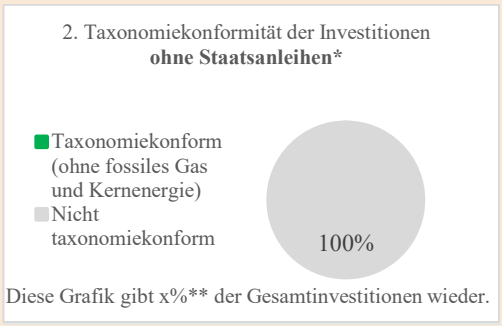
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?
Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt. Zwar werden mit diesen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele verfolgt, jedoch gibt es keine spezifischen Mindestanteile für die einzelnen Kategorien.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI Emerging Markets SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Beim MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex mit einem Gewichtungslimit von 5%. Der MSCI Emerging Market SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index schliesst Unternehmen aus, die spezifische wertebasierte Kriterien, beispielsweise religiöse Vorstellungen, moralische Normen oder ethische Gesichtspunkte, nicht erfüllen, und zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ein hohes ESG-Rating aufweisen.

  Der Index wird in zwei Schritten zusammengestellt. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die in den Bereichen Atomkraft, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Kriegswaffen, zivile Schusswaffen, gentechnisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Danach wird der Best-in-Class-Auswahlprozess von MSCI auf das verbleibende Universum an Wertpapieren im Haupt-Stammindex, dem MSCI Emerging Markets Index, angewandt, um die nach ESG-Rating besten 25% der Unternehmen in jedem Sektor zu ermitteln (dadurch werden die übrigen 75% mit weniger gutem Rating ausgeschlossen). Diese ESG-Ratings werden von MSCI bereitgestellt (die «MSCI ESG-Ratings»). Als Unternehmen mit hohem ESG-Rating gelten Unternehmen, die über folgende MSCI-ESG-

Ratings verfügen: i) ein MSCI-ESG-Rating höher als «BBB» und ii) einen MSCI-ESG-Kontroversen-Score grösser als 3.

Das MSCI-ESG-Rating berechnet für jedes Unternehmen eine gewichtete durchschnittliche Bewertung in Bezug auf wesentliche Aspekte auf Grundlage der für das Unternehmen identifizierten Risiken, Chancen und Kontroversen. Die Gewichtung ausgewählter wesentlicher Aspekte ergibt sich aus der Wirkung, die die Branche auf Umwelt- und gesellschaftliche Faktoren hat, und dem erwarteten Zeitrahmen, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten. Die endgültige sektorbereinigte Bewertung der einzelnen Unternehmen entspricht einem Rating zwischen AAA (am besten) und CCC (am schlechtesten). Zur Bewertung eines Unternehmens werden unter anderem folgende Faktoren herangezogen: CO_2-Emissionen, Wasserstress, Biodiversität und Landnutzung, Personalmanagement, Entwicklung des Humankapitals, personelle Vielfalt des Vorstands usw. (Auflistung nicht abschliessend).

Mindestens 90% der Wertpapiere verfügen über ein ESG-Rating.

Da die Anlagepolitik des Subfonds UBS ETF – MSCI Emerging Markets Socially Responsible UCITS ETF darin besteht, den Index nachzubilden, wird das Portfolio des Subfonds passiv verwaltet. Als Folge wird bei der Berücksichtigung von ESG-Kriterien der von MSCI angewandte Ansatz verfolgt. Somit hängt dieser vom Ansatz und der Methode einer Drittpartei ab.

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien unterscheidet sich von Vermögenswert zu Vermögenswert, da die wesentlichen Aspekte branchenspezifischer Natur sind und sich nicht auf alle Wertpapiere gleichermassen auswirken. Daher legt MSCI die Gewichtungen, welche den Beitrag der einzelnen wesentlichen Aspekte zur ESG-Gesamtbewertung bestimmen, auf Grundlage der Höhe des Beitrags der Branche zu ökologischen und sozialen Auswirkungen sowie des erwarteten Zeitrahmens, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten, fest.

Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt, in Übereinstimmung mit dem Global Industry Classification Standard (GICS®), klassifiziert und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF	549300BP1CDRHWLT1S36

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 30% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

• geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

  • Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2, MSCI)

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Die MSCI SRI Low Carbon Select-Indizes bilden die Wertentwicklung von Unternehmen mit geringeren CO_2-Emissionen als denjenigen des zugrundeliegenden Global Investable Market Index ab. Bestimmte Unternehmen werden auf der Grundlage spezifischer wertbasierter Kriterien ausgeschlossen, mit besonderem Augenmerk auf Produkte mit äusserst nachteiligen sozialen oder ökologischen Auswirkungen. Ausserdem sind diese Indizes darauf ausgelegt, die Wertentwicklung von Unternehmen mit relativ hohen ökologischen, sozialen oder Governance-Bewertungen (ESG-Bewertungen) gegenüber vergleichbaren Unternehmen ihrer Branche darzustellen.

  Die MSCI-ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

  MSCI Climate Change Metrics stellt Klimadaten und Instrumente bereit, mithilfe derer Anleger Chancen und Risiken in Zusammenhang mit dem Klimawandel in ihre Anlagestrategie und -prozesse integrieren können. MSCI Climate Change Metrics unterstützt Anleger bei der Erreichung diverser Ziele, wie z. B. Messung und Handhabung des Klimarisikos, Umsetzung emissionsarmer und von fossilen Brennstoffen freier Strategien, Abstimmung mit Temperaturpfaden und Einbeziehung von klimabezogenem Research, in ihre Risikomanagementprozesse, insbesondere durch die Analyse von Klimaszenarien im Hinblick auf Übergangs- wie auch physische Risiken.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+

Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-

2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Merkmal 2):

  Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

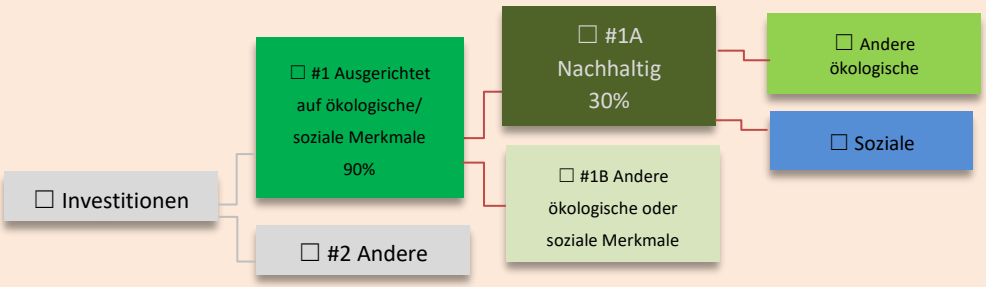
Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erreichung der von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden, beträgt 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 30%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Das Finanzprodukt bildet einen ESG-Index nach und kann die Wertentwicklung des Index mithilfe von Derivaten abbilden. Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

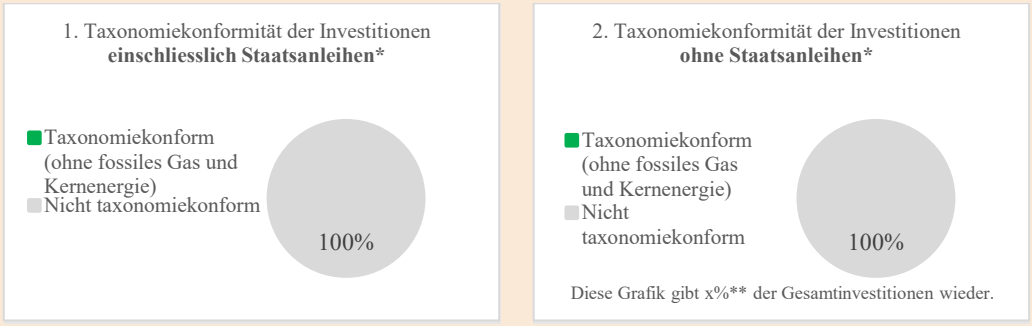
[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt. Zwar werden mit diesen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele verfolgt, jedoch gibt es keine spezifischen Mindestanteile für die einzelnen Kategorien.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

  Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Beim MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex mit einem Gewichtungslimit von 5%. Der MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index schliesst Unternehmen aus, die spezifische wertebasierte Kriterien, beispielsweise religiöse Vorstellungen, moralische Normen oder ethische Gesichtspunkte, nicht erfüllen, und zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ein hohes ESG-Rating aufweisen.

  Der Index wird in zwei Schritten zusammengestellt. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die in den Bereichen Atomkraft, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Kriegswaffen, zivile Schusswaffen, gentechnisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Danach wird der Best-in-Class-Auswahlprozess von MSCI auf das verbleibende Universum an Wertpapieren im Haupt-Stammindex, dem MSCI World Index, angewandt, um die nach ESG-Rating besten 25% der Unternehmen in jedem Sektor zu ermitteln (dadurch werden die übrigen 75% mit weniger gutem Rating ausgeschlossen). Diese ESG-Ratings werden

von MSCI bereitgestellt (die «MSCI ESG-Ratings»). Als Unternehmen mit hohem ESG-Rating gelten Unternehmen, die über folgende MSCI-ESG-Ratings verfügen: i) ein MSCI-ESG-Rating höher als «BBB» und ii) einen MSCI-ESG-Kontroversen-Score grösser als 3.

Das MSCI-ESG-Rating berechnet für jedes Unternehmen eine gewichtete durchschnittliche Bewertung in Bezug auf wesentliche Aspekte auf Grundlage der für das Unternehmen identifizierten Risiken, Chancen und Kontroversen. Die Gewichtung ausgewählter wesentlicher Aspekte ergibt sich aus der Wirkung, die die Branche auf Umwelt- und gesellschaftliche Faktoren hat, und dem erwarteten Zeitrahmen, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten. Die endgültige sektorbereinigte Bewertung der einzelnen Unternehmen entspricht einem Rating zwischen AAA (am besten) und CCC (am schlechtesten). Zur Bewertung eines Unternehmens werden unter anderem folgende Faktoren herangezogen: CO_2-Emissionen, Wasserstress, Biodiversität und Landnutzung, Personalmanagement, Entwicklung des Humankapitals, personelle Vielfalt des Vorstands usw. (Auflistung nicht abschliessend).

Mindestens 90% der Wertpapiere verfügen über ein ESG-Rating.

Da die Anlagepolitik des Subfonds UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF darin besteht, den Index nachzubilden, wird das Portfolio passiv verwaltet. Als Folge wird bei der Berücksichtigung von ESG-Kriterien der von MSCI angewandte Ansatz verfolgt. Somit hängt dieser vom Ansatz und der Methode einer Drittpartei ab.

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien unterscheidet sich von Vermögenswert zu Vermögenswert, da die wesentlichen Aspekte branchenspezifischer Natur sind und sich nicht auf alle Wertpapiere gleichermassen auswirken. Daher legt MSCI die Gewichtungen, welche den Beitrag der einzelnen wesentlichen Aspekte zur ESG-Gesamtbewertung bestimmen, auf Grundlage der Höhe des Beitrags der Branche zu ökologischen und sozialen Auswirkungen sowie des erwarteten Zeitrahmens, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten, fest.

Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt, in Übereinstimmung mit dem Global Industry Classification Standard (GICS®), klassifiziert und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300A0W559VPNNI374

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 30% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

• geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

  • Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2, MSCI)

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Die MSCI SRI Low Carbon Select-Indizes bilden die Wertentwicklung von Unternehmen mit geringeren CO_2-Emissionen als denjenigen des zugrundeliegenden Global Investable Market Index ab. Bestimmte Unternehmen werden auf der Grundlage spezifischer wertbasierter Kriterien ausgeschlossen, mit besonderem Augenmerk auf Produkte mit äusserst nachteiligen sozialen oder ökologischen Auswirkungen. Ausserdem sind diese Indizes darauf ausgelegt, die Wertentwicklung von Unternehmen mit relativ hohen ökologischen, sozialen oder Governance-Bewertungen (ESG-Bewertungen) gegenüber vergleichbaren Unternehmen ihrer Branche darzustellen.

  Die MSCI-ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

  MSCI Climate Change Metrics stellt Klimadaten und Instrumente bereit, mithilfe derer Anleger Chancen und Risiken in Zusammenhang mit dem Klimawandel in ihre Anlagestrategie und -prozesse integrieren können. MSCI Climate Change Metrics unterstützt Anleger bei der Erreichung diverser Ziele, wie z. B. Messung und Handhabung des Klimarisikos, Umsetzung emissionsarmer und von fossilen

Brennstoffen freier Strategien, Abstimmung mit Temperaturpfaden und Einbeziehung von klimabezogenem Research, in ihre Risikomanagementprozesse, insbesondere durch die Analyse von Klimaszenarien im Hinblick auf Übergangs- wie auch physische Risiken.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

  Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

  Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

  Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

  Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

  Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

  Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

  https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

☐ Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Merkmal 2):

  Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

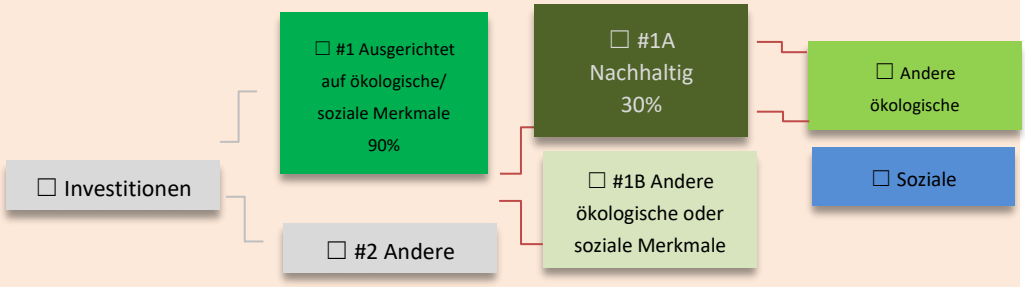
  Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

  Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 30%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Das Finanzprodukt bildet einen ESG-Index nach und kann die Wertentwicklung des Index mithilfe von Derivaten abbilden. Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

  Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

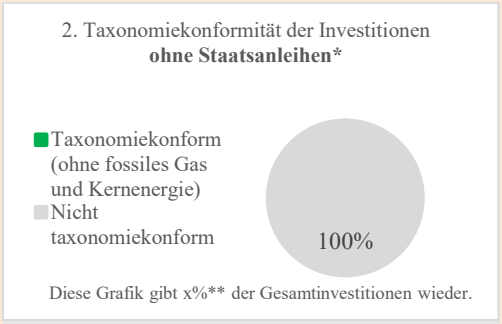
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

*** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)*

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  Nicht anwendbar.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt. Zwar werden mit diesen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele verfolgt, jedoch gibt es keine spezifischen Mindestanteile für die einzelnen Kategorien.



Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

  Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index (MSCI USA SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return)) ist Teil der MSCI Global Socially Responsible (SRI) Index Series. Der Index ist ein Aktienindex und entnimmt seine Bestandteile dem MSCI USA Index (der «Stammindex»), der vom internationalen Index-Anbieter MSCI® berechnet, gepflegt und veröffentlicht wird und auf USD lautet. Der Index bildet die Gesamtrendite mit reinvestierten Nettodividenden von US-Unternehmen mit mittlerer und hoher Marktkapitalisierung nach.

  Das Ziel des Index besteht darin, die Performance einer Anlagestrategie nachzubilden, die nicht auf eine Gewichtung entsprechend der Marktkapitalisierung der im Streubesitz befindlichen Aktien setzt, sondern ein Engagement in Unternehmen anstrebt, die in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) ein solides Profil sowie eine stetige Verbesserung dieses Profils aufweisen, was durch den Ausschluss sehr weniger Titel des Stammindex erreicht werden soll.

Der Index wird in zwei Schritten zusammengestellt. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die in den Bereichen Atomkraft, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Kriegswaffen, zivile Schusswaffen, gentechnisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Danach wird der Best-in-Class-Auswahlprozess von MSCI auf das verbleibende Universum an Wertpapieren im Stammindex angewandt, um die nach ESG-Rating besten 25% der Unternehmen in jedem Sektor zu ermitteln (dadurch werden die übrigen 75% mit weniger gutem Rating ausgeschlossen). Diese ESG-Ratings werden von MSCI bereitgestellt (die «MSCI ESG-Ratings»). Als Unternehmen mit hohem ESG-Rating gelten Unternehmen, die über folgende MSCI-ESG-Ratings verfügen: i) ein MSCI-ESG-Rating höher als «BBB» und ii) einen MSCI-ESG-Kontroversen-Score grösser als 3.

Das MSCI-ESG-Rating berechnet für jedes Unternehmen eine gewichtete durchschnittliche Bewertung in Bezug auf wesentliche Aspekte auf Grundlage der für das Unternehmen identifizierten Risiken, Chancen und Kontroversen. Die Gewichtung ausgewählter wesentlicher Aspekte ergibt sich aus der Wirkung, die die Branche auf Umwelt- und gesellschaftliche Faktoren hat, und dem erwarteten Zeitrahmen, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten. Die endgültige sektorbereinigte Bewertung der einzelnen Unternehmen entspricht einem Rating zwischen AAA (am besten) und CCC (am schlechtesten). Zur Bewertung eines Unternehmens werden unter anderem folgende Faktoren herangezogen: CO_2-Emissionen, Wasserstress, Biodiversität und Landnutzung, Personalmanagement, Entwicklung des Humankapitals, personelle Vielfalt des Vorstands usw. (Auflistung nicht abschliessend).

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF	549300396NMQ603QA011

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 30% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

• geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

  • Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2, MSCI)

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Die MSCI SRI Low Carbon Select-Indizes bilden die Wertentwicklung von Unternehmen mit geringeren CO_2-Emissionen als denjenigen des zugrundeliegenden Global Investable Market Index ab. Bestimmte Unternehmen werden auf der Grundlage spezifischer wertbasierter Kriterien ausgeschlossen, mit besonderem Augenmerk auf Produkte mit äusserst nachteiligen sozialen oder ökologischen Auswirkungen. Ausserdem sind diese Indizes darauf ausgelegt, die Wertentwicklung von Unternehmen mit relativ hohen ökologischen, sozialen oder Governance-Bewertungen (ESG-Bewertungen) gegenüber vergleichbaren Unternehmen ihrer Branche darzustellen.

  Die MSCI-ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

  MSCI Climate Change Metrics stellt Klimadaten und Instrumente bereit, mithilfe derer Anleger Chancen und Risiken in Zusammenhang mit dem Klimawandel in ihre Anlagestrategie und -prozesse integrieren können. MSCI Climate Change Metrics unterstützt Anleger bei der Erreichung diverser Ziele, wie z. B. Messung und Handhabung des Klimarisikos, Umsetzung emissionsarmer und von fossilen Brennstoffen freier Strategien, Abstimmung mit Temperaturpfaden und Einbeziehung von klimabezogenem Research, in ihre Risikomanagementprozesse, insbesondere durch die Analyse von Klimaszenarien im Hinblick auf Übergangs- wie auch physische Risiken.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

  Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

  Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

  Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

  Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

  Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

  Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

  https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+

  Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-

  2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Merkmal 2):

  Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum

Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

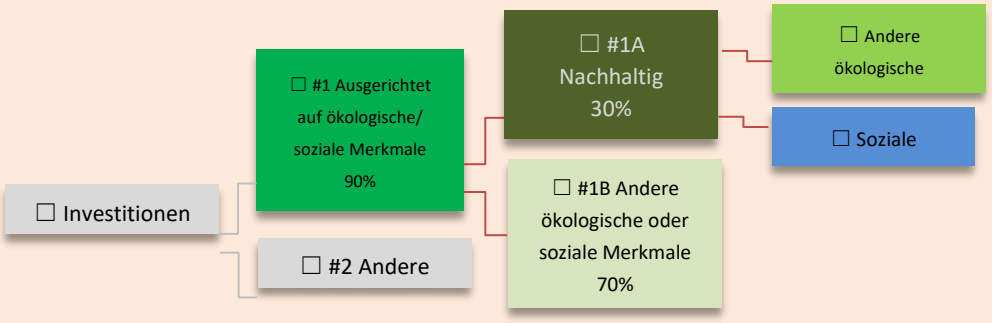
  Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

  Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erreichung der von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden, beträgt 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 30%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Das Finanzprodukt bildet einen ESG-Index nach und kann die Wertentwicklung des Index mithilfe von Derivaten abbilden. Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

  Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?***

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

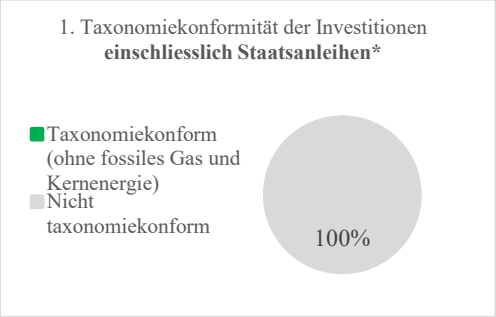
[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

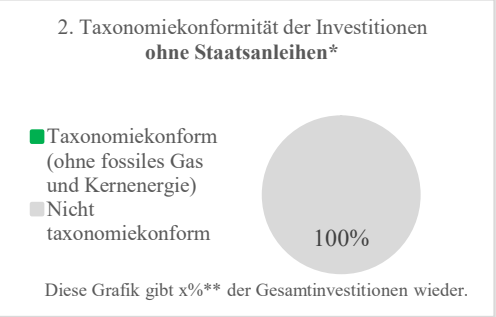
Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  Nicht anwendbar.


sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?
Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt. Zwar werden mit diesen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele verfolgt, jedoch gibt es keine spezifischen Mindestanteile für die einzelnen Kategorien.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

  Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Beim MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex. Der MSCI EMU SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index schliesst Unternehmen aus, die spezifische wertebasierte Kriterien, beispielsweise religiöse Vorstellungen, moralische Normen oder ethische

Gesichtspunkte, nicht erfüllen, und zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ein hohes ESG-Rating aufweisen.

Der Index wird in zwei Schritten zusammengestellt. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die in den Bereichen Atomkraft, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Kriegswaffen, zivile Schusswaffen, gentechnisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Danach wird der Best-in-Class-Auswahlprozess von MSCI auf das verbleibende Universum an Wertpapieren im Haupt-Stammindex, dem MSCI EMU Index, angewandt, um die nach ESG-Rating besten 25% der Unternehmen in jedem Sektor zu ermitteln (dadurch werden die übrigen 75% mit weniger gutem Rating ausgeschlossen). Diese ESG-Ratings werden von MSCI bereitgestellt (die «MSCI ESG-Ratings»). Als Unternehmen mit hohem ESG-Rating gelten Unternehmen, die über folgende MSCI-ESG-Ratings verfügen: i) ein MSCI-ESG-Rating höher als «BBB» und ii) einen MSCI-ESG-Kontroversen-Score grösser als 3.

Das MSCI-ESG-Rating berechnet für jedes Unternehmen eine gewichtete durchschnittliche Bewertung in Bezug auf wesentliche Aspekte auf Grundlage der für das Unternehmen identifizierten Risiken, Chancen und Kontroversen. Die Gewichtung ausgewählter wesentlicher Aspekte ergibt sich aus der Wirkung, die die Branche auf Umwelt- und gesellschaftliche Faktoren hat, und dem erwarteten Zeitrahmen, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten. Die endgültige sektorbereinigte Bewertung der einzelnen Unternehmen entspricht einem Rating zwischen AAA (am besten) und CCC (am schlechtesten). Zur Bewertung eines Unternehmens werden unter anderem folgende Faktoren herangezogen: CO_2-Emissionen, Wasserstress, Biodiversität und Landnutzung, Personalmanagement, Entwicklung des Humankapitals, personelle Vielfalt des Vorstands usw. (Auflistung nicht abschliessend).

Mindestens 90% der Wertpapiere verfügen über ein ESG-Rating.

Da die Anlagepolitik des Subfonds UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF darin besteht, den Index nachzubilden, wird das Portfolio passiv verwaltet. Als Folge wird bei der Berücksichtigung von ESG-Kriterien der von MSCI angewandte Ansatz verfolgt. Somit hängt dieser vom Ansatz und der Methode einer Drittpartei ab.

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien unterscheidet sich von Vermögenswert zu Vermögenswert, da die wesentlichen Aspekte branchenspezifischer Natur sind und sich nicht auf alle Wertpapiere gleichermassen auswirken. Daher legt MSCI die Gewichtungen, welche den Beitrag der einzelnen wesentlichen Aspekte zur ESG-Gesamtbewertung bestimmen, auf Grundlage der Höhe des Beitrags der Branche zu ökologischen und sozialen Auswirkungen sowie des erwarteten Zeitrahmens, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten, fest.

Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt, in Übereinstimmung mit dem Global Industry Classification Standard (GICS®), klassifiziert und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

UBS MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300ECBOSXHR2IZB62

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

• geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

  • Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2, MSCI)

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Die MSCI SRI Low Carbon Select-Indizes bilden die Wertentwicklung von Unternehmen mit geringeren CO_2-Emissionen als denjenigen des zugrundeliegenden Global Investable Market Index ab. Bestimmte Unternehmen werden auf der Grundlage spezifischer wertbasierter Kriterien ausgeschlossen, mit besonderem Augenmerk auf Produkte mit äusserst nachteiligen sozialen oder ökologischen Auswirkungen. Ausserdem sind diese Indizes darauf ausgelegt, die Wertentwicklung von Unternehmen mit relativ hohen ökologischen, sozialen oder Governance-Bewertungen (ESG-Bewertungen) gegenüber vergleichbaren Unternehmen ihrer Branche darzustellen.

  Die MSCI-ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

  MSCI Climate Change Metrics stellt Klimadaten und Instrumente bereit, mithilfe derer Anleger Chancen und Risiken in Zusammenhang mit dem Klimawandel in ihre Anlagestrategie und -prozesse integrieren können. MSCI Climate Change Metrics unterstützt Anleger bei der Erreichung diverser Ziele, wie z. B. Messung und Handhabung des Klimarisikos, Umsetzung emissionsarmer und von fossilen Brennstoffen freier Strategien, Abstimmung mit Temperaturpfaden und Einbeziehung von klimabezogenem Research, in ihre Risikomanagementprozesse, insbesondere durch die Analyse von Klimaszenarien im Hinblick auf Übergangs- wie auch physische Risiken.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

  Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

  Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

  Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

  Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

  Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

  Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

  https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+

  Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-

  2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

☐ Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

Merkmal 1):

Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

Merkmal 2):

Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

  Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

  Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 20%.

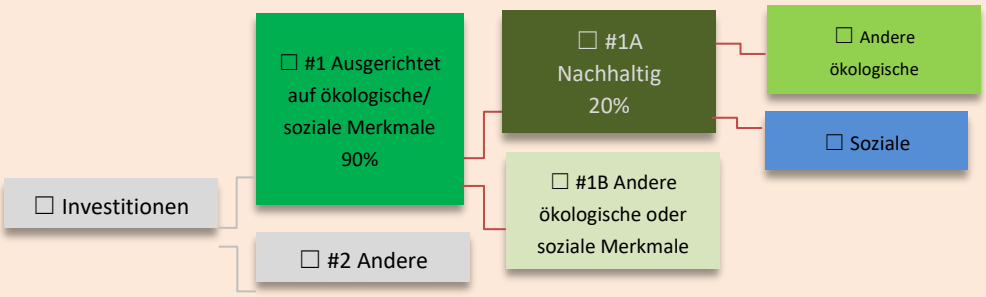
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- ***Betriebsausgaben*** *(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln*



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Das Finanzprodukt bildet einen ESG-Index nach und kann die Wertentwicklung des Index mithilfe von Derivaten abbilden. Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

  Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

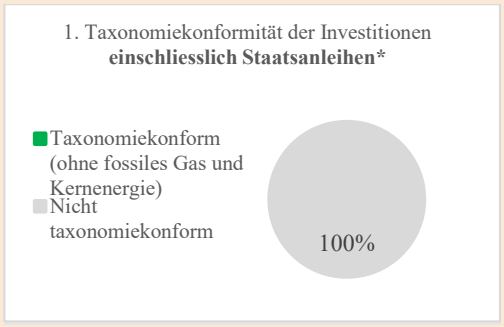
Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

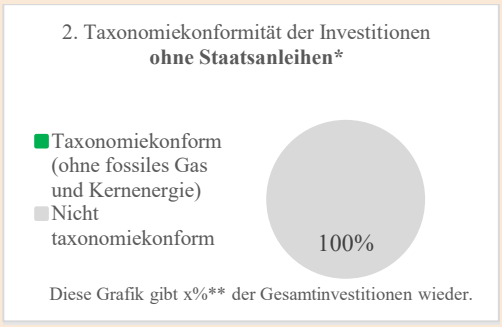
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?
Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen an.

Diese Investitionen verfolgen sowohl ökologische als auch soziale Ziele, es gibt jedoch

keine spezifischen Mindestanteile für jede dieser Kategorien.



Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Beim MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex. Der MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index schliesst Unternehmen aus, die spezifische wertebasierte Kriterien, beispielsweise religiöse Vorstellungen, moralische Normen oder ethische Gesichtspunkte, nicht erfüllen, und zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ein hohes ESG-Rating aufweisen.

Der Index wird in zwei Schritten zusammengestellt. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die in den Bereichen Atomkraft, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Kriegswaffen, zivile Schusswaffen, gentechnisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Danach wird der Best-in-Class-Auswahlprozess von MSCI auf das verbleibende Universum an Wertpapieren im Haupt-Stammindex, dem MSCI Europe Index, angewandt, um die nach ESG-Rating besten 25% der Unternehmen in jedem Sektor zu ermitteln (dadurch werden die übrigen 75% mit weniger gutem Rating ausgeschlossen). Diese ESG-Ratings werden von MSCI bereitgestellt (die «MSCI ESG-Ratings»). Als Unternehmen mit hohem ESG-Rating gelten Unternehmen, die über folgende MSCI-ESG-Ratings verfügen: i) ein MSCI-ESG-Rating höher als «BBB» und ii) einen MSCI-ESG-Kontroversen-Score grösser als 3.

Das MSCI-ESG-Rating berechnet für jedes Unternehmen eine gewichtete durchschnittliche Bewertung in Bezug auf wesentliche Aspekte auf Grundlage der für das Unternehmen identifizierten Risiken, Chancen und Kontroversen. Die Gewichtung ausgewählter wesentlicher Aspekte ergibt sich aus der Wirkung, die die Branche auf Umwelt- und gesellschaftliche Faktoren hat, und dem erwarteten Zeitrahmen, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten. Die endgültige sektorbereinigte Bewertung der einzelnen Unternehmen entspricht einem Rating zwischen AAA (am besten) und CCC (am schlechtesten). Zur Bewertung eines Unternehmens werden unter anderem folgende Faktoren herangezogen: CO_2-Emissionen, Wasserstress, Biodiversität und Landnutzung, Personalmanagement, Entwicklung des Humankapitals, personelle Vielfalt des Vorstands usw. (Auflistung nicht abschliessend).

Mindestens 90% der Wertpapiere verfügen über ein ESG-Rating.

Da die Anlagepolitik des Subfonds UBS MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF darin besteht, den Index nachzubilden, wird das Portfolio passiv verwaltet. Als Folge wird bei der Berücksichtigung von ESG-Kriterien der von MSCI angewandte Ansatz verfolgt. Somit hängt dieser vom Ansatz und der Methode einer Drittpartei ab.

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien unterscheidet sich von Vermögenswert zu Vermögenswert, da die wesentlichen Aspekte branchenspezifischer Natur sind und sich nicht auf alle Wertpapiere gleichermassen auswirken. Daher legt MSCI die Gewichtungen, welche den Beitrag der einzelnen wesentlichen Aspekte zur ESG-Gesamtbewertung bestimmen, auf Grundlage der Höhe des Beitrags der Branche

zu ökologischen und sozialen Auswirkungen sowie des erwarteten Zeitrahmens, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten, fest.

Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt, in Übereinstimmung mit dem Global Industry Classification Standard (GICS®), klassifiziert und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF	549300RBA5E83JYHLW03

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

• geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

  • Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2, MSCI)

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Die MSCI SRI Low Carbon Select-Indizes bilden die Wertentwicklung von Unternehmen mit geringeren CO_2-Emissionen als denjenigen des zugrundeliegenden Global Investable Market Index ab. Bestimmte Unternehmen werden auf der Grundlage spezifischer wertbasierter Kriterien ausgeschlossen, mit besonderem Augenmerk auf Produkte mit äusserst nachteiligen sozialen oder ökologischen Auswirkungen. Ausserdem sind diese Indizes darauf ausgelegt, die Wertentwicklung von Unternehmen mit relativ hohen ökologischen, sozialen oder Governance-Bewertungen (ESG-Bewertungen) gegenüber vergleichbaren Unternehmen ihrer Branche darzustellen.

  Die MSCI-ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

  MSCI Climate Change Metrics stellt Klimadaten und Instrumente bereit, mithilfe derer Anleger Chancen und Risiken in Zusammenhang mit dem Klimawandel in ihre Anlagestrategie und -prozesse integrieren können. MSCI Climate Change Metrics unterstützt Anleger bei der Erreichung diverser Ziele, wie z. B. Messung und Handhabung des Klimarisikos, Umsetzung emissionsarmer und von fossilen Brennstoffen freier Strategien, Abstimmung mit Temperaturpfaden und Einbeziehung von klimabezogenem Research, in ihre Risikomanagementprozesse, insbesondere durch die Analyse von Klimaszenarien im Hinblick auf Übergangs- wie auch physische Risiken.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

☐ Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Merkmal 2):

  Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit

ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

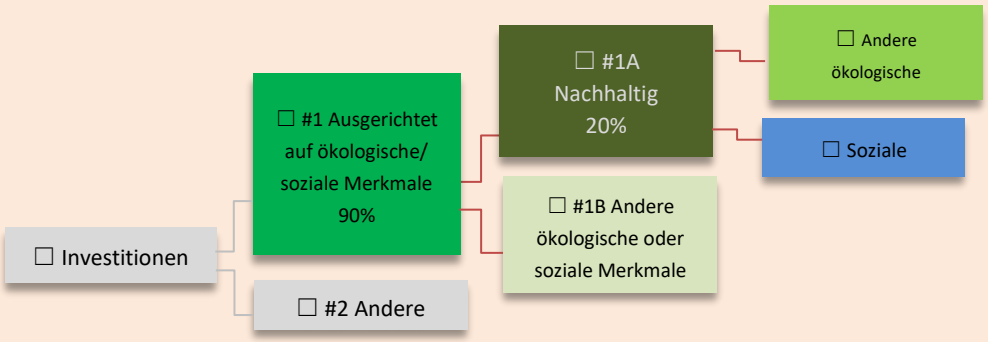
Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 20%.



Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- ***Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln*

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Das Finanzprodukt bildet einen ESG-Index nach und kann die Wertentwicklung des Index mithilfe von Derivaten abbilden. Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.



In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☐ Ja:

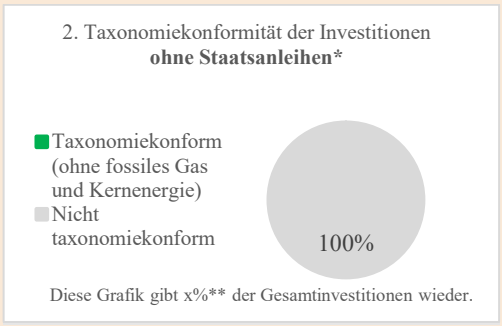
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt. Zwar werden mit diesen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele verfolgt, jedoch gibt es keine spezifischen Mindestanteile für die einzelnen Kategorien.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

  Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Beim MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex mit einem Gewichtungslimit von 5%. Der MSCI Pacific SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index schliesst Unternehmen aus, die spezifische wertebasierte Kriterien, beispielsweise religiöse Vorstellungen, moralische Normen oder ethische Gesichtspunkte, nicht erfüllen, und zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ein hohes ESG-Rating aufweisen.

  Der Index wird in zwei Schritten zusammengestellt. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die in den Bereichen Atomkraft, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Kriegswaffen, zivile Schusswaffen, gentechnisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Danach wird der Best-in-Class-Auswahlprozess von

MSCI auf das verbleibende Universum an Wertpapieren im Haupt-Stammindex, dem MSCI Pacific Index, angewandt, um die nach ESG-Rating besten 25% der Unternehmen in jedem Sektor zu ermitteln (dadurch werden die übrigen 75% mit weniger gutem Rating ausgeschlossen). Diese ESG-Ratings werden von MSCI bereitgestellt (die «MSCI ESG-Ratings»). Als Unternehmen mit hohem ESG-Rating gelten Unternehmen, die über folgende MSCI-ESG-Ratings verfügen: i) ein MSCI-ESG-Rating höher als «BBB» und ii) einen MSCI-ESG-Kontroversen-Score grösser als 3.

Das MSCI-ESG-Rating berechnet für jedes Unternehmen eine gewichtete durchschnittliche Bewertung in Bezug auf wesentliche Aspekte auf Grundlage der für das Unternehmen identifizierten Risiken, Chancen und Kontroversen. Die Gewichtung ausgewählter wesentlicher Aspekte ergibt sich aus der Wirkung, die die Branche auf Umwelt- und gesellschaftliche Faktoren hat, und dem erwarteten Zeitrahmen, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten. Die endgültige sektorbereinigte Bewertung der einzelnen Unternehmen entspricht einem Rating zwischen AAA (am besten) und CCC (am schlechtesten). Zur Bewertung eines Unternehmens werden unter anderem folgende Faktoren herangezogen: CO_2-Emissionen, Wasserstress, Biodiversität und Landnutzung, Personalmanagement, Entwicklung des Humankapitals, personelle Vielfalt des Vorstands usw. (Auflistung nicht abschliessend).

Mindestens 90% der Wertpapiere verfügen über ein ESG-Rating.

Da die Anlagepolitik des Subfonds UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF darin besteht, den Index nachzubilden, wird das Portfolio passiv verwaltet. Als Folge wird bei der Berücksichtigung von ESG-Kriterien der von MSCI angewandte Ansatz verfolgt. Somit hängt dieser vom Ansatz und der Methode einer Drittpartei ab.

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien unterscheidet sich von Vermögenswert zu Vermögenswert, da die wesentlichen Aspekte branchenspezifischer Natur sind und sich nicht auf alle Wertpapiere gleichermassen auswirken. Daher legt MSCI die Gewichtungen, welche den Beitrag der einzelnen wesentlichen Aspekte zur ESG-Gesamtbewertung bestimmen, auf Grundlage der Höhe des Beitrags der Branche zu ökologischen und sozialen Auswirkungen sowie des erwarteten Zeitrahmens, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten, fest.

Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt, in Übereinstimmung mit dem Global Industry Classification Standard (GICS®), klassifiziert und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300KYJGFWC8UBD468

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

• geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

  • Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2, MSCI)

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Die MSCI SRI Low Carbon Select-Indizes bilden die Wertentwicklung von Unternehmen mit geringeren CO_2-Emissionen als denjenigen des zugrundeliegenden Global Investable Market Index ab. Bestimmte Unternehmen werden auf der Grundlage spezifischer wertbasierter Kriterien ausgeschlossen, mit besonderem Augenmerk auf Produkte mit äusserst nachteiligen sozialen oder ökologischen Auswirkungen. Ausserdem sind diese Indizes darauf ausgelegt, die Wertentwicklung von Unternehmen mit relativ hohen ökologischen, sozialen oder Governance-Bewertungen (ESG-Bewertungen) gegenüber vergleichbaren Unternehmen ihrer Branche darzustellen.

  Die MSCI-ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

  MSCI Climate Change Metrics stellt Klimadaten und Instrumente bereit, mithilfe derer Anleger Chancen und Risiken in Zusammenhang mit dem Klimawandel in ihre Anlagestrategie und -prozesse integrieren können. MSCI Climate Change Metrics unterstützt Anleger bei der Erreichung diverser Ziele, wie z. B. Messung und Handhabung des Klimarisikos, Umsetzung emissionsarmer und von fossilen Brennstoffen freier Strategien, Abstimmung mit Temperaturpfaden und Einbeziehung von klimabezogenem Research, in ihre Risikomanagementprozesse, insbesondere durch die Analyse von Klimaszenarien im Hinblick auf Übergangs- wie auch physische Risiken.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

  Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

  Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

  Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

  Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

  Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

  Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

  https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

☐ Nein

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Merkmal 2):

  Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

  Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

  Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 20%.

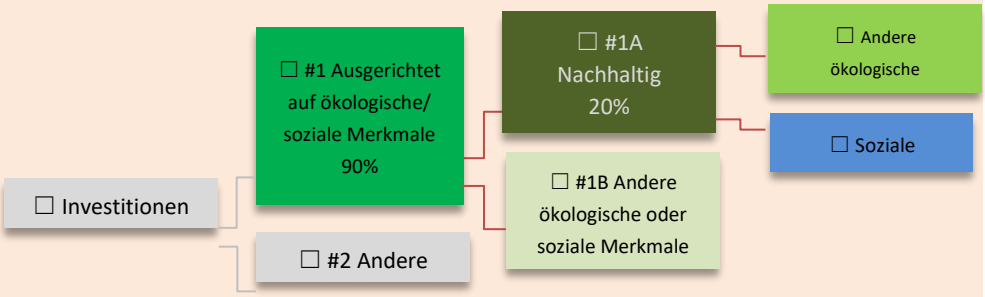
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- ***Betriebsausgaben*** *(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln*



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Das Finanzprodukt bildet einen ESG-Index nach und kann die Wertentwicklung des Index mithilfe von Derivaten abbilden. Derivate werden nur genutzt, a) wenn das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

  Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

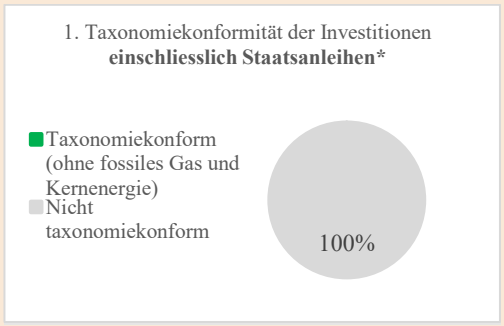
☐ Ja:

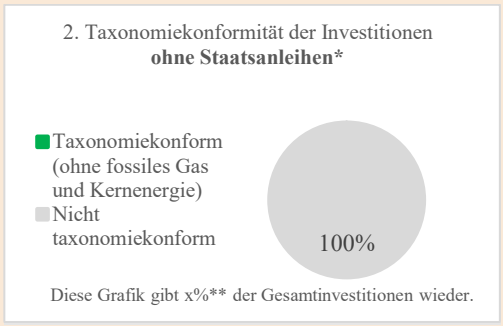
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende T***

Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt. Zwar werden mit diesen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele verfolgt, jedoch gibt es keine spezifischen Mindestanteile für die einzelnen Kategorien.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der

Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.
  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.
  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.
  Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Beim MSCI Japan SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex mit einem Gewichtungslimit von 5% zur Messung der SRI-Aktienmarktperformance von Japan. Der MSCI Japan SRI Index schliesst Unternehmen aus, welche spezifische wertebasierte Kriterien, wie beispielsweise religiöse Vorstellungen, moralische Normen oder ethische Gesichtspunkte, nicht erfüllen, und zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ein hohes ESG-Rating aufweisen.
  Der Index wird in zwei Schritten zusammengestellt. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die in den Bereichen Atomkraft, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Kriegswaffen, zivile Schusswaffen, gentechnisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Danach wird der Best-in-Class-Auswahlprozess von MSCI auf das verbleibende Universum an Wertpapieren im Haupt-Stammindex, dem MSCI Japan Index, angewandt, um die nach ESG-Rating besten 25% der Unternehmen in jedem Sektor zu ermitteln (dadurch werden die übrigen 75% mit weniger gutem Rating ausgeschlossen). Diese ESG-Ratings werden von MSCI bereitgestellt (die «MSCI ESG-Ratings»). Als Unternehmen mit hohem ESG-Rating gelten Unternehmen, die über folgende MSCI-ESG-Ratings verfügen: i) ein

MSCI-ESG-Rating höher als «BBB» und ii) einen MSCI-ESG-Kontroversen-Score grösser als 3.

Das MSCI-ESG-Rating berechnet für jedes Unternehmen eine gewichtete durchschnittliche Bewertung in Bezug auf wesentliche Aspekte auf Grundlage der für das Unternehmen identifizierten Risiken, Chancen und Kontroversen. Die Gewichtung ausgewählter wesentlicher Aspekte ergibt sich aus der Wirkung, die die Branche auf Umwelt- und gesellschaftliche Faktoren hat, und dem erwarteten Zeitrahmen, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten. Die endgültige sektorbereinigte Bewertung der einzelnen Unternehmen entspricht einem Rating zwischen AAA (am besten) und CCC (am schlechtesten). Zur Bewertung eines Unternehmens werden unter anderem folgende Faktoren herangezogen: CO_2-Emissionen, Wasserstress, Biodiversität und Landnutzung, Personalmanagement, Entwicklung des Humankapitals, personelle Vielfalt des Vorstands usw. (Auflistung nicht abschliessend).

Mindestens 90% der Wertpapiere verfügen über ein ESG-Rating.

Da die Anlagepolitik des Subfonds UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF darin besteht, den Index nachzubilden, wird das Portfolio passiv verwaltet. Als Folge wird bei der Berücksichtigung von ESG-Kriterien der von MSCI angewandte Ansatz verfolgt. Somit hängt dieser vom Ansatz und der Methode einer Drittpartei ab.

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien unterscheidet sich von Vermögenswert zu Vermögenswert, da die wesentlichen Aspekte branchenspezifischer Natur sind und sich nicht auf alle Wertpapiere gleichermassen auswirken. Daher legt MSCI die Gewichtungen, welche den Beitrag der einzelnen wesentlichen Aspekte zur ESG-Gesamtbewertung bestimmen, auf Grundlage der Höhe des Beitrags der Branche zu ökologischen und sozialen Auswirkungen sowie des erwarteten Zeitrahmens, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten, fest.

Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt, in Übereinstimmung mit dem Global Industry Classification Standard (GICS®), klassifiziert und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS SBI® Foreign AAA-BBB 1-5 ESG UCITS ETF	549300V0EYXGMC7O9T57

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der SBI® ESG Foreign AAA-BBB 1-5 Total Return.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

  Bitte beachten Sie, dass der Referenzwert zwar von der SIX Index AG bereitgestellt wird, der Portfoliomanager sich jedoch auf die von MSCI bereitgestellten Daten stützt, um den ESG-SCORE des Finanzprodukts und des Stammindex zu berechnen. Infolgedessen kann es zu einer Diskrepanz zwischen den vom Portfoliomanager und dem Anbieter des Referenzwerts offengelegten Zahlen kommen.

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, bestehen darin, zu den von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beizutragen. Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren berücksichtigt?

  Die Indizes berücksichtigen den ESG-Kontroversen-Score von Inrate und sondern beizeiten alle Emittenten aus, die erheblich gegen die ESG-Normen verstossen.

  Die Analyse der Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen soll quantifizieren, wie gross die negativen Auswirkungen sind, die Unternehmen verursacht haben, und wie gross die Verantwortung eines bestimmten Unternehmen ist. Die Unternehmen werden ausserdem danach beurteilt, wie systematisch solche Probleme auftreten. Kontroversen werden in 38 verschiedene Kategorien eingeteilt und nach ihrem Schweregrad auf der Grundlage der negativen Auswirkungen auf ökologische und soziale Faktoren,

der jeweiligen Beteiligung, der getroffenen Massnahmen und der Glaubwürdigkeit bewertet. Dieses Modul ist von zentraler Bedeutung, da es sowohl bei der Folgenabschätzung als auch bei der Bewertung der sozialen Verantwortung von Unternehmen zu einer Herabstufung führt.

Mittels ESG-Kontroversen-Scores von Inrate sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Kontroversen-Monitoring von Inrate überwacht die Beteiligung von Unternehmen an bedeutenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten und/oder Produkten der Unternehmen und mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Grundsätze, wie die Prinzipien des UN Global Compact, sowie die Leistung im Hinblick auf diese Normen und Grundsätze.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Das Kontroversen-Monitoring von Inrate überwacht die Beteiligung von Unternehmen an bedeutenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten und/oder Produkten der Unternehmen und mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Grundsätze, wie die Prinzipien des UN Global Compact, sowie die Leistung im Hinblick auf diese Normen und Grundsätze.

☐ Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim

Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  - Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

  Aufgrund des geschichteten Sampling-Ansatzes (da eine vollständige Replikation dieses Rentenfonds nicht praktikabel ist) kann es vorübergehend zu leichten Abweichungen vom Index kommen, wobei das Gesamtziel des Fonds mit dem Index übereinstimmt.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

  Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

  Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und

Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.

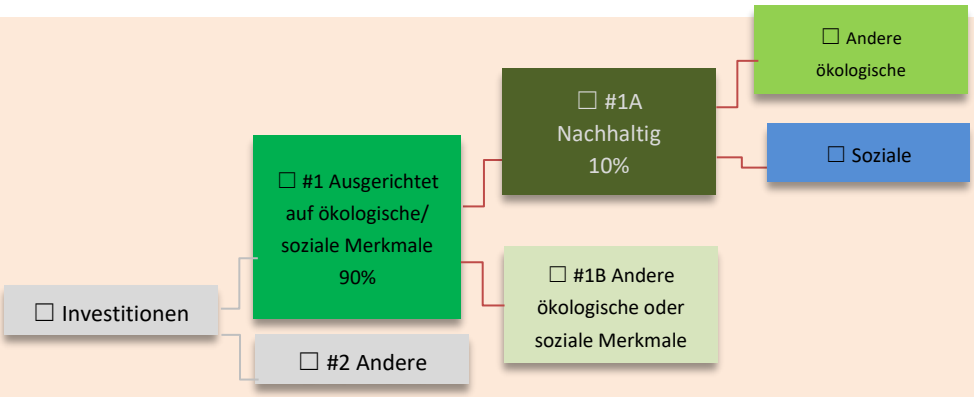
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 10%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- ***Betriebsausgaben*** *(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln*



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert1?***

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

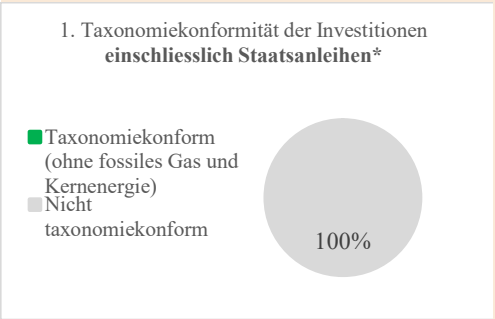
☒ Nein

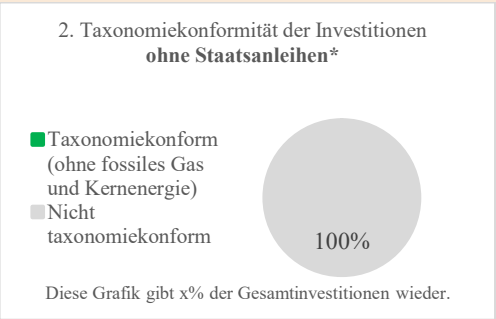
Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil von über 0% an sozial nachhaltigen Investitionen an.



Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der SBI® ESG Foreign AAA-BBB 1-5 Total Return.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie besteht darin, den Index unter Anwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling») nachzubilden und den Tracking Error zu kontrollieren.

  Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der SBI® Foreign AAA–BBB 1–5 Total Return Index bildet Entwicklungen an den CHF-Anleihenmärkten ab und umfasst Investment-Grade-Anleihen mit festem Kupon, die an der SIX Swiss Exchange notiert sind, in CHF von Emittenten mit Sitz ausserhalb der Schweiz begeben werden und eine Laufzeit von mindestens einem Jahr, jedoch weniger als fünf Jahren haben.

  Im Gegensatz zum SBI® Foreign AAA-BBB 1-5 Total Return Index wendet der SBI® ESG Foreign AAA-BBB 1-5 Total Return Index zusätzlich ein ESG-Screening an. Das Scoring der Emittenten basiert auf der ESG-Methode von Inrate, wobei Emittenten mit einem niedrigeren ESG-Rating von Inrate als C+, Emittenten, die an Kontroversen beteiligt sind, und Emittenten, deren Geschäftstätigkeiten aufgrund bestimmter Umsatzschwellen eingeschränkt sind, ausgeschlossen werden.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

UBS SBI® Foreign AAA-BBB 5-10 ESG UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300LM4LYQGYQRUI16

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der SBI® ESG Foreign AAA-BBB 5-10 Total Return.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

  Bitte beachten Sie, dass die Referenz-Benchmark von SIX Index AG bereitgestellt wird. Der Portfoliomanager stützt sich auf die von MSCI bereitgestellten Daten, um den ESG-SCORE des Finanzprodukts und des Stammindex zu berechnen. Infolgedessen kann es zu einer Diskrepanz zwischen den vom Portfoliomanager und dem Anbieter des Referenzwerts offengelegten Zahlen kommen.

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, bestehen darin, zu den von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beizutragen. Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren berücksichtigt?

  Die Indizes berücksichtigen den ESG-Kontroversen-Score von Inrate und sondern beizeiten alle Emittenten aus, die erheblich gegen die ESG-Normen verstossen.

  Die Analyse der Beteiligung von Unternehmen an Kontroversen soll quantifizieren, wie gross die negativen Auswirkungen sind, die Unternehmen verursacht haben, und wie gross die Verantwortung eines bestimmten Unternehmen ist. Die Unternehmen werden ausserdem danach beurteilt, wie systematisch solche Probleme auftreten. Kontroversen werden in 38 verschiedene Kategorien eingeteilt und nach ihrem Schweregrad auf der Grundlage der negativen Auswirkungen auf ökologische und soziale Faktoren, der jeweiligen Beteiligung, der getroffenen Massnahmen und der

Glaubwürdigkeit bewertet. Dieses Modul ist von zentraler Bedeutung, da es sowohl bei der Folgenabschätzung als auch bei der Bewertung der sozialen Verantwortung von Unternehmen zu einer Herabstufung führt.

Mittels ESG-Kontroversen-Scores von Inrate sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Kontroversen-Monitoring von Inrate überwacht die Beteiligung von Unternehmen an bedeutenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten und/oder Produkten der Unternehmen und mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Grundsätze, wie die Prinzipien des UN Global Compact, sowie die Leistung im Hinblick auf diese Normen und Grundsätze.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Das Kontroversen-Monitoring von Inrate überwacht die Beteiligung von Unternehmen an bedeutenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten und/oder Produkten der Unternehmen und mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Grundsätze, wie die Prinzipien des UN Global Compact, sowie die Leistung im Hinblick auf diese Normen und Grundsätze.

☐ Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom

Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  - Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

  Aufgrund des geschichteten Sampling-Ansatzes (da eine vollständige Replikation dieses Rentenfonds nicht praktikabel ist) kann es vorübergehend zu leichten Abweichungen vom Index kommen, wobei das Gesamtziel des Fonds mit dem Index übereinstimmt.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

  Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

  Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.

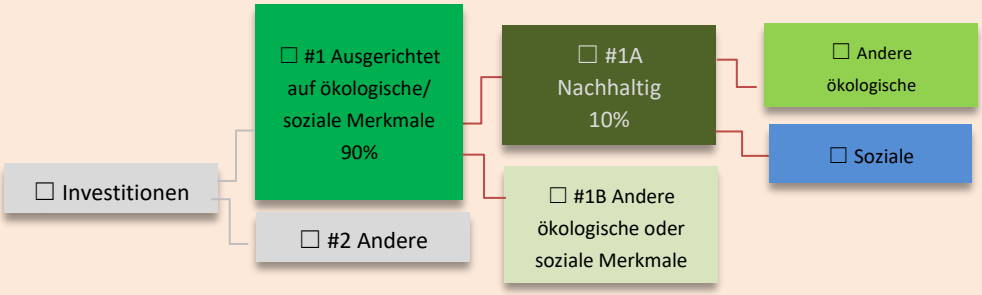
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 10%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- ***Betriebsausgaben*** *(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln*



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des

EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert1?***

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

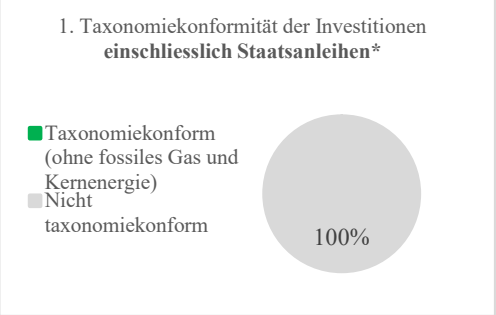
☒ Nein

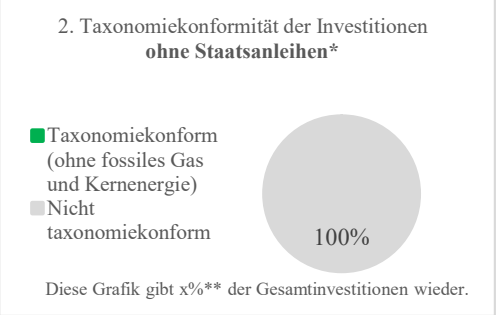
Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Nicht anwendbar.


sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil von über 0% an sozial nachhaltigen Investitionen an.



Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der SBI® ESG Foreign AAA-BBB 5-10 Total Return.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie besteht darin, den Index unter Anwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling») nachzubilden und den Tracking Error zu kontrollieren.

Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der SBI® ESG Foreign AAA-BBB 5-10 Total Return Index bildet Entwicklungen an den CHF-Anleihenmärkten ab und umfasst Investment-Grade-Anleihen mit festem Kupon, die an der SIX Swiss Exchange notiert sind, in CHF von Emittenten mit Sitz ausserhalb der Schweiz begeben werden und eine Laufzeit von mindestens fünf Jahren, jedoch weniger als zehn Jahren haben. Der Index wird monatlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:

UBS BBG MSCI US Liquid Corp Sustainable UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300BP4JBCNGDTWW69

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 50% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable Index.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, bestehen darin, zu den von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beizutragen.

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Die Bloomberg MSCI Sustainability Indizes führen ein Positiv-Screening der Emittenten aus den bestehenden Bloomberg-Stammindizes durch, das auf den ESG-Ratings von MSCI basiert; diese sind ein «Best-in-Class»-Ansatz zur Bewertung, wie gut ein Emittent ESG-Risiken im Vergleich zu vergleichbaren Branchenunternehmen steuert. Der Mindestwert für die Bloomberg-Flaggschiff-Indizes ist ein ESG-Rating von BBB oder besser.

  Die MSCI ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

  Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

  Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

  Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

  Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

  Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

  Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

  https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

☐ Nein

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Merkmal 1):

- Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Aufgrund des geschichteten Sampling-Ansatzes (da eine vollständige Replikation dieses Rentenfonds nicht praktikabel ist) kann es vorübergehend zu leichten Abweichungen vom Index kommen, wobei das Gesamtziel des Fonds mit dem Index übereinstimmt.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

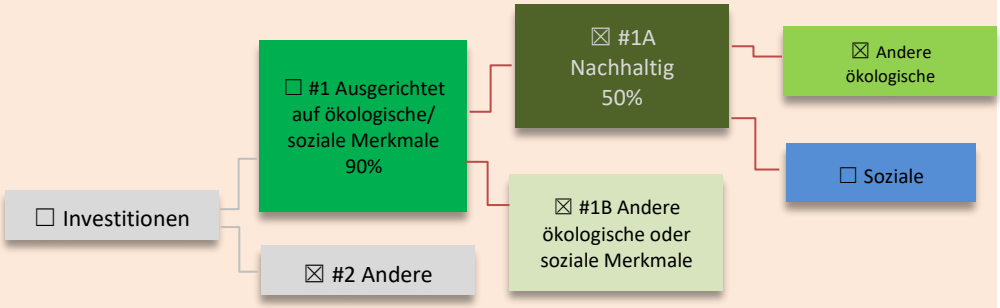
Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erreichung der von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, beträgt 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 50%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?***

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

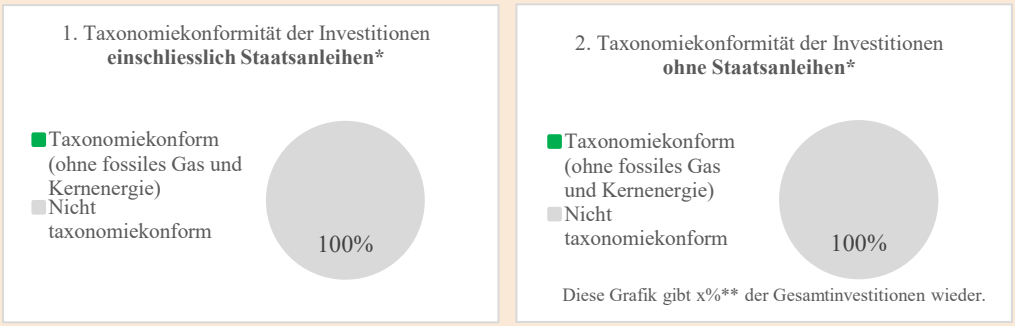
☒ Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

*** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt*

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Nicht anwendbar.



sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil von über 0% an sozial nachhaltigen Investitionen an.



Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable Index.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie besteht darin, den Index unter Anwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling») nachzubilden und den Tracking Error zu kontrollieren.

Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der festgelegte Index (Bloomberg MSCI US Liquid Corporates Sustainable Index) ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index repräsentiert liquide, von Investment-Grade-Unternehmen begebene Unternehmensanleihen, die weltweit von Anlegern erworben werden können und spezifische wertebasierte Kriterien erfüllen, wie beispielsweise religiöse Vorstellungen, moralische Normen oder ethische Gesichtspunkte; er zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ein hohes Nachhaltigkeitsrating aufweisen. Die Anleihen werden nach Alter, Typ, Grösse und Nachhaltigkeitsrating unterschieden. Von Finanzinstituten und Nicht-Finanzunternehmen ausgegebene Schuldtitel sind für den Index zulässig, sodass sich Anleihen von Emittenten verschiedener Sektoren einschliesslich der Finanzindustrie im Index befinden. Der Sitz des Emittenten ist relevant und nur Emittenten aus den USA gemäss der Definition der Bloomberg-Indizes, die ihre Papiere in USD ausgeben, sind im Index enthalten. Die Anleihen werden täglich auf der Basis der Geldkurse bewertet. Bei Neuausrichtungen werden neue Anleihen jedoch mit den Briefkursen bewertet, und ausscheidende Anleihen werden zum Geldkurs bewertet. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS BBG MSCI US Liquid Corp 1-5 Sustainable UCITS ETF	549300DB07CXMA3HX207

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 50% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable Index.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, bestehen darin, zu den von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beizutragen.

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Die Bloomberg MSCI Sustainability Indizes führen ein Positiv-Screening der Emittenten aus den bestehenden Bloomberg-Stammindizes durch, das auf den ESG-Ratings von MSCI basiert; diese sind ein «Best-in-Class»-Ansatz zur Bewertung, wie gut ein Emittent ESG-Risiken im Vergleich zu vergleichbaren Branchenunternehmen steuert. Der Mindestwert für die Bloomberg-Flaggschiff-Indizes ist ein ESG-Rating von BBB oder besser.

  Die MSCI ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren berücksichtigt?

  Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

  Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

  Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

  Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

  Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

  Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

  https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+

  Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-

  2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?



☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?



Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  - Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

  Aufgrund des geschichteten Sampling-Ansatzes (da eine vollständige Replikation dieses Rentenfonds nicht praktikabel ist) kann es vorübergehend zu leichten Abweichungen vom Index kommen, wobei das Gesamtziel des Fonds mit dem Index übereinstimmt.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

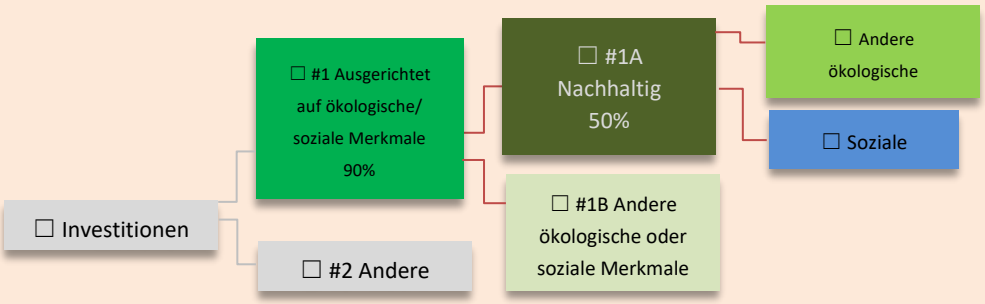
- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

  Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

  Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erreichung der von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, beträgt 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 50%.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- ***Betriebsausgaben*** *(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln*

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nicht zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?



Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?***

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

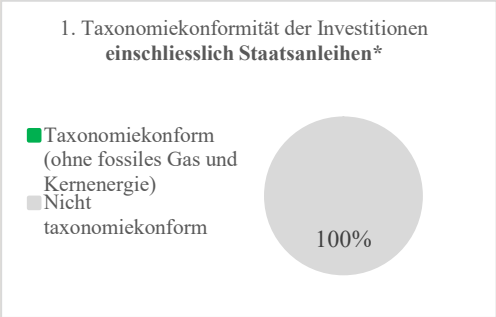
[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

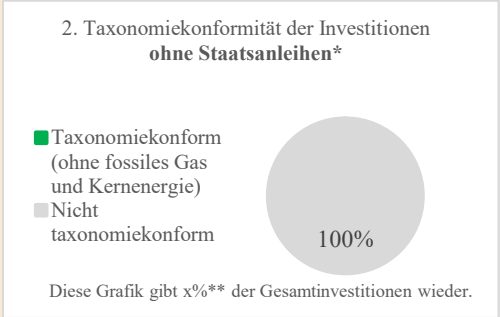
Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

*** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)*

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende T***

Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil von über 0% an sozial nachhaltigen Investitionen an.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der

Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable Index.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie besteht darin, den Index unter Anwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling») nachzubilden und den Tracking Error zu kontrollieren.

  Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Bloomberg MSCI US Liquid Corporates 1-5 Year Sustainable Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index repräsentiert liquide, von Investment-Grade-Unternehmen begebene Unternehmensanleihen mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr und höchstens fünf Jahren, die weltweit von Anlegern erworben werden können und spezifische wertebasierte Kriterien erfüllen, wie beispielsweise religiöse Vorstellungen, moralische Normen oder ethische Gesichtspunkte; er zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ein hohes Nachhaltigkeitsrating aufweisen. Die Anleihen werden nach Alter, Typ, Grösse und Nachhaltigkeitsrating unterschieden. Von Finanzinstituten und Nicht-Finanzunternehmen ausgegebene Schuldtitel sind für den Index zulässig, sodass sich Anleihen von Emittenten verschiedener Sektoren einschliesslich der Finanzindustrie im Index befinden. Der Sitz des Emittenten ist relevant und nur Emittenten aus den USA gemäss der Definition der Bloomberg-Indizes, die ihre Papiere in USD ausgeben, sind im Index enthalten. Die Anleihen werden täglich auf der Basis der Geldkurse bewertet. Bei Neuausrichtungen werden neue Anleihen jedoch mit den Briefkursen bewertet, und

ausscheidende Anleihen werden zum Geldkurs bewertet. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Name des Produkts:

UBS BBG MSCI Euro Area Liquid Corp Sustainable UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300TUYJHRZKIY4S37

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 50% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable Index.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, bestehen darin, zu den von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beizutragen.

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Die Bloomberg MSCI Sustainability Indizes führen ein Positiv-Screening der Emittenten aus den bestehenden Bloomberg-Stammindizes durch, das auf den ESG-Ratings von MSCI basiert; diese sind ein «Best-in-Class»-Ansatz zur Bewertung, wie gut ein Emittent ESG-Risiken im Vergleich zu vergleichbaren Branchenunternehmen steuert. Der Mindestwert für die Bloomberg-Flaggschiff-Indizes ist ein ESG-Rating von BBB oder besser.

  Die MSCI ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+

Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-

2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

Merkmal 1):

- Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum

Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.
Aufgrund des geschichteten Sampling-Ansatzes (da eine vollständige Replikation dieses Rentenfonds nicht praktikabel ist) kann es vorübergehend zu leichten Abweichungen vom Index kommen, wobei das Gesamtziel des Fonds mit dem Index übereinstimmt.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

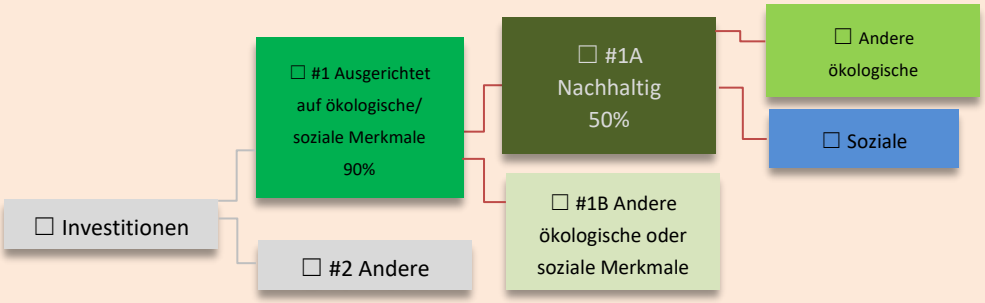
Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erreichung der von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, beträgt 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 50%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert1?***

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungs-vorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar

ätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des awandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die ständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten ordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil von über 0% an sozial nachhaltigen Investitionen an.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable Index.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie besteht darin, den Index unter Anwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling») nachzubilden und den Tracking Error zu kontrollieren.

  Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable Index ist ein nach Marktkapitalisierung gewichteter Index. Der Index repräsentiert liquide, von Investment-Grade-Unternehmen begebene Unternehmensanleihen, die weltweit von Anlegern erworben werden können und spezifische wertebasierte Kriterien erfüllen, wie beispielsweise religiöse Vorstellungen, moralische Normen oder ethische Gesichtspunkte; er zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ein hohes Nachhaltigkeitsrating aufweisen. Die Anleihen werden nach Alter, Typ, Grösse und Nachhaltigkeitsrating unterschieden. Von Finanzinstituten und Nicht-

Finanzunternehmen ausgegebene Schuldtitel sind für den Index zulässig, sodass sich Anleihen von Emittenten verschiedener Sektoren einschliesslich der Finanzindustrie im Index befinden. Der Sitz des Emittenten ist relevant und nur Emittenten aus einem Mitgliedstaat der Eurozone gemäss der Definition der Bloomberg-Indizes, die ihre Papiere in EUR ausgeben, sind im Index enthalten. Die Anleihen werden täglich auf der Basis der Geldkurse bewertet. Bei Neuausrichtungen werden neue Anleihen jedoch mit den Briefkursen bewertet, und ausscheidende Anleihen werden zum Geldkurs bewertet. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS J.P. Morgan Global Gov ESG Liquid Bond UCITS ETF	549300GCASB3XOL5BY76

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● ☐ **Ja**	●○ ☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond Index (Total Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die oben genannten ESG-Merkmale werden anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

  Bitte beachten Sie, dass der Referenzwert zwar von J.P. Morgan bereitgestellt wird, der Portfoliomanager sich jedoch auf die von MSCI bereitgestellten Daten stützt, um den ESG-SCORE des Finanzprodukts und des Stammindex zu berechnen. Infolgedessen kann es zu einer Diskrepanz zwischen den vom Portfoliomanager und dem Anbieter des Referenzwerts offengelegten Zahlen kommen.

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, bestehen darin, zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beizutragen.

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Der Index wendet eine Bewertungs- und Überprüfungsmethodik für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an mit dem Ziel, Emittenten mit einer höheren Rangposition bei den ESG-Kriterien zu bevorzugen und Emittenten mit einer niedrigeren Rangposition unterzugewichten oder auszuschliessen.

  Die ESG-Ratings von J.P. Morgan sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Der J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond Index wendet J.P. Morgan ESG (JSTAR)-Emittentenbewertungen an, um den Marktwert der Indexbestandteile aus den jeweiligen Basisindizes anzupassen. Die JSTAR-Bewertungen der Emittenten sind eine 0-100-Perzentil-Rangliste, die auf der Grundlage der normalisierten ESG-Rohwerte der externen Research-Anbieter Sustainalytics und RepRisk berechnet wird. Der endgültige JSTAR-Score eines Emittenten umfasst einen gleitenden 3-Monats-Durchschnitt. Die JESG-Scores werden in zehn Bandbreiten eingeteilt, die zur Skalierung des Basisindexmarktwerts jeder Emission verwendet werden, wobei die Neugewichtung der Bandbreiten mit einer einmonatigen Verzögerung erfolgt.

  Emittenten in den Bandbreiten 6-10 werden aus dem Index ausgeschlossen, ebenso wie Emittenten, bei denen ein Verstoss gegen die Grundsätze von Freedom House festgestellt wurde. Wenn ein Instrument von der Climate Bonds Initiative als «grüne Anleihe» eingestuft wird, wird das Wertpapier hochgestuft.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt schliesst auch Staatsanleihen oder staatliche Emittenten aus, die von Freedom House als «nicht frei» eingestuft werden.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Emittenten, die gegen die Grundsätze von Freedom House verstossen, werden aus dem Index ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Der Index wendet J.P. Morgan ESG (JSTAR)-Emittentenbewertungen an, um den Marktwert der Indexbestandteile aus den jeweiligen Basisindizes anzupassen. Die JSTAR-Bewertungen der Emittenten sind eine 0-100-Perzentil-Rangliste, die auf der Grundlage der normalisierten ESG-Rohwerte der externen Research-Anbieter Sustainalytics und RepRisk berechnet wird. Der endgültige JSTAR-Score eines Emittenten umfasst einen gleitenden 3-Monats-Durchschnitt. Die JSTAR-Scores werden in zehn Bandbreiten eingeteilt, die zur Skalierung des Basisindexmarktwerts jeder Emission verwendet werden, wobei die Neugewichtung der Bandbreiten mit einer einmonatigen Verzögerung erfolgt.

Emittenten in den Bandbreiten 6-10 werden aus dem Index ausgeschlossen, ebenso wie staatliche Emittenten, bei denen ein Verstoss gegen die Grundsätze von Freedom House festgestellt wurde. Wenn ein Instrument von der Climate Bonds Initiative als «grüne Anleihe» eingestuft wird, wird das Wertpapier hochgestuft.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  - Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

  Aufgrund des geschichteten Sampling-Ansatzes (da eine vollständige Replikation dieses Rentenfonds nicht praktikabel ist) kann es vorübergehend zu leichten Abweichungen vom Index kommen, wobei das Gesamtziel des Fonds mit dem Index übereinstimmt.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

  Die Methode berücksichtigt die Verwaltung des Naturkapitals, des produzierten Kapitals, des Humankapitals und des institutionellen Kapitals durch die Emittentenländer. Die Länder werden hinsichtlich ihrer ESG-Risiken bewertet, die sich auf den Wert der verschiedenen Bestandteile ihres Kapitals auswirken. Dies geschieht nach Kriterien, die verschiedenen Risikofaktoren entsprechen, von denen erwartet wird, dass sie sich auf das Naturkapital und das produzierte Kapital, das Humankapital und das institutionelle Kapital auswirken. Darüber hinaus werden ESG-Trends berücksichtigt, die erfassen, ob sich die ESG-Performance verbessert oder verschlechtert. Der ESG Trend Score misst die

Verbesserung der Leistung eines Landes bei einem bestimmten Indikator im Vergleich zu seinem 5-Jahres-Durchschnitt.

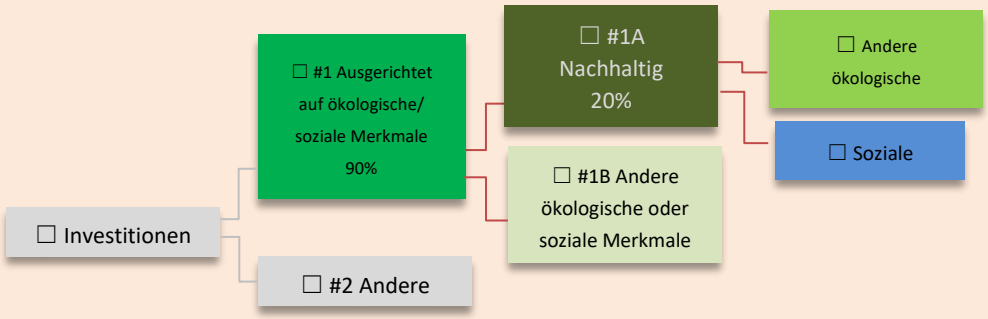
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erreichung der von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, beträgt 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 20%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle

Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert1?***

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

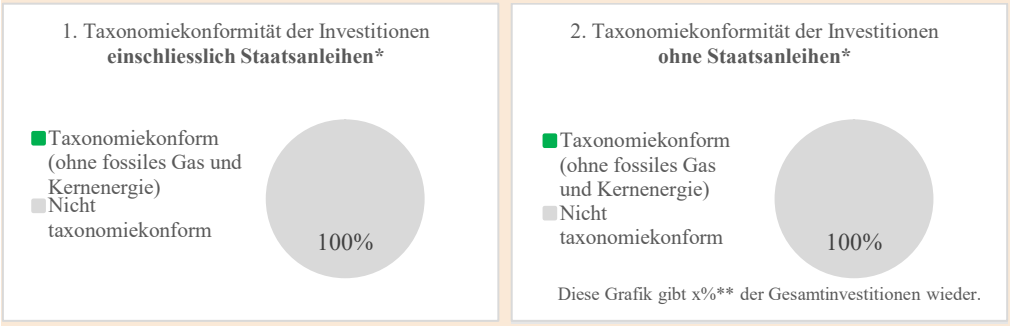
☒ Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

tigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des awandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die tändigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten rdnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil von über 0% an sozial nachhaltigen Investitionen an.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond Index (Total Return).

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie besteht darin, den Index unter Anwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling») nachzubilden und den Tracking Error zu kontrollieren.

Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der J.P. Morgan Global Government ESG Liquid Bond Index (Total Return) soll die Performance liquider weltweiter Staatsanleihen nachbilden. Der Index ist marktkapitalisierungsgewichtet. Dieser Index wendet zudem eine Überprüfung auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, ESG) an und nimmt eine Bewertung der Emittentenländer vor. Länder werden auf der Basis ihrer ESG-Bewertung in 10 Kategorien eingeteilt (1 = beste, 10 = schlechteste), und die Länder in den 5 niedrigsten ESG-Kategorien werden aus dem Index entfernt.

  Die ESG-Methoden sind in der Methode des Indexanbieters beschrieben.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:

UBS BBG MSCI Global Liquid Corp Sustainable UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300KALCR2ZL9HEI55

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 50% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond Index.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, bestehen darin, zu den von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beizutragen.

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Die Bloomberg MSCI Sustainability Indizes führen ein Positiv-Screening der Emittenten aus den bestehenden Bloomberg-Stammindizes durch, das auf den ESG-Ratings von MSCI basiert; diese sind ein «Best-in-Class»-Ansatz zur Bewertung, wie gut ein Emittent ESG-Risiken im Vergleich zu vergleichbaren Branchenunternehmen steuert. Der Mindestwert für die Bloomberg-Flaggschiff-Indizes ist ein ESG-Rating von BBB oder besser.

  Die MSCI ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Das MSCI-ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren berücksichtigt?

  Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversy Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+

Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-

2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions-entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

☐ Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  - Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle

im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Aufgrund des geschichteten Sampling-Ansatzes (da eine vollständige Replikation dieses Rentenfonds nicht praktikabel ist) kann es vorübergehend zu leichten Abweichungen vom Index kommen, wobei das Gesamtziel des Fonds mit dem Index übereinstimmt.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

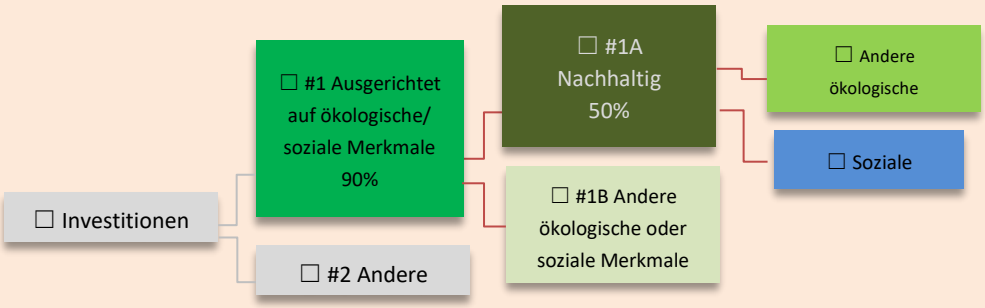
Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit der Bewertung der Unternehmensführung des Unternehmens unter Berücksichtigung der Eigentümerschafts- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, der Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, der Wirksamkeit seiner Anreizpraktiken und seiner Integrität bezüglich der Rechnungslegung. Ausserdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschliesslich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erreichung der von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, beträgt 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 50%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.



In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?**

  ☐ Ja:

  ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

  ☒ Nein

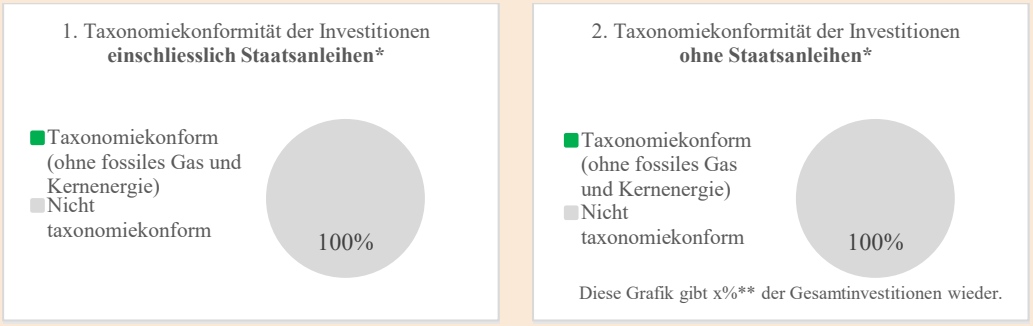
[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

***** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)***

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  Nicht anwendbar.

 sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil von über 0% an sozial nachhaltigen Investitionen an.



Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der

Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond Index.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie besteht darin, den Index unter Anwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling») nachzubilden und den Tracking Error zu kontrollieren.

  Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Stammindex ist der Bloomberg Global Aggregate – Corporates (Total Return).

  Der Bloomberg MSCI Global Liquid Corporates Sustainable Bond Index bildet Performance festverzinslicher Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating in Lokalwährung aus den USA, dem Euroraum, Grossbritannien und Kanada nach. Der Index wendet zusätzliche Liquiditätskriterien für Wertpapiere aus jedem der vier Märkte an, die auf einem ausstehenden Mindestbetrag und der seit der Emission verstrichenen Zeit basieren. Der Index umfasst Emittenten mit einem von MSCI erteilten ESG-Rating von BBB oder höher. Er schliesst Emittenten aus, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäss vorab festgelegter Business Involvement Screens eingeschränkt sind, sowie Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score. Die Gewichtungen der vier Währungen des Index werden monatlich neu angepasst, damit sie dem Währungsrisiko einer marktwertgewichteten Kombination dieser vier Währungen im

Global Corporate Index entsprechen. Der Index wurde im Dezember 2019 aufgelegt und die Historie bis zum 1. Januar 2014 ergänzt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG II

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS J.P. Morgan USD EM IG Screened Diversified Bond UCITS ETF	549300OJQHLJLU284029

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10% an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach («Index/Referenzwert»). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

• Nachbildung eines Referenzwerts, dessen Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Bewertung) besser ist als beim Stammindex.

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond Index (Total Return).

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

  Die oben genannten ESG-Merkmale werden anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

  • Der ESG-SCORE DES FONDS

  Bitte beachten Sie, dass der Referenzwert zwar von J.P. Morgan bereitgestellt wird, der Portfoliomanager sich jedoch auf die von MSCI bereitgestellten Daten stützt, um den ESG-SCORE des Finanzprodukts und des Stammindex zu berechnen. Infolgedessen kann es zu einer Diskrepanz zwischen den vom Portfoliomanager und dem Anbieter des Referenzwerts offengelegten Zahlen kommen.

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

  Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, bestehen darin, zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beizutragen.

  Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und legt zu diesem Zweck mindestens 90% seines Nettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind. Der Index wendet eine Bewertungs- und Überprüfungsmethodik für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an mit dem Ziel, Emittenten mit einer höheren Rangposition bei den ESG-Kriterien zu bevorzugen und Emittenten mit einer niedrigeren Rangposition unterzugewichten oder auszuschliessen.

  Die ESG-Ratings von J.P. Morgan sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

  Der J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond Index wendet J.P. Morgan Screened Tilted and Reweighted (JSTAR)-Emittentenbewertungen an, um den Marktwert der Indexbestandteile aus den jeweiligen Basisindizes anzupassen. Die JSTAR-Bewertungen der Emittenten sind eine 0-100-Perzentil-Rangliste, die auf der Grundlage der normalisierten ESG-Rohwerte der externen Research-Anbieter Sustainalytics und RepRisk berechnet wird. Der endgültige JSTAR-Score eines Emittenten umfasst einen gleitenden 3-Monats-Durchschnitt. Die JSTAR-Scores werden in fünf Bandbreiten eingeteilt, die zur Skalierung des Basisindexmarktwerts jeder Emission verwendet werden, wobei die Neugewichtung der Bandbreiten mit einer einmonatigen Verzögerung erfolgt.

  Emittenten der Gruppe 5 werden aus dem Index ausgeschlossen, ebenso wie Unternehmensemittenten, die Einkünfte aus Tabak, Waffen, dem Abbau von Kraftwerkskohle, Ölsanden oder der Stromerzeugung erzielen, sowie Unternehmensemittenten, die gegen die Grundsätze des UN Global Compact (UNGC) verstossen. Wenn ein Instrument von der Climate Bonds Initiative als «grüne Anleihe» eingestuft wird, wird das Wertpapier um ein Band hochgestuft. Grüne Anleihen von

Emittenten, die bereits in Band 1 eingestuft sind, werden nicht weiter hochgestuft, während Anleihen in Band 5 weiterhin ausgeschlossen sind.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Unternehmensemittenten, die Einkünfte aus Tabak, Waffen, dem Abbau von Kraftwerkskohle, Ölsanden oder der Stromerzeugung erzielen, werden aus dem Index ausgeschlossen.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Unternehmensemittenten, die gegen die Grundsätze des UN Global Compact (UNGC) verstossen, werden aus dem Index ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ja, dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Der Index wendet J.P. Morgan ESG (JSTAR)-Emittentenbewertungen an, um den Marktwert der Indexbestandteile aus den jeweiligen Basisindizes anzupassen. Die JSTAR-Bewertungen der Emittenten sind eine 0-100-Perzentil-Rangliste, die auf der Grundlage der normalisierten ESG-Rohwerte der externen Research-Anbieter Sustainalytics und RepRisk berechnet wird. Der endgültige JSTAR-Score eines Emittenten umfasst einen gleitenden 3-Monats-Durchschnitt. Die JSTAR-Scores werden in fünf Bandbreiten eingeteilt, die zur Skalierung des Basisindexmarktwerts jeder Emission verwendet werden, wobei die Neugewichtung der Bandbreiten mit einer einmonatigen Verzögerung erfolgt.

Emittenten der Gruppe 5 werden aus dem Index ausgeschlossen, ebenso wie Unternehmensemittenten, die Einkünfte aus Tabak, Waffen, dem Abbau von Kraftwerkskohle, Ölsanden oder der Stromerzeugung erzielen, sowie Unternehmensemittenten, die gegen die Grundsätze des UN Global Compact (UNGC)

verstossen. Wenn ein Instrument von der Climate Bonds Initiative als «grüne Anleihe» eingestuft wird, wird das Wertpapier um ein Band hochgestuft. Grüne Anleihen von Emittenten, die bereits in Band 1 eingestuft sind, werden nicht weiter hochgestuft, während Anleihen in Band 5 weiterhin ausgeschlossen sind.

☐ Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt zielt darauf ab, das/die in diesem Anhang genannte(n) Merkmal(e) mittels Indexauswahl und passiver Anlageverwaltung zu erreichen.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

  Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

  Merkmal 1):

  - Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schliesst gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

  Aufgrund des geschichteten Sampling-Ansatzes (da eine vollständige Replikation dieses Rentenfonds nicht praktikabel ist) kann es vorübergehend zu leichten Abweichungen vom Index kommen, wobei das Gesamtziel des Fonds mit dem Index übereinstimmt.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Die Methode berücksichtigt die Verwaltung des Naturkapitals, des produzierten Kapitals, des Humankapitals und des institutionellen Kapitals durch die Emittentenländer. Die Länder werden hinsichtlich ihrer ESG-Risiken bewertet, die sich auf den Wert der verschiedenen Bestandteile ihres Kapitals auswirken. Dies geschieht nach Kriterien, die verschiedenen Risikofaktoren entsprechen, von denen erwartet wird, dass sie sich auf das Naturkapital und das produzierte Kapital, das Humankapital und das institutionelle Kapital auswirken. Darüber hinaus werden ESG-Trends berücksichtigt, die erfassen, ob sich die ESG-Performance verbessert oder verschlechtert. Der ESG Trend Score misst die Verbesserung der Leistung eines Landes bei einem bestimmten Indikator im Vergleich zu seinem 5-Jahres-Durchschnitt.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen beträgt 10%.

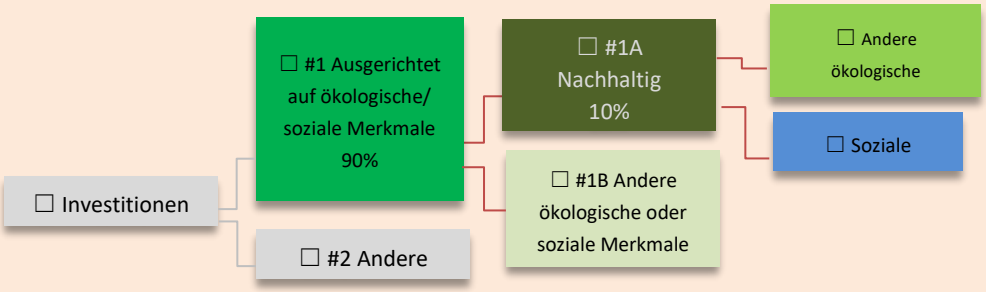
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nicht zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?***

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

*** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)*

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  Nicht anwendbar.


sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt investiert in Wirtschaftstätigkeiten, die zwar ökologisch nachhaltig, aber nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Grund hierfür sind die fehlenden notwendigen Durchführungsvorschriften und insbesondere die mangelnde Bereitstellung der erforderlichen taxonomierelevanten Daten durch die Unternehmen, in die investiert wird, sowie das Fehlen einer klar definierten Berechnungsmethode. Mit dem Finanzprodukt wird ein Mindestanteil nachhaltiger Investitionen angestrebt, wie im Abschnitt über die Vermögensallokation in diesem Anhang dargelegt. Diese Investitionen verfolgen ein Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil von über 0% an sozial nachhaltigen Investitionen an.



Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und unbewertete Instrumente, die zu Liquiditätszwecken und zur Steuerung des Portfoliorisikos in Bezug auf die Gewichtung der Benchmark gehalten werden. In diese Kategorie können auch Wertpapiere fallen, zu denen keine einschlägigen Daten vorliegen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond Index (Total Return).

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt monatlich. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie besteht darin, den Index unter Anwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling») nachzubilden und den Tracking Error zu kontrollieren.

  Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Stammindex, der J.P. Morgan USD EM IG Diversified Bond Index (Total Return) bildet Instrumente ab, die in den etablierten Indizes J.P. Morgan EMBI Global und J.P. Morgan CEMBI Broad in der Kategorie Investment Grade (IG) eingestuft sind, und kombiniert sie mit einer Gewichtung nach der Marktkapitalisierung, indem er auf Länderebene ein Limit von 5% anwendet.

  Der J.P. Morgan USD EM IG ESG Diversified Bond Index wendet ausserdem J.P. Morgan ESG (JSTAR)-Emittentenbewertungen an, um den Marktwert der Indexbestandteile aus den jeweiligen Basisindizes anzupassen. Die JSTAR-Bewertungen der Emittenten sind eine 0-100-Perzentil-Rangliste, die auf der Grundlage der normalisierten ESG-Rohwerte der externen Research-Anbieter Sustainalytics und RepRisk berechnet wird. Der endgültige JSTAR-Score eines Emittenten umfasst einen gleitenden 3-Monats-Durchschnitt. Die JSTAR-Scores werden in fünf Bandbreiten eingeteilt, die zur Skalierung des Basisindexmarktwerts jeder Emission verwendet werden, wobei die Neugewichtung der Bandbreiten mit einer einmonatigen Verzögerung erfolgt.

  Emittenten der Gruppe 5 werden aus dem Index ausgeschlossen, ebenso wie Unternehmensemittenten, die Einkünfte aus Tabak, Waffen, dem Abbau von Kraftwerkskohle, Ölsanden oder der Stromerzeugung erzielen, sowie Unternehmensemittenten, die gegen die Grundsätze des UN Global Compact (UNGC) verstossen. Wenn ein Instrument von der Climate Bonds Initiative als «grüne Anleihe» eingestuft wird, wird das Wertpapier um ein Band hochgestuft. Grüne Anleihen von Emittenten, die bereits in Band 1 eingestuft sind, werden nicht weiter hochgestuft, während Anleihen in Band 5 weiterhin ausgeschlossen sind.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG III

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS Sustainable Development Bank Bonds UCITS ETF	54930010AOY87UJZRG60

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ **Ja**	☐ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☐ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☒ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 90%	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Dieses Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped Index (Total Return) (der «Index») nachzubilden. Der Indexanbieter nimmt eine unabhängige researchbasierte Bewertung der für den Index infrage kommenden Emittenten vor, bei denen es sich um multilaterale Entwicklungsbanken (Multilateral Development Banks) mit einem Kreditrating von mindestens AA- (S&P) oder Aa3 (Moody's) handeln muss (falls mehrere Ratings verfügbar sind, ist das niedrigste Rating massgeblich).

Der für die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts festgelegte Referenzwert (der «Index») ist der Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped Index (Total Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?***

Zur Feststellung, inwieweit das nachhaltige Investitionsziel erreicht wird, werden jeweils die folgenden Indikatoren herangezogen:

• Einstufung des Emittenten der Wertpapiere als multilaterale Entwicklungsbank

Eine multilaterale Entwicklungsbank (Multilateral Development Bank, MDB) ist ein internationales Finanzinstitut, das von mindestens zwei Staaten zum Zweck der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in ärmeren Ländern gegründet wurde. Die Mitgliedstaaten von multilateralen Entwicklungsbanken setzen sich aus Industrie- und Entwicklungsländern zusammen. MDBs gewähren den Mitgliedstaaten Kredite und Beihilfen zur Finanzierung von Projekten, die die soziale und wirtschaftliche Entwicklung fördern, wie z. B. den Bau neuer Strassen oder die Versorgung von Gemeinden mit sauberem Trinkwasser. MDBs sind supranationale Einrichtungen, die von souveränen Staaten gegründet wurden. Ihre Anteilseigner sind die Gründerstaaten. Der Verwendungszweck der Erträge der MDBs entspricht weitgehend den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen.

Bitte beachten Sie, dass der Referenzwert zwar von Solactive bereitgestellt wird, der Portfoliomanager sich jedoch auf die von MSCI bereitgestellten Daten stützt. Infolgedessen kann es zu einer Diskrepanz zwischen den vom Portfoliomanager und dem Anbieter des Referenzwerts offengelegten Zahlen kommen.

- ***Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?***

Das Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Für den Index kommen nur Wertpapiere in Betracht, die den Regeln der Indexmethode entsprechen, denen zufolge es sich beim Emittenten um eine multilaterale Entwicklungsbank mit einem Kreditrating von mindestens AA- (S&P) oder Aa3 (Moody's) handeln muss (falls mehrere Ratings verfügbar sind, ist das niedrigste Rating massgeblich).

Anders als Geschäftsbanken haben MDBs nicht zum Ziel, möglichst hohe Gewinne für ihre Anteilseigner zu erwirtschaften. Stattdessen haben (den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen entsprechende) Entwicklungsziele Vorrang, wie etwa Beendigung extremer Armut und Verringerung wirtschaftlicher Ungleichheit. Sie vergeben oft niedrig verzinste bzw. zinslose Darlehen oder Beihilfen zur Finanzierung von Projekten in den Bereichen Infrastruktur, Energie, Bildung, ökologische Nachhaltigkeit usw., die zur Förderung der Entwicklung beitragen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Subfonds schliesst Engagements in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) aus.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen des Indexaufbaus werden die Emittenten im Hinblick auf die Einhaltung dieser Standards bewertet. Unternehmen, die sich nicht an die Standards halten, werden ausgeschlossen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒Ja

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. UBS berücksichtigt bei ihrem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Der Emittent aller Wertpapiere, die von dem Finanzprodukt gehalten werden, wird als multilaterale Entwicklungsbank eingestuft; aufgrund der Wesensart solcher supranationalen Institutionen sind nicht alle Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen relevant.

Zurzeit werden beim Indexaufbau folgende PAI-Indikatoren berücksichtigt:

PAI 1.10: Verstösse gegen die Grundsätze des UN Global Compact und gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen: Wird der Emittent vom externen Datenanbieter als nicht konform mit dem UN Global Compact eingestuft, werden die Anleihen ausgeschlossen. Stehen keine Daten über den Unternehmensemittenten zur Verfügung oder befindet sich dieser auf der «Watchlist», werden die Anleihen des Emittenten nicht ausgeschlossen.

PAI 1.16: Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstossen: Wird der Emittent vom externen Datenanbieter als nicht-sanktionierter Emittent (Ländersanktionen der UN) eingestuft, werden die Anleihen des Emittenten eingeschlossen. Darüber hinaus fungieren Emittenten als Stellvertreter für die Bewertung multilateraler Entwicklungsbanken, die gegen soziale Bestimmungen verstossen. Emittenten müssen ihre Schutzmassnahmen zur Minderung ökologischer und sozialer Risiken aus finanzierten Projekten offenlegen. Diese Offenlegungen werden jährlich im Oktober im Zuge der Emittentenauswahl einer Überprüfung unterzogen. Emittenten ohne entsprechende Schutzmassnahmen werden im Rahmen dieser Auswahl aus dem Index entfernt.

Folgende PAI-Indikatoren werden durch den Ausschluss aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
- UBS AM investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit Streumunition, Antipersonenminen oder chemischen und biologischen Waffen in Zusammenhang steht, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen.
- Für UBS AM steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

☐Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und versucht sein Anlageziel durch Nachbildung des Index zu erreichen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?***

Das Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach.

Es versucht, sein nachhaltiges Investitionsziel, das in diesem Anhang beschrieben wird, durch Nachbildung des Index und in Bezug auf ESG-Kriterien durch ein Exposure in Anleihen, die von multilateralen Entwicklungsbanken ausgegeben werden, zu erreichen.

Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und dabei den Tracking Error zu minimieren. Für den Index kommen nur Wertpapiere in Betracht, die den mehrstufigen Emittentenauswahlprozess von Solactive durchlaufen haben. Ferner enthält der Index nur Wertpapiere von Emittenten, die als multilaterale Entwicklungsbanken (MDB) eingestuft sind, wobei alle G7-Länder Eigentümer der Bank sein müssen.

Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Das verbindliche Element wird / Die verbindlichen Elemente werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

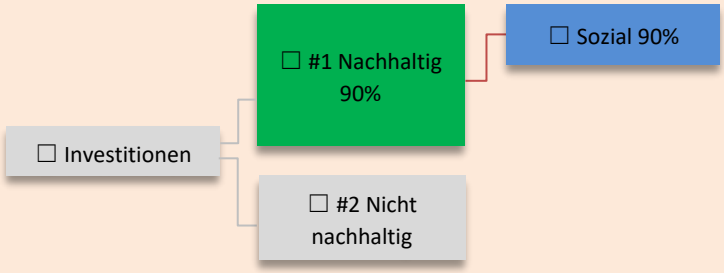
- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Aufgrund der Art der Emittenten kommen keine Richtlinien zur Bewertung guter Unternehmensführungspraktiken zur Anwendung.

Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts zum Zweck der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels beläuft sich auf 90%. Ausnahmen sind Barmittel, Barmitteläquivalente, Geldmarktinstrumente und Derivate sowie sonstige Instrumente, die als zusätzliche Liquidität oder zu Absicherungszwecken genutzt werden, u. a. für den Fall einer Neugewichtung der Indexbestandteile durch den Indexanbieter (10%).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- ***Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?***

  Derivate werden nicht zur Erreichung des Investitionsziels dieses Finanzprodukts genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert1?***

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

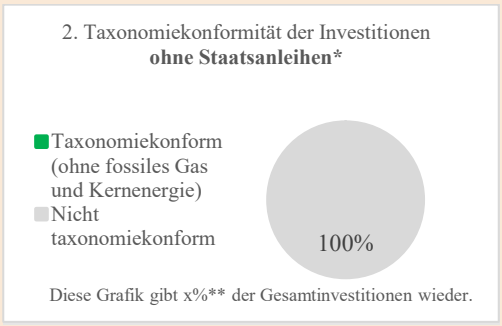
Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

*** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)*

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des awandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die ständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt strebt keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel an, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen von 90% an.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Nicht nachhaltige Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Nicht nachhaltige Investitionen» fallen Barmittel, Barmitteläquivalente, Geldmarktinstrumente und Derivate oder sonstige Instrumente, die als zusätzliche Liquidität oder zu Absicherungszwecken genutzt werden.

Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Der für die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts bestimmte Referenzwert ist der Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped Index (Total Return).

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- ***Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung des angestrebten Nachhaltigkeitsziels ausgewählt. Der Index wird monatlich neu gewichtet. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt. Es wird davon ausgegangen, dass die Zusammensetzung des Index nicht in einem derart erheblichen Umfang geändert wird, dass eine Nachbildung nicht mehr möglich ist.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung des angestrebten Anlageziels ausgewählt.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie besteht darin, den Index unter Anwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling») nachzubilden und den Tracking Error zu kontrollieren.

Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Der breite Marktindex ist der Solactive World All Bond IG Index. Der Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped Index (Total Return) bietet Anlegern die Möglichkeit, sich in multilateralen Entwicklungsbanken (Multilateral Development Banks, sogenannte supranationale Emittenten) zu engagieren, die von mehreren Staaten, darunter alle G7-Länder, besichert sind. Von MDBs ausgegebene Anleihen sind meist mit AAA bewertet, und ihr Risiko-Rendite-Profil ist demjenigen von US-Treasuries vergleichbar, wobei MDBs Entwicklungsländern Bürgschaften und Fachwissen zur Beendigung der globalen Armut und Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums (entsprechend den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen) bereitstellen. Der Stammindex bietet einen breit angelegten Massstab für die globalen Märkte für festverzinsliche Wertpapiere. Der Solactive World All Bond IG Index bietet Zugang zum globalen Investment-Grade-Universum und ist eine flexible und umfassende Benchmark, die sowohl globale investierbare Anleihen als auch verbriefte Schuldtitel abbildet.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf

ANHANG III

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS Sustainable Development Bank Bonds 1-5	391200QSMXWAZXB2NL49

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ **Ja**	☐ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%	☐ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von % an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☒ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ 90%	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Dieses Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 1-5 Index (Total Return) (der «Index») nachzubilden. Der Indexanbieter nimmt eine unabhängige researchbasierte Bewertung der für den Index infrage kommenden Emittenten vor, bei denen es sich um multilaterale Entwicklungsbanken (Multilateral Development Banks) mit einem Kreditrating von mindestens AA- (S&P) oder Aa3 (Moody's) handeln muss (falls mehrere Ratings verfügbar sind, ist das niedrigste Rating massgeblich).

Der zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts festgelegte Referenzwert (der «Index») ist der Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 1-5 Index (Total Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?***

  Zur Feststellung, inwieweit das nachhaltige Investitionsziel erreicht wird, werden jeweils die folgenden Indikatoren herangezogen:

  • Einstufung des Emittenten der Wertpapiere als multilaterale Entwicklungsbank

  Eine multilaterale Entwicklungsbank (Multilateral Development Bank, MDB) ist ein internationales Finanzinstitut, das von mindestens zwei Staaten zum Zweck der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in ärmeren Ländern gegründet wurde. Die Mitgliedstaaten von multilateralen Entwicklungsbanken setzen sich aus Industrie- und Entwicklungsländern zusammen. MDBs gewähren den Mitgliedstaaten Kredite und Beihilfen zur Finanzierung von Projekten, die die soziale und wirtschaftliche Entwicklung fördern, wie z. B. den Bau neuer Strassen oder die Versorgung von Gemeinden mit sauberem Trinkwasser. MDBs sind supranationale Einrichtungen, die von souveränen Staaten gegründet wurden. Ihre Anteilseigner sind die Gründerstaaten. Der Verwendungszweck der Erträge der MDBs entspricht weitgehend den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen.

- ***Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?***

  Das Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Für den Index kommen nur Wertpapiere in Betracht, die den Regeln der Indexmethode entsprechen, denen zufolge es sich beim Emittenten um eine multilaterale Entwicklungsbank mit einem Kreditrating von mindestens AA- (S&P) oder Aa3 (Moody's) handeln muss (falls mehrere Ratings verfügbar sind, ist das niedrigste Rating massgeblich).

  Anders als Geschäftsbanken haben MDBs nicht zum Ziel, möglichst hohe Gewinne für ihre Anteilseigner zu erwirtschaften. Stattdessen haben (den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen entsprechende) Entwicklungsziele Vorrang, wie etwa Beendigung extremer Armut und Verringerung wirtschaftlicher Ungleichheit. Sie vergeben oft niedrig verzinste bzw. zinslose Darlehen oder Beihilfen zur Finanzierung von Projekten in den Bereichen Infrastruktur, Energie, Bildung, ökologische Nachhaltigkeit usw., die zur Förderung der Entwicklung beitragen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Subfonds schliesst Engagements in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) aus.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen des Indexaufbaus werden die Emittenten im Hinblick auf die Einhaltung dieser Standards bewertet. Unternehmen, die sich nicht an die Standards halten, werden ausgeschlossen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. UBS berücksichtigt bei ihrem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Der Emittent aller Wertpapiere, die von dem Finanzprodukt gehalten werden, wird als multilaterale Entwicklungsbank eingestuft; aufgrund der Wesensart solcher supranationalen Institutionen sind nicht alle Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen relevant.

Zurzeit werden beim Indexaufbau folgende PAI-Indikatoren berücksichtigt:

PAI 1.10: Verstösse gegen die Grundsätze des UN Global Compact und gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen: Wird der Emittent vom externen Datenanbieter als nicht konform mit dem UN Global Compact eingestuft, werden die Anleihen ausgeschlossen. Stehen keine Daten über den Unternehmensemittenten zur Verfügung oder befindet sich dieser auf der «Watchlist», werden die Anleihen des Emittenten nicht ausgeschlossen.

PAI 1.16: Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstossen: Wird der Emittent vom externen Datenanbieter als nicht-sanktionierter Emittent (Ländersanktionen der UN) eingestuft, werden die Anleihen des Emittenten eingeschlossen. Darüber hinaus fungieren Emittenten als Stellvertreter für die Bewertung multilateraler Entwicklungsbanken, die gegen soziale Bestimmungen verstossen. Emittenten müssen ihre Schutzmassnahmen zur Minderung ökologischer und sozialer Risiken aus finanzierten Projekten offenlegen. Diese Offenlegungen werden jährlich im Oktober im Zuge der Emittentenauswahl einer Überprüfung unterzogen. Emittenten ohne entsprechende Schutzmassnahmen werden im Rahmen dieser Auswahl aus dem Index entfernt.

Folgende PAI-Indikatoren werden durch den Ausschluss aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
- UBS AM investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit Streumunition, Antipersonenminen oder chemischen und biologischen Waffen in Zusammenhang steht,

oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen.
- Für UBS AM steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

☐ Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und versucht sein Anlageziel durch Nachbildung des Index zu erreichen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?***

  Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach.

  Es versucht, sein nachhaltiges Investitionsziel, das in diesem Anhang beschrieben wird, durch Nachbildung des Index und in Bezug auf ESG-Kriterien durch ein Exposure in Anleihen, die von multilateralen Entwicklungsbanken ausgegeben werden, zu erreichen.

  Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und dabei den Tracking Error zu minimieren. Für den Index kommen nur Wertpapiere in Betracht, die den mehrstufigen Emittentenauswahlprozess von Solactive durchlaufen haben. Ferner enthält der Index nur Wertpapiere von Emittenten, die als multilaterale Entwicklungsbanken (MDB) eingestuft sind, wobei alle G7-Länder Eigentümer der Bank sein müssen.

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das verbindliche Element wird / Die verbindlichen Elemente werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

  Aufgrund der Art der Emittenten kommen keine Richtlinien zur Bewertung guter Unternehmensführungspraktiken zur Anwendung.

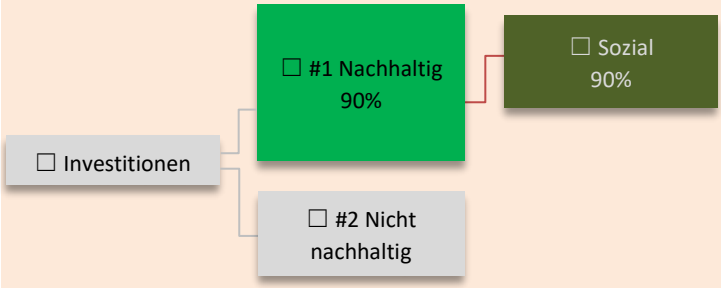


Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts zum Zweck der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels beläuft sich auf 90%. Ausnahmen sind Barmittel,

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Barmitteläquivalente, Geldmarktinstrumente und Derivate sowie sonstige Instrumente, die als zusätzliche Liquidität oder zu Absicherungszwecken genutzt werden, u. a. für den Fall einer Neugewichtung der Indexbestandteile durch den Indexanbieter (10%).



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- ***Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?***

  Derivate werden nicht zur Erreichung des Investitionsziels dieses Finanzprodukts genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

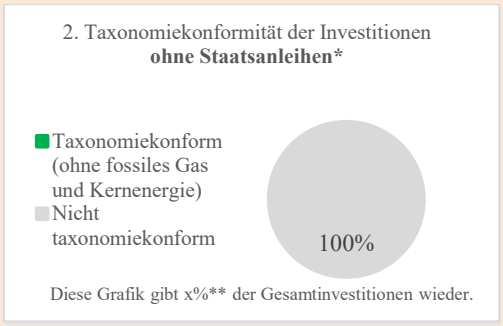
Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

*** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)*

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Nicht anwendbar.



sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt strebt keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel an, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen von 90% an.

vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Nicht nachhaltige Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Nicht nachhaltige Investitionen» fallen Barmittel, Barmitteläquivalente, Geldmarktinstrumente und Derivate oder sonstige Instrumente, die als zusätzliche Liquidität oder zu Absicherungszwecken genutzt werden.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Der für die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts bestimmte Referenzwert ist der Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 1-5 Index (Total Return).

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- ***Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung des angestrebten Nachhaltigkeitsziels ausgewählt. Der Index wird monatlich neu gewichtet. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt. Es wird davon ausgegangen, dass die Zusammensetzung des Index nicht in einem derart erheblichen Umfang geändert wird, dass eine Nachbildung nicht mehr möglich ist.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für seine Anlagestrategie und die Erreichung des angestrebten Anlageziels ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie besteht darin, den Index unter Anwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling») nachzubilden und den Tracking Error zu kontrollieren.

  Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der breite Marktindex ist der Solactive World All Bond IG Index. Der Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 1-5 Index (Total Return) bietet Anlegern die Möglichkeit, sich in multilateralen Entwicklungsbanken (Multilateral Development Banks, sogenannte supranationale Emittenten) zu engagieren, die von mehreren Staaten, darunter alle G7-Länder, besichert sind. Von MDBs ausgegebene Anleihen sind meist mit AAA bewertet, und ihr Risiko-Rendite-Profil ist demjenigen von US-Treasuries vergleichbar, wobei MDBs Entwicklungsländern Bürgschaften und Fachwissen zur Beendigung der globalen Armut und Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums (entsprechend den

17 UN-Nachhaltigkeitszielen) bereitstellen. Der Stammindex bietet einen breit angelegten Massstab für die globalen Märkte für festverzinsliche Wertpapiere. Der Solactive World All Bond IG Index bietet Zugang zum globalen Investment-Grade-Universum und ist eine flexible und umfassende Benchmark, die sowohl globale investierbare Anleihen als auch verbriefte Schuldtitel abbildet.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/funds

ANHANG III

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:	**Unternehmenskennung (LEI-Code):**
UBS Sustainable Development Bank Bonds 5-10	3912002J9BBV54PHJH42

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ **Ja**	☐ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __ %	☐ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von % an nachhaltigen Investitionen.
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☒ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____90%	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Dieses Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an und hat zum Ziel, die Preis- und Ertragsperformance vor Kosten des Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 5-10 Index (Total Return) (der «Index») nachzubilden. Der Indexanbieter nimmt eine unabhängige researchbasierte Bewertung der für den Index infrage kommenden Emittenten vor, bei denen es sich um multilaterale Entwicklungsbanken (Multilateral Development Banks) mit einem Kreditrating von mindestens AA- (S&P) oder Aa3 (Moody's) handeln muss (falls mehrere Ratings verfügbar sind, ist das niedrigste Rating massgeblich).

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts festgelegte Referenzwert (der «Index») ist der Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 5-10 Index (Total Return).

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?***

  Zur Feststellung, inwieweit das nachhaltige Investitionsziel erreicht wird, werden jeweils die folgenden Indikatoren herangezogen:

  • Einstufung des Emittenten der Wertpapiere als multilaterale Entwicklungsbank

  Eine multilaterale Entwicklungsbank (Multilateral Development Bank, MDB) ist ein internationales Finanzinstitut, das von mindestens zwei Staaten zum Zweck der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in ärmeren Ländern gegründet wurde. Die Mitgliedstaaten von multilateralen Entwicklungsbanken setzen sich aus Industrie- und Entwicklungsländern zusammen. MDBs gewähren den Mitgliedstaaten Kredite und Beihilfen zur Finanzierung von Projekten, die die soziale und wirtschaftliche Entwicklung fördern, wie z. B. den Bau neuer Strassen oder die Versorgung von Gemeinden mit sauberem Trinkwasser. MDBs sind supranationale Einrichtungen, die von souveränen Staaten gegründet wurden. Ihre Anteilseigner sind die Gründerstaaten. Der Verwendungszweck der Erträge der MDBs entspricht weitgehend den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen.

  Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?

  Das Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Für den Index kommen nur Wertpapiere in Betracht, die den Regeln der Indexmethode entsprechen, denen zufolge es sich beim Emittenten um eine multilaterale Entwicklungsbank mit einem Kreditrating von mindestens AA- (S&P) oder Aa3 (Moody's) handeln muss (falls mehrere Ratings verfügbar sind, ist das niedrigste Rating massgeblich).

  Anders als Geschäftsbanken haben MDBs nicht zum Ziel, möglichst hohe Gewinne für ihre Anteilseigner zu erwirtschaften. Stattdessen haben (den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen entsprechende) Entwicklungsziele Vorrang, wie etwa Beendigung extremer Armut und Verringerung wirtschaftlicher Ungleichheit. Sie vergeben oft niedrig verzinste bzw. zinslose Darlehen oder Beihilfen zur Finanzierung von Projekten in den Bereichen Infrastruktur, Energie, Bildung, ökologische Nachhaltigkeit usw., die zur Förderung der Entwicklung beitragen.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

  Der Subfonds schliesst Engagements in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) aus.

  Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen des Indexaufbaus werden die Emittenten im Hinblick auf die Einhaltung dieser Standards bewertet. Unternehmen, die sich nicht an die Standards halten, werden ausgeschlossen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. UBS berücksichtigt bei ihrem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Der Emittent aller Wertpapiere, die von dem Finanzprodukt gehalten werden, wird als multilaterale Entwicklungsbank eingestuft; aufgrund der Wesensart solcher supranationalen Institutionen sind nicht alle Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen relevant.

Zurzeit werden beim Indexaufbau folgende PAI-Indikatoren berücksichtigt:

PAI 1.10: Verstösse gegen die Grundsätze des UN Global Compact und gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen: Wird der Emittent vom externen Datenanbieter als nicht konform mit dem UN Global Compact eingestuft, werden die Anleihen ausgeschlossen. Stehen keine Daten über den Unternehmensemittenten zur Verfügung oder befindet sich dieser auf der «Watchlist», werden die Anleihen des Emittenten nicht ausgeschlossen.

PAI 1.16: Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstossen: Wird der Emittent vom externen Datenanbieter als nicht-sanktionierter Emittent (Ländersanktionen der UN) eingestuft, werden die Anleihen des Emittenten eingeschlossen. Darüber hinaus fungieren Emittenten als Stellvertreter für die Bewertung multilateraler Entwicklungsbanken, die gegen soziale Bestimmungen verstossen. Emittenten müssen ihre Schutzmassnahmen zur Minderung ökologischer und sozialer Risiken aus finanzierten Projekten offenlegen. Diese Offenlegungen werden jährlich im Oktober im Zuge der Emittentenauswahl einer Überprüfung unterzogen. Emittenten ohne entsprechende Schutzmassnahmen werden im Rahmen dieser Auswahl aus dem Index entfernt.

Folgende PAI-Indikatoren werden durch den Ausschluss aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
- UBS AM investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit Streumunition, Antipersonenminen oder chemischen und biologischen Waffen in Zusammenhang steht, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen.
- Für UBS AM steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.

☐ Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und versucht sein Anlageziel durch Nachbildung des Index zu erreichen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?***

  Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach.

  Es versucht, sein nachhaltiges Investitionsziel, das in diesem Anhang beschrieben wird, durch Nachbildung des Index und in Bezug auf ESG-Kriterien durch ein Exposure in Anleihen, die von multilateralen Entwicklungsbanken ausgegeben werden, zu erreichen.

  Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und dabei den Tracking Error zu minimieren. Für den Index kommen nur Wertpapiere in Betracht, die den mehrstufigen Emittentenauswahlprozess von Solactive durchlaufen haben. Ferner enthält der Index nur Wertpapiere von Emittenten, die als multilaterale Entwicklungsbanken (MDB) eingestuft sind, wobei alle G7-Länder Eigentümer der Bank sein müssen.

  Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

  Das verbindliche Element wird / Die verbindlichen Elemente werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

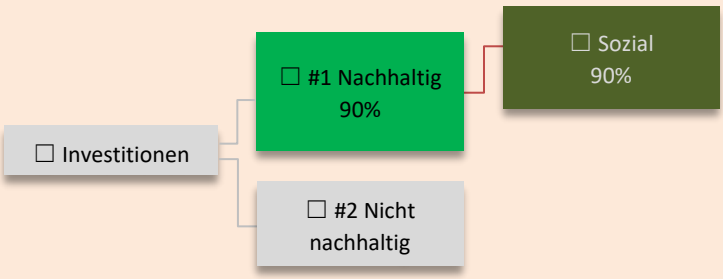
  Aufgrund der Art der Emittenten kommen keine Richtlinien zur Bewertung guter Unternehmensführungspraktiken zur Anwendung.



Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts zum Zweck der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels beläuft sich auf 90%. Ausnahmen sind Barmittel, Barmitteläquivalente, Geldmarktinstrumente und Derivate sowie sonstige Instrumente, die als zusätzliche Liquidität oder zu Absicherungszwecken genutzt werden, u. a. für den Fall einer Neugewichtung der Indexbestandteile durch den Indexanbieter (10%).



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- ***Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?***

  Derivate werden nicht zur Erreichung des Investitionsziels dieses Finanzprodukts genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da nur wenige ausreichend verlässliche Daten zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie vorliegen und die Datenabdeckung derzeit noch zu gering ist, um eine sinnvolle Festlegung bezüglich eines Mindestanteils an taxonomiekonformen Investitionen für dieses Finanzprodukt vorzunehmen. Die Offenlegung und Berichterstattung zur Taxonomiekonformität werden ausgebaut, je mehr Daten mit zunehmender Entwicklung des EU-Regulierungsrahmens von den Unternehmen bereitgestellt werden. Dementsprechend liegt der Mindestanteil der zugrunde liegenden Anlagen dieses Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen mit einem an der Taxonomie-Verordnung ausgerichteten Umweltziel bei 0%.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[25]?

[25] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

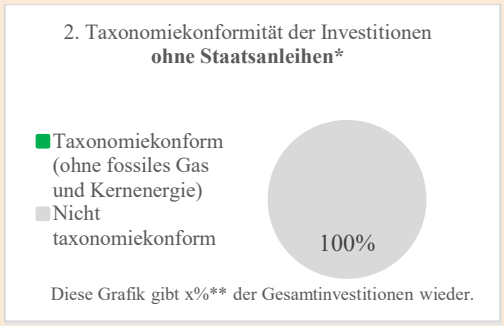
Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

*** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)*

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt strebt keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel an, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen von 90% an.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Nicht nachhaltige Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Unter «#2 Nicht nachhaltige Investitionen» fallen Barmittel, Barmitteläquivalente, Geldmarktinstrumente und Derivate oder sonstige Instrumente, die als zusätzliche Liquidität oder zu Absicherungszwecken genutzt werden.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Der für die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts bestimmte Referenzwert ist der Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 5-10 Index (Total Return).

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- ***Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?***

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung des angestrebten Nachhaltigkeitsziels ausgewählt. Der Index wird monatlich neu gewichtet. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt. Es wird davon ausgegangen, dass die Zusammensetzung des Index nicht in einem derart erheblichen Umfang geändert wird, dass eine Nachbildung nicht mehr möglich ist.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Portfoliomanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

  Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für seine Anlagestrategie und die Erreichung des angestrebten Anlageziels ausgewählt.

  Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite der Benchmark und ihre Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie besteht darin, den Index unter Anwendung eines geschichteten Ansatzes («Stratified Sampling») nachzubilden und den Tracking Error zu kontrollieren.

  Der Portfoliomanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der breite Marktindex ist der Solactive World All Bond IG Index. Der Solactive Global Multilateral Development Bank Bond USD 25% Issuer Capped 5-10 Index (Total Return) bietet Anlegern die Möglichkeit, sich in multilateralen Entwicklungsbanken (Multilateral Development Banks, sogenannte supranationale Emittenten) zu engagieren, die von mehreren Staaten, darunter alle G7-Länder, besichert sind. Von MDBs ausgegebene Anleihen sind meist mit AAA bewertet, und ihr Risiko-Rendite-Profil ist demjenigen von US-Treasuries vergleichbar, wobei MDBs Entwicklungsländern Bürgschaften und Fachwissen zur Beendigung der globalen Armut und Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums (entsprechend den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen)

bereitstellen. Der Stammindex bietet einen breit angelegten Massstab für die globalen Märkte für festverzinsliche Wertpapiere. Der Solactive World All Bond IG Index bietet Zugang zum globalen Investment-Grade-Universum und ist eine flexible und umfassende Benchmark, die sowohl globale investierbare Anleihen als auch verbriefte Schuldtitel abbildet.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/funds

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

UBS EUR AAA CLO UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

391200LEAG1MFVJM8G38

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %	☐ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %	☒ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Mit dem Finanzprodukt wird das folgende Merkmal beworben:

1) Die Anlagen werden auf der Grundlage der eigenen ESG-Ratings des Investmentmanagers bewertet. Das Portfolio strebt einen Schwellenwert für den gewichteten durchschnittlichen ESG-Score von weniger als 2,5 an (berechnet als gewichteter Durchschnitt auf Portfolioebene). Bitte beachten Sie, dass die ESG-Scores des Investmentmanagers auf einer Skala von 1 bis 5 liegen, wobei 1 die beste und 5 die schlechteste Bewertung darstellt.

Der ökologische/soziale Score der Emittenten wird gemäss dem Umfang der in einer CLO enthaltenen Kredite des jeweiligen Emittenten gewichtet, um den gewichteten durchschnittlichen ökologischen/sozialen Score einer CLO zu ermitteln. Diese Scores werden anschliessend gemäss dem Umfang der verschiedenen CLOs im Portfolio des Subfonds gewichtet, um den ökologischen/sozialen Score für den Subfonds zu ermitteln. Dieser Subfonds-Score wird mit dem Durchschnitt aller von der CIG überwachten Kredit-Scores verglichen, um festzustellen, ob der Subfonds einen überdurchschnittlich guten Score aufweist. Die Scores der einzelnen CLOs, des Subfonds und des breiteren Kreditmarktes werden monatlich (oder mindestens halbjährlich) überprüft. Dabei wird jede Positionsänderung in den zugrunde liegenden CLO-Geschäften berücksichtigt, um den ESG-Portfolio-Score der CIG zu berechnen und eine kontinuierliche Einhaltung der Vorgaben zu gewährleisten. Der Subfonds verfügt über mindestens 51% der Sicherheiten, die den CLO-Wertpapieren zugrunde liegen, die einen ESG-Score der CIG aufweisen.

Dieser firmeneigene ESG-Score der CIG deckt im Durchschnitt rund 70% der zugrunde liegenden Kredite von Emittenten ab, die in externen CLOs gehalten werden.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Das oben genannte Merkmal wird anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

Der Investmentmanager entwickelt einen eigenen Emittenten-ESG-Score (ESG-Score der CIG), der jeweils zehn Risikofaktoren aus den Themenbereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung berücksichtigt. Emittenten mit erhöhten nachhaltigkeitsbezogenen Risiken werden in die ESG-Watchlist des Investmentmanagers aufgenommen. Die ESG-Watchlist des Investmentmanagers weist den Investmentmanager darauf hin, Emittenten aktiv zu überwachen und die Performance im Hinblick auf ESG-bezogene Risikofaktoren zu verfolgen.

Der ESG-Score der CIG wird auch genutzt, um die vom Subfonds beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale zu erreichen bzw. um deren Erreichung zu messen.

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Nicht anwendbar.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Nicht anwendbar.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Investmentmanager wendet den Ausschluss-Ansatz von UBS AM an, der die für das Anlageuniversum der Subfonds geltenden Ausschlüsse definiert. Der Ausschluss-Ansatz von UBS AM ist auf folgender Website verfügbar: https://www.ubs.com/global/en/asset-management/investment-capabilities/sustainability.html

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (die «PAI») handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. UBS berücksichtigt bei ihrem Entscheidungsprozess PAI-Indikatoren.

Zurzeit werden folgende PAI-Indikatoren durch den Ausschluss aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.4 «Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind»:

- Unternehmen, deren Umsatzerlöse aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und deren Verkauf an externe Parteien oder aus dem Abbau von Ölsanden eine bestimmte Schwelle (gemäss dem Ausschluss-Ansatz von UBS AM) überschreiten, werden ausgeschlossen.

- Unternehmen, deren Umsatzerlöse aus der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle eine bestimmte Schwelle (gemäss dem Ausschluss-Ansatz von UBS AM) überschreiten, werden ausgeschlossen.

1.10 «Verstösse gegen die Grundsätze des UN Global Compact und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen»:

- Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstossen und nach der Auffassung des Stewardship Committee von UBS AM keine glaubhaften Korrekturmassnahmen vorweisen, werden ausgeschlossen.

Folgende PAI-Indikatoren werden durch den Ausschluss aus dem Anlageuniversum berücksichtigt:

1.14 «Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)»:
- UBS AM investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit Streumunition, Antipersonenminen oder chemischen und biologischen Waffen in Zusammenhang steht, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen.
- Für UBS AM steht die Tätigkeit eines Unternehmens in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, wenn das Unternehmen an der Entwicklung, Produktion, Lagerung, der Wartung oder dem Transport von umstrittenen Waffen beteiligt ist oder Mehrheitsaktionär (Beteiligung von über 50%) eines solchen Unternehmens ist.
Aufgrund der Art der zugrunde liegenden Anlagen (Engagement in verbrieften Instrumenten wie Collateralised Loan Obligations (CLOs)) zeichnen sich die zugrunde liegenden Kreditbestände derzeit durch eine begrenzte Datenabdeckung und Transparenz in Bezug auf PAI-Indikatoren aus.

Über den Fragebogen für CLO-Manager (ESG-DDQ der ELFA und LSTA) stellt der CLO-Subfonds jedoch sicher, dass keine Anlagen in Branchen mit starken negativen ESG-Auswirkungen getätigt werden. Die Fragebögen gewährleisten die Berücksichtigung von Ausschlusskriterien für umstrittene Waffen. Bei ESG-bezogenen Ausschlüssen: Äquivalenz (zweimal tätigkeitsbezogen und einmal normbezogen oder dreimal tätigkeitsbezogen), wenn die Einhaltung der tätigkeitsbezogenen Ausschlüsse in der Ausschlusspolitik nicht umsetzbar ist.

Wenn CLO-Manager keine plattformweiten Ausschlüsse vornehmen, kann durch eine sekundäre Bewertung bzw. Due-Diligence-Prüfung des CLO-Geschäfts festgestellt werden, ob gleichwertige Ausschlüsse zur Anwendung kommen.

Der Investmentmanager wendet den Ausschluss-Ansatz von UBS AM an, der die für das Anlageuniversum der Subfonds geltenden Ausschlüsse definiert. Der Ausschluss-Ansatz von UBS AM ist auf folgender Website verfügbar:
https://www.ubs.com/global/en/asset-management/investment-capabilities/sustainability.html

☐ Nein

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

ESG-Integration:

Die ESG-Integration ermöglicht es dem Investmentmanager, finanziell relevante Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln, die sich auf Anlageentscheidungen auswirken, und ESG-Erwägungen bei der Umsetzung von Anlageentscheidungen zu berücksichtigen sowie ESG-Risiken systematisch zu überwachen und mit der jeweiligen Risikobereitschaft und den geltenden Beschränkungen abzugleichen.

Der Prozess zur Berücksichtigung von ESG-Risiken beim CLO-Subfonds ist darauf ausgelegt, wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren, zu bewerten und zu überwachen. Auf der Ebene der zugrunde liegenden Kredite wird eine firmeneigene ESG-Bewertungsmethode angewendet, um das Nachhaltigkeitsrisikoprofil der Emittenten zu bewerten. Parallel dazu unterzieht das Investmentteam die CLO-Manager einer Due-Diligence-Prüfung zur Bewertung von ESG-Aspekten. Dies geschieht über einen strukturierten Fragebogenprozess, der die ESG-Rahmenrichtlinien des Managers, seine Integration von ESG-Faktoren in die Kreditanalyse und seine Screening-Massnahmen abdeckt. Im Rahmen der ESG-Bewertung externer CLO-Manager verwendet der Investmentmanager die Formulare der Loan Syndication Trading Association (LSTA) für Kreditmanager aus den USA und die Formulare der European Leveraged Finance Association (ELFA) für Kreditmanager aus Europa. Die betreffenden Fragebögen wurden entwickelt, um verlässliche ESG-Informationen über die jeweilige Strategie des Managers zu erhalten.

Es wird eine ESG-Watchlist für die fortgesetzte Beobachtung von CLO-Managern geführt, deren nachweisliche Leistung im ESG-Bereich im Rahmen der ESG-Bewertung als unzureichend eingestuft wird. Diese Watchlist wird genutzt, um proaktiv mit den betreffenden Managern in Kontakt zu treten und die Fortschritte bei ihren ESG-Prozessen zu bewerten. Die Führung und Überprüfung der ESG-Watchlist zur Beobachtung von CLO-Managern erfolgt gemäss einem formellen Governance- und Überwachungsprozess.

Ausschluss-Ansatz von UBS AM:

Der vom Investmentmanager angewandte Ausschluss-Ansatz von UBS AM definiert die für das Anlageuniversum des Finanzprodukts geltenden Ausschlüsse.
Der Investmentmanager wendet den Ausschluss-Ansatz von UBS AM an, der die für das Anlageuniversum der Subfonds geltenden Ausschlüsse definiert. Der Ausschluss-Ansatz von UBS AM ist auf folgender Website verfügbar:
https://www.ubs.com/global/en/asset-management/investment-capabilities/sustainability.html

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

Der gewichtete durchschnittliche ESG-Score auf der Ebene des CLO-Subfonds wird unter einem Wert von 2,5 bleiben und somit besser sein als der durchschnittlich bei 2,5 bis 2,6 liegende ESG-Score des Referenzkreditmarktes. Es werden regelmässige Überprüfungen durchgeführt, um eine kontinuierliche Einhaltung dieser Vorgabe sicherzustellen. ESG-Ratings werden intern über ein firmeneigenes ESG-Bewertungsverfahren bestimmt. Die ESG-Scores liegen auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 die beste und 5 die schlechteste Bewertung darstellt.

Der Ausschluss-Ansatz von UBS AM wird auf das Anlageuniversum der Subfonds angewendet: https://www.ubs.com/global/en/asset-management/investment-capabilities/sustainability.html

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Nicht anwendbar.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

CLO-Manager werden ausgeschlossen, wenn

(i) kein ausgefüllter Fragebogen zum Ansatz für eine gute Unternehmensführung vorliegt oder
(ii) kein Ansatz für eine gute Unternehmensführung bestätigt wird, der die vier Säulen abdeckt.

Die Verfahrensweisen der Unternehmensführung der CLO-Manager werden anhand von Fragebögen bewertet, die die vier Elemente der Bewertung einer guten Unternehmensführung abdecken: solide Managementstrukturen, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Einhaltung der Steuervorschriften und Vergütungsaspekte. Die Ergebnisse fliessen in den Prozess zur

Bewertung der CLO-Manager ein, sodass sich schliesslich eine Gesamtbewertung für den jeweiligen Manager ergibt.

Ein Beispiel für eine Frage aus dem Fragebogen: Berücksichtigen Sie eine gute Unternehmensführung, einschliesslich der folgenden Aspekte, wobei diese Aufzählung nicht erschöpfend ist: (i) Managementstruktur und/oder Struktur des Verwaltungsrates, (ii) Beziehungen zu den Arbeitnehmern / faire Arbeitspraktiken / sichere Arbeitsumgebung, (iii) Vergütungsrichtlinien, (iv) Einhaltung der Steuervorschriften / Einhaltung aufsichtsrechtlicher Bestimmungen / ethische Praktiken. Ja / Nein.

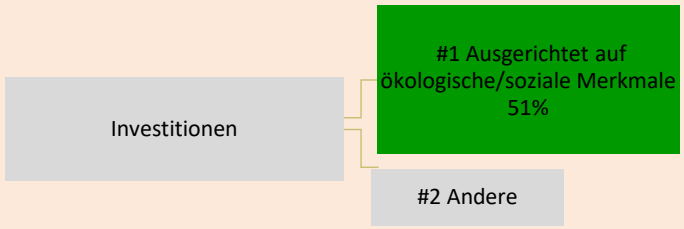
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 51%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nicht zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

	● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?**
	☐ Ja: ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie ☒ Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

*** Aufgrund mangelnder Relevanz wurde kein Prozentsatz eingefügt (keine taxonomiekonformen Investitionen)*

	● ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***
	Nicht anwendbar.
	Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?
	Nicht anwendbar.

sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen («Klimaschutz») und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Welche Investitionen fallen unter «#2 Andere Investitionen», welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «#2 Andere Investitionen» fallen Barmittel und Anlageinstrumente ohne Rating, die zu Zwecken des Liquiditäts- und Portfoliorisikomanagements eingesetzt werden. Anlageinstrumente ohne Rating können auch Wertpapiere umfassen, für die die erforderlichen Daten zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale nicht verfügbar sind.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Es wurde kein ESG-Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob das Finanzprodukt auf die beworbenen Merkmale ausgerichtet ist.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Nicht anwendbar.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Nicht anwendbar.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Nicht anwendbar.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Nicht anwendbar.

- ***Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?***

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: www.ubs.com/funds

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Für folgende Teilfonds wurde keine Anzeige zum Vertrieb in der Republik Österreich bei der Finanzmarktaufsicht (FMA) erstattet, sodass Aktien dieses Teilfonds nicht an Anleger im Geltungsbereich des Investmentfondsgesetzes 2011 (InvFG 2011) vermarktet werden dürfen:

- **UBS BBG USD Treasury Ultra-Short UCITS ETF**

Einrichtungen in Österreich

Einrichtungen gemäß Artikel 92(1) der Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die Richtlinie (EU) 2019/1160

Verwaltungsgesellschaft:
UBS Asset Management (Europe) S.A.
33A Avenue J-F Kennedy,
L - 1855 Luxembourg

Gemäß der OGAW-Richtlinie in der durch die Richtlinie (EU) 2019/1160 geänderten Fassung (die „CBDF") stellt **UBS Asset Management (Europe) S.A.** die Einrichtungen bereit.

Für die folgenden Aufgaben wenden Sie sich bitte an: sh-ubsfacilities@ubs.com

- Verarbeitung von Zeichnungs-, Rückkauf- und Rücknahmeaufträgen sowie Durchführung sonstiger Zahlungen an Aktionäre in Bezug auf die Anteile des OGAW;

- Informationen darüber, wie die oben genannten Aufträge erteilt werden können und wie Rückkauf- und Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden;

- Informationen und Zugang zu den in Artikel 15 genannten Verfahren und Regelungen in Bezug auf die Ausübung der Anlegerrechte, die sich aus ihrer Investition in den OGAW im Mitgliedstaat ergeben, in dem der OGAW vertrieben wird;

Weitere Informationen zu den oben genannten Aufgaben finden Sie unter folgendem Link: www.ubs.com/ame-regulatorydisclosures.

Der Prospekt, die Gründungsdokumente des Fonds, die Basisinformationsblätter (KIDs), soweit zutreffend, sowie Finanzberichte stehen kostenlos zur Einsichtnahme und zum Erhalt von Kopien verfügbar auf www.ubs.com/etf (für die Fonds der Gesellschaft, die ETFs sind) oder www.ubs.com/funds (für die Fonds der Gesellschaft, die nicht börsennotiert sind), oder kontaktieren Sie sh-ubsfacilities@ubs.com.

Weitere Informationen zu den Rechten der Anleger finden Sie hier: UBS Asset Management (Europe) S.A.

Preisveröffentlichungen und Veröffentlichung von Mitteilungen an Anleger

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden auf der folgenden Website veröffentlicht: www.ubs.com/etf

Jegliche Mitteilungen an Anleger in Österreich werden per Post an die im Aktionärsregister eingetragene Adresse des Anlegers versandt und auf der Website der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht: ubs.com/ame-investornotifications